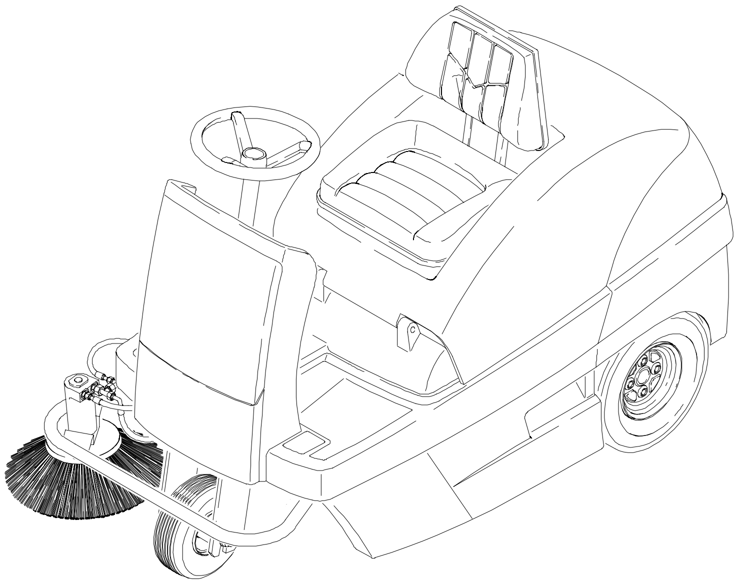
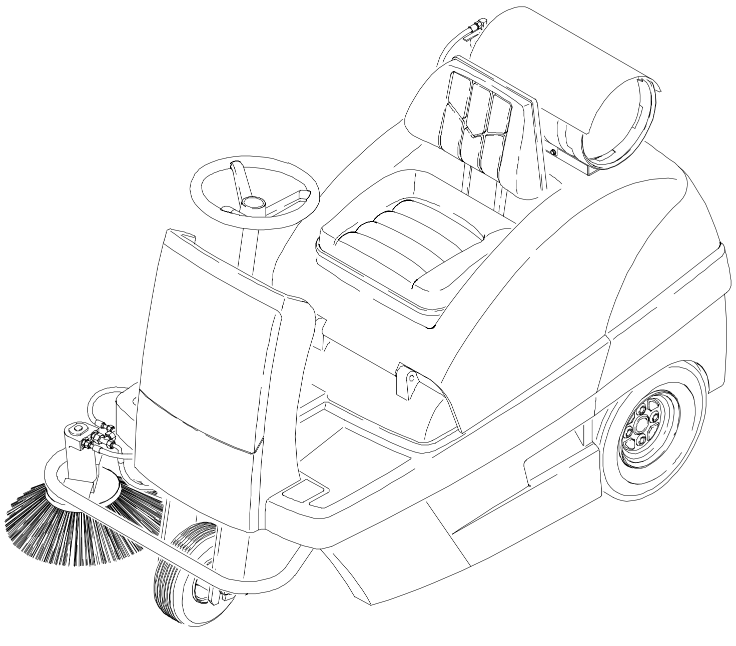
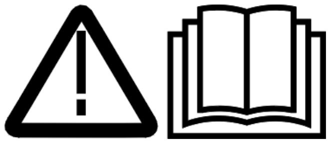
KÄRCHER

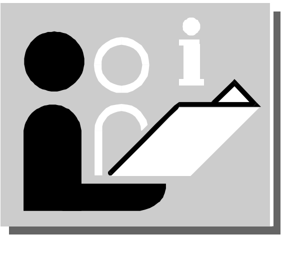
KM 100/100 R B
KM 100/100 R LPG





1.280-104.0
1.280-106.0





www.kaercher.com

5.960-689 A2008261 04/06

Betriebsanleitung 3
Ersatzteilliste 307

Operating Instructions 23
Spare Parts List 307

Notice d'utilisation 43
Liste des pièces de rechange 307

Istruzioni per l'uso 63
Elenco pezzi di ricambio 307

Gebruiksaanwijzing 83
Reserveonderdelenlijst 307

Instrucciones de servicio 103
Lista de piezas de requesto 307

Manual de instruções 123
Lista de pecas sobresselentes 307

Οδηγίες λειτουργίας 144
Ανταλλακτικα 307

Driftsvejledning 167
Reservedelsliste 307

Bruksveiledning 187
Reservedels liste 307

Driftinstruktion 206
Reservdelslista 307

Käyttöohje 225
Varaosalista 307

Instrukcja obsługi 244
Lista części zamiennych 307

İşletme kılavuzu 265
Yedek parça listesi 307

Cihazın kullanım 10 yıldır.

Руководство по эксплуатации 285
Запасные части 307

Sehr geehrter Kunde,
Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhalt

Zu Ihrer Sicherheit! 4
- Allgemeine Hinweise 4
- Vorsicht beim Umgang mit Flüssiggas 5

Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge 5
- Kippgefahr bei zu großen Steigungen! 6
- Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt! 6
- Kippgefahr bei instabilem Untergrund! 6
- Kippgefahr bei zu großer seitlichen Neigung! 6

Für unsere Umwelt 6

Bestimmungsgemäße Verwendung 6

Funktionsbeschreibung Kehrmaschine 7

Bedienelemente 7

Geräteelemente 7

Vor dem ersten Betrieb 7
- Gerätehaube öffnen/schließen 7
- Gerätehaube sichern 7
- Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen 8
- Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen 8
- Abladehinweise 8

Vor jedem Betrieb 8
- Allgemeine Hinweise 8
- Prüf- und Wartungsarbeiten 8

Inbetriebnahme 8
- Fahrersitz einstellen 8
- Gasflasche montieren/wechseln
- Nur KM 100/100 R LPG 9
- Maschine starten 9
- Maschine fahren 10
- Kehrbetrieb 11
- Manuelle Filterabreinigung 11
- Maschine abstellen 12
- Kehrgutbehälter entleeren 12

Anwendungshinweise 12
- Sicherheitshinweise beim Kehren 12
- Trockenen Boden kehren 12
- Feuchten oder nassen Boden kehren 13
- Hindernisse überfahren 13

Stilllegung 13

Transport 13
- Transporthinweise 13

Reinigung und Pflege 13
- Innenreinigung 13
- Außenreinigung 13

Wartungsintervalle 13
- Betriebsstundenzähler 13
- Wartung durch den Kunden 14
- Wartung durch den Kundendienst 14

Wartungsarbeiten 14
- Hinweise zur Sicherheit 14
- Sicherheitshinweise Batterie 14
- Batterie einbauen und anschließen 15
- Batterie laden 15
- Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren 15
- Füllstand des Kraftstofftanks prüfen
- Nur KM 100/100 R B 15
- Tanken
- Nur KM 100/100 R B 15
- Gasfilter prüfen
- Nur KM 100/100 R LPG 15
- Gasleitungen prüfen
- Nur KM 100/100 R LPG 15
- Reifenluftdruck prüfen 16
- Rad wechseln 16
- Motorölstand prüfen und nachfüllen 16
- Motoröl wechseln 17
- Luftfilter prüfen/wechseln 17
- Zündkerze reinigen und wechseln 17
- Füllstand Hydrauliköl prüfen und korrigieren 17
- Unterdrucksystem prüfen 17
- Seitenbesen prüfen 18
- Seitenbesen auswechseln 18
- Kehrwalze prüfen 18
- Kehrwalze auswechseln 18
- Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen 19
- Dichtleisten einstellen und auswechseln 19
- Staubfilter auswechseln 20
- Filterkastendichtung auswechseln 20
- Antriebsriemen prüfen 20
- Sicherungen auswechseln 20

Störungshinweise 21

Zubehör 21

Technische Daten 21

EG-Konformitätserklärung 22

Zu Ihrer Sicherheit!

Allgemeine Hinweise

Vor Benutzung des Gerätes unbedingt lesen und beachten!

— Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.
➢ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
— Die an dem Gerät angebrachten Warn-und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
— Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Anwendung

➢ Die Verwendung des Gerätes hat ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung zu erfolgen.
➢ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.
— An der Maschine dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
— Das Gerät ist zum Kehren von Flächen im Außenbereich bestimmt.
— Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
— Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.

Dieses Gerät ist nur bei ausdrücklicher Kennzeichnung für die Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
Beachten Sie die sicherheitstechnischen Hinweise in der Betriebsanleitung.

— Nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
— Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
— Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
— Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

Bedienung

— Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
— Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
— Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
— Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
➢ Um bei Geräten, die mit einem Zündschlüssel versehen sind, unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Zündschlüssel abzuziehen.
➢ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert, ggf. die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen ist.
— Auf schrägen Flächen darf der Neigungswinkel zur Seite und in Fahrtrichtung den in der Betriebsanleitung angegebenen Wert nicht überschreiten.

Transport

➢ Beim Transport des Gerätes ist der Motor stillzusetzen.
➢ Die Maschine ist mit Spanngurten, Seilen oder Ketten zu sichern.
➢ Die Maschine ist an den Rädern mit Keilen zu sichern.

Wartung

➢ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und ggf. der Zündschlüssel abzuziehen.
➢ An batteriebetriebenen Geräten ist bei Arbeiten an der elektrischen Anlage der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.
— Das Gerät nicht mit Flüssigkeitsstrahlern reinigen.
— Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
— Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.
— Nur die mit dem Gerät versehenen oder die in der Betriebsanleitung festgelegten Kehrwalzen/Seitenbesen verwenden. Die Verwendung anderer Kehrwalzen/Seitenbesen kann die Sicherheit beeinträchtigen.
— Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Zubehör und Ersatzteile

— Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Aufsitzgeräte

— Aufsitzgeräte sind nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen. Bitte fragen Sie ihren Händler nach dem Umrüstungsset für Straßenzulassungen.
— Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
— Aufsitzgeräte dürfen nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.

Geräte mit Verbrennungsmotor

➢ Die Abgasöffnung darf nicht verschlossen werden.
➢ Nicht über die Abgasöffnung beugen oder hinfassen (Verbrennungsgefahr).

- Antriebsmotor nicht berühren oder anfassen (Verbrennungsgefahr).
- Bei Betrieb des Gerätes in Räumen muss für ausreichende Belüftung und Abführung der Abgase gesorgt werden. (Vergiftungsgefahr)
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.
- Der Motor benötigt ca. 3...4 s Auslauf nach dem Abstellen. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten!

Bei Geräten mit Verbrennungsmotor ist beim Betanken folgendes zu beachten:

- Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Brennstoff verwendet werden. Bei ungeeigneten Brennstoffen besteht Explosionsgefahr.
- Motor muss abgestellt sein.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken.
- Darauf achten, dass kein Treibstoff auf heiße Oberflächen gelangt.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände während des Tankens benutzen, bei sich tragen oder in die Nähe des Gerätes bringen (Explosionsgefahr).
- Füllen Sie den Tank höchstens bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens, da der Kraftstoff sich bei Wärme ausdehnt.
- Übergelaufenen Kraftstoff abwischen und Tankverschluss dicht schließen.

Vorsicht beim Umgang mit Flüssiggas

- Nur Flüssiggasflaschen mit Treibgasfüllung nach DIN 51622 der Qualität A beziehungsweise B, je nach Umgebungstemperatur verwenden.

Hinweis:
Haushaltsgas ist grundsätzlich verboten!
Zugelassen sind für den Gasmotor Flüssiggasgemische aus Propan/Butan deren Mischungsverhältnis zwischen 90/10 bis 30/70 liegt.
Wegen des besseren Kaltstartverhaltens ist bei Außentemperaturen unter 0°C (32 °F) Flüssiggas mit hohem Propananteil bevorzugt zu verwenden, da die Verdampfung bereits bei niedrigen Temperaturen stattfindet.

Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V. Zentralstelle für Unfallverhütung
- Gültig ab 1.7.1950 -
Flüssiggase (Treibgase) sind BUTAN und PROPAN oder BUTAN/PROPAN-GEMISCHE. Sie werden in besonderen Flaschen geliefert. Der Betriebsdruck dieser Gase ist abhängig von der Außentemperatur.

⚠ ***Gefahr!***
Flüssiggas nicht wie Benzin behandeln! Benzin verdampft langsam, Flüssiggas wird sofort gasförmig. Die Gefahr der Raumvergasung und der Entzündung ist also bei Flüssiggas größer als bei Benzin.

Pflichten der Betriebsleitung und der Arbeitnehmer

- Sämtliche Personen, die mit Flüssiggas umzugehen haben, sind verpflichtet, sich die für die gefahrlose Durchführung des Betriebes erforderlichen Kenntnisse über die Eigenarten der Flüssiggase anzueignen. Die vorliegende Druckschrift ist mit der Kehrmaschine ständig mitzuführen.

Wartung durch Sachkundigen

- Treibgasanlagen sind in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens jedoch jährlich einmal, durch einen Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen (nach ZH 1/57).
- Die Prüfung muss schriftlich bescheinigt werden. Prüfungsgrundlagen sind § 33 und § 37 UVV "Verwendung von Flüssiggas"(VGB 21).
- Als allgemeine Vorschriften gelten die Richtlinien für die Prüfung von Fahrzeugen, deren Motoren mit verflüssigten Gasen betrieben werden, des Bundesministers für Verkehr vom 29.09.1969.

Inbetriebnahme/Betrieb

- Die Gasentnahme darf stets nur aus einer Flasche erfolgen. Die Gasentnahme aus mehreren Flaschen zugleich kann bewirken, dass das Flüssiggas aus einer Flasche in eine andere übertritt. Dadurch ist die überfüllte Flasche nach späterem Schließen des Flaschenventils (vgl. B. 1 dieser Richtlinien) einem unzulässigen Druckanstieg ausgesetzt.
- Beim Einbau der vollen Flasche ist der Vermerk für die richtige Lage der Flasche "oben". (Anschlußverschraubung zeigt senkrecht nach oben)

Der Austausch der Gasflasche ist sorgfältig vorzunehmen. Beim Ein- und Ausbau muss der Gasaustrittsstutzen des Flaschenventils durch eine mit einem Schlüssel fest angezogene Verschlußmutter abgedichtet sein.

- Undichte Gasflaschen dürfen nicht weiterverwendet werden. Sie sind unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen sofort im Freien durch Abblasen zu entleeren und dann als undicht zu kennzeichnen. Bei der Ablieferung oder Abholung beschädigter Gasflaschen ist dem Verleiher oder seinem Vertreter (Tankwart oder dergleichen) von dem bestehenden Schaden sofort schriftlich Mitteilung zu machen.
- Bevor die Gasflaschen angeschlossen werden, sind ihre Anschlussstutzen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
- Nach Anschluss der Flasche muss diese mittels schaumbildender Mittel auf Dichtheit geprüft werden.
- Die Ventile sind langsam zu öffnen! Das Öffnen und Schließen darf nicht unter Zuhilfenahme von Schlagwerkzeugen erfolgen.
- Bei Flüssiggasbränden nur Kohlensäuretrockenlöscher oder Kohlensäuregas-Löscher verwenden!

- Die gesamte Flüssiggasanlage muss laufend auf ihren betriebssicheren Zustand, besonders auf Dichtigkeit überwacht werden. Die Benutzung des Fahrzeuges bei undichter Gasanlage ist verboten.
- Vor dem Lösen der Rohr- beziehungsweise Schlauchverbindung ist das Flaschenventil zu schließen. Die Anschlußmutter an der Flasche ist langsam und zunächst nur wenig zu lösen, da sonst das noch in der Leitung befindliche unter Druck stehende Gas spontan austritt.
- Wird das Gas aus einem Großbehälter getankt, so sind die einschlägigen Vorschriften bei dem jeweiligen Flüssiggas-Großvertrieb zu erfragen.

Gefahr!

Flüssiggas in flüssiger Form erzeugt auf der bloßen Haut Frostwunden! Nach dem Ausbau muss die Verschlußmutter auf das Anschlußgewinde der Flasche fest aufgeschraubt werden.
Zur Probe auf Dichtigkeit sind Seifenwasser, Nekallösung oder sonstige schaumbildende Mittel zu benutzen. Das Ableuchten der Flüssiggasanlage mit offener Flamme ist verboten.
Beim Auswechseln einzelner Anlageteile sind die Einbauvorschriften der Herstellerwerke zu beachten. Dabei sind Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen.
Der Zustand der elektrischen Anlage der Flüssiggas-Kraftfahrzeuge ist laufend zu überwachen. Funken können bei Undichtigkeiten der gasführenden Anlageteile Explosionen verursachen. Nach längerem Stillstand eines Flüssiggas-Kraftfahrzeuges ist der Einstellraum vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges oder seiner elektrischen Anlagen gründlich zu lüften.
Unfälle im Zusammenhang mit Gasflaschen oder der Flüssiggasanlage sind der Berufsgenossenschaft und dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt sofort zu melden. Beschädigte Teile sind bis zum Abschluss der Untersuchung aufzubewahren.

In den Einstell- und Lagerräumen sowie den Ausbesserungswerkstätten

- Die Lagerung von Treibgas- beziehungsweise Flüssiggasflaschen muss nach den Vorschriften TRF 69 (Technische Regeln Flüssiggas) vorgenommen werden.
- Gasflaschen sind stehend aufzubewahren. Der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen am Austellungsort von Behältern und während der Reparatur ist nicht zulässig. Im Freien aufgestellte Flaschen müssen gegen Zugriff gesichert sein. Leere Flaschen müssen grundsätzlich verschlossen sein.
- Treibgasfahrzeuge dürfen nicht mit Generatorfahrzeugen (Fahrzeuge mit Lichtmaschine) im gleichen Raum abgestellt werden.
- Die Flaschen- und Hauptabsperrventile sind sofort nach dem Einstellen des Kraftfahrzeuges zu schließen.
- Für die Lage und Beschaffenheit der Einstellräume für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge gelten die Bestimmungen der Reichsgaragenordnung und der jeweiligen Landes-Bauordnung.
- Die Gasflaschen sind in besonderen, von den Einstellräumen getrennten Räumen aufzubewahren (siehe UVV 45, VBG 21, Anhang 2).
- Die in den Räumen verwendeten elektrischen Handlampen müssen mit geschlossener, abgedichteter Überglocke und mit kräftigem Schutzkorb versehen sein.
- Bei Arbeiten in Ausbesserungswerkstätten sind die Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen und die Treibgasflaschen gegen Wärmeeinwirkung zu schützen.
- Vor Betriebspausen und vor Betriebsschluss ist durch eine verantwortliche Person nachzuprüfen, ob sämtliche Ventile, vor allem Flaschenventile, geschlossen sind. Feuerarbeiten, insbesondere Schweiß- und Schneidarbeiten, dürfen in der Nähe von Treibgasflaschen nicht ausgeführt werden. Treibgasflaschen, auch wenn sie leer sind, dürfen nicht in den Werkstätten aufbewahrt werden.
- Die Einstell- und Lagerräume sowie die Ausbesserungswerkstätten müssen gut belüftet sein. Dabei ist zu beachten, dass Flüssiggase schwerer als Luft sind. Sie sammeln sich am Boden, in Arbeitsgruben und sonstigen Bodenvertiefungen an und können hier explosionsgefährliche Gas-Luft-Gemische bilden.

Kippgefahr bei zu großen Steigungen!

Gefahr!

Beim Befahren und Wenden an Steigungen kann die Maschine umkippen.

— In Fahrtrichtung nur Steigungen bis 18 % befahren.
— Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis max. 15 % befahren.

Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt!

Gefahr!

Beim schnellen Durchfahren von Kurven kann die Maschine umkippen.

- Fahren Sie in Kurven langsam.

Kippgefahr bei instabilem Untergrund!

Gefahr!

Bei instabilem Untergrund kann die Maschine umkippen.

- Bewegen Sie die Maschine ausschließlich auf befestigtem Untergrund.

Kippgefahr bei zu großer seitlichen Neigung!

Gefahr!

Bei einer Neigung von mehr als 15 % kann die Maschine umkippen.

Für unsere Umwelt

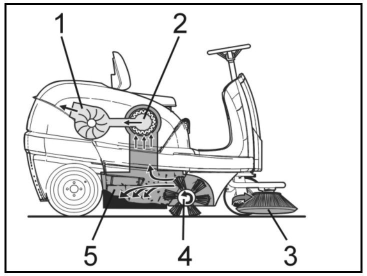
Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bestimmungsgemäße Verwendung

— Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von Flächen im Außenbereich bestimmt.
— Sie ist nicht bestimmt zur Verwendung auf öffentlichen Verkehrswegen.
— Sie ist nur für nicht gesundheitsgefährdende Stäube geeignet.

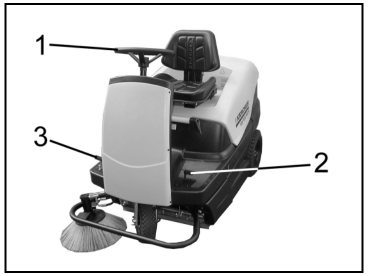
Funktionsbeschreibung Kehrmaschine



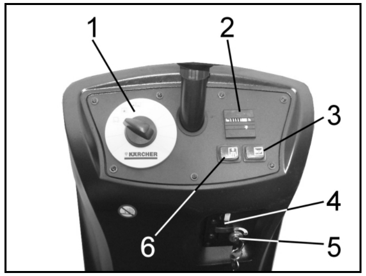
Die Kehrmaschinen
KM 100/100 R B und
KM 100/100 R LPG arbeiten nach dem Überwurfprinzip.

- Der Seitenbesen (3) reinigt Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördert den Schmutz in die Bahn der Kehrwalze.
- Die rotierende Kehrwalze (4) befördert den Schmutz direkt in den Kehrgutbehälter (5).
- Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (2) getrennt und die gefilterte Reinluft durch das Sauggebläse (1) abgesaugt.

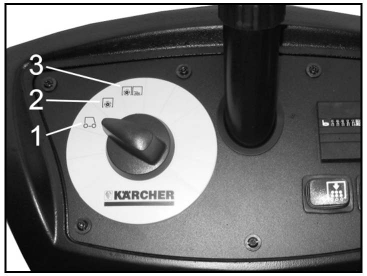
Bedienelemente



1. Lenkrad
2. Fußpedal Grobschmutzklappe heben/senken
3. Fahrpedal vorwärts/rückwärts

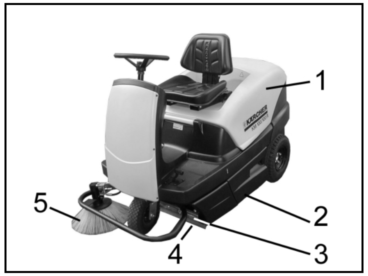


1. Programmwahlschalter
2. Betriebsstundenzähler
3. Hupe
4. Kaltstart (Choke) (Nur KM 100/100 R B)
4. Kaltstart (Remote-Knopf) (Nur KM 100/100 R LPG)
5. Zündschloss
6. Manuelle Filterabreinigung



1. Fahren
2. Kehren mit Kehrwalze
3. Kehren mit Kehrwalze und Seitenbesen

Geräteelemente



1. Gerätehaube
2. Kehrgutbehälter (beidseitig)
3. Grobschmutzklappe
4. Kehrwalze
5. Seitenbesen

Vor dem ersten Betrieb

Die Kehrmaschine verfügt über einen hydrostatischen Antrieb. Die Maschine kann daher nur geschoben werden, wenn der Freilaufhebel in der oberen Position eingerastet ist.

Gerätehaube öffnen/schließen

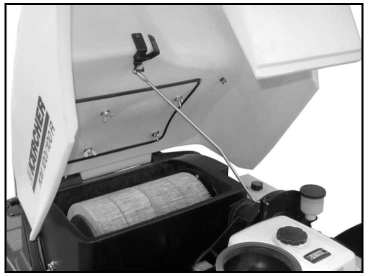
Gefahr!

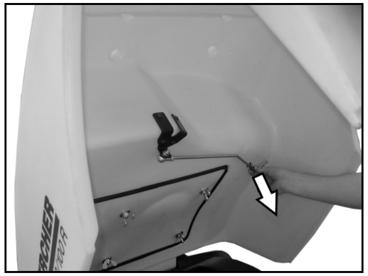
- Bei der KM 100/100 R LPG ist vor dem Öffnen der Haube der sichere Sitz der Gasflasche zu prüfen
- Die Haube muss in geöffneter Stellung von der Haltestange gesichert werden !

Gerätehaube öffnen

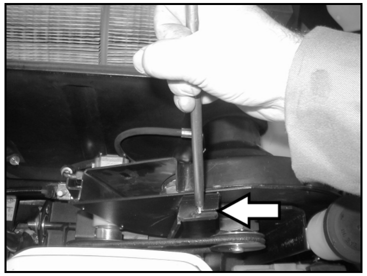
➢ Haube an der dafür vorgesehenen Griffmulde nach oben schwenken

Gerätehaube sichern





➢ Haltestange aus der Halterung herausziehen

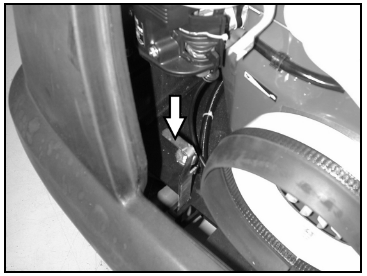


➢ Haltestange in die Aufnahme am Sauggebläse einstecken

➢ zum Schließen der Haube die Haltestange aus der Aufnahme ziehen und in die Halterung in der Haube einrasten

Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen

- ➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

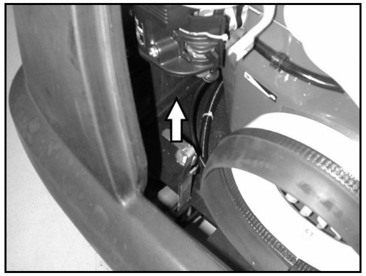


- ➢ Freilaufhebel in der unteren Position einrasten
- — Fahrantrieb und Feststellbremse sind aktiv

Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen

Gefahr!
Vor dem Einlegen des Freilaufs ist die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.
Nach dem Einlegen des Freilaufs ist die Bremse wirkungslos.

- ➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



- ➢ Freilaufhebel nach oben ziehen und in dieser Position einrasten
- — Der Fahrantrieb ist somit außer Funktion, die Maschine kann geschoben werden

Hinweis:
- — Bewegen Sie die Kehrmaschine ohne Eigenantrieb nicht über längere Strecken und nicht schneller als 6 km/h.

Abladehinweise

Achtung!
Generell muss beim Verladen der Maschine der Freilaufhebel in der unteren Position eingerastet sein. Erst dann sind der Fahrantrieb und die Feststellbremse betriebsbereit.

- — Die Maschine wurde für einen sicheren Transport mit Spanngurten oder Seilen auf einer Palette befestigt. Gehen Sie beim Entladen folgendermaßen vor:
- ➢ Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen.
- ➢ Batterie anschließen (siehe Kapitel Wartungsarbeiten)
- ➢ Klötze zur Sicherung der Räder wegschlagen und Maschine über eine geeignete Rampe von der Palette fahren.

Achtung!
Keinen Gabelstapler zum Entladen verwenden, die Maschine kann dabei beschädigt werden.

Vor jedem Betrieb

Allgemeine Hinweise

- ➢ Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- ➢ Zündschlüssel abziehen

Prüf- und Wartungsarbeiten

- ➢ Motorölstand prüfen *
- ➢ Füllstand des Kraftstofftanks prüfen * (Nur KM 100/100 R B)
- ➢ Festen Sitz der Überwurfmutter am Gasschlauch überprüfen (Nur KM 100/100 R LPG)
- ➢ Füllstand Hydrauliköl prüfen *
- ➢ Seitenbesen prüfen *
- ➢ Kehrwalze prüfen *
- ➢ Kehrgutbehälter entleeren
- ➢ Reifenluftdruck prüfen *

** Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten*

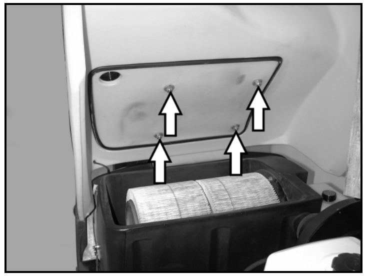
Inbetriebnahme

Achtung!
Die Luftansaugöffnungen hinter dem Fahrersitz dürfen nicht abgedeckt werden.
Es dürfen keine Gegenstände neben oder hinter dem Sitz abgelegt werden.

Ansaugöffnungen

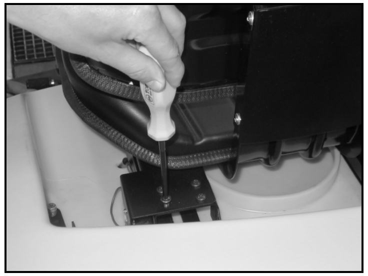
Fahrersitz einstellen

- ➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

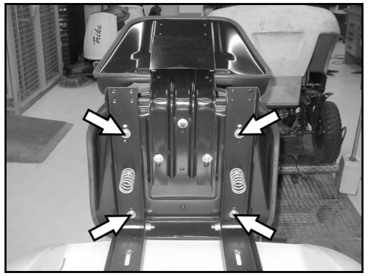


- ➢ Flügelmuttern der Sitzschienen etwas lösen
- ➢ Sitz in die entsprechende Position schieben
- ➢ Flügelmuttern wieder festschrauben

Hinweis:
Ist der Verstellbereich nicht ausreichend, besteht eine weitere Verstellmöglichkeit



- 4 Schrauben an der Platte Sitzkontaktschalter herausdrehen
- Platte entfernen
- Sitz nach vorne schwenken



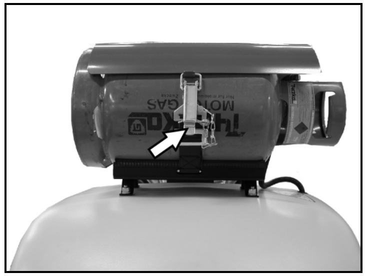
- 4 Schrauben der Sitzbefestigung herausdrehen
- Sitz verschieben und wieder festschrauben
- Platte Sitzkontaktschalter wieder montieren

Gasflasche montieren/wechseln Nur KM 100/100 R LPG

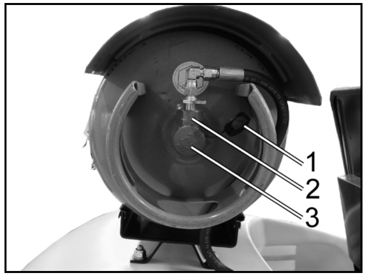
Achtung!
Zu verwenden sind nur Bauart geprüfte Wechselflaschen mit 11 kg Inhalt.

Gefahr!
— Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge beachten!
— Vereisungen und schaumig-gelbe Ablagerungen an der Gasflasche deuten auf Undichtigkeit hin.
— Der Flaschenwechsel darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
— Treibgasflaschen dürfen nicht in Garagen und nicht in Räumen unter Erdreich ausgewechselt werden.
— Beim Flaschenwechsel nicht rauchen und kein offenes Licht verwenden.
— Beim Flaschenwechsel Absperrventil der Flüssiggasflasche fest verschließen und Schutzkappe sofort auf die leere Flasche aufsetzen.

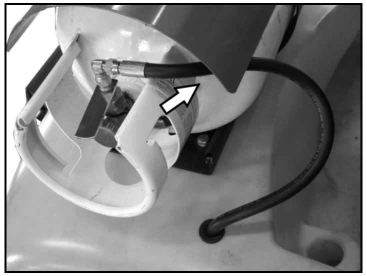
- Gasflasche so aufsetzen, dass die Anschlussverschraubung des Absperrventils senkrecht nach oben zeigt



- Bügelverschluss schließen
- Sicherungssplint anbringen



- Schutzkappe (1) von Anschlußventil der Gasflasche abnehmen
- Gasschlauch mit Überwurfmutter (2) anschrauben (Schlüsselweite 30 mm)



Gefahr!
Unfallgefahr durch abstehenden Gasschlauch
- Gasschlauch wie in der oben stehenden Darstellung befestigen.

Ein seitlich herausstehender Gasschlauch kann sich während der Fahrt an herausstehenden Gegenständen verfangen

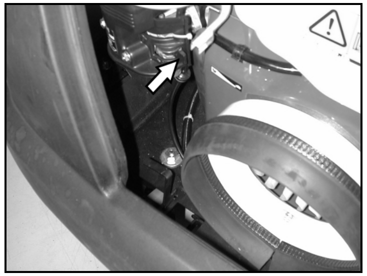
Hinweis:
Anschluss ist ein Linksgewinde!

Achtung!
Gasentnahmeventil (3) erst vor dem Starten des Gerätes (siehe Kapitel Maschine starten) öffnen.

Maschine starten

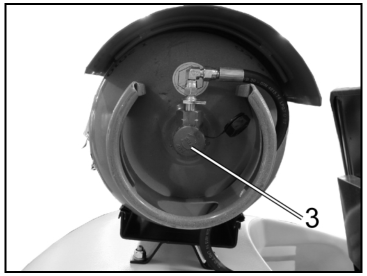
Hinweis:
Die Maschine ist mit einem Sitzkontaktschalter ausgestattet. Bei Verlassen des Fahrersitzes wird die Maschine ausgeschaltet und die Feststellbremse schließt automatisch.

Nur KM 100/100 R B
- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



Nur KM 100/100 R B
Kraftstoffhahn öffnen
- Hebel in Richtung "ON" schieben

- Gerätehaube schließen
- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen
- Fahrpedal NICHT betätigen!



Nur KM 100/100 R LPG
Gaszufuhr öffnen

- ➢ Gasentnahmeventil (3) öffnen
- — Drehen gegen den Urhzeigersinn - AUF

- ➢ Auf dem Fahrersitz Platz nehmen
- ➢ Fahrpedal NICHT betätigen!

- ➢ Programmwahlschalter in Stellung "Fahren" drehen

Nur KM 100/100 R B

- ➢ Choke-Hebel nach unten drücken (nur bei kalter oder nasser Witterung)
- — Wenn der Motor läuft, Choke-Hebel wieder nach oben ziehen

Nur KM 100/100 R LPG

- ➢ Remote-Knopf drücken (nur bei kalter oder nasser Witterung)
- — Wenn Zündung erfolgt, Remote-Knopf loslassen

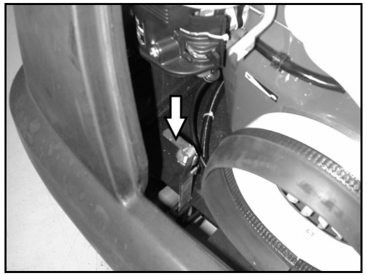
- ➢ Zündschlüssel über Stellung 1 hinaus drehen
- ➢ Wenn Maschine gestartet ist, Zündschlüssel loslassen

Hinweis:
Den Anlasser niemals länger als 10 s betätigen.
Vor dem erneuten Betätigen des Anlassers mindestens 10 s warten.

Maschine fahren

Vor dem Starten der Maschine

- ➢ Programmwahlschalter in Stellung "Fahren" drehen



Freilaufhebel vom Achsantrieb muss sich in der unteren Position befinden

- ➢ Maschine starten

Vorwärts Fahren

- ➢ Fahrpedal langsam drücken

Rückwärts Fahren

- ➢ Fahrpedal langsam drücken

Hinweis:
Fahrverhalten

- — Mit den Fahrpedalen kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
- — Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.
- — Bei Leistungsabfall an Steigungen das Fahrpedal leicht zurücknehmen.

Bremsen

- ➢ Fahrpedal loslassen, die Maschine bremst selbsttätig und bleibt stehen.

Kehrbetrieb

Achtung!
Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, die Kehrmaschine nicht auf der Stelle betreiben.

- Programmwahlschalter in Stellung "Kehren mit Kehrwalze" drehen

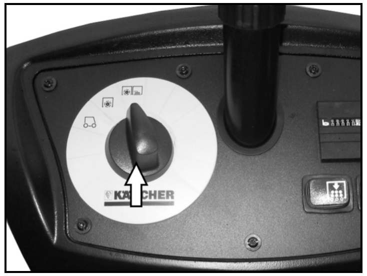
— Kehren mit Kehrwalze

- Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 60 mm, z.B. Getränkedosen muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

Grobschmutzklappe anheben
- Pedal nach vorn drücken und gedrückt halten
- Zum Ablassen Fuß vom Pedal nehmen

— Kehren mit angehobener Grobschmutzklappe

Hinweis:
Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen

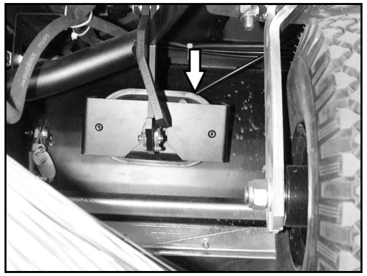


- Programmwahlschalter in Stellung "Kehren mit Kehrwalze und Seitenbesen" drehen

— Kehren mit Seitenbesen

Hinweis:
— Kehrwalze und Seitenbesen laufen automatisch an.
— Lässt sich der Seitenbesen nicht absenken, ist das Unterdrucksystem zu prüfen.

Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten



Unterdruckdose zur Seitenbesenabsenkung (von vorn gesehen links neben dem Vorderrad)

Manuelle Filterabreinigung

Beim Kehren großer Flächen regelmäßig Staubfilter abreinigen.

- Taste Filterabreinigung kurz drücken. Der Staubfilter wird ca. 15 Sekunden lang abgereinigt. In dieser Zeit die Gerätehaube nicht öffnen.

Maschine abstellen

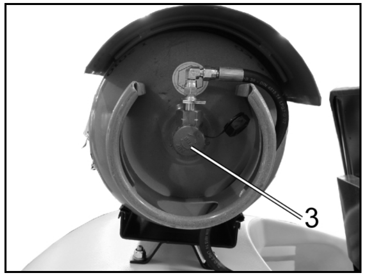
- ➢ Programmwahlschalter in Stellung "Fahren" drehen

- ➢ Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen

Hinweis:
Nach dem Abstellen der Maschine wird der Staubfilter automatisch ca. 15 s lang abgereinigt.
In dieser Zeit nicht die Gerätehaube öffnen.

Nur KM 100/100 R B
- ➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

Nur KM 100/100 R B
Kraftstoffhahn schließen
- ➢ Hebel in Richtung "OFF" schieben



Nur KM 100/100 R LPG
Gaszufuhr schließen
- ➢ Gasentnahmeventil (3) schließen
- — Drehen im Urzeigersinn - ZU

Hinweis:
Die Maschine ist mit einer automatischen Feststellbremse ausgestattet, die nach Abstellen des Motors und bei Verlassen des Sitzes aktiv wird.

Kehrgutbehälter entleeren

- ➢ Warten Sie, bis die automatische Filterabreinigung beendet ist und der Staub sich abgesetzt hat, bevor Sie die Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.

- ➢ Kehrgutbehälter herausziehen
- ➢ Kehrgutbehälter entleeren
- ➢ Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten
- ➢ Anschließend mit gegenüber liegendem Kehrgutbehälter genauso verfahren

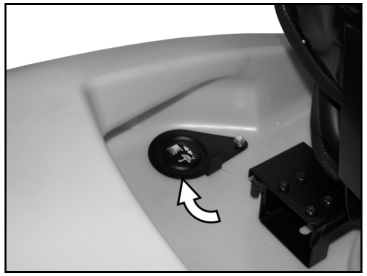
Anwendungshinweise

Sicherheitshinweise beim Kehren

⚠ ***Achtung!***
- — Kehren Sie keine Packbänder, Drähte oder ähnliches ein, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.
- — Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

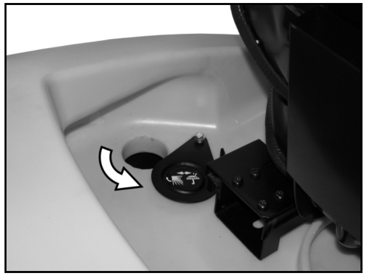
Hinweise:
- ➢ Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollten Sie die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen.
- ➢ Während des Betriebes sollte in regelmäßigen Abständen der Kehrgutbehälter entleert werden.
- ➢ Bei Flächenreinigung Kehrwalze absenken.
- ➢ Bei Reinigung von Seitenrändern Seitenbesen absenken.

Trockenen Boden kehren



- ➢ Bypassblende links hinter dem Sitz schließen

Feuchten oder nassen Boden kehren



- Bypassblende links hinter dem Sitz öffnen
- — Der Filter wird so vor Feuchtigkeit geschützt

Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 50 mm Höhe

- Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren.

Feststehende Hindernisse über 50 mm Höhe

- Dürfen Sie nur mit einer geeigneten Rampe überfahren.

Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Kraftstofftank volltanken und Kraftstoffhahn schließen (Nur KM 100/100 R B)
- Gasflaschenventil schließen und Gasflasche abnehmen (Nur KM 100/100 R LPG)
- Gasflasche gemäß den sicherheitstechnischen Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge lagern (Nur KM 100/100 R LPG)
- Motoröl wechseln
- Kehrwalze und Seitenbesen anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen
- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen
- Zündkerzen herausschrauben und ca. 3 cm³ Öl in die Zündkerzenbohrungen geben. Den Motor ohne Zündkerzen mehrfach durchdrehen. Zündkerzen einschrauben
- Die Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern
- Kehrmaschine innen und außen reinigen
- Maschine an geschützten und trockenen Platz abstellen
- Batterie abklemmen
- Batterie im Abstand von ca. zwei Monaten laden

Transport

Transporthinweise

⚠ ***Achtung!***

Generell muss beim Verladen der Maschine der Freilaufhebel in der unteren Position eingerastet sein. Erst dann sind der Fahrantrieb und die Feststellbremse betriebsbereit. Die Maschine muss bei Steigungen oder Gefälle immer mit Eigenantrieb bewegt werden.

- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen
- Tank entleeren (Nur KM 100/100 R B)
- Gasflaschenventil schließen und Gasflasche abnehmen (Nur KM 100/100 R LPG)
- Gasflasche gemäß den sicherheitstechnischen Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge lagern (Nur KM 100/100 R LPG)
- Maschine an den Rädern mit Keilen sichern
- Maschine mit Spanngurten oder Seilen sichern

Befestigungsbereiche

Hinweis:
*Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten! (Kettensymbole)
Die Maschine darf zum Auf- oder Abladen nur auf Steigungen bis max. 18 % betrieben werden*

Reinigung und Pflege

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen

Innenreinigung

⚠ ***Gefahr!***

*Staubschutzmaske tragen!
Schutzbrille tragen!*

- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen
- Mit einem Lappen reinigen
- Mit Druckluft ausblasen

Außenreinigung

Mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen

Hinweis:
Verwenden Sie keine agressiven Reinigungsmittel!

Wartungsintervalle

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler gibt Ihnen den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Wartung täglich (KM 100/100 R B), beziehungsweise beim Wechsel der Gasflasche (KM 100/100 R LPG)

- Motorölstand prüfen
- Ölstand Achsantrieb prüfen
- Reifenluftdruck prüfen
- Gasschläuche und Leitungsverschraubungen prüfen. (Nur KM 100/100 R LPG)
- Gasfilter in der Verschraubung zur Gasflasche auf Verschmutzung prüfen, gegebenenfalls reinigen (bei jedem Gasflaschenwechsel). (Nur KM 100/100 R LPG)
- Funktion aller Bedienelemente prüfen

Wartung wöchentlich

- Benzin- oder Gas-Leitungssystem auf Dichtheit überprüfen
- Luftfilter prüfen
- Ölstand Kehrhydraulik prüfen
- Dichtheit Hydraulikschläuche prüfen
- Bowdenzüge und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen
- Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen
- Unterdrucksystem prüfen (Funktion Seitenbesen absenken)

Wartung alle 100 Betriebsstunden

- Benzin- oder Gas-Leitungssystem auf Dichtheit überprüfen
- Motorölwechsel (erster Wechsel nach 20 Betriebsstunden)
- Zündkerze prüfen
- Sitzkontaktschalter auf Funktion prüfen
- Batteriesäurestand prüfen
- Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen (Keilriemen und Rundriemen) prüfen

Wartung nach Verschleiß

- Dichtleisten wechseln
- Kehrwalze wechseln
- Seitenbesen wechseln

Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten

Hinweis:
Alle Service- und Wartungsarbeiten, bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.
Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 20 Betriebsstunden
Erstinspektion

Wartung alle 100 Betriebsstunden

Wartung alle 300 Betriebsstunden

Hinweis:
Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst durchgeführt werden.

Wartungsarbeiten

Hinweise zur Sicherheit

Achtung!
Vorbereitung

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen

Gefahr!

— Der Motor benötigt ca. 3...4 s Auslauf nach dem Abstellen.

- In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten!

- Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Maschine ausreichend abkühlen lassen
- Heiße Teile, wie Antriebsmotor und Abgasanlage, nicht berühren.

Vorsicht, Umweltgefährdung durch Motoröl!

- Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

Sicherheitshinweise Batterie

Gefahr!
Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien!
Gebrauchsanweisung beachten
Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal

Gefahr!

- Schutzbrille und Schutzkleidung tragen
- Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten

Gefahr!
Brand- und Explosionsgefahr!

— Rauchen verboten
— Keine offene Flamme, Glut oder Funken in der Nähe von Batterien
— Keine Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen, da Batteriepole immer unter Spannung stehen
— Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht

Verätzungsgefahr!

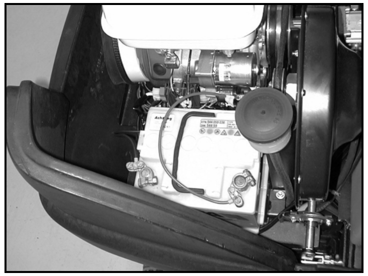
- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- bzw. abspülen
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen

Pb

— Altbatterien mit diesem Zeichen sind wiederverwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recyclingprozess zugeführt werden
— Altbatterien die nicht dem Recyclingprozess zugeführt werden, sind unter Beachtung aller Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen

Batterie einbauen und anschließen

- ➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



- ➢ Batterie in die Batteriehalterung stellen
- ➢ Halterungen am Batterieboden festschrauben
- ➢ Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol (+) anschließen
- ➢ Polklemme am Minuspol (-) anschließen

Hinweis:
Beim Ausbau der Batterie ist darauf zu achten, das zuerst die Minuspol-Leitung abgeklemmt wird. Die Batteriepole und Polklemmen auf ausreichenden Schutz durch Polschutzfett kontrollieren

Batterie laden

⚠ ***Gefahr!***

- ➢ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien !
- ➢ Batterie mit kleinstmöglichen Ladestrom laden
- ➢ Unbedingt die Gebrauchsanleitung des Ladegeräteherstellers beachten

- ➢ Batterie abklemmen
- ➢ Pluspol-Leitung des Ladegerätes mit dem Pluspolanschluss der Batterie verbinden
- ➢ Minuspol-Leitung des Ladegerätes mit dem Minuspolanschluss der Batterie verbinden
- ➢ Netzstecker einstecken und Ladegerät einschalten

Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren

⚠ ***Achtung!***

- ➢ Prüfen Sie bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitspegel.

- ➢ Alle Zellverschlüsse herausdrehen

- ➢ Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen

- ➢ Batterie laden
- ➢ Zellverschlüsse einschrauben

Füllstand des Kraftstofftanks prüfen Nur KM 100/100 R B

- ➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

Anzeige des Füllstandes

Tanken Nur KM 100/100 R B

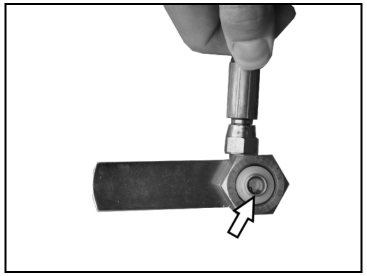
⚠ ***Gefahr!***
Explosionsgefahr

— Nicht in geschlossenen Räumen tanken
- ➢ Motor abstellen

— Rauchen und offenes Feuer verboten

- ➢ Tankverschluss öffnen
- ➢ Tanken Sie "Normalbenzin bleifrei"
- ➢ Tank maximal bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens befüllen
- ➢ Übergelaufenen Kraftstoff abwischen und Tankverschluss schließen

Gasfilter prüfen Nur KM 100/100 R LPG



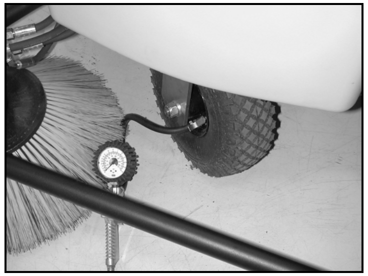
- ➢ Gasfilter in der Verschraubung zur Gasflasche auf Verschmutzung prüfen
- ➢ Verschmutzten Filter mit Druckluft reinigen

Gasleitungen prüfen Nur KM 100/100 R LPG

- ➢ Gasanschlüsse, Gasleitungen und Verdampfer mit Lecksuchspray auf Undichtheit prüfen

Hinweis:
Bei Undichtheit kommt es zu Vereisungen oder gelben, schaumigen Ablagerungen an Gasanschlüssen, Gasleitungen und Verdampfer.
Bei Wartung der Gasanlage wenden Sie sich an den Kärcher-Kundendienst

Reifenluftdruck prüfen



- Der Luftdruck im Vorderreifen ist auf 6 bar einzustellen.

- Der Luftdruck in den Hinterreifen ist auf 6 bar einzustellen.

Rad wechseln

Gefahr!

Vorbereitung

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Zündschlüssel abziehen
- Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Sraßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs Warnkleidung tragen.
- Untergrund auf Stabilität prüfen
- Maschine zusätzlich mit Unterlegkeil gegen Wegrollen sichern

Empfohlene Schnell-Hilfe:

- Reifen-Lauffläche auf eingefahrene Gegenstände prüfen
- Gegenstände entfernen
- Geeignetes, handelsübliches Reifen-Reparaturmittel verwenden

Hinweis:

Die Empfehlung des jeweiligen Herstellers beachten
Weiterfahrt ist unter Einhaltung der Angaben des Produkt-Herstellers möglich
Reifenwechsel bzw. Radwechsel sobald als möglich durchführen

- Radmuttern lösen
- Wagenheber ansetzen

Aufnahmepunkt für Wagenheber (Vorderrad)

Aufnahmepunkt für Wagenheber (Hinterräder)

- Maschine mit Wagenheber anheben
- Radmuttern entfernen
- Rad abnehmen
- Ersatzrad ansetzen
- Radmuttern aufschrauben
- Maschine mit Wagenheber ablassen
- Radmuttern anziehen

Hinweis:

Geeigneten, handelsüblichen Wagenheber verwenden

Motorölstand prüfen und nachfüllen

Achtung!

Der Motor verfügt über einen Ölmangelschalter. Bei einem ungenügenden Füllstand schaltet sich der Motor aus und lässt sich erst nach dem Auffüllen des Motoröls wieder starten.

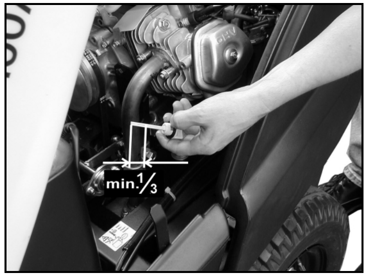
Gefahr!

Verbrennungsgefahr!

- Motor abkühlen lassen
- Prüfung frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors

- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

- Ölmessstab herausdrehen
- Ölmessstab abwischen und einschieben



- Ölmessstab herausziehen

— Der Ölmessstab muss mindestens zu einem Drittel in das Öl eintauchen.
— Liegt der Ölstand darunter, Motoröl bis zur Unterkante der Einfüllöffnung nachfüllen.

- Motoröl mit Ölwechselpumpe 6.491-538 einfüllen

- Öleinfüllöffnung verschließen
- Mindestens 5 Minuten warten
- Motorölstand prüfen

Ölsorte siehe: Technische Daten

Motoröl wechseln

➢ Ölmessstab herausdrehen

➢ Motoröl mit Ölwechselpumpe 6.491-538 über den Öleinfüllstutzen absaugen

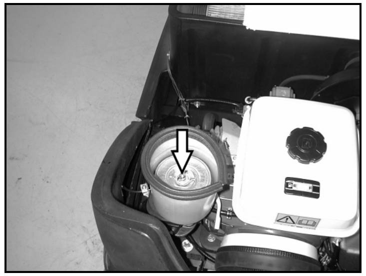
➢ Neues Motoröl mit sauberer Ölwechselpumpe 6.491-538 über den Öleinfüllstutzen einfüllen

Ölsorte siehe: Technische Daten

➢ Öleinfüllöffnung verschließen
➢ Mindestens 5 Minuten warten
➢ Motorölstand prüfen

Luftfilter prüfen/wechseln

➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



➢ Flügelmutter herausdrehen

➢ Fitereinsatz herausnehmen, prüfen, reinigen

➢ Gereinigten oder neuen Filtereinsatz in den Ansaugbehälter einsetzen.
➢ Flügelmutter fest schrauben

Zündkerze reinigen und wechseln

➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

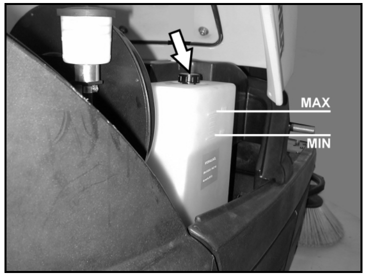
➢ Zündkerzenstecker abziehen
➢ Zündkerze herausschrauben und reinigen
➢ Gereinigte oder neue Zündkerze einschrauben
➢ Zündkerzenstecker aufstecken.

Füllstand Hydrauliköl prüfen und korrigieren

Hinweis:
Die Kehrmaschine verfügt über zwei Hydraulikkreisläufe:

1. Kreislauf Kehrhydraulik

➢ Kontrolle des Füllstandes im Vorratsbehälter
➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



Der Ölstand muss zwischen der "MIN"- und "MAX"-Markierung liegen.

➢ Zum Nachfüllen Verschluss öffnen
➢ Hydrauliköl einfüllen
➢ Behälter verschließen

Ölsorte siehe: Technische Daten

2. Kreislauf Achsantrieb

➢ Kontrolle des Füllstandes im Ausgleichsbehälter

⚠ ***Achtung!***
Diese Prüfung darf nur bei kaltem Motor erfolgen.

➢ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen

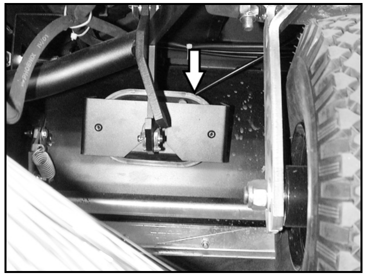
➢ Deckel des Behälters abnehmen
— Im Behälter darf der Boden gerade mit Öl bedeckt sein

➢ Bei Bedarf vorsichtig Öl nachfüllen
➢ Behälter verschließen

Ölsorte siehe: Technische Daten

Unterdrucksystem prüfen

— Die Zuschaltung des Kehrsystems erfolgt mit Hilfe eines Unterdrucksystems.
— Lässt sich der Seitenbesen nicht absenken, ist die Unterdruckdose für die Seitenbesenabsenkung auf Dichtheit und ordnungsgemäßen Anschluss der Schlauchleitung zu prüfen, gegebenenfalls ist der Schlauch einzustecken.

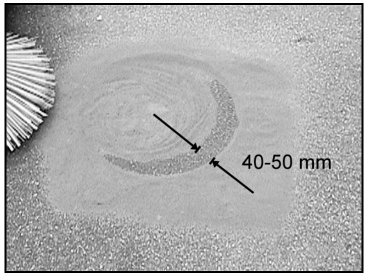


Schlauchanschluss zur Unterdruckdose Seitenbesenabsenkung

— Lässt sich der Seitenbesen dennoch nicht absenken, ist das Unterdrucksystem undicht. In diesem Fall ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Seitenbesen prüfen

- ➢ Seitenbesen anheben
- ➢ Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub bedeckt ist
- ➢ Seitenbesen absenken und in Betrieb nehmen
- ➢ Seitenbesen anheben
- ➢ Rückwärts beiseite fahren
- ➢ Kehrspiegel prüfen



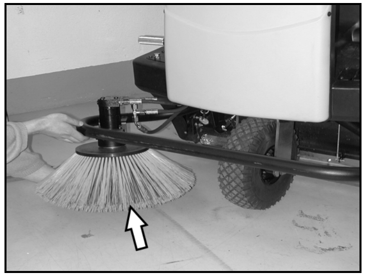
Die Breite des Kehrspiegels sollte zwischen 40 - 50 mm sein

Hinweis:

— Durch die schwimmende Lagerung des Seitenbesens stellt sich bei Abnutzung der Borsten der Kehrspiegel automatisch nach.

— Bei zu starker Abnutzung ist der Seitenbesen auszutauschen.

Seitenbesen auswechseln



- ➢ Befestigungsschrauben (3 Stück) an der Unterseite lösen
- ➢ Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken und fest schrauben

Kehrwalze prüfen

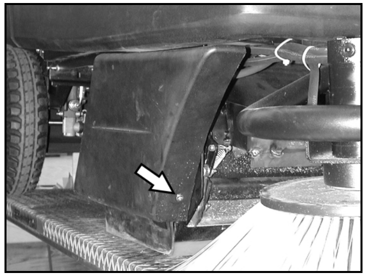
- ➢ Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- ➢ Kehrwalze anheben
- ➢ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen
- ➢ Maschine mit Keil gegen Wegrollen sichern
- ➢ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten entfernen

- ➢ Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen

Kehrwalze auswechseln

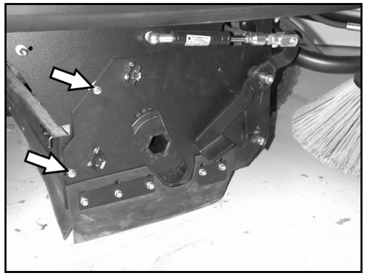
— Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.

- ➢ Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- ➢ Kehrwalze anheben
- ➢ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen
- ➢ Maschine mit Keil gegen Wegrollen sichern
- ➢ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten entfernen

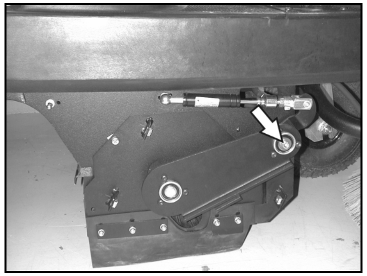


- ➢ vordere Schraube der rechten Seitenverkleidung lösen

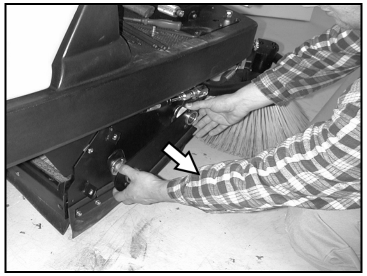
- ➢ Hintere Schrauben der rechten Seitenverkleidung lösen



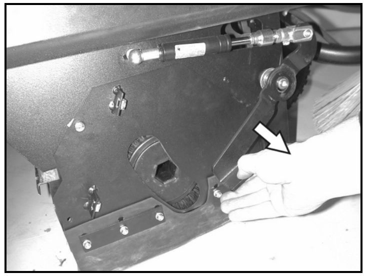
- ➢ Schrauben lösen



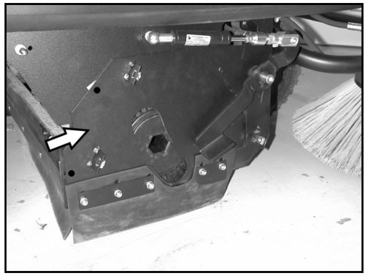
- ➢ Schraube an der Kehrwalzenhalterung heraus drehen



- ➢ Halterung der Kehrwalzenschwinge abziehen



- ➢ Hubgestänge vom Zapfen abnehmen

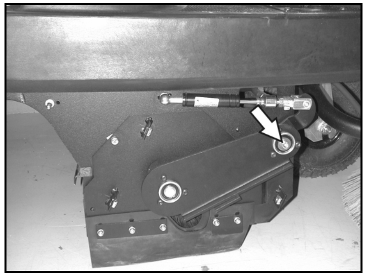


- ➢ Abdeckung abnehmen und Kehrwalze heraus nehmen

- Kehrwalze in den Kehrwalzenkasten schieben und auf den Antriebszapfen aufstecken

Hinweis:
Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten!

- Kehrwalzenabdeckung anbringen
- Hubgestänge auf den Zapfen aufstecken
- Kehrwalzenhalterung auf den Zapfen aufstecken

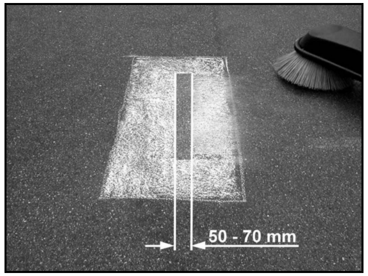


- Schraube an der Kehrwalzenhalterung wieder festziehen

- Befestigungsschrauben der Kehrwalzenabdeckung anbringen und festschrauben
- Seitenverkleidungen anschrauben
- Kehrgutbehälter einsetzen

Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen

- Kehrwalze anheben
- Seitenbesen anheben
- Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist
- Kehrwalze absenken und kurze Zeit drehen lassen
- Kehrwalze anheben
- Pedal zum Anheben der Grobschmutzklappe betätigen und Pedal gedrückt halten
- Maschine rückwärts wegfahren

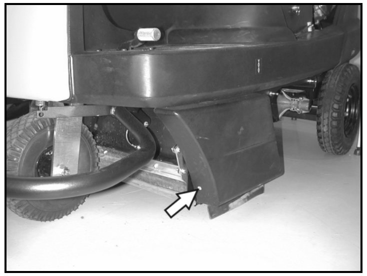


Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 50 - 70 mm breit ist.

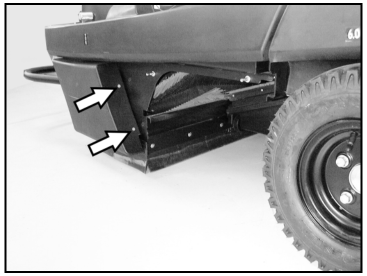
Hinweis:
— Durch die schwimmende Lagerung der Kehrwalze stellt sich bei Abnutzung der Borsten der Kehrspiegel automatisch nach.
— Bei zu starker Abnutzung ist die Kehrwalze auszutauschen.

Dichtleisten einstellen und auswechseln

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Kehrwalze anheben
- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen
- Maschine mit Keil gegen Wegrollen sichern
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten entfernen
- Seitenverkleidungen auf beiden Seiten abschrauben

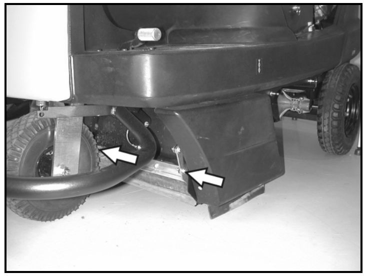


- Vordere Schraube der Seitenverkleidung lösen

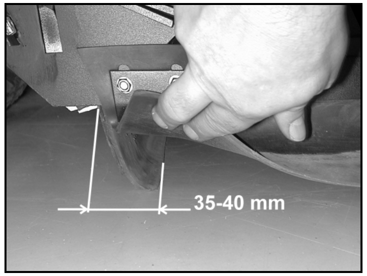


- Hintere Schrauben der Seitenverkleidung lösen

Vordere Dichtleiste

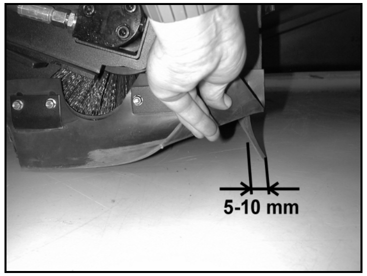


- Befestigungsmuttern der vorderen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben
- Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen



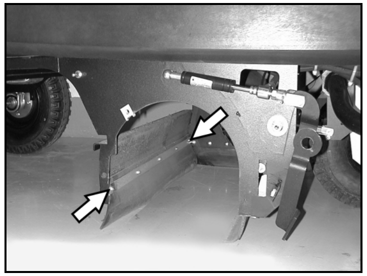
- Dichtleiste ausrichten
- Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 35 - 40 mm nach hinten umlegt
- Muttern anziehen

Hintere Dichtleiste



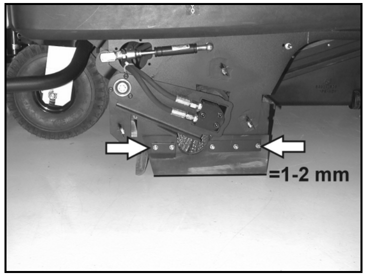
- Der Bodenabstand der Dichtleiste ist so eingestellt, dass sie sich mit einem Nachlauf von 5 - 10 mm nach hinten umlegt
- Bei Verschleiß austauschen

- Kehrwalze ausbauen



- Befestigungsmuttern der hinteren Dichtleiste abschrauben
- Neue Dichtleiste anschrauben

Seitliche Dichtleisten



- Befestigungsmuttern der seitlichen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben
- Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen
- Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unterschieben um den Bodenabstand einzustellen
- Dichtleiste ausrichten
- Muttern anziehen

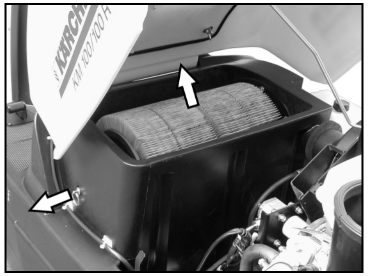
- Seitenverkleidungen anschrauben
- Kehrgutbehälter einsetzen

Staubfilter auswechseln

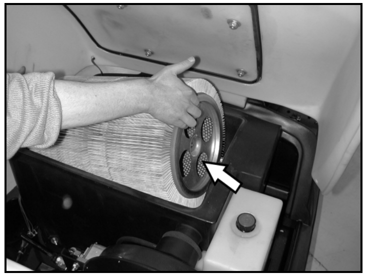
Gefahr!

- Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrgutbehälter entleeren
- Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen
- Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten

- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



- Griff der Filterhalterung soweit wie möglich herausziehen und einrasten
- Lamellenfilter herausnehmen
- Neuen Filter einsetzen



- Auf Antriebsseite Mitnehmer in Löcher einrasten lassen
- Griff der Filterabreinigung wieder einrasten lassen

Hinweis:
Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, dass die Lamellen unbeschädigt bleiben

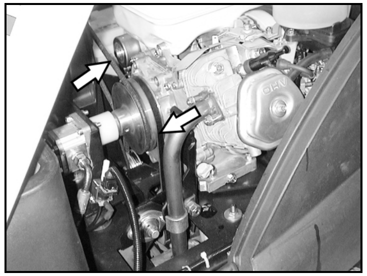
Filterkastendichtung auswechseln

Dichtung des Filterkastens aus der Nut in der Gerätehaube herausnehmen und neue Dichtung einsetzen

Antriebsriemen prüfen

Gefahr!
Der Motor benötigt ca. 3...4 s Auslauf nach dem Abstellen.
In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten!

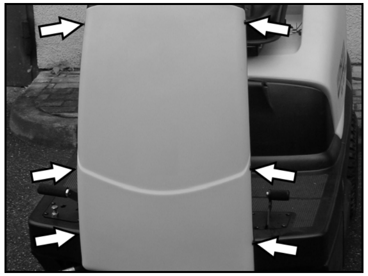
- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen
- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen



Rundriemen und Keilriemen auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren

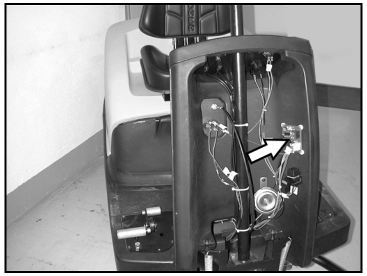
Sicherungen auswechseln

Die Fahrsteuerung/Elektronik ist unter der Frontverkleidung eingebaut.
Soll eine Sicherung gewechselt werden, muss die Frontverkleidung abgenommen werden.



- Schrauben auf beiden Seiten der Verkleidung lösen

Hinweis:
— Sicherungsbelegung siehe Innenseite
— Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden



- Defekte Sicherungen erneuern
- Frontverkleidung wieder anbringen

Störungshinweise

Maschine läuft nicht an
- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen
- Kraftstoff tanken oder Gasflasche wechseln
- Benzin- und Gas-Leitungs-system, Anschlüsse und Verbindungen prüfen
- Batterie laden
- Zündkerze prüfen und reinigen, gegebenenfalls auswechseln
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Motor läuft unregelmäßig
- Luftfilter reinigen oder auswechseln
- Benzin- und Gas-Leitungssystem, Anschlüsse und Verbindungen prüfen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Motor läuft, aber Maschine fährt nicht
- Stellung Freilaufhebel prüfen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Motor läuft, aber Maschine fährt nur langsam
- Bei Minusgraden Maschine ca. 3 min warmlaufen lassen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Maschine kehrt nicht richtig
- Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, gegebenenfalls auswechseln
- Funktion der Grobschmutzklappe prüfen
- Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
- Hydrauliksystem (Kehren) auf Dichtheit prüfen
- Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Maschine staubt
- Kehrgutbehälter leeren
- Antriebsriemen für Sauggebläse prüfen
- Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
- Staubfilter prüfen, abreinigen oder austauschen
- Filterkastendichtung prüfen
- Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen

Schlechtes Kehren im Randbereich
- Seitenbesen wechseln
- Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Seitenbesen- oder Kehrwalzenzuschaltung funktioniert nicht
- Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
- Hydrauliksystem (Kehren) auf Dichtheit prüfen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Seitenbesen- oder Kehrwalzenabsenkung funktioniert nicht
- Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
- Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Zubehör

Seitenbesen 6.905-986
Mit Standardbeborstung für Innen- und Außenflächen.

Seitenbesen weich 6.906-133
Für Feinstaub auf Innenflächen, nässefest.

Seitenbesen hart 6.906-065
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich.

Standardkehrwalze 6.906-375
Verschleiß- und nässefest. Universalbeborstung, für Innen- und Außenreinigung.

Kehrwalze weich 6.906-533
Mit Naturborsten speziell für Feinstaubkehren auf glatten Böden im Innenbereich. Nicht nässefest, nicht für abrasive Oberflächen.

Kehrwalze hart 6.906-532
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.

Staubfilter 6.414-532

Technische Daten

Gerätedaten

Länge x Breite x Höhe	2006 x 1005 x 1343 mm
Leergewicht	300 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	520 kg
Fahrgeschwindigkeit	8 km/h
Kehrgeschwindigkeit	6 km/h
Steigfähigkeit max.	18 %
Kehrwalzen-Durchmesser	285 mm
Kehrwalzen-Breite	710 mm
Seitenbesen-Durchmesser	450 mm
Flächenleistung	
ohne Seitenbesen	7300 m²/h
mit Seitenbesen	10400 m²/h
Arbeitsbreite	
ohne Seitenbesen	710 mm
mit Seitenbesen	1000 mm
Volumen der Kehrgutbehälter	100 Liter
Schutzart	tropfwassergeschützt IPX 3

Motor

Typ	Honda, 1-Zyl.-Viertakt
Hubraum	270 cm³
Leistung, max.	6,6 kW/9 PS
Höchstdrehmoment	19 Nm bei 2500 1/min

Kraftstoff, Normal (bleifrei) 6 l
(Nur KM 100/100 R B)

Flüssiggase (Treibgase)
Butan und Propan
oder Butan/Propan-Gemische
Bauart geprüfte Wechselflaschen 11 kg Inhalt
(Nur KM 100/100 R LPG)

Zündkerze, NGK	BPR 6 ES
Schutzart	IP 22
Batterie	12 V, 44 Ah
Kraftstoff-Verbrauch	ca. 2 l/h

Ölsorten

Motor	ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Kehrhydraulik	HVLP 46
Achsantrieb	SAE 10 W 60

Bereifung

Größe vorne	4.00-4
Luftdruck vorne	6 bar
Größe hinten	4.00-8
Luftdruck hinten	6 bar

Bremse

Betriebsbremse	hydrostatisch
Feststellbremse	automatisch (mit Feder)

Filter- und Saugsystem

Filterfläche Feinstaubfilter	6,0 m²
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	M
Nennunterdruck Saugsystem	12 mbar
Nennvolumenstrom Saugsystem	50 l/s

Umgebungsbedingungen

Temperatur	-5 - +40° C
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	0 - 90 %

Gerätevibrationen

Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)	
Rechter Arm	2,1 m/s²
Linker Arm	2,1 m/s²
Füße/Sitzfläche	1,3 m/s²

Geräuschemission

Schalldruckpegel (EN 60704-1)	79 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC)	98 dB(A)

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheits-anforderungen den unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrsaugmaschine
Aufsitzgerät

Typ: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)

Angewandte harmonisierte Normen
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Angewandte nationale Normen
CISPR 12

Angewandtes Konformitäts-bewertungsverfahren
Anhang V

Gemessener Schallleistungspegel:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen. Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft. Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.
Persönlich haftende Gesellschafterin. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

i.V. Reiser

(Reiser Jenner)

Dear Customer,
Please read and comply with these instructions prior to the initial operation of your appliance. Retain these operating instructions for future reference or for subsequent possessors.

Contents

For your own safety! 24
General notes 24
Exercise caution when handling liquefied petroleum gas (LPG) 25

Safety relevant guidelines for LPG-powered vehicles 25
Risk of overturning on too high gradients! 26
Risk of overturning when taking bends rapidly! 26
Danger of tipping over given an unstable travelling surface! 26
Danger of tipping over given a sideways incline that is too large! 26

For our environment 26

Intended use 26

Function description - sweeping machine 26

Control elements 27

Machine components 27

Before first operating 27
Open/close unit cover 27
Securing the unit cover 27
Moving road sweeping machine with automotive power 28
Operating sweeping machine without automotive power 28
Unloading instructions 28

Before every operation 28
General notes 28
Testing and maintenance work 28

Commissioning 28
Adjust driver seat 28
Installing/replacing the gas cylinder – applies only to KM 100/100 R LPG 29
Start machine 29
Run machine 30
Sweeping operation 30
Manual filter cleaning 31
Stop machine 31
Empty the swept material container 32

Usage instructions 32
Safety instructions when sweeping 32
Sweeping dry ground 32
Sweeping damp or wet ground 32
Driving over obstacles 32

Decommissioning 32

Transport 33
Transport instructions 33

Cleaning and maintenance 33
Internal cleaning 33
External cleaning 33

Maintenance intervals 33
Elapsed-time meter 33
Maintenance by the customer 33
Maintenance by the customer service department 34

Maintenance tasks 34
Notes on safety 34
Battery safety instructions 34
Mount and connect battery 34
Charge the battery 34
Check and top up the battery’s fluid level 35
Checking the fuel tank level – applies only to KM 100/100 R B 35
Refuelling – applies only to KM 100/100 R B 35
Checking the gas filter – applies only to KM 100/100 R LPG 35
Checking gas lines – applies only to KM 100/100 R LPG 35
Check the tyre air pressure 35
Changing wheels 36
Check engine oil level and top-up 36
Change the engine oil 36
Checking/replacing the air cleaner 37
Clean and change spark plug 37
Check and top up the hydraulic oil level 37
Checking the vacuum system 37
Check the side brush 38
Replacing side brush 38
Check the sweep roller 38
Replace the sweep roller 38
Check sweeping pattern of the main brush 39
Adjusting and replacing sealing strips 39
Replace the dust filter 40
Replacing the filter box seal 40
Checking traction belt 40
Changing fuses 40

Fault instructions 41

Accessories 41

Technical data 41

EC conformity declaration 42

For your own safety!

General notes

It is mandatory to read and observe this prior to using the appliance!

- — Notify your sales outlet if during unpacking you detect damage that has occurred in transit.
- ➢ Read the operating instructions of your appliance prior to putting it into operation, especially the safety information.
- — The warning signs and information labels attached to the unit provide important advice on its safe operation.
- — In addition to the instructions in the operating instructions, general safety- and accident prevention-regulations from lawgivers must be followed.

Use

- ➢ The unit shall be exclusively used in accordance with the specifications given in these operating instructions.
- ➢ Prior to utilization the appliance and its working facilities must be checked regarding their proper condition and that they operate safely. It must not be used if its condition is not faultless.
- — No modifications permitted on the machine.
- — The unit is intended for sweeping outdoor surfaces.
- — Never absorb explosive liquids, inflammable gases or undiluted acids and solvents! This includes petrol, paint thinner or fuel oil, which can form explosive fumes due to the swirling suction air, in addition acetone, undiluted acids and solvents, since they corrode the materials used for the appliance.
- — Do not sweep up/absorb burning or smouldering objects.

Only if expressly marked as such is this appliance suitable for sucking up health-hazardous dust types.
Observe the safety-related notes given in the operating instructions.

- — Suitable only for the surfaces listed in the operating instructions.
- — The appliance may be used on only the areas cleared for its use by the factory owner or a person authorized by him.
- — Keep clear of the danger area. Its operation in explosion hazardous locations is prohibited.
- — The following applies generally: Keep combustible materials away from the machine (danger of explosions-/fire).

Operation

- — The rules, regulations and stipulations applying to motor vehicles must always be observed.
- — The operator must use the unit in accordance with its intended purpose. She must adapt her mode of operation to the local conditions and when working with the appliance keep a look out for third parties, especially children.
- — The appliance may only be used by persons instructed in its handling or who have proved their capability of operating it and who are expressely authorized to use it.
- — The unit must not be operated by children and youths.
- ➢ To prevent unauthorized utilization of appliances provided with an ignition key the ignition key must be removed.
- ➢ The appliance must never be left unattended as long as the motor is running. The operator may not leave the appliance until the motor is turned off, the appliance is safeguarded against unintentional motion, if necessary the parking brake actuated and the ignition key removed.
- — On slopes the angle of inclination to the side and in the direction of motion must not exceed the value given in the operating instructions.

Transport

- ➢ The motor must be turned off when the appliance is transported.
- ➢ Secure the machine with guy belts, ropes or chains.
- ➢ Immobilise the machine at the wheels with chocks.

Maintenance

- ➢ The unit must be switched off and, if necessary, the ignition key removed prior to cleaning it, performing maintenance work on it, replacing parts or resetting it to a different operation.
- ➢ For battery-run appliances the battery plug must be pulled out of the socket prior to work on the electrical equipment, i.e. the battery is to be disconnected.
- — Do not clean the appliance with jet streamers.
- — Repairs may only be carried out by approved customer service centres or by technical personnel trained in this field which are familiar with all relevant safety regulations.
- — Industrially used appliances in changing locations are subject to the safety inspection according to VDE 0701.
- — Use only the main brushes/side brushes fitted in the unit or specified in the operating instructions. Using other main brushes/side brushes can be detrimental to safety.
- — The unit may not be cleaned with a hose- or a high pressure water jet (danger of short circuits or other damages).

Accessories and spare parts

- — Only accessories and spare parts cleared by the manufacturer may be used. Genuine accessories and spare parts guarantee that the unit can be operated safely and trouble-free.

Riding appliances

- — Riding appliances are not approved for public highways. Please ask your retailer for the conversion kit for street-worthiness.
- — Giving companions lifts is not permissible.
- — Riding appriances may be set in motion only from the seat.

Machines with a combustion engine

- ➢ The exhaust opening must not be sealed.
- ➢ Do not bend over or touch the exhaust opening (danger of burns).
- ➢ Do not touch or grasp the drive motor (danger of burns).
- ➢ Adequate ventilation and extraction of exhaust must be provided when operating the unit indoors. (Danger of poisoning)
- ➢ Exhaust gases are toxic and damaging to health; do not inhale them.
- ➢ The engine takes approx. 3...4 s to run down after being shut off. Never enter operating area during this period!

The following must be observed when refuelling machines provided with a combustion engine:

- ➢ Only the fuel specified in the operating instructions may be used. An explosion hazard exists with unsuitable fuels.
- ➢ The engine must be switched off.
- ➢ Do not fill-in fuel in closed rooms.
- ➢ Make sure that no fuel comes into contact with hot surfaces.

- Do not use any burning or smouldering objects during filling up or carry them with you or bring them in the vicinity of the appliance (explosion hazard).
- Fill the tank at the most 1 cm below the lower edge of the filler neck, since the fuel expands in heat.
- Wipe off spilled over fuel and close tank cap tightly.

Exercise caution when handling liquefied petroleum gas (LPG)

- Use only LPG cylinders with a power gas filling in compliance with DIN 51622, quality A or B respectively, depending on the ambient temperature.

Note:
Household gas is forbidden!
Liquefied gas mixtures of propane/butane whose mixing ratio is between 90/10 and 30/70 are permissible for the gas engine.
Since vaporisation already occurs at low temperatures and because of the improved cold-start performance, in outdoor temperatures below 0°C (32 °F) preference is to be given to an LPG with a high propane percentage.

Safety relevant guidelines for LPG-powered vehicles

Principle association of the commercial employers' liability insurance association. Central office for the prevention of accidents
- Valid as of 1.7.1950 -
Liquefied petroleum gases (fuel gases) are BUTANE and PROPANE, or a BUTANE/PROPANE-mixture. They are supplied in special cylinders. The operating pressure for these gases depends on the external temperature.

⚠ ***Danger!***
Do not handle liquefied petroleum gas like petrol! Petrol vaporises slowly, liquefied petroleum gas vaporises immediately. The danger of room gasification and ignition is greater with liquefied petroleum gas than with petrol.

Obligations of plant management and the employer

- All persons working with liquefied petroleum gas are obligated to appropriate knowledge about the special characteristics of liquefied petroleum gas necessary for the safe operation of the enterprise. The present document must always accompany the sweeper.

Maintenance by specialists

- Fuel gas systems are to be checked by specialists for proper function and seal (as per ZH 1/57) at regular intervals, at least once a year.
- The inspection must be certified in writing. Basis for the inspections are § 33 and § 37 of regulations for the prevention of accidents, "Utilisation of liquefied petroleum gas"(VGB 21).
- The guidelines for the inspection of vehicles driven by liquefied gas by the Federal Ministry for Transportation from 29.09.1969 are applicable as a general rule.

Start up / operation

- Gas may only be withdrawn from one cylinder. Withdrawing gas simultaneously from more than one cylinder can cause LPG to flood from one cylinder into another. Following subsequent closing of the cylinder's valve this causes the overfilled cylinder being subjected to an impermissible rise in pressure (cf. B. 1 of this guideline).
- For mounting the full cylinder the mark showing the correct position of the cylinder is "top". (Threaded connection points vertically upwards)

The gas cylinders must be exchanged very carefully. When mounting and dismounting it the gas outlet neck of the cylinder valve must be sealed with a hexagon cap nut firmly tightened with a spanner.

- Leaking gas cylinders must not be used again. They are to be immediately emptied outdoors by deflation while observing all safety measures, and then labelled as leaking. When damaged gas cylinders are delivered or fetched the renting company or its representative (service station attendant or similar person) must immediately be informed of this damage in writing.
- Prior to connecting gas cylinders their connecting necks must be inspected to ensure they are in order.
- After its connection the cylinder must be tested for leaks using foaming media.
- The valves are to opened slowly! Striking tools must not be used for opening and closing.
- Use only dry carbon dioxide extinguishers or carbon dioxide gas extinguishers on fires involving LPG!
- The whole LPG installation must be regularly monitored for its operational reliability, especially regarding leaks. The use of motor vehicles around leaking gas systems is forbidden.
- Close the cylinder valve prior to disconnecting the union or the hose connection. The connecting nut on the cylinder must be loosened slowly and at first only a little, as otherwise the gas under pressure in the line will escape spontaneously.
- If gas is replenished from a giant gas holder the relevant regulations shall be obtained from the concerned LPG large-scale distributor.

⚠ ***Danger!***
Liquefied petroleum gas produces frost-related injuries when it comes into contact with bare skin!
Following removal the hexagon cap nut must be tightly screwed onto the cylinder's connection thread.
To test whether the cylinder leaks, soapy water, a nekal solution, or other foaming agent is to be used.
Illuminating the liquefied gas system with an open flame is forbidden.
The installation regulations of the manufacturer must be observed when replacing individual system parts. Cylinders- and main stop valves are to be closed.
The condition of the electrical system of LPG-powered vehicles is to be constantly monitored. Sparks can cause explosions if there are leaks in the gas-containing system parts. Thoroughly ventilate the adjusting bay prior to initial operation of an LPG-powered vehicle or its electrical systems following any extended shutdowns of such a vehicle.
The commercial employers' liability insurance association and the responsible trade supervisory office must be notified immediately about accidents concerning gas cylinders or a liquefied gas system. Damaged parts must be stored in a safe place until the investigation is concluded.

In the parking- and storage rooms as well as repair shops

- Power gas and LPG cylinders must be stored in compliance with TRF 69 (LPG Technical Regulations) instructions.
- Gas cylinders are to be stored standing up. Open fire and smoking in the storage location of containers and during repairs is not permitted. Access to cylinders stored outside must be prevented. Empty cylinders must be closed.
- It is not permitted to park gas-powered vehicles in the same room as generator vehicles (vehicles with an alternator).
- The cylinder and main shut-off valves are to be immediately closed following adjustment of the vehicle.
- The regulations of the German garage by-laws and the concerned Land construction by-laws apply to the location and structure of adjusting bays for LPG-powered vehicles.
- The gas cylinders must be stored in rooms separate from the parking rooms (see UVV 45, VBG 21, appendix 2).
- The hand lamps used in the rooms must have a closed, sealed globe and provided with a strong basket protector.
- When working in repair shops the cylinders- and main stop valves are to be closed and the fuel gas cylinders protected from heat.
- Prior to breaks and stopping work for the day a responsible person must check that all valves, in particular cylinder valves, are closed. It is not permitted to carry out work involving flames, in particular welding and cutting, near power gas cylinders. Fuel gas cylinders, even when empty, may not be stored in workshops.
- The parking- and storage rooms as well as the repair shops must be well ventilated. It must be noted that liquid petroleum gases are heavier than air. It collects on the floor, in work pits and other floor cavities and explosive gas-air-mixtures can form there.

Risk of overturning on too high gradients!

Danger!
The machine could topple over when driving and turning on slopes.

— Drive only on slopes up to 18 % in the travelling direction.
— Only slopes up to a max. gradient of 15 % may be travelled transversely to the driving direction.

Risk of overturning when taking bends rapidly!

Danger!
The machine can topple-over when driving fast around curves.

- Drive slowly in curves.

Danger of tipping over given an unstable travelling surface!

Danger!
The machine can tip over given an unstable travelling surface.

- Move the machine exclusively on a solid travelling surface.

Danger of tipping over given a sideways incline that is too large!

Danger!
The machine can tip over given an incline of more than 15 %.

For our environment

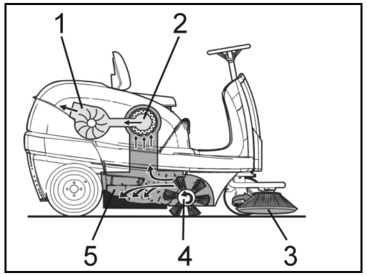
The packaging materials are recyclable. Please do not throw the packaging in with household rubbish but take it to a recycling centre.

Scrapped units consist of valuable recyclable materials that should be taken to a recycling centre. Batteries, oil and similar products must not be allowed to contaminate the environment. Therefore, please dispose of scrapped units via appropriate disposal systems.

Intended use

— This sweeping machine is designed for sweeping surfaces in outdoor areas.
— It is not intended for use on public traffic routes.
— It is not suitable for health-hazardous dusts.

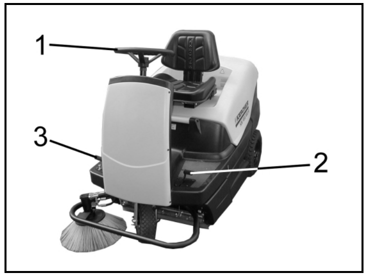
Function description - sweeping machine



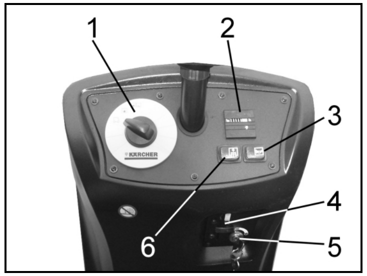
The KM 100/100 R B and KM 100/100 R LPG sweepers work according to the throw-over principle.

— The side broom (3) cleans the sweeping area's corners and borders and moves the dirt into the path of the sweeping drum.
— The rotating sweeping drum (4) transfers the dirt directly into the sweepings container (5).
— The dust whirled up in the container is separated via the dust filter (2) and the filtered clean air is sucked off by the suction fan (1).

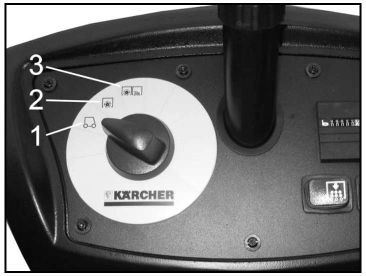
Control elements



1. Steering wheel
2. Raising/lowering coarse-dirt flap pedal
3. Forward driving/reversing drive pedal

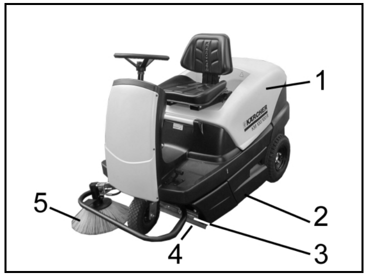


1. Program selection switch
2. Elapsed-time meter
3. Horn
4. Cold start (choke) (applies only to KM 100/100 R B)
4. Cold start (remote button) (applies only to KM 100/100 R LPG)
5. Ignition switch
6. Manual filter cleaning



1. Driving
2. Sweeping with the main brush
3. Sweep using sweep roller and side-brushes

Machine components



1. Unit cover
2. Debris container (bilateral)
3. Coarse-dirt flap
4. Roller
5. Side brush

Before first operating

The sweeper is provided with a hydrostatic drive. Therefore, when the freewheel lever is engaged in its top position it is only possible to push the machine.

Open/close unit cover

Danger!

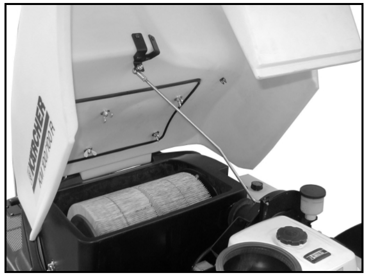
— Prior to opening the cover of the KM 100/100 R LPG it must be checked that the gas cylinder is firmly and safely in place

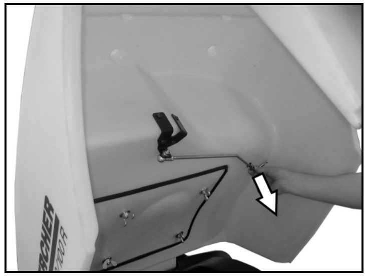
— When open the cover must be secured by the stay bar!

Open unit cover

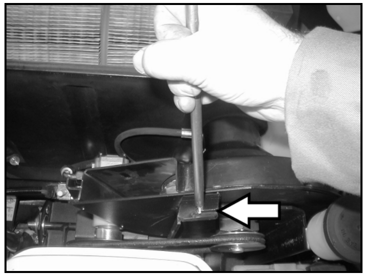
- ➢ Swivel unit cover upwards at the provided handle grip

Securing the unit cover





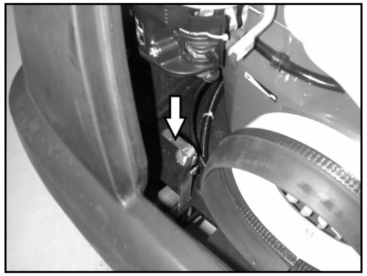
- ➢ Pull stay bar out of the bracket



- ➢ Insert the stay bar into the adapter at the suction turbine
- ➢ in order to close the unit cover pull the stay bar out of the bracket and engage it in the bracket of the unit cover

Moving road sweeping machine with automotive power

- Open unit cover, engage stay bar

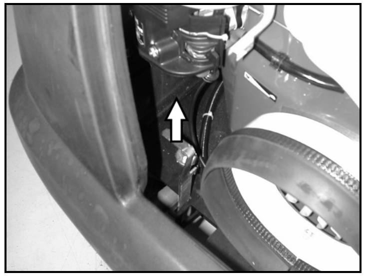


- Snap freewheel lever in place in the bottom position
- — Drive system and parking brake are active

Operating sweeping machine without automotive power

⚠ *Danger!*
Immobilise the machine against inadvertent movement prior to engaging the freewheel.
The brake is ineffective once the freewheel has been engaged.

- Open unit cover, engage stay bar



- Pull freewheel lever up and latch it in place in this position
- — This makes the drive system inoperable, it is possible to push the machine

Note:
— When the sweeper is not self-powered do not move it over longer distances and not faster than 6 km/h.

Unloading instructions

⚠ *Note!*
When the machine is loaded the freewheel lever must generally be engaged in its bottom position. Only then are the drive system and the parking brake operable.

— The machine was secured on a pallet with stretch belts or ropes for safe transport. Proceed as follows when unloading:
- Cut the plastic packing tape and remove the film.
- Connect battery (see maintenance work chapter)
- Remove the blocks for securing the wheels and drive the machine off the pallet using a suitable ramp.

⚠ *Note!*
Do not use a fork lifter for unloading; the machine can be damaged by it.

Before every operation

General notes

- Stand sweeper on a flat surface
- Remove the ignition key

Testing and maintenance work

- Check engine oil level *
- Check fuel tank level * (applies only to KM 100/100 R B)
- Check that the union nut at the gas hose is firmly in place (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Check level of hydraulic oil *
- Check side brushes *
- Check main brush *
- Empty the swept material container
- Check tyre inflation pressure *

** See maintenance work chapter for instructions*

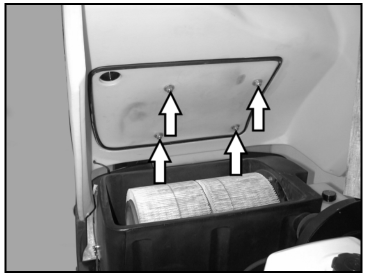
Commissioning

⚠ *Note!*
It is not permissible to cover the air suction openings behind the driver's seat.
It is not permissible to deposit objects next to or behind the seat.

Suction openings

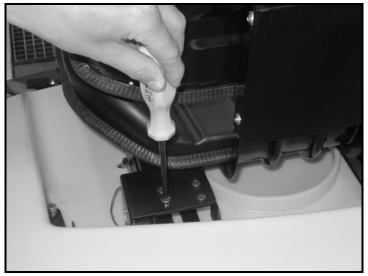
Adjust driver seat

- Open unit cover, engage stay bar

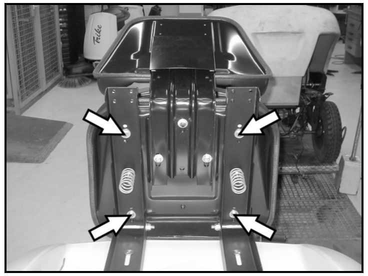


- Slightly loosen wing nuts of seat runners
- Push the seat into the appropriate position
- Retighten wing nuts

Note:
There is a further adjustment possibility if the adjusting range is insufficient



- ➢ Unscrew the 4 screws at the seat contact switch plate
- ➢ Remove the plate
- ➢ Turn the seat forward



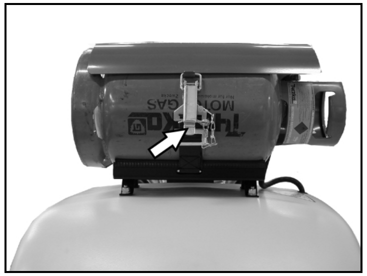
- ➢ Unscrew the 4 screws of the seat mounting
- ➢ Shift seat and refasten with screws
- ➢ Remount seat contact switch plate

Installing/replacing the gas cylinder – applies only to KM 100/100 R LPG

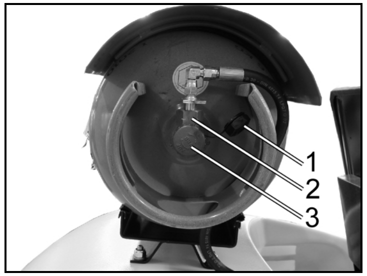
Note!
Only type-approved replacement cylinders with a capacity of 11 kg are to be used.

Danger!
- — Comply with safety requirement guidelines for LPG-powered motor vehicles!
- — Icing and foamed yellow deposits at the gas cylinder are an indication of leakages.
- — Replacing the cylinder is permitted only by trained personnel.
- — It is forbidden to replace power gas cylinders in garages or in underground rooms.
- — Do not smoke or use a naked flame when replacing cylinders.
- — When replacing the cylinder firmly close the LPG cylinder’s shut-off valve and immediately place the protecting cap on the empty cylinder.

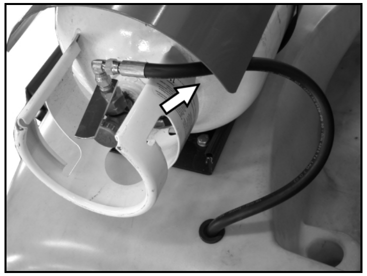
- ➢ Position the gas cylinder so that the screwed connection of the shut-off valve points vertically upwards



- ➢ Close cliplock
- ➢ Attach fuse split-pin



- ➢ Remove the protecting cap (1) from the gas cylinder’s connection valve
- ➢ Screw on gas hose with the union nut (2) (spanner opening 30 mm)



Danger!
Danger of accidents by projecting gas hose
- ➢ Fasten the gas hose as shown in the above figure.

A gas hose projecting from the side can become entangled with projecting objects during driving

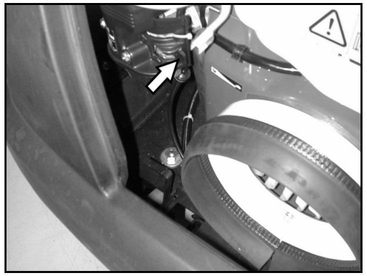
Note:
Connection has a left-hand thread!

Note!
Do not open the gas shut-off valve (3) until just before starting the unit (see chapter on starting the machine).

Start machine

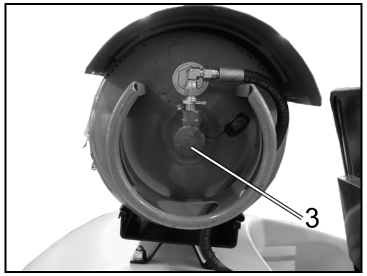
Note:
The machine is equipped with a seat contact switch. The machine is switched off as the driver leaves the seat and the parking brake automatically actuated.

Applies only to KM 100/100 R B
- ➢ Open unit cover, engage stay bar



Applies only to KM 100/100 R B
Open the fuel tap
- ➢ Push lever in "ON" direction

- ➢ Close unit cover
- ➢ Sit on the driver seat
- ➢ Do NOT actuate the drive pedal!



Applies only to
KM 100/100 R LPG
Open gas feed

- ➢ Open gas shut-off valve (3)
- — Turning counterclockwise - OPEN

- ➢ Sit on the driver seat
- ➢ Do NOT actuate the drive pedal!

- ➢ Turn the program selection switch to "Drive" position

Applies only to KM 100/100 R B

- ➢ Depress choke lever (applicable only in cold or wet weather conditions)
- — Push the choke lever back home when the engine is running

Applies only to
KM 100/100 R LPG

- ➢ Press the remote button (only when the weather is cold or wet)
- — Release the remote button when the ignition is on

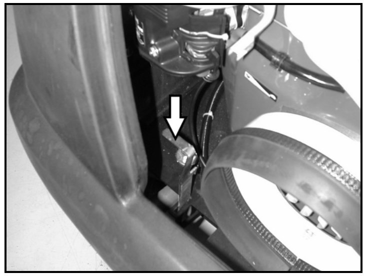
- ➢ Turn ignition key beyond position 1
- ➢ When the machine starts, release ignition key

Note:
Never actuate the starter motor for more than 10 s.
Wait at least 10 s before actuating the starter motor again.

Run machine

Prior to start of the machine

- ➢ Turn the program selection switch to "Drive" position



Freewheel lever of axle drive must be in its bottom position

- ➢ Start machine

Drive forwards

- ➢ Slowly press the driving pedal

Drive backwards

- ➢ Slowly press the driving pedal

Note:
Driving behaviour

- — The driving speed can be varied continuously with the driving pedals.
- — Avoid abrupt actuation of the pedal because this could damage the hydraulic system.
- — Slightly release drive pedal if power decrease is registered uphill.

Braking

- ➢ Release the driving pedal; the machine brakes automatically and comes to a standstill.

Sweeping operation

⚠ ***Note!***
In order to avoid damaging the floor do not operate the sweeper while it is stationary.

- ➢ Turn the program selection switch to "Sweep using sweep roller" position

- — Sweeping with the main brush

- ➢ The coarse-dirt flap must be briefly raised for sweeping in largish objects up to a height of 60 mm, e.g. drinks cans.

Raise coarse-dirt flap
- ➢ Press pedal forwards and keep it depressed
- ➢ To lower it, lift foot off pedal

— Sweeping with raised coarse-dirt flap

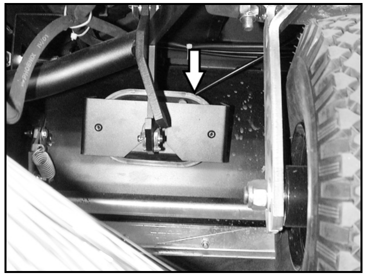
Note:
An optimal cleaning effect can be achieved only when the coarse-dirt flap is completely lowered

- ➢ Turn the program selection switch to "Sweep using sweep roller and side-brush"

— Sweeping with side brushes

Notes:
— The main brush and the side brushes start automatically.
— The vacuum system must be checked if the side brush cannot be lowered.

See maintenance tasks chapter for description



Vacuum canister for lowering the side brush (to the left and next to the front wheel viewed from the front

Manual filter cleaning

Clean the dust filter regularly when sweeping large surfaces.

- ➢ Press filter cleaning switch briefly. The dust filter is cleaned for approx. 15 seconds. Do not open the unit cover during this period.

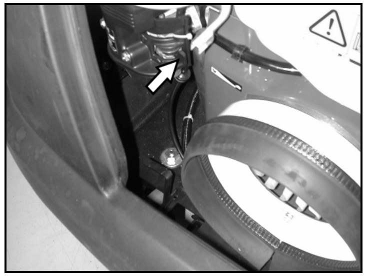
Stop machine

- ➢ Turn the program selection switch to "Drive" position

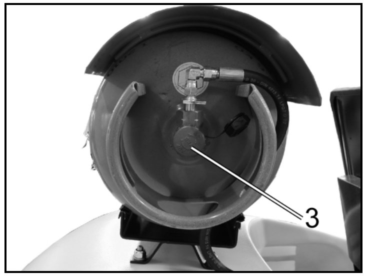
- ➢ Turn ignition key to "0" and remove it

Note:
The dust filter is automatically dedusted for approx. 15 s after shutting down of the machine.
Do not open the unit cover while this is going on.

Applies only to KM 100/100 R B
- ➢ Open unit cover, engage stay bar



Applies only to KM 100/100 R B
Close fuel shut-off valve
- ➢ Push lever in "OFF" direction



Applies only to
KM 100/100 R LPG
Close the gas feed

- Close the gas shut-off valve (3)

— Turning clockwise - CLOSED

Note:
The machine is provided with an automatic parking brake, which is activated when the engine is stopped and the driver leaves his seat.

Empty the swept material container

- Wait until automatic filter dedusting is completed and the dust has settled before opening the debris container and emptying it.

- Pull out debris container
- Empty the swept material container
- Slide in and lock the debris container
- Then perform the same operations on the opposite debris container

Usage instructions

Safety instructions when sweeping

Note!

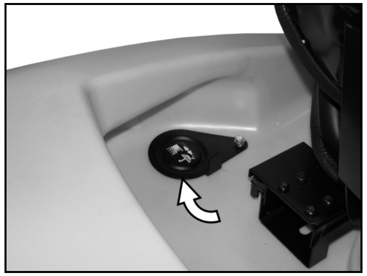
— Never sweep up packing straps, wires or the like as this could damage the sweeping mechanism.

— When the coarse-dirt flap is open, the main brush can hurl stones or stone chips forwards. Make sure that nobody, no animals or objects are endangered.

Notes:

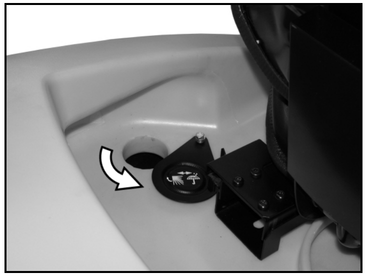
- For optimum cleaning effect, match the driving speed to suit the actual conditions.
- During operation the debris container should be emptied at regular intervals.
- Lower the sweeping roller for surface sweeping.
- Lower the side broom for cleaning side edges.

Sweeping dry ground



- Close the bypass cover on left behind the seat

Sweeping damp or wet ground



- Open the bypass cover on left behind the seat

— This protects the filter from damp

Driving over obstacles

Fixed obstacles of up to 50 mm in height

- Slowly and carefully drive over them in the forward direction.

Fixed obstacles over 50 mm in height

- May be driven-over only with a suitable ramp.

Decommissioning

Please heed the following if sweeper is not to be used for a lengthy period:

- Stand sweeper on a flat surface
- Refuel and close fuel shut-off valve (applies only to KM 100/100 R B)
- Close gas cylinder valve and remove gas cylinder (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Store the gas cylinder in compliance with the safety requirement guidelines for LPG-powered vehicles (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Change the engine oil
- Raise the sweep roller and side broom to prevent damage to the bristles
- Turn ignition key to "0" and remove it
- Unscrew spark plugs and pour approx. 3 cm³ oil into the spark plug holes. Turn the engine a few times without the spark plugs in place. Screw in the spark plugs
- Safeguard the sweeping machine from rolling away
- Clean inside and outside of sweeper
- Turn off the machine on a protected and dry place
- Disconnect the batteries
- Recharge the battery at intervals of approx. 2 months

Transport

Transport instructions

Note!
When the machine is loaded the freewheel lever must generally be engaged in its bottom position. Only then are the drive system and the parking brake operable.
Uphill or downhill the machine must always be moved automotively.

- Turn ignition key to "0" and remove it
- Drain the tank (applies only to KM 100/100 R B)
- Close gas cylinder valve and remove gas cylinder (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Store the gas cylinder in compliance with the safety requirement guidelines for LPG-powered vehicles (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Secure the machine with wedges on the wheels
- Secure the machine with stretch belts or ropes

Fastening areas

Note:
Observe markings for fastening areas on base frame! (chain symbols)
For loading or unloading the machine may be operated on slopes of only up to a max. of 18 %

Cleaning and maintenance

- Stand sweeper on a flat surface
- Turn ignition key to "0" and remove it

Internal cleaning

Danger!
Wear dust mask!
Wear safety goggles!

- Open unit cover, engage stay bar
- Clean with a rag
- Blow-out with compressed air

External cleaning

Clean with a damp cloth previously soaked in mild suds

Note:
Do not use any aggressive cleaning agents!

Maintenance intervals

Elapsed-time meter

Elapsed-time meter indicates maintenance interval times.

Maintenance by the customer

Daily maintenance (KM 100/100 R B) or whenever the gas cylinder is replaced (KM 100/100 R LPG)
- Check the engine oil level
- Check axle drive oil level
- Check the tyre air pressure
- Check gas hoses and threaded line joints. (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Check the gas filter in the screwed connection to the gas cylinder for dirt accumulation, clean it, if necessary (during every gas cylinder replacement). (applies only to KM 100/100 R LPG)
- Check the function of all operating controls

Maintenance weekly
- Check petrol or gas lines for leakages
- Check air filter
- Check oil level of sweeping hydraulics
- Check hydraulic hose for leaks
- Check freedom of movement of Bowden cables and moving parts
- Check setting and wear of sealing strips in sweeping area
- Check vacuum system (operation of lowering side brushes)

Maintenance every 100 operating hours
- Check petrol or gas lines for leakages
- Enging-oil change (first change after 20 operating hours)
- Check the spark plug
- Check operation of seat contact switch
- Checking the battery acid level
- Check tightness, wear and operation of drive belts (V-belts and round belts)

Maintenance according to degree of wear
- Replace sealing strips
- Replacing the sweep roller
- Replacing the side broom

See maintenance tasks chapter for description

Note:
Where maintenance is undertaken by the customer, all service and maintenance work must be carried out by a qualified employee.
A Kärcher specialist dealer can be consulted whenever support is necessary.

Maintenance by the customer service department

Maintenance after 20 operating hours
First inspection

Maintenance every 100 operating hours

Maintenance every 300 operating hours

Note:
To safeguard warranty rights, during the warranty period all service and maintenance work must be performed by an authorised Kärcher after sales service.

Maintenance tasks

Notes on safety

Note!
Preparations
- Stand sweeper on a flat surface
- Turn ignition key to "0" and remove it

Danger!
— The engine takes approx. 3...4 s to run down after being shut off.
- Never enter operating area during this period!

- Allow the machine to adequately cool down prior to all maintenance and repair work
- Do not touch hot parts such as the driving engine and exhaust system.

Caution, environment is endangered by engine oil!
- Take spent oil after an oil change to an oil collecting point or a waste disposal company.

Battery safety instructions

Danger!
Always heed safety precautions for handling batteries!
Observe the operating instructions
Work on batteries is permitted only after instruction by trained personnel

Danger!
- Wear safety goggles and protective clothing
- Observe the rules for the prevention of accidents as well as DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1

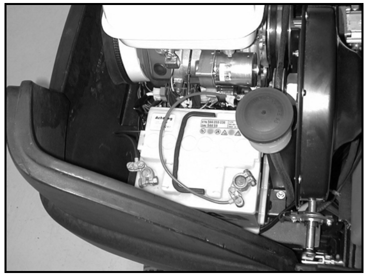
Danger!
Risk of fire and explosion!
— Smoking prohibited
— No naked flames, glowing embers or sparks in the vicinity of batteries
— Do not place any objects or tools on the battery because voltage is always present between the battery poles
— Areas in which batteries are charged must be well ventilated, as highly explosive gas forms during charging

Danger of acid burns!
- Rinse out or rinse off splashes of acid in the eye or on the skin with copious quantities of clean water
- Then consult a doctor immediately
- Wash contaminated clothing with water

— Old batteries with this symbol are reusable commodities and must therefore be returned for recycling
— Old batteries which are not returned for recycling must be disposed of as special waste, thereby observing all statutory regulations

Mount and connect battery

- Open unit cover, engage stay bar



- Place battery in the battery mounting
- Screw mountings to bottom of battery
- Connect battery terminal clip (red wire) to positive terminal post (+)
- Connect battery-terminal clip to negative terminal post (-)

Note:
When removing the battery care must be taken to ensure that first the negative terminal post lead is disconnected.
Check that the battery poles and pole connectors are protected adequately with pole protecting grease

Charge the battery

Danger!
- Always heed safety precautions for handling batteries!
- Charge the battery with smallest possible current
- It is essential to observe the instructions provided by the manufacturerer of the charging unit

- Disconnect the batteries
- Connect positive terminal post lead of the battery charger with the battery’s positive terminal post connection
- Connect negative terminal post lead of battery charger with the battery’s negative terminal post connection
- Plug in power plug and switch on charger

Check and top up the battery's fluid level

Note!

- ➢ Regularly check the fluid level of acid-filled batteries.
- ➢ Screw out all cell plugs

- ➢ If the fluid level is too low fill up cells with distilled water up to mark
- ➢ Charge the battery
- ➢ Screw in the cell plugs

Checking the fuel tank level – applies only to KM 100/100 R B

- ➢ Open unit cover, engage stay bar

Fill level indicator

Refuelling – applies only to KM 100/100 R B

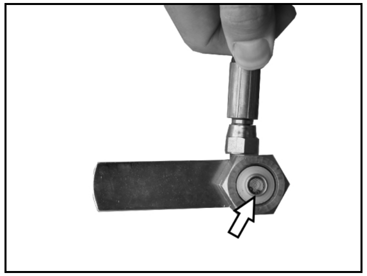
Danger!

Explosion hazard

— Do not fill-in fuel in closed rooms
➢ Shut-off the engine
— Smoking and naked flames prohibited

- ➢ Open tank cap
- ➢ Refuel with "unleaded premium petrol"
- ➢ Fill tank to a maximum of 1 cm below the bottom edge of the filler pipe
- ➢ Wipe off overflowed fuel and close tank cap

Checking the gas filter – applies only to KM 100/100 R LPG



- ➢ Check gas filter in the threaded connection to the gas cylinder for dirt
- ➢ Clean a dirty filter with compressed air

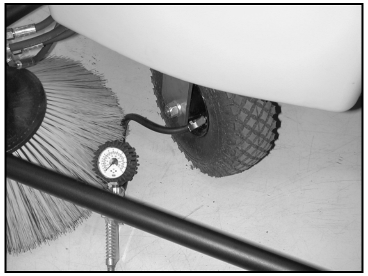
Checking gas lines – applies only to KM 100/100 R LPG

- ➢ Check gas connections, gas lines, and carburettor with leak detector spray for leaks

Note:

Leakages lead to icing or yellow, foamed deposits at the gas connections, the gas lines and at the evaporator.
Consult the Kärcher service station for maintenance of the gas system

Check the tyre air pressure



- ➢ Set inflation pressure of front tyre to 6 bar.

- ➢ The air pressure in the rear tyres must be set to 6 bar.

Changing wheels

Danger!

Preparations

- Stand sweeper on a flat surface
- Remove the ignition key
- Wear warning clothing when performing repair work on public streets where it is dangerous because of moving traffic
- Check that the ground is stable
- Protect the machine additionally from moving with a wheel chock

Recommended express assistance:

- Check the tyre tread for imbedded objects
- Remove the objects
- Use a suitable, commercially available tyre repair agent

Note:

Comply with the recommendations of the respective manufacturers
Continuing the journey is possible if the recommendations of the product manufacturer are observed
Change the tyre or the wheel as soon as possible

- Unscrew the wheel nuts
- Place the jack in position

Fixing point for jack (front wheel)

Jack fixing point (rear wheels)

- Lift the machine with the jack
- Remove the wheel nuts
- Slide the wheel off
- Position the spare wheel
- Screw on wheel nuts
- Lower the machine with the jack
- Tighten the wheel nuts

Note:

Use suitable, commercially available jacks

Check engine oil level and top-up

Note!

The engine is provided with an oil shortage switch. When the level is too low the engine switches itself off and cannot be restarted until the engine oil has been topped up.

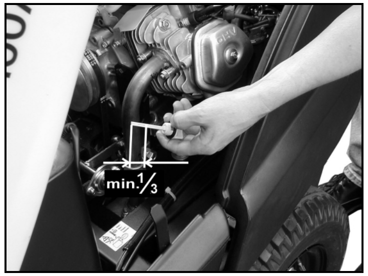
Danger!

Danger of burns!

- Let the engine cool-down
- Wait at least 5 minutes after stopping engine before performing the check

- Open unit cover, engage stay bar

- Turn out oil dip stock
- Wipe and insert oil dip stick



- Pull out oil dip stick

— At least a third of the oil dip stick must be immersed into the oil.
— Refill engine oil up to lower edge of tank inlet if the oil level is below it.

- Fill engine oil using the oil change pump 6.491-538

- Close the oil fill opening
- Wait for at least 5 minutes
- Check the engine oil level

For oil grade see: Technical data

Change the engine oil

- Turn out oil dip stock

- Suck out engine oil with oil-change pump 6.491-538 through the oil filler

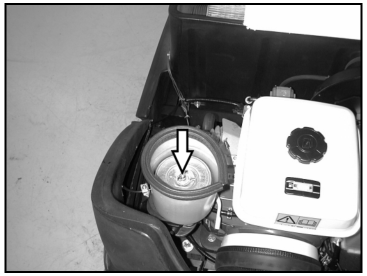
- Fill in new engine oil with a clean 6.491-538 oil change pump using the oil filler

For oil grade see: Technical data

- Close the oil fill opening
- Wait for at least 5 minutes
- Check the engine oil level

Checking/replacing the air cleaner

- ➢ Open unit cover, engage stay bar



- ➢ Unscrew wing nut

- ➢ Remove, check and clean filter insert

- ➢ Insert clean or new filter insert into the suction container.
- ➢ Tighten the wing nut

Clean and change spark plug

- ➢ Open unit cover, engage stay bar

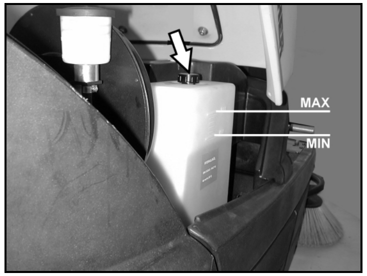
- ➢ Remove the spark plug connector
- ➢ Screw the spark plug out and clean it
- ➢ Screw the cleaned or the new spark plug in
- ➢ Plug in the spark plug connector.

Check and top up the hydraulic oil level

Note:
The sweeper is provided with two hydraulic circuits:

1. Sweeping hydraulics circuit

- ➢ Check of fill level in the storage reservoir
- ➢ Open unit cover, engage stay bar



The oil level must be between the "MIN" and "MAX" marks.

- ➢ Open the cap to refill
- ➢ Fill in hydraulic oil
- ➢ Close reservoir

For oil grade see: Technical data

2. Axle drive circuit

- ➢ Check of fill level in compensating reservoir

⚠ ***Note!***
This check may be performed only when the engine is cold.

- ➢ Open unit cover, engage stay bar

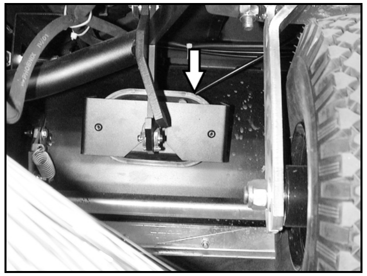
- ➢ Remove the reservoir cap
- — In the reservoir its bottom may just be covered with oil

- ➢ If necessary, carefully replenish with oil
- ➢ Close reservoir

For oil grade see: Technical data

Checking the vacuum system

- — Adding a sweeping system is with the aid of a vacuum system.
- — The vacuum canister for lowering the side brush is to be checked for leaks and proper connection of the hose if the side brush cannot be lowered; attach the hose, if necessary.

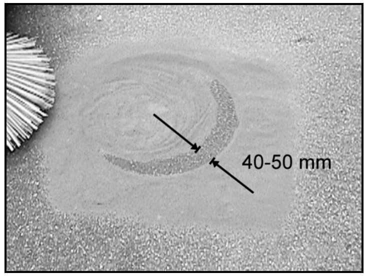


Hose connection to vacuum canister of side brush lowering

- — The vacuum system is leaking if the side brush can still not be lowered. In this case after-sales service must be contacted.

Check the side brush

- Raise the side broom
- Drive sweeper over a flat, smooth surface covered with a clear layer of dust
- Lower side brush and start up
- Raise the side broom
- Drive aside backwards
- Check the sweep mirror



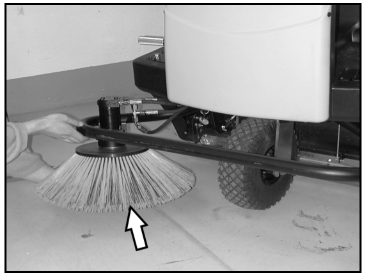
Width of sweeping range should be between 40 - 50 mm

Note:

— The sweeping pattern is automatically adjusted to wear of the brushes due to the floating suspension of the side brush.

— Replace the side brush when the bristles are too worn.

Replacing side brush



- Unscrew fastening screws (3 pieces) at the underside
- Slip side brush on carrier and screw it tight

Check the sweep roller

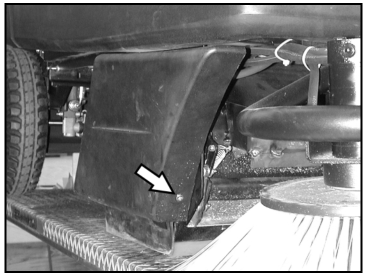
- Stand sweeper on a flat surface
- Raise the sweep roller
- Turn ignition key to "0" and remove it
- Secure the machine against rolling away using a wedge
- Remove the debris container from both sides of the unit

- Remove tapes and string from the sweep roller

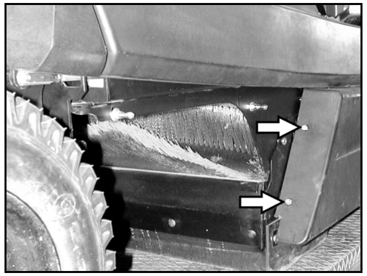
Replace the sweep roller

— Replacing it is necessary when the sweeping effect visibly deteriorates due to wear of the bristles.

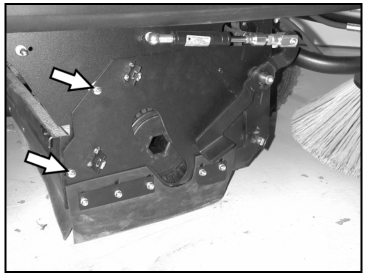
- Stand sweeper on a flat surface
- Raise the sweep roller
- Turn ignition key to "0" and remove it
- Secure the machine against rolling away using a wedge
- Remove the debris container from both sides of the unit



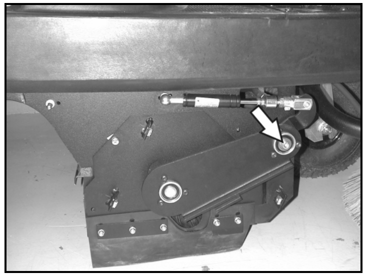
- Unscrew front screw of right side panellint



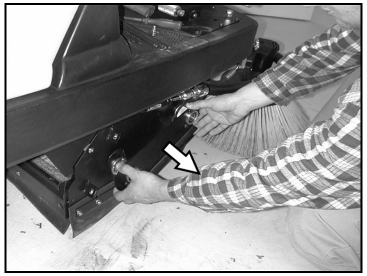
- Unscrew rear screws of right side panelling



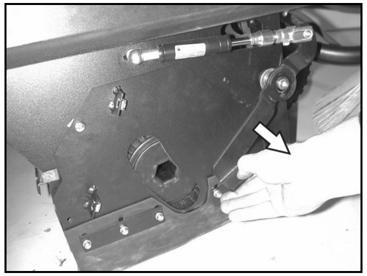
- Unscrew screws



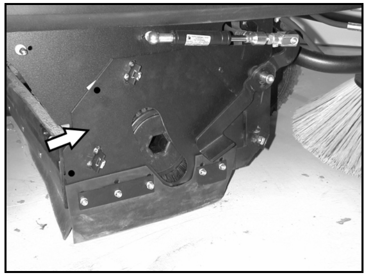
- Screw out screw at main brush bracket



- Remove bracket of main brush pivoting arm



- Remove lifting rod from peg

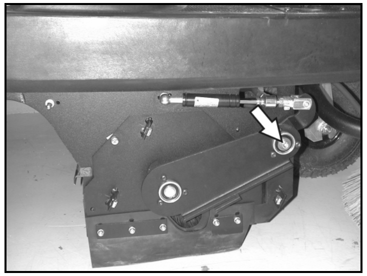


- Lift off cover and remove main brush

- ➢ Push main brush into main brush box and position it onto the driving peg

Note:
Pay attention to the position of the bristle set when installing the new main brush!

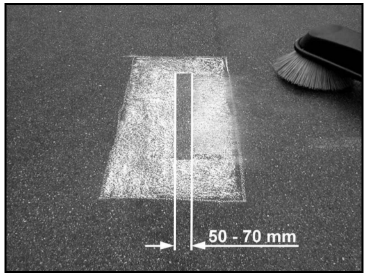
- ➢ Mount main brush cover
- ➢ Slide lifting linkage onto peg
- ➢ Slide main brush bracket onto peg



- ➢ Retighten screw at the main brush bracket
- ➢ Fit and tighten fastening screws of main brush cover
- ➢ Screw on side panelling
- ➢ Insert the swept material container

Check sweeping pattern of the main brush

- ➢ Raise the sweep roller
- ➢ Raise the side broom
- ➢ Drive the sweeper on a flat and smooth floor noticeably covered with dust or chalk
- ➢ Lower the main brush and rotate it briefly
- ➢ Raise the sweep roller
- ➢ Depress pedal to raise the coarse-dirt flap and keep it depressed
- ➢ Back the machine away

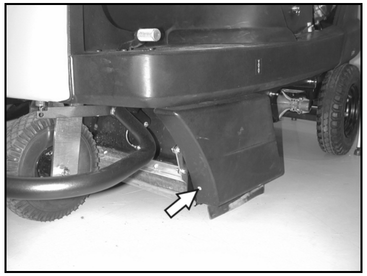


The form of the sweeping pattern forms a regular rectangle, that is between 50 - 70 mm wide.

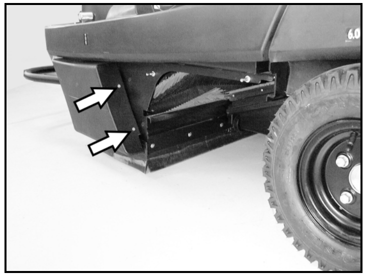
Note:
- — Due to the floating suspension of the main brush The sweeping pattern automatically adapts itself to wear of the bristles.
- — The main brush must be replaced when the bristles are too worn.

Adjusting and replacing sealing strips

- ➢ Stand sweeper on a flat surface
- ➢ Raise the sweep roller
- ➢ Turn ignition key to "0" and remove it
- ➢ Secure the machine against rolling away using a wedge
- ➢ Remove the debris container from both sides of the unit
- ➢ Screw off side panelling on both sides

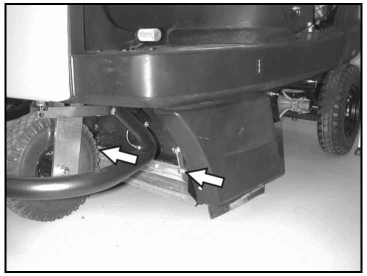


- ➢ Unscrew front screw of side panelling

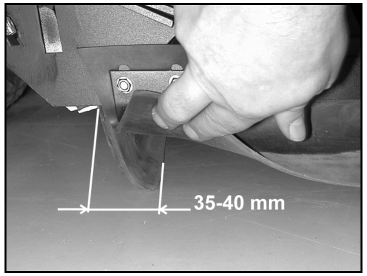


- ➢ Unscrew rear screws of side panelling

Front sealing strip

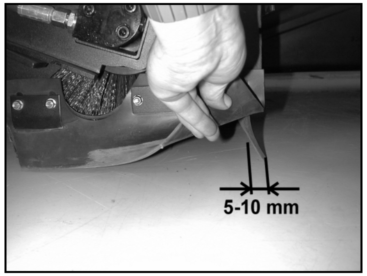


- ➢ Slightly loosen fastening nut at the front sealing strip, unscrew it to replace it
- ➢ Screw on new sealing strip but do not yet tighten nuts



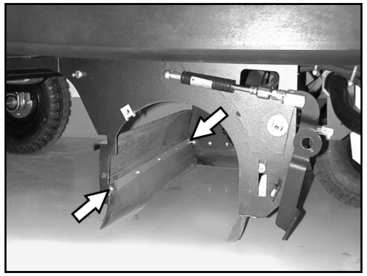
- ➢ Align the sealing strip
- ➢ Set the sealing strip's clearance to the floor so that it bends backwards with a lag of 35 - 40 mm
- ➢ Tighten nuts

Rear sealing strip



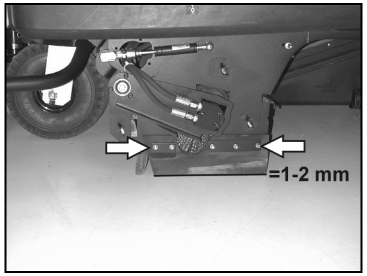
- ➢ The floor clearance of the sealing strip is set so that it bends backward with a lag of 5 - 10 mm
- ➢ Replace if worn

- ➢ Dismantle the sweeping drum



- ➢ Unscrew fastening nuts of the rear sealing strip
- ➢ Screw on new sealing strip

Side sealing strips



- ➢ Slightly loosen fastening nuts of the side sealing strip, unscrew them to replace it
- ➢ Screw on new sealing strip but do not yet tighten nuts
- ➢ In order to set the clearance to the floor slide in the 1 - 2 mm spacer
- ➢ Align the sealing strip
- ➢ Tighten nuts

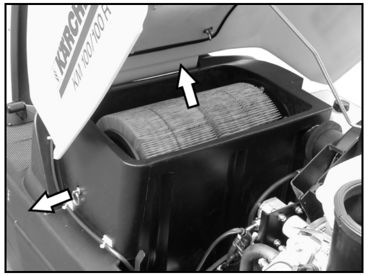
- ➢ Screw on side panelling
- ➢ Insert the swept material container

Replace the dust filter

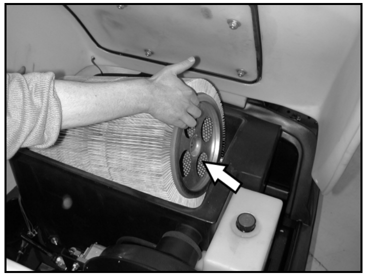
Danger!

- ➢ Empty the debris container prior to beginning work on replacing the dust filter
- ➢ Wear a dust protection mask when working on the filter system
- ➢ Observe the safety precautions for handling fine dust

- ➢ Open unit cover, engage stay bar



- ➢ Pull out handle of filter bracket to limit and engage it
- ➢ Take out finned filter
- ➢ Insert the new filter



- ➢ On the drive side, engage the carrier into the holes
- ➢ Re-engage the handle of filter dedusting

Note:

Make sure when mounting the new filter that the lamella are not damaged

Replacing the filter box seal

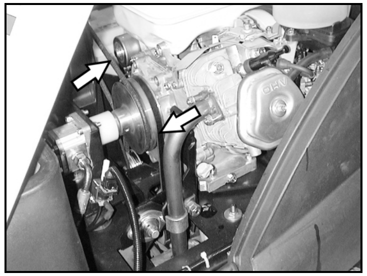
Remove filter box seal from the groove in the unit cover and insert the new seal

Checking traction belt

Danger!

The engine takes approx. 3...4 s to run down after being shut off.
Never enter operating area during this period!

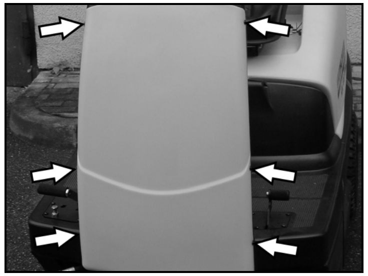
- ➢ Turn ignition key to "0" and remove it
- ➢ Open unit cover, engage stay bar



Check round belts and V-belts for tightness, wear and damage

Changing fuses

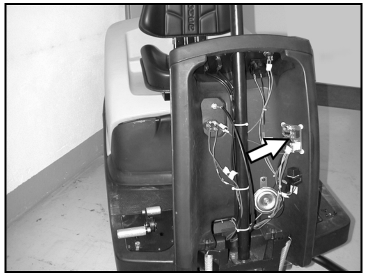
The drive control electronics are beneath the front covering.
The front covering must be removed when a fuse needs replacing.



- ➢ Unscrew the screws at both sides of the covering

Note:

- — See interior for fuse allocation
- — Use only fuses with the same current rating



- ➢ Replacing blown fuses
- ➢ Refasten front covering

Fault instructions

Machine will not start
- Sit on the driver seat
- Fill up fuel or change gas cylinder
- Check the petrol- and gas-line system, connections and joints
- Charge the battery
- Check and clean spark plugs, replace if necessary
- Notify the Kärcher service station

Engine runs erratically
- Clean or replace the air cleaner
- Check the petrol- and gas-line system, connections and joints
- Notify the Kärcher service station

Motor running but machine not moving
- Check position of freewheel lever
- Notify the Kärcher service station

Engine runs, but machine only moves slowly
- Warm up the machine for approx. 3 min. at temperatures below zero
- Notify the Kärcher service station

Machine not sweeping properly
- Check main brush and side brush for wear, replace them, if necessary
- Check the operation of the coarse-dirt flap
- Check sealing strips for wear, adjust or replace them as required
- Check (sweeping) hydraulic system for leaks
- Check the seal on the vacuum system
- Notify the Kärcher service station

Machine making dust
- Empty debris container
- Check drive belts for the suction turbine
- Check sealing cup at the suction turbine
- Check dust filter, dedust or replace it
- Check filter box seal
- Check sealing strips for wear, adjust or replace them as required

Poor sweeping around the edges
- Replacing the side broom
- Check sealing strips for wear, adjust or replace them as required
- Notify the Kärcher service station

Activation of side brush or main brush does not function
- Check the seal on the vacuum system
- Check (sweeping) hydraulic system for leaks
- Notify the Kärcher service station

The lowering mechanism of the side brushes or the main brush does not function
- Check the seal on the vacuum system
- Notify the Kärcher service station

Accessories

Side brush 6.905-986
Provided with standard bristles for indoor and outdoor surfaces.

Soft side broom 6.906-133
For fine dust on indoor surfaces, resistant to moisture.

Hard side broom 6.906-065
For cleaning hard to remove dirt from outdoor surfaces.

Standard main brush 6.906-375
Wearproof and wetproof.
Universal bristles for indoor and outdoor cleaning.

Main brush soft 6.906-533
With natural bristles specially for sweeping fine dust on smooth indoor floors. Not moisture-resistant, not for abrasive surfaces.

Main brush hard 6.906-532
For removing stubborn external dirt, damp-proof.

Dust filter 6.414-532

Technical data

Unit data

Length x width x height	2006 x 1005 x 1343 mm
Empty weight	300 kg
Permissible total weight	520 kg
Driving speed	8 km/h
Sweeping speed	6 km/h
Climbing ability max.	18 %
Main brush diameter	285 mm
Main brush width	710 mm
Side brush diameter	450 mm
Area performance	
without side brush	7300 m²/h
with side brush	10400 m²/h
Working width	
without side brush	710 mm
with side brush	1000 mm
Volume of debris container	100 litres
Protection class IPX 3	drip-proof

Engine

Type	Honda, 1 cyl. four-stroke
Displacement	270 cm³
Power, max.	6,6 kW/9 PS
Maximum torque	19 Nm at 2500 1/min

Fuel, premium petrol (unleaded) 6 l
(applies only to KM 100/100 R B)

Liquified petroleum gases (power gases) butane and propane or a butane/propane mixture
Type-approved replacement cylinders 11 kg capacity
(applies only to KM 100/100 R LPG)

Spark plug, NGK	BPR 6 ES
Type of protection	IP 22
Battery	12 V, 44 Ah
Fuel consumption	ca. 2 l/h

Oil types

Engine	approx. 1,1 l
SAE 15 W 40	
Sweeper hydraulics	HVLP 46
Axle drive	SAE 10 W 60

Tyres

Large-size, front	4.00-4
Air pressure - front	6 bar
Large-size, rear	4.00-8
Rear tyre pressure	6 bar

Brake

Service brake	hydrostatic
Parking brake (with spring)	automatic

Filter and suction system

Fine dust filter surface	6,0 m²
Use category: Filter for non-health hazardous dusts	M
Rated vacuum of suction system	12 mbar
Rated volumetric flow of suction system	50 l/s

Ambient conditions

Temperature	-5 - +40° C
Atmospheric humidity, non-dew developing	0 - 90 %

Machine vibration
Total vibration value (ISO 5349)

Right arm	2,1 m/s²
Left arm	2,1 m/s²
Feet/seat area	1,3 m/s²

Noise emission

Sound pressure level (EN 60704-1)	79 dB(A)
Garanteed sound power level (2000/14/EC)	98 dB(A)

EC conformity declaration

We hereby declare that the machine specified below as the marketed desigh, the machine specified below complies with the relevant fundamental safety and health requirements of the EC directives listed below.
Modification of the machine without our approval invalidates this declaration.

Product: Vacuum sweeper
ride-on unit

Type: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Relevant EC directives
EC machine directive (98/37/EC)
EC directive on electromagnetic compatability (89/336/EEC) amended by 91/263/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC
EC guideline on noise emissions (2000/14/EU)

Applied harmonised standards
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Applied national standards
CISPR 12

Applied conformity valuation method
Appendix V

Measured sound power level:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Guaranteed sound power level:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Internal measures ensure that the in series produced units always comply with the requirements of current EC directives and applied standards. The signatories act for and in authority of management.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Limited Partnership.
Registered office: Winnenden.
Registration court: Waiblingen, HRA 169.
Personally liable partner. Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Registered office Winnenden, 2404 Waiblingen Company Register, HRB

Managing directors:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Strasse 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Phone: ++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

i.V. Reiser

(Reiser Jenner)

Cher client,
Lisez attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et respectez les conseils y figurant. Conservez ce mode d'emploi pour une utilisation ultérieure ou un éventuel repreneur de votre matériel.

Tables des matières

Pour votre sécurité! 44
- Consignes générales 44
- Attention lorsque vous manipulez des gaz liquides 45

Directives de technique de sécurité pour les véhicules au gaz liquide 45
- Risque de basculement en cas de pentes trop fortes! 46
- Risque de basculement en cas de parcours rapide en virage! 46
- Danger de basculement sur sol non stable! 46
- Risque de basculement en cas d'inclinaison latérale trop importante! 46

Pour notre environnement 46

Utilisation conforme à l'affectation 47

Description du fonctionnement de la balayeuse 47

Eléments de commande 47

Eléments de l'appareil 47

Avant la première mise en service 47
- Ouvrir/fermer le capot de la machine 47
- Sécuriser le capot de l'appareil 47
- Déplacement de la balayeuse autopropulsée 48
- Déplacement de la balayeuse non autopropulsée 48
- Consignes pour le déchargement 48

Avant chaque utilisation 48
- Consignes générales 48
- Travaux de contrôle et de maintenance 48

Mise en service 48
- Réglage du siège du conducteur 48
- Monter/remplacer la bouteille de gaz. Uniquement KM 100/100 R LPG 49
- Démarrage de la machine 49
- Conduite de la machine 50
- Fonctionnement du balayge 51
- Nettoyage manuel du filtre 51
- Arrêt de la machine 52
- Vider le récipient des produits du balayage 52

Avis de modification 52
- Consignes de sécurité lors du balayage 52
- Balayage des sols secs 52
- Balayage des sols humides ou détrempés 52
- Franchissement des obstacles 53

Arrêt 53

Transport 53
- Consignes relatives au transport 53

Nettoyage et entretien 53
- Nettoyage intérieur 53
- Nettoyage extérieur 53

Périodicité de maintenance 53
- Compteur d'heures d'utilisation 53
- Maintenance par le client 53
- Maintenance par le service après-vente 54

Travaux d'entretien 54
- Consignes relatives a la sécurité 54
- Consignes de sécurité relatives à la batterie 54
- Montage et raccordement de la batterie 54
- Charge la batterie 55
- Contrôler le niveau d'électrolyte de la batterie et le corriger 55
- Contrôler le niveau de remplissage du réservoir de carburant. Uniquement KM 100/100 R B 55
- Faire le plein, uniquement KM 100/100 R B 55
- Contrôler le filtre à gaz. Uniquement KM 100/100 R LPG 55
- Contrôler les conduites de gaz. Uniquement KM 100/100 R LPG 55
- Contrôle de la pression des pneus 56
- Changement de roue 56
- Contrôle du niveau d'huile moteur et remplissage 56
- Remplacer l'huile moteur 57
- Vérification/remplacement du filtre à air 57
- Nettoyer et remplacer la bougie d'allumage 57
- Vérifier le niveau de remplissage de l'huile hydraulique et le corriger 57
- Vérifier le système à dépression 58
- Contrôle du balai latéral 58
- Remplacement des balais latéraux 58
- Contrôler le rouleau de balayage 58
- Changer le rouleau balayeur 58
- Contrôler la zone de balayage du rouleau balayeur 59
- Régler et remplacer les baguettes d'étanchéité 59
- Changer le filtre à poussière 60
- Remplacer l'étanchéité du boîtier de filtre 60
- Vérifier la courroie d'entraînement 60
- Remplacement des fusibles 61

Remarques relatives aux dérangements 61

Accessoire 61

Caractéristiques techniques 61

Certificat de conformité CE 62

Pour votre sécurité!

Consignes générales

A lire absolument avant l'utilisation de l'appareil et à respecter!

— Si vous constatez un dommage dû au transport lors du déballage, veuillez en informer votre revendeur.
➢ Avant la mise en service, veuillez lire la notice d'utilisation de votre appareil et respecter particulièrement les consignes de sécurité.
— Les panneaux de signalisation et d'avertissement sur l'appareil donnent des informations importantes permettant une utilisation sans risque.
— Outre les conseils de la notice d'utilisation, les règlements généraux en matière de sécurité et de prévention des accidents doivent être respectés.

Utilisation

➢ Cet appareil doit être utilisé uniquement en respectant les indications reprises dans cette notice d'utilisation.
➢ Il est nécessaire de contrôler le bon état et la sécurité de fonctionnement de l'appareil et de ses dispositifs avant toute utilisation. L'appareil ne doit pas être utilisé s'il ne se trouve pas en parfait état.
— Aucune modification ne doit être effectué sur la machine.
— L'appareil est destiné au balayage de surfaces extérieures.
— Ne jamais aspirer des liquides explosifs, des gaz inflammables de même que des acides et solvants non dilués! Cette liste englobe l'essence, les diluants ou le fuel domestique pouvant générer des vapeurs ou mélanges explosifs en cas de formation de tourbillons avec l'air d'aspiration, de même que l'acétone, les acides non dilués et les solvants, étant donné qu'ils attaquent les matériaux utilisés sur l'appareil.
— Ne pas balayer/aspirer d'objets incandescents ou en combustion.

Cet appareil ne convient pour l'aspiration de poussières dangereuses que si cela est expressément mentionné .
Respectez les consignes de sécurité de la notice d'utilisation.

— Uniquement adapté aux revêtements mentionnés dans la notice d'utilisation.
— N'utiliser la machine que sur les surfaces autorisées par l'entrepreneur ou son représentant.
— Il est interdit de se tenir dans la zone dangereuse. L'utilisation dans des locaux comportant des risques d'explosion est interdite.
— En règle générale : Eloigner les matériaux facilement inflammables de la machine (Risque d'explosion / d'incendie).

Utilisation

— Il est fondamental de respecter les mesures réglementaires, règles et prescriptions applicables aux véhicules à moteur.
— L'opérateur est tenu d'utiliser l'appareil de façon adéquate. Lors du travail avec l'appareil, l'opérateur est tenu d'adapter son style de conduite aux particularités locales et de veiller aux tiers, notamment aux enfants.
— L'appareil ne doit être employé que par des personnes informées de son utilisation ou ayant fait preuve de leur aptitude à le conduire et expressément mandatées pour l'utiliser.
— L'utilisation de l'appareil par des enfants ou des adolescents est interdite.
➢ Il convient de débrancher la clé de contact sur les appareils qui en sont dotés, afin d'éviter toute utilisation non autorisée.
➢ L'appareil ne doit jamais être laissé sans surveillance tant que le moteur est en marche. L'opérateur n'est autorisé à quitter la machine que lorsque le moteur est arrêté, que la machine est bloquée de façon à prévenir tout déplacement intempestif, et, le cas échéant, que le frein de stationnement est actionné et que la clé de contact est coupée.
— Sur les plans inclinés, l'angle d'inclinaison latéral et dans le sens de la marche ne doit pas excéder la valeur indiquée dans la notice d'utilisation.

Transport

➢ Le moteur doit être arrêté lors du transport de l'appareil.
➢ La machine doit être sécurisée avec des sangles, des câbles ou des chaînes.
➢ La machine doit être sécurisée avec des cales placées au niveau des roues.

Maintenance

➢ Avant de faire le nettoyage et la maintenance de l'appareil, de remplacer des pièces ou de le convertir à une autre fonction, mettre l'appareil hors service et, le cas échéant, tirer la clé de contact .
➢ Sur les appareils à batterie d'entraînement, il convient de débrancher la fiche de batterie ou de déconnecter la batterie lors de travaux sur l'équipement électrique.
— Ne pas nettoyer l'appareil avec des appareils à jet de liquide.
— Les réparations ne doivent être effectuées que par les ateliers de service après-vente autorisés ou par les professionnels spécialisés dans ce domaine, qui connaissent tous les règlements de sécurité applicables.
— Les appareils mobiles à utilisation professionnelle sont soumis au contrôle de sécurité selon VDE 0701.
— Utiliser uniquement le rouleau de balayage/le balai latéral équipé de l'appareil ou stipulé dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'autres rouleaux de balayage/balais latéraux peut nuire à la sécurité.
— Le nettoyage de l'appareil ne doit pas être effectué avec un jet d'eau ou avec un jet d'eau à haute pression (risque de courts-circuits ou autres dégâts).

Accessoires et pièces de rechange

— N'utiliser que les accessoires et les pièces de rechange homologués par le fabricant. Les accessoires et les pièces de rechange d'origine garantissent l'utilisation optimale et en toute sécurité de l'appareil.

Appareils montés en surface

— Les appareils montés en surface ne sont pas homologués pour la circulation sur la voie publique. Veuillez demander à votre revendeur le kit de transformation pour homologations pour circulation routière.
— Il est interdit de transporter des accompagnateurs.
— Les appareils montés en surface ne doivent être mis en mouvement que depuis le siège.

Appareils avec moteur à explosion

➢ Il est interdit d'obturer l'orifice des gaz d'échappement.
➢ Ne pas se pencher au-dessus de l'orifice des gaz d'échappement ni le toucher (risque de brûlure).
➢ Ne pas toucher le moteur d'entraînement (risque de brûlure).
➢ Lorsque l'appareil est utilisé dans des locaux, il convient d'assurer une ventilation suffisante et l'évacuation des gaz d'échappement. (risque d'intoxication)

- Les gaz d'échappement sont toxiques et nuisibles à la santé, ils ne doivent pas être respirés.
- Le moteur continue de marcher pendant env. 3...4 s après l'arrêt. Se tenir absolument à l'écart de la zone d'entraînement pendant ce laps de temps!

Pour les appareils avec moteur à explosion, il convient de tenir compte de ce qui suit lorsque l'on fait le plein:

- N'utiliser que le carburant indiqué dans la notice d'utilisation. Risque d'explosion en cas de carburants inappropriés.
- Le moteur doit être arrêté.
- Ne pas remplir le réservoir dans des locaux fermés.
- Veiller à ce que le carburant n'entre pas en contact avec des surfaces chaudes.
- Pendant le plein de carburant, éviter d'utiliser, de porter sur soi ou d'approcher de l'appareil des objets en combustion ou incandescents (risque d'explosion).
- Ne remplir le réservoir que jusqu'à 1 cm maximum sous le bord inférieur du raccord de remplissage, le carburant se dilatant avec la chaleur.
- Récupérer le carburant ayant débordé et fermer le bouchon du réservoir.

Attention lorsque vous manipulez des gaz liquides

- Utiliser uniquement des bouteilles de gaz liquéfié avec remplissage de carburant gazeux suivant DIN 51622 de qualité A ou B, selon la température ambiante.

Instruction:
Le gaz domestique est strictement interdit!
Le moteur à gaz fonctionne avec les mélanges GPL à base de propane et de butane avec une proportion de mélange comprise entre 90/10 et 30/70.
A cause du meilleur démarrage à froid, il convient d'utiliser un gaz liquide à forte teneur en propane lorsque les températures extérieures sont inférieures à 0°C (32 °F), car il y a déjà évaporation aux basses températures.

Directives de technique de sécurité pour les véhicules au gaz liquide

Fédération des caisses professionnelles de prévoyance contre les accidents. Centre pour la prévention des accidents
- Valable à partir du 1.7.1950 -
Les gaz de pétrole liquéfiés - GPL (gaz propulseur) sont des mélanges de BUTANE et PROPANE ou BUTAN/PROPAN. Ils sont livrés dans des bouteilles spéciales. La pression de service de ces gaz dépend de la température extérieure.

⚠ ***Danger!***
Ne pas traiter le gaz liquide comme de l'essence! L'essence s'évapore lentement alors que le gaz liquide repasse tout de suite àl'état gazeux. Le danger de fuite de gaz et d'explosion est donc plus grand avec le GPL qu'avec l'essence.

Devoirs de la direction et des employés

- Toutes les personnes chargées de la manipulation du GPL sont tenus d'acquérír les connaissances utiles sur les caractéristiques des gaz liquéfiés afin de pouvoir travailler sans danger. Cette notice doit toujours être jointe à la balayeuse.

La maintenance doit être effectuée par du personnel qualifié

- Les installations de gaz propulseur doivent être contrôlées régulièrement, au moins une fois par an, afin de vérifier si elles sont étanches et fiables (suivant ZH 1/57).
- Le contrôle doit être certifié par écrit. Les § 33 et § 37 UVV « Utilisation de gaz liquide »(VGB 21) servent de base pour le contrôle.
- Les directives de contrôle émises par le ministère des transports concernant les véhicules dont le moteur fonctionne au gaz liquide du 29.09.1969 sont valables.

Mise en service/fonctionnement

- Le prélèvement de gaz ne doit être effectué que sur une seule bouteille. Le prélèvement simultané de gaz de plusieurs bouteilles peut occasionner le passage du gaz liquéfié d'une bouteille à l'autre. De ce fait, après fermeture ultérieur de la vanne de bouteille, la bouteille trop remplie est soumise à une augmentation de pression non admissible (voir B 1 de ces directives).
- Pour le montage d'une bouteille pleine, la mention « haut » indique le positionnement correct de la bouteille.(le raccord fileté est dirigé verticalement vers le haut)

Le changement de la bouteille de gaz doit être effectué avec soin.
Lors de la pose ou de la dépose, la tubulure de sortie de gaz de la valve de la bouteille doit être rendue étanche par un bouchon serré à fond à l'aide d'une clé.

- Les bouteilles de gaz non étanches ne doivent pas être utilisées. Elles doivent être vidées à l'air libre immédiatement en laissant échapper le gaz avec toutes les précautions de sécurité nécessaires et doivent être marquées comme non-étanches. Lors de la livraison ou de l'enlèvement de bouteilles de gaz endommagées, le loueur ou son représentant (pompiste ou semblable) doit être informé immédiatement et par écrit du dommage constaté.
- Avant de raccorder les bouteilles de gaz, il convient de vérifier le parfait état de leurs tubulures de raccordement.
- Une fois le raccordement de la bouteille terminé, l'étanchéité de celle-ci doit être contrôlée avec un produit moussant.
- Les robinets s'ouvrent lentement! L'ouverture et la fermeture des robinets ne doit pas être effectuée avec des outils à choc.
- Lorsque des gaz liquides prennent feu, utiliser uniquement des extincteurs secs à dioxide de carbone!
- La sécurité d'utilisation de l'ensemble de l'installation de gaz liquéfié doit être contrôlée en permanence, en particulier l'étanchéité. L'utilisation du véhicule est interdite si l'installation de gaz liquide n'est pas étanche.
- Avant de desserrer le raccord de tuyau ou de flexible, la valve de la bouteille doit être fermée.. L'écrou de raccord sur la bouteille doit être desserré lentement et peu au début sans quoi le gaz sous pression se trouvant dans la conduite sortirait trop vite.
- Si le gaz se trouve dans un grand réservoir, il convient de demander les directives en vigueur auprès du distributeur de gaz liquides.

Danger!

Si le GPL en phase liquide entre en contact avec la peau, il peut provoquer des brûlures de gel! Après dépose, l'obturateur doit être vissé à fond sur le raccordement fileté de la bouteille.
Pour contrôler l'étanchéité, utiliser de l'eau savonneuse, une solution caustique ou d'autres produits moussants. Il est interdit d'éclairer l'installation de GPL avec une flamme nue.
En cas de remplacement de quelques pièces de l'installation, les directives de montage du fabricant doivent être respectés. Il faut fermer les robinets de bouteille et de sécurité.
L'état de l'installation électrique de vos véhicules utilisant le gaz liquide doit être surveillé en permanence. Les étincelles peuvent provoquer des explosions en cas de non-étanchéité des pièces de l'installation transportant le gaz.
Après un arrêt prolongé d'un véhicule utilisant du gaz liquide, il convient de ventiler à fond le local où le véhicule à été laissé ou son installation électrique avant la mise en service dudit véhicule.
Les accidents liés à l'utilisation de bouteilles de gaz ou des installations de gaz de pétrole liquéfié doivent tout de suite être signalés à la caisse de prévoyance et et à l'inspection du travail. Les pièces endommagées doivent être conservées jusqu'à la fin de l'inspection..

Dans les pièces de mise au point et de rangement ainsi que dans les ateliers de réparation

- L'entreposage des bouteilles de carburant gazeux ou de gaz liquéfié doit être réalisé conformément aux directives TRF 69 (Règles techniques gaz liquéfié).
- Les bouteilles de gaz doivent être rangées à la verticale. Allumer un feu ou une cigarette est strictement interdit dans le local de rangement des réservoirs et pendant la réparation. Les bouteilles rangées à l'extérieur doivent être inaccessibles. Les bouteilles vides doivent obligatoirement être verrouillées.
- Les véhicules utilisant du carburant gazeux ne doivent pas être garés dans le même local que les véhicules à gazogène (véhicules avec générateur électrique).
- Les vannes d'arrêt des bouteilles et les vannes principales doivent être fermées immédiatement après l'arrêt du véhicule.
- En ce qui concerne la situation et la constitution des locaux réservés aux véhicules utilisant du gaz liquide, les dispositions des règlements concernant les garages et les règlements de construction des différents pays sont d'application.
- Les bouteilles de gaz doivent être rangées dans des piéces spéciales, distinctes des pièces de mise au point (voir UVV 45, VBG 21, annexe 2).
- Les lampes portatives utilisées dans les pièces doivent être utilisées avec une cloche de protection et un grillage de protection solide.
- En cas de travaux dans les ateliers de réparation, les robinets de bouteille et de sécurité doivent être fermés et les bouteilles doivent être protégées contre l'effet de la chaleur.
- Avant de faire une pause et avant la fin du service, une personne responsable doit contrôler si toutes les valves, et en premier lieu celles des bouteilles, sont fermées. Des travaux produisant des flammes, en particulier soudage et découpe, ne peuvent pas être effectués à proximité des bouteilles de carburant gazeux. Les bouteilles de gaz propulseur, même vides, ne doivent pas être rangées dans les ateliers.
- Les pièces de mise au point et de stockahge ainsi que les ateliers de réparation doivent être bien aérés. Il faut tenir compte du fait que les gaz liquéfiés sont plus lourds que l'air. Ils se concentrent au sol, dans les fosses de démontage et autres creux et peuvent composer des mélanges d'air et de gaz explosifs.

Risque de basculement en cas de pentes trop fortes!

Danger!

Lors de la circulation et des virages dans les montées, la machine peut basculer.

— Dans le sens de la marche, ne pas rouler sur des pentes supérieures à 18 %.
— Ne gravir des pentes que de 15 % max. dans le sens perpendiculaire à la marche.

Risque de basculement en cas de parcours rapide en virage!

Danger!

Si vous roulez vite dans les virages, la machine peut basculer.

- Roulez lentement dans les virages.

Danger de basculement sur sol non stable!

Danger!

La machine peut basculer en cas de sol instable.

- Déplacer la machine exclusivement sur des sols stabilisés.

Risque de basculement en cas d'inclinaison latérale trop importante!

Danger!

La machine peut basculer en cas de pente supérieure à 15 % .

Pour notre environnement

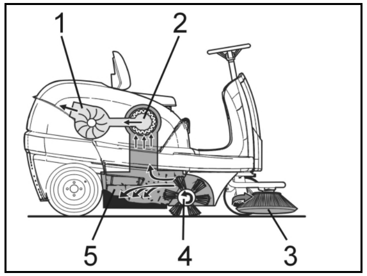
Les matériaux d'emballage sont recyclables. Veuillez ne pas jeter les emballages avec les ordures ménagères mais au contraire les remettre à un service de recyclage.

Les anciens appareils contiennent des matériaux recyclables de valeur devant être confiés à un service de recyclage. Les batteries, l'huile et les produits semblables ne doivent pas se retrouver dans l'environnement. Par conséquent, veuillez éliminer les anciens appareils via des systèmes de collecte adaptés.

Utilisation conforme à l’affectation

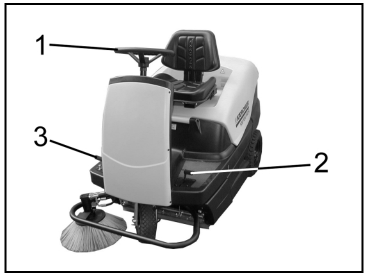
— Cette balayeuse est destinée au nettoyage des surfaces extérieures.
— Elle n’est pas destinée à être utilisée sur la voie publique.
— Elle est prévue uniquement pour les poussières ne mettant pas la santé en danger.

Description du fonctionnement de la balayeuse

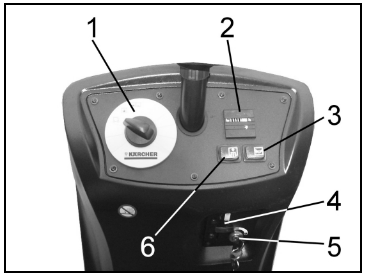


Les balayeuses KM 100/100 R B et KM 100/100 R LPG fonctionnent suivant le principe consistant à amener les ordures au centre.
— Le balai latéral (3) nettoie les coins et bordures de la surface à balayer et envoie la saleté dans la piste de la brosse rotative.
— La brosse rotative (4) envoie la saleté directement dans le récipient à balayures (5).
— La poussière tourbillonnée dans le récipient est séparée par le filtre à poussière (2) et l'air filtré propre est aspiré par le ventilateur d'aspiration (1).

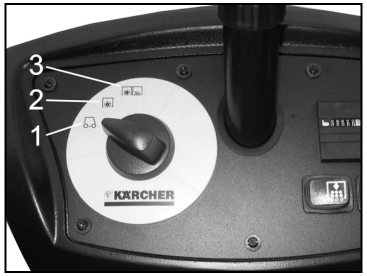
Eléments de commande



1. Volant
2. Pédale de levée/d’abaissement du clapet d’ordures grossières
3. Pédale de marche avant/marche arrière

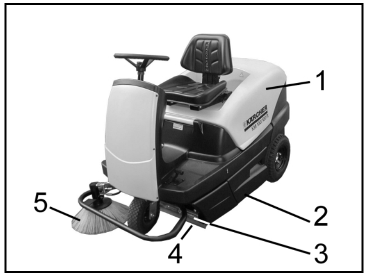


1. Sélecteur de programme
2. Compteur d'heures d'utilisation
3. Avertisseur
4. Démarrage à froid (starter) (uniquement KM 100/100 R B)
4. Démarrage à froid (bouton remote) (uniquement KM 100/100 R LPG)
5. Serrure de contact
6. Nettoyage manuel du filtre



1. Rouler
2. Balayage avec le rouleau
3. Balayer avec rouleau balayeuse et balai latéral

Eléments de l’appareil



1. Capot de la machine
2. Réservoir à ordures (des deux côtés)
3. Trappe pour déchets encombrants
4. Brosse rotative
5. Balai latéral

Avant la première mise en service

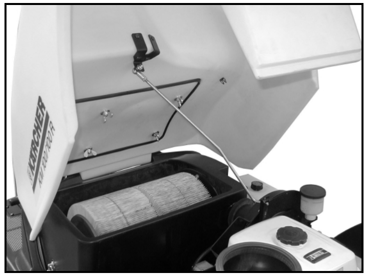
La balayeuse dispose d’un entraînement hydrostatique. Il est ainsi possible de pousser la machine uniquement lorsque le levier de roue libre se trouve enclenché sur la position la plus haute.

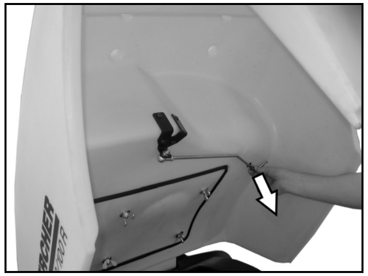
Ouvrir/fermer le capot de la machine

Danger!
— Avec la KM 100/100 R LPG, avant d’ouvrir le capot, vérifier que la bouteille de gaz est bien en place
— Le capot doit être retenu en position ouverte par la béquille de maintien!

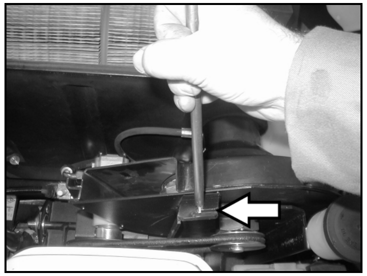
Ouvrir le capot de la machine
➢ Basculer le capot vers le haut à l’aide de la poignée encastrée prévue à cet effet

Sécuriser le capot de l’appareil





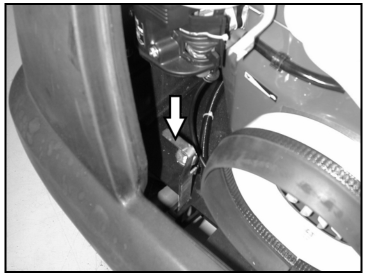
➢ Sortir la tige hors du support



➢ Introduire la tige dans le logement du ventilateur d’aspiration
➢ Pour fermer le capot, retirer la tige du support et l’enclencher dans le support prévu sur le capot

Déplacement de la balayeuse autopropulsée

- Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place



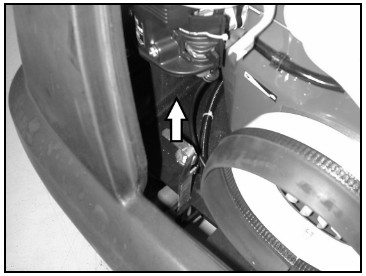
- Enclencher le levier de roue libre sur la position inférieure

— Le mécanisme de translation et le frein d’immobilisation sont activés

Déplacement de la balayeuse non autopropulsée

Danger!
Avant de passer le roue libre, il convient de sécuriser la machine pour qu’elle ne puisse plus se déplacer.
Après passage en roue libre, le frein est toujours sans effet.

- Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place



- Tirer le levier de roue libre vers le haut et l’enclencher dans cette position

— Le mécanisme de translation est ainsi hors fonction, il est possible de pousser la machine

Instruction:

— Ne pas déplacer la balayeuse sans autopropulsion sur des distances prolongées, ni à une vitesse dépassant 6 km/h.

Consignes pour le déchargement

Remarque!
De principe, le levier de roue libre doit toujours être enclenché en position inférieure pendant le chargement de la machine. Le mécanisme de translation et le frein d’immobilisation sont alors prêts.

— La machine a été fixée avec des courroies de tension ou des câbles sur une palette pour un transport en toute sécurité. Lors du déchargement, suivez la procédure suivante:

- Déchirer l'emballage en plastique et l'éloigner.
- Raccorder la batterie (voir le chapitre travaux de maintenance)
- Ejecter les tasseaux chargés d’assurer les roues et déplacer la machine de la palette sur une pente appropriée.

Remarque!
Ne pas utiliser de chariot élévateur à fourche pour le déchargement. Cela pourrait endommager la machine.

Avant chaque utilisation

Consignes générales

- Garer la balayeuse sur une surface plane
- Retirer la clé de contact

Travaux de contrôle et de maintenance

- Vérifier le niveau d’huile moteur *
- Contrôler le niveau de remplissage du réservoir de carburant * (uniquement KM 100/100 R B)
- Vérfier que l’écrou d’accouplement est bien en place sur le tuyau de gaz (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Vérifier le niveau de remplissage de l’huile hydraulique *
- Vérifier le balai latéral *
- Vérifier le rouleau de balayage *
- Vider le récipient des produits du balayage
- Vérifier la pression des pneus *

** Description, voir le chapitre travaux de maintenance*

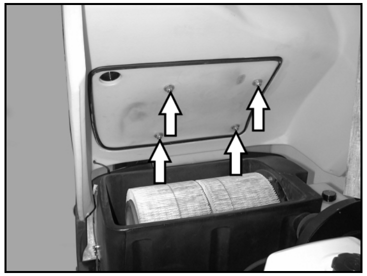
Mise en service

Remarque!
Les ouvertures d’aspiration de l’air derrière le siège du conducteur ne doivent pas être recouvertes. Aucun objet ne doit être déposé à côté ou derrière le siège.

Ouvertures d’aspiration

Réglage du siège du conducteur

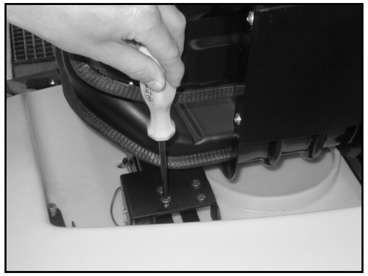
- Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place



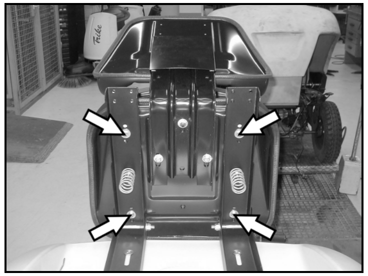
- Desserrer un peu les écrous à ailettes des rails de siège

- Faire coulisser le siège dans la position appropriée
- Resserrer les écrous à ailettes

Instruction:
Si la plage de réglage n’est pas suffisante, il existe une autre possibilité de réglage



- ➢ Dévisser 4 vis de la plaque du contacteur de siège
- ➢ Retirer la plaque
- ➢ Basculer le siège vers l’avant



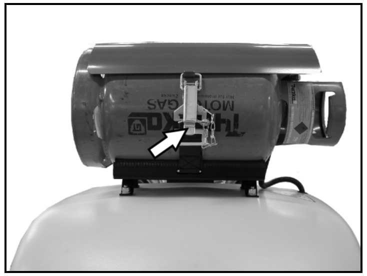
- ➢ Dévisser 4 vis de la fixation du siège
- ➢ Déplacer le siège et revisser à fond
- ➢ Remonter la plaque du contacteur de siège

Monter/remplacer la bouteille de gaz. Uniquement KM 100/100 R LPG

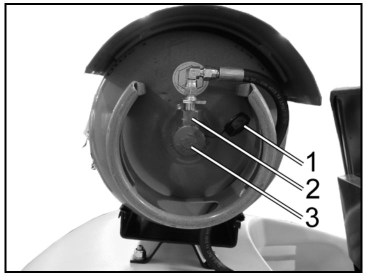
Remarque!
Utiliser uniquement les bouteilles de rechange d’une contenance de 11 kg dont le type de construction a été contrôlé.

Danger!
- — Respecter les directives de technique de sécurité concernant les véhicules au gaz liquéfié!
- — Du givre ou des dépôts de mousse jaune indiquent la présence d’un manque d’étanchéité de la bouteille de gaz.
- — Le remplacement de la bouteille ne doit être effectué que par des personnes initiées.
- — Les bouteilles de carburant gazeux ne doivent pas être remplacées dans des garages et des locaux situés au sous-sol.
- — Ne pas fumer et ne pas utiliser de flamme nue pendant le remplacement des bouteilles.
- — Lors du remplacement de la bouteille, fermer la valve d’arrêt de la bouteille de gaz liquéfié à fond et placer immédiatement le capuchon de protection sur la bouteille vide.

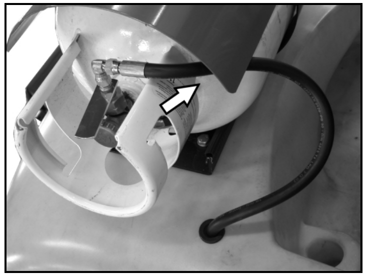
- ➢ Placer la bouteille de gaz de sorte que le raccord fileté de la valve d’arrêt soit en position verticale et dirigé vers le haut



- ➢ Fermer le bouchon mécanique
- ➢ Poser la goupille de sécurité



- ➢ Retirer le capuchon de protection (1) de la valve de raccordement de la bouteille de gaz
- ➢ Visser le tuyau de gaz avec l’écrou d’accouplement (2) (clé de 30 mm)



Danger!
Risque d’accident par tuyau de gaz non raccordé
- ➢ Fixer le tuyau de gaz comme cela est représenté ci-dessus.

Un tuyau de gaz dépassant sur le côté peut s’accrocher à des objets pendant le déplacement

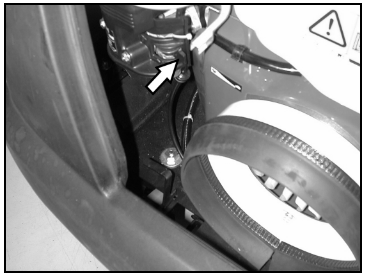
Instruction:
Le raccord est un filetage à gauche!

Remarque!
Ouvrir la valve de prélèvement de gaz (3) uniquement avant de démarrer l’appareil (voir chapitre « Démarrer la machine »).

Démarrage de la machine

Instruction:
La machine est équipée d'un interrupteur de siège. La machine est arrêtée lorsque l’on quitte le siège et le frein d’immobilisation entre automatiquement en action.

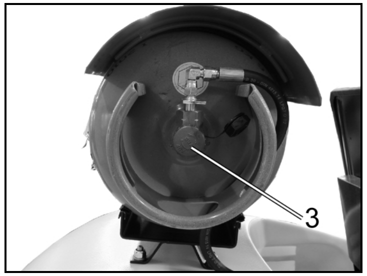
Uniquement KM 100/100 R B
- ➢ Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place



Uniquement KM 100/100 R B
Ouvrir le robinet de carburant

- Pousser le levier en direction de « ON »

- Fermer le capot
- Prendre place sur le siège du conducteur
- NE PAS actionner la pédale d’accélérateur!



Uniquement KM 100/100 R LPG
Ouvrir l’alimentation en gaz

- Ouvrir la valve de prélèvement de gaz (3)
- — Tourner dans le sens contraire des aiguilles d’une montre - OUVERT

- Prendre place sur le siège du conducteur
- NE PAS actionner la pédale d’accélérateur!

- Tourner le sélecteur de programme en position "Déplacer"

Uniquement KM 100/100 R B

- Appuyer sur le levier de starter vers le bas (uniquement par temps froid ou humide)
- — Lorsque le moteur fonctionne, tirer le levier de starter de nouveau vers le haut

Uniquement KM 100/100 R LPG

- Appuyer sur le bouton remote (uniquement par temps froid ou humide)
- — Relâcher le bouton remote après l’allumage

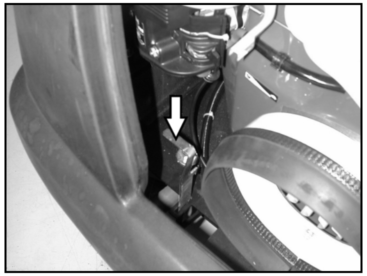
- Tourner la clé de contact au-delà de la position 1
- Lorsque la balayeuse a démarré, lâcher la clé de contact

Instruction:
Ne jamais actionner le démarreur pendant plus de 10 s.
Attendre au moins 10 s avant d'actionner à nouveau le démarreur.

Conduite de la machine

Avant le démarrage de la machine

- Tourner le sélecteur de programme en position "Déplacer"



Le levier de roue libre de l’entraînement doit se trouver en position inférieure

- Démarrage de la machine

Avancer

- Appuyer doucement sur la pédale de l'accélérateur

Reculer

- Appuyer doucement sur la pédale de l'accélérateur

Instruction:
Comportement de conduite

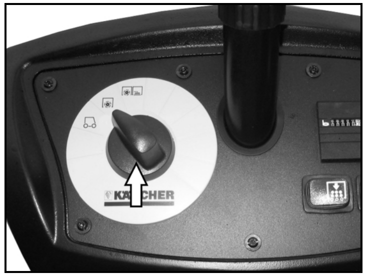
- — La pédale d'accélérateur permet de régler la vitesse de conduite de manière progressive.
- — Evitez d'actionner la pédale par à-coups car ceci pourrait endommager le système hydraulique.
- — Relâcher légèrement la pédale d’accélérateur lorsque la puissance tombe dans les montées.

Freinage

- Quand on relâche complètement la pédale d'accélérateur, la machine freine automatiquement et s'immobilise.

Fonctionnement du balayge

Remarque!
Afin d'éviter d'endommager le sol, ne pas utiliser la balayeuse sans qu'elle ne se déplace.



- Tourner le sélecteur de programme en position "Balayer avec rouleau balayeuse"

— Balayage avec le rouleau

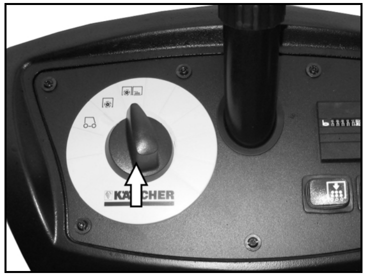
- La trappe d'ordures grossières doit être soulevée temporairement pour faire rentrer des objets plus grands d'une hauteur pouvant atteindre 60 mm, des cannettes par exemple.

Soulever le clapet à grosses salissures

- Appuyer la pédale vers l'avant et la maintenir enfoncée
- Pour l'abaisser retirer le pied de la pédale

— Balayage avec la trappe d'ordures grossières relevée

Instruction:
Un résultat optimal de nettoyage s'obtient uniquement lorsque le clapet à salissures grossières est complètement abaissé

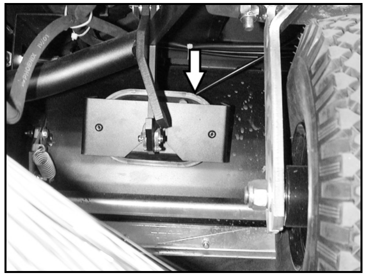


- Tourner le sélecteur de programme en position "Balayer avec rouleau balayeuse et balai latéral"

— Balayage avec le balai latéral

Consignes:
— Le rouleau de balayage et le balai latéral démarrent automatiquement.
— S'il n'est pas possible d'abaisser le balai latéral, vérifier le système à dépression.

Pour description, voir chapitre travaux d'entretien



Capsule à dépression pour la descente du balai latéral (vue de devant, à gauche à côté de la roue avant)

Nettoyage manuel du filtre

Lors du balayage de surfaces importantes, nettoyer régulièrement le filtre antipoussière.

- Appuyer brièvement sur la touche nettoyage du filtre. Le filtre antipoussière est nettoyé pendant env. 15 secondes. Ne pas ouvrir le capot de l'appareil pendant ce temps.

Arrêt de la machine

- ➢ Tourner le sélecteur de programme en position "Déplacer"

- ➢ Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer

Instruction:

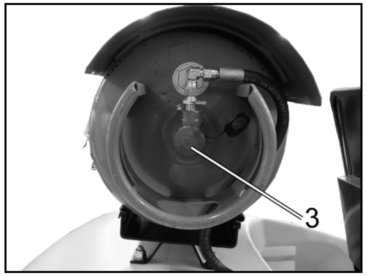
Après l'arrêt de la machine, le filtre à poussières est nettoyé automatiquement pendant env. 15 s.
Pendant ce laps de temps, ne pas ouvrir le capot de l'appareil.

Uniquement KM 100/100 R B

- ➢ Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place

Uniquement KM 100/100 R B
Fermer le robinet de carburant

- ➢ Pousser le levier en direction de « OFF »



Uniquement KM 100/100 R LPG
Fermer l'alimentation en gaz

- ➢ Fermer la valve de prélèvement de gaz (3)
- — Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre - FERME

Instruction:

La machine est équipée d'un frein d'immobilisation automatique activé après l'arrêt du moteur et lorsque le siège est quitté.

Vider le récipient des produits du balayage

- ➢ Attendez jusqu'à ce que le nettoyage automatique du filtre soit terminé et que la poussière se soit déposée avant d'ouvrir ou de vider le réservoir à ordures.

- ➢ Retirer le récipient de balayage
- ➢ Vider le récipient des produits du balayage
- ➢ Insérer et enclencher la cuve à détritus
- ➢ Ensuite faire de même avec le réservoir à ordures qui se trouve en face

Avis de modification

Consignes de sécurité lors du balayage

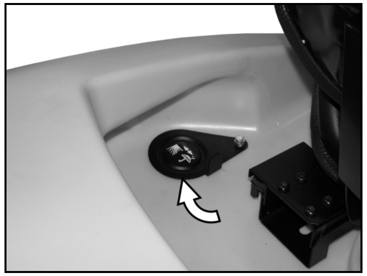
⚠ ***Remarque!***

- — Evitez de ramasser des rubans d'emballage, des fils métalliques ou déchets analogues, ceci peut endommager le mécanisme de balayage.
- — Si le clapet pour particules grossières est ouvert, le rouleau balayeur peut éjecter les pierres ou le gravier vers l'avant. Veillez à ce qu'aucune personne, aucun animal ou aucun bien ne soit exposé à des risques.

Consignes:

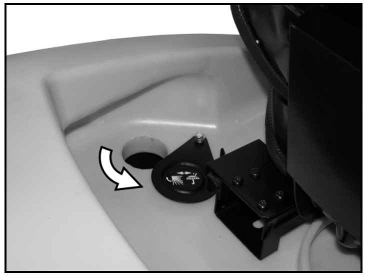
- ➢ Pour obtenir un nettoyage optimal, vous adpater la vitesse de déplacement à l'endroit à nettoyer.
- ➢ Le réservoir à ordures devrait être vidé à intervalles réguliers en cours d'utilisation.
- ➢ Pour nettoyer des surfaces, abaisser le rouleau de balayage.
- ➢ Pour nettoyer des bordures latérales, abaisser le balai latéral.

Balayage des sols secs



- ➢ Fermer l'écran de dérivation gauche derrière le siège

Balayage des sols humides ou détrempés



- ➢ Ouvrir l'écran de dérivation gauche derrière le siège
- — Le filtre est ainsi protégé contre l'humidité

Franchissement des obstacles

Obstacles fixes d'une hauteur maximale de 50 mm

- Passer dessus lentement et en faisant attention.

Obstacles fixes d'une hauteur maximale supérieure à 50 mm

- Les franchir uniquement à l'aide d'une rampe appropriée.

Arrêt

Veuillez tenir compte des points suivants lorsque la balayeuse n'est pas utilisée pendant une période prolongée:

- Garer la balayeuse sur une surface plane
- Faire le plein du réservoir de carburant et fermer le robinet de carburant (uniquement KM 100/100 R B)
- Fermer la valve de la bouteille de gaz et retirer la bouteille de gaz (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Entreposer la bouteille de gaz en respectant les directives de technique de sécurité pour les véhicules à gaz liquéfié (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Remplacer l'huile moteur
- Relever le rouleau de balayage et le balai latéral pour ne pas abîmer les poils de brosses
- Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer
- Dévisser les bougies d'allumage et verser environ 3 cm³ d'huile dans les alésages de bougies d'allumage. Tourner plusieurs fois le moteur sans bougies d'allumage. Visser les bougies d'allumage
- Bloquer la balayeuse de façon à l'empêcher de se mettre à rouler
- Nettoyer la balayeuse à l'intérieur et à l'extérieur
- Garer la machine à un emplacement protégé et sec
- Débrancher la batterie
- Charger la batterie à un intervalle d'à peu près deux mois

Transport

Consignes relatives au transport

Remarque!

De principe, le levier de roue libre doit toujours être enclenché en position inférieure pendant le chargement de la machine. Le mécanisme de translation et le frein d'immobilisation sont alors prêts. La machine doit toujours être déplacée avec son propre mécanisme en montée ou en descente.

- Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer
- Vider le réservoir (uniquement KM 100/100 R B)
- Fermer la valve de la bouteille de gaz et retirer la bouteille de gaz (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Entreposer la bouteille de gaz en respectant les directives de technique de sécurité pour les véhicules à gaz liquéfié (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Mettre des câles aux roues de la machine
- Assurer la machine avec des courroies sous tension ou des câbles

Zones de fixation

Instruction:
Attention aux marques indiquant les zones de fixation à la base de la machine! (Symbole pour chaînes) La machine peut être utilisée sur des pentes de 18 % maxi pour être chargée ou déchargée

Nettoyage et entretien

- Garer la balayeuse sur une surface plane
- Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer

Nettoyage intérieur

Danger!
Porter un masque de protection antipoussière!
Porter des lunettes protectrices!

- Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place
- Nettoyer avec un chiffon
- Envoyer de l'air sous pression

Nettoyage extérieur

Nettoyer avec un chiffon humide trempé dans un liquide de lavage doux

Instruction:
Ne pas utiliser des produits de nettoyage agressifs!

Périodicité de maintenance

Compteur d'heures d'utilisation

Le compteur d'heures de fonctionnement vous indique les échéances de maintenance.

Maintenance par le client

Entretien journalier (KM 100/100 R B), ou lors du remplacement de la bouteille de gaz (KM 100/100 R LPG)

- Contrôle du niveau d'huile moteur
- Vérifier le niveau d'huile de l'entraînement
- Contrôle de la pression des pneus
- Contrôler les flexibles de gaz et les raccords vissés de conduites. (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Contrôler si le filtre à gaz dans le raccord fileté est encrassé, le nettoyer si nécessaire (à chaque changement de bouteille de gaz). (uniquement KM 100/100 R LPG)
- Contrôler le fonctionnement de tous les éléments de commande

Entretien hebdomadaire

- Contrôler l'étanchéité des conduites d'essence ou de gaz
- Contrôler le filtre à air
- Vérifier le niveau d'huile de l'hydraulique de balayage
- Vérifier l'étanchéité des flexibles du système hydraulique
- S'assurer que les câbles Bowden et les pièces mobiles ne sont pas coincés
- Contrôler le réglage correct et l'absence d'usure des réglettes d'étanchéité dans la zone de balayage
- Vérifier le système de dépression (fonction de descente du balai latéral)

Maintenance toutes les 100 heures de fonctionnement

- Contrôler l'étanchéité des conduites d'essence ou de gaz
- Vidange de l'huile moteur (première vidange après 20 heures de service)
- Contrôler la bougie d'allumage
- Vérifier le fonctionnement de l'interrupteur de contact du siège
- Vérification du niveau d'acide de la batterie
- Vérifier la tension, l'usure et le fonctionnement des courroies d'entraînement (courroie trapézoïdale et ronde)

Maintenance selon l'usure

- Remplacer les baguettes d'étanchéité
- Remplacement du rouleau de balayage
- Remplacement du balai latéral

Pour description, voir chapitre travaux d'entretien

Instruction:
Tous les travaux d'entretien et de maintenance, en cas de maintenance assurée par le client, doivent être effectués par un spécialiste qualifié.
En cas de besoin, il est possible de faire appel à un spécialiste Kärcher à tout moment.

Maintenance par le service après-vente

Maintenance après 20 heures de fonctionnement
Première inspection

Maintenance toutes les 100 heures de fonctionnement

Maintenance toutes les 300 heures de fonctionnement

Instruction:
Pour préserver les droits de garantie, tous les travaux de service et de maintenance pendant la période de garantie doivent être effectués par le service après-vente autorisé Kärcher.

Travaux d'entretien

Consignes relatives a la sécurité

Remarque!
Préparation

- Garer la balayeuse sur une surface plane
- Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer

Danger!

— Le moteur continue de marcher pendant env. 3...4 s après l'arrêt.

- Se tenir absolument à l'écart de la zone d'entraînement pendant ce laps de temps!
- Laisser refroidir suffisamment la machine avant d'effectuer tous les travaux de maintenance et de réparation
- Ne pas toucher les parties très chaudes, comme le moteur d'entraînement et l'échappement.

Attention, l'huile moteur représente un danger pour l'environnement !

- Lorsque vous remplacez l'huile, déposez l'ancienne huile dans un centre de collecte des huiles usagées ou une entreprise d'élimination.

Consignes de sécurité relatives à la batterie

Danger!
Respecter impérativement les consignes de sécurité lors de la manipulation des batteries!
Observer les instructions d'utilisation
Les travaux sur les batteries ne doivent être effectué que sous la supervision de personnel spécialisé

Danger!

- Porter des lunettes et des habits de protection
- Respecter les prescriptions de prévention des accidents ainsi que les DIN VDE 0510, VDE 0105 partie 1

Danger!
Risque d'incendie et d'explosion!

— Interdiction de fumer
— Pas de flamme, de morceaux incandescents ou d'étincelles à proximité des batteries
— Ne pas poser d'objet ou d'outil sur la batterie, car les pôles de la batterie sont toujours sous tension
— Les locaux dans lesquels sont chargées les batteries doivent être bien ventilés, étant donné qu'un gaz hautement explosif se dégage lors de la charge

Risque de brûlure par acide!

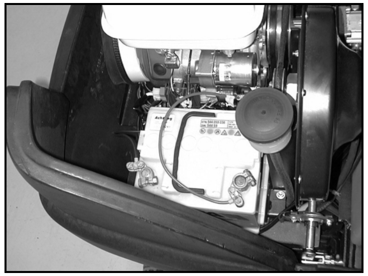
- Rincer à grande eau les éclaboussures d'acide dans les yeux ou sur la peau
- Ensuite chercher sans délai un medecin
- Nettoyer les habits salis avec de l'eau

Pb

— Les vieilles batteries avec cette marque peuvent être réutilisées et doivent être soumises un processus de recyclage
— Les vieilles batteries qui ne sont pas soumises à un processus de recyclage, doivent être évacuées en tant que déchets spéciaux en respectant toutes les instructions

Montage et raccordement de la batterie

- Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place



- Placer la batterie dans le support de batterie
- Visser à fond les supports au fond de la batterie
- Raccorder la borne polaire (câble rouge) au plus (+)
- Raccorder la borne polaire au moins (-)

Instruction:
Lorsque la batterie est retirée, il faut veiler à débrancher d'abord le câble du pôle négatif.
Vérifier que les pôles de la batterie et les bornes polaires sont suffisamment protégés par la graisse antiacide

Charge la batterie

Danger!

- Respecter impérativement les consignes de sécurité lors de la manipulation des batteries!
- Charger la batterie avec le courant de charge le plus faible possible
- Observer absolument les instructions d'utilisation du fabricant du chargeur

- Débrancher la batterie
- Raccorder le câble du pôle positif du chargeur au plus de la batterie
- Raccorder le câble du pôle négatif du chargeur au négatif de la batterie
- Brancher la fiche d'alimentation et mettre le chargeur en marche

Contrôler le niveau d'électrolyte de la batterie et le corriger

Remarque!

- Contrôler régulièrement le niveau d'électrolyte des batteries remplies d'acide.

- Dévisser tous les bouchons des éléments

- Lorsque le niveau d'électrolyte est trop faible, remplir les éléments d'eau distillée jusqu'au repère

- Charge la batterie
- Visser les capuchons des cellules

Contrôler le niveau de remplissage du réservoir de carburant. Uniquement KM 100/100 R B

- Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place

Affichage du niveau de remplissage

Faire le plein, uniquement KM 100/100 R B

Danger!

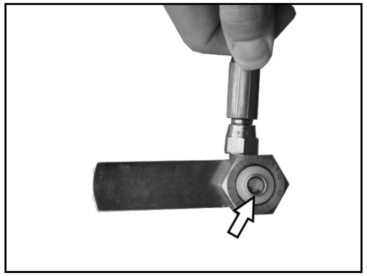
Risque d'explosion

— Ne pas remplir le réservoir dans des locaux fermés
- Arrêter le moteur

— Interdiction de fumer et de créer une flamme ouverte

- Ouvrir le bouchon du réservoir
- Utiliser « de l'essence normale sans plomb »
- Remplir le réservoir au maximum jusqu'à 1 cm en dessous du bord inférieur de la tubulure de remplissage
- Essuyer le carburant qui a débordé et fermer le bouchon du réservoir

Contrôler le filtre à gaz. Uniquement KM 100/100 R LPG



- Contrôler le filtre à gaz situé dans le raccord vissé à la bouteille
- Nettoyer le filtre encrassé avec de l'air comprimé

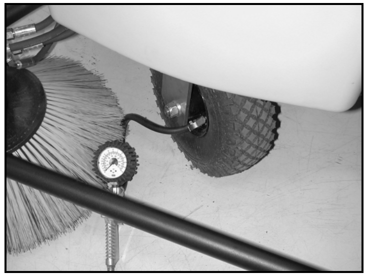
Contrôler les conduites de gaz. Uniquement KM 100/100 R LPG

- Vérifier que les raccords de gaz, les conduites de gaz et l'évaporateur sont étanches avec un spray détecteur de fuites

Instruction:

En cas de fuite, du givre ou des dépôts de mousse jaune sont visibles sur les raccords, les conduites de gaz et l'évaporateur. Pour l'entretien de l'installation de gaz, adressez-vous su SAV Kärcher

Contrôle de la pression des pneus



- La pression du pneu avant doit être réglée sur 6 bar.

- La pression de gonflage des pneus arrière doit être réglée sur 6 bar.

Changement de roue

Danger!

Préparation

- Garer la balayeuse sur une surface plane
- Retirer la clé de contact
- Lors des travaux de réparation sur la voie publique dans la zone de danger du trafic, porter des vêtements avertisseurs.
- Vérifier la stabilité du sol
- Bloquer en plus la machine avec une cale pour l'empêcher de rouler

Came de chute came de chute platine de dessin bac à tissu:

- Contrôler la bande de roulement des pneus pour présence de corps étrangers
- Enlever les corps étrangers
- Utiliser un produit de réparation des pneus approprié du commerce

Instruction:

Respecter les recommandations du fabricant

Vous pouvez reprendre la roue en tenant compte des indications du fabricant du produit

Procéder dès que possible au changement de pneu ou de roue

- Desserrer les boulons de roue
- Mettre le cric en place

Point de prise pour le cric (roue avant)

Point d'appui pour le cric (roues arrières)

- Soulever la machine avec le cric
- Enlever les boulons de roue
- Enlever la roue
- Mettre en place la roue de rechange
- Visser les écrous de roue
- Abaisser la machine avec le cric
- Serrer les boulons de roue

Instruction:

Utiliser un cric approprié du commerce

Contrôle du niveau d'huile moteur et remplissage

Remarque!

Le moteur dispose d'un interrupteur pour manque d'huile. Lorsque le niveau de remplissage est insuffisant, le moteur s'arrête automatiquement et ne peut être redémarré qu'après avoir fait l'appoint d'huile moteur.

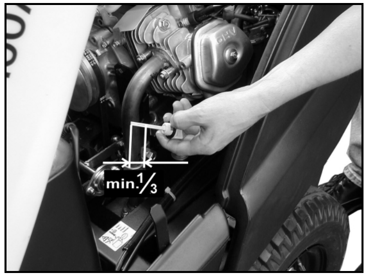
Danger!

Risque de combustion!

- Laisser refroidir le moteur
- Vérification, au plus tôt 5 minutes après arrêt du moteur

- Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place

- Sortir la jauge d'huile
- Essuyer la jauge d'huile et l'introduire



- Ressortir la jauge d'huile

— La jauge doit plonger sur au moins un tiers dans l'huile.
— Si le niveau d'huile est inférieur, faire l'appoint d'huile moteur jusqu'au bord inférieur de la tubulure de l'orifice de remplissage.

- Remplir l'huile moteur avec la pompe de vidange 6.491-538

- Fermer l'orifice de remplissage d'huile
- Attendre au moins 5 minutes
- Contrôle du niveau d'huile moteur

Type d'huile, voir: Caractéristiques techniques

Remplacer l'huile moteur

➢ Sortir la jauge d’huile

➢ Aspirer l’huile moteur à l’aide de la pompe de vidange 6.491-538 par l’orifice de remplissage

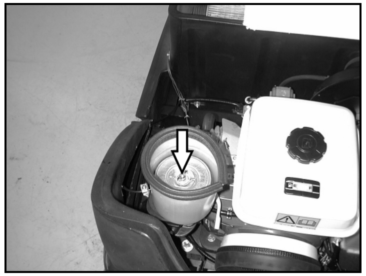
➢ Remplir l’huile moteur avec la pompe de vidange propre 6.491-538 par l’orifice de remplissage

Type d’huile, voir:
Caractéristiques techniques

➢ Fermer l'orifice de remplissage d'huile
➢ Attendre au moins 5 minutes
➢ Contrôle du niveau d'huile moteur

Vérification/remplacement du filtre à air

➢ Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place



➢ Dévisser l’écrou à ailettes

➢ Sortir l’élément de filtre, le vérifier, nettoyer

➢ Placer l’élément de filtre nettoyé ou neuf dans le réservoir d’aspiration.
➢ Visser à fond l’écrou à ailettes

Nettoyer et remplacer la bougie d’allumage

➢ Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place

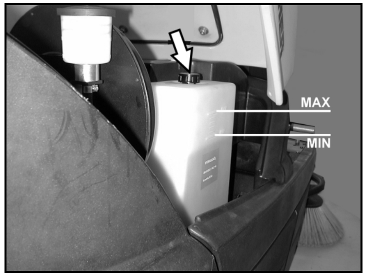
➢ Retirer l’embout de bougie d’allumage
➢ Dévisser la bougie et la nettoyer
➢ Visser la bougie nettoyée ou une nouvelle
➢ Mettre l’embout de bougie en place.

Vérifier le niveau de remplissage de l’huile hydraulique et le corriger

Instruction:
La balayeuse dispose de deux circuits hydrauliques:

1. Circuit pour l’hydraulique de balayage

➢ Contrôle du niveau de remplissage du réservoir de réserve
➢ Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place



Le niveau d’huile doit être entre le repère « MIN » et « MAX ».

➢ Ouvrir le bouchon pour faire l’appoint
➢ Remplir d’huile hydraulique
➢ Fermer le réservoir

Type d’huile, voir:
Caractéristiques techniques

2. Circuit de l’entraînement

➢ Contrôle du niveau de remplissage du réservoir de compensation

⚠ ***Remarque!***
Ce contrôle doit être effectué uniquement avec le moteur froid.

➢ Ouvrir le capot de l’appareil, mettre la tige en place

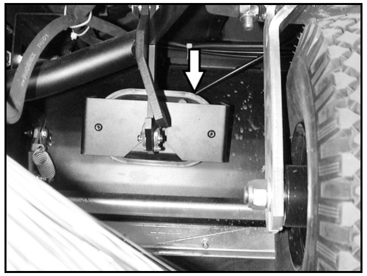
➢ Retirer le couvercle du réservoir
— Le fond du réservoir doit être à peine recouvert d’huile

➢ En cas de besoin, faire prudemment l’appoint d’huile
➢ Fermer le réservoir

Type d’huile, voir:
Caractéristiques techniques

Vérifier le système à dépression

— La mise en marche du système de balayage est effectuée à l'aide d'un système à dépression.
— S'il n'est pas possible de descendre le balai latéral, vérifier si la capsule à dépression nécessaire à la descente du balai est étanche et si le tuyau est bien raccordé, si nécessaire raccorder le tuyau.

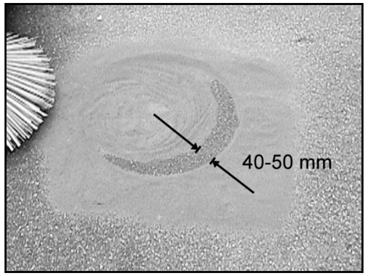


Raccord de tuyau vers la capsule à dépression, descente du balai latéral

— Si malgré cela il n'est pas possible de descendre le balai latéral, le système à dépression n'est pas étanche. Dans ce cas, en informer le service après-vente.

Contrôle du balai latéral

➢ Lever le balai latéral
➢ Placer la balayeuse sur un sol plan et lisse, visiblement recouvert de poussière
➢ Abaisser le balai latéral et le mettre en service
➢ Lever le balai latéral
➢ S'écarter en reculant
➢ Contrôler la surface de balayage

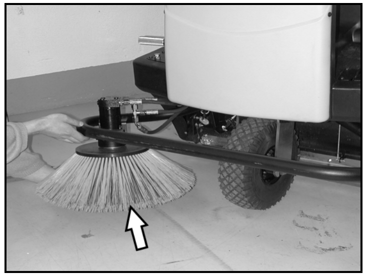


La largeur du niveau de balayage doit être comprise entre 40 - 50 mm

Instruction:

— La suspension flottante du balai latéral permet d'ajuster automatiquement le niveau de balayage lorsque les brosses sont usées.
— Remplacer le balai latéral lorsque l'usure est trop importante.

Remplacement des balais latéraux



➢ Dévisser les vis de fixation (3 unités) sur le dessous
➢ Placer le balai latéral sur l'entraîneur et le visser à fond

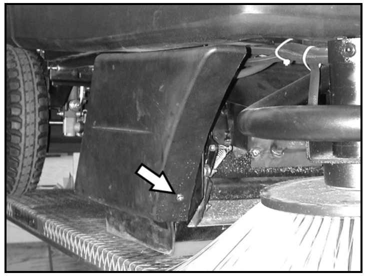
Contrôler le rouleau de balayage

➢ Garer la balayeuse sur une surface plane
➢ Lever le rouleau de balayage
➢ Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer
➢ Bloquer la machine par une cale pour l'empêcher de rouler
➢ Retirer les réservoirs à ordures des deux côtés

➢ Enlever les bandes ou balais ou les fils du rouleau balayeur

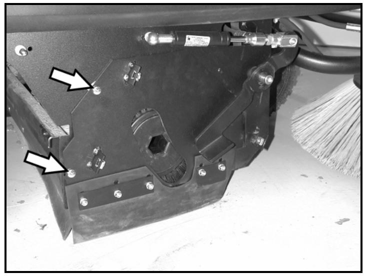
Changer le rouleau balayeur

— Le remplacement est nécessaire dès que le résultat du balayage diminue visiblement avec l'usure des brosses.
➢ Garer la balayeuse sur une surface plane
➢ Lever le rouleau de balayage
➢ Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer
➢ Bloquer la machine par une cale pour l'empêcher de rouler
➢ Retirer les réservoirs à ordures des deux côtés

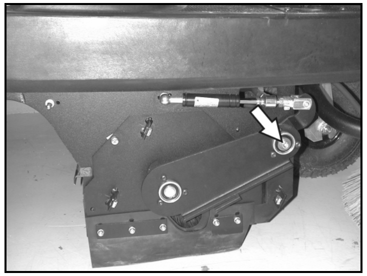


➢ Desserrer la vis avant de l'habillage latéral droit

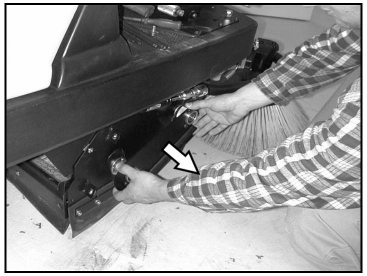
➢ Desserrer les vis arrière de l'habillage latéral droit



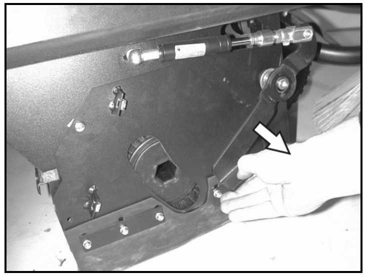
➢ Dévisser les vis



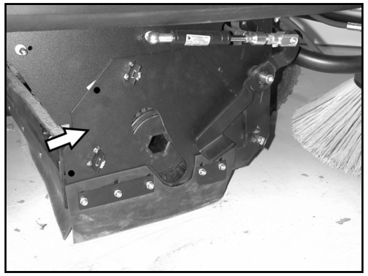
➢ Dévisser la vis sur le support du rouleau de balayage



➢ Retirer le support du cadre de suspension du rouleau de balayage



- ➢ Retirer les tringles de levage de l'axe

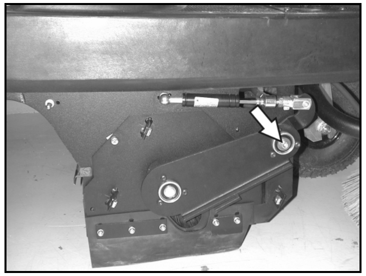


- ➢ Retirer le capot et sortir le rouleau de balayage

- ➢ Glisser le rouleau de balayage dans le boîtier et le mettre sur l'axe d'entraînement

Instruction:
Lors du montage du nouveau rouleau balayeur, faire attention à l'emplacement des bouquets de soies!

- ➢ Mettre le couvercle de rouleau de balayage en place
- ➢ Placer les tringles de levage sur l'axe
- ➢ Placer le support du rouleau de balayage sur l'axe

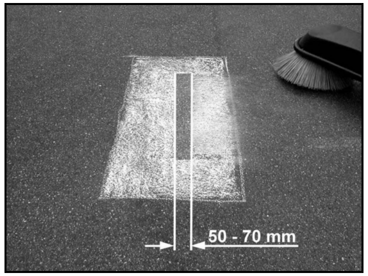


- ➢ Resserrer la vis sur le support du rouleau de balayage à fond

- ➢ Mettre et visser à fond les boulons de fixation du couvercle de rouleau de balayage
- ➢ Visser les habillages latéraux
- ➢ Mettre le récipient de balayage

Contrôler la zone de balayage du rouleau balayeur

- ➢ Lever le rouleau de balayage
- ➢ Lever le balai latéral
- ➢ Conduire la balayeuse sur un sol plan et lisse, recouvert de façon bien visible de poussière ou de craie
- ➢ Descendre le rouleau de balayage et le faire tourner pendant un court moment
- ➢ Lever le rouleau de balayage
- ➢ Actionner la pédale destinée à soulever le clapet d'ordures grossières et la maintenir enfoncée
- ➢ Déplacer la machine en marche arrière

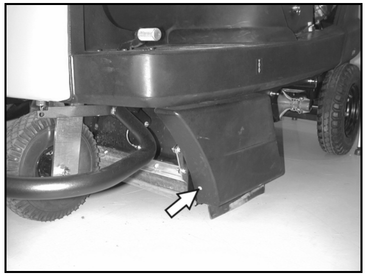


Le niveau de balayage forme un rectangle régulier dont la largeur est comprise entre 50 et 70 mm.

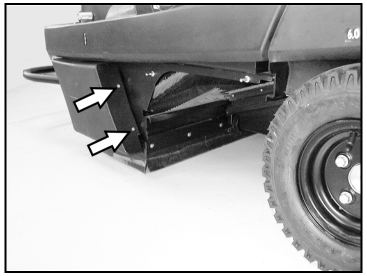
Instruction:
— Le support flottant du rouleau de balayage rattrape automatiquement le niveau de balayage en cas d'usure des brosses.
— Lorsque l'usure est trop importante, remplacer le rouleau de balayage.

Régler et remplacer les baguettes d'étanchéité

- ➢ Garer la balayeuse sur une surface plane
- ➢ Lever le rouleau de balayage
- ➢ Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer
- ➢ Bloquer la machine par une cale pour l'empêcher de rouler
- ➢ Retirer les réservoirs à ordures des deux côtés
- ➢ Dévisser les habillages latéraux des deux côtés

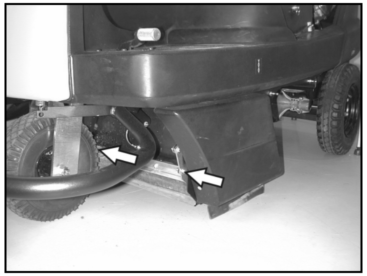


- ➢ Desserrer la vis avant de l'habillage latéral

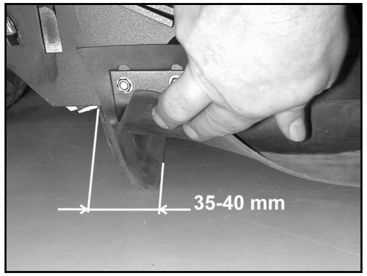


- ➢ Desserrer les vis de l'habillage latéral

La bande d'étanchéité de devant

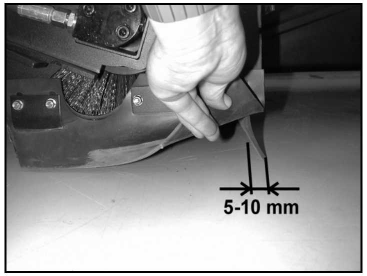


- ➢ Desserrer légèrement les écrous de fixation de la baguette d'étanchéité avant, dévisser pour remplacer
- ➢ Visser une nouvelle baguette d'étanchéité et ne pas encore serrer les écrous à fond

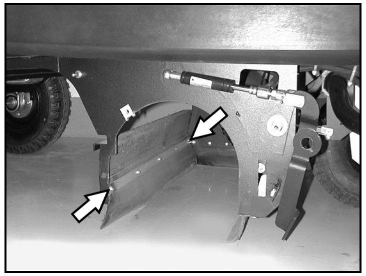


- Aligner la bande d'étanchéité
- La garde au sol de la baguette d'étanchéité doit être réglée de sorte qu'elle repose 35 à 40 mm en arrière
- Serrer les écrous

Bande d'étanchéité arrière

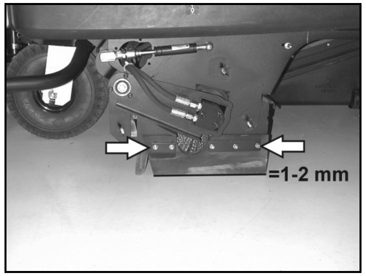


- La garde au sol de la baguette d'étanchéité doit être réglée de sorte qu'elle repose 5 - 10 mm en arrière
- Changer lors d'usure
- Démonter la brosse rotative



- Desserrer les écrous de fixation de la baguete d'étanchéité arrière
- Visser une nouvelle baguette d'étanchéité

Bandes d'étanchéité latérales



- Desserrer un peu les écrous de fixation de la baguette d'étanchéité latérale, dévisser pour remplacer
- Visser une nouvelle baguette d'étanchéité et ne pas encore serrer les écrous à fond
- Glisser un support de 1 - 2 mm d'épaisseur dessous pour régler la garde au sol
- Aligner la bande d'étanchéité
- Serrer les écrous

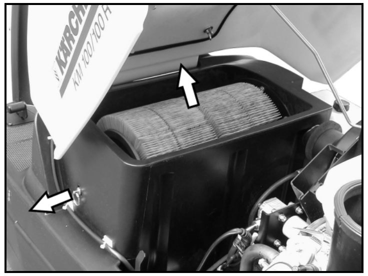
- Visser les habillages latéraux
- Mettre le récipient de balayage

Changer le filtre à poussière

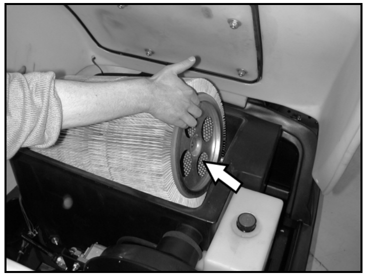
⚠ ***Danger!***

- Avant de commencer le remplacement du filtre à poussières, vider le réservoir à ordures
- Lors de travaux sur l'installation du filtre, porter un masque protecteur contre la poussière
- Observer les instructions de sécurité lors de contact avec la poussière fine

- Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place



- Sortir autant que possible la poignée du support de filtre et l'enclencher
- Sortir le filtre à lamelles
- Mettre le nouveau filtre en place



- Faire entrer l'entraîneur dans les trous du côté entraînement
- Réenclencher la poignée du nettoyage de filtre

Instruction:
Lors du montage du nouveau filtre, veiller à ne pas endommager les lamelles

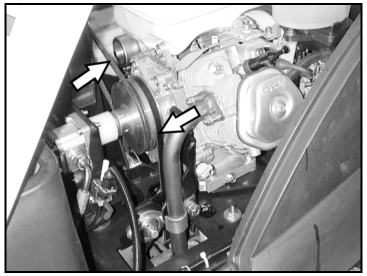
Remplacer l'étanchéité du boîtier de filtre

Faire sortir le joint d'étanchéité du boîtier de filtre de la rainure dans le capot de l'appareil et mettre un nouveau en place

Vérifier la courroie d'entraînement

⚠ ***Danger!***
Le moteur continue de marcher pendant env. 3...4 s après l'arrêt. Se tenir absolument à l'écart de la zone d'entraînement pendant ce laps de temps!

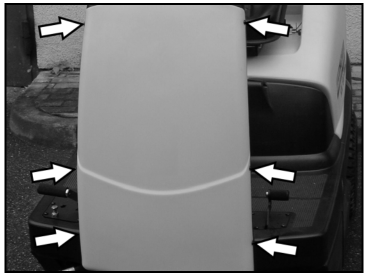
- Tourner la clé de contact sur « 0 » et la retirer
- Ouvrir le capot de l'appareil, mettre la tige en place



Contrôler la tension, l'usure et l'endommagement des courroies, trapézoïdale et ronde

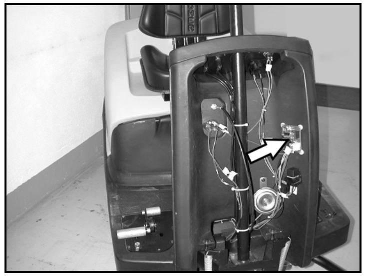
Remplacement des fusibles

La commande de translation/l'électronique se trouve sous l'habillage avant.
Pour remplacer un fusible, déposer l'habillage avant.



- Desserrer les vis des deux côtés de l'habillage

Instruction:
- Affectation des fusibles, voir l'intérieur
- Utiliser exclusivement des fusibles de même ampérage



- Remplacer les fusibles défectueux
- Remettre l'habillage frontal

Remarques relatives aux dérangements

La machine ne démarre pas
- Prendre place sur le siège du conducteur
- Faire le plein ou changer de bouteille de gaz
- Contrôler le système d'essence et de gaz, les canalisations, les raccords et les liaisons
- Charge la batterie
- Vérifier la bougie d'allumage et la nettoyer, si nécessaire remplacer
- Informez le SAV Kärcher

Le moteur tourne irrégulièrement
- Nettoyer ou remplacer le filtre d'air
- Contrôler le système d'essence et de gaz, les canalisations, les raccords et les liaisons
- Informez le SAV Kärcher

Le moteur tourne mais la machine n'avance pas
- Vérifier la position du levier de roue libre
- Informez le SAV Kärcher

Le moteur tourne mais la machine ne se déplace que lentement
- En cas de température négative, faire fonctionner la machine env. 3 min pour qu'elle monte en température
- Informez le SAV Kärcher

La machine ne balaye pas bien
- Vérifier l'usure du rouleau de balayage et du balai latéral, si nécessaire remplacer
- Vérifier le fonctionnement du clapet à salissures grossières
- Vérifier l'usure des baguettes d'étanchéité, si nécessaire régler ou remplacer
- Vérifier l'étanchéité du système hydraulique (balayage)
- Vérifier l'étanchéité du système à dépression
- Informez le SAV Kärcher

La machine rejette de la poussière
- Vider le bac de la matière balayée
- Vérifier la courroie d'entraînement du ventilateur d'aspiration
- Vérifier la garniture d'étanchéité sur le ventilateur d'aspiration
- Vérifier le filtre à poussières, le nettoyer ou le remplacer
- Vérifier l'étanchéité du boîtier de filtre
- Vérifier l'usure des baguettes d'étanchéité, si nécessaire régler ou remplacer

Mauvais balayage en bordure
- Remplacement du balai latéral
- Vérifier l'usure des baguettes d'étanchéité, si nécessaire régler ou remplacer
- Informez le SAV Kärcher

La mise en marche du balai latéral ou du rouleau de balayage ne fonctionne pas
- Vérifier l'étanchéité du système à dépression
- Vérifier l'étanchéité du système hydraulique (balayage)
- Informez le SAV Kärcher

L'abaissement du balai latéral ou de la brosse rotative ne fonctionne pas
- Vérifier l'étanchéité du système à dépression
- Informez le SAV Kärcher

Accessoire

Balai latéral 6.905-986
Avec brosses standard pour surfaces intérieures et extérieures.

Balai latéral souple 6.906-133
Pour poussière fine sur surfaces intérieures, résistant à l'humidité.

Balai latéral dur 6.906-065
Pour enlever les impuretés adhérant à l'extérieur.

Rouleau de balayage standard 6.906-375
Usure et résistance à l'humidité. Soies universelles pour nettoyage à l'intérieur et à l'extérieur.

Rouleau balayeur souple 6.906-533
Avec soies naturelles spéciales pour balayage de la poussier fine sur des sols lisses en intérieur. Surfaces ne résistant pas à l'humidité, aux abrasifs.

Rouleau balayeur dur 6.906-532
Pour éliminer les saletés incrustées au sol en extérieur, résistant à l'humidité.

Filtre à poussières 6.414-532

Caractéristiques techniques

Données sur la machine

Longueur x largeur x hauteur	2006 x 1005 x 1343 mm
Poids à vide	300 kg
Poids total admissible	520 kg
Vitesse de déplacement	8 km/h
Vitesse de balayage	6 km/h
Capacité de monter max.	18 %
Diamètre du rouleau de balayage	285 mm
Largeur du rouleau de balayage	710 mm
Diamètre du balai latéral	450 mm
Capacité surfacique	
sans balai latéral	7300 m²/h
avec balai latéral	10400 m²/h
Largeur de travail	
sans balai latéral	710 mm
avec balai latéral	1000 mm
Volume du réservoir à ordures	100 litres
Type de protection étanche à la pluie	IPX 3

Moteur

Type	Honda, 1 cyl. 4 temps
Cylindrée	270 cm³
Puissance, max.	6,6 kW/9 ch
Couple maximum	19 Nm à 2500 1 t/min

Carburant, normal (sans plomb) (uniquement KM 100/100 R B)	6 l

Gaz liquéfiés (carburant gazeux) butane et propane ou mélange butane/propane Bouteilles de rechange à type de construction contrôlé de contenance (uniquement KM 100/100 R LPG)	11 kg

Bougie d'allumage, NGK	BPR 6 ES
Classe de protection	IP 22
Batterie	12 V, 44 Ah
Consommation de carburant	env. 2 l/h

Types d'huile

Moteur	ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Hydraulique de balayage	HVLP 46
Entraînement	SAE 10 W 60

Pneumatiques

Dimensions, avant	4.00-4
Pression de l'air à l'avant	6 bar
Dimensions, arrière	4.00-8
Pression de gonflage à l'arrière	6 bar

Frein

Frein de service	hydrostatique
Frein d'immobilisation (avec ressort)	automatique

Système de filtration et d'aspiration

Surface de filtrage du filtre pour poussière fine	6,0 m²
Catégorie d'utilisation Filtre pour poussières non dangereuses pour la santé	M
Dépression nominale du système d'aspiration	12 mbar
Débit volumique nominal du système d'aspiration	50 l/s

Conditions environnantes

Température	-5 - +40° C
Humidité de l'air, non condensable	0 - 90 %

Vibrations de l'appareil

Valeur globale de vibrations (ISO 5349)

Bras droit	2,1 m/s²
Bras gauche	2,1 m/s²
Pieds/siège	1,3 m/s²

Emission de bruit

Niveau de pression acoustique (EN 60704-1)	79 dB(A)
Niveau de puissance sonore garanti (2000/14/EC)	98 dB(A)

Certificat de conformité CE

Nous déclarons ici que la machine décrite dans la suite de par sa conception et sa construction et telle que nous l'avons mise en circulation satisfait aux exigences fondamentales de sécurité et d'hygiène des directives CE reprises ci-après.
Cette déclaration perd sa validité en cas de modification de la machine effectuée sans notre accord.

Produit : balayeuse/aspirateur avec siège

Type : 1.280-xxx, 1.511-xxx

Directives CE considérées
Directive machine CE (98/37/CE)
Directive CE compatibilité électromagnétique (89/336/CEE) modifiée par 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE
Directive CE relative aux émissions sonores (2000/14/EU)

Normes harmonisées appliquées
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Normes nationales appliquées
CISPR 12

Procédure d'analyse de conformité utilisée
Annexe V

Niveau de puissance sonore mesuré:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Il est garanti par des mesures internes que les appareils de série sont toujours conformes aux exigences des directives CE en vigueur et des normes appliquées. Les soussignés agissent pour le compte et avec procuration de la direction.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Siège Winnenden. Bureau d'enregistrement : Waiblingen, HRA 169.
Responsabilité personnelle. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Siège Winnenden, 2404 Bureau d'enregistrement Waiblingen, RCS

Directeurs:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
B.P. 160
D-71349 Winnenden
Tél.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

i.V. Reiser

(Reiser Jenner)

Egregio cliente,
Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere e seguire queste istruzioni per l'uso. Conservare le presenti istruzioni per l'uso per consultarle in un secondo tempo o per darle a successivi proprietari.

Indici

Per la vostra sicurezza! 64
- Avvertenze generali 64
- Attenzione durante il maneggiamento di gas liquido 65

Norme di sicurezza per veicoli a gas liquido 65
- Pericolo di ribaltamento in caso di pendenza eccessiva! 66
- Pericolo di ribaltamento in caso di guida veloce in curva! 66
- Su suolo instabile pericolo di ribaltamento! 66
- Pericolo di ribaltamento per inclinazione laterale eccessiva! 66

Per salvaguardare l’ambiente 66

Uso previsto 66

Descrizione del funzionamento della spazzatrice 67

Elementi di comando 67

Elementi dell’apparecchio 67

Prima della prima messa in funzione 67
- Aprire/chiudere la calotta dell’apparecchio 67
- Assicurare in posizione aperta il cofano dell‘apparecchio 67
- Spostare la spazzatrice semovente 68
- Spostare la spazzatrice non semovente 68
- Avvertenze per lo scarico 68

Prima di ogni funzionamento 68
- Avvertenze generali 68
- Lavori di controllo e di manutenzione 68

Messa in funzione 68
- Regolare il sedile conducente 68
- Montare/cambiare la bombola di gas
- Solo KM 100/100 R LPG 69
- Avviare la macchina 69
- Guidare la macchina 70
- Spazzata in corso 71
- Pulizia manuale del filtro 71
- Arrestare la macchina 71
- Svuotare il contenitore del materiale spazzato 72

Avvertenze per l’uso 72
- Avvertenze di sicurezza per la spazzatura 72
- Spazzare superfici asciutte 72
- Spazzare superfici umide o bagnate 72
- Attraversare degli ostacoli 72

Messa fuori servizio 73

Trasporto 73
- Avvertenze per il trasporto 73

Pulizia 73
- Pulizia interna 73
- Pulizia esterna 73

Intervalli di manutenzione 73
- Contaore di funzionamento 73
- Manutenzione a carico del cliente 73
- Manutenzione a carico del servizio assistenza 74

Interventi di manutenzione 74
- Avvertenze di sicurezza 74
- Avvertenze di sicurezza per la batteria 74
- Montare e collegare la batteria 74
- Caricare la batteria 75
- Controllare e correggere il livello del liquido della batteria 75
- Controllare il livello di riempimento del serbatoio carburante
- Solo KM 100/100 R B 75
- Rifornimento
- Solo KM 100/100 R B 75
- Controllare il filtro del gas
- Solo KM 100/100 R LPG 75
- Controllare le tubazioni del gas
- Solo KM 100/100 R LPG 75
- Controllare la pressione di gonfiaggio dei pneumatici 76
- Sostituire la ruota 76
- Controllare e correggere il livello olio motore 76
- Sostituire l'olio motore 77
- Controllare/sostituire il filtro aria 77
- Pulire e sostituire la candela d’accensione 77
- Controllare e correggere il livello di riempimento dell'olio idraulico 77
- Controllare il sistema a depressione 78
- Controllare le scope laterali 78
- Sostituire la spazzola laterale 78
- Controllare il cilindro spazzatore 78
- Sostituire il cilindro spazzatore 78
- Controllare lo specchio di spazzata del cilindro spazzatore 79
- Regolare e sostituire i listelli di tenuta 79
- Sostituire il filtro anti-polveri 80
- Sostituire la tenuta della scatola filtro 80
- Controllare la cinghia trapezoidale 80
- Sostituire i fusibili 81

Avvertenze per i guasti 81

Accessori 81

Dati tecnici 82

Dichiarazione di conformità CE 82

Per la vostra sicurezza!

Avvertenze generali

Leggere attentamente prima dell‘utilizzo dell‘apparecchio!

— Se verificate un danno di trasporto durante il disimballaggio, informate la vostra casa di vendita.
➢ Prima della messa in funzione leggete le istruzioni per l’uso del vostro apparecchio e fate particolare attenzione alle avvertenze di sicurezza.
— Le targhette di pericolo e di avvertimento applicate sull'apparecchio contengono importanti istruzioni per evitare infortuni.
— Oltre alle avvertenze nelle istruzioni per l’uso si deve tenere conto delle prescrizioni generali di sicurezza ed antinfortunistiche prescritte per legge.

Impiego

➢ Utilizzare l'apparecchio esclusivamente secondo le indicazioni di questo manuale di funzionamento.
➢ L’apparechio con i suoi dispositivi di lavoro va controllato per verificarne lo stato regolare e la sicurezza di funzionamento prima dell’impiego. Se lo stato non è in ordine, l’apparecchio non deve essere utilizzato.
— Non è permesso effettuare modifiche alla macchina.
— L‘apparecchio è destinato alla spazzatura di superfici esterne.
— Non aspirare mai liquidi esplosivi, gas combustibili e acidi e solventi non diluiti! Di essi fanno parte benzina, diluente per colori o olio combustibile, che possono formare vapori o miscele esplosive se mescolati all’aria aspirata; inoltre acetone, acidi e solventi non diluiti, poiché essi corrodono i materiali utilizzati sull’apparecchio.
— Non spazzare/aspirare oggetti che bruciano o che sono incandescenti.

Questo apparecchio è indicato per l‘aspirazione di sostanze nocive soltanto se esplicitamente contrassegnato per tale uso.
Osservare le avvertenze tecniche di sicurezza in queste istruzioni per l'uso.

— Idoneità solo per rivestimenti previsti dalle istruzioni per l’uso.
— Devono essere percorse solo le superfici approvate per l’impiego della macchina dall’imprenditore o dal suo incaricato.
— E’ vietato soffermarsi nella zona di pericolo. E’ vietato il funzionamento in locali con pericolo di esplosioni.
— In generale vale: Tenere lontani i materiali facilmente infiammabili dalla macchina (pericolo di esplosione/incendio).

Uso

— Si devono rispettare tutte le norme, i regolamenti e le prescrizioni per autoveicoli.
— L’operatore deve utilizzare l’apparecchio nel modo prescritto. Durante lo spostamento tenere conto delle condizioni sul luogo e, lavorando con l’apparecchio, fare attenzione a terze persone, in particolare a bambini.
— L’apparecchio deve essere utilizzato solo da persone che sono state istruite sul suo impiego o che hanno dimostrato le loro capacità nell’uso e che sono espressamente incaricate di farne uso.
— L’apparecchio non deve essere utilizzato da bambini o giovani.
➢ Per evitare un impiego non autorizzato degli apparecchi muniti di una chiave d’accensione, sfilare quest’ultima.
➢ L’apparecchio non deve essere mai lasciato incustodito fino a quando il motore è in funzione. L’operatore può abbandonare l’apparecchio solo se il motore è arrestato, se l’apparecchio è assicurato contro avviamenti involontari e, se necessario, solo se il freno di stazionamento è azionato e la chiave d’accensione è sfilata.
— Su superfici inclinate l’angolo di inclinazione verso il lato e nella direzione di marcia non deve superare il valore indicato nelle istruzioni per l’uso.

Trasporto

➢ Arrestare il motore durante il trasporto dell’apparecchio.
➢ Bloccare la macchina con le cinghie di bloccaggio, le funi o le catene.
➢ Bloccare la macchina sulle ruote con dei cunei.

Manutenzione

➢ Prima di eseguire qualsiasi intervento di pulizia, manutenzione, sostituzione di parti o la commutazione in una diversa modalità di funzionamento, disinserire l‘apparecchio ed estrarre la chiave dall’interruttore di accensione.
➢ Sugli apparecchi azionati da batteria si deve sfilare la spina della batteria o scollegare la batteria durante i lavori all’impianto elettrico.
— Non pulire l’apparecchio con getti di liquido.
— Le riparazioni devono essere eseguite solo dai centri del servizio assistenza autorizzati o da tecnici specializzati in questo settore, che hanno dimestichezza con tutte le prescrizioni di sicurezza rilevanti.
— Gli apparecchi di uso commerciale mobili sottostanno al controllo della sicurezza secondo VDE 0701.
— Utilizzare solo i rulli spazzatori/la spazzola laterale previsti con l'apparecchio o indicati nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo di altri rulli spazzatori/spazzole laterali può compromettere la sicurezza.
— La pulizia dell’apparecchio non deve essere eseguita con un getto d’acqua in tubo flessibile o ad alta pressione (pericolo di cortocircuiti o di altri danni).

Accessori e ricambi

— Devono essere utilizzati solo gli accessori e i ricambi approvati dal costruttore. Gli accessori e le parti di ricambio originali garantiscono un funzionamento sicuro e senza guasti dell'apparecchio.

Apparecchi con sedile

— Gli apparecchi con sedile non sono omologati per il traffico su strade pubbliche. Vi preghiamo di interpellare il vostro concessionario per il set di trasformazione per le omologazioni su strada.
— Non è ammesso prendere con sé altre persone.
— Gli apparecchi con sedile devono essere messi in movimento solo dal sedile.

Apparecchi con motore a combustione interna

➢ L’apertura dei gas di scarico non deve essere chiusa.
➢ Non piegarsi o introdurre le mani sopra l’apertura dei gas di scarico (pericolo di ustioni).
➢ Non toccare o afferrare il motore di comando (pericolo di ustioni).
➢ Durante il funzionamento del dispositivo in ambienti chiusi, assicurare una sufficiente ventilazione e lo scarico dei gas. (Pericolo di avvelenamento)

- I gas di scarico sono tossici e nocivi e non devono essere inalati.
- Il motore ha bisogno di una corsa finale di ca. 3...4 s dopo l’arresto. Durante questo intervallo tenersi assolutamente lontani dalla zona di azionamento!

Nel caso di apparecchi con combustione interna, durante il rifornimento di carburante occorre fare attenzione a quanto segue::

- Si deve impiegare solo il combustibile indicato nelle istruzioni per l’uso. Se vengono impiegati combustibili inadatti sussiste il pericolo di esplosione.
- Il motore deve essere spento.
- Non effettuare il rifornimento carburante in ambienti chiusi.
- Fare attenzione che il carburante non raggiunga le superfici bollenti.
- Durante il rifornimento non utilizzare oggetti che bruciano o che sono incandescenti, non condurli con sé o non portarli vicino all’apparecchio (pericolo di esplosioni).
- Riempire il serbatoio al massimo fino a 1 cm sotto il bordo inferiore del bocchettone di riempimento, poiché il carburante si dilata con il calore.
- Raccogliere con un panno il carburante fuoriuscito e chiudere ermeticamente il tappo del serbatoio.

Attenzione durante il maneggiamento di gas liquido

- Utilizzare solo bombole di gas liquido con carburante gassoso secondo DIN 51622 della qualità A oppure B, in base alla relativa temperatura ambiente.

Nota Bene:
Il gas domestico è generalmente vietato!
Per il motore a gas sono ammesse miscele di gas liquido di propano/butano, il cui rapporto di miscelazione è compreso tra 90/10 e 30/70.
Per migliorare la partenza a freddo, nel caso di temperature esterne inferiori a 0°C (32 °F) si consiglia di utilizzare gas liquido con un alto contenuto di propano, in quanto esso evapora già a temperature piuttosto basse.

Norme di sicurezza per veicoli a gas liquido

Associazione principale delle associazioni di categoria commerciali (associazione iscritta).
Istituto centrale per la prevenzione degli infortuni
- Valido a partire da 1.7.1950 -
I gas liquidi (gas propellenti) sono il BUTANO e il PROPANO o le MISCELE DI BUTANO/PROPANO. Essi vengono forniti in bombole speciali. La pressione d’esercizio di questi gas dipende dalla temperatura esterna.

⚠ ***Pericolo!***
Non trattare il gas liquido come la benzia! La benzina evapora lentamente, il gas liquido diventa immediatamente gassoso. Il pericolo di gasificazione del locale e di accensione è perciò maggiore con il gas liquido rispetto alla benzina.

Obblighi della direzione aziendale e dei dipendenti

- Tutte le persone che dovranno maneggiare il gas liquido sono obbligate ad acquisire le conoscenze sulle particolarità dei gas liquidi, necessarie per l’esecuzione senza pericoli del funzionamento. Il presente stampato va portato sempre insieme con la spazzatrice.

Manutenzione da parte di tecnici

- Gli impianti a gas propellente vanno controllati ad intervalli regolari, o almeno una volta all’anno, da un tecnico per verificarne il funzionamento e la tenuta (secondo ZH 1/57).
- Il controllo deve essere attestato per iscritto. Le basi per il controllo sono § 33 e § 37 delle norme antinfortunistiche "Uso di gas liquido"(VGB 21).
- Come prescrizioni generali sono valide le direttive per il controllo dei veicoli, i cui motori vengono azionati come gas liquidi, del Ministero federale per il trasporto del 29.09.1969.

Messa in funzione/esercizio

- Il prelievo di gas deve essere eseguito sempre solo da una bombola. Il prelievo di gas da più bombole contemporaneamente può provocare il passaggio di gas liquido da una bombola ad un‘altra. Ciò comporta che la bombola troppo piena viene sottoposta ad un aumento non ammissibile della pressione dopo la chiusura successiva della sua valvola (cfr. B. 1 delle presenti norme).
- Per controllare la corretta posizione della bombola piena durante il suo montaggio, fare attenzione alla dicitura "in alto".(il raccordo a vite è rivolto perpendicolarmente verso l’alto)

La sostituzione della bombola di gas va eseguita con cura. Durante le operazioni di montaggio e smontaggio il bocchettone di uscita gas della valvola della bombola deve essere chiuso ermeticamente per mezzo di un dado di chiusura serrato con apposita chiave.

- Le bombole di gas non stagne non devono continuare ad essere utilizzate. Esse vanno svuotate immediatamente all’aperto mediante scarico osservando tutte le misure precauzionali e successivamente contrassegnate come non stagne. Durante la consegna o il ritiro di bombole di gas danneggiate, i danni esistenti vanno immediatamente segnalati per iscritto al distributore o ad un suo rappresentante (ad es. benzinaio).
- Prima di collegare le bombole di gas va verificato lo stato regolare del loro raccordo di attacco.
- Dopo aver collegato la bombola va verificata la sua tenuta per mezzo di sostanze schiumogene.
- Le valvole vanno aperte lentamente! L’apertura e la chiusura non deve essere eseguita con l’aiuto di attrezzi a percussione.
- Nel caso di incendi causati da gas liquido, adoperare esclusivamente estintori ad anidride carbonica, sia a secco che a gas!
- L’intero impianto a gas liquido va continuamente sottoposto a controlli per verificarne la sicurezza di funzionamento e in particolare la tenuta. È vietato l’impiego del veicolo se l’impianto del gas non è stagno.
- Prima di allentare il raccordo del tubo o del tubo flessibile va chiusa la valvola della bombola. Il dado di collegamento sulla bombola va allentato lentamente e in un primo momento solo di poco, poiché altrimenti il gas che si trova sotto pressione nella tubazione esce spontaneamente.
- Qualora il rifornimento di gas avvenga da un recipiente grande, occorre informarsi riguardo alle prescrizioni vigenti in materia presso il relativo distributore di gas liquido.

Pericolo!
Il gas liquido allo stato liquido provoca geloni sulla pelle nuda! Dopo lo smontaggio il dado di chiusura deve essere avvitato saldamente sulla filettatura di raccordo.
Per la prova della tenuta si devono impiegare acqua saponata, soluzione di Nekal o altri mezzi schiumogeni. È vietato illuminare l'impianto del gas liquido con una fiamma libera.
Alla sostituzione di singole parti dell'impianto vanno osservate le prescrizioni di montaggio degli stabilimenti del costruttore. Vanno chiuse le valvole della bombola e le valvole di intercettazione principali. Occorre inoltre tenere sotto costante controllo le condizioni dell'impianto elettrico di veicoli a gas liquido. Scintille possono provocare esplosioni in caso di difetti di tenuta delle parti dell'impianto che conducono il gas. In seguito a un periodo prolungato di inattività del veicolo a gas liquido, il luogo di deposito va ben aerato prima di mettere in funzione il veicolo o il suo impianto elettrico.
Gli infortuni relativi alle bombole a gas o all'impianto a gas liquido vanno segnalati immediatamente all'associazione di categoria o all'ufficio di sorveglianza competente. Elementi danneggiati vanno conservati fino al termine dell'inchiesta.

Nei locali di regolazione e di magazzinaggio nonché nelle officine di preparazione

- La tenuta a magazzino di bombole di gas liquido o carburante gassoso deve essere eseguita secondo le norme TRF 69 (regole tecniche gas liquido).
- Le bombole di gas vanno immagazzinate in piedi. Non è ammesso l'uso di fiamme libere ed è vietato fumare nel punto di installazione di serbatoi e durante la riparazione. All'aperto le bombole installate devono essere assicurate contro manipolazioni. Le bombole vuote devono essere sempre chiuse.
- Veicoli a carburante gassoso non devono essere parcheggiati nello stesso ambiente insieme a veicoli a gasogeno (veicoli con alternatore).
- Le valvole della bombola e le valvole di chiusura principali vanno chiuse immediatamente dopo aver posteggiato il veicolo.
- Riguardo all'ubicazione e le condizioni dei luoghi di deposito di veicoli a gas liquido, si devono applicazione le disposizioni del regolamento per autorimesse e del regolamento edilizio vigente nel relativo paese.
- Le bombole di gas vanno conservate in locali speciali, separati dai locali di regolazione (vedere UVV 45, VBG 21, appendice 2).
- Le lampade a mano elettriche impiegate in questi locali devono essere munite di campana ermetizzata chiusa e di una robusta gabbia di protezione.
- Durante i lavori nelle officine di riparazione le valvole delle bombole e le valvole di intercettazione principali vanno chiuse e le bombole di gas propellente vanno protette contro l'azione del calore.
- Prima di pause di lavoro o a fine giornata di lavoro va controllata la corretta chiusura di tutte le valvole, in particolare delle valvole delle bombole, da parte di una persona responsabile. Lavori con fiamme, in particolare lavori di saldatura o di taglio, non devono essere eseguiti in vicinanza a bombole di carburante gassoso. Le bombole di gas propellente, anche se sono vuote, non devono essere conservate nelle officine.
- I locali di regolazione e di magazzinaggio nonché le officine di riparazione devono essere ben ventilate. In quel contesto va tenuto presente che i gas liquidi sono più pesanti dell'aria. Essi si raccolgono sul pavimento, nelle fosse di lavoro e in altre cavità del pavimento e possono formarvi miscele di aria-gas esplosive.

Pericolo di ribaltamento in caso di pendenza eccessiva!

Pericolo!
Durante la marcia e la volta in salita la macchina può ribaltarsi.

— Non superare pendenze oltre 18 % nel senso di marcia.
— Procedere traversalmente alla direzione di marcia su salite fino al massimo di 15 %.

Pericolo di ribaltamento in caso di guida veloce in curva!

Pericolo!
Attraversando troppo velocemente le curve la macchina si può ribaltare.

- Moderare la velocità in curva.

Su suolo instabile pericolo di ribaltamento!

Pericolo!
In caso di suolo instabile la macchina può ribaltarsi.

- Muovere la macchina esclusivamente su suolo stabile.

Pericolo di ribaltamento per inclinazione laterale eccessiva!

Pericolo!
In caso di inclinazione oltre 15 % la macchina può ribaltarsi.

Per salvaguardare l'ambiente

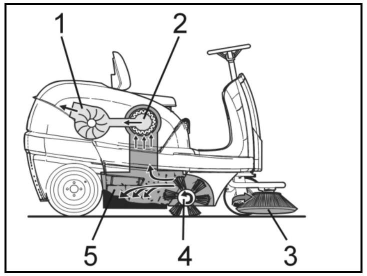
I materiali dell'imballaggio sono riciclabili. Non smaltire l'imballaggio con i rifiuti domestici, ma conferirlo al riciclaggio.

Gli apparecchi usati contengono materiali riciclabili preziosi, che dovrebbero pertanto essere conferiti al riciclaggio per assicurare il loro riutilizzo. Batterie, olio e sostanze simili non devono essere dispersi nell'ambiente. Smaltire pertanto gli apparecchi usati attraverso idonei centri di raccolta.

Uso previsto

— Questa spazzatrice è destinata a spazzare superfici nelle zone esterne.
— Essa non è destinata all'impiego su vie di traffico pubbliche.
— E' adatta solo per polveri non tossiche.

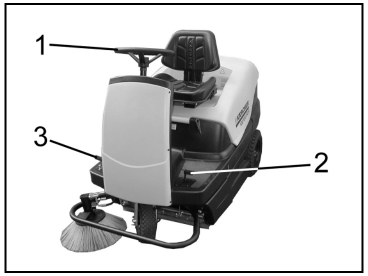
Descrizione del funzionamento della spazzatrice



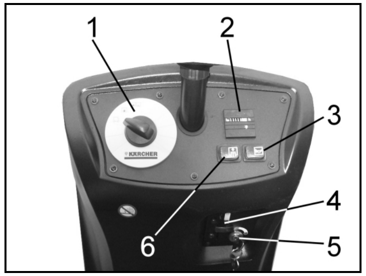
Le spazzatrici KM 100/100 R B e KM 100/100 R LPG lavorano secondo il principio di risvolto.

— La scopa laterale (3) pulisce angoli e spigoli della superficie da spazzare e convoglia la polvere nella corsia del rullo spazzatore.
— Il rullo spazzatore rotante (4) convoglia la polvere direttamente nel serbatoio di raccolta (5).
— La polvere sollevata all'interno del serbatoio viene separata per mezzo del filtro e l'aria filtrata (2) viene aspirata dal ventilatore aspirante (1).

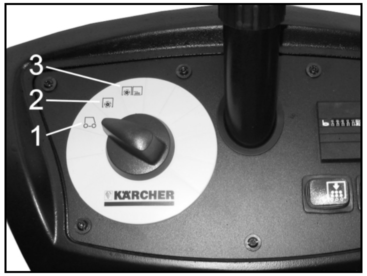
Elementi di comando



1. Manubrio
2. Pedale per sollevare/abbassare lo sportello per sporcizia grossa
3. Acceleratore in avanti/indietro

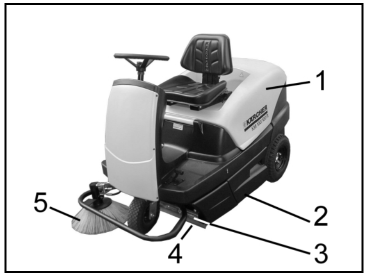


1. Selettore di programma
2. Contaore di funzionamento
3. Clascson
4. Avviamento a freddo (Choke) (solo KM 100/100 R B)
4. Avviamento a freddo (pulsante Remote) (solo KM 100/100 R LPG)
5. Blocchetto di accensione
6. Pulizia manuale del filtro



1. Guida
2. Spazzare con rullo spazzatore
3. Spazzare con il rullo spazzola e la spazzola laterale

Elementi dell'apparecchio



1. Calotta dell'apparecchio
2. Serbatoio spazzatura (bilaterale)
3. Sportello sporco grossolano
4. Rullo di spazzatura
5. Scopa laterale

Prima della prima messa in funzione

La spazzatrice dispone di un motore idrostatico. La macchina può essere spostata solo quando la leva a ruota libera è innestata nella posizione superiore.

Aprire/chiudere la calotta dell'apparecchio

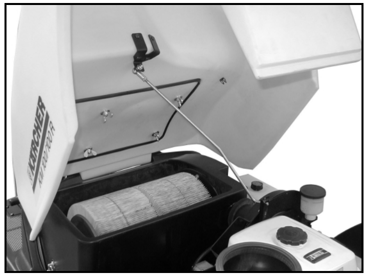
Pericolo!

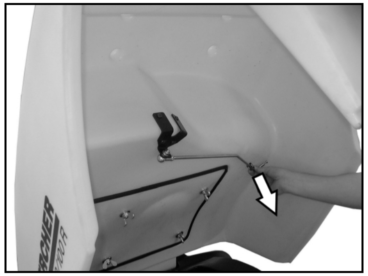
— Nella KM 100/100 R LPG, prima dell'apertura del cofano va verificato il saldo posizionamento della bombola di gas
— Il cofano deve essere bloccato in posizione aperta per mezzo dell'asta di bloccaggio!

Aprire la calotta dell'apparecchio

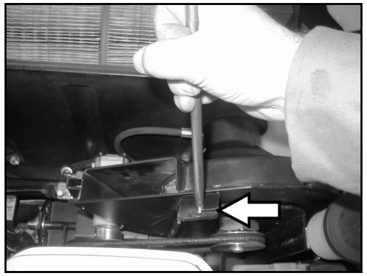
➢ Spostare verso l'alto la calotta sul cassone a maniglia previsto

Assicurare in posizione aperta il cofano dell'apparecchio





➢ Estrarre la staffa di fissaggio dal supporto

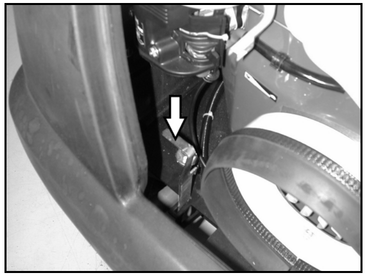


➢ Infilare la staffa di fissaggio nell'alloggiamento sulla ventola di aspirazione

➢ Per chiudere la calotta, tirare la staffa di fissaggio dall'alloggiamento ed innestarla nel supporto nella calotta

Spostare la spazzatrice semovente

- ➢ Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio

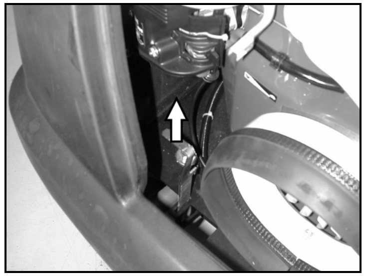


- ➢ Innestare la leva a ruota libera nella posizione inferiore
- — La trazione ed il freno di stazionamento sono attivi

Spostare la spazzatrice non semovente

Pericolo!
Prima di inserire la ruota libera bloccare la macchina per evitare che si muovi.
Dopo l'inserimento della ruota libera, il freno è inefficace.

- ➢ Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



- ➢ Tirare la leva a ruota libera verso l'alto ed innestarla in questa posizione
- — La trazione è quindi fuori servizio e la macchina può essere spostata

Nota Bene:
- — Non spostate la spazzatrice senza azionamento proprio su percorsi prolungati e con velocità non oltre 6 km/h.

Avvertenze per lo scarico

Attenzione!
Normalmente durante il caricamento della macchina, la leva a ruota libera deve essere innestata nella posizione inferiore. Solo dopo che la trazione ed il freno di stazionamento sono pronti per il funzionamento.

- — Per garantirne il trasporto sicuro, la macchina è stata bloccata su un pallet con cinghie di serraggio o funi. Procedere per lo scarico nel modo seguente :
- ➢ Tagliare il nastro sintetico d'imballaggio e togliere il foglio trasparente.
- ➢ Collegare la batteria (vedere il capitolo Lavori di manutenzione)
- ➢ Rimuovere i cunei di sicurezza delle ruote e guidare la macchina dall'attrezzo di trasporto ricorrendo a una rampa adeguata.

Attenzione!
Non utilizzare alcun carrello elevatore a forche per lo scaricamento, altrimenti la macchina può essere danneggiata.

Prima di ogni funzionamento

Avvertenze generali

- ➢ Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- ➢ Togliere la chiave di accensione

Lavori di controllo e di manutenzione

- ➢ Controllare il livello dell'olio motore *
- ➢ Controllare il livello di riempimento del serbatoio * (Solo KM 100/100 R B)
- ➢ Verificare il saldo posizionamento del dado a risvolto sul tubo flessibile del gas (Solo KM 100/100 R LPG)
- ➢ Controllare il livello di riempimento dell'olio idraulico *
- ➢ Controllare la spazzola laterale *
- ➢ Controllare il rullo spazzatore *
- ➢ Svuotare il contenitore del materiale spazzato
- ➢ Controllare la pressione di gonfiaggio dei pneumatici *

** Per la descrizione, vedere il capitolo Lavori di manutenzione*

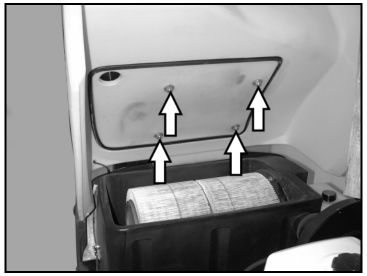
Messa in funzione

Attenzione!
Le aperture di aspirazione dell'aria dietro il sedile conducente non devono essere coperte.
Non depositare alcun oggetto accanto o dietro il sedile.

Aperture di aspirazione

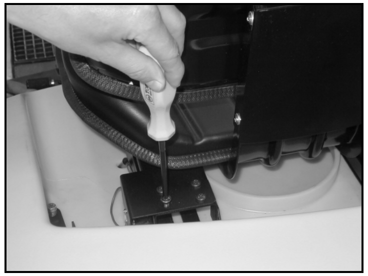
Regolare il sedile conducente

- ➢ Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio

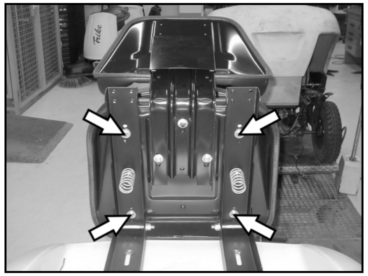


- ➢ Allentare leggermente i dadi ad alette delle rotaie sedile
- ➢ Spostare il sedile nella posizione corrispondente
- ➢ Serrare di nuovo i dadi ad alette

Nota Bene:
Se il campo di regolazione non è sufficiente, esiste una ulteriore possibilità di regolazione



- ➢ Svitare 4 viti sulla piastra dell'interruttore contatto porta
- ➢ Togliere la piastra
- ➢ Spostare il sedile in avanti



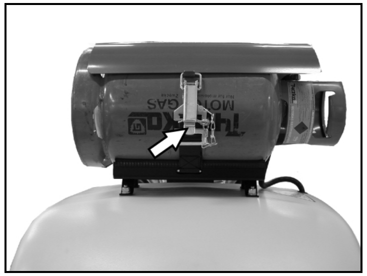
- ➢ Svitare 4 viti del fissaggio sedile
- ➢ Spostare la sede e riserrarla
- ➢ Rimontare la piastra dell'interruttore contatto porta

Montare/cambiare la bombola di gas Solo KM 100/100 R LPG

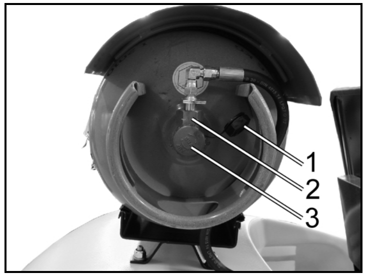
Attenzione!
Vanno utilizzate esclusivamente bombole intercambiabili omologate con un contenuto di 11 kg.

Pericolo!
- — Osservare le direttive inerenti alla tecnica di sicurezza per autoveicoli a gas liquido!
- — Congelamenti e depositi schiumosi di colore giallo sulla bombola di gas indicano un difetto di tenuta.
- — Il cambio della bombola deve essere eseguito solo da personale appositamente istruito.
- — Le bombole di carburante gassoso non devono essere cambiate in autorimesse o ambienti sotto terra.
- — Durante il cambio della bombola è vietato fumare o usare fiamme libere.
- — Durante il cambio della bombola chiudere saldamente la valvola di chiusura della bombola di gas liquido ed applicare immediatamente il cappuccio protettivo sulla bombola vuota.

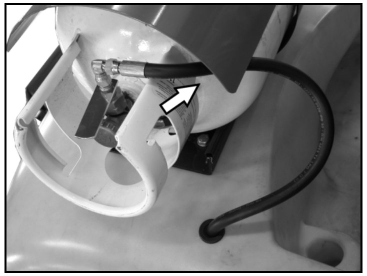
- ➢ Posizionare la bombola di gas in maniera tale che il raccordo a vite della valvola di chiusura sia rivolto perpendicolarmente verso l'alto



- ➢ Chiudere la chiusura a staffa
- ➢ Applicare la copiglia di sicurezza



- ➢ Rimuovere il cappuccio protettivo (1) dalla valvola di raccordo della bombola di gas
- ➢ Avvitare il tubo flessibile per il gas con il dado a risvolto (2) (apertura chiave 30 mm)



Pericolo!
Pericolo di infortunio a causa del tubo flessibile sporgente
- ➢ Fissare il tubo flessibile per il gas come risulta dalla figura soprastante.

Un tubo flessibile di gas sporgente da un lato, durante la marcia può impigliarsi in oggetti

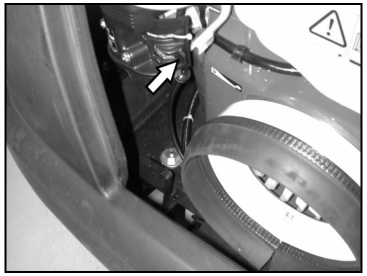
Nota Bene:
Il collegamento è una filettatura sinistrorsa!

Attenzione!
Aprire la valvola di prelievo gas (3) solo prima dell'avviamento dell'apparecchio (vedere il capitolo Avviamento della macchina).

Avviare la macchina

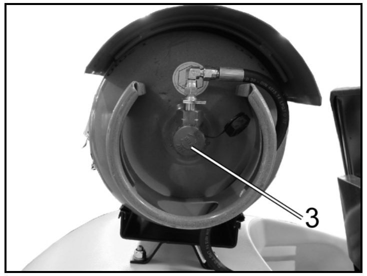
Nota Bene:
La macchina è dotata di un interruttore contatto sedile. Alzandosi dal sedile conducente la macchina si disinserisce ed il freno di stazionamento si chiude automaticamente.

Solo KM 100/100 R B
- ➢ Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



Solo KM 100/100 R B
Aprire il rubinetto del carburante
- ➢ Spostare la leva nella direzione "ON"

- ➢ Chiudere la calotta dell'apparecchio
- ➢ Prendere posto sul sedile conducente
- ➢ NON premere l'acceleratore!



Solo KM 100/100 R LPG
Aprire l'alimentazione del gas
- ➢ Aprire la valvola di prelievo gas (3)
- — Rotazione in senso antiorario - APERTO
- ➢ Prendere posto sul sedile conducente
- ➢ NON premere l'acceleratore!

- ➢ Ruotare il selettore di programma su "Marcia"

Solo KM 100/100 R B
- ➢ Spingere verso il basso la levetta dello starter (solo in caso di basse temperature o di tempo umido)
- — Se il motore funziona, tirare di nuovo la levetta dello starter verso l'alto

Solo KM 100/100 R LPG
- ➢ Premere il pulsante Remote (solo in presenza di condizioni climatiche umide o fredde)
- — Ad accensione avvenuta rilasciare il pulsante Remote

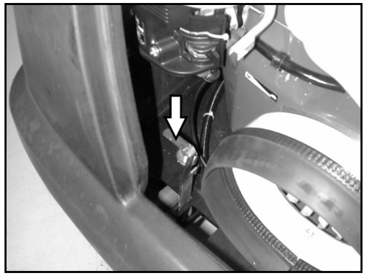
- ➢ Girare la chiave di accensione sulla posizione 1
- ➢ Quando la macchina è avviata, rilasciare la chiave di accensione

Nota Bene:
Non azionare mai l'avviatore per più di 10 s.
Prima di azionare nuovamente l'avviatore, attendere almeno 10 s.

Guidare la macchina

Prima di avviare la macchina

- ➢ Ruotare il selettore di programma su "Marcia"



La leva a ruota libera si deve trovare dall'assale motore nella posizione inferiore

- ➢ Avviare la macchina

Marcia in avanti
- ➢ Premere lentamente il pedale acceleratore

Retromarcia
- ➢ Premere lentamente il pedale acceleratore

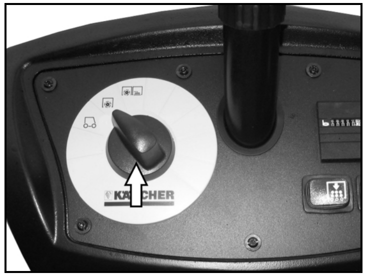
Nota Bene:
Caratteristiche di guida
- — Con i pedali acceleratori si può regolare in continuo la velocità.
- — Non azionare bruscamente il pedale per evitare danni all'impianto idraulico.
- — In caso di perdita di potenza durante le salite premere leggermente l'acceleratore.

Frenare
- ➢ Allentando il pedale acceleratore la macchina frena automaticamente e si arresta.

Spazzata in corso

⚠ ***Attenzione!***

Per evitare di danneggiare il suolo, non far funzionare la spazzatrice sul posto.



➢ Ruotare il selettore di programma su "Spazzare con il rullo spazzola"

— Spazzare con rullo spazzatore

➢ Per spazzare dei pezzi più grandi fino ad una altezza di 60 mm, per es. lattine di bibite, lo sportello per sporcizia grossa deve essere brevemente sollevato.

Sollevamento sportello sporcizia grossolana

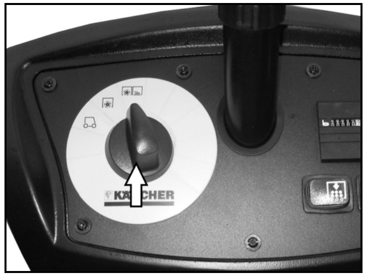
➢ Spingere il pedale in avanti e mantenerlo premuto

➢ Per abbassarlo togliere il piede dal pedale

— Spazzare con lo sportello per sporcizia grossa sollevato

Nota Bene:

Un risultato di spazzatura ottimale si ottiene soltanto con la cerniera di ritenuta sporcizia grossa completamente abbassata



➢ Ruotare il selettore di programma su "Spazzare con il rullo spazzola e con la spazzola laterale"

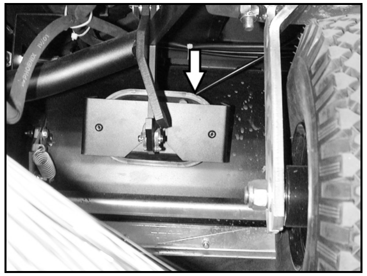
— Spazzare con spazzola laterale

Avvertenze:

— Il rullo spazzatore e la spazzola laterale funzionano automaticamente.

— Se la spazzola laterale non si abbassa, controllare il sistema a depressione.

Descrizione vedi al capitolo Interventi di manutenzione



Capsula a depressione per l'abbassamento della spazzola laterale (vista dalla parte anteriore sinistra accanto alla ruota anteriore)

Pulizia manuale del filtro

Durante la spazzatura di superfici grandi pulire regolarmente il filtro antipolvere.

➢ Premere brevemente il tasto per pulizia filtro. Il filtro antipolvere viene pulito per ca. 15 secondi. Durante questo tempo, non aprire il cofano dell'apparecchio.

Arrestare la macchina

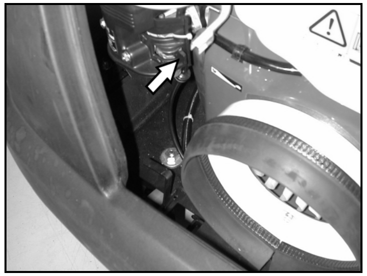
➢ Ruotare il selettore di programma su "Marcia"

➢ Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla

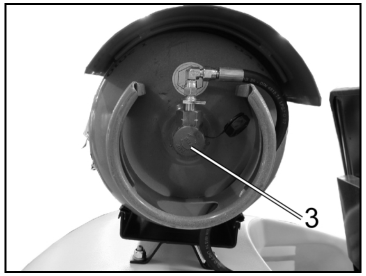
Nota Bene:

Dopo aver arrestato la macchina il filtro antipolvere viene pulito automaticamente per ca. 15 s.
Nel frattempo non aprire la calotta dell'apparecchio.

Solo KM 100/100 R B
- ➢ Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



Solo KM 100/100 R B
Chiudere il rubinetto carburante
- ➢ Spostare la leva in direzione "OFF"



Solo KM 100/100 R LPG
Chiudere l'alimentazione del gas
- ➢ Chiudere la valvola di prelievo gas (3)
- — Rotazione in senso orario - CHIUSO

Nota Bene:
La macchina è dotata di un freno di stazionamento automatico, il quale diventa attivo dopo l'arresto del motore ed essersi alzati dal sedile.

Svuotare il contenitore del materiale spazzato

- ➢ Attendere finché la pulizia automatica del filtro non è terminata e la polvere è stata rimossa prima di aprire o svuotare il serbatoio spazzatura .

- ➢ Estrarre il contenitore del materiale spazzato

- ➢ Svuotare il contenitore del materiale spazzato
- ➢ Infilare e far scattare il contenitore della spazzatura
- ➢ Successivamente procedere nello stesso modo con il serbatoio spazzatura opposto

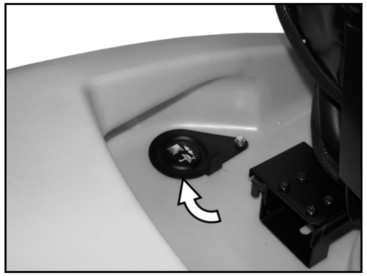
Avvertenze per l'uso

Avvertenze di sicurezza per la spazzatura

⚠ ***Attenzione!***
- — Non spazzolare i nastri di imballo, fili o simili, poiché ciò può determinare il danneggiamento della meccanica di spazzatura.
- — Con la valvola di intercettazione della sporcizia di grandi dimensioni aperta, il cilindro spazzatore può proiettare sassi o pietrisco in avanti. Fare attenzione a non mettere in pericolo persone, animali o oggetti.

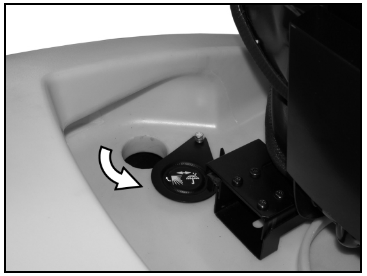
Avvertenze:
- ➢ Per ottenere un ottimo risultato di pulizia procedere ad una velocità adeguata alle condizioni esistenti.
- ➢ Durante il funzionamento il serbatoio spazzatura deve essere svuotato ad intervalli regolari.
- ➢ Per la pulizia di superfici abbassare il rullo spazzatore.
- ➢ Per la pulizia dei bordi laterali abbassare la spazzola laterale.

Spazzare superfici asciutte



- ➢ Chiudere il deviatore bypass sinistro dietro il sedile

Spazzare superfici umide o bagnate



- ➢ Aprire il deviatore bypass sinistro dietro il sedile
- — In questo modo il filtro viene protetto dall'umidità

Attraversare degli ostacoli

Ostacoli fissi fino ad una altezza di 50 mm
- ➢ Passare sopra gli ostacoli a velocità bassa e con cautela.

Ostacoli fissi di altezza superiore a 50 mm
- ➢ Si devono superare solo con una rampa adatta.

Messa fuori servizio

Se la spazzatrice non viene utilizzata per un tempo prolungato, si prega di osservare i seguenti punti:

- Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- Fare il pieno di carburante e chiudere il rubinetto del carburante (Solo KM 100/100 R B)
- Chiudere la valvola della bombola di gas e staccare la bombola (Solo KM 100/100 R LPG)
- Immagazzinare la bombola di gas secondo le direttive inerenti alla tecnica di sicurezza per autoveicoli a gas liquido (Solo KM 100/100 R LPG)
- Sostituire l'olio motore
- Sollevare il rullo spazzatore ed i rulli laterali per evitare danni alle setole
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla
- Svitare le candele di accensione e introdurre ca. 3 cm³ di olio nei fori delle candele di accensione. Girare più volte il motore senza candele di accensione. Avvitare le candele di accensione
- Assicurare la spazzatrice contro lo spostamento accidentale
- Pulire la spazzatrice internamente ed esternamente
- Posteggiare la macchina in un luogo protetto e asciutto
- Scollegare la batteria
- Caricare la batteria ad intervalli di circa due mesi

Trasporto

Avvertenze per il trasporto

Attenzione!
Normalmente durante il caricamento della macchina, la leva a ruota libera deve essere innestata nella posizione inferiore. Solo dopo che la trazione ed il freno di stazionamento sono pronti per il funzionamento.
La macchina deve essere spostata in caso di salite o discese con la propulsione autonoma.

- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla
- Svuotare il serbatoio (Solo KM 100/100 R B)
- Chiudere la valvola della bombola di gas e staccare la bombola (Solo KM 100/100 R LPG)
- Immagazzinare la bombola di gas secondo le direttive inerenti alla tecnica di sicurezza per autoveicoli a gas liquido (Solo KM 100/100 R LPG)
- Bloccare la macchina con cunei sotto le ruote
- Assicurare la macchina con cinghie di serraggio o funi

Zone di fissaggio

Nota Bene:
Osservare i contrassegni per i punti di fissaggio sul telaio base ! (Simboli catena)
La macchina può funzionare per il caricamento o scaricamento solo su pendenze fino a max. 18 %

Pulizia

- Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla

Pulizia interna

Pericolo!
Portare una maschera di protezione parapolvere!
Portare occhiali protettivi!

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio
- Pulire con un panno
- Pulire con aria compressa

Pulizia esterna

Pulire con un panno umido imbevuto in acqua di lavaggio leggera

Nota Bene:
Non utilizzare detergenti aggressivi!

Intervalli di manutenzione

Contaore di funzionamento

Il contatore ore di esercizio Le indica il momento degli intervalli di manutenzione.

Manutenzione a carico del cliente

Eseguire la manutenzione quotidianamente (KM 100/100 R B), oppure in occasione del cambio della bombola (KM 100/100 R LPG)

- Controllare il livello olio motore
- Controllare il livello dell'olio del motore assale
- Controllare la pressione di gonfiaggio dei pneumatici
- Controllare i tubi flessibili del gas e i collegamenti a vite delle tubazioni. (Solo KM 100/100 R LPG)
- Controllare il filtro del gas nel raccordo a vite per la bombola di gas per rilevare eventuali sporcizie, eventualmente pulirlo (ad ogni cambio della bombola). (Solo KM 100/100 R LPG)
- Controllare il funzionamento di tutti gli elementi operativi

Manutenzione settimanale

- Verificare la tenuta del sistema delle tubazioni della benzina o del gas
- Controllare il filtro aria
- Controllare il livello dell'olio della parte idraulica spazzatura
- Controllare la tenuta dei tubi flessibili idraulici
- Controllare la scorrevolezza dei cavi Bowden e delle parti scorrevoli
- Controllare la regolazione e l'usura dei listelli di tenuta nella zona di spazzatura
- Controllare il sistema a depressione (funziona abbassando la spazzola laterale)

Manutenzione ordinaria ogni 100 ore di funzionamento

- Verificare la tenuta del sistema delle tubazioni della benzina o del gas
- Sostituzione olio motore (prima sostituzione dopo 20 ore di esercizio)
- Controllare la candela d'accensione
- Controllare il funzionamento dell'interruttore contatto sedile
- Controllare il livello dell'acido della batteria
- Controllare la tensione, l'usura ed il funzionamento delle cinghie di trasmissione (cinghia trapezoidale e cinghia tonda)

Manutenzione in base all'usura

- Sostituire i listelli di tenuta
- Sostituire il rullo spazzatore
- Sostituire la spazzola laterale

Descrizione vedi al capitolo Interventi di manutenzione

Nota Bene:
Tutti i lavori di Service e di manutenzione a carico del cliente devono essere effettuati da un tecnico specializzato. All'occorrenza si può sempre richiedere l'intervento del rivenditore specializzato Kärcher.

Manutenzione a carico del servizio assistenza

Manutenzione ordinaria dopo 20 ore di funzionamento
Prima ispezione

Manutenzione ordinaria ogni 100 ore di funzionamento

Manutenzione ordinaria ogni 300 ore di funzionamento

Nota Bene:
Per il riconoscimento dei diritti di garanzia, durante il periodo di garanzia tutti i lavori di assistenza e dimanutenzione devono essere effettuati dal servizio assistenza Kärcher autorizzato.

Interventi di manutenzione

Avvertenze di sicurezza

⚠ ***Attenzione!***
Preparazione

- Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla

⚠ ***Pericolo!***

— Il motore ha bisogno di una corsa finale di ca. 3...4 s dopo l'arresto.

- Durante questo intervallo tenersi assolutamente lontani dalla zona di azionamento!
- Prima di effettuare tutti i lavori di manutenzione e riparazione sciacquare a sufficienza la macchina
- Non toccare i componenti caldi come il motore di trasmissione e l'impianto gas di scarico.

♻

Attenzione, rischio d'inquinamento dell'ambiente con l'olio del motore!

- Consegnare l'olio usato dopo la sotituzione dell'olio stesso ad un centro di raccolta autorizzato o ad un'azienda di smaltimento.

Avvertenze di sicurezza per la batteria

⚠ ***Pericolo!***
Osservare assolutamente le prescrizioni di sicurezza impiegando le batterie!
Osservare le istruzioni per l'uso
Interventi sulle batterie solo dopo istruzione da parte del personale specializzato

⚠ ***Pericolo!***

- Portare gli occhiali e l'abbigliamento di protezione
- Rispettare le norme antinfortunistiche nonché DIN VDE 0510, VDE 0105 parte 1

⚠ ***Pericolo!***
Pericolo d'incendio e di esplosione!

— Vietato fumare
— Evitare fiamme, fuoco o scintille in vicinanza delle batterie
— Non poggiare oggetti o attrezzi sulla batteria, poiché i poli della batteria sono sempre in tensione
— I locali, nei quali vengono caricate le batterie, devono essere ben ventilati, poiché durante la carica si forma gas altamente esplosivo

Pericolo di ustioni!

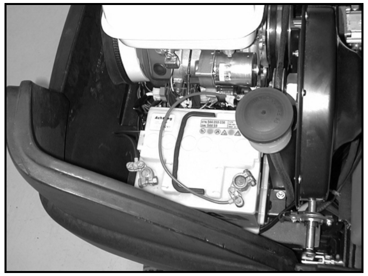
- Togliere gli spruzzi di acido dagli occhi o dalla pelle con abbondante acqua corrente
- In caso di contatto andare subito dal medico
- Lavare con acqua l'abbigliamento contaminato

♻ Pb

— Batterie vecchie contrassegnate con questo simbolo sono un bene economico riciclabile e devono essere inserite nei processi di riciclaggio
— Batterie vecchie non inserite nel processo di riciclaggio vanno smaltite come rifiuti speciali nel rispetto di tutte le disposizioni vigenti

Montare e collegare la batteria

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



- Posizionare la batteria nel relativo supporto
- Serrare i supporti sul fondo della batteria
- Collegare il morsetto (cavo rosso) sul polo positivo (+)
- Collegare il morsetto sul polo negativo (-)

Nota Bene:
Durante lo smontaggio della batteria controllare che prima sia stata staccata la linea del polo negativo. Controllare che i poli della batteria ed i morsetti dei poli siano sufficientemente protetti con grasso

Caricare la batteria

Pericolo!

- Osservare assolutamente le prescrizioni di sicurezza impiegando le batterie!
- Caricare la batteria con la corrente più bassa possibile
- Osservare assolutamente le Istruzioni per l'uso del fabbricante del caricabatteria

- Scollegare la batteria
- Collegare la linea del polo positivo del caricabatterie con quella della batteria
- Collegare la linea del polo negativo del caricabatterie con quella della batteria
- Inserire la spina di alimentazione ed accendere il caricabatterie

Controllare e correggere il livello del liquido della batteria

Attenzione!

- Controllare regolarmente, in caso di batterie riempite con acidi, il livello del liquido.

- Svitare tutti i tappi degli elementi

- In caso di livello del liquido troppo basso riempire gli elementi con acqua distillata fino al riferimento

- Caricare la batteria
- Avvitare i tappi degli elementi

Controllare il livello di riempimento del serbatoio carburante Solo KM 100/100 R B

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio

Indicazione dello stato di riempimento

Rifornimento Solo KM 100/100 R B

Pericolo!

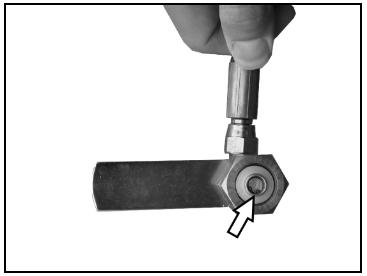
Pericolo di esplosione

— Non effettuare il rifornimento carburante in ambienti chiusi
- Spegnere il motore

— E' vietato fumare ed usare fiamme libere

- Aprire il tappo del serbatoio carburante
- Rifornire con "benzina normale senza piombo"
- Riempire il serbatoio carburante massimo fino a 1 cm sotto il bordo inferiore del bocchettone di riempimento
- Pulire il carburante fuoriuscito e chiudere il tappo del serbatoio

Controllare il filtro del gas Solo KM 100/100 R LPG



- Controllare che il filtro del gas nel collegamento a vite verso la bombola di gas non sia sporco
- Pulire il filtro sporco con aria compressa

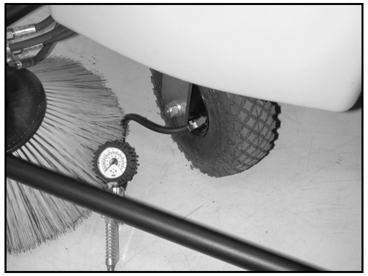
Controllare le tubazioni del gas Solo KM 100/100 R LPG

- Controllare che i raccordi del gas, le tubazioni del gas e l'evaporatore non abbiano difetti di tenuta usando uno spray cercafughe

Nota Bene:

Difetti di tenuta danno luogo a congelamenti e depositi schiumosi di colore giallo ai raccordi e le tubazioni del gas e al vaporizzatore. Per la manutenzione dell'impianto a gas rivolgersi al servizio assistenza Kärcher

Controllare la pressione di gonfiaggio dei pneumatici



- ➢ Regolare la pressione pneumatica nei pneumatici anteriori su 6 bar .

- ➢ La pressione di gonfiaggio nei pneumatici posteriori va regolata a 6 bar.

Sostituire la ruota

Pericolo!

Preparazione

- ➢ Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- ➢ Togliere la chiave di accensione
- ➢ Durante gli interventi di riparazione nell'ambito di pericoli per il traffico in corso su strade pubbliche indossare abbigliamento di segnalazione.
- ➢ Verificare la stabilità del fondo
- ➢ Assicurare la macchina in posizione con l'applicazione aggiuntiva di un cuneo d'arresto

Raccomandazioni per un pronto intervento:

- ➢ Controllare il battistrada dei pneumatici per rilevare eventuali oggetti infilzati
- ➢ Rimuovere gli oggetti
- ➢ Adoperare materiali idonei ed esistenti in commercio per la riparazione dei pneumatici

Nota Bene:

Osservare le raccomandazioni del rispettivo produttore
ttenendosi alle indicazioni del produttore, si può proseguire la guida
Effettuare la sostituzione del pneumatico o della ruota appena possibile

- ➢ Allentare i dadi di fissaggio ruota
- ➢ Innestare il martinetto

Punto di supporto per il cric (ruota anteriore)

Punto d'innesto per il martinetto (ruote posteriori)

- ➢ Sollevare la macchina con il martinetto
- ➢ Rimuovere i dadi di fissaggio ruota
- ➢ Staccare la ruota
- ➢ Innestare la ruota di scorta
- ➢ Avvitare i dadi di fissaggio ruota
- ➢ Abbassare la macchina con il martinetto
- ➢ Serrare i dadi di fissaggio ruota

Nota Bene:

Adoperare un martinetto idoneo ed esistente in commercio

Controllare e correggere il livello olio motore

Attenzione!

Il motore dispone di un interruttore mancanza olio. In caso di livello di riempimento insufficiente il motore si disinserisce e si può riavviare solo dopo il riempimento dell'olio motore.

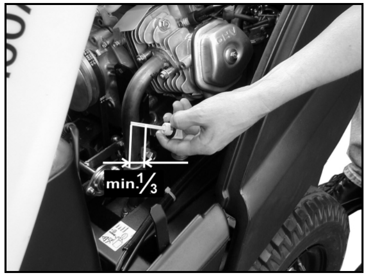
Pericolo!

Pericolo di ustioni!

- ➢ Far raffreddare il motore
- ➢ Attendere almeno 5 minuti dopo lo spegnimento del motore, prima di eseguire il controllo

- ➢ Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio

- ➢ Svitare l'astina di misura livello olio
- ➢ Pulire ed inserire l'astina di misura livello olio



- ➢ Estrarre l'astina di misura livello olio

- — L'astina di misura livello olio deve essere immersa nell'olio almeno per un terzo.
- — Se il livello dell'olio è inferiore, riempire l'olio motore fino al margine inferiore dell'apertura di riempimento.

- ➢ Riempire l'olio motore con la pompa di sostituzione olio 6.491-538
- ➢ Chiudere il foro di riempimento olio
- ➢ Attendere almeno 5 minuti
- ➢ Controllare il livello olio motore

Per i tipi di olio vedere: Dati tecnici

Sostituire l'olio motore

- Svitare l'astina di misura livello olio

- Aspirare l’olio motore con la pompa per il cambio olio 6.491-538 mediante i bocchettoni di riempimento olio

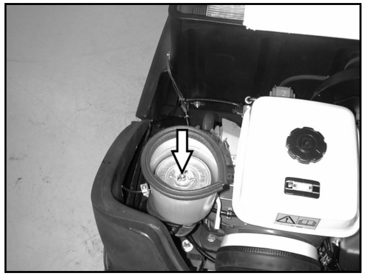
- Riempire il nuovo olio motore con la pompa di sostituzione olio pulita 6.491-538 mediante il bocchettone di riempimento olio

Per i tipi di olio vedere: Dati tecnici

- Chiudere il foro di riempimento olio
- Attendere almeno 5 minuti
- Controllare il livello olio motore

Controllare/sostituire il filtro aria

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



- Svitare il dado ad alette

- Estrarre, controllare, pulire l'inserto filtrante

- Inserire un inserto filtrante pulito o nuovo nel serbatoio di aspirazione.
- Serrare il dado ad alette

Pulire e sostituire la candela d’accensione

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio

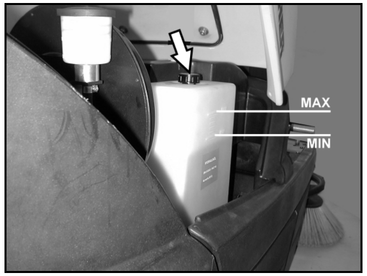
- Staccare la spina della candela d’accensione
- Svitare la candela e pulirla
- Avvitare la candela pulita oppure una nuova candela
- Applicare la spina della candela d’accensione.

Controllare e correggere il livello di riempimento dell'olio idraulico

Nota Bene:
La spazzatrice dispone di due circuiti idraulici:

1. Circuito idraulico spazzatrice

- Controllo del livello di riempimento nel serbatoio di riserva
- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



Il livello dell'olio deve trovarsi tra il riferimento "MIN" e "MAX".

- Per rabboccare aprire il tappo
- Riempire l'olio idraulico
- Chiudere il serbatoio

Per i tipi di olio vedere: Dati tecnici

2. Circuito assale motore

- Controllo del livello di riempimento nel serbatoio di compensazione

⚠ ***Attenzione!***
Questo controllo deve avvenire solo con il motore freddo.

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio

- Togliere il coperchio del serbatoio

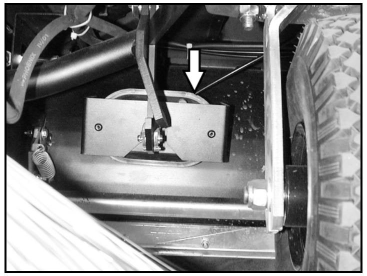
— Il fondo del serbatoio deve essere coperto direttamente con l'olio

- Se necessario rabboccare l'olio con cautela
- Chiudere il serbatoio

Per i tipi di olio vedere: Dati tecnici

Controllare il sistema a depressione

— L'inserimento del sistema di spazzatura avviene con l'ausilio di un sistema a depressione.
— Se la spazzola laterale non si abbassa, controllare la tenuta ed il raccordo a regola d'arte del tubo flessibile della capsula a depressione per l'abbassamento della spazzola laterale, eventualmente inserire il tubo flessibile.

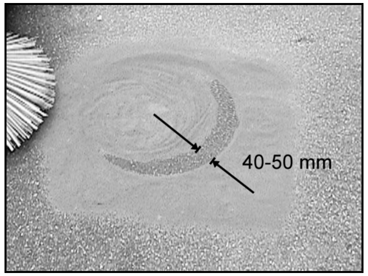


Raccordo tubo flessibile per la capsula a depressione per abbassamento spazzola laterale

— Se non si può ancora abbassare la spazzola laterale, il sistema a depressione è anermetico. In questo caso informare il servizio clienti.

Controllare le scope laterali

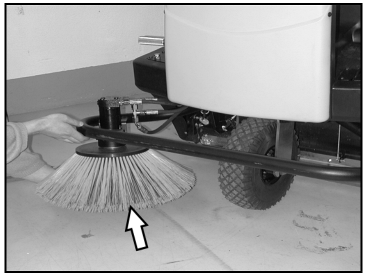
- Sollevare la spazzola laterale
- Portare la spazzatrice su un fondo piano e liscio, che sia chiaramente ricoperto con polvere
- Abbassare la scopa laterale e metterla in funzione
- Sollevare la spazzola laterale
- Guidare lateralmente all'indietro
- Controllare lo specchio di spazzatura



La larghezza del livello della spazzatura deve essere compreso tra 40 - 50 mm

Nota Bene:
— Mediante il supporto galleggiante della spazzola laterale si regola automaticamente, in caso di usura delle setole, lo specchio di spazzatura.
— In caso di usura eccessiva sostituire la spazzola laterale.

Sostituire la spazzola laterale



- Allentare le viti di fissaggio (3 pezzi) sul lato inferiore
- Inserire la spazzola sul dispositivo di trascinamento e serrare

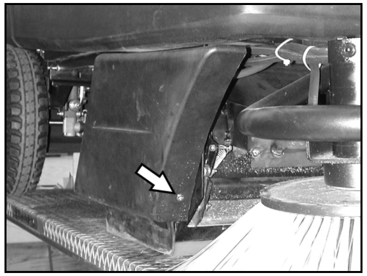
Controllare il cilindro spazzatore

- Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- Sollevare il rullo spazzatore
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla
- Assicurare la macchina con una calzatoia contro lo spostamento
- Togliere il serbatoio spazzatura su entrambi i lati

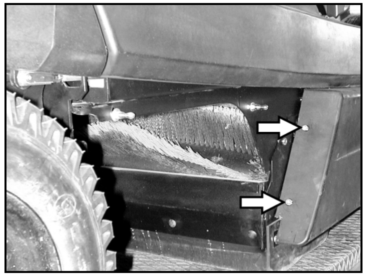
- Eliminare eventuali nastri o sfilacci dal cilindro spazzatore

Sostituire il cilindro spazzatore

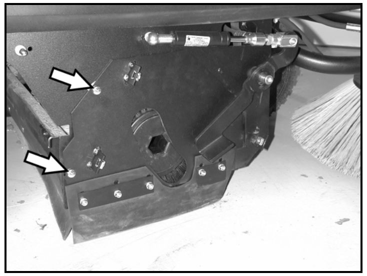
— La sostituzione è necessaria se a causa dell'usura delle setole il risultato della spazzatura è visibilmente peggiorato.
- Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- Sollevare il rullo spazzatore
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla
- Assicurare la macchina con una calzatoia contro lo spostamento
- Togliere il serbatoio spazzatura su entrambi i lati



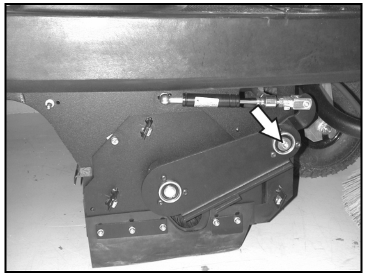
- Allentare la vite anteriore del rivestimento laterale destro



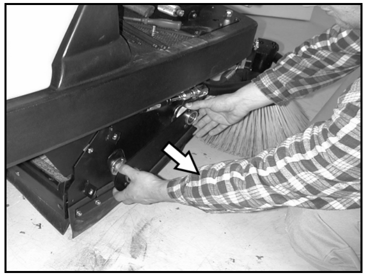
- Allentare le viti posteriori del rivestimento laterale destro



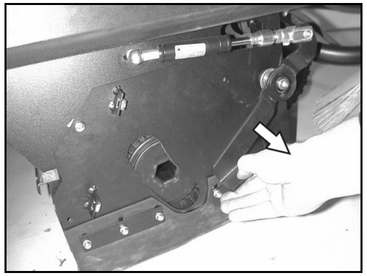
- Allentare le viti



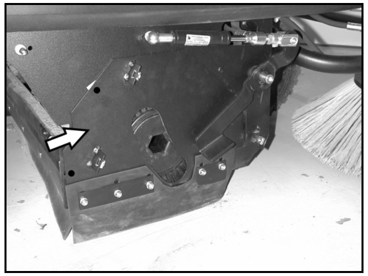
- Svitare la vite sul supporto del rullo spazzatore



- Estrarre il supporto del braccio oscillante rullo spazzatore



- Togliere l'asta di sollevamento dal perno

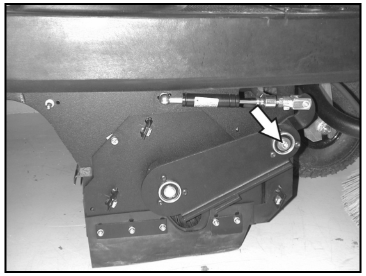


- Togliere la copertura ed estrarre il rullo spazzatore

- Montare il rullo spazzatore nella relativa scatola e inserirlo sul perno motore

Nota Bene:
Durante il montaggio del nuovo cilindro spazzatore fare attenzione alla posizione del gruppo di setole!

- Posizionare la copertura rullo spazzatore
- Inserire l'asta di sollevamento sul perno
- Inserire il supporto del rullo spazzatore sul perno

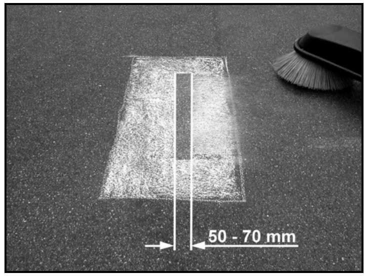


- Riserrare la vite sul supporto del rullo spazzatore

- Posizionare e fissare le viti di fissaggio della copertura rullo spazzatore
- Avvitare i rivestimenti laterali
- Inserire il contenitore del materiale spazzato

Controllare lo specchio di spazzata del cilindro spazzatore

- Sollevare il rullo spazzatore
- Sollevare la spazzola laterale
- Guidare la spazzatrice su un pavimento piano e liscio, che è chiaramente ricoperto con polvere o gesso
- Abbassare il rullo spazzatore e farlo girare per breve tempo
- Sollevare il rullo spazzatore
- Azionare il pedale per il sollevamento dello sportello sporcizia grossa e mantenerlo premuto
- Allontanare la macchina a marcia indietro

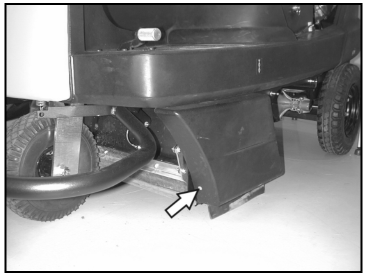


La forma del livello di spazzatura forma un rettangolo uniforme, largo tra 50 - 70 mm.

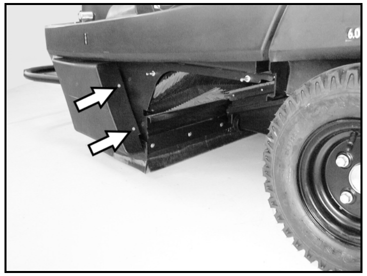
Nota Bene:
— Mediante il supporto galleggiante del rullo spazzatore lo specchio di spazzatura si regola automaticamente in caso di usura delle setole.
— In caso di usura eccessiva sostituire il rullo spazzatore.

Regolare e sostituire i listelli di tenuta

- Arrestare la spazzatrice su una superficie piana
- Sollevare il rullo spazzatore
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla
- Assicurare la macchina con una calzatoia contro lo spostamento
- Togliere il serbatoio spazzatura su entrambi i lati
- Svitare i rivestimenti laterali su entrambi i lati

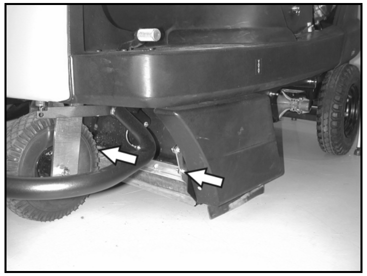


- Allentare la vite anteriore del rivestimento laterale

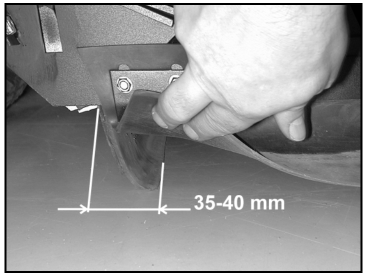


- Allentare le viti posteriori del rivestimento laterale

Listello di tenuta anteriore

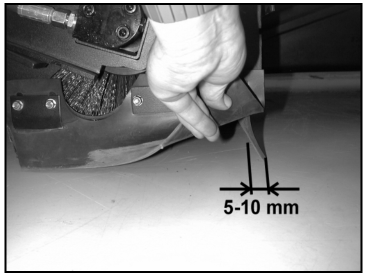


- Allentare leggermente i dadi di fissaggio del listello di tenuta, svitarli per la sostituzione
- Avvitare il nuovo listello di tenuta e non serrare ancora i dadi



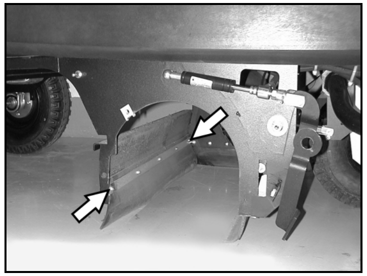
- Orientare il listello di tenuta
- Regolare la distanza libera dal suolo del listello di tenuta in modo che con una incidenza di 35 - 40 mm si sposta indietro
- Serrare i dadi

Listello di tenuta posteriore



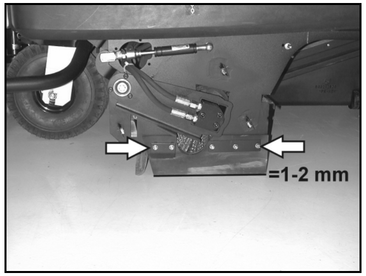
- La distanza libera dal suolo del listello di tenuta è regolata in modo che con un'incidenza di 5 - 10 mm si sposti indietro
- In caso di usura provedere alla sostituzione

- Smontare il rullo spazzatore



- Svitare i dadi di fissaggio del listello di tenuta posteriore
- Avvitare il nuovo listello di tenuta

Listelli di tenuta laterali



- Allentare leggermente i nuovi dadi di fissaggio del listello di tenuta laterale, svitarli per la sostituzione
- Avvitare il nuovo listello di tenuta e non serrare ancora i dadi
- Supportare con un appoggio di 1 - 2 mm di spessore per regolare la distanza libera dal suolo
- Orientare il listello di tenuta
- Serrare i dadi

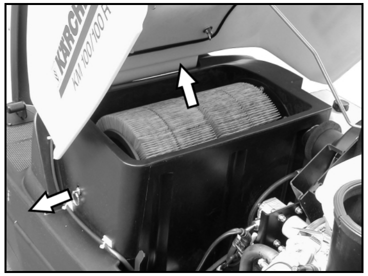
- Avvitare i rivestimenti laterali
- Inserire il contenitore del materiale spazzato

Sostituire il filtro anti-polveri

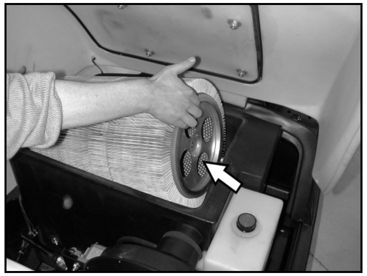
⚠ ***Pericolo!***

- Prima di iniziare a sostituire il filtro antipolvere svuotare il serbatoio spazzatura
- Durante gli interventi all'impianto di filtraggio portare la maschera anti-polveri
- Osservare le disposizioni di sicurezza riguardo al trattamento delle polveri fini

- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



- Estrarre e far scattare la maniglia del supporto filtro finchè è possibile
- Rimuovere il filtro a lamelle
- Inserire un filtro nuovo



- Far scattare nei fori il dispositivo di trascinamento sul lato di trasmissione
- Far scattare di nuovo la presa della pulizia filtro

Nota Bene:
Durante il montaggio di un filtro nuovo fare attenzione a non danneggiare le lamelle

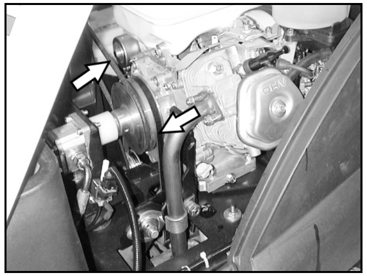
Sostituire la tenuta della scatola filtro

Estrarre la tenuta della scatola filtro dalla scanalatura nella calotta dell'apparecchio ed inserire una nuova guarnizione

Controllare la cinghia trapezoidale

⚠ ***Pericolo!***
Il motore ha bisogno di una corsa finale di ca. 3...4 s dopo l'arresto. Durante questo intervallo tenersi assolutamente lontani dalla zona di azionamento!

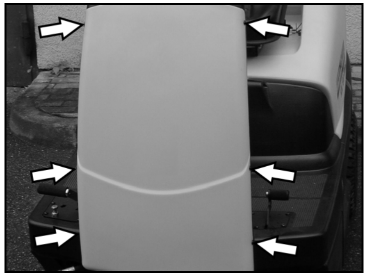
- Girare la chiave di accensione su "0" ed estrarla
- Aprire la calotta dell'apparecchio, inserire l'asta di fissaggio



Controllare la tensione, l'usura ed i danni della cinghia tonda e della cinghia trapezoidale

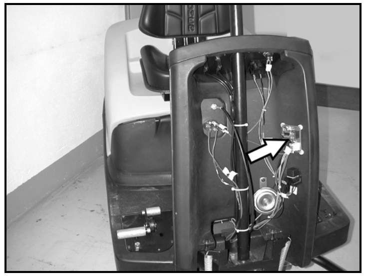
Sostituire i fusibili

Il comando di marcia/l'elettronica è montato/a sotto il rivestimento anteriore.
Se deve essere sostituito un fusibile, togliere il rivestimento anteriore.



- Allentare le viti su entrambi i lati del rivestimento

Nota Bene:
— Per l’occupazione fusibili vedere il lato interno
— Usare solo fusibili con lo stesso amperaggio



- Sostituire i fusibili difettosi
- Applicare di nuovo il rivestimento anteriore

Avvertenze per i guasti

La macchina non s’avvia
- Prendere posto sul sedile conducente
- Eseuire il rifornimento di carburante o sostituire la bombola di gas
- Controllare il sistema delle tubazioni di benzina e gas, i raccordi e i collegamenti
- Caricare la batteria
- Controllare e pulire le candele di accensione, evenutalmente sostituirle
- Informare il servizio assistenza Kärcher

Il motore non gira in modo regolare
- Pulire o sostituire il filtro dell‘aria
- Controllare il sistema delle tubazioni di benzina e gas, i raccordi e i collegamenti
- Informare il servizio assistenza Kärcher

Il motore gira, ma la macchina non si mette in moto
- Controllare la posizione della leva a ruota libera
- Informare il servizio assistenza Kärcher

Il motore gira ma la macchina si muove solo lentamente
- In caso di gradi negativi far riscaldare la macchina di ca. 3 min
- Informare il servizio assistenza Kärcher

La macchina non spazza correttamente
- Controllare l'usura del rullo spazzatore e della spazzola laterale, eventualmente sostituire
- Controllare il funzionamento della cerniera di ritenuta sporcizia grossa
- Controllare l'usura del listello di tenuta, se necessario regolare o sostituire
- Controllare la tenuta del sistema idraulico (spazzare)
- Controllare la tenuta del sistema a depressione
- Informare il servizio assistenza Kärcher

Dalla macchina fuoriesce polvere
- Vuotare il contenitore di raccolta
- Controllare la cinghia di trasmissione per la ventola di aspirazione
- Controllare la tenuta sulla ventola di aspirazione
- Controllare, pulire o sostituire il filtro antipolvere
- Controllare la tenuta della scatola filtro
- Controllare l'usura del listello di tenuta, se necessario regolare o sostituire

Cattivo funzionamento della spazzatrice nelle zone marginali
- Sostituire la spazzola laterale
- Controllare l'usura del listello di tenuta, se necessario regolare o sostituire
- Informare il servizio assistenza Kärcher

L'inserimento della spazzola laterale o del rullo spazzatore non funziona
- Controllare la tenuta del sistema a depressione
- Controllare la tenuta del sistema idraulico (spazzare)
- Informare il servizio assistenza Kärcher

L’abbassamento delle scope laterali o l’abbassamento del rullo spazzatore non funzionano
- Controllare la tenuta del sistema a depressione
- Informare il servizio assistenza Kärcher

Accessori

Scopa laterale 6.905-986
Con setole standard per superfici interne ed esterne.

Scope laterlai morbide 6.906-133
Per polvere fine su superfici interne, resistente all‘umidità.

Scope laterali dure 6.906-065
Per rimuovere dallo sporco permanente all'esterno.

Cilindro spazzatore standard 6.906-375
Resistente all’usura e all’umidità. Setole universali per la pulizia di interni ed esterni.

Cilindro spazzatore morbido 6.906-533
Con setole naturali speciali per la spazzata di polveri fini su pavimenti lisci in interni. Non resistente all'umidità, non per superfici abrasive.

Cilindro spazzatore duro 6.906-532
Per asportare lo sporco resistente nella zona esterna, resistente all'umidità.

Filtro antipolvere 6.414-532

Dati tecnici

Dati tecnici dell'apparecchio

Lunghezza x larghezza x altezza 2006 x 1005 x 1343 mm
Peso a vuoto 300 kg
Peso totale ammesso 520 kg
Velocità di marcia 8 km/h
Velocità di spazzatura 6 km/h
Capacità di salita max. 18 %
Diametro rullo spazzatore 285 mm
Larghezza rullo spazzatore 710 mm
Diametro spazzola laterale 450 mm
Rendimento per unità superficiale
senza spazzola laterale 7300 m²/h
con spazzola laterale 10400 m²/h
Larghezza di lavoro
senza spazzola laterale 710 mm
con spazzola laterale 1000 mm
Volumi del serbatoio spazzatura 100 litri
Tipo di protezione protetto dallo stillicidio IPX 3

Motore

Tipo
Honda, 1 cilindri-a quattro tempi
cilindrata 270 cm³
Potenza, max. 6,6 kW/9 PS
Coppia motrice massima 19 Nm con 2500 1/min

Carburante, normale (senza piombo) 6 l
(Solo KM 100/100 R B)

Gas liquidi (carburanti gassosi) butano e propano o miscele di butano/propano
Bombole intercambiabili omologate contenuto di 11 kg
(Solo KM 100/100 R LPG)

Candela d'accensione, NGK BPR 6 ES
Classe di protezione IP 22
Batteria 12 V, 44 Ah
Consumo carburante ca. 2 l/h

Tipi di olio

Motore ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Parte idraulica spazzatura HVLP 46
Assale motore SAE 10 W 60

Pneumatici

Dimensione anteriore 4.00-4
Pressione di gonfiaggio anteriore 6 bar
Dimensione posteriore 4.00-8
Pressione di gonfiaggio dietro 6 bar

Freno

Freno d'esercizio idrostatico
Freno di stazionamento atomatico (con molla)

Sistema di filtraggio ed aspirazione

Superficie di filtraggio del filtro per polveri fini 6,0 m²
Categoria d'impiego per filtri per polveri non dannose alla salute M
Depressione nominale nel sistema di aspirazione 12 mbar
Volume nominale del flusso d'aria nel sistema di aspirazione 50 l/s

Condizioni ambientali

Temperatura -5 - +40° C
Umidità atmosferica, senza condensa 0 - 90 %

Vibrazioni dell'apparecchio

Valore totale di oscillazione (ISO 5349)
Braccio destro 2,1 m/s²
Braccio sinistro 2,1 m/s²
Piedi/superficie di seduta 1,3 m/s²

Emissione di rumori

Livello pressione acustica (EN 60704-1) 79 dB(A)
Livello di potenza sonora garantito (2000/14/CE) 98 dB(A)

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo che la macchina indicata qui di seguito a causa della sua concezione e costruzione, nonché nella versione da noi commercializzata, è conforme alle norme basilari di sicurezza ed antinfortunistiche delle direttive CE di seguito indicate.
La presente dichiarazione perde la sua validità in caso di qualsiasi modifica della macchina non concordata con il costruttore.

Prodotto: Macchina di aspirazione spazzatura dispositivo con sedile

Tipo: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Direttive CE basilari

Direttiva CE sulle macchine (98/37/CE)
Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/CEE) modificata da 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE
Direttive CE sulle emissioni acustiche (2000/14/EU)

Norme armonizzate applicate

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Norme nazionali applicate

CISPR 12

Metodo di valutazione conformità utilizzato

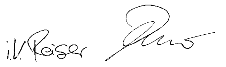
Allegato V

Livello potenza sonora misurato:
KM 100/100 R B 95 dB(A)
KM 100/100 R LPG 95 dB(A)

Livello potenza sonora garantito:
KM 100/100 R B 98 dB(A)
KM 100/100 R LPG 98 dB(A)

Tramite l'adozione di opportuni provvedimenti interni si può garantire che gli apparecchi di serie corrispondano sempre ai requisiti delle attuali direttive CE e delle norme applicate. I firmatari agiscono per procura dell'amministrazione.

5.957-666 (05/05)



(Reiser Jenner)

Alfred Kärcher società in accomandita.
Sede di Winnenden. Tribunale del catasto: Waiblingen, HRA 169.
Socio accomandatario. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sede di Winnenden, 2404 Ufficio di registro delle imprese Waiblingen, HRB

Amministratori:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

Geachte klant,
Lees vóór het eerste gebruik van het apparaat deze handleiding, en handel navenant. Bewaar deze handleiding voor later gebruik, of voor de volgende eigenaar.

Inhoudsopgave

Voor uw veiligheid! 84
- Algemene aanwijzingen 84
- Voorzichtig bij het omgaan met vloebaar gas 85

Veiligheidstechnische richtlijnen voor motorvoertuigen op vloeibaar gas 85
- Gevaar voor omkiepen bij te grote hellingen! 86
- Omkiepgevaar als de bochten te snel genomen worden! 86
- Omkiepgevaar bij een onstabiele ondergrond! 86
- Omkiepgevaar bij een te grote zijwaartse helling! 86

Voor ons milieu 86

Beoogd gebruik 86

Functiebeschrijving veegmachine 87

Bedieningselementen 87

Apparaatonderdelen 87

Voor het eerste gebruik 87
- Apparaatkap openen/sluiten 87
- Apparaatkap vastzetten 87
- Veegmachine met eigen aandrijving bewegen 88
- Veegmachine zonder eigen aandrijving bewegen 88
- Aflaadaanwijzingen 88

Voor elk gebruik 88
- Algemene aanwijzingen 88
- Controle – en onderhouds-werkzaamheden 88

Ingebruikname 88
- Bestuurdersstoel instellen 88
- Gasfles monteren/vervangen alleen KM 100/100 R LPG 89
- Mashine starten 89
- Machine rijden 90
- Vegen 91
- Manuele filterreiniging 91
- Machine uitzetten 92
- Bak met veeggoed legen 92

Gebruiksaanwijzing 92
- Veiligheidsaanwijzingen bij het vegen 92
- Alleen droge bodem vegen 92
- Geen vochtige of natte oppervlakken vegen 92
- Rijden over hindernissen 93

Buiten bedrijf stellen 93

Transport 93
- Transportaanwijzingen 93

Reiniging en onderhoud 93
- Van binnen schoonmaken 93
- Van buiten schoonmaken 93

Onderhoudsperiodes 93
- Bedrijfsurenteller 93
- Onderhoud door de klant 93
- Onderhoud door de klantendienst 94

Onderhoudswerkzaamheden 94
- Aanwijzingen voor de veiligheid 94
- Veiligheidsaanwijzingen accu 94
- Accu inbouwen en aansluiten 94
- Batterij laden 95
- Vloeistofstand van de accu controleren en corrigeren 95
- Vulstand van de brandstoftank controleren alleen KM 100/100 R B 95
- Tanken alleen KM 100/100 R B 95
- Gasfilter controleren alleen KM 100/100 R LPG 95
- Gasleidingen controleren alleen KM 100/100 R LPG 95
- Luchtdruk banden controleren 96
- Wiel vervangen 96
- Motoroliepeil controleren en olie bijvullen 96
- Motorolie verversen 97
- Luchtfilter controleren/ vervangen 97
- Bougie schoonmaken en vervangen 97
- Vulstand hydraulische olie controleren en corrigeren 97
- Onderdruksysteem controleren 98
- Zijbezem controleren 98
- Zijbezems vervangen 98
- Veegwals controleren 98
- Veegas vervangen 98
- Veegspiegel van de veegas controleren 99
- Afdichtstrips afstellen en vervangen 99
- Stoffilter vervangen 100
- Filterkastafdichting vervangen 100
- Aandrijfriem controleren 100
- Zekeringen vervangen 100

Storingsaanwijzingen 101

Toebehoren 101

Technische gegevens 101

EG-conformiteitsverklaring 102

Voor uw veiligheid!

Algemene aanwijzingen

Voor gebruik van het apparaat absoluut lezen en opvolgen!

— Wanneer u bij het uitpakken transportschade vaststelt, dient u contact op te nemen met uw leverancier.
➢ Lees voor de ingebruikneming de gebruiksaanwijzing van de machine door en let met name op de veiligheidsvoorschriften.
— De op het apparaat aangebrachte waarschuwings- en aanwijzingsbordjes geven belangrijke aanwijzingen voor een gebruik zonder gevaren.
— Naast de aanwijzingen in de handleiding moeten de algemene, wettelijke veiligheidsvoorschriften en voorschriften ter voorkoming van ongevallen opgevolgd worden.

Toepassing

➢ Het apparaat mag uitsluitend conform de gegevens in deze handleiding gebruikt worden.
➢ Voor gebruik moet worden gecontroleerd of de machine en de bijbehorende inrichtingen geen gebreken vertonen en veilig werken. Wanneer de machine gebreken vertoont, mag deze niet worden gebruikt.
— Er mogen geen veranderingen aan de machine worden uitgevoerd.
— Het apparaat is bedoeld voor het vegen van oppervlakken buitenshuis.
— Nooit explosieve vloeistoffen, brandbare gassen, onverdunde zuren en oplosmiddelen opzuigen! Hieronder vallen benzine, verfverdunner of stookolie (die door vermenging met de aanzuiglucht explosieve dampen of mengsels kunnen vormen) en aceton, onverdunde zuren en oplosmiddelen (deze tasten namelijk de in het apparaat gebruikte materialen aan).
— Geen brandende of smeulende voorwerpen opvegen/opzuigen.

Dit apparaat is alleen bij uitdrukkelijke aanduiding geschikt voor het opzuigen van stof dat gevaarlijk is voor de gezondheid.
Volg de veiligheidstechnische aanwijzingen in de handleiding op.

— Alleen geschikt voor de in de gebruiksaanwijzing aangegeven vloerbedekkingen.
— Er mag alleen worden gereden op oppervlakken die door de ondernemer of zijn vertegenwoordiger zijn toegestaan.
— Verblijven in gevarenzones is verboden. Het gebruik in ruimten met explosiegevaar is verboden.
— Over het algemeen geldt het volgende:: Licht ontvlambare stoffen weghouden van de machine (explosie-/brandgevaar).

Bediening

— Principieel moeten de voorzorgmaatregelen, regels en verordeningen in acht worden genomen die voor auto's gelden.
— De bediener dient de machine volgens de voorschriften te gebruiken. De bediener moet bij het rijden rekening houden met de plaatselijke omstandigheden en bij het werken met de machine letten op derden, met name op kinderen.
— De machine mag alleen worden gebruikt door personen die zijn getraind in het gebruik van de machine of blijk hebben gegeven van hun bekwaamheid om de machine te bedienen en uitdrukkelijk met het gebruik zijn belast.
— De machine mag niet door kinderen of jeugdigen worden gebruikt.
➢ Om bij machines die van een contactslot zijn voorzien onbevoegd gebruik van de machine te voorkomen, moet de contactsleutel uit het slot worden gehaald.
➢ De machine mag nooit onbeheerd worden achtergelaten wanneer de motor draait. De bediener mag de machine pas verlaten als de motor is uitgeschakeld, de machine tegen onopzettelijke bewegingen is beveiligd en eventueel de blokkeerrem is ingeschakeld en de contactsleutel uit het slot is gehaald.
— Op schuine vlakken mag de zijwaartse hellingshoek en de hellingshoek in de rijrichting de in de gebruikaanwijzing opgegeven waarde niet overschrijden.

Transport

➢ Bij transport van de machine moet de motor worden uitgeschakeld.
➢ De machine moet met spanriemen, touwen of kettingen beveiligd worden.
➢ De machine moet aan de wielen met wiggen beveiligd worden.

Onderhoud

➢ Voor het reinigen en onderhoud van het apparaat, het vervangen van onderdelen of het omzetten op een andere functie moet het apparaat uitgezet worden en eventueel de contactsleutel er uitgetrokken worden.
➢ Bij machines met accuvoeding moet bij werkzaamheden aan de elektrische installatie de accustekker worden losgetrokken of de klem van de accu worden losgemaakt.
— De machine niet met een vloeistofspuit reinigen.
— Reparaties mogen alleen door gecertificeerde servicediensten of door voor dit gebied geschoold personeel dat vertrouwd is met alle relevante veiligheidsvoorschriften uitgevoerd worden.
— Verplaatsbare machines voor industriële toepassingen moeten voldoen aan de veiligheidscontrole volgens VDE 0701.
— Alleen de veegwalzen/zijbezems gebruiken waarmee het apparaat is voorzien of die in de handleiding zijn vastgelegd. Gebruik van andere veegwalzen/zijbezems kan de veiligheid beïnvloeden.
— Het apparaat mag niet met slang- of hogedrukwaterstraal gereinigd worden (gevaar voor kortsluitingen of andere schade).

Accessoires en reserveonderdelen

— Er mogen alleen accessoires en reserveonderdelen worden gebruikt die door de fabrikant zijn toegestaan. Originele toebehoren en originele reserveonderdelen bieden de garantie dat het apparaat veilig en storingsvrij gebruikt kan worden.

Machines met stoel

— Machines met stoel zijn niet toegestaan op de openbare weg. Vraag uw leverancier naar de ombouwset voor gebruik op de openbare weg.
— Het meenemen van begeleiders is niet toegestaan.
— Machines met stoel mogen alleen vanuit de stoel in beweging worden gebracht.

Apparaten met verbrandingsmotor

➢ De uitlaat mag niet worden afgedicht.
➢ Niet over de uitlaat buigen of de uitlaat aanraken (kans op brandwonden).
➢ Aandrijfmotor niet aanraken of vastpakken (kans op brandwonden).
➢ Bij gebruik van het apparaat binnenshuis moet voor voldoende ventilatie en afvoer van de uitlaatgassen gezorgd worden. (vergiftigingsgevaar)

- Afgewerkte gassen zijn giftig en gevaarlijk voor de gezondheid, deze mogen niet ingeademd worden.
- De motor loopt ca. 3...4 s uit na het uitschakelen. In deze periode beslist niet in de buurt van de aandrijving komen!

Bij apparaten met verbrandingsmotor moet bij het tanken op het volgende gelet worden:

- Er mag alleen de in de gebruiksaanwijzing aangegeven brandstof worden gebruikt. Bij gebruik van ongeschikte brandstof bestaat explosiegevaar.
- Motor moet uitgezet zijn.
- Niet in gesloten ruimtes tanken.
- Let erop dat geen brandstof op hete oppervlakken komt.
- Tijdens het tanken geen brandende of smeulende voorwerpen gebruiken, bij u dragen of in de buurt van de machine brengen (explosiegevaar).
- Vul de tank maximaal tot 1 cm onder de onderrand van de vulopening (de brandstof zet namelijk uit bij verwarming).
- Gelekte brandstof wegvegen en tankafsluiting afsluiten.

Voorzichtig bij het omgaan met vloebaar gas

- Alleen flessen vloeibaar gas met drijfgasvulling volgens DIN 51622 van de kwaliteit A c.q. B naargelang omgevingstemperatuur gebruiken.

Aanwijzing:
Huishoudgas is principieel verboden!
Toegelaten zijn voor de gasmotor mengsels van vloeibaar gas bestaande uit propaan/butaan waarvan de mengverhouding tussen 90/10 tot 30/70 ligt.
Vanwege de betere koudestartomstandigheden moet bij buitentemperaturen onder 0°C (32 °F) bij voorkeur vloeibaar gas met een hoog propaanaandeel gebruikt worden, omdat de verdamping reeds bij lage temperaturen plaatsvindt.

Veiligheidstechnische richtlijnen voor motorvoertuigen op vloeibaar gas

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V.
Centrale plaats voor het voorkomen van ongevallen
- Geldig vanaf 1.7.1950 -
Vloeibare gassen (drijfgassen) zijn BUTAAN en PROPAAN of BUTAAN/PROPAAN-MENGSELS. Deze worden in bijzondere flessen geleverd. De bedrijfsdruk van deze gassen hangt af van de buitentemperatuur.

⚠ ***Gevaar!***
Vloeibaar gas niet als benzine behandelen! Benzine verdampt langzaam, vloeibaar gas wordt direct gasvormig. Het gevaar van ruimtevergassing en ontbranden is bij vloeibaar gas groter dan bij benzine.

Plichten van de bedrijfsleiding en de werknemer

- Alle personen die met vloeibaar gas moeten omgaan, zijn verplicht zich de voor het zonder gevaar uitvoeren van het werk noodzakelijke kennis over de eigenschappen van vloeibare gassen eigen te maken. De onderhavige documentatie dient steeds in de veegmachine meegevoerd te worden.

Onderhoud door deskundigen

- Drijfgasinstallaties moeten regelmatig, minstens één keer per jaar, door deskundigen op functioneren en dichtheid gecontroleerd worden (volgens ZH 1/57).
- De controle moet schriftelijk bevestigd worden. Controlegrondslagen zijn § 33 en § 37 UVV "Gebruik van vloeibaar gas"(VGB 21).
- Als algemene voorschriften gelden de richtlijnen voor de controle van voertuigen waarvan de motor op vloeibaar gas loopt van het Duitse Ministerie voor Verkeer d.d. 29.09.1969.

Ingebruikneming/Bedrijf

- Het aftappen van gas mag alleen uit een fles plaatsvinden. De gasafname uit meerdere flessen tegelijkertijd kan ervoor zorgen dat het vloeibare gas uit de ene fles in de andere terechtkomt. Daardoor is de overvolle fles nadat het flesventiel gesloten is (vergelijk B. 1 van deze richtlijnen) aan een ontoelaatbare drukstijging blootgesteld.
- Bij de inbouw van de volle fles staat de aanduiding voor de juiste stand van de fles "boven".(aansluitingsschroefverbinding wijst loodrecht naar boven)

Het vervangen van de gasfles moet zorgvuldig gebeuren. Bij het in- en uitbouwen moet het gasuittredeaansluitstuk van het flesventiel door een met een sleutel vast aangetrokken sluitmoer afgedicht zijn.

- Lekkende gasflessen mogen niet meer gebruikt worden. Deze moeten met inachtneming van alle veiligheidsmaatregelen direct buitenshuis via leegblazen leeggemaakt worden en dan als lekkend gemarkeerd worden. Bij de aflevering of het afhalen van beschadigde gasflessen dient de uitlener of zijn vertegenwoordiger (pomphouder etc.) direct schriftelijk op de hoogte gebracht te worden van de bestaande schade.
- Voordat de gasflessen aangesloten worden, moet gecontroleerd worden of deze in correcte toestand verkeren.
- Nadat een fles is aangesloten moet deze d.m.v. een schuimvormend middel gecontroleerd worden.
- De ventielen moeten langzaam geopend worden! Het openen en sluiten mag niet met behulp van slaggereedschap plaatsvinden.
- Bij branden van vloeibaar gas alleen koolzuurdroogblusapparaten of koolzuurgasblusapparaten gebruiken!
- De gehele vloeibaregasinstalllatie moet voortdurend op bedrijfszekere toestand, in het bijzonder op lekken gecontroleerd worden. Het gebruik van het voertuig met een lekkende gasinstallatie is verboden.
- Voordat de buis- c.q. de slangverbind
- Als gas uit een moedertank wordt getankt, moeten de betreffende voorschriften bij de betreffende groothandel voor vloeibaar gas opgevraagd worden.

Gevaar!
Vloeibaar gas veroorzaakt vrieswonden op de blote huid!
Na de uitbouw moet de afsluitmoer stevig op de aansluitschroefdraad van de fles geschroefd worden.
Voor de controle op lekken moeten sop of andere schuimvormende middelen gebruikt worden. Het is verboden de vloeibaargasinstallatie met een open vlam te verlichten.
Bij het vervangen van onderdelen van de installatie moeten de inbouwvoorschriften van de fabrikant in acht genomen worden. Daarbij moeten fles- en hoofdafsluitventielen gesloten worden.
De toestand van de elektrische installatie van de voertuigen op vloeibaar gas moet voortdurende bewaakt worden. Vonken kunnen bij lekken van de gasleidende installatieonderdelen explosies veroorzaken. Als een voertuig op vloeibaar gas lang heeft stilgestaan moet de ruimte waar het heeft gestaan voor ingebruikneming van het voertuig of de elektrische installaties ervan grondig geventileerd worden.
Ongevallen in verband met gasflessen moeten direct aan de betreffende toezichtinstanties gemeld worden. Beschadigde onderdelen moeten tot afsluiting van het onderzoek bewaard worden.

In de opslagruimtes alsmede de reparatiewerkplaatsen

- De opslag van drijfgas- c.q. vloeibaargasflessen moet volgens de voorschriften TRF 69 (Technische Regels Vloeibaar Gas) uitgevoerd worden.
- Gasflessen moeten rechtop bewaard worden. Open vuur en roken op de plaats waar tanks bewaard worden en tijdens reparatie is niet toegestaan. Flessen die buitenshuis neergezet worden moeten tegen diefstal beveiligd worden. Lege flessen moeten altijd afgesloten zijn.
- Drijfgasvoertuigen mogen niet met generatorvoertuigen (voertuigen met dynamo) in dezelfde ruimte geparkeerd worden.
- De flessen- en hoofdafsluitventielen moeten direct na het parkeren van het voertuig afgesloten worden.
- Voor de plaats en aard van de parkeerruimtes voor voertuigen op vloeibaar gas gelden de bepalingen van de Duitse Nationale Garage Verordening en de bouwverordening van het betreffende land.
- De gasflessen moeten in speciale, van de opslagruimtes afgescheiden ruimtes bewaard worden (zie UVV 45, VBG 21, Appendix 2).
- De in de ruimtes gebruikte elektrische handlampen moeten van gesloten, afgedichte glazen stolp en van een sterke beschermkorf voorzien zijn.
- Bij werkzaamheden in reparatiewerkplaatsen moeten de fles- en hoofdafsluitventielen gesloten en de drijfgasflessen tegen warmteïnwerking beschermd worden.
- Voor bedrijfspauzes en voor het werkeinde moet een verantwoordelijke persoon controleren of alle ventielen, in het bijzonder flesventielen, gesloten zijn. Werkzaamheden met vuur, in het bijzonder las- en snijwerkzaamheden, mogen niet in de buurt van drijfgasflessen uitgevoerd worden. Drijfgasflessen mogen, ook als ze leeg zijn, niet in de werkplaatsen bewaard worden.
- De opslagruimtes alsmede de reparatiewerkplaatsen moeten geventileerd zijn. Bedenk daarbij dat vloeibaar gas zwaarder is dan lucht. Ze verzamelen zich op de bodem, in werkputten en andere uithollingen in de grond en kunnen hier explosiegevaarlijke gas/lucht-mengsels vormen.

Gevaar voor omkiepen bij te grote hellingen!

Gevaar!
Bij het rijden en keren op hellingen kan de machine kantelen.

— In rijrichting alleen op hellingen tot 18 % rijden.
— Dwars op de rijrichting alleen stijgingen van max. 15 % berijden.

Omkiepgevaar als de bochten te snel genomen worden!

Gevaar!
Bij snel om de bocht rijden kan de machine kantelen.

- Rijd langzaam in bochten.

Omkiepgevaar bij een onstabiele ondergrond!

Gevaar!
Bij een onstabiele ondergrond kan de machine omkiepen.

- Beweeg de machine uitsluitend op een stevige ondergrond.

Omkiepgevaar bij een te grote zijwaartse helling!

Gevaar!
Bij een helling van meer dan 15 % kan de machine omkiepen.

Voor ons milieu

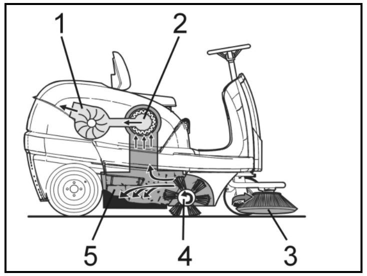
De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Gooi de verpakking niet met het huisvuil weg maar zorg dat deze gerecycled kan worden.

Oude apparaten bevatten waardevolle materialen die gerecycled kunnen worden. Batterijen, olie en gelijksoortige stoffen mogen niet in het milieu terecht komen. Geef oude apparaten daarom op een verzamelplaats af.

Beoogd gebruik

— Deze veegmachine is bedoeld voor het vegen van oppervlaktes buitenshuis.
— De machine is niet bedoeld voor gebruik op de openbare weg.
— Deze is niet geschikt voor stof dat een gevaar voor de gezondheid vormt.

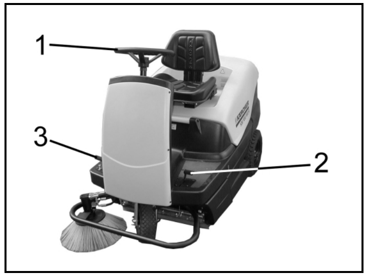
Functiebeschrijving veegmachine



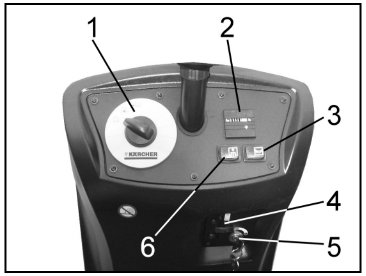
De veegmachines KM 100/100 R B en KM 100/100 R LPG werken volgens het overwerpprincipe.

- De zijbezem (3) reinigt hoeken en kanten van het veegoppervlak en brengt het vuil in de baan van de veegwals.
- De roterende veegwals (4) brengt het vuil direct in het veeggoedreservoir (5).
- Het in het reservoir opdwarrelende stof wordt via het stoffilter (2) gescheiden en de gefilterde schone lucht door de ventilator (1) afgescheiden.

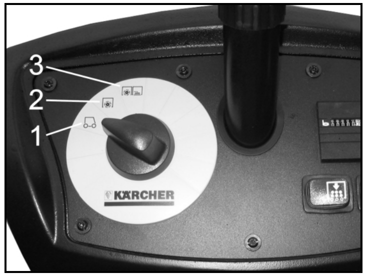
Bedieningselementen



1. Stuur
2. Voetpedaal grofvuikklep optillen/laten zakken
3. Gaspedaal vooruit/achteruit

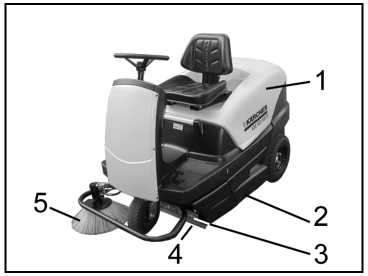


1. Programmakeuzeschakelaar
2. Bedrijfsurenteller
3. Claxon
4. Koude start (choke) (alleen KM 100/100 R B)
4. Koude start (remoteknop) (alleen KM 100/100 R LPG)
5. Contactslot
6. Manuele filterreiniging



1. Rijden
2. Vegen met de veegwals
3. Vegen met keerrol en zijbezem

Apparaatonderdelen



1. Apparaatkap
2. Veeggoedreseroir (aan beide zijden)
3. Grofvuilklep
4. Veegwals
5. Zijbezem

Voor het eerste gebruik

De veegmachine beschikt over een hydrostatische aandrijving. De machine kan daarom alleen geduwd worden als de vrijloophendel in de bovenste stand vastgeklikt zit.

Apparaatkap openen/sluiten

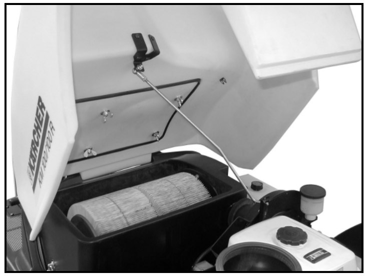
⚠ ***Gevaar!***

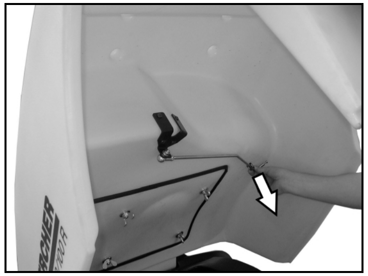
- Bij de KM 100/100 R LPG moet voor het openen van de kap gecontroleerd worden of de gasfles veilig staat
- De kap moet in geopende stand door de vastzetstang tegengehouden worden!

Apparaatkap openen

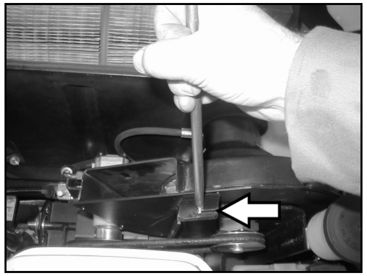
- ➢ Kap aan de daarvoor voorzien grepen naar boven draaien

Apparaatkap vastzetten





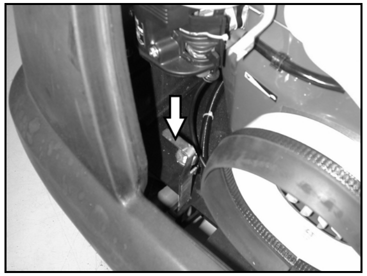
- ➢ Vastzetstang uit de houder trekken



- ➢ Vastzetstang in de opname op de afzuigventilator steken
- ➢ Om de kap te sluiten de vastzetstang uit de opname trekken en de houder in de kap laten vastklikken

Veegmachine met eigen aandrijving bewegen

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



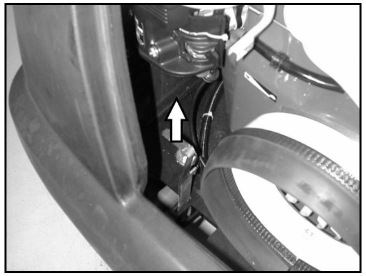
- Vrijloophendel in de onderste stand vastklikken

— Rijaandrijving en vastzetrem zijn actief

Veegmachine zonder eigen aandrijving bewegen

Gevaar!
Voordat in de vrijloop wordt ingeschakeld moet de machine tegen wegrollen beveiligd worden. In de vrijstand werkt de rem niet.

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



- Vrijloophendel naar boven trekken en in deze stand laten vastklikken

— De rijaandrijving is daarmee buiten werking, de machine kan geduwd worden

Aanwijzing:

— Beweeg de veegmachine zonder eigen aandrijving niet over langere afstanden en sneller dan 6 km/h.

Aflaadaanwijzingen

Attentie!
In het algemeen moet bij het verladen van de machine de vrijloophendel op de onderste stand vastgeklikt zijn. Pas dan zijn rijaandrijving en vastzetrem bedrijfsgereed.

— De machine is voor een veilig transport met spanriemen of touwen op een pallet bevestigd. Ga bij het lossen als volgt te werk:

- Pakband uit kunststof stukknippen en folie verwijderen.
- Batterij aansluiten (zie hoofdstuk Onderhoudswerkzaamheden)
- Blokken voor blokkeren van de wielen wegslaan en machine over een geschikte hellingbaan van de pallet rijden.

Attentie!
Geen vorkheftruck voor het lossen gebruiken, de machine kan daarbij beschadigd worden.

Voor elk gebruik

Algemene aanwijzingen

- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Trek de contactsleutel eruit

Controle – en onderhouds-werkzaamheden

- Motoroliestand controleren *
- Vulstand van de brandstoftank controleren * (alleen KM 100/100 R B)
- Controleer of se dopmoer op de gasslang stevig zit (alleen KM 100/100 R LPG)
- Vulstand hydraulische olie controleren *
- Zijbezem controleren *
- Veegwals controleren *
- Bak met veeggoed legen
- Bandenlucht controleren *

** Zie voor beschrijving hoofdstuk Onderhoudswerkzaamheden*

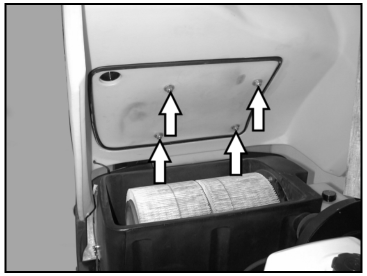
Ingebruikname

Attentie!
De luchtaanzuigopeningen achter de bestuurdersstoel mogen niet afgedekt zijn.
Er mogen geen voorwerpen naast of achter de zitting neergelegd worden.

Aanzuigopeningen

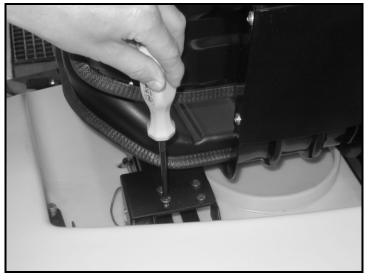
Bestuurdersstoel instellen

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen

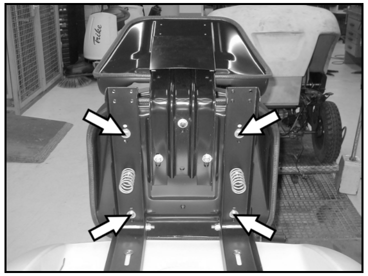


- Vleugelmoeren van de zittingrails iets losmaken
- Zitting in juiste stand schuiven
- Vleugelmoeren weer vastschroeven

Aanwijzing:
Als het verstelbereik niet voldoende is, bestaat er nog een verstelmogelijkheid



- 4 Schroeven aan de plaat zittingcontactschakelaar er uitdraaien
- Plaat weghalen
- Zitting naar voren draaien



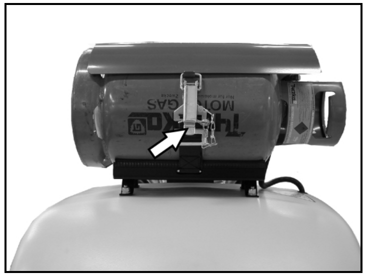
- 4 Schroeven van de zittingbevestiging er uitdraaien
- Zitting verschuiven en weer vastschroeven
- Plaat zittingcontactschakelaar weer monteren

Gasfles monteren/vervangen alleen KM 100/100 R LPG

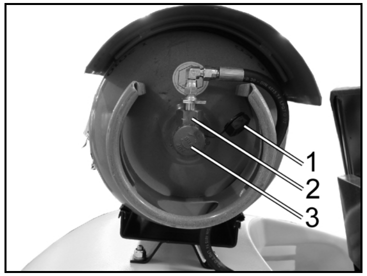
Attentie!
Alleen flessen die op type zijn gecontroleerd met 11 kg inhoud mogen gebruikt worden.

Gevaar!
— Veiligheidstechnische richtlijnen voor voertuigen op vloeibaar gas aanhouden!
— Bevriezingen en afzettingen van geel schuim op de gasfles wijzen op lekken.
— De fles mag alleen vervangen worden door geïnstrueerde personen.
— Drijfgasflessen mogen niet in garages en niet in ruimtes onder de grond vervangen worden.
— Bij het vervangen van flessen niet roken en geen open licht gebruiken.
— Bij het vervangen van flessen het afsluitventiel van de fles met vloeibaar gas stevig afsluiten en de beschermkap direct op de lege fles zetten.

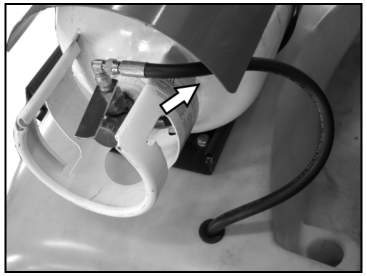
- Gasfles er zo opzetten dat de aansluitschroefverbinding van het afsluitventiel loodrecht naar boven wijst



- Beugelsluiting sluiten
- Veiligheidssplitpen aanbrengen



- Beschermkap (1) van aansluitventiel van de gasfles afhalen
- Gasslang met dopmoer (2) erop schroeven (sleutelformaat 30 mm)



Gevaar!
Ongevalgevaar door uitstekende gasslang
- Gasslang zoals hiervoor afgebeeld bevestigen.

Een naar de zijkant uitstekende gasslang kan tijdens de rit in uitstekende voorwerpen blijven hangen

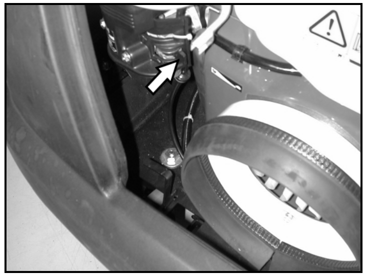
Aanwijzing:
Aansluiting heeft een linkse schroefdraad!

Attentie!
Gasaftapventiel (3) pas voor het starten van het apparaat (zie hoofdstuk Machine starten) openen.

Mashine starten

Aanwijzing:
De machine is met een stoelcontactschakelaar uitgerust. Bij het verlaten van de bestuurdersstoel wordt de machine uitgeschakeld en de vastzetrem sluit automatisch.

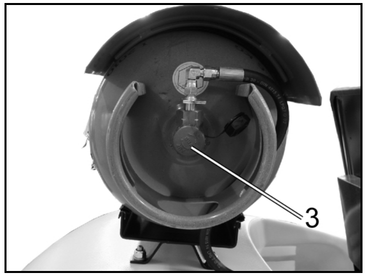
Alleen KM 100/100 R B
- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



Alleen KM 100/100 R B
Brandstofkraan openen

- Hendel in richting "ON" schuiven

- Apparaatkap sluiten
- Op de bestuurdersstoel plaats nemen
- Gaspedaal NIET gebruiken!



Alleen KM 100/100 R LPG
Gastoevoer openen

- Gasaftapventiel (3) openen
— Draaien naar links - OPEN

- Op de bestuurdersstoel plaats nemen
- Gaspedaal NIET gebruiken!

- Programmakeuzeschakelaar in stand "Rijden" draaien

Alleen KM 100/100 R B

- Chokehendel naar beneden drukken (alleen bij koud of nat weer)
— Als de motor loopt, chokehendel weer naar boven trekken

Alleen KM 100/100 R LPG

- Remoteknop indrukken (alleen bij koud of nat weer)
— Als motor start, remoteknop loslaten

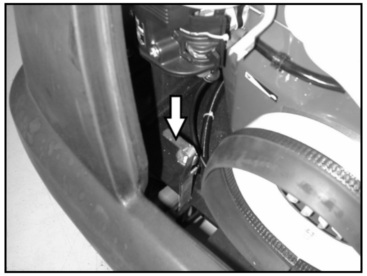
- Contactsleutel er via stand 1 uittrekken
- Als machine gestart is, contactsleutel loslaten

Aanwijzing:
De starter nooit langer dan 10 s gebruiken.
Voordat de starter opnieuw gebruik wordt eerst minstens 10 s wachten.

Machine rijden

Voor het starten van de machine

- Programmakeuzeschakelaar in stand "Rijden" draaien



Vrijloophendel van de asaandrijving moet zich op de onderste stand bevinden

- Mashine starten

Vooruitrijden

- Rijpedaal langzaam indrukken

Achteruitrijden

- Rijpedaal langzaam indrukken

Aanwijzing:
Rijgedrag
— Met de gaspedalen kan de rijsnelheid traploos worden geregeld.
— Bedien het pedaal niet stootsgewijs, omdat het hydraulische systeem kan worden beschadigd.
— Bij vermogensverlies op hellingen het gaspedaal licht terugnemen.

Remmen

- Gaspedaal loslaten, de machine remt automatisch en blijft dan staan.

Vegen

Attentie!
Om beschadiging van de bodem te voorkomen de veegmachine niet onmiddellijk gebruiken.

- ➢ Programmakeuzeschakelaar in stand "Vegen met keerrol" draaien

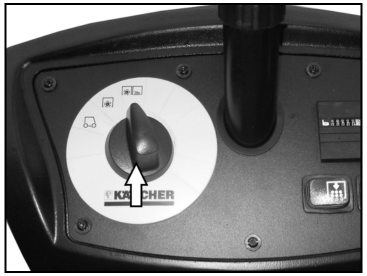
— Vegen met de veegwals

- ➢ Voor het opvegen van grotere stukken tot een hoogte van 60 mm, bijv. drankblikjes, moet de grofvuilklep kort opgetild worden.

Grofvuilklep optillen
- ➢ Pedaal naar voren drukken en ingedrukt houden
- ➢ Voor het laten zakken voet van pedaal halen

— Vegen met opgetilde grofvuilklep

Aanwijzing:
Alleen bij volledige neergelaten grofvuilklep is een optimaal reinigingsresultaat te verkrijgen

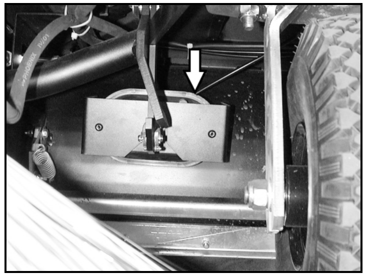


- ➢ Programmakeuzeschakelaar in stand "Vegen met keerrol en zijbezem" draaien

— Vegen met zijbezem

Aanwijzingen:
- — Veegwals en zijbezem starten automatisch.
- — Als de zijbezem niet wil zakken, moet het onderdruksysteem gecontroleerd worden.

Beschrijving zie hoofdstuk onderhoudswerkzaamheden



Onderdrukdoos voor het laten zakken van de zijbezem (van voren gezien links naast het voorwiel)

Manuele filterreiniging

Bij het vegen van grotere oppervlakken regelmatig stoffilter reinigen.

- ➢ Toets filterreiniging kort indrukken. Het stoffilter wordt ca. 15 seconden lang schoongemaakt. In deze tijd de apparaatkap niet openen.

Machine uitzetten

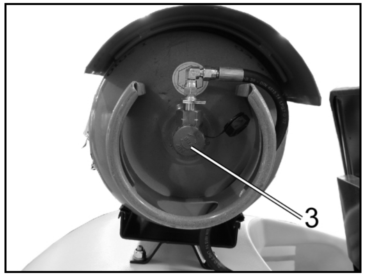
- ➢ Programmakeuzeschakelaar in stand "Rijden" draaien

- ➢ Contactsleutel op "0" draaien en er afhalen

Aanwijzing:
Nadat de machine is uitgezet, wordt het stoffilter automatisch ca. 15 s schoongemaakt.
Gedurende deze tijd de apparaatkap niet openen.

Alleen KM 100/100 R B
- ➢ Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen

Alleen KM 100/100 R B
Brandstofkraan sluiten
- ➢ Hendel in richting "OFF" schuiven



Alleen KM 100/100 R LPG
Gastoevoer sluiten
- ➢ Gasaftapventiel (3) sluiten
- — Draaien naar rechts - DICHT

Aanwijzing:
De machine heeft een automatische vastzetrem die nadat de motor is uitgezet en bij het verlaten van de stoel actief wordt.

Bak met veeggoed legen

- ➢ Wacht tot de automatische filterreiniging klaar is en het stof is gezakt voordat u het veeggoedreservoir opent of leegmaakt.

- ➢ Keergoedreservoir er uitttrekken

- ➢ Bak met veeggoed legen
- ➢ Vuilreservoir naar binnen schuiven en vastklikken
- ➢ Daarna met het tegenover liggende veeggoedreservoir op dezelfde wijze te werk gaan

Gebruiksaanwijzing

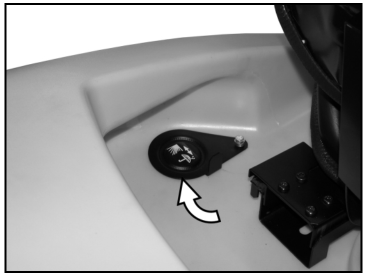
Veiligheidsaanwijzingen bij het vegen

⚠ ***Attentie!***
- — Veeg geen pakband, draad en dergelijke op, dit kan beschadiging van het veegmechanisme ten gevolg hebben.

- — Wanneer de klep voor grof vuil geopend is, kan de veegrol stenen of split naar voren wegslingeren. Let erop dat geen personen, dieren of voorwerpen gevaar lopen.

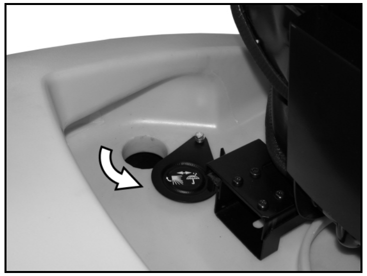
Aanwijzingen:
- ➢ Om een optimaal reinigingsresultaat te bereiken moet u de rijsnelheid aan de omstandigheden aanpassen.
- ➢ Tijdens gebruik moet regelmatig het veeggoedreservoir leeggemaakt worden.
- ➢ Bij oppervlaktereiniging veegwals neerlaten.
- ➢ Bij de reiniging van zijranden zijbezem neerlaten.

Alleen droge bodem vegen



- ➢ Bypassplaat links achter de zitting sluiten

Geen vochtige of natte oppervlakken vegen



- ➢ Bypassplaat links achter de zitting openen
- — Het filter wordt zo tegen vocht beschermd

Rijden over hindernissen

Vaststaande obstakels tot 50 mm hoogte

- Er langzaam en voorzichtig vooruit over rijden.

Vaststaande obstakels van meer dan 50 mm hoogte

- Mag u alleen met een geschikte oprit overrijden.

Buiten bedrijf stellen

Als de veegmachine gedurende langere tijd niet gebruikt wordt op de volgende punten letten:

- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Brandstoftank voltanken en brandstofkraan sluiten (alleen KM 100/100 R B)
- Gasflesventiel sluiten en gasfles eraf halen (alleen KM 100/100 R LPG)
- Gasfles volgens de veiligheidstechnische richtlijnen voor voertuigen op vloeibaar gas opslaan (alleen KM 100/100 R LPG)
- Motorolie verversen
- Veegrol en zijbezem omhoogbrengen om de borstels niet te beschadigen
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen
- Bougies er uitschroeven en ca. 3 cm³ olie in de bougiegaten gieten. De motor zonder bougies meerdere keren laten ronddraaien. Bougies er weer inschroeven
- De veegmachine tegen wegrollen beveiligen
- Veegmachine van binnen en buiten reinigen
- Zet de machine op een beschermde en droge plaats neer
- Accu afklemmen
- Batterij in intervallen van ca. twee maanden laden

Transport

Transportaanwijzingen

⚠ ***Attentie!***

In het algemeen moet bij het verladen van de machine de vrijloophendel op de onderste stand vastgeklikt zijn. Pas dan zijn rijaandrijving en vastzetrem bedrijfsgereed.
De machine moet bij hoogteverschil met eigen aandrijving bewogen worden.

- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen
- Tank leegmaken (alleen KM 100/100 R B)
- Gasflesventiel sluiten en gasfles eraf halen (alleen KM 100/100 R LPG)
- Gasfles volgens de veiligheidstechnische richtlijnen voor voertuigen op vloeibaar gas opslaan (alleen KM 100/100 R LPG)
- Machine aan de wielen met wiggen beveiligen
- Machine met spanriemen of touwen vastzetten

Bevestigingsbereik

Aanwijzing:
Let op de markeringen voor bevestigingsbereik op het grondraam! (Kettingsymbolen)
De machine mag voor het op- of afladen alleen op hellingen tot max. 18 % gebruikt worden

Reiniging en onderhoud

- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen

Van binnen schoonmaken

⚠ ***Gevaar!***

Stofbeschermingsmasker dragen!
Veiligheidsbril dragen!

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen
- Met een doek reinigen
- Met perslucht uitblazen

Van buiten schoonmaken

Met een vochtige, in een mild sopje gedrenkte lap reinigen

Aanwijzing:
Gebruik geen aggressieve reinigingsmiddelen!

Onderhoudsperiodes

Bedrijfsurenteller

De bedrijfsurenteller geeft het tijdstip van de onderhoudsintervallen aan.

Onderhoud door de klant

Onderhoud dagelijks (KM 100/100 R B) c.q. bij het vervangen van de gasfles (KM 100/100 R LPG)

- Motoroliepeil controleren
- Oliestand asaandrijving controleren
- Luchtdruk banden controleren
- Gasslang en schroefverbindingen van de leidingen controleren. (alleen KM 100/100 R LPG)
- Gasfilter in de schroefverbinding naar de gasfles op vuil controleren en eventueel schoonmaken (bij elke gasflesvervanging). (alleen KM 100/100 R LPG)
- Controleer de functie van alle bedieningselementen

Wekelijks onderhoud

- Benzine- of gasleidingssysteem op lekken controleren
- Luchtfilter controleren
- Oliestand veeghydraulica controleren
- Dichtheid hydraulicaslangen controleren
- Bowdenkabels en beweeglijke delen oplicht lopen controleren
- Afdichtlijsten in het veegbereik op instelling en slijtage controleren
- Onderdruksysteem controleren (functie zijbezem laten zakken)

Onderhoud om de 100 bedrijfsuren
- Benzine- of gasleidingssysteem op lekken controleren
- Motorolie vervangen (eerste keer na 20 bedrijfsuren)
- Bougie controleren
- Zittingcontactschakelaar op functioneren controleren
- Accuvloeistofniveau controleren
- Spanning, slijtage en functie van de aandrijfriem (V-snaar en rondprofielsnaar) controleren

Onderhoud na slijtage
- Afdichtstrippen vervangen
- Veegrol vervangen
- Zijbezem vervangen

Beschrijving zie hoofdstuk onderhoudswerkzaamheden

Aanwijzing:
Alle service- en onderhoudswerkzaamheden bij onderhoud door de klant moeten door een gekwalificeerde vakman worden uitgevoerd.
Indien nodig kan er te allen tijde een Kärcher-vakhandelaar bij gehaald worden.

Onderhoud door de klantendienst

Onderhoud na 5 bedrijfsuren
Eerste inspectie

Onderhoud om de 100 bedrijfsuren

Onderhoud om de 300 bedrijfsuren

Aanwijzing:
Om garantie te behouden moeten tijdens de garantieperiode alle service- en onderhoudswerkzaamheden door de geautoriseerde Kärcher-klantendienst uitgevoerd worden.

Onderhoudswerkzaamheden

Aanwijzingen voor de veiligheid

Attentie!
Voorbereiding
- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen

Gevaar!
— De motor loopt ca. 3...4 s uit na het uitschakelen.
- In deze periode beslist niet in de buurt van de aandrijving komen!

- Voor alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden machine voldoende laten afkoelen
- Hete onderdelen zoals aandrijfmotor en uitlaatgasinstallatie niet aanraken.

Voorzichtig, gevaar voor het milieu door motorolie!
- Geef de afgewerkte olie na olieverversing af bij een inzamelpunt voor afgewerkte olie of bij een bedrijf daarin gespecialiseerd.

Veiligheidsaanwijzingen accu

Gevaar!
Neem in elk geval de veiligheidsvoorschriften voor de omgang met batterijen in acht!
Gebruiksaanwijzing in acht nemen
Werkzaamheden aan batterijen alleen volgens instructies van vakpersoneel

Gevaar!
- Veiligheidsbril en veiligheidskleding dragen
- Voorschriften ter voorkoming van ongevallen alsmede DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 aanhouden

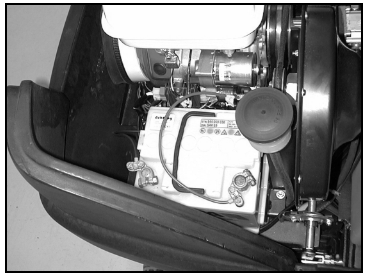
Gevaar!
Brand- en explosiegevaar!
— Verboden te roken
— Geen open vuur, gloed of vonken in de nabijheid van batterijen
— Geen voorwerpen of werktuig op de batterij leggen omdat de batterijpolen altijd onder spanning staan
— Ruimtes waarin batterijen worden geladen moeten goed geventileerd worden omdat bij het laden hoog explosief gas ontstaat

Brandwonden door bijtende vloeistoffen!
- Zuurspatten in oog op op de huid met veel helder water afspoelen
- Daarna onmiddellijk een arts consulteren
- Verontreinigde kleding met water wassen

Pb
— Oude batterijen met dit teken kunnen opnieuw worden gebruikt en moeten aan de recycling worden toegevoerd
— Oude batterijen die niet gerecycleerd worden, moeten als speciaal afval volgens de voorschriften worden verwijderd

Accu inbouwen en aansluiten

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



- Accu in de accuhouder plaatsen
- Houders op de accubodem vastschroeven
- Poolklem (rode kabel) op de pluspool (+) aansluiten
- Poolklem op de minpool (-) aansluiten

Aanwijzing:
Bij uitbouw van de accu moet erop gelet worden dat eerst de minpoolleiding wordt afgeklemd.
De batterijpolen en poolklemmen op voldoende bescherming door poolbeschermingsvet controleren

Batterij laden

Gevaar!

- Neem in elk geval de veiligheidsvoorschriften voor de omgang met batterijen in acht!
- Accu opladen met een zo klein mogelijke laadstroom
- In elk geval de gebruiksaanwijzing van de fabrikant van het laadtoestel in acht nemen

- Accu afklemmen
- Pluspoolleiding van het laadapparaat met de pluspoolaansluiting van de accu verbinden
- Minpoolleiding van het laadapparaat met de minpoolaansluiting van de accu verbinden
- Stekker in stopcontact steken en laadapparaat inschakelen

Vloeistofstand van de accu controleren en corrigeren

Attentie!

- Controleer bij met zuur gevulde accu's regelmatig het vloeistofpeil.

- Alle celafsluitingen er uitdraaien

- Bij te laag vloeistofniveau cellen met gedistilleerd water tot de markering vullen

- Batterij laden
- Celafsluiting er inschroeven

Vulstand van de brandstoftank controleren alleen KM 100/100 R B

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen

Indicatie van de vulstand

Tanken alleen KM 100/100 R B

Gevaar!

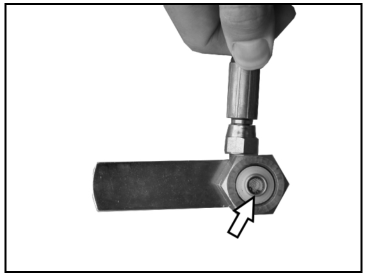
Explosiegevaar

— Niet in gesloten ruimtes tanken
- Motor uitzetten

— Roken en open vuur verboden

- Tankafsluiting openen
- Tank "normale benzine loodvrij"
- Tank maximaal tot 1 cm onder de onderste rand van de vulopening vullen
- Gemorste brandstof wegvegen en tankdop sluiten

Gasfilter controleren alleen KM 100/100 R LPG



- Gasfilter in de schroefverbinding naar de gasfles op vuil controleren
- Vuil filter met perslucht reinigen

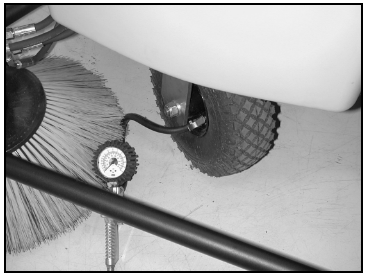
Gasleidingen controleren alleen KM 100/100 R LPG

- Gasaansluitingen, gasleidingen en verdamper met lekzoekspray op lekken controleren

Aanwijzing:

Bij lekken kunnen bevriezingen of afzettingen van gele schuim ontstaan op gasaansluitingen, gasleidingen en verdamper.
Wend u bij onderhoud van de gasinstallatie tot de Kärcher-Klantendienst

Luchtdruk banden controleren



- De luchtdruk in de voorbanden moet op 6 bar ingesteld worden.

- De spanning van de achterbanden moet op 6 bar worden ingesteld.

Wiel vervangen

Gevaar!

Voorbereiding

- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Trek de contactsleutel eruit
- Bij reparatiewerkzaamheden op de openbare weg in de buurt van doorgaand verkeer waarschuwingskleding dragen.
- Controleren of ondergrond stabiel is
- Machine bovendien met een wig tegen wegrollen beveiligen

Aanbevolen snelle hulp:

- Loopvlak banden op ingereden voorwerpen controleren
- Voorwerpen verwijderen
- Geschikt, normaal verkrijgbaar bandenreparatiemiddel gebruiken

Aanwijzing:

Houd de aanbevelingen van de betreffende fabrikant aan

Doorrijden is met aanhouden van de gegevens van de productfabrikant mogelijk

Verwisselen van banden c.q. wielen zo snel mogelijk uitvoeren

- Wielmoeren losmaken
- Krik plaatsen

Opkrikpunt voor krik (voorwiel)

Opnamepunt voor krik (achterwielen)

- Machine met krik optillen
- Wielmoeren eraf halen
- Wiel eraf halen
- Reservewiel plaatsen
- Wielmoeren losschroeven
- Machine met krik laten zakken
- Wielmoeren aantrekken

Aanwijzing:

Gebruik een geschikte, in de handel gebruikelijke krik

Motoroliepeil controleren en olie bijvullen

Attentie!

De motor beschikt over een olietekortschakelaar. Bij onvoldoende oliestand wordt de motor uitgeschakeld en kan pas weer aangezet worden als de motorolie is bijgevuld.

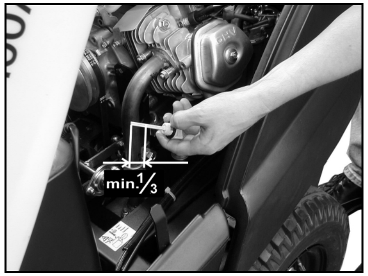
Gevaar!

Verbrandingsgevaar!

- Motor laten afkoelen
- Controle op z'n vroegst 5 minuten na het uitzetten van de motor

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen

- Oliepeilstok er uittrekken
- Oliepeilstok afvegen en er inschuiven



- Oliepeilstok er uittrekken

— De oliepeilstok moet minstens voor een derde in de olie gedompeld worden.

— Als de oliestand lager is, motorolie tot de onderkant van de vulopening bijvullen.

- Motorolie met olievervangpomp 6.491-538 vullen

- Olievulopening afsluiten
- Minstens 5 minuten wachten
- Motoroliepeil controleren

Zie voor oliesoorten: Technische gegevens

Motorolie verversen

- ➢ Oliepeilstok er uittrekken

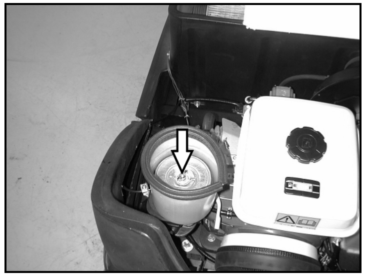
- ➢ Motorolie met olievervangpomp 6.491-538 via het olievulaansluitstuk afzuigen
- ➢ Nieuwe motorolie met schone olievervangpomp 6.491-538 via het olievulaansluitstuk bijvullen

Zie voor oliesoorten: Technische gegevens

- ➢ Olievulopening afsluiten
- ➢ Minstens 5 minuten wachten
- ➢ Motoroliepeil controleren

Luchtfilter controleren/vervangen

- ➢ Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen

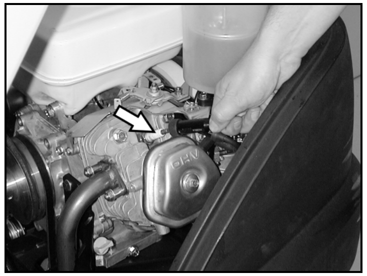


- ➢ Vleugelmoer er uitdraaien

- ➢ Fiterinzetstuk er uithalen, controleren, reinigen
- ➢ Schoongemaakt of nieuw filterinzetstuk in het aanzuigreservoir plaatsen.
- ➢ Vleugelmoer vastschroeven

Bougie schoonmaken en vervangen

- ➢ Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



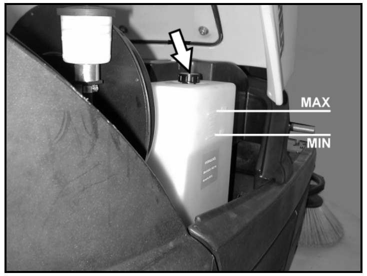
- ➢ Trek de bougiestekker eraf
- ➢ Bougie er uitschroeven en reinigen
- ➢ Schoongemaakte of nieuwe bougie er inschroeven
- ➢ Bougiestekker er opsteken.

Vulstand hydraulische olie controleren en corrigeren

Aanwijzing:
De veegmachine beschikt over twee hydraulische circuits:

1. Circuit veeghydraulica

- ➢ Controle van de vulstand in het voorraadreservoir
- ➢ Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



De oliestand moet tussen de "MIN"- en "MAX"-markering liggen.

- ➢ Voor het navullen sluiting openen
- ➢ Hydraulische olie bijvullen
- ➢ Reservoir sluiten

Zie voor oliesoorten: Technische gegevens

2. Circuit asaandrijving

- ➢ Controle van de vulstand in het compensatorreservoir

⚠ ***Attentie!***
Deze controle mag alleen bij koude motor plaatsvinden.

- ➢ Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen

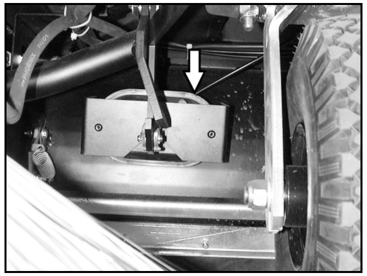
- ➢ Deksel van het reservoir afhalen
- — In het reservoir mag de boden net met olie bedekt zijn
- ➢ Indien nodig voorzichtig olie bijvullen
- ➢ Reservoir sluiten

Zie voor oliesoorten: Technische gegevens

Onderdruksysteem controleren

— Inschakeling van het veegsysteem vindt plaats met behulp van een onderdruksysteem.

— Als de zijbezem niet wil zakken, moet de onderdrukdoos voor het laten zakken van de zijbezem op dichtheid en correcte aansluiting van de slangleiding gecontroleerd worden, eventueel de slang er insteken.

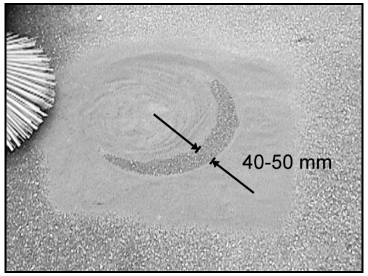


Slangaansluiting op onderdrukdoos zijbezem laten zakken

— Als de zijbezem dan nog niet zakt, lekt het onderdruksysteem. In dat geval contact opnemen met de klantendienst.

Zijbezem controleren

- Zijbezem optillen
- Veegmachine op een egale en gladde bodem rijden die duidelijk met stof bedekt is
- Zijbezem laten zakken en in gebruik nemen
- Zijbezem optillen
- Achteruit naar de zijkant rijden
- Veegspiegel controleren



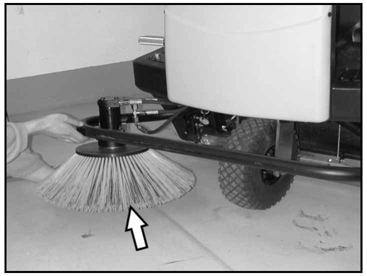
De breedte van de veegspiegel moet tussen 40 - 50 mm zijn

Aanwijzing:

— Door de drijvende lagering van de zijbezem wordt de veegspiegel automatisch bijgesteld bij slijtage van de borstels.

— Bij sterke slijtage moet de zijbezem vervangen worden.

Zijbezems vervangen



- Bevestigingsschroeven (3 stuks) aan de onderkant losmaken
- Zijbezem op meenemer steken en vastschroeven

Veegwals controleren

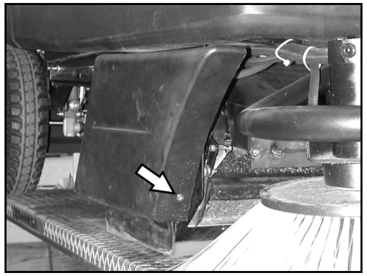
- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Veegwals optillen
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen
- Machine met een blok tegen wegrollen beveiligen
- Veeggoedreservoir aan beide zijden weghalen

- Banden of snoeren van de veegwals verwijderen

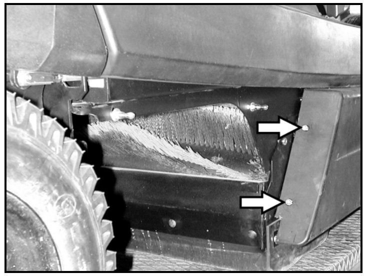
Veegas vervangen

— Vervanging is noodzakelijk als door slijtage van de borstel het veegresultaat zichtbaar minder wordt.

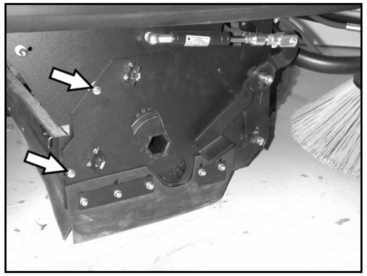
- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Veegwals optillen
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen
- Machine met een blok tegen wegrollen beveiligen
- Veeggoedreservoir aan beide zijden weghalen



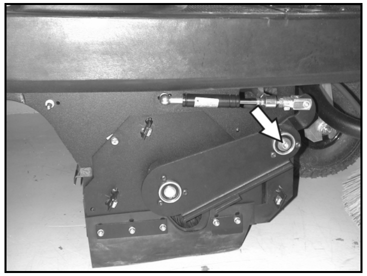
- Voorste schroef van de rechter zijbekleding losmaken



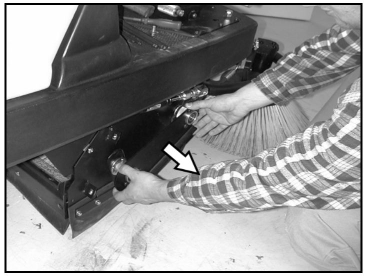
- Achterste schroeven van de rechter zijbekleding losmaken



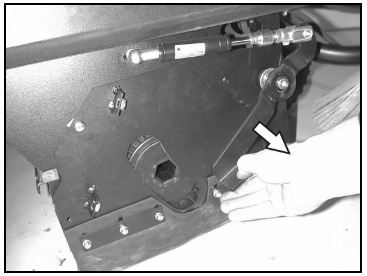
- Schroeven losmaken



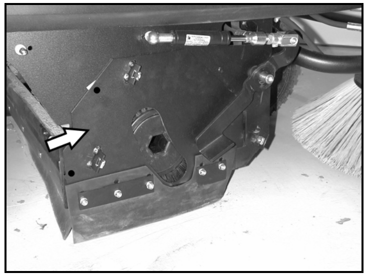
- Schroef op de veegwalshouder er uitdraaien



- Houder van de veegwalsvleugel aftrekken



- Liftstangen van tap afhalen

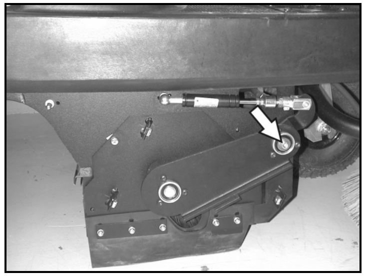


- Afdekking er afhalen en veegwals er uithalen

- Veegwals in de veegwalskast schuiven en op de aandrijftap steken

Aanwijzing:
Bij het inbouwen van de nieuwe veegas op de plaats van de borstelset letten!

- Veegwalsafdekking aanbrengen
- Liftstangen op de tap steken
- Veegwalshouder op de tap steken

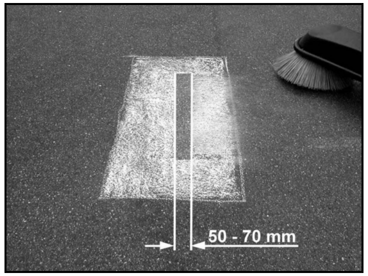


- Schroef op de veegwalshouder weer vasttrekken

- Bevestigingsschroeven van de veegwalsafdekking aanbrengen en vastschroeven
- Zijbekledingen er opschroeven
- Bak voor veeggoed inzetten

Veegspiegel van de veegas controleren

- Veegwals optillen
- Zijbezem optillen
- Veegmachine op een vlakke en gladde bodem rijden, die duidelijk met stof of krijt bedekt is
- Veegwals laten zakken en korte tijd laten draaien
- Veegwals optillen
- Pedaal om de grofvuilklep op te tillen intrappen en pedaal ingedrukt houden
- Machine naar achteren wegrijden

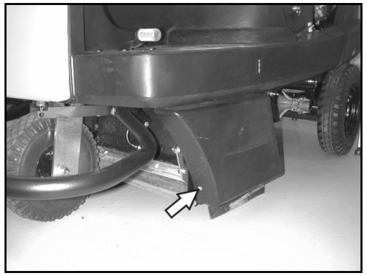


De vorm van de veegspiegel vormt een gelijkmatige rechthoek die tussen 50 - 70 mm breed is.

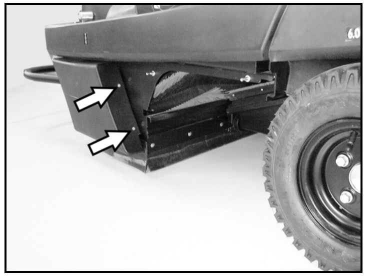
Aanwijzing:
— Door de drijvende lagering van de veegwals stelt de veegspiegel zich bij slijtage van de borstels automatisch bij.
— Bij te sterke slijtage moet de veegwals vervangen worden.

Afdichtstrips afstellen en vervangen

- De veegmachine op een vlakke ondergrond neerzetten
- Veegwals optillen
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen
- Machine met een blok tegen wegrollen beveiligen
- Veeggoedreservoir aan beide zijden weghalen
- Zijbekleding aan beide zijden er afschroeven

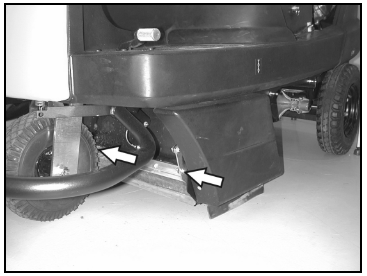


- Voorste schroeven van de zijbekleding losmaken

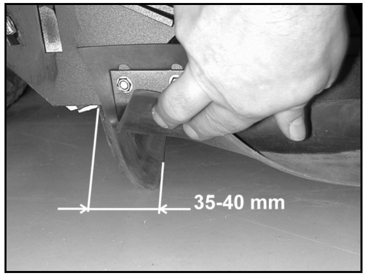


- Achterste schroeven van de zijbekleding losmaken

Voorste afdichtlijst

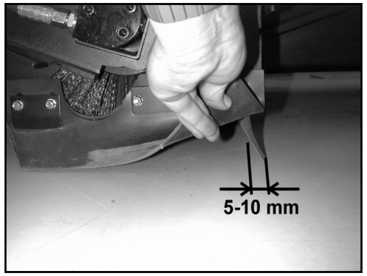


- Bevestigingsmoeren van de voorste afdichtstrip iets losmaken, voor vervanging er afschroeven
- Nieuwe afdichtstrip er opschroeven en moeren nog niet vast aantrekken



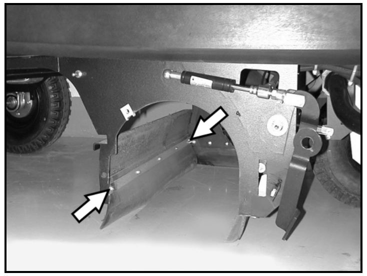
- Afdichtlijst richten
- Bodemafstand van de afdichtstrip zo instellen dat deze met een naloop van 35 - 40 mm naar achteren platligt
- Moeren aantrekken

Achterste afdichtlijst



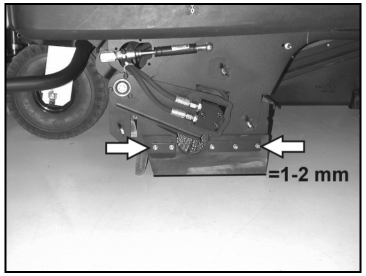
- De bodemafstand van de afdichtstrip is zo ingesteld dat deze met een naloop van 5 - 10 mm plat naar achteren ligt
- Bij slijtage vervangen

- Veegwals demonteren



- Bevestigingsmoeren van de achterste afdichtstrip er afschroeven
- Nieuwe afdichtstrip vastschroeven

Zijdelingse afdichtlijsten



- Bevestigingsmoeren van de zijafdichtstrip iets losmaken, voor vervanging er afschroeven
- Nieuwe afdichtstrip er opschroeven en moeren nog niet vast aantrekken
- Steun met 1 - 2 mm sterkte er onder schuiven om de bodemafstand in te stellen
- Afdichtlijst richten
- Moeren aantrekken

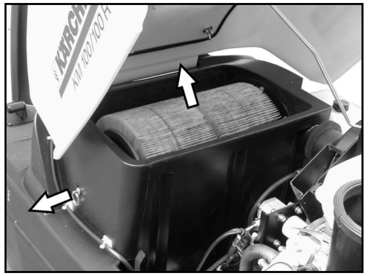
- Zijbekledingen er opschroeven
- Bak voor veeggoed inzetten

Stoffilter vervangen

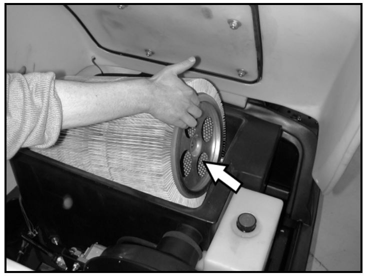
Gevaar!

- Voor met vervangen van stoffilter te beginnen veeggoedreservoir leegmaken
- Bij werkzaamheden aan de filterinstallatie stofbeschermingsmasker dragen
- Veiligheidsvoorschriften voor de omgang met fijn stof in acht nemen

- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



- Greep van de filterhouder zover mogelijk uittrekken en vast laten klikken
- Lamellenfilter er uithalen
- Nieuw filter plaatsen



- Aan aandrijfzijde meenemer in gaten laten vastklikken
- Greep van de filterreiniging weer laten vastklikken

Aanwijzing:
Bij de inbouw van het nieuwe filter er op letten dat de lamellen niet beschadigd worden

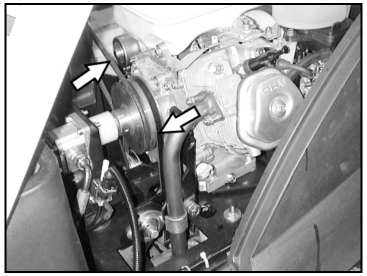
Filterkastafdichting vervangen

Afdichting van de filterkast uit de gleuf in de apparaatkap halen en nieuwe afdichting plaatsen

Aandrijfriem controleren

Gevaar!
De motor loopt ca. 3...4 s uit na het uitschakelen.
In deze periode beslist niet in de buurt van de aandrijving komen!

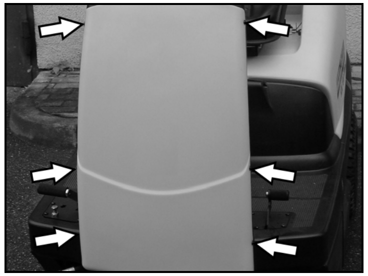
- Contactsleutel op "0" draaien en sleutel er uithalen
- Apparaatkap openen, vastzetstang plaatsen



Rondprofielsnaar en V-snaar op spanning, slijtage en beschadiging controleren

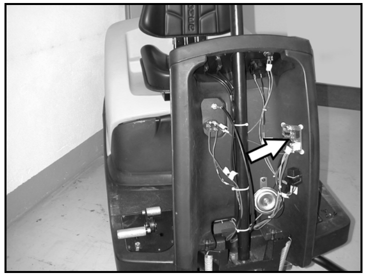
Zekeringen vervangen

De rijbesturing/elektronica is onder de frontbekleding ingebouwd.
Als een zekering vervangen moet worden, moet de frontbekleding er afgehaald worden.



- Schroeven aan beide zijden van de bekleding losmaken

Aanwijzing:
— Zie binnenkant voor zekeringbezetting
— Alleen zekeringen met dezelfde zekeringwaarde gebruiken



- Defecte zekeringen vervangen
- Frontbekleding weer aanbrengen

Storingsaanwijzingen

Machine start niet
- Op de bestuurdersstoel plaats nemen
- Brandstof tanken of gasfles vervangen
- Benzine- en gasleidingsysteem, aansluitingen en verbindingen controleren
- Batterij laden
- Bougies controleren en reinigen, eventueel vervangen
- Kärcher-Klantendienst informeren

Motor loopt onregelmatig
- Luchtfilter reinigen of vervangen
- Benzine- en gasleidingsysteem, aansluitingen en verbindingen controleren
- Kärcher-Klantendienst informeren

Motor loopt maar machine rijdt niet
- Stand vrijloophendel controleren
- Kärcher-Klantendienst informeren

Motor loopt maar machine rijdt slechts langzaam
- Bij vorst machine ca. 3 min laten warmlopen
- Kärcher-Klantendienst informeren

Machine veegt niet correct
- Veegwals en zijbezem op slijtage controleren, eventueel vervangen
- Functie van de grofvuilklep controleren
- Afdichtstrips op slijtage controleren, indien nodig afstellen of vervangen
- Hydraulisch systeem (vegen) op dichtheid controleren
- Het onderdruksysteem op dichtheid controleren
- Kärcher-Klantendienst informeren

Machine stoft
- Vuilreservoir leegmaken
- Aandrijfriem voor afzuigventilator controleren
- Afdichtmanchet op de afzuigventilator controleren
- Stoffilter controleren, reinigen of vervangen
- Filterkastafdichting controleren
- Afdichtstrips op slijtage controleren, indien nodig afstellen of vervangen

Slecht vegen bij de rand
- Zijbezem vervangen
- Afdichtstrips op slijtage controleren, indien nodig afstellen of vervangen
- Kärcher-Klantendienst informeren

Zijbezem- of veegwalsdoorverbinding functioneert niet
- Het onderdruksysteem op dichtheid controleren
- Hydraulisch systeem (vegen) op dichtheid controleren
- Kärcher-Klantendienst informeren

Zijbezem- of veegwalsdaalinrichting functioneert niet
- Het onderdruksysteem op dichtheid controleren
- Kärcher-Klantendienst informeren

Toebehoren

Zijbezem 6.905-986
Met standaardborstels voor binnen- en buitenoppervlakken.

Zijborstel zacht 6.906-133
Voor fijn stof op binnenoppervlakken, vochtbestendig.

Zijborstel hard 6.906-065
Om vastzittend vuil buitenshuis te verwijderen.

Standaardveegrol 6.906-375
Slijt-en vochtbestendig.
Universele borstels voor binnen- en buitenreiniging.

Veegrol zacht 6.906-533
Met natuurborstels speciaal voor het vegen van fijn stof binnen. Niet vochtbestendig, niet voor schurende oppervlakken.

Veegrol hard 6.906-532
Voor het verwidjerne van vastzittend vuil buiten, vochtbestendig.

Stoffilter 6.414-532

Technische gegevens

Gegevens apparaat

Lengte x breedte x hoogte	2006 x 1005 x 1343 mm
Leeggewicht	300 kg
Toegelaten totaal gewicht	520 kg
Rijsnelheid	8 km/h
Veegsnelheid	6 km/h
Stijgvermogen max.	18 %
Diameter veegwals	285 mm
Breedte veegwals	710 mm
Diameter zijbezem	450 mm
Oppervlaktevermogen	
Zonder zijbezem	7300 m²/h
Met zijbezem	10400 m²/h
Werkbreedte	
Zonder zijbezem	710 mm
Met zijbezem	1000 mm
Volume van het veeggoedreservoir	100 liter
Beschermsoort spatwaterbeschermd	IPX 3

Motor

Type	Honda, 1-cil.-viertakt
Slagvolume	270 cm³
Vermogen, max.	6,6 kW/9 PS
Hoogste draaimoment	19 Nm bij 2500 1/min
Brandstof, normaal (loodvrij) (alleen KM 100/100 R B)	6 l

Vloeibare gassen (drijfgassen) butaan en propaan of butaan/propaanmengsels

Type gecontroleerde wisselflessen (alleen KM 100/100 R LPG)	11 kg inhoud

Bougie, NGK	BPR 6 ES
Beschermklasse	IP 22
Accu	12 V, 44 Ah
Brandstofverbruik	ca. 2 l/h

Oliesoorten

Motor	ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Veeghydraulica	HVLP 46
Asaandrijving	SAE 10 W 60

Banden

Grootte voor	4.00-4
Luchtdruck voor	6 bar
Grootte achter	4.00-8
Luchtdruk achter	6 bar

Rem

Bedrijfsrem	hydrostatisch
Vastzetrem	automatisch (met veer)

Filter- en zuigsysteem

Filteroppervlak fijn stoffilter	6,0 m²
Toepassingscategorie Filter voor stof dat niet gevaarlijk voor de gezondheid is	M
Zuigsysteem met nominale onderdruk	12 mbar
Zuigsysteem met nomiminale volumestroom	50 l/s

Omgevingsvoorwaarden

Temperatuur	-5 - +40° C
Luchtvochtigheid, niet bedauwend	0 - 90 %

Apparaatvibraties

Totale vibratiewaarde (ISO 5349)	
Rechter arm	2,1 m/s²
Linker arm	2,1 m/s²
Voeten-/zitvlakken	1,3 m/s²

Geluidsemissie

Geluidsdrukniveau (EN 60704-1)	79 dB(A)
Gegarandeerd niveau geluidsvermogen (2000/14/EC)	98 dB(A)

EG-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat de hierna omschreven machine op grond van concipiëring en type alsmede in de door ons in het verkeer gebrachte uitvoering voldoet aan de desbetreffende veiligheids- en gezondheidseisen van de hierna genoemde EG-Richtlijnen.
Bij een niet met ons afgestemde wijziging aan de machine verliest deze verklaring zijn geldigheid.

Product: Veegzuigmachine
met zitting

Type: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Desbetreffende EG-Richtlijnen
EG-Machinerichtlijn (98/37/EG)
EG-Richtlijn Elektromagnetische Verdraagbaarheid (89/336/EEG) gewijzigd door 91/263/EEG, 92/31/EEG, 93/68/EEG
EG-richtlijn t.a.v. geluidsemissies (2000/14/EU)

Toegepaste geharmoniseerde normen
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Toegepaste nationale normen
CISPR 12

Toegepaste conformiteitsanalyseprocedure
Bijlage V

Gemeten geluidsniveau:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Gegarandeerd geluidsniveau:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

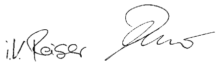
Er is via interne maatregelen voor gezorgd dat de standaardapparaten altijd aan de vereisten van de actuele EG-richtlijnen en de toegepaste normen voldoen. De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Zetel Winnenden. Rechtbank van registratie: Waiblingen, HRA 169.
Persoonlijk verantwoordelijke vennooschap. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Zetel Winnenden, 2404 Plaats van registratie Waiblingen, HRB

Directie:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212



(Reiser Jenner)

Estimado cliente:
Antes de poner en marcha por primera vez el aparato, lea el presente manual de instrucciones y siga las instrucciones que figuran en el mismo. Conserve estas instrucciones para su uso posterior o para propietarios ulteriores.

Índices

Para su seguridad! 104
Advertencias generales 104
Precaución al manipular gas líquido 105

Normativas técnicas de seguridad para vehículos con gas líquido 105
Peligro de vuelco en pendientes muy pronunciadas! 106
Peligro de vuelco en curvas rápidas! 106
Peligro de vuelco en suelos inestables! 106
Peligro de vuelco con inclinación lateral demasiado grande! 106

Para la protección del medio ambiente 106

Uso conforme a los fines 107

Descripción del funcionamiento de la máquina barredora 107

Elementos de servicio 107

Elementos del aparato 107

Antes del primer servicio 107
Abrir/cerrar la cubierta del aparato 107
Asegure la cubierta del aparato 107
Mover berredera con accionamiento propio 108
Mover la máquina sin accionamiento propio 108
Indicaciones para la descarga 108

Antes de cada servicio 108
Advertencias generales 108
Trabajos de comprobación y entretenimiento 108

Puesta en servicio 108
Ajustar el asiento del conductor 109
Monte/recambie botella de gas Solo KM 100/100 R LPG 109
Arrancar la máquina 110
Desplazamiento de la máquina 110
Operación de barrido 111
Limpieza manual del filtro 111
Desconectar la máquina 111
Vaciado del depósito de basuras 112

Indicaciones para el uso 112
Indicaciones de seguridad durante el barrido 112
Barrer el suelo seco 112
Barrer el suelo húmedo o mojado 112
Pasar sobre obstáculos 112

Inmovilización 113

Transporte 113
Indicaciones para el transporte 113

Limpieza y cuidados 113
Limpieza interior 113
Limpieza exterior 113

Intervalos de entretenimiento 113
Contador de horas de servicio 113
Entretenimiento por el cliente 113
Mantenimiento por el servicio de asistencia al cliente 114

Trabajos de mantenimiento 114
Indicaciones sobre seguridad 114
Indicaciones de seguridad para la batería 114
Monte y conecte la batería 114
Cargar la batería 115
Comprobar y rectificar nivel de líquido de la batería 115
Compruebe nivel de llenado del combustible Solo KM 100/100 R B 115
Llene depósito Solo KM 100/100 R B 115
Compruebe filtro de gas Solo KM 100/100 R LPG 115
Compruebe conducto de gas Solo KM 100/100 R LPG 115
Controlar la presión de aire de los neumáticos 115
Cambio de rueda 116
Comprobar el nivel del aceite del motor y rellenar 116
Cambiar el aceite del motor 116
Comprobar/cambiar filtro de aire 117
Limpiar la bujía de encendido y limpiarla 117
Compruebe y rectifique nivel de llenado aceite hidráulico 117
Comprobar sistema de depresión 117
Comprobar las escobas laterales 117
Cambiar la escoba lateral 118
Comprobar el cilindro barredor 118
Cambiar el cilindro-escoba 118
Comprobar sl superficie de barrido del cilindro-escoba 119
Ajustar y recambiar láminas de estanqueidad 119
Intercambiar el filtro de polvo 120
Recambiar junta caja filtro 120
Comprobar correas de tracción 120
Cambiar los fusibles 120

Indicaciones de averías 121

Accesorios 121

Datos técnicos 121

Declaración de Conformidad de la UE 122

Para su seguridad!

Advertencias generales

Leer y cumplir necesariamente antes de usar el aparato!

- — Si al desembalar la máquina Vd. descubriera daños causados durante el transporte, notificarlos inmediatamente a la empresa proveedora.
- ➢ Sírvase leer las instrucciones para el manejo de su máquina antes de ponerla en marcha y prestar especial observancia a las instrucciones de seguridad.
- — Los indicadores de advertencia y aviso situados en el aparato le advierten sobre cuestiones importantes para una marcha sin peligro.
- — Además de las indicaciones de las instrucciones de servicio, deben observarse las disposiciones legales generales sobre seguridad y prevención de accidentes.

Aplicación

- ➢ El uso del aparato se hará siguiendo estrictamente las indicaciones que se dan en este Manual de Servicio.
- ➢ Antes de utilizar la máquina con sus equipos de trabajo, debe controlarse su seguridad operativa y si se encuentran en correcto estado. Si el estado no fuera correcto, no debe utilizarse la máquina.
- — En la máquina no se deben efectuar ningún tipo de modificaciones.
- — El aparato está concebido para barrer superficies al aire libre.
- — Nunca deben ser aspirados líquidos explosivos, gases combustibles así como ácidos no diluidos o diluyentes! Entre estas substancias figuran la gasolina, diluyentes de pinturas o fuel-oil, los cuales pueden generar vapores o combinaciones explosivas al mezclarse con el aire de aspiración, además la acetona, ácidos no diluidos y diluyentes ya que podrían atacar los materiales utilizados en la máquina.
- — No barrer/aspirar objetos ardientes, ya sea con o sin llamas.

Este aparato sólo se apropia para la aspiración de polvos tóxicos para la salud con la indicación característica expresa.
Observe las indicaciones técnicas sobre seguridad que se detallan en el Manual de Servicio.

- — Apropiado exclusivamente para los revestimientos indicados en el manual de instrucciones para el manejo.
- — La máquina podrá ser conducida exclusivamente sobre las superficies especificadas por el empresario o por su encargado.
- — Está prohibido permanecer dentro de la zona de peligro. Está prohibida la operación en recintos con peligro de explosión.
- — Las siguientes instrucciones tienen validez general:: Mantener alejados de la máquina los materiales fácilmente inflamables (peligro de explosión / incendio).

Operación

- — Las prescripciones, los reglamentos y las disposiciones vigentes para los automóviles se deben observar siempre.
- — El operario debe aplicar la máquina de acuerdo a la finalidad especificada. El operario debe adaptar su forma de conducir la máquina a las circunstancias locales y durante el trabajo debe tomar cuidado con terceras personas, especialmente con los niños.
- — La máquina debe ser utilizada exclusivamente por personas que han sido instruidas en su manejo o que hubieran comprobado su capacidad para manejarla y que han sido encargadas expresamente para su utilización.
- — La máquina no debe ser operada por niños o jóvenes menores de edad.
- ➢ Para evitar que máquinas provistas de una llave de encendido sean utilizadas sin autorización, debe sacarse siempre la llave de encendido al abandonar la máquina.
- ➢ La máquina nunca debe dejarse sin vigilancia mientras el motor se encuentre en marcha. El operario podrá abandonar la máquina solamente después de haber parado el motor, asegurado la máquina contra movimientos inintencionales, accionado el freno de estacionamiento y sacado la llave de encendido.
- — En terrenos pendientes debe tomarse cuidado de que el ángulo de inclinación lateral y de inclinación en la dirección de marcha no exceda el valor especificado en el manual de instrucciones para el manejo.

Transporte

- ➢ El motor debe estar parado durante el transporte de la máquina.
- ➢ Asegure la máquina con correas tensoras, cuerdas o cadenas.
- ➢ Ponga calzos en las ruedas de la máquina.

Mantenimiento

- ➢ Antes de limpiar y mantener el aparato, cambiar piezas o conmutar a otra función el aparato debe desconectarse y sacarse la llave del encendido si fuera necesario.
- ➢ Si se trata de máquina accionadas por baterías, antes de iniciar trabajos en el sistema eléctrico debe desenchufarse el enchufe de las baterías o bien deben desconectarse los bornes de las mismas.
- — No limpiar la máquina con equipos de limpieza a chorro de líquidos.
- — Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por el servicio postventa autorizado o por especialistas en esta materia, que estén familiarizados con todas las prescripciones de seguridad.
- — Los equipos ambulantes utilizados profesionalmente deben satisfacer el control de seguridad según la VDE 0701.
- — Utilizar exclusivamente los cilindros-escoba/escoba laterales previstos para el aparato o descritos en el Manual de Servicio. La utilización de otros cilindros-escoba/escobas laterales puede afectar a la seguridad.
- — No está permtido realizar la limpieza del aparato con manguera o chorro de agua a alta presión (peligro de cortocircuitos u otros daños).

Accesorios y piezas de repuesto

- — Está permitido utilizar únicamente accesorios y piezas de repuesto autorizados por el fabricante de la máquina. Los accesorios y piezas de repuesto originales garantizan el manejo seguro y sin fallos del aparato.

Máquinas con asiento para conductor

- — No está autorizada la aplicación de máquinas con asiento para conductor en el tráfico rodado público. Sírvase consultar a su proveedor por el set de modificación necesario para la autorización de la aplicación en el tráfico rodado público.
- — No está permitido llevar personas acompañantes en la máquina.
- — Las máquinas con asiento para conductor deben ser puestas en marcha exclusivamente desde el asiento.

Equipos con motor a explosión

- ➢ No debe cerrarse/obstruirse la abertura de salida de gases de escape.

- No inclinarse sobre la abertura de salida de gases de escape ni tocarla (peligro de quemaduras).
- No tocar el motor de accionamiento (peligro de quemaduras).
- Cuando el aparato funcione en recintos se asegurará una suficiente ventilación y salida de gases. (Peligro de intoxicaciones)
- Los gases de escape son tóxicos y peligrosos para la salud y no deben ser aspirados.
- El motor requiere aprox. 3...4 s de marcha por inercia tras la detención. En este intervalo de tiempo, mantenerse imprescindiblemente alejado de la zona de accionamiento!

Al trabajar con equipos con motor a explosión aténgase a lo siguiente:

- Se debe utilizar exclusivamente el combustible especificado en el manual de instrucciones para el manejo. Si se utilizan combustibles inapropiados existe peligro de explosiones.
- El motor tiene que estar parado.
- No repostar en locales cerrados.
- Evite que caiga carburante sobre las superficies calientes.
- No utilizar ni llevar objetos ardientes, con o sin llamas, ni depositarlos cerca de la máquina durante el rellenado con combustible (peligro de explosiones).
- Rellenar combustible como máximo hasta 1 cm bajo el canto inferior de la tubuladura de rellenado, ya que el combustible de dilata con el calor.
- Limpiar el combustible de rebose y cerrar herméticamente el tanque.

Precaución al manipular gas líquido

- Usar exclusivamente botellas de gas líquido rellenas de gas propelente según DIN 51622 calidad A o B, según temperatura ambiente.

Indicación:
El gas doméstico está prohibido en todos los casos!
Están permitidas para el motor de gas mezclas de gas líquido de propano/butano, cuya relación de mezcla se encuentre entre 90/10 hasta 30/70.
En razón de un mejor arranque en frío, es preferible utilizar un gas líquido con alto contenido en propano cuando la temperatura externa esté por debajo de 0°C (32 °F) dado que la evaporación se produce ya a bajas temperaturas.

Normativas técnicas de seguridad para vehículos con gas líquido

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V.
Posición central para la prevención de accidentes
- Vigente a partir de 1.7.1950 -
Gases líquidos (gases motor) son BUTANO y PROPANO o MEZCLAS DE BUTANO/PROPANO. Se suministran en botellas especiales. La presión de servicio de estos gases depende de la temperatura exterior.

Peligro!
No tratar el gas líquido como la gasolina! La gasolina se evapora lentamente, el gas líquido adquiere inmediatamente la forma gaseosa. El peligro de expansión e inflamación del gas líquido es mayor, por consiguiente, que en la gasolina.

Obligaciones de la dirección de la empresa y de los empleados

- Todas las personas que tengan que usar gas líquido, tienen la obligación de adquirir los conocimientos sobre las propiedades de los gases líquidos para el uso sin peligro de los mismos. El folleto que se adjunta deberá llevarse siempre en la máquina barredora.

Mantenimiento por especialista

- Las instalaciones de gas motor deben ser controladas por un especialista en intervalos regulares, pero como mínimo una vez al año, en cuanto a su funcionamiento y estanqueidad (según ZH 1/57).
- La revisión se certificará por escrito. Las bases de comprobación son § 33 y § 37 UVV "Uso de gas líquido" (VGB 21).
- Como prescripciones generales regirán las directivas para la inspección de vehículos, cuyos motores son propulsados por gases líquidos, del Ministro Federal de Tráfico de 29.09.1969.

Puesta en marcha/servicio

- La toma de gas debe realizarse siempre sólo de una botella. La extracción de gas de varias botellas simultáneamente puede ocasionar que el gas líquido de una botella se trasvase a otra. Con ello, se está sometiendo a la botella sobrellenada a un exceso de presión no permitido tras el cierre posterior de la válvula de la misma (ver B. 1 de estas normativas).
- Al montar la botella la advertencia "arriba" es la posición correcta. (El cierre de unión señala vertical hacia arriba)

El cambio de la botella de gas debe realizarse con cuidado. En el montaje y desmontaje las conexiones de salida de gas de la válvula de la botella se obturarán con una tuerca ciega bien apretada con llave.

- Las botellas de gas que tengan fugas no se deben utilizar. Deben vaciarse inmediatamente al aire libre, observando todas las medidas de precaución, y marcarse como defectuosas. En la entrega o recogida de botellas de gas dañadas, la anomalía existente se notificará de inmediato por escrito al distribuidor o a su representante (gasolinera o similar).
- Antes de conectar las botellas de gas se comprobará el buen estado funcional de sus manguitos de empalme.
- Una vez conectada la botella compruebe su perfecta hermeticidad con un medio espumoso.
- Las válvulas deben abrirse lentamente! Para abrirlas y cerrarlas no está permitido usar un martillo o herramienta similar.
- En caso de inflamación del gas líquido utilice solo extintores en seco de ácido carbónico o gas de ácido carbónico!
- Vigile permanentemente la seguridad funcional de la instalación de gas líquido, especialmente su total hermeticidad. Está prohibido el uso del vehículo si la instalación de gas tiene defectos de estanqueidad.

- Cierre siempre la válvula de la botella antes de quitar la conexión de tubos o tuberías. La tuerca de unión de la botella debe abrirse despacio y, primero, sólo un poco, ya que, de lo contrario, saldrá espontáneamente el gas bajo presión que se encuentra aún en la tubería.
- Cuando se recargue el gas de un depósito grande, se informará sobre las normas correspondientes a la manipulación de gas líquido en cantidades voluminosas.

Peligro!
El gas líquido produce quemaduras de frío al contacto con la piel!
La tuerca de cierre se atornillará fuertemente en la rosca de unión de la botella tras su desmontaje.
Para comprobar la estanqueidad se utilizará agua jabonosa, solución Nekal u otros productos espumantes. Está prohibido inspeccionar la instalación de gas líquido con llama abierta.
Al cambiar piezas de la instalación se observarán las instrucciones de montaje de las empresas fabricantes. Durante esta operación deben cerrarse las válvulas de las botellas y la válvula de cierre principal.
Se vigilará permanentemente la instalación eléctrica de todos los vehículos con gas líquido.
Las chispas pueden producir explosiones en caso de fugas en la instalación. Tras un largo período de inactividad de un vehículo con gas líquido se tiene que ventilar a fondo el recinto de almacenaje así como su instalación eléctrica antes de volverlo a poner en marcha.
Los accidentes en relación con botellas de gas o con la instalación de gas líquido deben comunicarse inmediatamente a la autoridad u organización competente. Se guardarán las partes dañadas hasta que finalice la investigación.

En los locales de estacionamiento y almacenamiento, así como en los talleres de reparación

- El almacenaje de gas propelente o botellas de gas líquido se hará cumpliendo las normas TRF 69 (Regulaciones Técnicas sobre Gas Líquido).
- Las botellas de gas se almacenarán de pie. No está permitido el uso de llama libre ni fumar en el lugar de instalación de depósitos y durante la reparación. Las botellas instaladas en el exterior deben protegerse contra acceso indebido. Las botellas vacías deben estar siempre cerradas.
- Vehículos impulsados por gas no se almacenarán en el mismo espacio que vehículos con generador (vehículos con dinamo de luz).
- Después del uso, las válvulas de bloqueo principal y de la botella se cerrarán de inmediato.
- Sobre el emplazamiento e idoneidad de los lugares de almacenaje de vehículos a gas líquido son válidos el ordenamiento general vigente y el ordenamiento específico establecido en cada país.
- Las botellas de gas se guardarán en locales especiales, separados de los locales de estacionamiento (véase UVV 45, VBG 21, Anexo 2).
- Las lámparas eléctricas de mano utilizadas en los locales deben tener un globo cerrado hermético y estar protegidas con una jaula resistente a los golpes.
- En los trabajos en talleres de reparación deben cerrarse las válvulas de las botellas y de cierre principales y protegerse las botellas de gas motor contra el calor.
- Antes de las pausas del trabajo o al término del mismo, una persona responsable comprobará que todas las válvulas, sobre todo de las botellas, están debidamente cerradas. No se ejecutarán trabajos con fuego, especialmente de soldadura o serrado, en las cercanías de botellas de gas propelente. No está permitido guardar botellas de carburante gaseoso en los talleres, aunque estén vacías.
- Los locales de estacionamiento y almacenamiento, así como los talleres de reparaciones, deben estar bien ventilados. Tenga en cuenta que los gases líquidos son más pesados que el aire. Se acumulan en el suelo, en fosos de trabajo y otras cavidades en el suelo, donde pueden formar mezclas de gas-aire con peligro de explosión.

Peligro de vuelco en pendientes muy pronunciadas!

Peligro!
La máquina se puede volcar al conducir y girar en pendientes.

— En la dirección de la marcha, conducir sólo por pendientes de hasta 18 %.
— No conducir la máquina en dirección transversal a la calzada con pendientes mayores que 15 %.

Peligro de vuelco en curvas rápidas!

Peligro!
La máquina se puede volcar al pasar rápidamente por curvas.
- Sírvase conducir en forma lenta en curvas.

Peligro de vuelco en suelos inestables!

Peligro!
En suelos intestables puede volcar la máquina.
- Mueva la máquina sólo sobre suelo firme.

Peligro de vuelco con inclinación lateral demasiado grande!

Peligro!
Si la inclinación es mayor que 15 %, puede volcarse la máquina.

Para la protección del medio ambiente

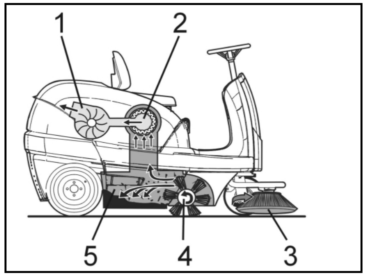
Los materiales de embalaje son reciclables. Por favor, no tire el embalaje en el cubo de basura, entréguelo para su reciclaje.

Los aparatos viejos tienen aún materiales valiosos recicables que debieran aprovecharse al máximo. Evite el contacto de baterías, aceites y materias semejantes con el medioambiente. Deságase de los aparatos viejos siguiendo sistemas colectores apropiados.

Uso conforme a los fines

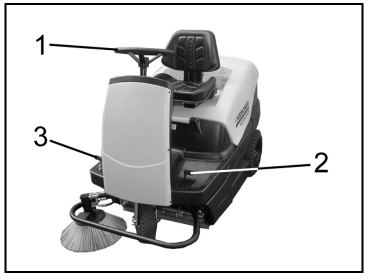
— Esta máquina barredora está prevista para barrer superficies exteriores.
— No se ha previsto para la aplicación en caminos de circulación públicos.
— Solo apropiada para polvos no perjudiciales para la salud.

Descripción del funcionamiento de la máquina barredora

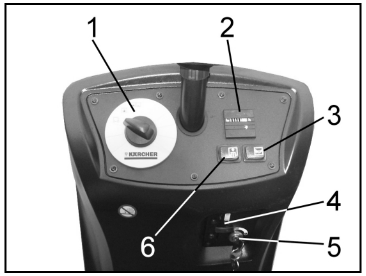


Las barrederas KM 100/100 R B y KM 100/100 R LPG trabajan según el principio de proyección directa.
— La escoba lateral (3) limpia esquinas y cantos de la superficie a barrer transporta la suciedad a la banda del cepillo giratorio.
— El cepillo giratorio (4) transporta la suciedad directamente al depósito de basura (5).
— El polvo arremolinado en el depósito se separa encima del filtro de polvo (2)y el aire puro filtrado se aspira a través del soplador (1).

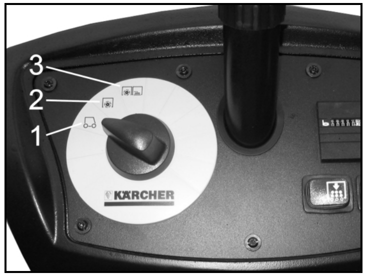
Elementos de servicio



1. Volante de la dirección
2. Pedal levantar/bajar trampilla suciedad gruesa
3. Pedal de marcha adelante/atrás

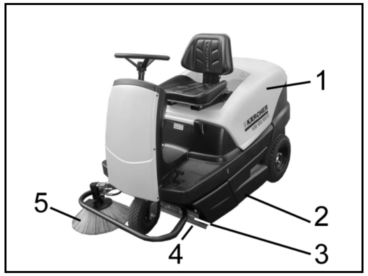


1. Selector de programas
2. Contador de horas de servicio
3. Bocina
4. Arranque en frío (Starter) (Solo KM 100/100 R B)
4. Arranque en frío (Botón remoto) (Solo KM 100/100 R LPG)
5. Cerradura de encendido
6. Limpieza manual del filtro



1. Marchar
2. Barrer con el cilindro-escoba
3. Barrer con el cepillo rotativo y las escobas laterales

Elementos del aparato



1. Cubierta del aparato
2. Recipiente de barridos (ambos lados)
3. Chapaleta de suciedad basta
4. Cilindro barredor
5. Escoba lateral

Antes del primer servicio

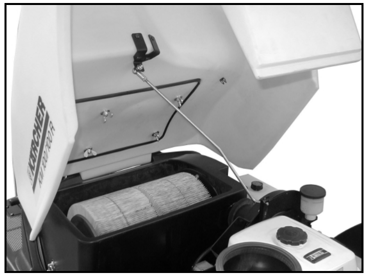
La barredera dispone de una tracción hidroestática. Por ello la máquina puede empujarse solo cuando la palanca de carrera libre está encajada en la posición superior.

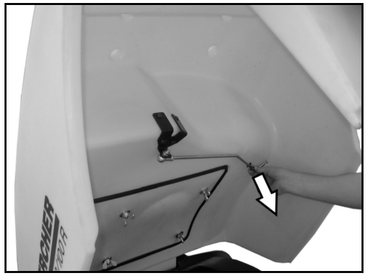
Abrir/cerrar la cubierta del aparato

⚠ ***Peligro!***
— En la KM 100/100 R LPG se comprobará el posicionamiento seguro de la botella de gas antes de abrir la cubierta
— Asegure la cubierta con la barra de sujeción si la tiene abierta!

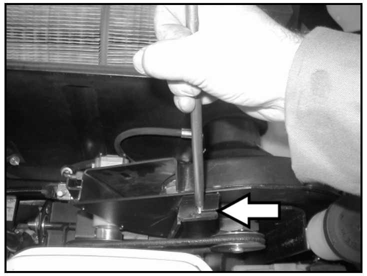
Abrir la cubierta del aparato
➢ Girar hacia arriba la cubierta con la empuñadura prevista para ello

Asegure la cubierta del aparato





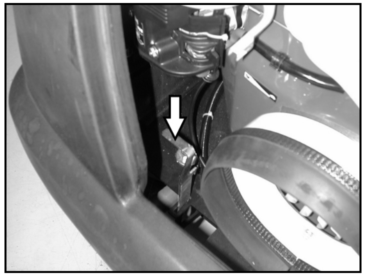
➢ Sacar la barra de sostén del soporte



- ➢ Insertar la barra de sostén en el alojamiento del aspirador
- ➢ Para cerrar la cubierta extraer la barra de sostén del alojamiento y encajarla en el soporte de la cubierta

Mover berredera con accionamiento propio

- ➢ Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

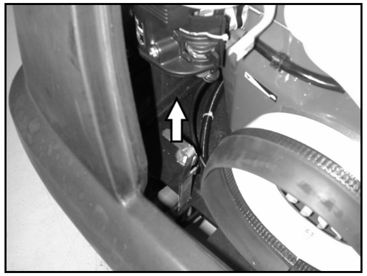


- ➢ Encajar la palanca de carrera libre en la posición inferior
- — Mecanismo de tracción y freno de estacionamiento están activos

Mover la máquina sin accionamiento propio

⚠ ***Peligro!***
Asegúrese que la máquin no puede desplazarse antes de poner la carrera libre.
Una vez puesta la carrera libre el freno se desactiva.

- ➢ Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



- ➢ Desplazar la palanca de carrera libre arriba y encajarla en esa posición
- — El mecanismo de tracción queda así desactivado, la máquina puede empujarse

Indicación:
- — No mover la máquina durante largos trayectos y a velocidades mayores que 6 km/h sin propulsión propia.

Indicaciones para la descarga

⚠ ***Nota!***
Por lo general cuando se carga la máquina, la palanca de carrera libre deberá estar en la posición inferior. Es entonces cuando la tracción y freno de estacionamiento están disponibles para la marcha.

- — La máquina está sujeta con correas o cuerdas sobre un palet para el seguro transporte. En la descarga, proceder como se indica a continuación:
- ➢ Cortar la cinta de embalaje de plástico y quitar la lámina.
- ➢ Conectar batería (ver Capítulo Trabajos de Mantenimiento)
- ➢ Extraer las cuñas de aseguramiento de las ruedas y conducir la máquina del palet utilizando una rampa adecuada.

⚠ ***Nota!***
No utilice una carretilla elevadora para la descarga, la máquina podría dañarse.

Antes de cada servicio

Advertencias generales

- ➢ La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- ➢ Quitar la llave de encendido

Trabajos de comprobación y entretenimiento

- ➢ Comprobar nivel aceite del motor *
- ➢ Compruebe nivel del combustible * (Solo KM 100/100 R B)
- ➢ Compruebe fijeza de la tuerca retén en la tubería del gas (Solo KM 100/100 R LPG)
- ➢ Comprobar nivel de llenado aceite hidráulico *
- ➢ Comprobar escoba lateral *
- ➢ Comprobar cilndro-escoba *
- ➢ Vaciado del depósito de basuras
- ➢ Comprobar presión neumáticos *

** Descripción ver Capítulo Trabajos de Mantenimiento*

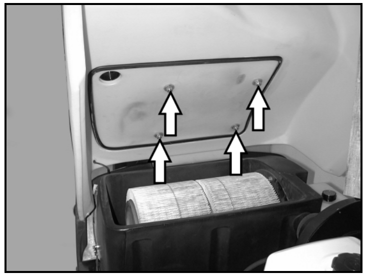
Puesta en servicio

⚠ ***Nota!***
Los orificios de aspiración de aire detrás del asiento del conductor no deben estar tapados.
Prohibido depositar objetos junto al o detrás del asiento.

Orificios de aspiración

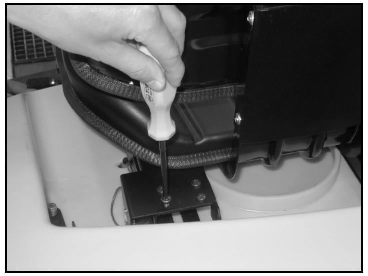
Ajustar el asiento del conductor

- ➢ Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

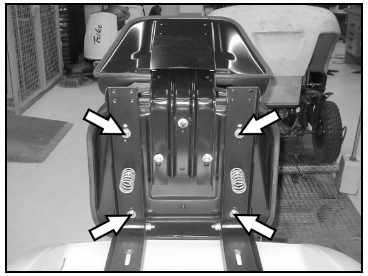


- ➢ Afloje las tuercas de mariposa de las guías del asiento
- ➢ Desplazar asiento a la posición debida
- ➢ Apriete de nuevo las tuercas de mariposa

Indicación:
Si la zona para regular fuera insuficiente, existe otra posibilidad de regulación



- ➢ Extraiga los 4 tornillos de la placa interruptor de contacto asiento
- ➢ Quite la placa
- ➢ Vuelque el asiento hacia adelante



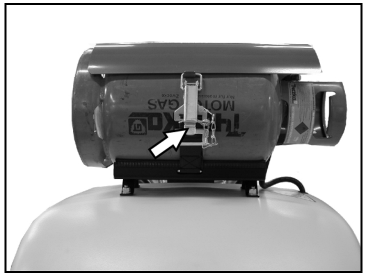
- ➢ Extraiga los 4 tornillos de la sujeción del asiento
- ➢ Mover el asiento y atornillarlo fijo de nuevo
- ➢ Monte de nuevo la placa interruptor de contacto asiento

Monte/recambie botella de gas Solo KM 100/100 R LPG

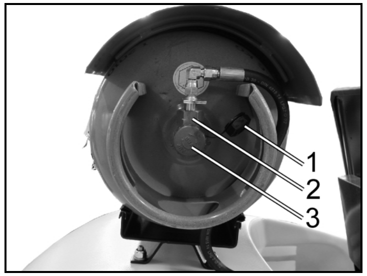
⚠ ***Nota!***
Utilice solo botellas de recambio admitidas con 11 kg de contenido.

⚠ ***Peligro!***
- — Observe las normativas técnicas de seguridad sobre vehículos accionados por gas líquido!
- — Glaciaciones o depósitos amarillo-espumosos en la botella de gas indican fugas.
- — Solo personas instruidas para ello realizarán el recambio de las botellas.
- — No se recambiarán botellas de gas propelente ni en garajes ni en espacios subterráneos.
- — No fume ni utilice luz alguna cuando recambie botellas de gas.
- — Cuando recambie la botella cierre fuerte la válvula de bloqueo de la botella de gas líquido y coloque enseguida el tapón protector en la botella vacía.

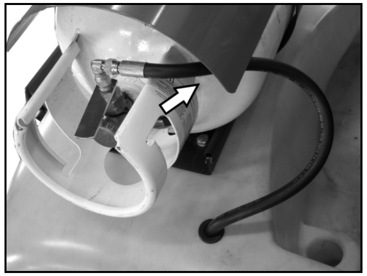
- ➢ Coloque la botella de gas de tal manera que la rosca de unión de la válvula de bloqueo señale hacia arriba



- ➢ Cerrar el cierre de cangrejo
- ➢ Poner el pasador de aletas de seguridad



- ➢ Quite tapón protector (1) de la válvula de unión de la botella de gas
- ➢ Atornille tubería de gas con tuerca de unión (2) (Llave de 30 mm)



⚠ ***Peligro!***
Peligro de accidente si la tubería de gas queda suelta
- ➢ Apriete la tubería de gas según se representa más arriba.

Una tubería de gas que sobresalga lateralmente puede engancharse en obstáculos externos durante el trayecto

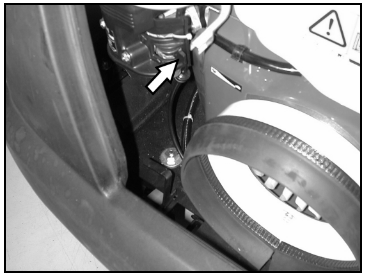
Indicación:
La unión se con rosca a la izquierda!

⚠ ***Nota!***
Abra la válvula de toma de gas (3) solo cuando vaya a arrancar el aparato (ver Capítulo Arranque Máquina).

Arrancar la máquina

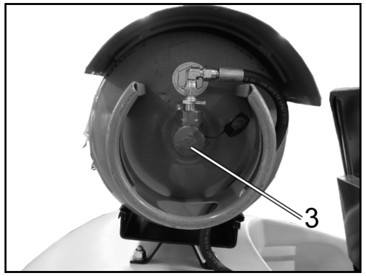
Indicación:
La máquina está equipada con un interruptor de contacto de asiento. Al abandonar el asiento del conductor la máquina se desconecta y el freno de estacionamiento se acciona automáticamente.

Solo KM 100/100 R B
- ➢ Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



Solo KM 100/100 R B
Abrir la llave de combustible
- ➢ Desplazar la palanca en dirección "ON"

- ➢ Cerrar la cubierta del aparato
- ➢ Tomar asiento en el asiento del conductor
- ➢ NO presione el pedal de marcha!



Solo KM 100/100 R LPG
Abra alimentación de gas
- ➢ Abra válvula toma de gas (3)
- — Gire sentido contrario manecillas reloj - ABRIR

- ➢ Tomar asiento en el asiento del conductor
- ➢ NO presione el pedal de marcha!

- ➢ Girar el selector de programas a la posición "Avanzar"

Solo KM 100/100 R B
- ➢ Apretar palanca del starter hacia abajo (solo con tiempo frío o húmedo)
- — Cuando el motor corra, suba de nuevo la palanca del starter arriba

Solo KM 100/100 R LPG
- ➢ Presione botón remoto (solo con tiempo frío o húmedo)
- — Cuando se arranque, suelte el botón remoto

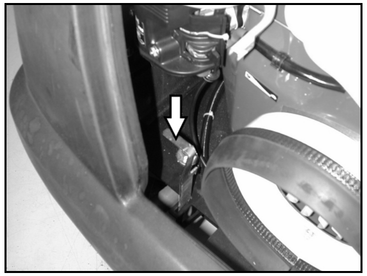
- ➢ Girar llave de contacto más allá de posición 1
- ➢ Cuando arranque la máquina soltar la llave de encendido

Indicación:
No activar el arrancador más de 10 s. Esperar como mínimo 10 s antes de volver a activar el arrancador.

Desplazamiento de la máquina

Antes del arranque de la máquina

- ➢ Girar el selector de programas a la posición "Avanzar"



La palanca de carrera libre de tracción del eje estará en la posición inferior

- ➢ Arrancar la máquina

Conducir hacia adelante
- ➢ Apretar despacio el pedal de marcha

Conducir hacia atrás
- ➢ Apretar despacio el pedal de marcha

Indicación:
Comportamiento en marcha
- — Con los pedales de marcha se puede regular en forma continua la velocidad de marcha.
- — Evitar el accionamiento a tirones del pedal, ya que puede ocasionar un daño en la instalación hidráulica.
- — Ante perdida de potencia en subidas, suelte ligeramente el pedal de marcha.

Frenado
- ➢ Soltar el pedal de marcha, la máquina frena automáticamente y se queda parada.

Operación de barrido

Nota!
Para evitar posibles daños en el suelo, no accione la máquina barredera sobre el lugar.

- Girar el selector de programas a la posición "Barrer con cepillo rotativo"

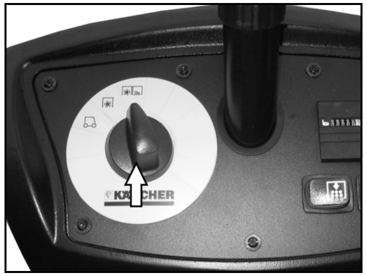
— Barrer con el cilindro-escoba

- Para el barrido de objetos de mayor tamaño y una altura de hasta 60 mm, por ej. latas de bebidas, se levantará brevemente la trampilla de basura gruesa.

Levantar válvula de suciedad gruesa
- Presionar el pedal hacia adelante y matenerlo presionado
- Para soltar levante el pie del pedal

— Barrer con la trampilla de basura gruesa elevada

Indicación:
Solamente con la chapaleta de suciedad gruesa completamente abajo es posible lograr un resultado de limpieza óptimo

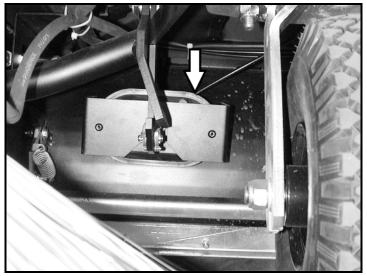


- Girar el selector de programas a la posición "Barrer con cepillo rotativo y escoba lateral"

— Barrer con la escoba lateral

Indicación:
— Cilindro-escoba y escoba lateral corren automáticamente.
— Si es imposible bajar escoba lateral, se comprobará el sistema de depresión.

Descripción, véase capítulo Trabajos de entretenimiento



Caja de depresión para bajada de escoba lateral (vista por delante izquierda junto a rueda delantera)

Limpieza manual del filtro

Al barrer superficies grandes limpie el filtro de polvo a intervalos regulares.

- Apriete brevemente el pulsador para la limpieza del filtro. El filtro de polvo se limpia durante unos 15 segundos. No abra la capota de los equipos durante la limpieza.

Desconectar la máquina

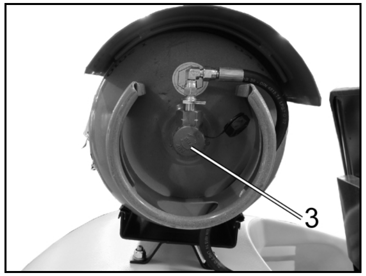
- Girar el selector de programas a la posición "Avanzar"

- ➢ Girar llave de contacto a "0" y extraerla

Indicación:
Al detener la máquina el filtro de polvo se limpiará automáticamente durante unos 15 s .
No abra la cubierta del aparato durante este tiempo.

Solo KM 100/100 R B
- ➢ Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

Solo KM 100/100 R B
Cierre la llave de combustible
- ➢ Desplace la palanca en dirección "OFF"



Solo KM 100/100 R LPG
Cierre alimentación de gas
- ➢ Cierre válvula toma de gas (3)
- — Gire sentido manecillas del reloj - CERRAR

Indicación:
La máquina está dotada con un freno de estacionamiento automático que se activa cuando el motor se detiene y se abandona el asiento.

Vaciado del depósito de basuras

- ➢ Espere hasta que termine la limpieza automática del filtro y el polvo se haya depositado para abrir o vaciar el recipiente de basura barrida.

- ➢ Extraer el depósito de basura
- ➢ Vaciado del depósito de basuras
- ➢ Introducir el depósito de basuras y enclavar
- ➢ A continuación proceda exactamente igual con el recipiente opuesto

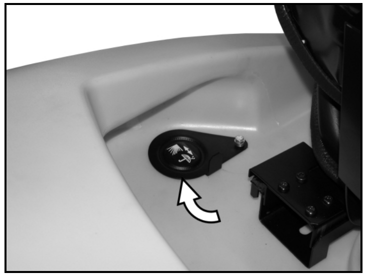
Indicaciones para el uso

Indicaciones de seguridad durante el barrido

Nota!
- — No barrer cintas de embalaje, alambres o similares. Esto puede conducir al daño del sistema mecánico de la barredora.
- — Mientras se encuentre abierta la tapa para basura gruesa es posible que el rodillo de barrido lance hacia adelante piedras o gravilla. Preste atención para que no sufran daños ni personas, animales u objetos.

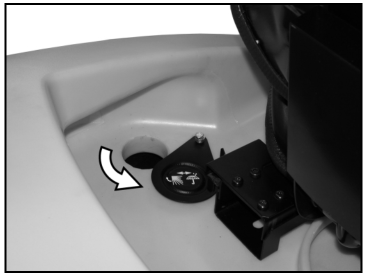
Indicación:
- ➢ A fin de obtener un resultado óptimo de limpieza, sírvase adaptar la velocidad a las particularidades.
- ➢ Durante la marcha se debieran vaciar los recipientes de basura regularmente.
- ➢ En el caso de la limpieza de superficies, bajar el cilindro barredor.
- ➢ En el caso de la limpieza de bordes laterales, bajar la escoba lateral.

Barrer el suelo seco



- ➢ Cierre protección de derivación izquierda detrás del asiento

Barrer el suelo húmedo o mojado



- ➢ Abra protección de derivación izquierda detrás del asiento
- — Así se protege al filtro contra la humedad

Pasar sobre obstáculos

Obstáculos fijos de hasta 50 mm de altura
- ➢ Sobrepasar hacia adelante en forma lenta y cuidadosa.

Obstáculos fijos superiores a 50 mm de altura
- ➢ Se deben sobrepasar solamente con una rampa apropiada.

Inmovilización

Si no se va a usar la máquina barredora durante largo tiempo, observe las siguientes indicaciones:

- La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- Llene depósito combustible y cierre grifo del mismo (Solo KM 100/100 R B)
- Cierre válvula botella de gas y saque la botella (Solo KM 100/100 R LPG)
- Almacene la botella de gas según normativas técnicas de seguridad para vehículos accionados por gas líquido (Solo KM 100/100 R LPG)
- Cambiar el aceite del motor
- Alzar el cilindro barredor y las escobas laterales, a fin de no dañar las cerdas
- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla
- Desenroscar las bujías de encendido y echar aprox. 3 cm³ de aceite en los orificios de las bujías. Hacer girar el motor varias veces sin bujías de encendido. Enroscar las bujías de encendido
- Asegurar la máquina contra deslizamiento
- Limpiar la máquina barredora por dentro y por fuera
- Aparcar la máquina en un lugar protegido y seco
- Desconectar la batería
- La batería se debe cargar en intervalos de aprox. 2 meses

Transporte

Indicaciones para el transporte

⚠ ***Nota!***

Por lo general cuando se carga la máquina, la palanca de carrera libre deberá estar en la posición inferior.
Es entonces cuando la tracción y freno de estacionamiento están disponibles para la marcha.
En las subidas o bajadas la máquina se desplazará siempre con su propia tracción.

- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla
- Vacíe el depósito de combustible (Solo KM 100/100 R B)
- Cierre válvula botella de gas y saque la botella (Solo KM 100/100 R LPG)
- Almacene la botella de gas según normativas técnicas de seguridad para vehículos accionados por gas líquido (Solo KM 100/100 R LPG)
- La máquina se debe asegurar en las ruedas con cuñas
- Sujetar la máquina con correas o cuerdas

Puntos de sujeción

Indicación:
Observar las marcas para los puntos de sujeción en el bastidor! (Símbolos de cadena)
La máquina puede accionarse para carga y descarga en declives hasta un máximo del 18 %

Limpieza y cuidados

- La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla

Limpieza interior

⚠ ***Peligro!***

Llevar máscara guardapolvos!
Llevar gafas protectoras!

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén
- Limpiar con un trapo
- Soplar con aire comprimido

Limpieza exterior

Limpiar con un trapo mojado en agua ligeramente jabonosa

Indicación:
No utilizar detergentes agresivos!

Intervalos de entretenimiento

Contador de horas de servicio

El contador de horas de servicio indica el momento de intervalos de entretenimiento.

Entretenimiento por el cliente

Mantenimiento diario
(KM 100/100 R B), o al recambiar la botella de gas
(KM 100/100 R LPG)

- Comprobar el nivel del aceite del motor
- Comprobar nivel aceite de la tracción eje
- Controlar la presión de aire de los neumáticos
- Controlar las mangueras de gas y los racores de unión de las tuberías. (Solo KM 100/100 R LPG)
- Compruebe la suciedad del filtro de gas en la rosca que va a la botella de gas, si es necesario límpielo (con cada recambio de botella). (Solo KM 100/100 R LPG)
- Comprobar el funcionamiento de los elementos de mando

Entretenimiento semanal

- Compruebe hermeticidad de los sistemas de conducción de gasolina o gas
- Comprobar el filtro del aire
- Comprobar nivel aceite de la hidráulica de barrido
- Comprobar estanqueidad tuberías hidráulicas
- Comprobar las transmisiones flexibles Bowden y las piezas móviles respecto a suavidad de movimiento
- Comprobar las cubrejuntas en la zona de barrido respecto a ajuste y desgaste
- Comprobar sistema depresión (función bajar escoba lateral)

Mantenimiento cada 100 horas de servicio
- Compruebe hermeticidad de los sistemas de conducción de gasolina o gas
- Cambio aceite del motor (primer cambio tras 20 horas de marcha)
- Comprobar la bujía de encendido
- Controlar el funcionamiento del contactor del asiento
- Comprobar el nivel de ácido de la batería
- Comprobar tensión, desgaste y funcionamiento de las correas de tracción (correas trapezoidal y redonda)

Entretenimiento según desgaste
- Cambiar los cubrejuntas
- Cambiar el cilindro barredor
- Cambiar las escobas laterales

Descripción, véase capítulo Trabajos de entretenimiento

Indicación:
Todos los trabajos de servicio y entretenimiento deben ser realizados por personal técnico calificado en el caso del entretenimiento por el cliente.
Se ser necesario, consulte en cualquier momento a un concesionario Kärcher.

Mantenimiento por el servicio de asistencia al cliente

Mantenimiento cada 20 horas de servicio
Primera inspección

Mantenimiento cada 100 horas de servicio

Mantenimiento cada 300 horas de servicio

Indicación:
Para no perder los derechos de garantía todos los trabajos de mantenimiento y servicio los ejecutará personal autorizado del Servicio al Cliente de Kärcher durante el período de garantía.

Trabajos de mantenimiento

Indicaciones sobre seguridad

Nota!
Preparativos
- La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla

Peligro!
— El motor requiere aprox. 3...4 s de marcha por inercia tras la detención.
- En este intervalo de tiempo, mantenerse imprescindiblemente alejado de la zona de accionamiento!

- Antes de cualquier trabajo de mantenimiento o reparación, deje que la máquina se enfríe suficientemente
- No toque las partes calientes como motor de tracción o mecanismo de escape.

Precaución, peligro de contaminación del medio ambiente con el aceite del motor!
- Al cambiar el aceite evacuar el aceite viejo de acuerdo con las respectivas normas de protección del medio ambiente.

Indicaciones de seguridad para la batería

Peligro!
Observar imprescindiblemente las prescripciones de seguridad en el trato de baterías!
Observar las instrucciones para el uso
Los trabajos en las baterías se deben realizar solamente según las instrucciones del personal técnico

Peligro!
- Llevar gafas protectoras y vestimenta de protección
- Respetar las normas de prevención de accidentes y la norma DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1

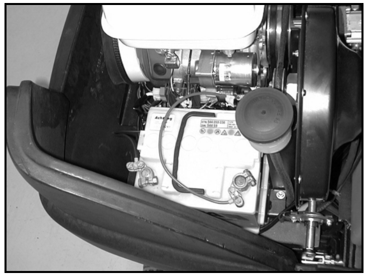
Peligro!
Peligro de incendio y explosión!
— Prohibido fumar
— Evitar llama libre, candescencia o chispas en las cercanías de las baterías
— No depositar objetos o herramientas sobre la batería, ya que los polos de la batería siempre se encuentran bajo tensión
— Los espacios en los cuales se cargan las baterías deben estar bien ventilados, ya que se produce gas altamente explosivo durante la carga

Peligro de cauterización!
- Las salpicaduras de ácido en el ojo o sobre la piel se deben enjuagar con abundante agua clara
- A continuación, consultar inmediatamente un médico
- La vestimenta sucia se debe lavar con agua

Pb
— Las baterías viejas con este símbolo son bienes reutilizables y deben ser entregados al proceso de reciclaje
— Las baterías viejas que no se llevan al proceso de reciclaje, se deben eliminar como desperdicio especial bajo la consideración de todas las disposiciones

Monte y conecte la batería

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



- Coloque la batería en su soporte correspondiente
- Atornille firmemente los soportes en el fondo de la batería
- Conectar la terminal del polo (cable rojo) en polo positivo (+)
- Conecte la terminal del polo en el polo negativo (-)

Indicación:
Cuando desmonte la batería desconecte siempre primero el conducto del polo negativo.
Controlar los polos de la batería y los bornes de los polos respecto a suficiente protección mediante grasa de protección de polos

Cargar la batería

Peligro!

- Observar imprescindiblemente las prescripciones de seguridad en el trato de baterías!
- Cargar la batería con la corriente de carga más pequeña posible
- Observar imprescindiblemente las instrucciones para el uso del fabricante de cargadores

- Desconectar la batería
- Conecte el conducto del polo positivo del cargador con la conexión del polo positivo de la batería
- Conecte el conducto del polo negativo del cargador con la conexión del polo negativo de la batería
- Enchufe a la red y conecte el cargador

Comprobar y rectificar nivel de líquido de la batería

Nota!

- En baterías rellenas de ácido compruebe regularmente el nivel de líquido.

- Desatornillar todos los cierres de los elementos

- Con niveles bajos de líquido rellene los elementos con agua destilada hasta la marca

- Cargar la batería
- Enroscar los cierres de celda

Compruebe nivel de llenado del combustible Solo KM 100/100 R B

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

Aviso del nivel de llenado

Llene depósito Solo KM 100/100 R B

Peligro!

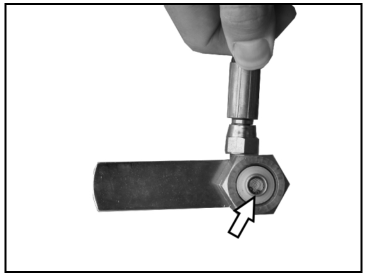
Peligro de explosión

— No repostar en locales cerrados
- Desconectar el motor

— Prohibido fumar y llamas abiertas

- Abrir el cierre del tanque
- Reposte "Gasolina normal sin plomo"
- Llenar el depósito como máximo hasta 1 cm debajo del canto inferior del tubo de llenado
- Limpie el combustible rebosado y cierre el tapón del depósito

Compruebe filtro de gas Solo KM 100/100 R LPG



- Controlar el estado de suciedad del filtro de gas en el racor de unión de la botella de gas
- Limpie el filtro sucio con aire a presión

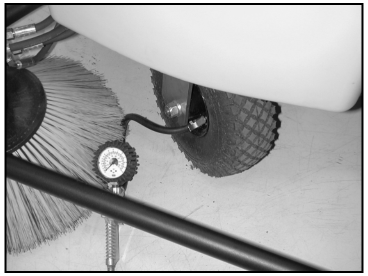
Compruebe conducto de gas Solo KM 100/100 R LPG

- Controlar la estanqueidad de las conexiones de gas, tuberías de gas y del evaporador con un spray de detección de fugas

Indicación:

Si existieran fugas se forman glaciaciones o depósitos amarillo-espumosos en las uniones, conductos de gas y evaporador. Para el mantenimiento de la instalación de gas póngase en contacto con el Servicio al Cliente de Kärcher

Controlar la presión de aire de los neumáticos



- La presión del aire de la rueda anterior se ajustará a 6 bar.

- La presión del aire de los neumáticos traseros debe ajustarse a 6 bar.

Cambio de rueda

Peligro!

Preparativos

- La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- Quitar la llave de encendido
- Durante los trabajos de reparación en vías públicas en el área de peligro de la circulación deben usarse vestidos de aviso.
- Controlar la estabilidad del fundamento
- Asegurar la máquina adicionalmente con cuñas contra la rodadura

Ayuda rápida recomendada:

- Controlar la banda de rodadura de los neumáticos si tiene objetos incrustados
- Quitar los objetos
- Usar un medio de reparación de neumáticos adecuado, usual en el comercio

Indicación:

Observar la recomendación del fabricante respectivo
Sólo es posible continuar la marcha cumpliendo los datos del fabricante del producto
Cambiar el neumático o la rueda tan pronto como sea posible

- Aflojar las tuercas de la rueda
- Colocar el gato

Punto de agarre para la grúa (rueda anterior)

Punto de sujeción para el gato (ruedas traseras)

- Levantar la máquina con el gato
- Quitar las tuercas de la rueda
- Quitar la rueda
- Colocar la rueda de repuesto
- Atornille las tuercas de la rueda
- Bajar la máquina con el gato
- Apretar las tuercas de la rueda

Indicación:

Usar un gato adecuado, usual en el comercio

Comprobar el nivel del aceite del motor y rellenar

Nota!

El motor dispone del un conmutador de escasez de aceite. Cuando se alcanza un nivel insuficiente, el motor se desconecta y se podrá arrancar de nuevo solo cuando se haya rellenado con el aceite necesario.

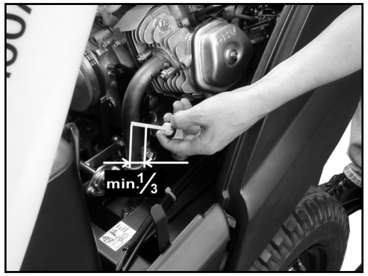
Peligro!

Peligro de quemadura!

- Dejar enfriar el motor
- Comprobación no antes de 5 minutos tras la parada del motor

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

- Desatornille varilla medición de aceite
- Limpie la varilla e introdúzcala



- Extraiga la varilla de medición del aceite

— La varilla de medición deberá sumergirse al menos un tercio en el aceite.
— Si el nivel del aceite estuviera por debajo de ese límite, rellene hasta el borde inferior del orificio de llenado.

- Llene el aceite del motor con la bomba de cambio de aceite 6.491-538

- Tapar la boca de llenado de aceite
- Esperar al menos 5 minutos
- Comprobar el nivel del aceite del motor

Tipo de aceite ver: Datos técnicos

Cambiar el aceite del motor

- Desatornille varilla medición de aceite

- Aspire aceite del motor con la bomba de cambio de aceite 6.491-538 a través de las tubuladuras de relleno del aceite

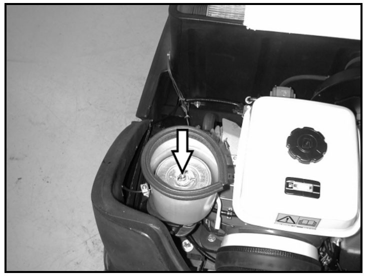
- Rellene el aceite nuevo del motor con una bomba limpia de cambio de aceite 6.491-538 a través de las tubuladuras de relleno de aceite

Tipo de aceite ver: Datos técnicos

- Tapar la boca de llenado de aceite
- Esperar al menos 5 minutos
- Comprobar el nivel del aceite del motor

Comprobar/cambiar filtro de aire

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



- Desatornillar tuerca de mariposa

- Extraiga, compruebe, limpie conjunto filtro

- Coloque filtro limpio o nuevo en el recipiente de aspiración.
- Atornille firmemente la tuerca de mariposa

Limpiar la bujía de encendido y limpiarla

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

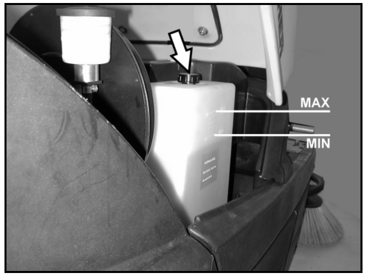
- Quitar el capuchón de la bujía
- Desatornillar la bujía y limpiarla
- Atornillar la bujía limpia o una nueva
- Poner el capuchón de la bujía de encendido.

Compruebe y rectifique nivel de llenado aceite hidráulico

Indicación:
La máquina barredera dispone de dos circuitos hidráulicos:

1. Circuito hidráulica de barrido

- Controles del nivel de llenado en recipiente de reserva
- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



El nivel de aceite deberá estar entre las marcas "MIN" y "MAX" .

- Para rellenar abra el cierre
- Rellene el aceite hidráulico
- Cierre el recipiente

Tipo de aceite ver: Datos técnicos

2. Circuito tracción eje

- Controles del nivel de llenado en recipiente de compensación

Nota!
Esta comprobación se hará solo con el motor en frío.

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén

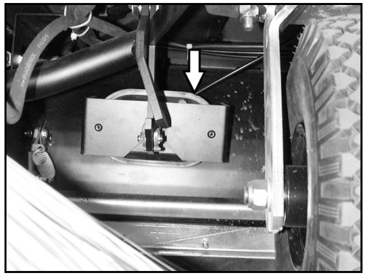
- Quite la tapadera del recipiente
- — En el recipiente el suelo deberá estar cubierto de aceite derecho

- Si es necesario rellene el aceite con precaución
- Cierre el recipiente

Tipo de aceite ver: Datos técnicos

Comprobar sistema de depresión

- — La conexión adicional del sistema de barrido se hace con la ayuda de un sistema de depresión.
- — Si la escoba lateral no bajara, habrá que comprobar la caja de depresión en tanto a su estanqueidad y conexión correcta del tubo flexible, si es necesario habrá que insertar el tubo.

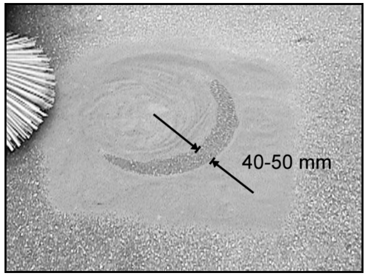


Conexión tubular a la caja de depresión para bajada escoba lateral

- — Si a pesar de ello no se pudiera bajar aún la escoba lateral, el sistema de depresión sufre alguna fuga. En este caso contacte con el Servicio al Cliente.

Comprobar las escobas laterales

- Subir la escoba lateral
- Llevar la máquina barredora a un suelo plano y liso que esté visiblemente cubierto de polvo
- Bajar las escobas laterales y ponerlas en marcha
- Subir la escoba lateral
- Desplazar la máquina a un lado en marcha atrás
- Comprobar la superficie barrida



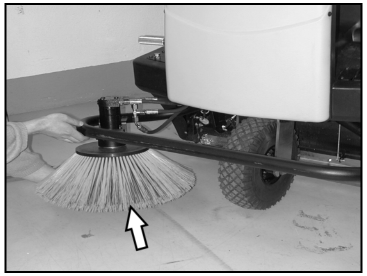
El ancho del espejo de barrido debe tener entre 40 - 50 mm

Indicación:

— Debido al posicionamiento flotante de la escoba lateral desciende la efectividad de barrido automáticamente con el desgaste de las cerdas.

— Recambie la escoba lateral cuando el desgaste sea muy pronunciado.

Cambiar la escoba lateral



- Quite los tornillos de fijación (3 unidades) de la parte de abajo
- Introduzca escoba lateral en el soporte y atornille firmemente

Comprobar el cilindro barredor

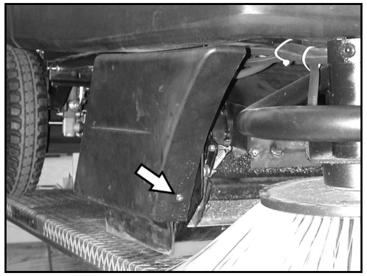
- La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- Subir el cilindro barredor
- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla
- Inmovilizar la máquina colocando cuñas en las ruedas
- Quitar los recipientes de barrido en ambos lados

- Quitar las cintas o cordones del cilindro barredor

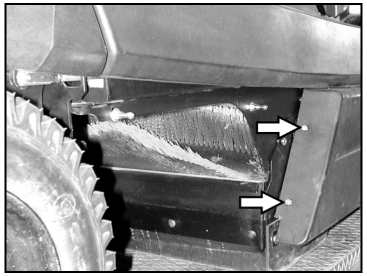
Cambiar el cilindro-escoba

— El cambio será necesario cuando a causa del desgaste de cerdas la efectividad del barrido disminuya visiblemente.

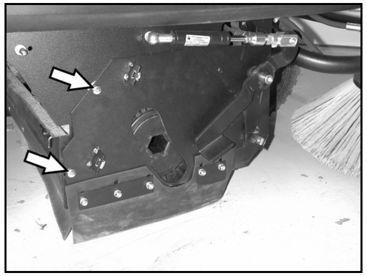
- La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- Subir el cilindro barredor
- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla
- Inmovilizar la máquina colocando cuñas en las ruedas
- Quitar los recipientes de barrido en ambos lados



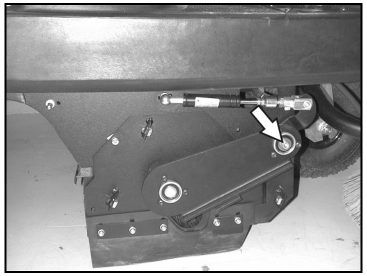
- Suelte el tornillo de la protección lateral derecha



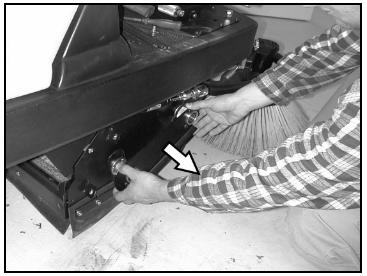
- Saque lo tornillos posteriores de la protección lateral derecha



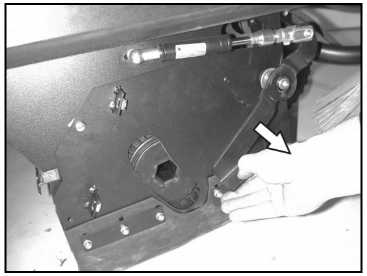
- Saque los tornillos



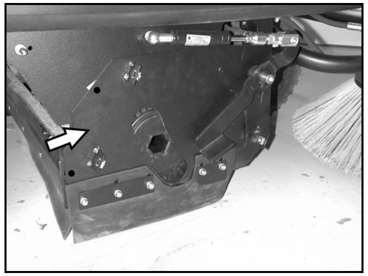
- Saque el tornillo de la sujección del cilindro-escoba



- Extraiga el soporte del brazo oscilante del cilindro-escoba



- Quite varillas sustentadoras del vástago



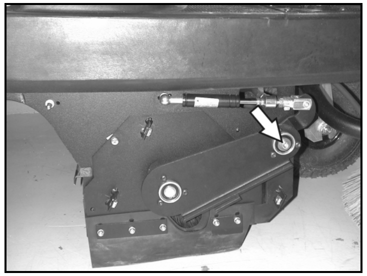
- Saque la tapa y extraiga el cilindro-escoba

- Inserte cilindro-escoba en su caja metiéndolo en los vástagos impulsores

Indicación:

En el montaje del nuevo cilindro-escoba tener cuidado con la posición del conjunto de filamentos!

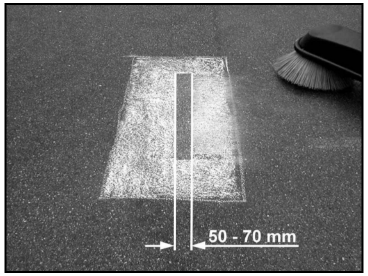
- Poner tapadera cilindro-escoba
- Introduzca varillas sustentadoras en el vástago
- Introduzca sujección ciclindro-escoba en el vástago



- ➢ Atornille firmemente ahora el tornillo en el soporte del cilindro-escoba
- ➢ Poner y apretar los tornillos de fijación de la tapadera del cilndro-escoba
- ➢ Atornillar protecciones laterales
- ➢ Colocar el depósito de basuras

Comprobar sl superficie de barrido del cilindro-escoba

- ➢ Subir el cilindro barredor
- ➢ Subir la escoba lateral
- ➢ Conducir la barredera sobre un suelo plano y liso, reconociblemente cubierto con polvo o tiza
- ➢ Bajar cilindro escoba y dejar girar durante un momento
- ➢ Subir el cilindro barredor
- ➢ Accionar pedal para elevar trampilla de basura gruesa y mantenerlo presionado
- ➢ Desplazarse con la máquina hacia atrás



La superficie barrida tiene forma de rectángulo regular, que tiene una anchura de entre 50 - 70 mm.

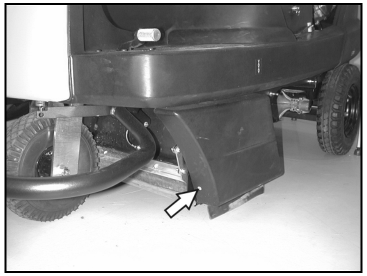
Indicación:

— Debido al posicionamiento flotante de la escoba lateral desciende la efectividad de barrido automáticamente con el desgaste de las cerdas.

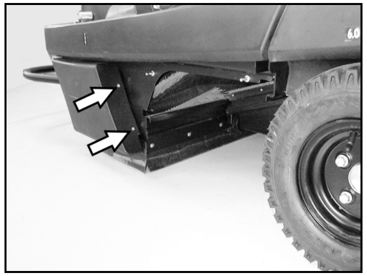
— Ante un excesivo desgaste, habrá que cambiar el cilindro-escoba.

Ajustar y recambiar láminas de estanqueidad

- ➢ La máquina barredora se debe estacionar sobre una superficie plana
- ➢ Subir el cilindro barredor
- ➢ Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla
- ➢ Inmovilizar la máquina colocando cuñas en las ruedas
- ➢ Quitar los recipientes de barrido en ambos lados
- ➢ Desatornille protecciones laterales en ambos lados

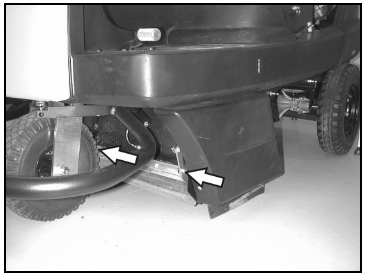


- ➢ Suelte tornillo anterior de la protección lateral

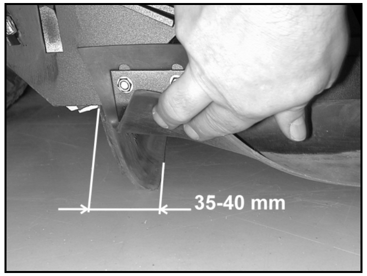


- ➢ Suelte tornillos de atrás de la protección lateral

Listón cubrejuntas delantero

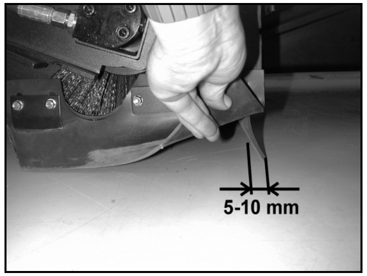


- ➢ Afloje algo las tuercas de fijación de la lámina de estanqueidad anterior, para cambiarla desatorníllelas
- ➢ Atornille lámina de estanqueidad nueva y no apriete aún tuercas

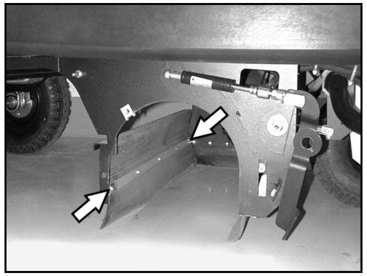


- ➢ Alinear el listón cubrejuntas
- ➢ Ajustar la distancia del suelo de la lámina de tal forma que se pliegue hacia atrás con una rotación por inercia de 35 - 40 mm
- ➢ Apriete las tuercas

Listón cubrejuntas trasero

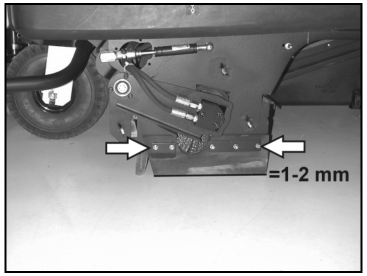


- ➢ La distancia del suelo de la lámina de estanqueidad está ajustada de tal manera que se inclina hacia atrás con una rotación por inercia de 5 - 10 mm
- ➢ Cambiar en caso de desgaste
- ➢ Desmontar el cepillo giratorio



- ➢ Atornille las tuercas de fijación de la lámina de estanqueidad trasera
- ➢ Atornille lámina de estanqueidad nueva

Listones cubrejuntas laterales



- Afloje algo las tuercas de fijación de la lámina de estanqueidad lateral, para cambiarla desatorníllelas
- Atornille lámina de estanqueidad nueva y no apriete aún tuercas
- Meta debajo la base de fuerza 1 - 2 mm para ajustar la distancia del suelo
- Alinear el listón cubrejuntas
- Apriete las tuercas

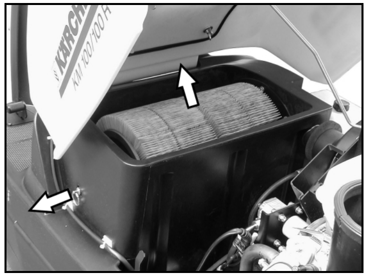
- Atornillar protecciones laterales
- Colocar el depósito de basuras

Intercambiar el filtro de polvo

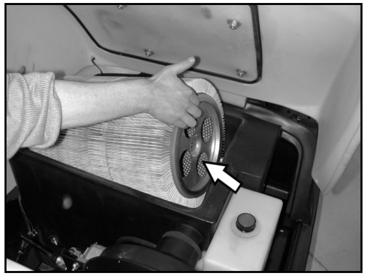
Peligro!

- Antes de iniciar el cambio del filtro de polvo, vacíe el recipiente de barrido
- En los trabajos en la instalación de filtro llevar careta contra el polvo
- Observar las prescripciones de seguridad sobre el trato de polvos finos

- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



- Extraiga y encaje el agarre del soporte del filtro tanto como pueda
- Sacar el filtro de laminillas
- Montar nuevo filtro



- Encaje el tope de arrastre en la zona de tracción de los orificios
- Encaje de nuevo la manija de la limpieza del filtro

Indicación:
Cuando monte el nuevo filtro tenga cuidado que no se dañen las laminillas

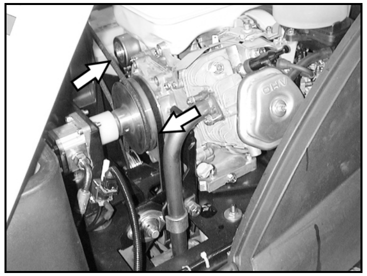
Recambiar junta caja filtro

Saque de la ranura la junta de la caja del filtro en la cubierta del aparato y ponga la nueva junta

Comprobar correas de tracción

Peligro!
El motor requiere aprox. 3...4 s de marcha por inercia tras la detención. En este intervalo de tiempo, mantenerse imprescindiblemente alejado de la zona de accionamiento!

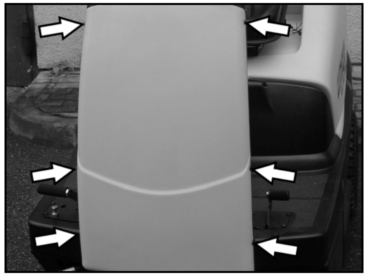
- Girar la llave de contacto hasta "0" y extraerla
- Abrir la cubierta del aparato, colocar la barra de sostén



Controlar tensión, desgaste y posibles daños en las correas trapezoidal y redonda

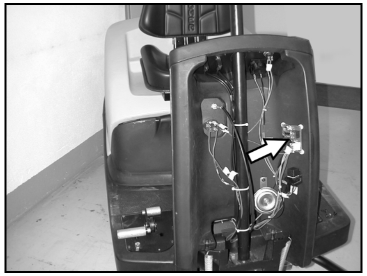
Cambiar los fusibles

El mando de marcha/electrónica se encuentra bajo la protección frontal. Para recambiar un fusible habrá que desmontar la protección frontal.



- Extraiga los tornillos de ambas partes de la protección

Indicación:
— Emplazamiento fusible ver interior
— Utilizar solamente fusibles con el mismo valor correspondiente



- Sustituir los fusibles defectuosos
- Coloque de nuevo la protección frontal

Indicaciones de averías

La máquina no se pone en marcha
- Tomar asiento en el asiento del conductor
- Repostar combustible o cambiar la botella de gas
- Conrolar el sistema de tuberías de gasolina y gas, conexiones y uniones
- Cargar la batería
- Comprobar y limpiar bujía de encendido, en su caso recambiarla
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

Marcha irregular del motor
- Limpiar o cambiar el filtro de aire
- Conrolar el sistema de tuberías de gasolina y gas, conexiones y uniones
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

El motor funciona, sin embargo la máquina no se pone en marcha
- Comprobar posicionamiento palanca carrera libre
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

El motor está en marcha pero la máquina se mueve muy lentamente
- Con bajas temperaturas deje calentar la máquina unos 3 min
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

La máquina no barre correctamente
- Compruebe desgaste de cilindro-escoba y escoba lateral, en su caso recambiarlos
- Controlar el funcionamiento de la chapaleta de suciedad gruesa
- Comprobar desgaste láminas estanqueidad, si necesario ajustar o recambiar
- Comprobar estanqueidad sistema hidráulico (barrido)
- Controlar la estanqueidad del sistema de depresión
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

La máquina genera polvo
- Vaciar el depósito de basuras
- Comprobar correa tracción del aspirador
- Comprobar manguito hermetización en aspirador
- Comprobar filtro de polvo, limpiar o recambiarlo
- Comprobar junta caja filtro
- Comprobar desgaste láminas estanqueidad, si necesario ajustar o recambiar

Mal barrido en las zonas marginales
- Cambiar las escobas laterales
- Comprobar desgaste láminas estanqueidad, si necesario ajustar o recambiar
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

Conmutación escoba lateral o cilindro-escoba no funciona
- Controlar la estanqueidad del sistema de depresión
- Comprobar estanqueidad sistema hidráulico (barrido)
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

La bajada de escobas laterales o del cilindro giratorio no funciona
- Controlar la estanqueidad del sistema de depresión
- Informar al Servicio al Cliente de Kärcher

Accesorios

Escobas laterales 6.905-986
con cerdas estándar para superficies interiores y exteriores.

Escoba lateral blanda 6.906-133
para polvo fino en superficies interiores, repentes a la humedad.

Escoba lateral dura 6.906-065
Para la eliminación de suciedad adherida en la parte externa.

Cilindro barredor standard 6.906-375
Resistente al desgaste y humedad. Cerda universal para limpieza interior y exterior.

Cilindro barredor blando 6.906-533
Con cerdas naturales especial para barrido de polvo fino en suelos lisos de espacios interiores. No resistente al mojado, no para superficies abrasivas.

Cilindro barredor duro 6.906-532
Para la eliminación de suciedad adherente fija en el exterior, resistente a la humedad.

Filtro de polvo 6.414-532

Datos técnicos

Datos del aparato

Largo x ancho x alto	2006 x 1005 x 1343 mm
Peso vacía	300 kg
Peso total permisible	520 kg
Velocidad de marcha	8 km/h
Velocidad de barrido	6 km/h
Capacidad ascensorial máx.	18 %
Diámetro del cilindro-escoba	285 mm
Anchura cilindros-escoba	710 mm
Diámetro de la escoba lateral	450 mm
Rendimiento de superficie	
Sin escoba lateral	7300 m²/h
Con escoba lateral	10400 m²/h
Anchura de trabajo	
Sin escoba lateral	710 mm
Con escoba lateral	1000 mm
Volumen recipiente barridos	100 litros
Clase de protección protección contra goteo de agua	IPX 3

Motor

Tipo	Honda, 1-cil.-4 tiempos
Cilindrada	270 cm³
Potencia, máx.	6,6 kW/9 CV
Par de giro máximo	19 Nm con 2500 1/min
Combustible, Normal (sin plomo) (Solo KM 100/100 R B)	6 l

Gases líquidos (gases propelentes) butano y propano
O mezclas de butano/propano
Construcción botellas admitidas 11 kg contenido
(Solo KM 100/100 R LPG)

Bujía de encendido, NGK	BPR 6 ES
Protección	IP 22
Pila	12 V, 44 Ah
Consumo combustible	unos 2 l/h

Clases de aceite

Motor	unos 1,1 l SAE 15 W 40
Hidráulica barrido	HVLP 46
Tracción eje	SAE 10 W 60

Neumáticos

Tamaño delante	4.00-4
Presión de aire delante	6 bar
Tamaño detrás	4.00-8
Presión de ruedas traseras	6 bar

Freno

Freno marcha	hidroestático
Freno estacionamiento	automático (con resorte)

Sistema filtrante y aspirador

Superficie filtrante de filtro de polvo fino	6,0 m²
Categoría de uso filtro para polvos no tóxicos a la salud	M
Depresión nominal sistema aspirador	12 mbar
Volumen nominal sistema aspirador	50 l/s

Condiciones ambientales

Temperatura	-5 - +40° C
Humedad relativa, no volviéndose rocío	0 - 90 %

Vibraciones del aparato

Valor total oscilación (ISO 5349)

Brazo derecho	2,1 m/s²
Brazo izquierdo	2,1 m/s²
Pies/superficie sentado	1,3 m/s²

Emisión de ruidos

Nivel intensidad acústica (EN 60704-1)	79 dB(A)
Potencia acústica garantizada (2000/14/EC)	98 dB(A)

Declaración de Conformidad de la UE

Por la presente declaramos que la máquina abajo descrita en base a su concepción y estructura de construcción así como en cuanto al modelo comercializado por nosotros cumple con los requerimientos de sanidad y seguridad básicos correspondientes que exigen las normativas reseñadas de la UE. Una modificación en la máquina ejecutada sin nuestra aprobación conlleva la pérdida de validez de esta declaración.

Producto: Barredora con asiento

Tipo: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Normativas UE correspondientes
Normativa maquinaria UE (98/37/UE)
Normativa de compatibilidad electromagnética (89/336/MCE) modificada por 91/263/MCE, 92/31/MCE, 93/68/MCE
Normativa UE sobre emisiones de ruidos (2000/14/EU)

Normas utilizadas de forma armonizada
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Normas utilizadas de carácter nacional
CISPR 12

Proceso de valoración de conformidad utilizado
Anexo V

Nivel de potencia acústica medido:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Nivel de potencia acústica garantizado:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Por medio de medidas internas se garantiza que los aparatos de serie cumplen siempre con las normativas vigentes de la UE y con las normas generales al uso. Los abajo firmantes actúan por encargo y por poder de la Dirección de la Empresa.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sede en Winnenden. Juzgado de registro: Waiblingen, Acta RM 169.
Sociedad garante personalmente.
Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Sede en Winnenden, 2404 Tribunal de registro Waiblingen, Libro Reg. Comercial

Directores Generales:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Sistemas de Limpieza
Alfred-Kärcher-Strasse 28-40
Apartado de Correos 160
D-71349 Winnenden
Tfno:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

(Reiser Jenner)

Estimado cliente,
antes da primeira utilização deste aparelho leia o presente manual de instruções e proceda conforme ao mesmo. Guarde estas instruções de serviço para uso posterior ou para o seguinte proprietário.

Índices

Para sua segurança! 124
- Avisos Gerais 124
- Cuidado no manuseio com gás liquefeito 125

Directrizes da tecnologia de segurança para veículos de gás liquefeito 125
- A máquina pode virar-se em caso de grandes subidas! 126
- Perigo de tombo perante grande velocidade em curvas! 126
- Perigo de capotamento em caso de piso instável! 126
- A máquina pode virar-se em caso de grandes inclinações laterais! 126

Pelo nosso meio ambiente 127

Utilização conforme com as especificações 127

Descrição de funcionamento da vassoura mecânica 127

Elementos de manuseio 127

Elementos do aparelho 127

Antes da primeira colocação em funcionamento 127
- Abrir/fechar a tampa do aparelho 127
- Fixar a tampa do aparelho 128
- Movimentar a vassoura mecânica com o automotor 128
- Deslocar a vassoura mecânica sem accionamento próprio 128
- Instruções de descarga 128

Antes de cada serviço 128
- Avisos Gerais 128
- Trabalhos de verificação e manutenção 128

Colocação em funcionamento 129
- Regular o banco do condutor 129
- Montar/trocar botijão de gás somente KM 100/100 R GLP 129
- Arrancar com a máquina 130
- Conduzir a máquina 130
- Operação da vassoura 131
- Limpeza manual do filtro 131
- Desligar a máquina 132
- Esvaziar o colector de lixo 132

Instruções de aplicação 132
- Considerações em matéria de segurança ao varrer 132
- Varrer chão seco 132
- Varrer chão húmido ou molhado 133
- Passar por cima de obstáculos 133

Desactivar 133

Transporte 133
- Indicações sobre o transporte 133

Limpeza e conservação 133
- Limpeza interior 133
- Limpeza exterior 133

Intervalos de manutenção 133
- Contador das horas de serviço 133
- Manutenção pelo cliente 133
- Manutenção pelo serviço de assistência técnica 134

Trabalhos de manutenção 134
- Indicações relativas à segurança 134
- Indicações de segurança relativas à bateria 134
- Montar e conectar a bateria 135
- Carregar a bateria 135
- Verificar e corrigir o nível de líquido da bateria 135
- Verificar o nível de enchimento do tanque de combustível somente KM 100/100 R B 135
- Encher o tanque (Somente KM 100/100 R B) 135
- Verificar o filtro de gás Somente KM 100/100 R GLP 136
- Verificar as tubulações de gás Somente KM 100/100 R GLP 136
- Verificar a pressão dos pneus 136
- Trocar a roda 136
- Verificar o nível do óleo do motor e reabastecer 136
- Substitua o óleo do motor 137
- Verificar/substituir filtro de ar 137
- Limpar e substituir a vela d e ignição 137
- Verificar e corrigir o nível de enchimento do óleo hidráulico 138
- Verificar o sistema de pressão negativa 138
- Verificar a vassoura lateral 138
- Substituir a vassoura lateral 138
- Verificar o rolo da vassora 138
- Substituir rolo da vassoura 139
- Verificar simetria do rolo da vassoura 139
- Ajustar e substituir as barras de vedação 140
- Substituir o filtro de poeiras 140
- Substituir a vedação na tampa do filtro 141
- Verificar correias de accionamento 141
- Substituir fusíveis 141

Instruções em caso de avaria 141

Acessórios 142

Dados técnicos 142

Declaração de conformidade UE 143

Para sua segurança!

Avisos Gerais

Ler e observar incondicionalmente antes de utilizar o aparelho!

— Se constatar a existência de danos de transporte quando retirar a embalagem comunique o facto à casa comercial onde adquiriu o aparelho.
➢ Leia atentamente o manual de instruções e respeite especialmente as indicações de segurança antes de colocar o aparelho em funcionamento.
— As placas de avisos e alerta montados no aparelho fornecem avisos importantes para uma operação sem perigo.
— A par com as indicações existentes no manual de instruções deve respeitar igualmente as regras gerais de segurança e de prevenção de acidentes em vigor.

Aplicação

➢ A utilização deste aparelho somente deve ser feita conforme os dados deste Manual de Operação.
➢ O aparelho e os respectivos dispositivos de trabalho devem ser inspeccionados quanto a bom estado e segurança de funcionamento antes da utilização. Se tiver dúvidas quanto ao bom estado do aparelho não o utilize.
— Não é permitido proceder a quaisquer alterações na máquina.
— O aparelho é adequado para varrer superfícies na área exterior.
— Nunca aspire líquidos explosivos, gases combustíveis nem ácidos e solventes não diluídos! Destes fazem parte a gasolina, diluentes ou fuel-oil, que podem formar gases ou misturas explosivas quando são misturados com o ar aspirado, para além disso acetona, ácidos e solventes não diluídos, porque são agressivos para com os materiais utilizados no aparelho.
— Não varrer/aspirar objectos a arder ou incandescentes.

Pela sua caracterização expressa, este aparelho só é apropriado para a aspiração de pós nocivos para a saúde .
Considere os avisos da tecnologia de segurança neste manual de operação.

— O aparelho só é adequado para funcionar sobre os pisos especificados no manual de instruções.
— Só pode deslocar o aparelho sobre as superfícies autorizadas pelo proprietário ou responsável pela utilização do aparelho.
— É proibida a presença nas zonas de perigo. É proibido o funcionamento do aparelho em locais com perigo de explosão.
— Por princípio é válido o seguinte: Mantenha afastados da máquina materiais facilmente inflamáveis (perigo de explosão/de incêndio).

Operação

— Por princípio, devem ser observadas as medidas de segurança, regras e disposições válidas para veículos automóveis.
— O utilizador deve utilizar o aparelho de acordo com as especificações. Ele deve adaptar o seu modo de condução às condições locais e prestar atenção a terceiros e especialmente a crianças quando trabalhar com o aparelho.
— O aparelho só deve ser manobrado por pessoas que tenham sido instruídas especialmente para o efeito ou por pessoas que já comprovaram ter capacidades para a manobra do aparelho e que estejam expressamente autorizados para utilizarem o mesmo.
— Este aparelho não pode ser manobrado por crianças ou por jovens.
➢ Por forma a evitar uma utilização não autorizada, nos aparelhos que estão equipados com uma chave de ignição, deve retirar a mesma sempre que se afaste do aparelho.
➢ Nunca deixe o aparelho sozinho enquanto o motor estiver a funcionar. O operador só se pode afastar do aparelho depois de parar o motor, bloquear o aparelho para este não se deslocar inadvertidamente, ter puxado eventualmente o travão de mão e ter retirado a chave de ignição.
— Não ultrapasse o ângulo de inclinação indicado no manual de instruções quando se encontrar em superfícies inclinadas tanto para o lado como no sentido de deslocação.

Transporte

➢ Pare o motor do aparelho sempre que transportar o mesmo.
➢ Esta máquina deve ser protegida com cintas de fixação, cordas ou correntes.
➢ A máquina deve ser fixada nas rodas com calços.

Manutenção

➢ Antes de limpar e manter o aparelho, trocar as peças ou de comutar para outra função, o aparelho tem que ser desligado e caso necessário a chave de ignição tem que ser retirada.
➢ Nos aparelhos que funcionam a bateria deve puxar sempre o conector da bateria ou desligar a bateria antes de proceder a trabalhos no sistema eléctrico.
— Não limpe o aparelho com pulverizadores de líquidos.
— As reparações só podem ser executadas pelas oficinas de assistência técnica autorizadas ou por técnicos especializados nesta área, que estejam devidamente familiarizados com as principais normas de segurança.
— Os aparelhos que podem ser alterados no local para utilização industrial estão sujeitos a uma inspecção de segurança segundo a Norma VDE 0701.
— Utizar somente os cilindros de varredura/escova lateral que vem junto com o aparelho ou são determinadas no Manual de Operação. A utilização de outros cilindros de varredura/escova lateral pode prejudicar a segurança.
— A limpeza do aparelho não pode ser executada com uma mangueira ou com um jacto de água de alta pressão (perigo de curtos-circuitos ou de outros danos).

Acessórios e peças sobressalentes

— Só deve utilizar acessórios e peças sobressalentes autorizadas pelo fabricante do aparelho. Acessórios e Peças de Reposições Originais-fornecem a garantia para que o aparelho possa ser operado seguro e isentos de falhas.

Aparelhos com banco

— Os aparelhos com banco não se encontram aprovados para circulação em vias públicas. Consulte o seu representante para se inteirar do conjunto de equipamento autorizado para a circulação em vias públicas.
— Não é permitido transportar acompanhantes na máquina.
— Os aparelhos com banco só podem ser operados a partir do banco.

Aparelhos com motor de combustão interna

- A abertura dos gases de escape não pode ser obstruída.
- Não se incline sobre nem aproxime a mão da abertura dos gases de escape (perigo de queimadura).
- Não toque nem agarre no motor de accionamento (perigo de queimadura).
- Na operação deste aparelho em ambientes fechados deve-se providenciar uma ventilação adequada e descarte dos gases de escape. (perigo de intoxicação)
- Os gases de escape são tóxicos e prejudiciais à saúde, não devendo, por isso, ser inalados.
- O motor precisa de cerca de 3...4 s de marcha em vazio depois de parado. Durante este espaço de tempo, mantenha-se afastado da zona de accionamento!

Ao abastecer de combustível os aparelhos com motor de combustão interna é necessário cumprir as instruções que se seguem:

- Só pode utilizar os combustíveis especificados no manual de instruções. Existe perigo de explosão caso utilize combustíveis que não são adequados.
- O motor deve estar desligado.
- Não reabastecer em recintos fechados.
- Tome providências para que nenhum combustível entre em contacto com superfícies quentes.
- Não utilize, nem aproxime objectos em chama ou incandescentes do aparelho enquanto estiver a atestar o aparelho (perigo de explosão).
- Encha o depósito o máximo até 1 cm abaixo do rebordo inferior do bocal de enchimento, em virtude do combustível dilatar com o calor.
- Limpar o combustível transbordado e fechar de forma estanque a tampa do tanque.

Cuidado no manuseio com gás liquefeito

- Utilizar somente botijões de gás liquefeito com enchimento de gás de propulsão conforme DIN 51622 da qualidade A e/ou B, dependendo da temperatura ambiente.

Nota:

Por princípio, é proibida a utilização de gás doméstico!
Para o motor a gás só estão autorizadas misturas de propano/butano cuja relação de mistura se encontre entre 90/10 a 30/70.
Devido ao melhor comportamento do arranque a frio em temperaturas externas abaixo de 0°C (32 °F), deve ser utilizado preferencialmente gás liquefeito com alto teor de propano porque, neste caso, a vaporização já acontece em baixas temperaturas.

Directrizes da tecnologia de segurança para veículos de gás liquefeito

Associações profissionais competentes. Repartição central para a prevenção de acidentes
- Válido a partir 1.7.1950 -
Os gases liquefeitos (gases propulsores) são o BUTANO e o PROPANO ou MISTURAS DE BUTANO/PROPANO. Estes são fornecidos em botijas especiais. A pressão de serviço destes gases depende da temperatura exterior.

⚠ ***Perigo!***
Não manusear o gás liquefeito da mesma forma que manuseia gasolina! A gasolina evapora lentamente, o gás liquefeito torna-se imediatamente gasoso. O perigo de acumulação de gases e consequente explosão é, portanto, maior com gás liquefeito do que com gasolina.

Obrigações da gerência do serviço e dos trabalhadores

- Toda e qualquer pessoa que tiver de manusear gás liquefeito tem a obrigação de adquirir os conhecimentos necessários sobre as características dos gases liquefeitos para que o serviço possa decorrer sem perigo. O presente documento deve acompanhar sempre a vassoura mecânica.

Manutenção por um técnico

- Os sistemas a gás propulsor devem ser inspeccionados em intervalos regulares ou, pelo menos uma vez por ano, por um técnico quanto ao correcto funcionamento e à hermeticidade (conforme ZH 1/57).
- O ensaio deve ter um certificado escrito. Bases de testes são § 33 e § 37 UVV (portaria de prevenção de acidentes) "utilização de gás liquefeito"(VGB 21).
- Como regras gerais são válidas as directivas para a inspecção de veículos cujos motores são accionados a gás liquefeito, do Ministério Alemão Federal dos Transportes de 29.09.1969.

Colocação em funcionamento/funcionamento

- Só deve retirar gás de uma das botijas. A retirada de gás simultaneamente a partir de vários botijões podem causar que o gás liquefeito sai de um botijão para outro. Desta forma, o botijão com excesso de enchimento é submetido a um aumento de pressão não permitido após o fechamento posterior da válvula de botijão (compare com B. 1 dessas directrizes).
- Para montagem do botijão cheio deve ser considerado a observação para a posição correta do botijão "emcima".(A conexão de rosca indica verticalmente para cima)

A substituição da botija de gás deve ser efectuada com muito cuidado. Na montagem - e desmontagem a luva de saída de gás da válvula de botijão deve ser vedado por uma porca de fechamento apertado firmemente com uma chave.

- As botijas de gás com fugas não podem ser reutilizadas. Essas botijas devem ser imediatamente esvaziadas ao ar livre com todas as medidas de segurança e assinaladas, de seguida, como tendo fugas. Na entrega ou retirada de botijões de gás danificados deve ser imediatamente feita uma comunicação escrita sobre os danos existentes para o locatário ou seu representante (frentista ou similar).
- Antes que sejam conectados os botijões de gás as luvas de conexão devem ser verificadas quanto seu estado correcto.
- Após a conexão de botijão este deve ser verificado sobre a estanquidade com um produto que forma espuma.
- Abrir lentamente as válvulas! Não bata com ferramentas para ajudar a abrir e a fechar as válvulas.
- Em caso de incêndios de gás liquefeito, somente utilize extintores secos de CO2 ou extintores de gás CO2!

- Todo o sistema de gás liquefeito deve ser monitorado permanentemente quanto a seu estado de segurança operacional e especialmente sobre a estanquidade. É proibida a utilização do veículo com um sistema de gás que apresenta fugas.
- Antes de se soltar a conexão de tubulação- e/ou a tubulação flexível deve ser fechada a válvula do botijão. A porca de ligação na botija deve ser desapertada lentamente e pouco no início, senão o gás que ainda se encontra sob pressão na tubagem sai de forma espontânea.
- Quando o gás for retirado a partir de um tanque grande, deve-se consultar as respectivas prescrições no distribuidor de gás liquefeito responsável.

Perigo!

O gás liquefeito causa queimaduras na pele!
Após a desmontagem deve ser parafusada firmemente a porca de fechamento sobre a rosca de conexão do botijão.
Para verificar a hermeticidade deve utilizar água de sabão, soluções de Nekal ou outras substâncias que formem espuma. É proibido tentar iluminar o sistema de gás liquefeito com chama desprotegida.
Quando substituir peças individuais da instalação deve respeitar as instruções de montagem do fabricante. Fechar sempre para o efeito as válvulas de fecho principais e da botija.
O estado das instalações eléctricas de veículos de gás liquefeito deve ser continuamente inspeccionado.
As faíscas podem causar explosões, caso existam fugas nas peças da instalação que contêm gás. Após uma parada mais prolongada de um veículo de gás liquefeito, a garagem deve ser ventilada perfeitamente antes da colocação em operação do veículo ou das suas instalações eléctricas.
Os acidentes com botijas de gás ou com o sistema de gás liquefeito devem ser imediatamente comunicados à associação profissional e ao órgão de fiscalização industrial competente.
Peças danificadas devem ser guardadas até o final da averiguação.

Nas salas de estacionamento e de armazenagem assim como nas oficinas de reparação

- O armazenamento de botijões de gás de propulsão- e/ou de gás liquefeito deve ser executado conforme as prescrições TRF 69 (Regulamentos técnicos gás liquefeito).
- As botijas de gás devem ser armazenadas em pé. É proibido manusear fogo desprotegido e fumar no local de colocação dos recipientes e durante as reparações. As botijas que se encontram ao ar livre devem ser protegidas contra um acesso indevido. As botijas vazias devem ser correctamente fechadas.
- Veículos de gás de propulsão não podem ser estacionados no mesmo ambiente com veículos de geradores (veículos com dínamo).
- As válvulas de botijões e a válvula principal de fechamento devem ser fechadas imediatamente após estacionar o veículo.
- Para a posição e configuração das salas de garagem para veículos de gás liquefeito valem as determinações da portaria de garagem do império e também as respectivas portarias de construção civil do país.
- As botijas de gás devem ser armazenadas em salas especiais, separadas dos locais de estacionamento (consulte UVV 45, VBG 21, anexo 2).
- As lanternas portáteis eléctricas a utilizar nas salas têm de estar equipadas com uma campânula fechada e vedada e com uma rede de protecção resistente.
- Sempre que forem executados trabalhos nas oficinas de reparação, deve fechar as válvulas das botijas e as de fecho principais e proteger as botijas de gás propulsor contra os efeitos do calor.
- Antes de pausas operacionais ou antes do final de operação deve ser verificado por uma pessoa responsável se todas as válvulas, principalmente as válvulas de botijões, estão fechadas. Trabalhos com fogo aberto, especialmente trabalhos de soldagem- e corte não podem se executados perto de botijões de gás de propulsão.
- As botijas de gás propulsor não podem ser armazenadas nas oficinas, nem mesmo vazias.
- Os locais de estacionamento e de armazenagem, assim como as oficinas de reparação devem estar bem ventiladas. Para isso deve-se considerar que gases liquefeitos são mais pesados que o ar. Estes gases acumulam-se junto do solo, em poços de trabalhos e noutros rebaixos do solo podendo formar aí perigosas misturas de gás e ar que podem explodir.

A máquina pode virar-se em caso de grandes subidas!

Perigo!

A máquina pode capotar, quando se desloca e vira em subidas.

— No sentido de marcha, circule só em subidas até 18 %.
— Não fazer subidas superiores a 15 % transversalmente ao sentido de marcha da máquina.

Perigo de tombo perante grande velocidade em curvas!

Perigo!

A máquina pode capotar, se conduzir com velocidade excessiva nas curvas.

- Conduza a baixa velocidade nas curvas.

Perigo de capotamento em caso de piso instável!

Perigo!

Com o piso instável, a máquina pode virar.

- Deslocar a máquina apenas sobre piso firme.

A máquina pode virar-se em caso de grandes inclinações laterais!

Perigo!

A máquina pode virar-se caso a inclinação seja superior a 15 %.

Pelo nosso meio ambiente

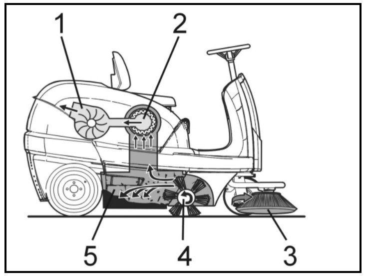
Os materiais da embalagem são recicláveis. Favor não jogar as embalagens no lixo doméstico e enviá-las para uma unidade de reciclagem.

Aparelhos velhos possuem materiais preciosos recicláveis que devem ser enviados para uma unidade de reciclagem. Baterias, óleos e produtos similares não devem ser jogados directamente no meio ambiente. Favor descartar aparelhos velhos através de sistemas de colectas adequados.

Utilização conforme com as especificações

- Esta vassoura mecânica destina-se à utilização no exterior.
- Não se destina à utilização em vias públicas.
- A máquina somente é adequada para poeiras não nocivas à saúde.

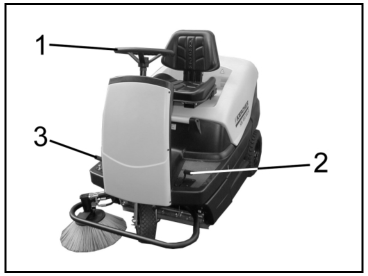
Descrição de funcionamento da vassoura mecânica



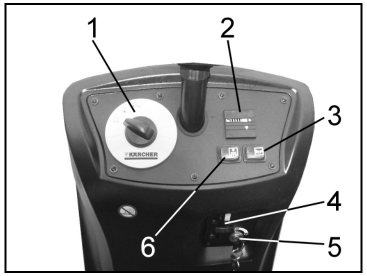
As máquinas de varredura KM 100/100 R B e KM 100/100 R GLP trabalham conforme o princípio de arremesso por cima.

- A vassoura lateral (3) limpa as esquinas e os cantos da área varrida e leva a sujidade para a faixa do rolo varredor .
- O cilindro da vassoura rotativo (4) transporta a sujidade directamente para o recipiente do material varrido (5).
- O pó em remoinho no recipiente é separado através do filtro de pó (2) e o ar limpo filtrado é aspirado através do ventilador de aspiração (1).

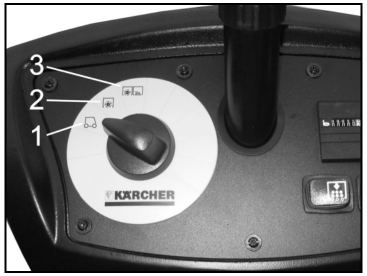
Elementos de manuseio



1. Volante
2. Pedal subir e descer a tampa de sujeira grossa
3. Pedal de translado avançar/retroceder

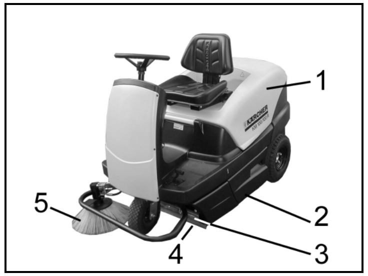


1. Interruptor selector de programas
2. Contador das horas de serviço
3. Buzina
4. Partida fria (comando do afogador) (somente KM 100/100 R B)
4. Partida fria (botão remoto) (somente KM 100/100 R GLP)
5. Fechadura de ignição
6. Limpeza manual do filtro



1. Translado
2. Varrer com cilindro de varredura
3. Varrer com rolo varredor e vassoura lateral

Elementos do aparelho



1. Tampa do aparelho
2. Tanque de material de varredura (bilateralmente)
3. Portinhola para lixo de maiores dimensões
4. Rolo da vassora
5. Vassoura lateral

Antes da primeira colocação em funcionamento

A máquina de varredura possui um accionamento hidroestático. Portanto, a máquina somente pode ser empurrada quando a alavanca de giro livre estiver engatada na posição superior.

Abrir/fechar a tampa do aparelho

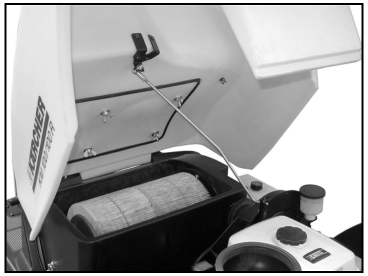
Perigo!

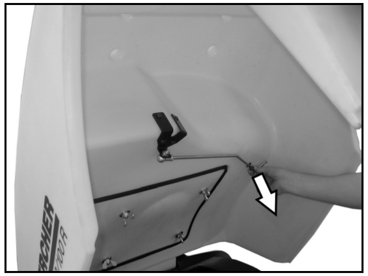
- Na máquina KM 100/100 R GLP deve ser verificado antes de se abrir a tampa o assento seguro do botijão de gás
- A tampa deve ser fixada pela haste de fixação em posição aberta!

Abrir a tampa do aparelho

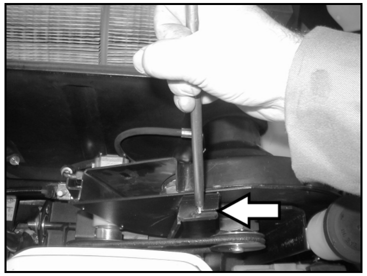
- ➢ Girar para cima a tampa na concha de manuseio prevista

Fixar a tampa do aparelho





- ➢ Puxar para fora a haste de retenção do suporte

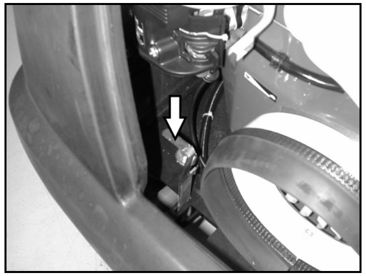


- ➢ Encaixar a haste de suporte no alojamento do ventilador de aspiração

- ➢ Para fechar a tampa, puxar para fora do alojamento a haste de retenção de encaixe no suporte da tampa

Movimentar a vassoura mecânica com o automotor

- ➢ Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

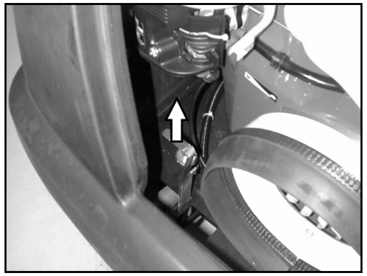


- ➢ Engatar a alavanca de giro livre na posição inferior
- — O accionamento de translado e o travão de fixação estão ativados

Deslocar a vassoura mecânica sem accionamento próprio

Perigo!
Antes do engate do giro livre, a máquina deve ser protegida contra deslocamento involuntário.
Após o engate da marcha vazia o travão está sem efeito.

- ➢ Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



- ➢ Puxar a alavanca do giro livre para cima e engatar nesta posição
- — Desta forma o accionamento do translado está fora de função e a máquina pode ser empurrada

Nota:
- — Não desloque a vassoura mecânica sem accionamento próprio por percursos muito longos, nem com uma velocidade superior a 6 km/h.

Instruções de descarga

Atenção!
Em geral, durante o carregamento da máquina, a alavanca de giro livre deve estar na posição inferior. Somente depois o accionamento de translado e o travão de fixação estão prontos para operar.

- — Para um transporte seguro, a máquina é fixa com correias tensoras ou cabos sobre uma palete. Proceda da seguinte maneira quando descarregar a máquina:
- ➢ Corte a fita de empacotar em plástico e remova a película.
- ➢ Conectar a bateria (vide Capítulo Trabalhos de Manutenção)
- ➢ Retire os calços das rodas e tire a máquina da palete através de uma rampa apropriada.

Atenção!
Não utilizar uma empilhadeira de garfo para o descarregamento; neste caso, a máquina pode ser danificada.

Antes de cada serviço

Avisos Gerais

- ➢ Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- ➢ Retirar a chave da ignição

Trabalhos de verificação e manutenção

- ➢ Verificar o nível de óleo do motor *
- ➢ Verificar o nível de enchimento do tanque de combustível * (somente KM 100/100 R B)
- ➢ Verificar o assento firme da porca de capa na tubulação flexível de gás

(Somente KM 100/100 R GLP)

- ➢ Verificar o nível de enchimento do óleo hidráulico *
- ➢ Verificar a escova lateral *
- ➢ Verificar o cilindro de varredura *
- ➢ Esvaziar o colector de lixo
- ➢ Verificar a pressão de ar dos pneus *

** Descrição vide Capítulo Trabalhos de Manutenção*

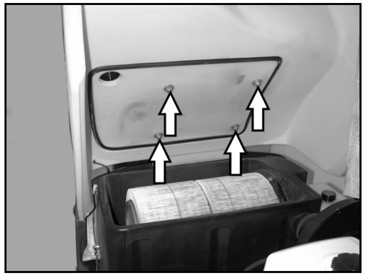
Colocação em funcionamento

Atenção!
As aberturas de aspiração de ar atrás do assento do motorista não podem ser cobertas.
Não podem ser guardados objectos ao lado ou atrás do assento.

Aberturas de aspiração

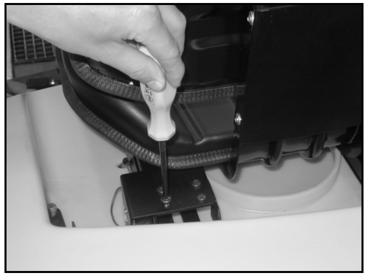
Regular o banco do condutor

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

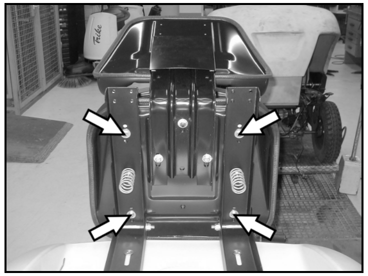


- Afrouxar um pouco as porcas borboleta do trilho do assento
- Deslocar o assento para a respectiva posição
- Apertar novamente as porcas borboleta

Nota:
Se a faixa de ajuste não é suficiente existe mais uma possibilidade de ajuste



- 4 Roscar para fora os parafusos na placa do interruptor de contato de assento
- Retirar a placa
- Bascular para frente o assento



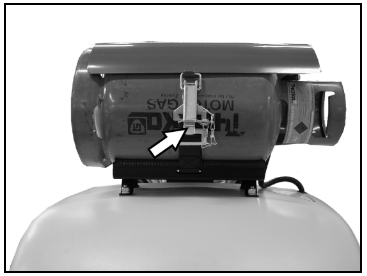
- 4 Parafusar para fora a fixação de assento
- Deslocar o assento e parafusar novamente
- Montar novamente a placa do interruptor de contato de assento

Montar/trocar botijão de gás somente KM 100/100 R GLP

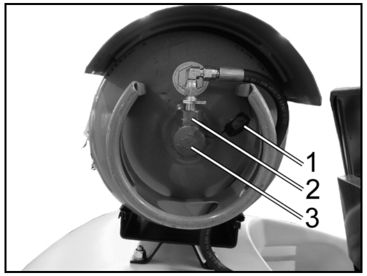
Atenção!
Somente podem ser utilizados botijões de troca com ensaio de tipo de construção com um conteúdo de 11 kg.

Perigo!
- Considerar as directrizes da tecnologia de segurança para veículos de gás liquefeito!
- Congelamentos e sedimentos -amarelos em forma de espuma no botijão de gás avisam sobre vazamentos.
- A troca de botijões de gás somente pode ser executada por pessoal treinado.
- Botijões de gás de propulsão não podem ser trocados em garagens e em ambientes abaixo do nível de solo.
- Durante a troca de botijão não fumar e não usar iluminação aberta.
- Na troca de botijões fechar firmemente a válvula de fechamento do botijão de gás liquefeito e colocar imediatamente a capa de protecção sobre o botijão vazio.

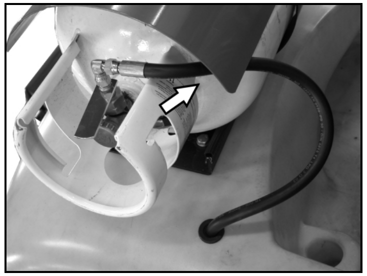
- Colocar o botijão de gás de tal forma para que a conexão de rosca da válvula de fechamento esteja na direcção vertical para cima



- Fechar a tranca da alavanca
- Fixar o pino de segurança



- Retirar a capa de protecção (1) da válvula de conexão do botijão de gás
- Parafusar tubulação flexível de gás com a porca de capa (2) (abertura de chave 30 mm)



Perigo!
Perigo de acidente por tubulação de gás exposto

- Fixar a tubulação flexível de gás como mostrado na figura acima.

Uma tubulação flexível de gás exposto lateralmente pode se enroscar em objectos sobrepostos durante o translado

Nota:
Esta conexão tem rosca à esquerda!

Atenção!
Abrir a válvula de retirada de gás (3) somente antes de iniciar o aparelho (vide iniciar a máquina).

Arrancar com a máquina

Nota:
A máquina está equipada com um interruptor de contacto no assento. Na saída do assento do motorista, a máquina será desligada e o travão de fixação fecha-se, automaticamente.

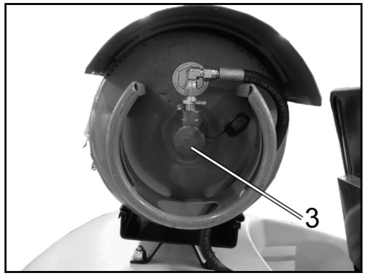
Somente KM 100/100 R B

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

Somente KM 100/100 R B
Abrir a torneira de combustível

- Deslocar a alavanca em direcção "ON"

- Fechar a tampa do aparelho
- Sente-se no lugar do condutor
- NÃO accionar o pedal de translado!



Somente KM 100/100 R GLP
Abrir a alimentação de gás

- Abrir a válvula de retirada de gás (3)
— Girar no sentido anti-horário - ABRIR

- Sente-se no lugar do condutor
- NÃO accionar o pedal de translado!

- Ajustar o interruptor selector de programas na posição "Condução"

Somente KM 100/100 R B

- Pressionar para baixo a alavanca- afogador (somente em tempo frio ou húmido)
— Quando o motor operar, puxar novamente para cima a alavanca- afogador

Somente KM 100/100 R GLP

- Aperte o botão remoto (somente em tempo frio ou húmido)
— Quando acontece a ignição, soltar o botão remoto

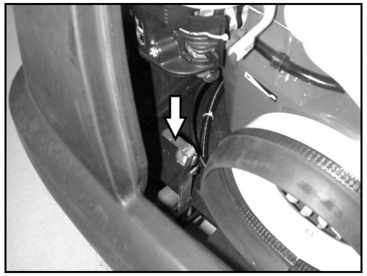
- Girar a chave de ignição além da posição 1
- Largue a chave de ignição assim que o motor pegar

Nota:
Nunca accionar o motor de arranque durante mais de 10 s. Antes de voltar a accionar o motor de arranque aguardar no mínimo 10 s.

Conduzir a máquina

Antes do arranque da máquina

- Ajustar o interruptor selector de programas na posição "Condução"



Por alavanca de giro livre do accionamento do eixo, deve encontrar-se na posição inferior

- Arrancar com a máquina

Conduzir a direito
- ➢ Carregar lentamente no pedal de marcha

Conduzir em marcha atrás
- ➢ Carregar lentamente no pedal de marcha

Nota:
Comportamento em andamento
- — A velocidade de andamento pode ser continuamente regulada com os pedais de marcha.
- — Evite carregar no pedal de forma intermitente para não danificar o sistema hidráulico.
- — Na queda de potência em subidas, retornar levemente o pedal de translado.

Travar
- ➢ Soltar o pedal de marcha, a máquina trava automaticamente e pára.

Operação da vassoura

⚠ ***Atenção!***
Para se evitar uma danificação do piso, não opere a máquina de varredura no mesmo lugar.

- ➢ Ajustar o interruptor selector de programas na posição "Varrer com rolo varredor"

— Varrer com cilindro de varredura

- ➢ Para varrer peças maiores até uma altura de 60 mm, por exemplo, latas de bebidas, a tampa de sujeira grossa deve ser elevada por curto tempo.

Elevar tampa de sujidade grossa
- ➢ Pressionar o pedal para frente e segurar pressionado
- ➢ Para descer, retirar o pé do pedal

— Varredura com tampa de sujeira grossa elevada

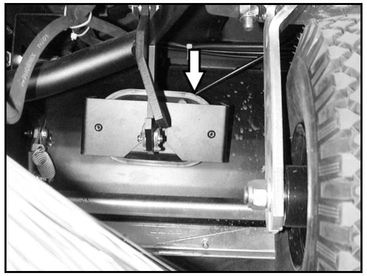
Nota:
Um resultado optimizado de limpeza só se consegue com a tampa da sujidade grosseira completamente baixada

- ➢ Ajustar o interruptor selector de programas na posição "Varrer com rolo varredor e vassoura lateral"

— Varrer com escova lateral

Notas:
- — O cilindro de varredura e a escova lateral iniciam automaticamente a operação.
- — Se a escova lateral não se deixar descer, deve ser verificado o sistema de pressão negativa.

Descrição vide capítulo Trabalhos de Manutenção



A caixa de pressão negativa para a descida da escova lateral (visto pela frente à esquerda, ao lado da roda dianteira)

Limpeza manual do filtro

Ao varrer grandes superfícies, limpar regularmente o filtro de poeira.

- ➢ Premir a tecla de limpeza do filtro durante um curto espaço de tempo. O filtro de poeira é limpo durante aprox. 15 segundos. Durante este período não abrir a tampa do aparelho.

Desligar a máquina

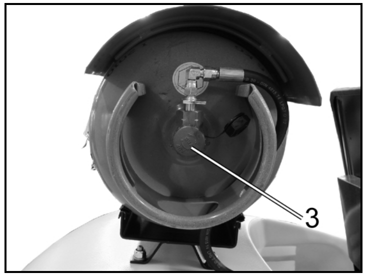
- Ajustar o interruptor selector de programas na posição "Condução"

- Girar a chave de ignição para "0" e retirar

Nota:
Após o deslocamento da máquina, o filtro de poeira será limpo automaticamente durante aprox. 15 seg..
Durante este tempo, não abrir a tampa do aparelho.

Somente KM 100/100 R B
- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

Somente KM 100/100 R B
Fechar a válvula de combustível
- Deslocar a alavanca em direcção "OFF"



Somente KM 100/100 R GLP
Fechar a alimentação de gás
- Fechar a válvula de retirada de gás (3)
— Girar no sentido horário - FECHADO

Nota:
A máquina é equipada com um travão de fixação automático que será activado após o desligamento do motor e saída do assento.

Esvaziar o colector de lixo

- Espere até que seja terminada a limpeza automática do filtro e a poeira se assente antes que se abra ou esvazie o tanque de material varrido.

- Extrair o colector de lixo varrido
- Esvaziar o colector de lixo
- Introduzir o colector de lixo varrido até engatar
- Em seguida, proceder da mesma maneira com o tanque de material varrido, na posição oposta

Instruções de aplicação

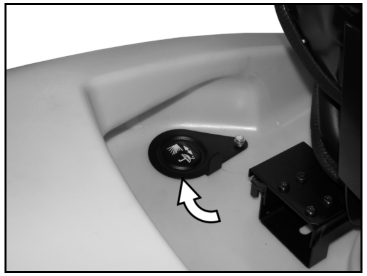
Considerações em matéria de segurança ao varrer

⚠ ***Atenção!***
— Não varra fitas de empacotar, arames ou objectos semelhantes para dentro da máquina, isso pode causar danos ao sistema mecânico da vassoura.

— Com a portinhola para lixo de maiores dimensões aberta, as pedras ou o cascalho podem ser projectados para a frente pelo rolo da vassoura. Tomar a precaução para que nenhuma pessoa, animal ou objectos entrem em perigo.

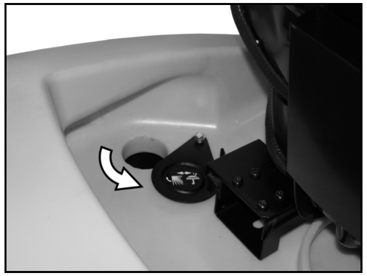
Notas:
- Deverá ajustar a velocidade de condução às circunstâncias a fim de obter um óptimo resultado em termos de limpeza.
- Durante a operação deve ser esvaziado em intervalos regulares o tanque de material varrido.
- Baixe o rolo da vassora sempre que efectuar a limpeza de superfícies.
- Baixe a vassora lateral sempre que efectuar uma limpeza de bordos.

Varrer chão seco



- Fechar o diafragma de desvio à esquerda atrás no assento

Varrer chão húmido ou molhado



- Abrir o diafragma de desvio à esquerda atrás no assento
— Desta forma o filtro será protegido contra umidade

Passar por cima de obstáculos

Obstáculos fixos até 50 mm de altura

- Transpôr lenta e cuidadosamente os obstáculos.

Obstáculos fixos acima de 50 mm de altura

- Só podem ser transpostos através de uma rampa apropriada.

Desactivar

Se a vassoura mecânica não for usada por muito tempo, ter os seguintes pontos em atenção:

- Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- Complementar o tanque de combustível e fechar a válvula de combustível (Somente KM 100/100 R B)
- Fechar a válvula do botijão de gás e retirar o botijão de gás (Somente KM 100/100 R GLP)
- Armazenar o botijão de gás conforme as directrizes de tecnologia de segurança para veículos de gás liquefeito (Somente KM 100/100 R GLP)
- Substitua o óleo do motor
- Levantar o rolo da vassoura e a vassoura lateral, para não danificar as cerdas
- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave
- Desaparafusar as velas de ignição e verter cerca de 3 cm³ de óleo nos orifícios das velas de ignição. Fazer o motor rodar várias vezes sem as velas de ignição. Aparafusar as velas de ignição
- Travar a vassoura mecânica para que a mesma não se possa deslocar
- Limpar a vassoura mecânica por dentro e por fora
- Estacionar a máquina num local abrigado e seco
- Desligar a bateria
- Carregue a bateria em intervalos de aprox. dois meses

Transporte

Indicações sobre o transporte

⚠ ***Atenção!***

Em geral, durante o carregamento da máquina, a alavanca de giro livre deve estar na posição inferior.
Somente depois o accionamento de translado e o travão de fixação estão prontos para operar.
A máquina sempre deve ser movimentada em subidas ou descidas com accionamento próprio.

- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave
- Esvaziar tanque (Somente KM 100/100 R B)
- Fechar a válvula do botijão de gás e retirar o botijão de gás (Somente KM 100/100 R GLP)
- Armazenar o botijão de gás conforme as directrizes de tecnologia de segurança para veículos de gás liquefeito (Somente KM 100/100 R GLP)
- Travar a máquina nas rodas com cunhas
- Segurar a máquina com correias tensoras ou cabos

Zonas de fixação

Nota:
Atenção às marcas para as zonas de fixação no chassis! (Símbolos de corrente)
A máquina somente pode ser operada para o carregamento ou descarregamento em subidas de no máx. 18 %

Limpeza e conservação

- Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave

Limpeza interior

⚠ ***Perigo!***

Usar máscara de protecção contra poeiras!
Usar óculos protectores!

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção
- Limpar com um pano
- Limpar com ar comprimido

Limpeza exterior

Limpar com um pano húmido molhado em uma lixívia de lavagem neutra

Nota:
Não use produtos de limpeza agressivos!

Intervalos de manutenção

Contador das horas de serviço

O contador de horas de serviço indica-lhe o momento aproproado para efectuar intervalos de manutenção.

Manutenção pelo cliente

Manutenção diariamente (KM 100/100 R B), e/ou durante a substituição do botijão de gás (KM 100/100 R GLP)

- Verifique o nível de óleo do motor
- Verificar o nível de óleo no accionamento de eixo
- Verificar a pressão dos pneus
- Verificar as mangueiras de gás e as uniões roscadas das condutas. (Somente KM 100/100 R GLP)
- Verificar o filtro de gás sobre sujeira na conexão para o botijão de gás, caso necessário limpar (em cada troca de botijão de gás). (Somente KM 100/100 R GLP)
- Verificar se todos os elementos de comando funcionam

Manutenção semanal

- Verificar o sistema de tubulação de gasolina- ou gás-sobre estanquidade
- Verifique o filtro do ar
- Verificar o nível de óleo na hidráulica de varredura
- Verificar a condição estanque das mangueiras hidráulicas
- Verifique a mobilidade dos cabos Bowden e das partes móveis
- Verifique as réguas de vedação na zona de varredura em termos de ajuste e desgaste
- Verificar o sistema de pressão negativa (Função descer escova lateral)

Manutenção em cada 100 horas de serviço

- Verificar o sistema de tubulação de gasolina- ou gás-sobre estanquidade
- Troca de óleo do motor (primeira troca após 20 horas operacionais)
- Verificar a vela de ignição
- Controlar o funcionamento do interruptor de contacto do assento
- Verificar o nível do ácido da bateria
- Verificar tensão, desgaste e função das correias de accionamento (correias trapezoidais e correias redontas)

Manutenção após desgaste

- Substituir as réguas de vedação
- Substituir o rolo da vassoura
- Substituir a vassoura lateral

Descrição vide capítulo Trabalhos de Manutenção

Nota:
Caso a manutenção seja efectuada pelo cliente, todos os trabalhos de assistência técnica e manutenção devem ser efectuados por técnicos qualificados.
Caso necessário, pode ser consultado em qualquer altura um representante oficial da Kärcher.

Manutenção pelo serviço de assistência técnica

Manutenção após 20 horas de serviço
Primeira inspecção

Manutenção em cada 100 horas de serviço

Manutenção em cada 300 horas de serviço

Nota:
Para preservar reivindicações de garantia devem ser executados durante a duração de garantia todos os trabalhos de serviço – e manutenção por uma Assistência Técnica Kärcher- autorizada.

Trabalhos de manutenção

Indicações relativas à segurança

Atenção!
Preparação

- Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave

Perigo!

— O motor precisa de cerca de 3...4 s de marcha em vazio depois de parado.

- Durante este espaço de tempo, mantenha-se afastado da zona de accionamento!

- Antes de todos os trabalhos de manutenção – e reparos, deixar resfriar suficientemente a máquina
- Não tocar em peças quentes, como motor de accionamento e sistema de gás de escape.

Atenção, o óleo do motor é prejudicial ao meio ambiente!

- Quando mudar o óleo, entregue o óleo queimado a um posto de recolha de óleo queimado ou a uma empresa de tratamento.

Indicações de segurança relativas à bateria

Perigo!
Observe obrigatoriamente as disposições em matéria de segurança ao manusear baterias! Respeite o manual
Só se devem efectuar trabalhos nas baterias depois de se ter recebido uma orientação adequada por pessoal técnico

Perigo!

- Usar óculos e roupa de protecção
- Respeitar as prescrições para a prevenção de acidentes, bem como as normas DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1

Perigo!
Perigo de incêndio e explosão!

— Proibido fumar
— Evitar chamas abertas, objectos incandescentes ou faíscas na proximidade de baterias
— Não colocar objectos ou ferramentas em cima de baterias, pois os pólos de bateria encontram-se permanentemente sob tensão
— Os espaços, em que as baterias são carregadas, devem estar bem arejados, já que o processo de carga cria um gás altamente explosivo

Perigo de corrosão!

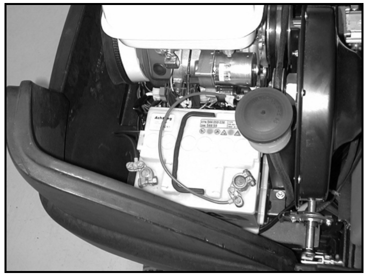
- Enxague por muita água limpa os esguichos de ácido nos olhos ou na pele
- De seguida, consultar imediatamente um médico
- As roupas sujas com ácido devem ser lavadas com água

Pb

— As baterias usadas que ostentam este símbolo são comercialmente reutilizáveis e devem ser recicladas
— As baterias usadas, que não são recicladas, devem ser eliminadas enquanto lixo especial, sob observância de todos os regulamentos existentes para o mesmo

Montar e conectar a bateria

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



- Colocar a bateria no suporte de bateria
- Parafusar firmemente o suporte no fundo da bateria
- Conectar o conector de pólo (cabo vermelho) no pólo positivo(+)
- Conectar o conector de pólo no pólo negativo (-)

Nota:

Na desmontagem da bateria, deve-se providenciar para que seja primeiramente -desconectado o condutor de pólo negativo.
Verificar se os pólos da bateria e terminais têm suficiente massa consistente para protecção dos pólos

Carregar a bateria

⚠ ***Perigo!***

- Observe obrigatoriamente as disposições em matéria de segurança ao manusear baterias!
- Carregar a bateria com a menor corrente de carga possível
- Respeite obrigatoriamente as instruções sobre o modo de emprego ou uso do fabricante do carregador

- Desligar a bateria
- Conectar o condutor de pólo positivo do aparelho de carregamento com a conexão do pólo positivo da bateria
- Conectar o condutor de pólo negativo do aparelho de carregamento com a conexão do pólo negativo da bateria
- Encaixar a fichaa da rede eléctrica e ligar o aparelho de carregamento

Verificar e corrigir o nível de líquido da bateria

⚠ ***Atenção!***

- Verificar regularmente, em baterias com enchimento de ácido, o nível de líquido.

- Parafusar para fora todos os fechos de células

- Com nível de líquido baixo demais, completar as células com água destilada até a marcação
- Carregar a bateria
- Aparafusar os fechos dos elementos

Verificar o nível de enchimento do tanque de combustível somente KM 100/100 R B

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

Indicação de nível de enchimento

Encher o tanque (Somente KM 100/100 R B)

⚠ ***Perigo!***

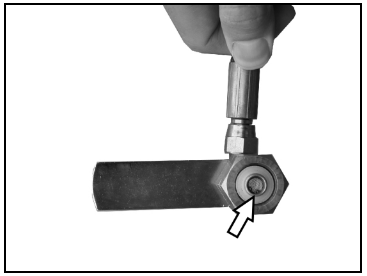
Perigo de explosão

— Não reabastecer em recintos fechados
- Desligar o motor

— Proibido fumar e fazer lume

- Abrir a tampa do tanque
- Abasteça com "gasolina comum isenta de chumbo"
- Encha o depósito só até 1 cm abaixo do rebordo inferior do bocal de enchimento
- Limpar o combustível transbordado e fechar a tampa do tanque

Verificar o filtro de gás Somente KM 100/100 R GLP



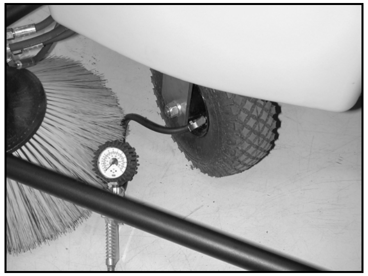
- Verificar se o filtro de gás está sujo na união roscada que liga à botija de gás
- Em caso de impurezas limpar o filtro com ar comprimido

Verificar as tubulações de gás Somente KM 100/100 R GLP

- Verificar se há fugas nas ligações de gás, condutas de gás e evaporador com um spray de detecção de fugas

Nota:
Em caso de vazamento aparece congelamentos ou sedimentos amarelos em forma de espuma nas conexões de gás, tubulações de gás e vaporizadores.
Na manutenção do equipamento de gás, favor procurar a Assistência Técnica Kärcher

Verificar a pressão dos pneus



- A pressão de ar dos pneus dianteiros deve ser ajustada para 6 bar.

- A pressão de ar dos pneus de trás tem de ser ajustada para 6 bar.

Trocar a roda

Perigo!
Preparação
- Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- Retirar a chave da ignição
- Em caso de trabalhos de reparação em vias públicas, usar vestuário retroreflector na zona de perigo do fluxo de trânsito.
- Verificar se o subsolo tem estabilidade
- Prender a máquina adicionalmente com um calço para não se deslocar

Auxílio rápido recomendado:
- Verificar se a faixa de rolamento dos pneus tem objectos introduzidos
- Remover os objectos
- Utilizar um produto corrente adequado para a reparação dos pneus

Nota:
Respeitar a recomendação do respectivo fabricante
A continuação da marcha é possível se as indicações do fabricante do produto forem respeitadas
Executar a substituição do pneu e da roda o mais cedo possível

- Soltar as porcas da roda
- Colocar o elevador do carro

Ponto de alojamento para macaco hidráulico

Ponto de apoio para o elevador do carro(rodas traseiras)

- Levantar a máquina com o elevador do carro
- Remover as porcas da roda
- Remover a roda
- Colocar a roda sobressalente
- Afrouxar as porcas de roda
- Baixar a máquina com o elevador do carro
- Apertar as porcas da roda

Nota:
Utilizar um elevador de carro corrente e adequado´

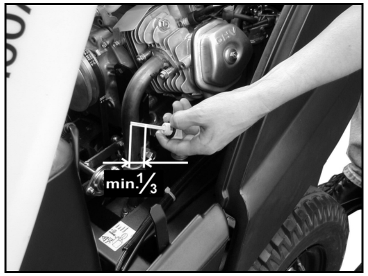
Verificar o nível do óleo do motor e reabastecer

Atenção!
O motor possui um interruptor de escassez de óleo. Com um nível de enchimento insuficiente, o motor se desliga e somente se deixa arrancar após a complementação do óleo do motor.

Perigo!
Perigo de queimadura!
- Deixar o motor arrefecer
- Verificação preliminar 5 Minutos após desligamento do motor

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

- Girar para fora a vara de medição de óleo
- Limpar a vara de medição de óleo e inserir



➢ Puxar para fora a vara de medição de óleo

— A vara de medição de óleo deve mergulhar pelo menos em um terço no óleo.
— Se o nível de óleo estiver abaixo disso, complementar o óleo até a aresta inferior da abertura de enchimento.

➢ Encher o óleo de motor com a bomba de troca de óleo 6.491-538

➢ Fechar o bocal de enchimento de óleo
➢ Pelo menos esperar 5 Minutos
➢ Verifique o nível de óleo do motor

Tipo de óleo, vide: Dados técnicos

Substitua o óleo do motor

➢ Girar para fora a vara de medição de óleo

➢ Aspirar o óleo de motor com a bomba de troca de óleo 6.491-538 através da luva de enchimento de óleo

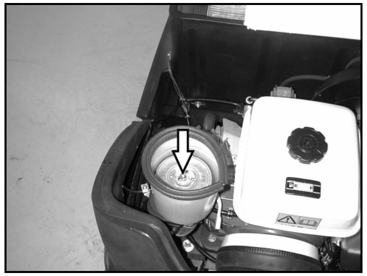
➢ Óleo de motor novo - encher através da luva de enchimento de óleo com a bomba de troca de óleo 6.491-538 limpa

Tipo de óleo, vide: Dados técnicos

➢ Fechar o bocal de enchimento de óleo
➢ Pelo menos esperar 5 Minutos
➢ Verifique o nível de óleo do motor

Verificar/substituir filtro de ar

➢ Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



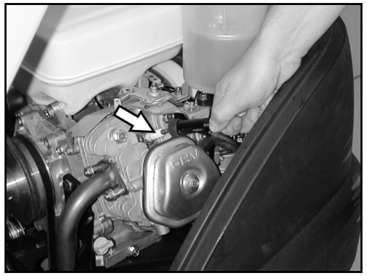
➢ Parafusar para fora a porca de borboleta

➢ Retirar o cartucho de filtro, verificar, limpar

➢ Inserir o cartucho de filtro limpo ou novo na caixa de aspiração.
➢ Parafusar firmemente a porca de borboleta

Limpar e substituir a vela de ignição

➢ Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



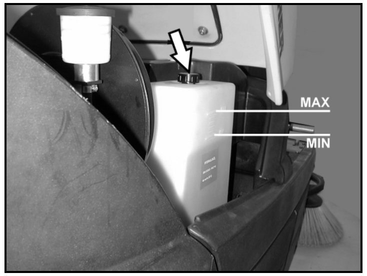
➢ Retirar o cachimbo da vela de ignição
➢ Desaparafusar e limpar a vela de ignição
➢ Aparafusar a vela de ignição nova ou limpa
➢ Colocar o cachimbo da vela de ignição.

Verificar e corrigir o nível de enchimento do óleo hidráulico

Nota:
A máquina de varredura possui dois sistemas de circulação hidráulica:

1. Circulação da hidráulica de varredura

- ➢ Controle do nível de enchimento no tanque de armazenamento
- ➢ Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



O nível de óleo deve estar entre a marca "MIN" e "MÁX"-.

- ➢ Para complementar o enchimento, abrir o fecho
- ➢ Encher o óleo hidráulico
- ➢ Fechar o tanque

Tipo de óleo, vide: Dados técnicos

2. Circulação do accionamento do eixo

- ➢ Controle do nível de enchimento no tanque de equilíbrio

Atenção!
Essa verificação somente pode ser executada com o motor frio.

- ➢ Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção

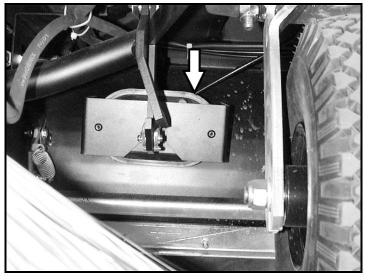
- ➢ Retirar a tampa do tanque
- — No tanque, o fundo deve ser ao máximo coberto de óleo

- ➢ Quando necessário, complementar o óleo cuidadosamente
- ➢ Fechar o tanque

Tipo de óleo, vide: Dados técnicos

Verificar o sistema de pressão negativa

- — A ligação do sistema de varredura será feita com ajuda de um sistema de pressão negativa.
- — Caso a escova lateral não se deixar descer, deve ser verificada a caixa de pressão negativa para a descida da escova lateral quanto à condição estanque e conexão perfeita da tubulação flexível; caso necessário, engatar a mangueira.

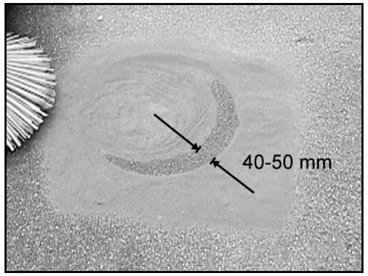


Conexão de mangueira para a caixa de pressão negativa de descer a escova lateral

- — Se a escova lateral ainda não se deixar descer, o sistema de pressão negativa apresenta vazamento. Neste caso, deve ser chamada a Assistência Técnica.

Verificar a vassoura lateral

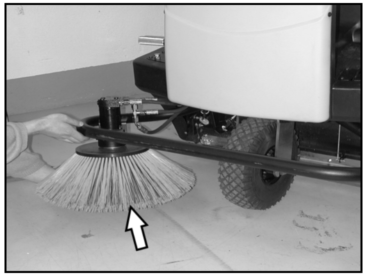
- ➢ Levantar a vassora lateral
- ➢ Manobrar a vassoura mecânica sobre um piso plano e regular que tenha muito pó
- ➢ Baixar a vassoura lateral e colocá-la em funcionamento
- ➢ Levantar a vassora lateral
- ➢ Andar para o lado em marcha atrás
- ➢ Verificar simetria da vassoura



A largura da simetria da vassoura tem de situar-se entre 40 - 50 mm

Nota:
- — Através de apoio flutuante da escova lateral o desgaste das cerdas do nível de varredura se ajusta automaticamente.
- — Com desgaste forte demais deve ser substituida a escova lateral.

Substituir a vassoura lateral



- ➢ Soltar os parafusos de fixação (3 peças)no lado inferior
- ➢ Encaixar a escova lateral sobre o arrastador e parafusar firmemente

Verificar o rolo da vassora

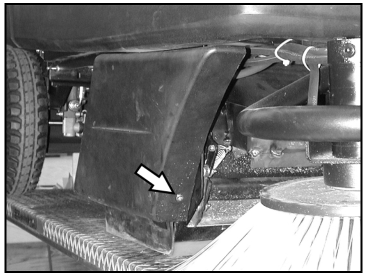
- ➢ Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- ➢ Levantar o rolo da vassora
- ➢ Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave
- ➢ Calce a vassoura mecânica para que não role sozinha
- ➢ Retirar os tanques de material varrido nas laterais

- ➢ Retirar fitas ou fios do rolo da vassora

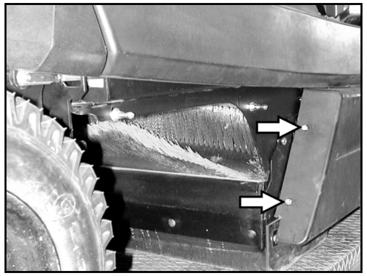
Substituir rolo da vassoura

— A trocan é necessária quando pelo desgaste das cerdas o resultado de varredura deixa visívelmente a desejar.

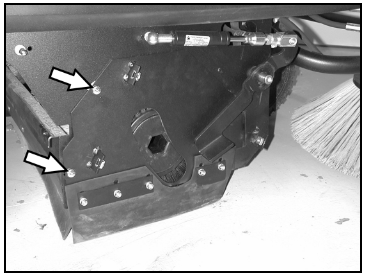
- Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- Levantar o rolo da vassora
- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave
- Calce a vassoura mecânica para que não role sozinha
- Retirar os tanques de material varrido nas laterais



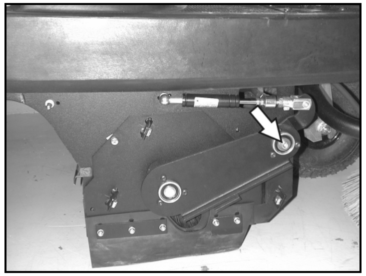
- Soltar o parafuso dianteiro do revestimento lateral direito



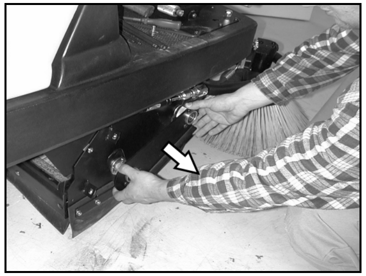
- Soltar o parafuso traseiro do revestimento lateral direito



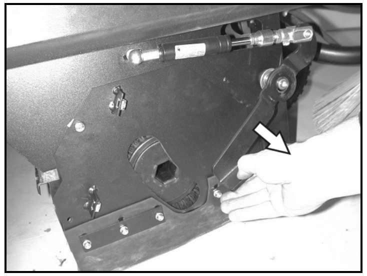
- Soltar os parafusos



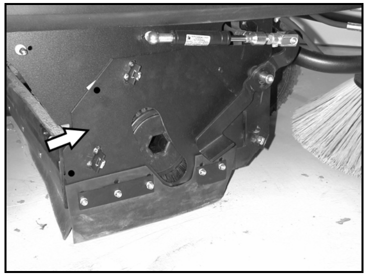
- Girar para fora o parafuso no suporte do cilindro de varredura



- Puxar para fora o balanço do cilindro de varredura



- Retirar as barras de elevação do pino

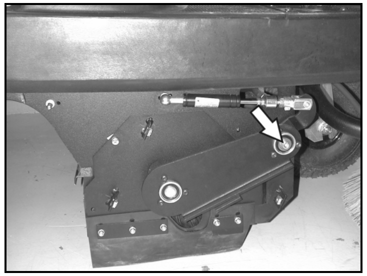


- Retirar a cobertura e colocar para fora o cilindro de varredura

- Inserir o cilindro de varredura na caixa do cilindro de varredura e encaixar sobre o pino de accionamento

Nota:
Ao montar o novo rolo da vassoura, atender à posição do conjunto de cerdas!

- Colocar a cobertura do cilindro de varredura
- Encaixar as barras de elevação sobre o pino
- Encaixar o suporte do cilindro de varredura sobre o pino

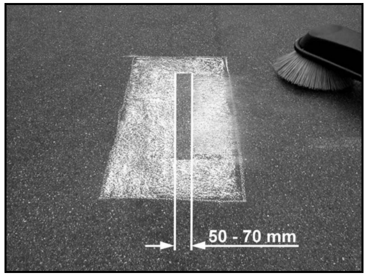


- Apertar novamente o parafuso no suporte do cilindro de varredura

- Colocar e apertar firmemente os parafusos de fixação da cobertura do cilindro de varredura
- Parafusar os revestimento laterais
- Introduzir o colector de lixo

Verificar simetria do rolo da vassoura

- Levantar o rolo da vassora
- Levantar a vassora lateral
- Conduzir a vassoura mecânica até piso plano e liso visivelmente coberto de pó ou cal
- Descer o cilindro de varredura e deixar girar por curto tempo
- Levantar o rolo da vassora
- Accionar o pedal para elevar a tampa de sujeira grossa e segurar o pedal
- Deslocar a máquina para trás



A forma da simetria da vassoura é a de um rectângulo perfeito, que tem entre 50 - 70 mm de largura.

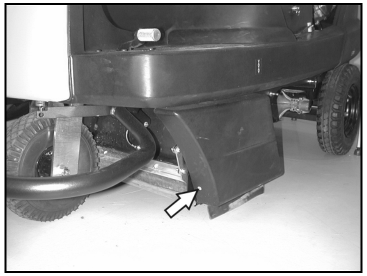
Nota:

— Através de apoio flutuante do cilindro de varredura o desgaste das cerdas do nível de varredura se ajusta automaticamente.

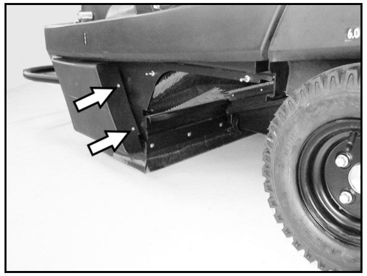
— Com desgaste forte demais deve ser substituido o cilindro de varredura.

Ajustar e substituir as barras de vedação

- Colocar a vassoura mecânica numa superfície plana
- Levantar o rolo da vassora
- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave
- Calce a vassoura mecânica para que não role sozinha
- Retirar os tanques de material varrido nas laterais
- Desparafusar nas laterais o revestimento lateral

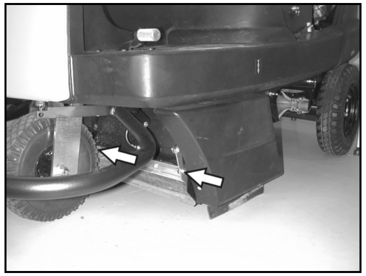


- Soltar o parafuso dianteiro do revestimento lateral

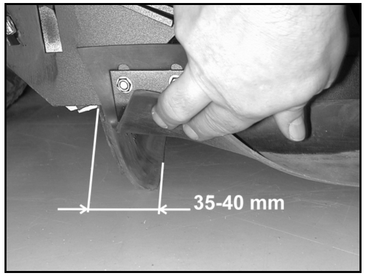


- Soltar o parafuso traseiro do revestimento lateral

Régua de vedação frontal

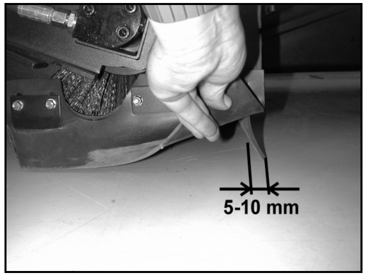


- Afrouxar um pouco as porcas de fixação da barra de vedação dianteira; para a troca, desparafusar
- Parafusar a nova barra de vedação mas ainda não apertar as porcas



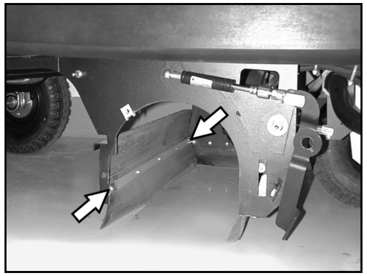
- Ajustar a régua de vedação
- Distância até o piso da barra de vedação ajustada de tal forma que se desloca para trás com um movimento de retardamento de 35 - 40 mm
- Apertar as porcas

Régua de vedação traseira



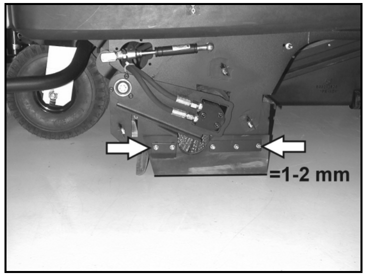
- A distância até o piso da barra de vedação é ajustada de tal forma que se desloca para trás com um movimento de retardamento de 5 - 10 mm
- Substituir em caso de desgaste

- Desmontar o rolo varredor



- Desparafusar as porcas de fixação da barra de vedação traseira
- Parafusar a nova barra de vedação

Réguas de vedação laterais



- Afrouxar um pouco as porcas de fixação da barra de vedação lateral; para a troca, desparafusar
- Parafusar a nova barra de vedação mas ainda não apertar as porcas
- Inserir por baixo o apoio de espessura com 1 - 2 mm para ajustar a distância até o piso
- Ajustar a régua de vedação
- Apertar as porcas

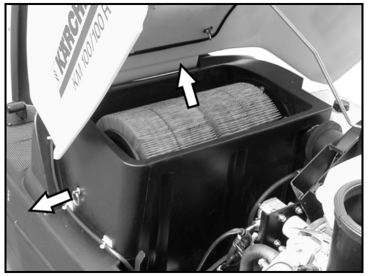
- Parafusar os revestimento laterais
- Introduzir o colector de lixo

Substituir o filtro de poeiras

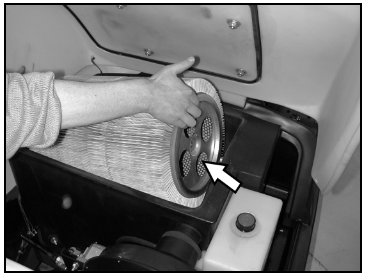
Perigo!

- Antes do início da troca de filtro de poeira, esvaziar o tanque de material varrido
- Usar máscara de protecção de poeiras, ao trabalhar no sistema de filtros
- Prestar atenção aos regulamentos de segurança relativos ao manuseamento com poeiras finas

- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



- Puxar o máximo possível para fora a alça do suporte de filtro e engatar
- Retirar o filtro lamelar
- Colocar o filtro novo



- No lado de accionamento, deixar engatar o arrastador nos furos
- Deixar engatar novamente a manopla na limpeza de filtro

Nota:
Na montagem do novo filtro deve se precaver para que as lamelas não se danifiquem

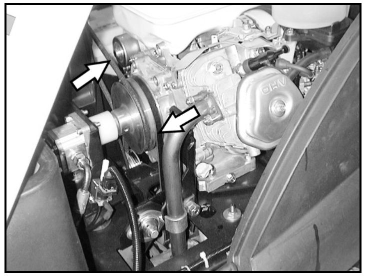
Substituir a vedação na tampa do filtro

Retirar a vedação da ranhura da caixa de filtro na tampa do aparelho e colocar a nova vedação

Verificar correias de accionamento

Perigo!
O motor precisa de cerca de 3...4 s de marcha em vazio depois de parado.
Durante este espaço de tempo, mantenha-se afastado da zona de accionamento!

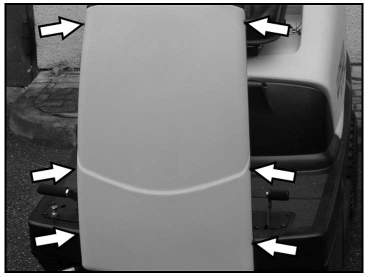
- Girar a chave de ignição para "0" e retirar a chave
- Abrir a tampa do aparelho e colocar a haste de retenção



Controlar a correia redonda e a correia trapezoidal quanto a tensão, desgaste e danificação

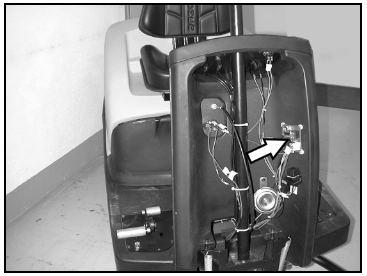
Substituir fusíveis

O comando de translado electrónico é montado abaixo do revestimento frontal.
Caso se deva substituir um fusível precisa se retirar o revestimento frontal.



- Soltar os parafusos nos dois lados do revestimento

Nota:
— Ocupação dos fusíveis - vide lado interno
— Usar apenas fusíveis com amperagem igual



- Renovar fusíveis defeituosos
- Colocar novamente o revestimento frontal

Instruções em caso de avaria

A máquina não pega
- Sente-se no lugar do condutor
- Atestar combustível ou substituir a botija de gás
- Verificar as condutas do sistema de gasolina e de gás, as conexões e as ligações
- Carregar a bateria
- Verificar e limpar as velas de ignição; caso necessário, substituí-la
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

O motor funciona irregularmente
- Limpar ou substituir o filtro do ar
- Verificar as condutas do sistema de gasolina e de gás, as conexões e as ligações
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

O motor trabalha, mas a máquina não arranca
- Verificar a posição da alavanca de giro livre
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

O motor funciona, mas a máquina só se desloca muito devagar
- Em temperaturas de graus negativos, deixar esquentar a máquina durante aprox. 3 min
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

A máquina não varre correctamente
- Verificar o cilindro de varredura da escova lateral quanto a desgaste; caso necessário, substituir
- Controlar o funcionamento da tampa da sujidade grosseira!
- Verificar as barras de vedação quanto a desgaste; caso necessário, ajustar ou substituir
- Verificar o sistema hidráulico (varrer) quanto à condição estanque
- Verificar a hermeticidade do sistema de vácuo
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

A máquina liberta poeiras
- Esvaziar o colector de lixo varrido
- Verificar a correia de accionamento para o ventilador de aspiração
- Verificar a guarnição de vedação no ventilador de aspiração
- Verificar o filtro de poeira, limpar ou substituir
- Verificar a vedação na tampa do filtro
- Verificar as barras de vedação quanto a desgaste; caso necessário, ajustar ou substituir

Margens mal varridas
- Substituir a vassoura lateral
- Verificar as barras de vedação quanto a desgaste; caso necessário, ajustar ou substituir
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

Vassora lateral – ou ligação do cilindro de varredura não funciona

- Verificar a hermeticidade do sistema de vácuo
- Verificar o sistema hidráulico (varrer) quanto à condição estanque
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

O abaixamento da vassoura lateral ou do rolo varredor não funciona

- Verificar a hermeticidade do sistema de vácuo
- Avisar a Assistência Técnica Kärcher-

Acessórios

Vassoura lateral 6.905-986
Com escovas padronizadas para superfícies interiores e exteriores.

Vassoura lateral macia 6.906-133
Para pó fino em superfícies interiores, resistente à humidade.

Vassoura lateral dura 6.906-065
Para a retirada de sujeira firmemente sedimentada na área externa.

Rolo de vassoura standard 6.906-375
À prova de desgaste e humidade. Com escovas de uso universal para limpeza interior e exterior.

Rolo da vassoura macio 6.906-533
Com escovas com cerdas naturais, especialmente adequadas para varrer poeiras finas em pisos lisos interiores. Não resistente a umidade, não é para a superfícies abrasivos.

Rolo da vassoura duro 6.906-532
Para varrer sujidade de difícil remoção no exterior, à prova de humidade.

Filtro de poeira 6.414-532

Dados técnicos

Dados do aparelho

Comprimento x largura x altura	2006 x 1005 x 1343 mm
Peso em vazio	300 kg
Peso total permitido	520 kg
Velocidade	8 km/h
Velocidade de varredura	6 km/h
Poder máx. de elevação	18 %
Diâmetro-cilindros de varredura	285 mm
Largura-cilindros de varredura	710 mm
Diâmetro-escova lateral	450 mm
Área abrangida	
Sem escova lateral	7300 m²/h
Com escova lateral	10400 m²/h
Largura de trabalho	
Sem escova lateral	710 mm
Com escova lateral	1000 mm
Volume do tanque de material varrido	100 Litros
Tipo de protecção à prova de água de gotejamento IPX 3	

Motor

Tipo	Honda, 1-cil.-quatro tempos
Cilindrada	270 cm³
Potência, máx.	6,6 kW/9 CV
Binário máximo	19 Nm a 2500 1/min
Combustível normal (isento de chumbo) (Somente KM 100/100 R B)	6 l

Gases liquefeitos (gases de propulsão) Butano e Propano Ou misturas-Butano/Propano Botijões de troca ensaiados tipos de construção 11 kg índices (Somente KM 100/100 R GLP)

Vela de ignição, NGK	BPR 6 ES
Índice de protecção	IP 22
Bateria	12 V, 44 Ah
Consumo de combustível	aprox. 2 l/h

Tipos de óleo

Motor	aprox. 1,1 l SAE 15 W 40
Hidráulica de varredura	HVLP 46
Accionamento de eixo	SAE 10 W 60

Pneus

Tamanho dianteiro	4.00-4
Pressão de ar, à frente	6 bar
Tamanho traseiro	4.00-8
Pressão atmosférica na parte de trás	6 bar

Travão

Travão operacional	hidroestático
Travão de fixação	automático (com mola)

Sistema de filtro e aspiração

Área de filragem do filtro de poeiras finas	6,0 m²
Categoria de utilização filtro para poeiras não prejudiciais à saúde	M
Baixa pressão nominal sistema de aspiração	12 mbar
Corrente volumétrica nominal sistema de aspiração	50 l/s

Condições ambientais

Temperatura	-5 - +40° C
Humidade do ar, não fica húmido	0 - 90 %

Vibrações do aparelho

Valor total de vibração (ISO 5349)	
Braço direito	2,1 m/s²
Braço esquerdo	2,1 m/s²
Pés/superfície de assento	1,3 m/s²

Emissão de ruído

Nível de pressão de ruído (EN 60704-1)	79 dB(A)
Nível de potência de ruído garantido (2000/14/EC)	98 dB(A)

Declaração de conformidade UE

Desta forma, declaramos que a máquina mencionada a seguir devido ao seu conceito e forma de construção está em concordância com as exigências básicas de segurança e saúde com as directrizes UE abaixo mencionados. Em uma alteração não é acertado connosco da máquina esta declaração perde a sua validade.

Produto: Aparelho de varredura e aspiração com assento

Tipo: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Respectivas Directrizes UE
Directriz de máquinas UE (98/37/UE)
Directriz de compatibilidade electromagnética (89/336/EWG) alterada por 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Directriz sobre a Emissão de Ruído (2000/14/EU)

Normas harmonizadas aplicadas
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Normas nacionais aplicadas
CISPR 12

Processo aplicado de avaliação de conformidade
Anexo V

Nível de potência de ruído medido:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Nível de potência de ruído garantido:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

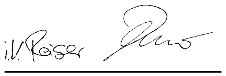
Por medidas internas, é garantido que os aparelhos de série sempre estão em concordância com as exigências das directrizes UE atuais e com as normas aplicadas. Os assinantes executam conforme o pedido e autorização da directoria.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sede Winnenden. Fórum de Registro: Waiblingen, HRA 169.
Sócio de responsabilidade pessoal. Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Sede Winnenden, 2404 Fórum de Registro Waiblingen, HRB

Gerente Geral:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
Caixa Postal 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212



(Reiser Jenner)

Αγαπητέ πελάτη,

Πριν από την πρώτη χρήση της συσκευής διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας και ενεργήστε βάσει αυτών. Φυλάξτε τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας για μελλοντική χρήση ή για τον επόμενο κάτοχο της συσκευής.

Πίνακες περιεχομένων

Για την ασφάλειά σας! 145
- Γενικές υποδείξεις 145
- Προσοχή κατά τη χρήση υγραερίου 146

Οδηγίες τεχνικής ασφάλειας για οχήματα υγραερίου 146
- Κίνδυνος ανατροπής όταν η ανοδική κλίση είναι υπερβολικά απότομη! 148
- Κίνδυνος ανατροπής όταν η ταχύτητα στη στροφή είναι πολύ μεγάλη! 148
- Κίνδυνος ανατροπής, όταν το έδαφος είναι ασταθές! 148
- Κίνδυνος ανατροπής, όταν η πλευρική κλίση είναι υπερβολικά μεγάλη! 148

Για το περιβάλλον μας 148

Κανονική χρήση 148

Περιγραφή λειτουργίας της μηχανικής σκούπας 148

Στοιχεία χειρισμού 149

Στοιχεία συσκευής 149

Πριν από τη λειτουργία για πρώτη φορά 149
- Ανοίξτε/κλείστε το κάλυμμα της συσκευής 149
- Ασφαλίστε το καπό της μηχανικής σκούπας 149
- Οδηγείτε τη μηχανική σκούπα με τη δική της κίνηση 149
- Μετακινήστε τη μηχανική σκούπα χωρίς αυτοκίνηση 150
- Υποδείξεις εκφόρτωσης 150

Πριν από κάθε λειτουργία 150
- Γενικές υποδείξεις 150
- Εργασίες ελέγχου και συντήρησης 150

Θέση σε λειτουργία 150
- Ρυθμίστε το κάθισμα του οδηγού 151
- Εγκαταστήστε/αντικαταστήστε φιάλη αερίου Μόνο KM 100/100 R LPG 151
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία 152
- Οδηγήστε το μηχάνημα 152
- Λειτουργία σκουπίσματος 153
- Καθάρισμα φίλτρου με το χέρι 154
- Σταματήστε το μηχάνημα 154
- Αδειάστε τον περιέκτη απορριμμάτων 154

Υποδείξεις χρήσης 155
- Υποδείξεις ασφαλείας κατά το σκούπισμα 155
- Σκουπίστε στεγνά δάπεδα 155
- Σκουπίστε υγρά ή βρεγμένα δάπεδα 155
- Περάστε πάνω από τα εμπόδια 155

Ακινητοποίηση 155

Μεταφορά 155
- Υποδείξεις μεταφοράς 155

Καθάρισμα και συντήρηση 156
- Εσωτερικός καθαρισμός 156
- Εξωτερικός καθαρισμός 156

Διαστήματα συντήρησης 156
- Μετρητής ωρών λειτουργίας 156
- Συντήρηση από τον πελάτη 156
- Συντήρηση μέσω της υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών 156

Εργασίες συντήρησης 156
- Υποδείξεις για την ασφάλεια 156
- Υποδείξεις ασφαλείας για τους συσσωρευτές 157
- Εγκατάσταση μπαταρίας και σύνδεση 157
- Φορτίστε τον συσσωρευτή 157
- Ελέγχετε τη στάθμη υγρών μπαταρίας και εν ανάγκη συμπληρώστε υγρά 158
- Ελέγχετε τη στάθμη πλήρωσης του ρεζερβουάρ καυσίμων Μόνο KM 100/100 R B 158
- Ανεφοδιάζετε Μόνο KM 100/100 R B 158
- Ελέγχετε φίλτρο αερίου Μόνο KM 100/100 R LPG 158
- Ελέγχετε αγωγούς αερίου Μόνο KM 100/100 R LPG 158
- Ελέγξτε την πίεση των ελαστικών 158
- Αλλαγή τροχού 159
- Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού του κινητήρα και συμπληρώστε 159
- Κάνετε αλλαγή λαδιών κινητήρα 159
- Έλεγχος/αλλαγή φίλτρου αέρα 160
- Καθαρίστε/αντικαταστήστε το μπουζί 160
- Ελέγξτε και διορθώστε τη στάθμη πλήρωσης του υδραυλικού λαδιού 160
- Ελέγξτε το σύστημα υποπίεσης 160
- Ελέγξτε την πλευρική σκούπα 161
- Αντικαταστήστε τις πλευρικές σκούπες 161
- Ελέγξτε τον κύλινδρο σκουπίσματος 161
- Αντικαταστήστε τον κύλινδρο σκουπίσματος 161
- Ελέγξτε το κάτοπτρο του κυλίνδρου σκουπίσματος 162
- Ρύθμιση και αντικατάσταση στεγανοποιητικών λωρίδων 162
- Αντικαταστήστε το φίλτρο κατακράτησης σκόνης 163
- Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό του κουτιού του φίλτρου 164
- Ελέγξτε τον ιμάντα μετάδοσης κίνησης 164
- Αντικαταστήστε τις ασφάλειες 164

Υποδείξεις βλάβης 164

Προαιρετικά εξαρτήματα 165

Τεχνικά χαρακτηριστικά 165

Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΟΚ 166

Για την ασφάλειά σας!

Γενικές υποδείξεις

Διαβάστε και τηρήστε τις οδηγίες αυτές πριν από τη χρήση του μηχανήματος!

— Αν κατά την εξαγωγή από τη συσκευασία διαπιστώσετε ζημιά που προκλήθηκε κατά τη μεταφορά, ειδοποιήστε αμέσως το κατάστημα αγοράς .
➢ Πριν από τη θέση σε λειτουργία διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας της συσκευής σας και προσέξτε ιδιαίτερα τις υποδείξεις ασφαλείας.
— Οι προειδοποιητικές και υποδεικτικές πινακίδες στη συσκευή παρέχουν σημαντικές υποδείξεις για την ασφαλή και ακίνδυνη λειτουργία.
— Εκτός από τις υποδείξεις στο εγχειρίδιο λειτουργίας πρέπει να λάβετε παράλληλα υπόψη και τους γενικούς κανονισμούς ασφάλειας και πρόληψης ατυχημάτων που προβλέπει ο νομοθέτης.

Εφαρμογή

➢ Η χρήση της μηχανής πρέπει να γίνεται αποκλειστικά σύμφωνα με τα στοιχεία που αναφέρονται στις παρούσες οδηγίες λειτουργίας.
➢ Πριν από τη χρησιμοποίηση πρέπει να ελεγχθεί η κανονική κατάσταση και η ασφάλεια λειτουργίας της συσκευής και των εξοπλισμών εργασίας. Σε περίπτωση που η κατάσταση δεν είναι άψογη, δεν επιτρέπεται η χρησιμοποίηση.
— Μην επιχειρείτε να επιφέρετε τροποποιήσεις στο μηχάνημα.
— Το μηχάνημα είναι κατασκευασμένο για σκούπισμα επιφανειών εξωτερικών χώρων.
— Μην αναρροφάτε ποτέ εκρηκτικά υγρά, εύφλεκτα αέρια και αδιάλυτα οξέα και διαλυτικά μέσα! Εδώ συμπεριλαμβάνονται η βενζίνη, διαλυτικά χρωμάτων ή πετρέλαιο θέρμανσης, τα οποία μέσω στροβιλισμού με τον αέρα αναρρόφησης μπορεί να προκαλέσουν εκρηκτικούς ατμούς ή εκρηκτικά μείγματα, επιπλέον ακετόνη, αδιάλυτα οξέα και διαλυτικά μέσα, επειδή βλάπτουν τα υλικά που χρησιμοποιήθηκαν στη συσκευή.
— Μην σκουπίζετε/αναρροφάτε αντικείμενα που καίγονται ή έχουν σχηματίσει καύτρα.

Αυτή η συσκευή είναι κατάλληλη για την αναρρόφηση επικίνδυνων για την υγεία σκονών μόνο εφόσον υπάρχει σαφής σήμανση .
Τηρείτε τις υποδείξεις τεχνικής ασφάλειας που αναφέρονται στις οδηγίες λειτουργίας.

— Κατάλληλη μόνο για τα δάπεδα που αναφέρονται στις οδηγίες λειτουργίας.
— Επιτρέπεται η οδήγηση μόνο στις επιφάνειες για τη χρήση μηχανών, για τις οποίες υπάρχει η άδεια του επιχειρηματία ή του εντεταλμένου του.
— Απαγορεύεται η παραμονή σε επικίνδυνους τομείς. Απαγορεύεται η λειτουργία σε χώρους που είναι επικίνδυνοι για έκρηξη.
— Γενικά ισχύει: Κρατάτε μακριά από τη μηχανή εύφλεκτα υλικά (Κίνδυνος έκρηξης και πυρκαγιάς).

Χειρισμός

— Πρέπει κατά βάση να τηρούνται τα μέτρα προφύλαξης, οι κανονισμοί και οι διατάξεις που ισχύουν για το όχημα.
— Ο χειριστής της συσκευής πρέπει να την χρησιμοποιεί σύμφωνα με τους κανονισμούς. Ο χειριστής κατά την οδήγηση πρέπει να έχει υπόψη τις τοπικές συνθήκες και κατά την εργασία πρέπει να δίνει προσοχή σε άλλα άτομα και ιδιαίτερα σε παιδιά.
— Η συσκευή επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα, τα οποία έχουν γνώση του χειρισμού ή έχουν αποδείξει την ικανότητά τους για χειρισμό και έχουν λάβει την ρητή εντολή για τη χρήση της συσκευής.
— Η συσκευή δεν επιτρέπεται να χειρίζεται από παιδιά ή νεαρά άτομα.
➢ Για την πρόληψη αναρμόδιας χρήσης συσκευών, οι οποίες διαθέτουν κλειδί μίζας, πρέπει να αφαιρείτε από τη μίζα το κλειδί.
➢ Δεν επιτρέπεται ποτέ να εγκαταλείπετε τη συσκευή ανεπίβλεπτη, εφόσον βρίσκεται σε λειτουργία ο κινητήρας. Ο χειριστής επιτρέπεται να εγκαταλείψει τη συσκευή μόνο εφόσον απενεργοποιήσει τον κινητήρα, ασφαλίσει τη μηχανή έναντι ακουσίας μετακίνησης και εν ανάγκη χρησιμοποιήσει το φρένο ακινητοποίησης και αφαιρέσει το κλειδί από τη μίζα.
— Σε επικλινείς επιφάνειες δεν επιτρέπεται να γίνεται υπέρβαση των τιμών που αναφέρονται στις οδηγίες λειτουργίας σχετικά με τη γωνία κλίσης πλευρικά και προς την κατεύθυνση πορείας.

Μεταφορά

➢ Κατά τη μεταφορά της συσκευής πρέπει να γίνεται απενεργοποίηση του κινητήρα.
➢ Η μηχανή πρέπι να ασφαλιστεί με ζώνες, σκοινιά ή αλυσίδες.
➢ Η μηχανή πρέπει να σφαλιστεί στους τροχούς με τάκους.

Συντήρηση

➢ Πριν προβείτε σε εργασίες καθαρισμού και συντήρησης της συσκευής, αντικατάστασης εξαρτημάτων ή ρύθμισης σε μία άλλη λειτουργία, πρέπει να απενεργοποιήσετε τη συσκευή και εν ανάγκη να βγάλετε το κλειδί ανάφλεξης.
➢ Σε συσκευές που λειτουργούν με μπαταρίες πρέπει πριν από την εκτέλεση εργασιών στο ηλεκτρικό σύστημα να βγάζετε το βύσμα της μπαταρίας ή τους πόλους της.
— Δεν επιτρέπεται να καθαρίζετε τη συσκευή με σύστημα ψεκασμού υγρών.
— Εργασίες συντήρησης και αποκατάστασης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία εξυπηρέτησης πελατών ή από εξειδικευμένο προσωπικό, το οποίο έχει εξοικειωθεί με όλες τις σημαντικές προδιαγραφές ασφαλείας.
— Συσκευές που μετακινούνται και χρησιμοποιούνται για επαγγελματική χρήση, υπόκεινται σε ασφαλιστικό έλεγχο σύμφωνα με την προδιαγραφή VDE 0701.

— Χρήση μόνο με τους κυλίνδρους σκουπίσματος/πλευρικές βούρτσες που διαθέτει η μηχανή ή με αυτά που προβλέπονται στις Οδηγίες λειτουργίας. Η χρήση άλλων κυλίνδρων σκουπίσματος/πλευρικών βουρτσών ενδέχεται να επηρεάσει αρνητικά την ασφάλεια.
— Το καθάρισμα της συσκευής δεν επιτρέπεται να γίνεται με λάστιχο ή με ψεκασμό νερού υψηλής πίεσης (κίνδυνος βραχυκυκλωμάτων ή άλλων ζημιών).

Εξαρτήματα και ανταλλακτικά

— Επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο εξαρτήματα και ανταλλακτικά, τα οποία έχουν την έγκριση του κατασκευαστή. Τα γνήσια αξεσουάρ και ανταλλακτικά παρέχουν την εγγύηση της ασφαλούς και άψογης λειτουργίας της μηχανής.

Μηχανές με κάθισμα

— Μηχανές με κάθισμα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται στη δημόσια οδική κυκλοφορία. Παρακαλούμε ρωτήστε τον αντιπρόσωπό σας σχετικά με το σετ εξοπλισμού για την άδεια στη δημόσια οδική κυκλοφορία.
— Δεν επιτρέπεται να επιβιβάζονται άλλα άτομα στη μηχανή.
— Μηχανές με κάθισμα επιτρέπεται να οδηγούνται μόνο από τη θέση του καθίσματος.

Συσκευές με κινητήρα εσωτερικής καύσης

- Δεν επιτρέπεται να βουλώνετε τη διέξοδο καυσαερίων.
- Μη σκύπτετε μπροστά στη διέξοδο καυσαερίων και μην την πιάνετε (κίνδυνος εγκαυμάτων).
- Μην έρχεστε σε επαφή και μην πιάνετε τον κινητήρα (κίνδυνος εγκαυμάτων).
- Κατά τη λειτουργία της συσκευής σε κλειστούς χώρους πρέπει να έχετε προβλέψει επαρκή αερισμό και καλή εξαγωγή των καυσεαρίων. (Κίνδυνος δηλητηρίασης)
- Τα καυσαέρια είναι δηλητηριώδη και επιζήμια για την υγεία, συνεπώς, η εισπνοή τους δεν επιτρέπεται.
- Ο κινητήρας χρειάζεται περ. 3...4 δευτ. μέχρι να σταματήσει μετά την απενεργοποίησή του. Κατά το διάστημα αυτό πρέπει να παραμένετε μακριά από την περιοχή μετάδοσης κίνησης!

Σε συσκευές με κινητήρα εσωτερικής καύσης πρέπει να τηρείτε τα εξής κατά τον ανεφοδιασμό καυσίμων:

- Επιτρέπεται η χρησιμοποίηση μόνο του καυσίμου που αναφέρεται στις οδηγίες λειτουργίας. Σε περίπτωση χρήσης ακατάλληλων καυσίμων υπάρχει κίνδυνος έκρηξης.
- Το μοτέρ πρέπει να έχει απενεργοποιηθεί.
- Μην ανεφοδιάζετε με καύσιμο σε κλειστούς χώρους.
- Προσέχετε ώστε να μην πέσει καύσιμη ύλη πάνω σε καυτές επιφάνειες.
- Μη χρησιμοποιείτε, μη φέρετε μαζί σας και μην πλησιάζετε στη συσκευή αντικείμενα που καίγονται ή που έχουν σχηματίσει καύτρα (κίνδυνος έκρηξης).
- Γεμίστε το ρεζερβουάρ το ανώτερο έως 1 cm κάτω από την κάτω ακμή της υποδοχής γεμίσματος, διότι το καύσιμο διαστέλλεται στη ζέστη.
- Καθαρίστε υπερχειλισμένα καύσιμα και κλείστε στεγανά την τάπα ρεζερβουάρ.

Προσοχή κατά τη χρήση υγραερίου

- Χρησιμοποιείτε μόνο φιάλες υγραερίου με προωθητικό αέριο σύμφωνα με το πρότυπο DIN 51622 της ποιότητας A ή B, ανάλογα με τη θερμοκρασία περιβάλλοντος.

Υπόδειξη:
Απαγορεύεται κατά κανόνα το αέριο οικιακής χρήσης! Για τον κινητήρα αερίου επιτρεπόμενα είναι μόνο τα μίγματα υγραερίων από προπάνιο/βουτάνιο, των οποίων η αναλογία μίξεως κυμαίνεται μεταξύ 90/10 και 30/70. Εξαιτίας της καλύτερης συμπεριφοράς κατά την κρύα εκκίνηση σε εξωτερικές θερμοκρασίες κάτω των 0□C (32 □F) πρέπει να προτιμάτε τη χρήση υγραερίου με υψηλή περιεκτικότητα προπανίου, επειδή η εξαέρωση γίνεται ήδη σε χαμηλές θερμοκρασίες.

Οδηγίες τεχνικής ασφάλειας για οχήματα υγραερίου

Γενικός Σύνδεσμος Βιομηχανικών Επαγγελματικών Συνεταιρισμών ε. Σ.. Κεντρική Υπηρεσία Πρόληψης Ατυχημάτων
- Ισχύει από 1.7.1950 -
Υγραέρια (προωθητικά αέρια) είναι το ΒΟΥΤΑΝΙΟ και το ΠΡΟΠΑΝΙΟ ή ΜΙΓΜΑΤΑ ΒΟΥΤΑΝΙΟΥ-ΠΡΟΠΑΝΙΟΥ. Παραδίδονται σε ειδικές φιάλες. Η πίεση λειτουργίας αυτών των αερίων εξαρτάται από την εξωτερική θερμοκρασία.

Κίνδυνος!
Μη μεταχειρίζεστε το υγραέριο όπως τη βενζίνη! Η βενζίνη εξατμίζεται σιγά-σιγά, ενώ το υγραέριο μετατρέπεται αμέσως σε αέριο. Ο κίνδυνος εξαερίωσης του χώρου και ανάφλεξης είναι επομένως μεγαλύτερος από τη βενζίνη.

Υποχρεώσεις της διεύθυνσης και του εργαζόμενου

- Όλα τα άτομα που είναι πρέπει να χρησιμοποιούν υγραέριο είναι υποχρεωμένα να αποκτήσουν τις σχετικές με τις ιδιομορφίες των υγραερίων γνώσεις, που είναι απαραίτητες για μια ακίνδυνη εκτέλεση της λειτουργίας. Το παρόν έντυπο πρέπει να συνοδεύει πάντοτε τη μηχανική σκούπα.

Συντήρηση από ειδικό

- Οι εγκαταστάσεις υγραερίου πρέπει να ελέγχονται σε τακτικά χρονικά διαστήματα, τουλάχιστον όμως μία φορά το χρόνο, από έναν ειδικό ως προς την ικανότητα λειτουργίας τους και ως προς τη στεγανότητά τους(σύμφωνα με το ΖΗ 1/57).
- Ο έλεγχος πρέπει να πιστοποιηθεί γραπτώς. Βάσεις ελέγχου αποτελούν τα άρθρα § 33 και § 37 UVV "Χρήση υγραερίου"(VGB 21).

- Ως γενικοί κανονισμοί ισχύουν οι προδιαγραφές του ομοσπονδιακού υπουργού συγκοινωνιών της 29.09.1969 για τον έλεγχο οχημάτων, των οποίων οι κινητήρες λειτουργούν με υγροποιημένα αέρια.

Θέση σε λειτουργία/Λειτουργία

- Η λήψη αερίου πρέπει να γίνεται πάντοτε από μία φιάλη. Η ταυτόχρονη λήψη αερίου από πολλές φιάλες ενδέχεται να προκαλέσει εισχώρηση υγραερίου από μία φιάλη σε μία άλλη φιάλη. Έτσι η παραγεμισμένη φιάλη μετά από αργότερο κλείσιμο της βαλβίδας φιάλης (βλ. φ. 1 αυτής της Οδηγίας) εκτίθεται σε ανεπίτρεπτη αύξηση πίεσης.
- Κατά την εγκατάσταση της γεμάτης φιάλης η σημείωση για τη σωστή θέση της φιάλης είναι "επάνω".(Η κοχλιωτή σύνδεση δείχνει κάθετα προς τα επάνω)

Η αλλαγή της φιάλης αερίου πρέπει να γίνεται με προσοχή. Κατά την εγκατάσταση και αποσυναρμολόγηση το στόμιο εξαγωγής αερίου της βαλβίδας της φιάλης πρέπει να στεγανοποιείται με στεγανοποιητικό παξιμάδι που βιδώνεται σφιχτά με κλειδί.

- Δεν επιτρέπεται η συνέχιση της χρήσης μη στεγανών φιαλών αερίου. Μη στεγανές φιάλες πρέπει να αδειάζονται με εκφύσηση στο ύπαιθρο και να μαρκάρονται στη συνέχεια ως μη στεγανές. Κατά την παράδοση ή παραλαβή ελαττωματικών φιαλών πρέπει να γνωστοποιείται γραπτώς αμέσως στο δανειστή ή στον αντιπρόσωπό του (ιδιοκτήτης πρατηρίου βενζίνης ή παρόμοιο) η υπάρχουσα βλάβη.
- Πριν συνδεθούν οι φιάλες αερίου, πρέπει να γίνεται έλεγχος των στομίων σύνδεσης σχετικά με την κατάλληλη κατάστασή τους.
- Μετά τη σύνδεση της φιάλης πρέπει να ελέγχεται η στεγανότητά της με τη βοήθεια αφρώδους υλικού.
- Οι βαλβίδες πρέπει να ανοίγονται σιγά-σιγά! Το άνοιγμα και το κλείσιμο δεν επιτρέπεται να γίνονται με τη βοήθεια κρουστικών εργαλείων.
- Σε περίπτωση πυρκαγιών υγραερίου επιτρέπεται η χρήση μόνο πυροσβεστών ξηρής σκόνης ανθρακικού οξέος ή πυροσβεστών αερίου ανθρακικού οξέος!
- Ολόκληρο το σύστημα υγραερίου πρέπει να ελέγχεται διαρκώς σχετικά με την ασφαλή κατάσταση λειτουργίας του και ιδιαίτερα σχετικά με τη στεγανότητά του. Απαγορεύεται η χρήση του οχήματος όταν η εγκατάσταση αερίου δεν είναι στεγανή.
- Πριν από το λύσιμο της σύνδεσης του σωλήνα ή του λάστιχου πρέπει να κλείνετε τη βαλβίδα της φιάλης. Το συνδετικό περικόχλιο στη φιάλη πρέπει να το ανοίξετε σιγά-σιγά και στην αρχή μόνο ελαφρώς, γιατί διαφορετικά το αέριο που ακόμη βρίσκεται υπό πίεση μέσα στον αγωγό θα εξέλθει αυτομάτως.
- Αν ο ανεφοδιασμός αερίου γίνεται από μεγάλη δεξαμενή, τότε θα πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι σχετικές προδιαγραφές της εκάστοτε εταιρίας διάθεσης υγραερίου.

⚠ ***Κίνδυνος!***

Υγραέριο σε υγρή μορφή όταν έρθει σε άμεση επαφή με την επιδερμίδα προκαλεί εγκαύματα!
Μετά από την αποσυναρμολόγηση το στεγανοποιητικό παξιμάδι πρέπει να βιδώνεται σφιχτά στο σπείρωμα σύνδεσης της φιάλης.

Για να δοκιμάσετε τη στεγανότητα χρησιμοποιήστε σαπουνόνερο, διάλυμα Nekal ή άλλου είδους αφρίζοντα μέσα. Ο φωτισμός της εγκατάστασης υγραερίου με ανοιχτή φωτιά απαγορεύεται.
Κατά την αντικατάσταση μεμονωμένων εξαρτημάτων της εγκατάστασης πρέπει να προσέξετε τους κανονισμούς εγκατάστασης των κατασκευαστών. Για το σκοπό αυτό πρέπει να κλείσετε όλες τις βαλβίδες, της φιάλης και την κεντρική βαλβίδα φραγής!.
Η κατάσταση της ηλεκτρικής εγκατάστασης των οχημάτων υγραερίου πρέπει να ελέγχεται διαρκώς. Σπινθήρες μπορούν να προκαλέσουν εκρήξεις, εάν υπάρχουν μη στεγανά σημεία σε τμήματα της εγκατάστασης, από τα οποία περνά αέριο.
Μετά από μεγάλα διαστήματα ακινητοποίησης ενός οχήματος υγραερίου πρέπει να γίνεται σωστός εξαερισμός του χώρου αποθήκευσης ή της ηλεκτρικής εγκατάστασης του οχήματος.
Ατυχήματα, τα οποία σχετίζονται με φιάλες αερίου ή με την εγκατάσταση υγραερίου πρέπει να δηλώνονται αμέσως στο επαγγελματικό σωματείο και στην υπηρεσία βιομηχανικής επιθεώρησης. Τα ελατωμματικά εξαρτήματα πρέπει να διαφυλάγονται μέχρι την αποπεράτωση του ελέγχου.

Στους χώρους στάθμευσης και αποθήκευσης καθώς και στα συνεργεία επισκευών

- Η αποθήκευση φιαλών προωθητικού αερίου ή φιαλών υγραερίου πρέπει να γίνεται σύμφωνα με τις προδιαγραφές TRF 69 (Τεχνικοί Κανόνες Υγραερίου).
- Οι φιάλες αερίου πρέπει να διατηρούνται σε όρθια στάση. Η χρήση ανοιχτής φωτιάς και το κάπνισμα στον τόπο έκθεσης δεξαμενών και κατά τη διάρκεια των επισκευών δεν επιτρέπεται. Φιάλες που έχουν εκτεθεί στο ύπαιθρο πρέπει να ασφαλιστούν για περιπτώσεις προσβασιμότητας. Αδειες φιάλες πρέπει να είναι κατά κανόνα κλειστές.
- Τα οχήματα που λειτουργούν με προωθητικό αέριο δεν επιτρέπεται να βρίσκονται στον ίδιο χώρο με οχήματα που κινούνται με γεννήτρια (οχήματα με δυναμό).
- Οι βαλβίδες φιαλών και οι βαλβίδες κεντρικής φραγής πρέπει να κλείνονται αμέσως μετά την ακινητοποίηση του οχήματος.
- Για τη θέση και την ποιότητα των χώρων αποθήκευσης οχημάτων υγραερίου ισχύουν οι κανονισμοί οικοδόμησης της εκάστοτε χώρας.
- Οι φιάλες αερίου πρέπει να διατηρούνται σε ειδικούς χώρους, ξεχωριστά από τους χώρους στάθμευσης (βλέπε ΚΠΑ 45, ΣΕΣ 21, παράρτημα 2).

- Οι ηλεκτρικοί φακοί χειρός που χρησιμοποιούνται στους χώρους αυτούς πρέπει να είναι εξοπλισμένοι με κλειστό και στεγανό υπερκώδωνα και σταθερό προστατευτικό πλέγμα.
- Κατά τις εργασίες στα συνεργεία επισκευών η βαλβίδα της φιάλης και η βαλβίδα κεντρικής φραγής πρέπει να κλείνονται και οι φιάλες υγραερίου να προστατεύονται από επίδραση θερμότητας.
- Πριν από διαλείμματα λειτουργίας και πριν από το τέλος της λειτουργίας πρέπει ένα υπεύθυνο άτομο να ελέγχει αν έχουν κλειστεί όλες οι βαλβίδες, και ιδιαίτερα οι βαλβίδες φιαλών. Εργασίες με φωτιά, ιδιαίτερα εργασίες συγκόλλησης και κοπής, δεν επιτρέπεται να γίνονται πλησίον φιαλών προωθητικού αερίου. Φιάλες υγραερίου δεν επιτρέπεται να φυλάγονται μέσα σε συνεργεία, ακόμη και όταν είναι άδειες.
- Οι χώροι στάθμευσης και αποθήκευσης καθώς και τα συνεργεία επισκευών πρέπει να αερίζονται καλά. Στο σημείο αυτό πρέπει να λαμβάνεται υπόψη ότι τα υγραέρια είναι βαρύτερα από τον αέρα. Συγκεντρώνονται πάνω από το έδαφος, σε λάκκους εργασίας και λοιπά βαθουλώματα του εδάφους και μπορούν να δημιουργήσουν σε αυτά τα σημεία επικίνδυνα μίγματα αερίων και αέρα.

Κίνδυνος ανατροπής όταν η ανοδική κλίση είναι υπερβολικά απότομη!

Κίνδυνος!
Κατά την κίνηση και σε στροφές με ανοδική κλίση, το μηχάνημα μπορεί να ανατραπεί.

— Στην κατεύθυνση πορείας επιτρέπονται ανωφέρειες με κλίση έως 18 %.
— Η ανοδική κλίση, εγκάρσια προς τη διεύθυνση της κίνησης, μπορεί να είναι έως 15 % το πολύ.

Κίνδυνος ανατροπής όταν η ταχύτητα στη στροφή είναι πολύ μεγάλη!

Κίνδυνος!
Η γρήγορη διέλευση των στροφών μπορεί να ανατρέψει το μηχάνημα.

- Οδηγείτε σιγά στις στροφές.

Κίνδυνος ανατροπής, όταν το έδαφος είναι ασταθές!

Κίνδυνος!
Όταν το έδαφος είναι ασταθές, το μηχάνημα μπορεί να ανατραπεί.

- Μετακινείτε το μηχάνημα μόνο όταν το έδαφος είναι σταθερό.

Κίνδυνος ανατροπής, όταν η πλευρική κλίση είναι υπερβολικά μεγάλη!

Κίνδυνος!
Όταν η κλίση είναι μεγαλύτερη από 15 %, το μηχάνημα μπορεί να ανατραπεί.

Για το περιβάλλον μας

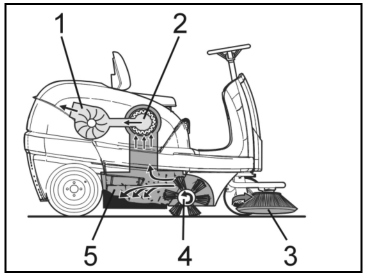
Τα υλικά συσκευασίας είναι ανακυκλώσιμα. Μην πετάτε τη συσκευασία στα οικιακά απορρίμματα, αλλά σε ειδικό σύστημα επανακύκλωσης.

Οι παλιές συσκευές περιέχουν ανακυκλώσιμα υλικά, τα οποία θα πρέπει να χρησιμοποιούνται για επανακύκλωση. Οι μπαταρίες, τα λάδια και παρόμοιες ύλες δεν επιτρέπεται να καταλήγουν στο περιβάλλον. Για το λόγο αυτό αποσύρετε τις παλιές συσκευές σε κατάλληλα συστήματα συλλογής.

Κανονική χρήση

— Η μηχανική αυτή σκούπα προορίζεται για το σκούπισμα επιφανειών σε εξωτερικό χώρο.
— Δεν προορίζεται για χρήση σε δημόσιους δρόμους.
— Κατάλληλη μόνο για σκόνες που δεν βλάπτουν την υγεία.

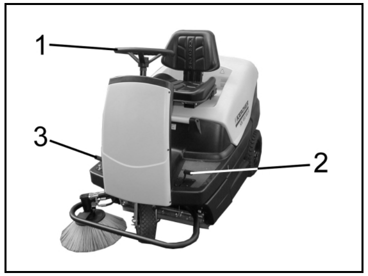
Περιγραφή λειτουργίας της μηχανικής σκούπας



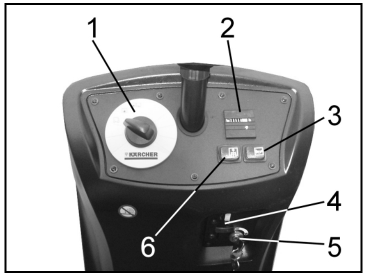
Οι μηχανικές σκούπες KM 100/100 R B και KM 100/100 R LPG λειτουργούν σύμφωνα με την αρχή καλυμμένου σκουπίσματος.

— Η πλευρική σκούπα (3) καθαρίζει γωνίες και άκρες της επιφάνειας σκουπίσματος και μεταφέρει τις βρομιές στην πορεία του κυλίνδρου σκουπίσματος .
— Ο περιστρεφόμενος κύλινδρος σκουπίσματος (4) προωθεί τα σκουπίδια κατευθείαν μέσα στο δοχείο σκουπίσματος (5).
— Η σκόνη που δημιουργείται μέσα στο δοχείο απομονώνεται από το ειδικό φίλτρο σκόνης (2) και ο απορροφητικός ανεμιστήρας (1) απορροφά τον καθαρό φιλτραρισμένο αέρα.

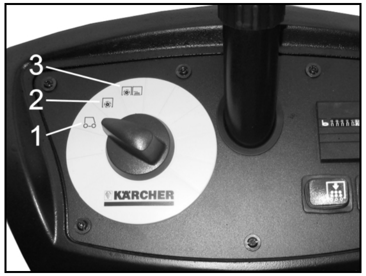
Στοιχεία χειρισμού



1. Τιμόνι
2. Πεντάλ κλαπέτου χοντρών απορριμμάτων ανύψωση/κάθοδος
3. Πεντάλ οδήγησης μπροστά/όπισθεν

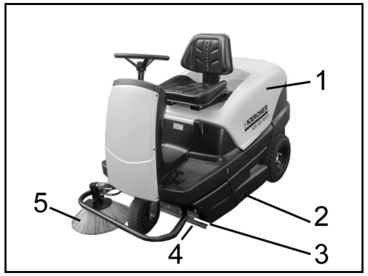


1. Διακόπτης επιλογής προγράμματος
2. Μετρητής ωρών λειτουργίας
3. Κόρνα
4. Κρύα εκκίνηση (τσοκ) (Μόνο KM 100/100 R B)
4. Κρύα εκκίνηση (Κουμπί υποβοήθησης) (Μόνο KM 100/100 R LPG)
5. Κλειδαριά ανάφλεξης
6. Καθάρισμα φίλτρου με το χέρι



1. Σκούπισμα
2. Σκούπισμα με κύλινδρο σκουπίσματος
3. Σκούπισμα με κύλινδρο και πλευρική σκούπα

Στοιχεία συσκευής



1. Κάλυμμα συσκευής
2. Δοχείο απορριμμάτων (αμφίπλευρα)
3. Θυρίδα μεγαλύτερων απορριμμάτων
4. Κύλινδρος σκουπίσματος
5. Πλευρική σκούπα

Πριν από τη λειτουργία για πρώτη φορά

Η μηχανική σκούπα διαθέτει υδροστατικό σύστημα μετάδοσης κίνησης. Συνεπώς η μηχανή μπορεί να σπρώχνεται μόνο εφόσον ο μοχλός ρελαντί βρίσκεται ασφαλισμένος στην επάνω θέση.

Ανοίξτε/κλείστε το κάλυμμα της συσκευής

⚠ *Κίνδυνος!*

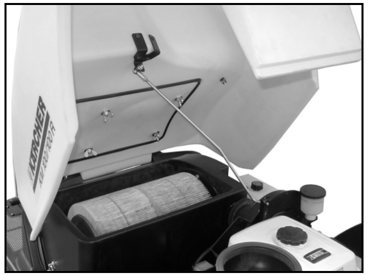
— Στη μηχανική σκούπα KM 100/100 R LPG πριν από το άνοιγμα του καπό πρέπει να γίνεται έλεγχος της σωστής θέσης της φιάλης

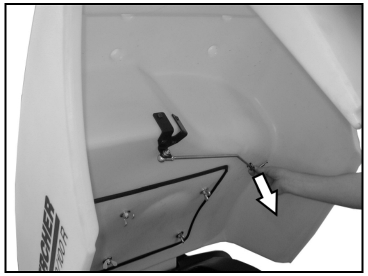
— Το καπό σε ανοιχτή θέση πρέπει να ασφαλίζεται με τη ράβδο στήριξης!

Ανοίξτε το κάλυμμα της συσκευής

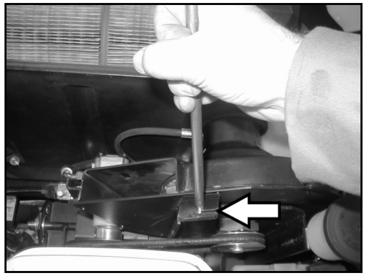
➢ Ανοίξτε προς τα πάνω το καπάκι από την προβλεπόμενη εσοχή λαβής

Ασφαλίστε το καπό της μηχανικής σκούπας





➢ Βγάλτε το υποστήριγμα από την υποδοχή στήριξης

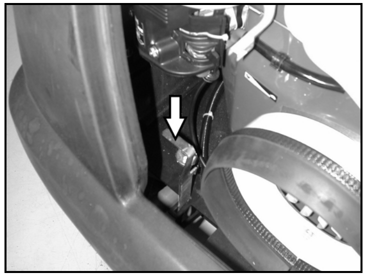


➢ Εισάγετε το υποστήριγμα στην υποδοχή στο φυσητήρα αναρρόφησης

➢ Για να κλείσετε το καπάκι βγάλτε το υποστήριγμα από την υποδοχή και ασφαλίστε το στο στήριγμα του καπακιού

Οδηγείτε τη μηχανική σκούπα με τη δική της κίνηση

➢ Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

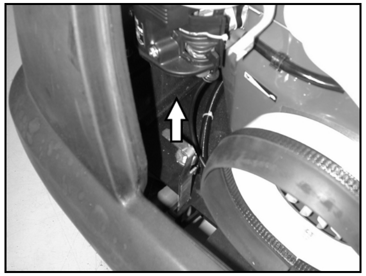


- Ασφαλίστε το μοχλό ρελαντί στην κάτω θέση
- — Η μετάδοση κίνησης και το φρένο ακινητοποίησης είναι ενεργά

Μετακινήστε τη μηχανική σκούπα χωρίς αυτοκίνηση

Κίνδυνος!
Πριν την εισαγωγή στο ρελαντί πρέπει να ασφαλίσετε τη μηχανή από κατρακύλημα.
Μετά την επιλογή της ελεύθερης κίνησης το φρένο είναι εκτός λειτουργίας.

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα



- Τραβήξτε το μοχλό ρελαντί προς τα πάνω και ασφαλίστε τον στη θέση αυτή
- — Με τον τρόπο αυτό η μετάδοση κίνησης είναι εκτός λειτουργίας, η μηχανή μπορεί να σπρωχτεί

Υπόδειξη:
— Μη μετακινήσετε τη μηχανική σκούπα χωρίς αυτοκίνηση για μεγάλες αποστάσεις και ούτε με ταχύτητα μεγαλύτερη από 6 km/h.

Υποδείξεις εκφόρτωσης

Προσοχή!
Γενικά κατά τη φόρτωση της μηχανής σε όχημα πρέπει ο μοχλός ρελαντί να ασφαλίζεται στην κάτω θέση. Μόνο στη θέση αυτή βρίσκονται σε λειτουργική ετοιμότητα η μετάδοση κίνησης και το φρένο ακινητοποίησης.

— Για την ασφαλή του μεταφορά, το μηχάνημα στερεώθηκε με ιμάντες τάνυσης ή σκοινιά πάνω σε μια παλέτα. Κατά την εκφόρτωση, προβείτε στις εξής ενέργειες:

- Σκίστε το πλαστικό τσέρκι και αφαιρέστε το φύλλο.
- Συνδέστε τη μπαταρία (βλέπε κεφάλαιο εργασίες συντήρησης)
- Απομακρύνετε τους τάκους ασφάλισης των τροχών και οδηγήστε τη μηχανή πάνω από κατάλληλη ράμπα μακριά από την παλέτα..

Προσοχή!
Μη χρησιμοποιείτε περονοφόρο ανυψωτικό όχημα για την εκφόρτωση της μηχανής, μπορεί να προκληθεί βλάβη στη μηχανή.

Πριν από κάθε λειτουργία

Γενικές υποδείξεις

- Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- Βγάλτε το κλειδί του διακόπτη της μίζας

Εργασίες ελέγχου και συντήρησης

- Ελέγξτε στάθμη λαδιού κινητήρα *
- Ελέγξτε τη στάθμη του ρεζερβουάρ καυσίμων * (Μόνο KM 100/100 R B)
- Ελέγξτε τη σταθερή προσαρμογή του παξιμαδιού συνδέσμου στο λάστιχο αερίου

(Μόνο KM 100/100 R LPG)

- Ελέγξτε στάθμη πλήρωσης υδραυλικού λαδιού *
- Ελέγξτε πλευρική βούρτσα *
- Ελέγξτε κύλινδρο σκουπίσματος *
- Αδειάστε τον περιέκτη απορριμμάτων
- Ελέγξτε πίεση αέρα ελαστικών *

** Περιγραφή βλέπε κεφάλαιο εργασίες συντήρησης*

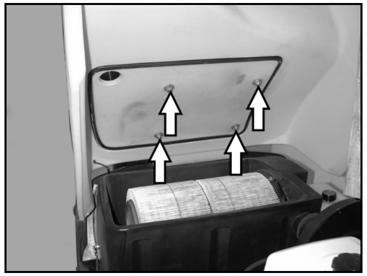
Θέση σε λειτουργία

Προσοχή!
Οι οπές αναρρόφησης αέρα πίσω από το κάθισμα του οδηγού δεν επιτρέπεται να καλύπτονται.
Δεν επιτρέπεται να τοποθετούνται αντικείμενα δίπλα ή πίσω από το κάθισμα.

Οπές αναρρόφησης

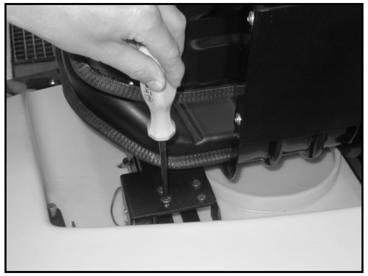
Ρυθμίστε το κάθισμα του οδηγού

- ➢ Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

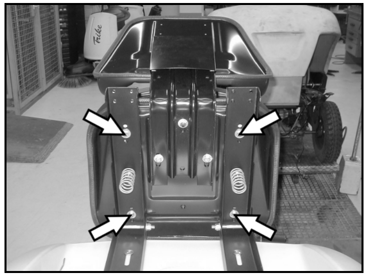


- ➢ Χαλαρώστε λίγο τις πεταλούδες στις ράγες του καθίσματος
- ➢ Σπρώξτε το κάθισμα στην κατάλληλη θέση
- ➢ Σφίγξτε πάλι τις πεταλούδες

Υπόδειξη:
Σε περίπτωση που δεν επαρκούν τα όρια ρύθμισης, υπάρχει η δυνατότητα και περαιτέρω ρύθμισης



- ➢ 4 Ξεβιδώστε τις βίδες στην πλάκα διακόπτη επαφής καθίσματος
- ➢ Απομακρύνετε την πλάκα
- ➢ Μετατοπήστε το κάθισμα προς τα εμπρός



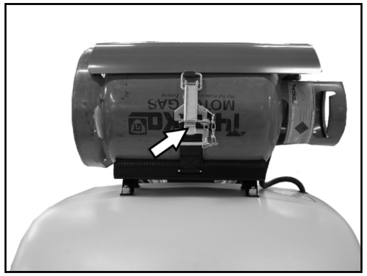
- ➢ 4 Ξεβιδώστε τις βίδες στερέωσης του καθίσματος
- ➢ Μετατοπήστε το κάθισμα και επαναβιδώστε το σταθερά
- ➢ Συναρμολογήστε πάλι την πλάκα διακόπτη επαφής καθίσματος

Εγκαταστήστε/αντικαταστ ήστε φιάλη αερίου Μόνο KM 100/100 R LPG

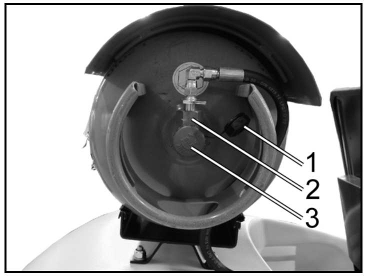
⚠ ***Προσοχή!***
Χρησιμοποιείτε μόνο ελεγμένες σύμφωνα με την κατασκευαστική τους δομή ανταλλακτικές φιάλες με περιεχόμενο 11 kg.

⚠ ***Κίνδυνος!***
- — Τηρείτε τις Οδηγίες τεχνικής ασφάλειας για οχήματα υγραερίου!
- — Παγώματα και αφρώδεις εναποθέσεις κίτρινου χρώματος στη φιάλη αερίου υποδεικνύουν μη στεγανότητα.
- — Η αντικατάσταση φιάλης επιτρέπεται να γίνεται μόνο από εξειδικευμένο προσωπικό.
- — Η αντικατάσταση φιαλών προωθητικού αερίου δεν επιτρέπεται να γίνεται σε γκαράζ ούτε σε υπόγειους χώρους.
- — Κατά την αντικατάσταση φιάλης δεν επιτρέπεται το κάπνισμα ούτε η χρήση ακάλυπτου φωτός.
- — Κατά την αντικατάσταση φιάλης κλείνετε σφιχτά τη βαλβίδα αποκοπής της φιάλης υγραερίου και προσαρμόζετε αμέσως το προστατευτικό καπάκι στην άδεια φιάλη.

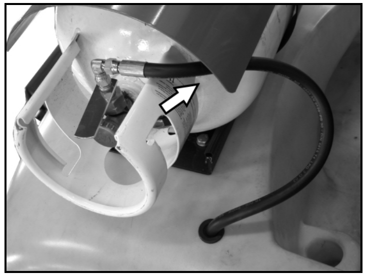
- ➢ Τοποθετείτε τη φιάλη αερίου έτσι ώστε η κοχλιωτή σύνδεση της βαλβίδας αποκοπής να δείχνει κάθετα προς τα επάνω



- ➢ Κλείσιμο φραγής με άγγιστρο
- ➢ Τοποθετήστε την ασφαλιστική διχαλωτή βελόνη



- ➢ Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι (1) από τη βαλβίδα σύνδεσης της φιάλης αερίου
- ➢ Συνδέστε το λάστιχο αερίου με το παξιμάδι συνδέσμου (2) (άνοιγμα κλειδιού 30 mm)



⚠ ***Κίνδυνος!***
Κίνδυνος τραυματισμού από προεξέχον λάστιχο αερίου
- ➢ Στερεώστε το λάστιχο αερίου όπως φαίνεται στην επάνω παράσταση.

Λάστιχο αερίου που προεξέχει πλευρικά μπορεί να πιαστεί κατά τη διάρκεια της οδήγησης από προεξέχοντα αντικείμενα

Υπόδειξη:
Ως σύνδεσμος εξυπηρετεί ένα αριστερόστροφο σπείρωμα!

Προσοχή!
Η βαλβίδα λήψης αερίου (3) πρέπει να ανοίγει πριν από την εκκίνηση της μηχανής (βλέπε κεφάλαιο Εκκίνηση μηχανής).

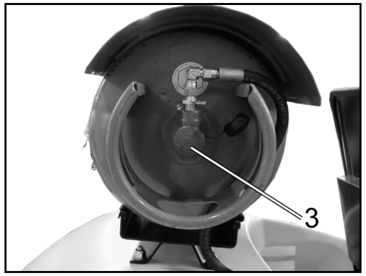
Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία

Υπόδειξη:
Το μηχάνημα διαθέτει έναν διακόπτη αφής για το κάθισμα. Όταν εγκαταλείπετε το κάθισμα του οδηγού η μηχανή απενεργοποιείται και το φρένο ακινητοποίησης κλείνει αυτόματα.

Μόνο KM 100/100 R B
- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

Μόνο KM 100/100 R B
Ανοίξτε τη στρόφιγγα καυσίμου
- Σπρώξτε το μοχλό προς την κατεύθυνση "ON"

- Κλείστε το κάλυμμα της συσκευής
- Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού
- Πεντάλ οδήγησης ΜΗΝ το πατάτε!



Μόνο KM 100/100 R LPG
Ανοίξτε τροφοδοσία αερίου
- Ανοίξτε βαλβίδα λήψης αερίου (3)
  — Στρίψτε αριστερόστροφα - ΑΝΟΙΓΜΑ
- Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού
- Πεντάλ οδήγησης ΜΗΝ το πατάτε!

- Περιστρέψτε το διακόπτη επιλογής προγράμματος στη θέση "Οδήγηση"

Μόνο KM 100/100 R B
- Πιέστε το μοχλό τσοκ προς τα κάτω (μόνο σε κρύο ή υγρό καιρό)
  — Όταν λειτουργήσει ο κινητήρας, τραβήξτε το μοχλό τσοκ πάλι προς τα πάνω

Μόνο KM 100/100 R LPG
- Πιέστε κουμπί υποβοήθησης (μόνο σε κρύο ή υγρό καιρό)
  — Αν γίνει εκκίνηση, ελευθερώστε το κουμπί υποβοήθησης

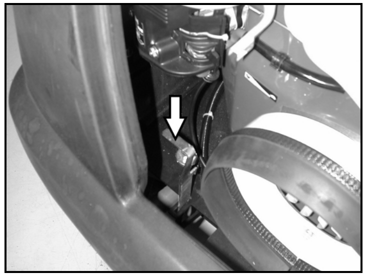
- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης πέρα από τη θέση 1
- Εφόσον έχει ξεκινήσει η μηχανή, αφήνετε τη μίζα ελεύθερη

Υπόδειξη:
Μην ενεργοποιείτε ποτέ τη μίζα περισσότερο από 10 δευτ., Πριν από τη νέα ενεργοποίηση της μίζας περιμένετε 10 δευτ. τουλάχιστον.

Οδηγήστε το μηχάνημα

Πριν από την εκκίνηση της μηχανής

- Περιστρέψτε το διακόπτη επιλογής προγράμματος στη θέση "Οδήγηση"



Ο μοχλός ρελαντί της μετάδοσης κίνησης του άξονα πρέπει να βρίσκεται στην κάτω θέση

- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία

Οδήγηση προς τα εμπρός
- Πιέστε σιγά σιγά το πεντάλ γκαζιού

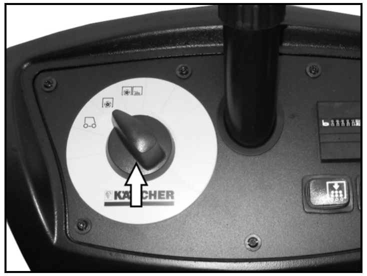
Οδήγηση προς τα πίσω
- Πιέστε σιγά σιγά το πεντάλ γκαζιού

Υπόδειξη:
Συμπεριφορά οδήγησης
— Με τα πεντάλ γκαζιού μπορείτε να αυξομειώσετε με μία κίνηση την ταχύτητα.
— Αποφύγετε την απότομη ενεργοποίηση του πεντάλ επειδή μπορούν να προκληθούν βλάβες στο υδραυλικό σύστημα.
— Όταν μειώνεται η απόδοση σε ανηφορικές κλίσεις αφήνετε λίγο προς τα πίσω το πεντάλ οδήγησης.

Φρενάρετε
- Αφήστε το πεντάλ γκαζιού, το μηχάνημα φρενάρει αυτόματα και ακινητοποιείται.

Λειτουργία σκουπίσματος

⚠ ***Προσοχή!***
Προς αποφυγή βλάβης στο δάπεδο, μη λειτουργείτε τη μηχανή επιτόπου.



- Περιστρέψτε το διακόπτη επιλογής προγράμματος στη θέση "Σκούπισμα με κύλινδρο"

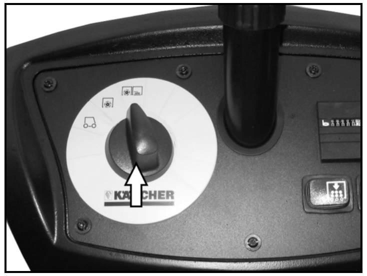
— Σκούπισμα με κύλινδρο σκουπίσματος

- Για το σκούπισμα μεγάλων αντικειμένων ύψους μέχρι 60 mm, π.χ. κουτάκια αναψυκτικών πρέπει να ανυψωθεί για λίγο το κλαπέτο χοντρών απορριμμάτων.

Ανυψώστε τη θυρίδα ογκωδών απορριμμάτων
- Πατήστε το πεντάλ προς τα εμπρός και κρατήστε το πατημένο
- Για χαλάρωση παίρνετε το πόδι από το πεντάλ

— Σκούπισμα με ανυψωμένο κλαπέτο χοντρών απορριμμάτων

Υπόδειξη:
Το καλύτερο δυνατό αποτέλεσμα καθαρισμού επιτυγχάνεται μόνο εφόσον είναι κατεβασμένο πλήρως το καπάκι μεγάλων απορριμμάτων

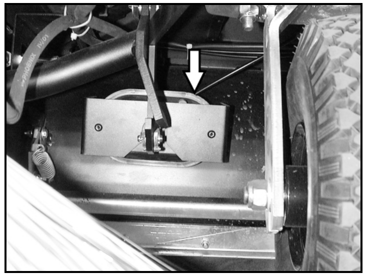


- Περιστρέψτε το διακόπτη επιλογής προγράμματος στη θέση "Σκούπισμα με κύλινδρο και πλευρική σκούπα"

— Σκούπισμα με πλευρική βούρτσα

Υποδείξεις:
— Κύλινδρος σκουπίσματος και πλευρική βούρτσα εκκινούνται αυτόματα.
— Αν δεν μπορεί να χαμηλώσει η πλευρική βούρτσα, πρέπει να ελεγχθεί το σύστημα υποπίεσης.

Σε ό,τι αφορά στην περιγραφή, βλέπε κεφάλαιο Εργασίες συντήρησης



Κουτί υποπίεσης για την κάθοδο πλευρικής βούρτσας (άποψη από μπροστά δίπλα από τον μπροστινό τροχό)

Καθάρισμα φίλτρου με το χέρι

Κατά το σκούπισμα μεγάλων επιφανειών να καθαρίζετε τακτικά το φίλτρο σκόνης.

- Πατήστε για λίγο το πλήκτρο καθαρισμού φίλτρου. Το φίλτρο σκόνης καθαρίζεται για περ. 15 δευτερόλεπτα. Κατά το διάστημα αυτό μην ανοίγετε το καπάκι της συσκευής.

Σταματήστε το μηχάνημα

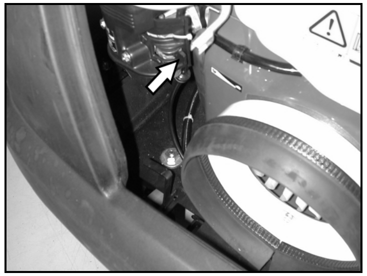
- Περιστρέψτε το διακόπτη επιλογής προγράμματος στη θέση "Οδήγηση"

- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω

Υπόδειξη:
Μετά την ακινητοποίηση της μηχανής γίνεται αυτόματος καθαρισμός του φίλτρου σκόνης για περ. 15 δευτ..
Μην ανοίγετε κατά το διάστημα αυτό το καπάκι της μηχανής.

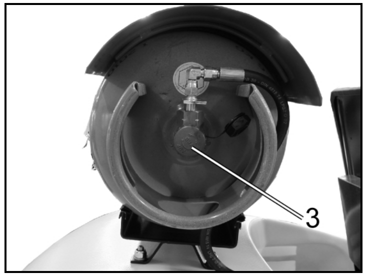
Μόνο KM 100/100 R B

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα



Μόνο KM 100/100 R B
Κλείστε τη στρόφιγγα καυσίμων

- Σπρώξτε το μοχλό προς την κατεύθυνση "OFF"



Μόνο KM 100/100 R LPG
Κλείστε τροφοδοσία αερίου

- Κλείστε βαλβίδα λήψης αερίου (3)
— Στρίψτε δεξιόστροφα - ΚΛΕΙΣΙΜΟ

Υπόδειξη:
Η μηχανή διαθέτει αυτόματο φρένο ακινητοποίησης, το οποίο ενεργοποιείται μετά το σβήσιμο του κινητήρα και την εγκατάλειψη του καθίσματος.

Αδειάστε τον περιέκτη απορριμμάτων

- Περιμένετε μέχρι να λήξει ο αυτόματος καθαρισμός του φίλτρου σκόνης και κατακαθήσει η σκόνη, πριν ανοίξετε τα δοχεία απορριμμάτων και προβείτε σε εκκένωσή τους.

- Τραβήξτε προς τα έξω τον περιέκτη απορριμμάτων
- Αδειάστε τον περιέκτη απορριμμάτων
- Σπρώξτε προς τα μέσα το δοχείο σκουπίσματος μέχρι να κλειδώσει
- Κατόπιν ακολουθείτε την ίδια διαδικασία για το απέναντι βρισκόμενο δοχείο απορριμμάτων

Υποδείξεις χρήσης

Υποδείξεις ασφαλείας κατά το σκούπισμα

⚠ *Προσοχή!*

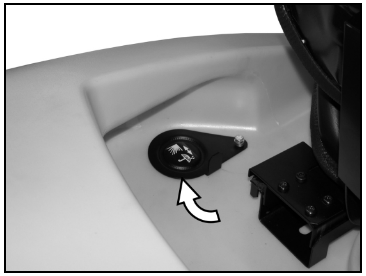
— Μην αναρροφάτε σκέρτσια, σύρματα ή παρόμοια υλικά, διότι μπορεί να καταστραφεί ο μηχανισμός σκουπίσματος.

— Οταν είναι ανοιχτή η κλάπα μεγάλων απορριμμάτων, μπορεί ο κύλινδρος σκουπίσματος να εκτοξεύει πέτρες ή χαλίκια προς τα εμπρός. Προσέχετε ώστε να μην υπάρχει κανένας κίνδυνος για άλλα άτομα, ζώα ή αντικείμενα.

Υποδείξεις:

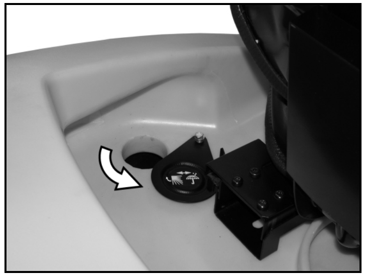
- ➢ Για βέλτιστα αποτελέσματα κατά τον καθαρισμό, πρέπει να ρυθμίσετε ανάλογα την ταχύτητα της κίνησης.
- ➢ Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας θα πρέπει να γίνεται τακτική εκκένωση των δοχείων απορριμμάτων.
- ➢ Κατά τον καθαρισμό επιφανειών, κατεβάστε τον κύλινδρο σκουπίσματος.
- ➢ Κατά τον καθαρισμό πλευρικών άκρων, κατεβάστε την πλευρική σκούπα.

Σκουπίστε στεγνά δάπεδα



- ➢ Κλείστε τη μάσκα παράκαμψης αριστερά πίσω από το κάθισμα

Σκουπίστε υγρά ή βρεγμένα δάπεδα



- ➢ Ανοίξτε τη μάσκα παράκαμψης αριστερά πίσω από το κάθισμα

— Έτσι προστατεύεται το φίλτρο από υγρασία

Περάστε πάνω από τα εμπόδια

Σταθερά εμπόδια ύψους έως 50 mm

- ➢ Περάστε από πάνω κινούμενοι προς τα εμπρός αργά και προσεκτικά.

Σταθερά εμπόδια ύψους πάνω από 50 mm

- ➢ Επιτρέπεται να περάσετε από πάνω μόνο με κατάλληλη ράμπα.

Ακινητοποίηση

Όταν η μηχανική σκούπα δεν χρησιμοποιείται για μακρό χρονικό διάστημα, λάβετε υπόψη τα εξής σημεία:

- ➢ Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- ➢ Γεμίστε πλήρως το ρεζερβουάρ καυσίμων και κλείστε τον κρουνό καυσίμων (Μόνο KM 100/100 R B)
- ➢ Κλείστε τη βαλβίδα της φιάλης αερίου και αφαιρέστε τη φιάλη αερίου (Μόνο KM 100/100 R LPG)
- ➢ Αποθηκέψτε τη φιάλη αερίου σύμφωνα με τις Οδηγίες τεχνικής ασφάλειας για οχήματα υγραερίου (Μόνο KM 100/100 R LPG)
- ➢ Κάνετε αλλαγή λαδιών κινητήρα
- ➢ Ανυψώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος και τις πλευρικές σκούπες, για να μην καταστρέψετε τις βούρτσες
- ➢ Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω
- ➢ Ξεβιδώνετε τα μπουζιά και ρίχνετε περ. 3 cm^2 λάδι στις διατρήσεις των μπουζιών. Αφήνετε τον κινητήρα να περιστραφεί αρκετά χωρίς μπουζιά. Βιδώνετε τα μπουζιά
- ➢ Ασφαλίστε τη μηχανική σκούπα από ακούσια κύλιση
- ➢ Καθαρίστε τη μηχανική σκούπα εσωτερικά και εξωτερικά
- ➢ Αποθέστε το μηχάνημα σε προστατευμένο και ξηρό χώρο
- ➢ Αποσυνδέστε το συσσωρευτή
- ➢ Φορτίζετε τον συσσωρευτή κάθε δύο μήνες περίπου

Μεταφορά

Υποδείξεις μεταφοράς

⚠ *Προσοχή!*

Γενικά κατά τη φόρτωση της μηχανής σε όχημα πρέπει ο μοχλός ρελαντί να ασφαλίζεται στην κάτω θέση. Μόνο στη θέση αυτή βρίσκονται σε λειτουργική ετοιμότητα η μετάδοση κίνησης και το φρένο ακινητοποίησης. Η μηχανή πρέπει να κινείται πάντα με το δικό της σύστημα μετάδοσης κίνησης σε ανηφορικές ή κατηφορικές κλίσεις.

- ➢ Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω
- ➢ Αδειάστε το ρεζερβουάρ (Μόνο KM 100/100 R B)
- ➢ Κλείστε τη βαλβίδα της φιάλης αερίου και αφαιρέστε τη φιάλη αερίου (Μόνο KM 100/100 R LPG)
- ➢ Αποθηκέψτε τη φιάλη αερίου σύμφωνα με τις Οδηγίες τεχνικής ασφάλειας για οχήματα υγραερίου (Μόνο KM 100/100 R LPG)
- ➢ Ασφαλίστε το μηχάνημα τοποθετώντας σφήνες στους τροχούς
- ➢ Ασφαλίστε το μηχάνημα με ιμάντες τάνυσης ή σκοινιά

Σημεία στερέωσης

Υπόδειξη:

Λάβετε υπόψη τα σημάδια για τα σημεία στερέωσης στο πλαίσιο! (Σύμβολα αλυσίδας) Η μηχανή επιτρέπεται να λειτουργεί σε ανηφορικές κλίσεις το ανώτερο μέχρι 18 %

Καθάρισμα και συντήρηση

- Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω

Εσωτερικός καθαρισμός

Κίνδυνος!
Φοράτε μάσκα προστασίας από σκόνη!
Φοράτε προστατευτικά γυαλιά!

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα
- Καθαρίστε με πανί
- Εκφυσήξτε με πεπιεσμένο αέρα

Εξωτερικός καθαρισμός

Καθαρίζετε με νωπό πανί που έχει βυθιστεί σε ήπιο απορρυπαντικό

Υπόδειξη:
Μην χρησιμοποιείτε δραστικά μέσα καθαρισμού!

Διαστήματα συντήρησης

Μετρητής ωρών λειτουργίας

Ο μετρητής ωρών λειτουργίας σας δίνει τη χρονική στιγμή για τη συντήρηση.

Συντήρηση από τον πελάτη

Συντήρηση καθημερινά (KM 100/100 R B), ή και κατά την αντικατάσταση της φιάλης αερίου (KM 100/100 R LPG)

- Ελέγχετε τη στάθμη λαδιών κινητήρα
- Ελέγξτε στάθμη λαδιού συστήματος μετάδοσης κίνησης άξονα
- Ελέγξτε την πίεση των ελαστικών
- Ελέγχετε τους ελαστικούς σωλήνες του αερίου και τις κοχλιωτές συνδέσεις των αγωγών. (Μόνο KM 100/100 R LPG)
- Ελέγχετε το φίλτρο αερίου στην κοχλιωτή σύνδεση προς τη φιάλη αερίου σχετικά με ακαθαρσίες, εν ανάγκη το καθαρίζετε (σε κάθε αντικατάσταση φιάλης αερίου). (Μόνο KM 100/100 R LPG)
- Ελέγξτε τη λειτουργία όλων των στοιχείων χειρισμού

Εβδομαδιαία συντήρηση

- Ελέγχετε το σύστημα αγωγών βενζίνης ή αερίου σχετικά με τη στεγανότητα
- Ελέγχετε το φίλτρο αέρα
- Ελέγξτε στάθμη λαδιού υδραυλικού συστήματος σάρωσης
- Ελέγξτε στεγανότητα λάστιχων υδραυλικού συστήματος
- Ελέγχετε τα συρματόσχοινα χειρισμού Bowden και τα κινούμενα εξαρτήματα σχετικά με την ευκολία χειρισμού τους
- Ελέγχετε τα μέσα στεγανοποίησης στον τομέα σκουπίσματος για σωστή ρύθμιση και ενδεχόμενες φθορές
- Ελέγξτε σύστημα υποπίεσης (λειτουργία καθόδου πλευρικής βούρτσας)

Συντήρηση κάθε 100 ώρες λειτουργίας

- Ελέγχετε το σύστημα αγωγών βενζίνης ή αερίου σχετικά με τη στεγανότητα
- Αλλαγή λαδιού (πρώτη αλλαγή μετά από 20 ώρες λειτουργίας)
- Ελέγξτε το μπουζί
- Ελεγχος λειτουργικότητας διακόπτη επαφής καθίσματος
- Ελέγξτε τη στάθμη των υγρών της μπαταρίας
- Ελέγξτε ένταση, φθορά και λειτουργία των ιμάντων μετάδοσης κίνησης (τραπεζοειδής ιμάντας και κυκλικός ιμάντας)

Συντήρηση λόγω φθοράς!

- Αντικαταστήστε τα στεγανοποιητικά παρεμβύσματα
- Αντικαταστήστε τον κύλινδρο σκουπίσματος
- Αντικαταστήστε τις πλευρικές σκούπες

Σε ό,τι αφορά στην περιγραφή, βλέπε κεφάλαιο Εργασίες συντήρησης

Υπόδειξη:
Όλες οι εργασίες συντήρησης πρέπει να γίνονται από εξειδικευμένο τεχνικό.
Σε περίπτωση ανάγκης μπορείτε να ζητήσετε ανά πάσα στιγμή τη βοήθεια ενός αντιπροσώπου της εταιρίας Kärcher.

Συντήρηση μέσω της υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών

Συντήρηση μετά από 20 ώρες λειτουργίας
Επιθεώρηση για πρώτη φορά

Συντήρηση κάθε 100 ώρες λειτουργίας

Συντήρηση κάθε 300 ώρες λειτουργίας

Υπόδειξη:
Προς διαφύλαξη των εγγυητικών αξιώσεων, πρέπει να εκτελούνται κατά τη διάρκεια του χρόνου εγγύησης όλες οι εργασίες σέρβις και επισκευής από εξουσιοδοτημένη υπηρεσία σέρβις πελατών της εταιρίας Kärcher.

Εργασίες συντήρησης

Υποδείξεις για την ασφάλεια

Προσοχή!
Προετοιμασία

- Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω

Κίνδυνος!

— Ο κινητήρας χρειάζεται περ. 3...4 δευτ. μέχρι να σταματήσει μετά την απενεργοποίησή του.

➢ Κατά το διάστημα αυτό πρέπει να παραμένετε μακριά από την περιοχή μετάδοσης κίνησης!

➢ Πριν από κάθε εργασία συντήρησης ή επισκευής αφήνετε τη μηχανή να κρυώσει επαρκώς

➢ Μην έρχεστε σε επαφή με καυτά εξαρτήματα, όπως ιμάντες μετάδοσης κίνησης και σύστημα καυσαερίων.

Προσοχή, κίνδυνος για το περιβάλλον λόγω του λαδιού του κινητήρα!

➢ Κατά την αλλαγή λαδιών, παραδώστε το απόβλητο λάδι σε κάποια υπηρεσία συλλογής απόβλητου λαδιού ή επιχείρηση διάθεσης απορριμμάτων.

Υποδείξεις ασφαλείας για τους συσσωρευτές

Κίνδυνος!

Όταν εργάζεστε με τους συσσωρευτές, προσέξτε οπωσδήποτε τις προδιαγραφές ασφαλείας!
Λάβετε υπόψη τις οδηγίες χρήσης
Εργαστείτε με τους συσσωρευτές μόνο κατόπιν οδηγιών που θα σας δώσει εξειδικευμένο προσωπικό

Κίνδυνος!

➢ Φοράτε προστατευτικά γυαλιά και προστατευτική στολή

➢ Τηρείτε τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων και τα DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1

Κίνδυνος!

Κίνδυνος πυρκαγιάς και κίνδυνος έκρηξης!

— Απαγορεύεται το κάπνισμα

— Μην κοντά στους συσσωρευτές γυμνή φλόγα, θράκα ή σπινθήρα

— Μην αποθέτετε αντικείμενα ή εργαλεία πάνω στον συσσωρευτή, διότι οι πόλοι του βρίσκονται πάντα υπό τάση

— Οι χώροι μέσα στους οποίους φορτίζονται οι συσσωρευτές πρέπει να αερίζονται καλά, διότι κατά τη φόρτιση δημιουργείται εκρηκτικό αέριο

Κίνδυνος διάβρωσης!

➢ Όταν το ψεκασμένο οξύ εισέλθει στα μάτια ή έλθει σε επαφή με το δέρμα, ξεπλύνετε καλά με άφθονο και καθαρό νερό

➢ Μετά, καλέστε αμέσως γιατρό

➢ Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή

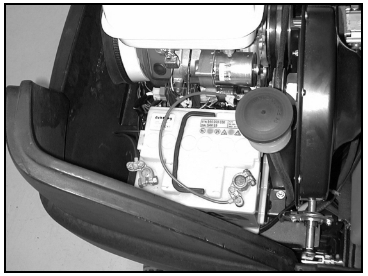
Pb

— Οι παλιοί συσσωρευτές με αυτό το σύμβολο συνιστούν επαναχρησιμοποιούμενα οικονομικά αγαθά και πρέπει να υποβάλλονται στη διαδικασία ανακύκλωσης

— Οι παλιοί συσσωρευτές που δεν υποβάλλονται στη διαδικασία ανακύκλωσης πρέπει να απορρίπτονται ως ειδικά απορρίμματα, λαμβανομένων υπόψη όλων των σχετικών κανονισμών

Εγκατάσταση μπαταρίας και σύνδεση

➢ Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα



➢ Τοποθετήστε τη μπαταρία στο στήριγμα της μπαταρίας

➢ Βιδώστε σφιχτά τα στηρίγματα στον πάτο της μπαταρίας

➢ Συνδέστε ακροδέκτη πόλου (κόκκινο καλώδιο) στο θετικό πόλο (+)

➢ Συνδέστε ακροδέκτη πόλου στον αρνητικό πόλο (-)

Υπόδειξη:

Κατά την αποσυναρμολόγηση της μπαταρίας πρέπει να προσέχετε ώστε να γίνεται πρώτα η αποσύνδεση του αγωγού του αρνητικού πόλου. Ελέγξτε αν οι πόλοι των συσσωρευτών και οι ακροδέκτες των πόλων έχουν προστατευτικό γράσο

Φορτίστε τον συσσωρευτή

Κίνδυνος!

➢ Όταν εργάζεστε με τους συσσωρευτές, προσέξτε οπωσδήποτε τις προδιαγραφές ασφαλείας!

➢ Φορτίστε τη μπαταρία με τη χαμηλότερη δυνατή παροχή ρεύματος

➢ Λάβετε οπωσδήποτε υπόψη τις οδηγίες χρήσης του κατασκευαστή συσκευών φόρτισης

➢ Αποσυνδέστε το συσσωρευτή

➢ Συνδέστε τον αγωγό θετικού πόλου της συσκευής φόρτισης με την υποδοχή θετικού πόλου της μπαταρίας

➢ Συνδέστε τον αγωγό αρνητικού πόλου της συσκευής φόρτισης με την υποδοχή αρνητικού πόλου της μπαταρίας

➢ Εμβυσματώστε το ρευματολήπτη και ενεργοποιήστε τη συσκευή φόρτισης

Ελέγχετε τη στάθμη υγρών μπαταρίας και εν ανάγκη συμπληρώστε υγρά

Προσοχή!

- Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη υγρών σε μπαταρίες με πλήρωση οξέων.
- Ξεβιδώστε όλα τα καπάκια των στοιχείων

- Σε περίπτωση πολύ χαμηλής στάθμης συμπληρώνετε τα στοιχεία της μπαταρίας με αποσταγμένο νερό μέχρι το σημάδι
- Φορτίστε τον συσσωρευτή
- Βιδώνετε τα καπάκια των κυψελών της μπαταρίας

Ελέγχετε τη στάθμη πλήρωσης του ρεζερβουάρ καυσίμων Μόνο KM 100/100 R B

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

Ένδειξη της στάθμης πλήρωσης

Ανεφοδιάζετε Μόνο KM 100/100 R B

Κίνδυνος!

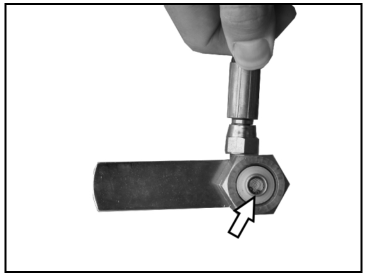
Κίνδυνος έκρηξης

— Μην ανεφοδιάζετε με καύσιμο σε κλειστούς χώρους
- Σταματήστε τον κινητήρα

— Απαγορεύεται το κάπνισμα και η παρουσία γυμνής φλόγας

- Ανοίξτε την τάπα ρεζερβουάρ
- Ανεφοδιάζετε "Απλή αμόλυβδη βενζίνη"
- Γεμίστε το ρεζερβουάρ το πολύ μέχρι 1 cm, κάτω από το χαμηλότερο σημείο του στομίου του
- Σκουπίζετε το υπερχειλισμένο καύσιμο και κλείνετε την τάπα του ρεζερβουάρ

Ελέγχετε φίλτρο αερίου Μόνο KM 100/100 R LPG



- Ελέγξτε το φίλτρο του αερίου στην κοχλιωτή σύνδεση προς τη φιάλη του αερίου για τυχόν ακαθαρσίες
- Καθαρίζετε λερωμένο φίλτρο με πεπιεσμένο αέρα

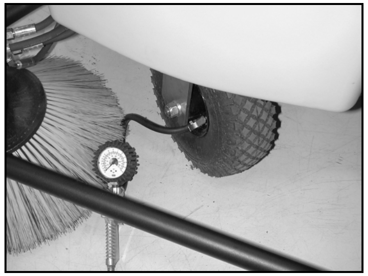
Ελέγχετε αγωγούς αερίου Μόνο KM 100/100 R LPG

- Ελέγχετε τη στεγανότητα των συνδέσεων αερίου, των αγωγών αερίου και του εξατμιστή με τη βοήθεια σπρέι αναζήτησης σημείων διαφυγής

Υπόδειξη:

Σε περίπτωση μη στεγανότητας δημιουργούνται παγώματα ή αφρώδεις εναποθέσεις κίτρινου χρώματος στις συνδέσεις αερίου, στους αγωγούς αερίου και στον εξατμιστήρα.
Για τη συντήρηση της εγκατάστασης αερίου απευθυνθείτε στην υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Ελέγξτε την πίεση των ελαστικών



- Η πίεση αέρα στο μπροστινό ελαστικό πρέπει να ρυθμιστεί στην τιμή των 6 bar.

- Η πίεση του αέρα στους πίσω τροχούς πρέπει να ρυθμίζεται στα 6 bar.

Αλλαγή τροχού

Κίνδυνος!

Προετοιμασία

- Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- Βγάλτε το κλειδί του διακόπτη της μίζας
- Κατά τη διάρκεια εργασιών συντήρησης σε δημόσιες οδούς στην περιοχή κίνδυνου της συνεχούς κυκλοφορίας, να φοράτε στολή ασφαλείας.
- Ελέγχετε τη σταθερότητα του οδοστρώματος
- Ασφαλίστε τη μηχανή με τάκο για να μην κατρακυλήσει

Προτεινόμενη Ταχεία-Βοήθεια:

- Ελέγξτε την επιφάνεια των ελαστικών για τυχόν πατημένα αντικείμενα
- Απομακρύνετε τα αντικείμενα
- Χρησιμοποιείτε κατάλληλο υλικό επιδιόρθωσης ελαστικών

Υπόδειξη:

Τηρείτε τη σύσταση του εκάστοτε κατασκευαστή
Η συνέχιση της οδήγησης είναι δυνατή μόνο εφόσον τηρούνται τα στοιχεία του κατασκευαστή του προϊόντος
Αντικαταστήστε το ελαστικό ή τον τροχό όσο το δυνατό συντομότερα

- Λύστε τα περικόχλια του τροχού
- Τοποθετήστε το γρύλο ανύψωσης

Σημείο υποδοχής γρύλου (μπροστινός τροχός)

Σημείο υποδοχής γρύλου ανύψωσης (πισινοί τροχοί)

- Ανυψώστε τη μηχανή με το γρύλο ανύψωσης
- Αφαιρέστε τα περικόχλια του τροχού
- Κατεβάστε τον τροχό
- Τοποθετήστε τη ρεζέρβα
- Βιδώστε τα παξιμάδια τροχού
- Κατεβάστε τη μηχανή με το γρύλο
- Σφίξτε τα περικόχλια του τροχού

Υπόδειξη:

Χρησιμοποιείτε κατάλληλο γρύλο ανύψωσης

Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού του κινητήρα και συμπληρώστε

Προσοχή!

Ο κινητήρας διαθέτει διακόπτη έλλειψης λαδιού. Σε περίπτωση ανεπαρκής στάθμης πλήρωσης απενεργοποιείται ο κινητήρας και η επανεκκίνησή του είναι δυνατή μόνο εφόσον συμπληρωθούν τα λάδια του κινητήρα.

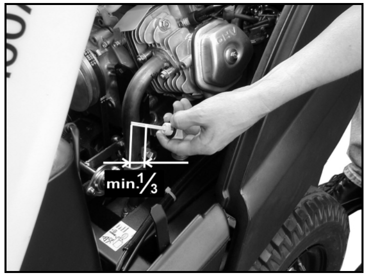
Κίνδυνος!

Κίνδυνος εγκαυμάτων!

- Αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει
- Έλεγχος το νωρίτερο 5 λεπτά μετά την ακινητοποίηση του μοτέρ

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

- Τραβήξτε έξω τη ράβδο στάθμης λαδιού
- Καθαρίστε τη ράβδο στάθμης λαδιού και βάλτε την πάλι μέσα



- Τραβήξτε έξω τη ράβδο στάθμης λαδιού

— Η ράβδος στάθμης λαδιού θα πρέπει να βυθίζεται τουλάχιστον κατά το ένα τρίτο μέσα στο λάδι.
— Αν η σταθμή λαδιού βρίσκεται χαμηλότερα, συμπληρώνετε λάδια κινητήρα μέχρι την κάτω άκρη της οπής πλήρωσης.

- Συμπληρώνετε λάδια με την αντλία αλλαγής λαδιών 6.491-538

- Ασφαλίστε το άνοιγμα πλήρωσης λαδιού
- Περιμένετε τουλάχιστον 5 λεπτά
- Ελέγχετε τη στάθμη λαδιών κινητήρα

Είδος λαδιού βλέπε: Τεχνικά χαρακτηριστικά

Κάνετε αλλαγή λαδιών κινητήρα

- Τραβήξτε έξω τη ράβδο στάθμης λαδιού

- Αναρροφήστε το λάδι κινητήρα με αντλία αλλαγής λαδιού 6.491-538 μέσω της οπής πλήρωσης λαδιού

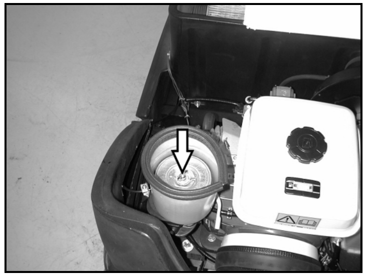
- Συμπληρώστε νέα λάδια από την οπή πλήρωσης με καθαρή αντλία αλλαγής λαδιών 6.491-538

Είδος λαδιού βλέπε: Τεχνικά χαρακτηριστικά

- Ασφαλίστε το άνοιγμα πλήρωσης λαδιού
- Περιμένετε τουλάχιστον 5 λεπτά
- Ελέγχετε τη στάθμη λαδιών κινητήρα

Έλεγχος/αλλαγή φίλτρου αέρα

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα



- Ξεβιδώστε το παξιμάδι πεταλούδα

- Βγάλτε το φίλτρο, ελέγξτε το, καθαρίστε το

- Τοποθετήστε το καθαρισμένο ή ένα νέο φίλτρο στο δοχείο αναρρόφησης.
- Βιδώστε σφιχτά το παξιμάδι πεταλούδα

Καθαρίστε/αντικαταστήστ ε το μπουζί

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

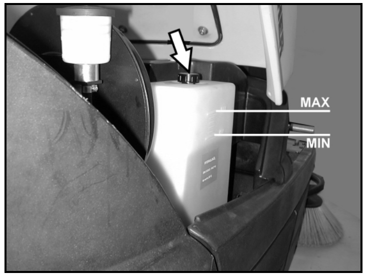
- Τραβήξτε τη συνδετική φίσα του μπουζί
- Ξεβιδώνετε το μπουζί και το καθαρίζετε
- Βιδώνετε καθαρό ή νέο μπουζί
- Συνδέστε τη φίσα του μπουζί.

Ελέγξτε και διορθώστε τη στάθμη πλήρωσης του υδραυλικού λαδιού

Υπόδειξη:
Η μηχανική σκούπα διαθέτει δύο κυκλώματα υδραυλικού συστήματος:

1. Κύκλωμα υδραυλικού συστήματος σάρωσης

- Έλεγχος της στάθμης πλήρωσης στο δοχείο εφοδιασμού
- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα



Η στάθμη λαδιού πρέπει να βρίσκεται μεταξύ των σημαδιών "MIN" και "MAX".

- Για συμπλήρωση ανοίξτε την τάπα
- Συμπληρώστε υδραυλικό λάδι
- Κλείστε το δοχείο

Είδος λαδιού βλέπε: Τεχνικά χαρακτηριστικά

2. Κύκλωμα μετάδοσης κίνησης άξονα

- Έλεγχος της στάθμης πλήρωσης στο δοχείο ισοστάθμισης

⚠ ***Προσοχή!***
Ο έλεγχος αυτός επιτρέπεται να γίνεται μόνο όταν είναι κρύος ο κινητήρας.

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

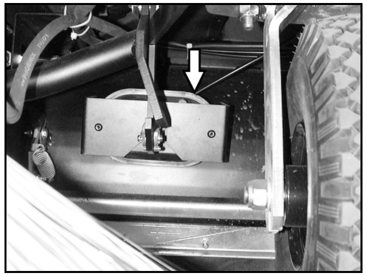
- Βγάλτε το καπάκι του δοχείου
- — Ο πάτος του δοχείου μόλις επιτρέπεται να είναι καλυμμένος με λάδι

- Εν ανάγκη συμπληρώστε προσεκτικά λάδι
- Κλείστε το δοχείο

Είδος λαδιού βλέπε: Τεχνικά χαρακτηριστικά

Ελέγξτε το σύστημα υποπίεσης

- — Η ενεργοποίηση του συστήματος σάρωσης γίνεται με τη βοήθεια συστήματος υποπίεσης.
- — Σε περίπτωση που δεν χαμηλώνει η πλευρική βούρτσα, πρέπει να ελέγξετε το κουτί υποπίεσης για την κάθοδο της πλευρικής βούρτσας σχετικά με τη στεγανότητα και τη σωστή σύνδεση του λαστιχένιου αγωγού, εν ανάγκη πρέπει να εμβυσματώσετε το λάστιχο.

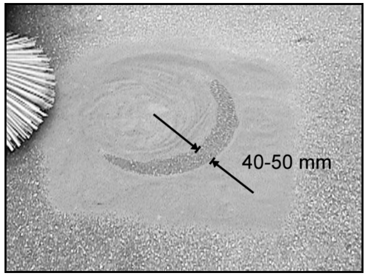


Σύνδεση λάστιχου στο κιβώτιο υποπίεσης για την κάθοδο πλευρικής βούρτσας

— Αν παρόλα αυτά δεν γίνεται κάθοδος της πλευρικής βούρτσας, τότε το σύστημα υποπίεσης δεν είναι στεγανό. Στην περίπτωση αυτή πρέπει να ειδοποιηθεί η υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών.

Ελέγξτε την πλευρική σκούπα

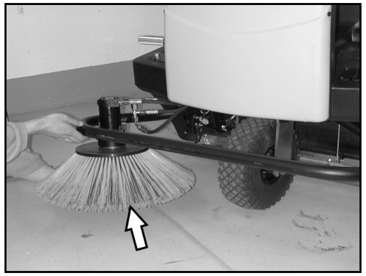
- Ανυψώστε την πλευρική σκούπα
- Οδηγήστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδο και λείο δάπεδο, το οποίο είναι ευδιάκριτα καλυμμένο με σκόνη
- Χαμηλώστε την πλευρική σκούπα και θέστε τη σε λειτουργία
- Ανυψώστε την πλευρική σκούπα
- Οδηγείτε στην άκρη με την όπισθεν
- Ελέγξτε το κάτοπτρο σκουπίσματος



Ο καθρέφτης σκουπίσματος πρέπει να έχει πλάτος ανάμεσα στα 40 - 50 mm

Υπόδειξη:
— Με τη βοήθεια της αιωρούμενης έδρασης της πλευρικής βούρτσας το κάτοπτρο σκουπίσματος ρυθμίζεται αυτόματα ανάλογα με τη φθορά των τριχών.
— Αν η φθορά είναι πολύ μεγάλη, πρέπει να αντικατασταθεί η πλευρική βούρτσα.

Αντικαταστήστε τις πλευρικές σκούπες



- Λύστε τις βίδες στερέωσης (3 τεμάχια) στην κάτω πλευρά
- Προσαρμόστε την πλευρική βούρτσα στον υποδοχέα και βιδώστε σφιχτά

Ελέγξτε τον κύλινδρο σκουπίσματος

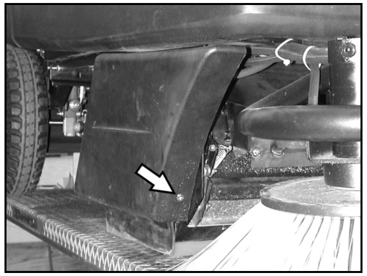
- Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- Ανυψώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος
- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω
- Ασφαλίστε τη μηχανή με τάκο για να μην κυλίσει
- Απομακρύνετε τα δοχεία απορριμμάτων και από τις δύο πλευρές

- Αφαιρέστε τις ταινίες ή τα σκοινιά από τον κύλινδρο σκουπίσματος

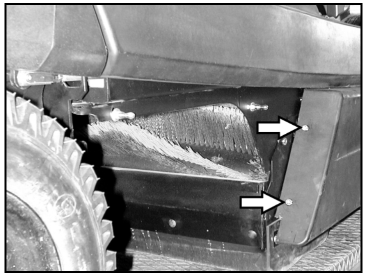
Αντικαταστήστε τον κύλινδρο σκουπίσματος

— Η αλλαγή είναι απαραίτητη σε περίπτωση που είναι εμφανής η μείωση του αποτελέσματος σάρωσης που οφείλεται σε φθορά των τριχών.

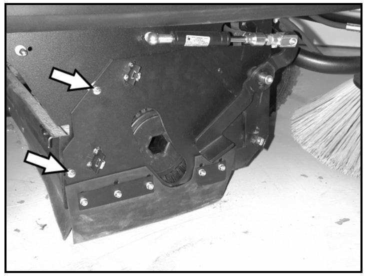
- Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
- Ανυψώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος
- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω
- Ασφαλίστε τη μηχανή με τάκο για να μην κυλίσει
- Απομακρύνετε τα δοχεία απορριμμάτων και από τις δύο πλευρές



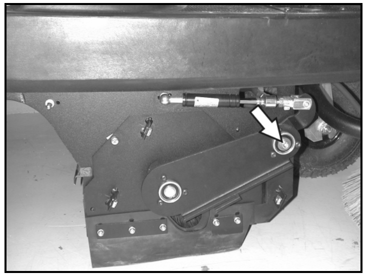
- Λύστε τη μπροστινή βίδα του δεξιού πλευρικού καλύμματος



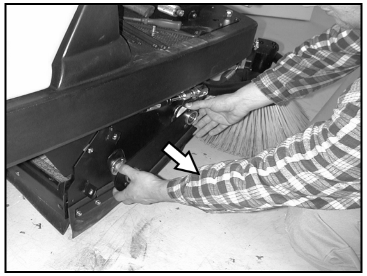
- Λύστε τις πισινές βίδες του δεξιού πλευρικού καλύμματος



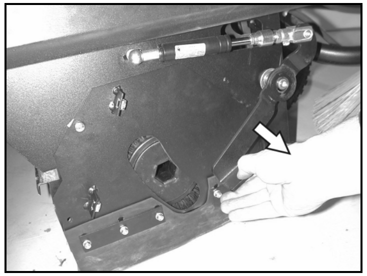
- Λύστε τις βίδες



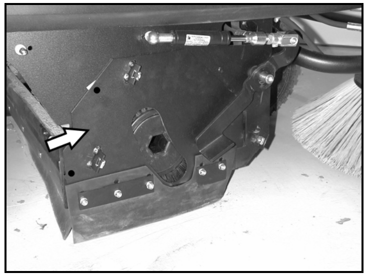
- Ξεβιδώστε τη βίδα στο στήριγμα του κυλίνδρου σκουπίσματος



- Αφαιρέστε το στήριγμα του σφιγκτήρα του κυλίνδρου σκουπίσματος



➢ Αφαιρέστε το έμβολο από τον πείρο

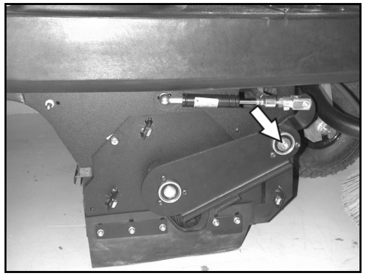


➢ Αφαιρέστε το κάλυμμα και βγάλτε έξω τον κύλινδρο σκουπίσματος

➢ Σπρώξτε τον κύλινδρο σκουπίσματος στο κουτί του κυλίνδρου σκουπίσματος και προσαρμόστε τον στον πείρο μετάδοσης κίνησης

Υπόδειξη:
Κατά την τοποθέτηση του νέου κυλίνδρου σκουπίσματος, προσέξτε τη θέση της βούρτσας!

➢ Τοποθετήστε κάλυμμα κυλίνδρου σκουπίσματος
➢ Προσαρμόστε το έμβολο στον πείρο
➢ Προσαρμόστε το στήριγμα του κυλίνδρου σκουπίσματος στον πείρο

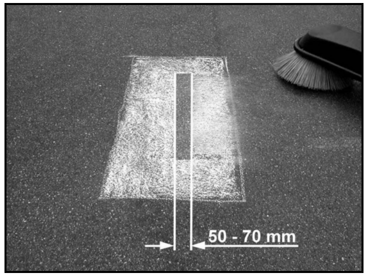


➢ Βιδώστε πάλι σφιχτά τη βίδα στο στήριγμα του κυλίνδρου σκουπίσματος

➢ Τοποθετήστε βίδες καλύμματος κυλίνδρου σκουπίσματος και βιδώστε σφιχτά
➢ Βιδώστε πλευρικά καλύμματα
➢ Χρησιμοποιήστε τον περιέκτη απορριμμάτων

Ελέγξτε το κάτοπτρο του κυλίνδρου σκουπίσματος

➢ Ανυψώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος
➢ Ανυψώστε την πλευρική σκούπα
➢ Οδηγείστε τη μηχανική σκούπα σε ένα χώρο με επίπεδο και λείο δάπεδο και πολλή σκόνη στην επιφάνειά του
➢ Χαμηλώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος και αφήστε τον να περιστραφεί για λίγο χρόνο
➢ Ανυψώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος
➢ Δραστικοποιήστε το πεντάλ ανύψωσης του κλαπέτου χοντρών απορριμμάτων και κρατήστε πατημένο το πεντάλ
➢ Οδηγήστε τη μηχανή όπισθεν

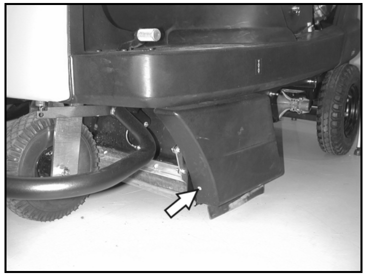


Το σχήμα του κατόπτρου σκουπίσματος σχηματίζει ένα συμμετρικό τετράγωνο, του οποίου το πλάτος κυμαίνεται μεταξύ 50 - 70 mm.

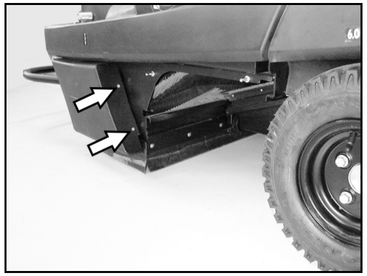
Υπόδειξη:
— Με τη βοήθεια της αιωρούμενης έδρασης του κυλίνδρου σκουπίσματος το κάτοπτρο σκουπίσματος ρυθμίζεται αυτόματα ανάλογα με τη φθορά των τριχών.
— Αν η φθορά είναι πολύ μεγάλη, πρέπει να αντικατασταθεί ο κύλινδρος σκουπίσματος.

Ρύθμιση και αντικατάσταση στεγανοποιητικών λωρίδων

➢ Αποθέστε τη μηχανική σκούπα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια
➢ Ανυψώστε τον κύλινδρο σκουπίσματος
➢ Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω
➢ Ασφαλίστε τη μηχανή με τάκο για να μην κυλίσει
➢ Απομακρύνετε τα δοχεία απορριμμάτων και από τις δύο πλευρές
➢ Ξεβιδώστε τα πλευρικά καλύμματα και στις δύο πλευρές

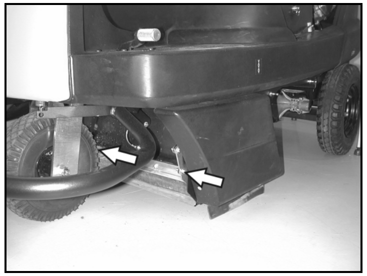


➢ Λύστε τη μπροστινή βίδα του πλευρικύ καλύμματος

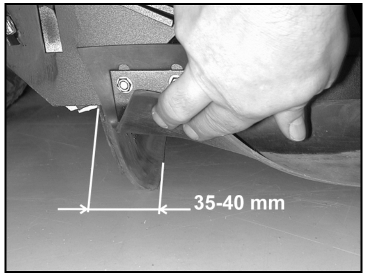


➢ Λύστε τις πισινές βίδες του πλευρικού καλύμματος

Εμπρόσθιο μέσο στεγανοποίησης

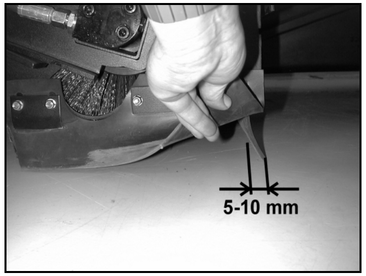


- Λύστε λίγο τα παξιμάδια στερέωσης της μπροστινής στεγανοποιητικής λωρίδας, για αλλαγή τα ξεβιδώνετε
- Βιδώστε νέα στεγανοποιητική λωρίδα και δεν βιδώνετε ακόμα σφιχτά τα παξιμάδια

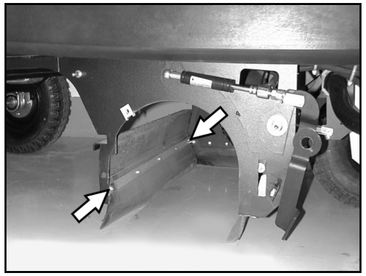


- Ευθυγραμμίστε το μέσο στεγανοποίησης
- Η απόσταση της στεγανοποιητικής λωρίδας από το έδαφος πρέπει να ρυθμιστεί έτσι ώστε να αναδιπλώνεται προς τα πίσω με ιχνηλάτηση 35 - 40 mm
- Βιδώστε τα παξιμάδια

Οπίσθιο μέσο στεγανοποίησης

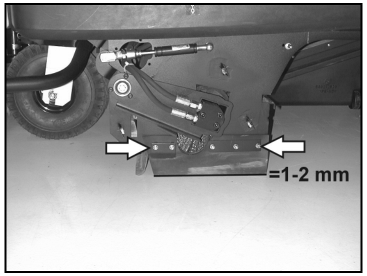


- Η απόσταση της στεγανοποιητικής λωρίδας από το έδαφος έχει ρυθμιστεί έτσι ώστε να αναδιπλώνετε προς τα πίσω με ιχνηλάτηση 5 - 10 mm
- Σε περίπτωση φθοράς, αντικαταστήστε τους
- Αποσυναρμολογήστε κύλινδρο σκουπίσματος



- Ξεβιδώστε τα παξιμάδια στερέωσης της πισινής στεγανοποιητικής λωρίδας
- Βιδώστε νέα στεγανοποιητική λωρίδα

Πλευρικά μέσα στεγανοποίησης



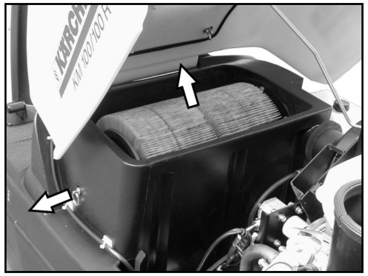
- Λύστε λίγο τα παξιμάδια στερέωσης της πλευρικής στεγανοποιητικής λωρίδας, για αλλαγή τα ξεβιδώνετε
- Βιδώστε νέα στεγανοποιητική λωρίδα και δεν βιδώνετε ακόμα σφιχτά τα παξιμάδια
- Βάζετε κάτω υπόστρωμα πάχους 1 - 2 mm για να ρυθμίσετε την απόσταση από το δάπεδο
- Ευθυγραμμίστε το μέσο στεγανοποίησης
- Βιδώστε τα παξιμάδια
- Βιδώστε πλευρικά καλύμματα
- Χρησιμοποιήστε τον περιέκτη απορριμμάτων

Αντικαταστήστε το φίλτρο κατακράτησης σκόνης

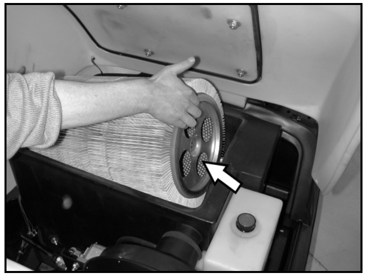
⚠ *Κίνδυνος!*

- Πριν από την έναρξη αλλαγής του φίλτρου σκόνης αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων
- Κατά την εργασία στο σύστημα φιλτραρίσματος, φοράτε την μάσκα προστασίας από σκόνη
- Προσέξτε τις προδιαγραφές ασφαλείας σχετικά με την αντιμετώπιση λεπτής σκόνης

- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα



- Τραβήξτε όσο γίνεται τη λαβή τους στηρίγματος φίλτρου και ασφαλίστε την
- Βγάλτε το φυλλωτό φίλτρο
- Τοποθετήστε νέο φίλτρο



- Αφήνετε τον υποδοχέα στην πλευρά μετάδοσης κίνησης να ασφαλίσει σε τρύπες
- Αφήνετε τη λαβή καθαρισμού του φίλτρου να ασφαλίσει πάλι

Υπόδειξη:
Κατά την εγκατάσταση νέου φίλτρου προσέχετε ώστε να παραμείνουν άθικτα τα φύλλα

Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό του κουτιού του φίλτρου

Βγάλτε το στεγανοποιητικό του κουτιού του φίλτρου από την αυλάκωση του καπακιού και τοποθετήστε νέο στεγανοποιητικό

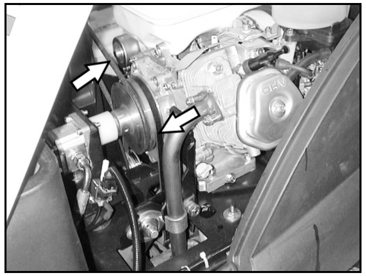
Ελέγξτε τον ιμάντα μετάδοσης κίνησης

Κίνδυνος!

Ο κινητήρας χρειάζεται περ. 3...4 δευτ. μέχρι να σταματήσει μετά την απενεργοποίησή του.

Κατά το διάστημα αυτό πρέπει να παραμένετε μακριά από την περιοχή μετάδοσης κίνησης!

- Στρέψτε το κλειδί ανάφλεξης στη θέση "0" και βγάλτε το έξω
- Ανοίξτε το καπάκι της μηχανής, τοποθετήστε το υποστήριγμα

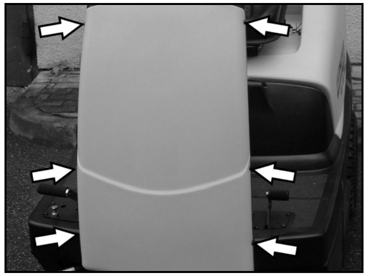


Ελέγξτε τον κυκλικό και τραπεζοειδή ιμάντα σχετικά με την ένταση, τη φθορά και ενδεχόμενες βλάβες

Αντικαταστήστε τις ασφάλειες

Η ηλεκρονική μονάδα ελέγχου οδήγησης είναι προσαρμοσμένη κάτω από τη μετωπική επένδυση.

Σε περίπτωση που πρέπει να αντικατασταθεί μία ασφάλεια, πρέπει να αφαιρεθεί η μετωπική επένδυση.

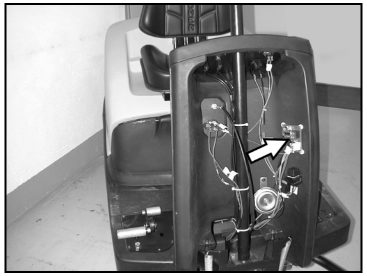


- Λύστε τις βίδες και από τις δύο πλευρές της επένδυσης

Υπόδειξη:

— Θέσεις ασφαλειών βλέπε εσωτερική πλευρά

— Χρησιμοποιείτε μόνο ασφάλειες με την ίδια τιμή ρεύματος



- Αντικαταστήστε τις ελαττωματικές ασφάλειες
- Επανατοποθετήστε τη μετωπική επένδυση

Υποδείξεις βλάβης

Το μηχάνημα δεν ξεκινά

- Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού
- Πλήρωση καυσίμων ή αλλαγή φιάλης αερίου
- Ελεγχος συστήματος αγωγών βενζίνης και αερίου, συνδέσεων και συναρμογών
- Φορτίστε τον συσσωρευτή
- Ελέγξτε και καθαρίστε το μπουζί, εν ανάγκη αντικαταστήστε το
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Κινητήρας λειτουργεί άτακτα

- Καθαρίστε ή αντικαταστήστε το φίλτρο αέρα
- Ελεγχος συστήματος αγωγών βενζίνης και αερίου, συνδέσεων και συναρμογών
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Ο κινητήρας λειτουργεί, αλλά το μηχάνημα δεν προχωρά

- Ελέγξτε τη θέση του μοχλού ρελαντί
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Κινητήρας λειτουργεί, αλλά μηχανική σκούπα κινείται αργά

- Οταν επικρατούν θερμοκρασίες κάτω του μηδενός, αφήνετε τη μηχανή να προθερμαίνεται περ. 3 λεπτά
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Το μηχάνημα δεν σκουπίζει σωστά

- Ελέγξτε τον κύλινδρο σκουπίσματος και την πλευρική βούρτσα για τυχόν φθορές, εν ανάγκη προβείτε σε αντικατάσταση
- Ελέγχετε λειτουργία καπακιού μεγάλων απορριμμάτων
- Ελέγξτε τις στεγανοποιητικές λωρίδες για τυχόν φθορές, εν ανάγκη προβείτε σε ρύθμιση ή αντικατάσταση
- Ελέγξτε τη στεγανότητα του υδραυλικού συστήματος (σάρωση)
- Ελέγξτε το σύστημα χαμηλής πίεσης σχετικά με τη στεγανότητά του
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Το μηχάνημα δημιουργεί σκόνη

- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων
- Ελέγξτε ιμάντα μετάδοσης κίνησης για το φυσητήρα αναρρόφησης
- Ελέγξτε το κολάρο στεγανοποίησης στο φυσητήρα αναρρόφησης
- Ελέγξτε, καθαρίστε ή αντικαταστήστε το φίλτρο σκόνης
- Ελέγξτε το στεγανοποιητικό του κουτιού του φίλτρου
- Ελέγξτε τις στεγανοποιητικές λωρίδες για τυχόν φθορές, εν ανάγκη προβείτε σε ρύθμιση ή αντικατάσταση

Ασχημο σκούπισμα σε άκρες
- Αντικαταστήστε τις πλευρικές σκούπες
- Ελέγξτε τις στεγανοποιητικές λωρίδες για τυχόν φθορές, εν ανάγκη προβείτε σε ρύθμιση ή αντικατάσταση
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Πλευρική βούρτσα ή ενεργοποίηση κυλίνδρου σκουπίσματος δεν λειτουργεί
- Ελέγξτε το σύστημα χαμηλής πίεσης σχετικά με τη στεγανότητά του
- Ελέγξτε τη στεγανότητα του υδραυλικού συστήματος (σάρωση)
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Το σύστημα κατεβάσματος πλευρικών σκουπών ή κυλίνδρου σκουπίσματος δεν λειτουργεί
- Ελέγξτε το σύστημα χαμηλής πίεσης σχετικά με τη στεγανότητά του
- Ειδοποιήστε την υπηρεσία σέρβις της εταιρίας Kärcher

Προαιρετικά εξαρτήματα

Πλευρική σκούπα 6.905-986
Με στάνταρ τρίχες για εσωτερικές και εξωτερικές επιφάνειες.

Πλευρικές βούρτσες μαλακές 6.906-133
Για λεπτή σκόνη σε εσωτερικές επιφάνειες, αδιάβροχη.

Πλευρικές βούρτσες σκληρές 6.906-065
Για απομάκρυνση κολλημένων ακαθαρσιών σε εξωτερικούς χώρους.

Βασικός (στάνταρ) κύλινδρος σκουπίσματος 6.906-375
Με αντοχή στο νερό και τη φθορά.
Βούρτσα μιας χρήσης για εσωτερικό και εξωτερικό καθαρισμό.

Κύλινδρος σκουπίσματος μαλακός 6.906-533
Με φυσική βούρτσα ειδικά για το σκούπισμα λεπτής σκόνης σε λεία δάπεδα, σε εσωτερικούς χώρους. Μη αδιάβροχο, ακατάλληλο για λειασμένες επιφάνειες.

Κύλινδρος σκουπίσματος σκληρός 6.906-532
Για την αφαίρεση επίμονων λεκέδων σε εξωτερικούς χώρους, ακόμα και αυτών που αντέχουν σε νερό.

Φίλτρο σκόνης 6.414-532

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τεχνικά χαρακτηριστικά της συσκευής

Μήκος x πλάτος x ύψος	2006 x 1005 x 1343 mm
Απόβαρο	300 kg
Επιτρεπόμενο ολικό βάρος	520 kg
Ταχύτητα κίνησης	8 km/h
Ταχύτητα σάρωσης	6 χλμ./ώρα
Μέγιστη ικανότητα ανάβασης	18 %
Διάμετρος κυλίνδρου σκουπίσματος	285 mm
Πλάτος κυλίνδρου σκουπίσματος	710 mm
Διάμετρος πλευρικής βούρτσας	450 mm
Επιφανειακή απόδοση χωρίς πλευρική βούρτσα	7300 m³/ώρα
με πλευρική βούρτσα	10400 m³/ώρα
Εύρος εργασίας χωρίς πλευρική βούρτσα	710 mm
με πλευρική βούρτσα	1000 mm
Όγκος δοχείου απορριμμάτων	100 λίτρα
Είδος προστασίας προστασία από σταγόνες νερού	IPX 3

Κινητήρας

Τύπος	Honda, 1-κυλ.-τετράχρονος
Κυβισμός	270 cm²
Ισχύς, μέγιστη	6,6 kW/9 PS
Μέγιστη ροπή	19 Nm σε 2500 1/min
Καύσιμα, Βενζίνη απλή (αμόλυβδη) (Μόνο KM 100/100 R B)	6 l
Υγραέρια (Προωθητικά αέρια) Βουτάνιο και προπάνιο ή μίγματα Βουτανίου/Προπανίου Ελεγμένες κατασκευαστικής δομής ανταλλακτικές φιάλες περιεχομένου (Μόνο KM 100/100 R LPG)	11 kg
Μπουζί, NGK	BPR 6 ES
Τύπος προστασίας	IP 22
Μπαταρία	12 V, 44 Ah
Κατανάλωση καυσίμων	περ. 2 λτρ./ώρα

Είδη λαδιού

Κινητήρας	περ. 1,1 λτρ. SAE 15 W 40
Υδραυλικό σύστημα σάρωσης	HVLP 46
Μετάδοση κίνησης άξονα	SAE 10 W 60

Ελαστικά

Μέγεθος μπροστά	4.00-4
Πίεση αέρα μπροστά	6 bar
Μέγεθος πίσω	4.00-8
Πίεση ελαστικών πίσω	6 bar

Φρένο

Φρένο λειτουργίας	υδροστατικό
Φρένο ακινητοποίησης	αυτόματο (με ελατήριο)

Σύστημα φίλτρου και αναρρόφησης

Επιφάνεια φίλτρων για την κατακράτηση λεπτής σκόνης	6,0 m³
Κατηγορία χρήσης φίλτρου για σκόνες μη επικίνδυνες για την υγεία	M
Ονομαστική υποπίεση συστήματος αναρρόφησης	12 mbar
Ονομαστικό ογκομετρικό ρεύμα συστήματος αναρρόφησης	50 l/s

Περιβαλλοντικές συνθήκες

Θερμοκρασία	-5 - +40□ C
Υγρασία αέρος, δεν σχηματίζει νερό συμπύκνωσης	0 - 90 %

Κραδασμοί συσκευής

Συνολική τιμή κραδασμών (ISO 5349)	
Δεξιός βραχίονας	2,1 m/s³
Αριστερός βραχίονας	2,1 m/s³
Πόδια/κάθισμα	1,3 m/s³

Εκπεμπόμενος θόρυβος

Στάθμη ακουστικής πίεσης (EN 60704-1)	79 dB(A)
Διασφαλισμένη στάθμη ακουστικής πίεσης (2000/14/ΕΚ)	98 dB(A)

Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΟΚ

Δηλώνουμε ότι η κατωτέρω αναφερόμενη μηχανή σύμφωνα με το σχεδιασμό της και τον κατασκευαστικό της τρόπο όπως επίσης και σύμφωνα με την εκτέλεση που προσφέρεται από την εταιρεία μας στην αγορά ανταποκρίνεται στις σχετικές βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των κατωτέρω αναφερόμενων Οδηγιών της ΕΟΚ.
Σε περίπτωση μετατροπής της μηχανής, χωρίς τη συγκατάθεσή μας, η παρούσα δήλωση χάνει την ισχύ της.

Προϊόν: Μηχανική σκούπα με κάθισμα

Τύπος: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Σχετικές Οδηγίες ΕΟΚ
Οδηγία περί μηχανών ΕΟΚ (98/37/ΕΟΚ)
Οδηγία περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (89/336/ΕΟΚ) τροποποιημένη μέσω 91/263/ΕΟΚ, 92/31/ΕΟΚ, 93/68/ΕΟΚ
Οδηγία ΕΚ περί Εκπομπές θορύβων (2000/14/EU)

Εφαρμοσθέντα εναρμονισμένα πρότυπα
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Εφαρμοσθέντα εθνικά πρότυπα
CISPR 12

Εφαρμοσθείσα μέθοδος αξιολόγησης συμμόρφωσης
Παράρτημα V

Μετρηθείσα στάθμη ακουστικής πίεσης:
KM 100/100 R B 95 dB(A)
KM 100/100 R LPG 95 dB(A)

Διασφαλισμένη στάθμη ακουστικής πίεσης:
KM 100/100 R B 98 dB(A)
KM 100/100 R LPG 98 dB(A)

Εχει διασφαλιστεί μέσω μέτρων που λαμβάνει η εταιρεία μας να ανταποκρίνονται πάντα οι συσκευές σειράς παραγωγής στις απαιτήσεις των επίκαιρων Οδηγιών ΕΟΚ και των εφαρμοσθέντων προτύπων. Οι υπογράφοντες ενεργούν με εντολή και με εξουσιοδότηση της διεύθυνσης.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Ετερόρρυθμος Εταιρεία.
Εδρα Winnenden. Δικαστήριο μητρώων: Waiblingen, HRA 169.
Προσωπικά ευθυνόμενος εταίρος. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Εδρα Winnenden, 2404 Δικαστήριο τήρησης μητρώων Waiblingen, HRB

Διευθυντής:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straie 28-40
P.O. Box 160
D-71349 Winnenden
Τηλ.: ++49 7195 14-0
Φαξ: ++49 7195 14-2212

(Reiser Jenner)

Kære kunde!
Læs denne brugsanvisning før første gangs brug af apparatet og følg anvisningerne. Gem brugsanvisningen til senere brug eller til senere ejere.

Indholdfortegnelser

For Deres sikkerheds skyld! 168
Generelle henvisninger 168
Forsigtig ved brugen af flaskegas 169

Sikkerhedstekniske retningslinjer for flaskegas-motorkøretøjer 169
Fare for væltning ved for store stigninger! 170
Fare for væltning ved hurtig kurvekørsel! 170
Fare for væltning ved ustabil undergrund! 170
Fare for væltning ved for stor sideværts hældning! 170

For miljøet 170

Bestemmelsesmæssig anvendelse 170

Funktionsbeskrivelse af rengøringsmaskinen 170

Betjeningselementer 171

Maskinelementer 171

Før første idrifttagning 171
Apparatafdækning åbnes/lukkes 171
Sikring af apparatets skærm 171
Flytning af fejemaskiner med eget drev 171
Bevægelse af rengøringsmaskinen uden egen fremdrift 172
Henvisninger ved afladning 172

Inden brug 172
Generelle henvisninger 172
Kontrol- og vedligeholdelsesarbejder 172

Idrifttagning 172
Indstil førersædet 172
Montering/udskiftning af gasflasken kun KM 100/100 R LPG 173
Maskinen startes 173
Kørsel med maskinen 174
Fejedrift 174
Manuel filterrengøring 175
Maskinen parkeres 175
Tømning af opsamlingsbeholderen 176

Anvendelseshenvisninger 176
Sikkerhedshenvisninger ved rengøring 176
Rengøring af et tørt gulv 176
Rengøring af et fugtigt og vådt gulv 176
Kørsel over forhindringer 176

Midlertidig standsning 176

Transport 177
Transporthenvisninger 177

Rengøring og vedligeholdelse 177
Indvendig rengøring 177
Udvendig rengøring 177

Vedligeholdelsesintervaller 177
Driftstimetæller 177
Vedligeholdelse udført af kunden 177
Vedligeholdelse gennem kundeservicen 178

Vedligeholdelsesarbejder 178
Henvisninger til sikkerheden 178
Sikkerhedshenvisninger for batterier 178
Indbygning og tilslutning af batteriet 178
Oplad batteriet 178
Kontroller og korriger batteriets væskestand 179
Kontroller brændstoftankens påfyldningsstand kun KM 100/100 R B 179
Optankning kun KM 100/100 R B 179
Kontrol af gasfiltret kun KM 100/100 R LPG 179
Kontroller gasledningerne kun KM 100/100 R LPG 179
Kontrollér dæktryk 179
Hjulveksel 180
Kontroller motoroliestand og efterfyld 180
Skift motorolie 180
Kontrol/udskiftning af luftfiltret 181
Tændrøret renses og udskiftes 181
Kontroller og korriger hydraulikoliens påfyldningsstand 181
Kontrol af undertryksystemet 181
Kontroller sidebørster 182
Udskiftning af sidekoste 182
Kontrol af fejevalsen 182
Fejevalsen udskiftes 182
Fejespejlet på fejevalsen kontrolleres 183
Indstilling og udskiftning af paklisterne 183
Udskiftning af støvfiltret 184
Udskiftning af filterkassens pakning 184
Kontrol af drivremmen 184
Udskiftning af sikringer 184

Fejlhenvisninger 185

Tilbehør 185

Tekniske data 185

EF-overensstemmelsesattest 186

For Deres sikkerheds skyld!

Generelle henvisninger

Skal ubetinget læses, inden apparatet benyttes, og overholdes!

— Hvis De konstaterer en transportskade ved udpakning af maskinen, skal De informere salgsstedet.
➢ Læs driftsvejledningen inden maskinen tages i drift og vær opmærksom på sikkerhedshenvisningerne.
— De advarsels- og henvisningsskilte, som er anbragt på apparatet, giver vigtige henvisninger om en farefri drift.
— Udover henvisningerne i driftsvejledningen skal de generelle lovregler til forebyggelse af sikkerhed og uheld overholdes.

Anvendelse

➢ Maskinen må udelukkende benyttes i overensstemmelse med angivelserne i denne driftsvejledning.
➢ Det skal kontrolleres, at maskinen samt arbejdsanordningerne fungerer korrekt og er driftssikre, inden maskinen tages i drift. Hvis den ikke fungerer korrekt, må den ikke tages i drift.
— Der må ikke foretages ændringer af nogen art på maskinen.
— Apparatet er beregnet til fejning af udendørs arealer.
— Eksplosive væsker, brændbare gasser samt ufortyndede syrer og opløsningsmidler må aldrig suges op! Hertil tæller også benzin, farvefortynder eller fyringsolie, som, hvis de ophvirvles med indsugningsluften, kan danne eksplosive dampe, eller blandinger, desuden acetone, ufortyndede syrer og opløsningsmidler, da de angriber de materialer, der er anvendt på maskinen.
— Opfejning/opsugning af brændende og ulmende genstande er ikke tilladt.

Kun med udtrykkelig markering egner dette apparat sig til sugning af sundhedsfarligt støv. Overhold de sikkerhedstekniske henvisninger i driftsvejledningen.

— Er kun beregnet til belægninger, som er angivet i driftsvejledningen.
— Der må kun køres på arealer, der er frigivet til maskindrift af entreprenøren eller af dennes kunde.
— Ophold i risikoområdet forbudt. Drift i rum med eksplosionsfare forbudt.
— Generelt gælder: Letantændelige stoffer skal holdes væk fra maskinen (eksplosionsfare/brandfare).

Betjening

— Generelt skal man overholde de forsigtighedsforskrifter, regler og forordninger, som gælder for motorkøretøjer.
— Føreren skal anvende maskinen i overensstemmelse med bestemmelserne. Han skal ved kørsel tage hensyn til de stedlige betingelser og ved arbejde med maskinen være opmærksom på tredjepersoner, specielt børn.
— Maskinen må kun betjenes af personer, som er instrueret i betjening og har bevist at de kan betjene maskinen og udtrykkeligt har fået til opgave at betjene den.
— Maskinen må ikke betjenes af børn eller unge.
➢ For at forhindre at maskiner, der har en tændingsnøgle, anvendes af personer uden tilladelse, skal tændingsnøglen tages ud.
➢ Maskinen må aldrig stå uden opsyn, når motoren er tændt. Føreren må først forlade maskinen, når motoren er standset, når maskinen er sikret mod utilsigtede bevægelser, og når stopbremsen er trukket og tændingsnøglen er trukket ud.
— På hældninger må hældningsvinklen til siden og i kørselsretning ikke overskride den angivne værdi i driftsvejledningen.

Transport

➢ Ved transport af maskinen skal motoren standses.
➢ Maskinen skal sikres med spænderemme, wirer eller kæder.
➢ Maskinens hjul skal sikres med stopklodser.

Service

➢ Inden apparatet rengøres og vedligeholdes, og inden dele bliver udskiftet, eller der omstilles til en anden funktion, skal der slukkes for apparatet, i givet fald skal tændingsnøglen trækkes ud.
➢ Ved batteridrevne maskiner skal batterietstikket enten demonteres eller batteriet fjernes ved arbejde på det elektriske anlæg.
— Maskinen må ikke rengøres med højttryksrensere.
— Reperationer må kun udføres af den autoriserede kundeservice eller af teknikkere med speciale indenfor dette område, der er fortrolige med alle relevante sikkerhedforskrifter.
— Maskiner, der kan ændres på stedet, og anvendes til erhvervsmæssigt formål er underlagt sikkerhedskontrol iht. VDE 0701.
— Må kun anvendes med de fejevalser/sidekoste, som apparatet er forsynet med, eller som er fastlagt i driftsvejledningenen. Brugen af andre fejevalser/sidekoste kan nedsætte sikkerheden.
— Rengøring af maskinen må ikke ske med vandslange eller højtryksrenser (risiko for kortslutning eller anden beskadigelse).

Tilbehør og reservedele

— Der må kun anvendes tilbehør og reservedele, der er godkendt af producenten. Det originale tilbehør og originale reservedele giver garanti for, at maskinen kan bruges sikkert og uden driftsforstyrrelser.

Førerbetjente maskiner

— Førerbetjente maskiner må ikke køres på offentlig vej. Spørg Deres forhandler vedr. ændringer i forbindelse med kørsel på offentlig vej.
— Det er ikke tilladt at medtage passagerer.
— Førerbetjente maskiner må kun aktiveres fra sædet.

Apparater med forbrændingsmotor

➢ Udstødningen må ikke lukkes.
➢ Bøj Dem ikke ind over udstødningen og rør ikke ved den (fare for forbrænding).
➢ Undlad at berøre eller tage fat i drivmotoren (fare for forbrænding).
➢ Hvis apparatet bruges indendørs, skal man sørge for tilstrækkelig udluftning og bortledning af udstødningsgasserne. (Fare for forgiftning)
➢ Udstødningsgasser er giftige og sundhedsfarlige og må ikke indåndes.
➢ Motoren benytter ca. 3...4 s decelerering efter frakobling. I denne periode skal den altid holdes væk fra drivområdet!

Ved apparater med forbrændingsmotor skal man være opmærksom på følgende ved optankning:

➢ Der må kun anvendes brændstof, der er opført i driftsvejledningen. Eksplosionsfare ved anvendelse af ikke-egnede brændstoffer.
➢ Der skal være slukket for motoren.
➢ Tank ikke i lukkede rum.

- Sørg for, at der ikke kommer brændstof på varme overflader.
- Under tankning må der ikke anvendes brændende eller glødende genstande, de må heller ikke bæres eller komme i nærheden af maskinen (eksplosionsfare).
- Påfyld maksimalt tanken til 1 cm under påfyldningsstudsens nederste kant, da brændstoffet udvides ved varmepåvirkning.
- Tør brændstof, som er løbet over, af og luk tankdækslet tæt.

Forsigtig ved brugen af flaskegas

- Benyt altid kun flaskegasflasker med drivgaspåfyldning i henhold til DIN 51622 af kvalitet A eller B, alt efter omgivelsestemperatur.

Henvisning:
Husholdningsgas er principielt forbudt!
Det er tilladt at anvende gasblandinger af Propan/Butan til gasmotoren, hvor blandingsforholdet ligger mellem 90/10 og 30/70.
På grund af den bedre koldstartreaktion skal man ved udetemperaturer under 0°C (32 °F) helst benytte flaskegas med en høj propanandel, da fordampningen allerede finder sted ved lave temperaturer.

Sikkerhedstekniske retningslinjer for flaskegas-motorkøretøjer

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V. Den centrale institution for forebyggelse af ulykker
- Gælder fra 1.7.1950 -
Flydende gasser (drivgasser) omfatter BUTAN og PROPAN eller BUTAN/PROPAN-BLANDINGER. Disse leveres i specielle flasker. Driftstrykket hos disse gasser er afhængig af den ydre temperatur.

⚠ ***Fare!***
Flydende gas må ikke håndteres som benzin! Benzin fordamper langsomt, flydende gas bliver straks gasagtig. Faren for forgasning og antændelse er altså større ved flydende gas end ved benzin.

Virksomhedsledelsens og medarbejdernes pligter

- Alle, som omgås flydende gas, er forpligtet til at tilegne sig den nødvendige viden om gassernes særlige egenskaber, for dermed at sikre en risikofri gennemførelse af driften. Den foreliggende tryksag skal permanent medføres i fejemaskinen.

Eftersyn hos sagkyndige

- Drivgasanlæg skal regelmæssigt, min. én gang om året, kontrolleres af en sagkyndig med henblik på funktionsdygtighed og tæthed (iflg. ZH 1/57).
- Kontrollen skal attesteres skriftligt. Prøvegrundlagene er § 33 og § 37 i UVV (forskrifter vedr. forebyggelse af ulykker) "Verwendung von Flüssiggas" (brugen af flaskegas) (VGB 21).
- Generelt gælder trafikministeren bestemmelser for kontrol af køretøjer, hvis motoren drives med flydende gasser 29.09.1969.

Ibrugtagning/drift

- Gasforsyning må kun ske fra flaske. Gasudtagningen fra flere flasker kan samtidig føre til, at flaskegassen fra den ene flaske kommer over i en anden. Derved er den overfyldte flaske udsat for en ikke-tilladt trykstigning, når flaskeventilen senere bliver lukket (sml. B. 1 fra disse retningslinjer).
- Ved indbygning af den fulde flaske er angivelsen for flaskens korrekte position "oppe".(Tilslutningsforskruningen peger lodret opad)

Udskiftning af gasflaskerne bør ske med forsigtighed. Ved ind- og udbygning skal flaskeventilens gasudløbsstuds være tætnet helt med en låsemøtrik, som er spændt hårdt fast med en nøgle.

- Utætte gasflasker må ikke videreanvendes. Disse skal under hensyntagen til samtlige sikkerhedsforanstaltninger straks tømmes i det fri ved afblæsning og derefter afmærkes som utætte. Ved levering eller afhentning af beskadigede gasflasker skal udlejeren eller hans repræsentant (tankpasser eller lignende) omgående skriftligt have meddelelse om den foreliggende skade.
- Inden gasflaskerne tilsluttes, skal deres tilslutningsstuds kontrolleres for, at den er i korrekt tilstand.
- Efter tilslutningen af flasken skal denne kontrolleres for tæthed ved hjælp af et skumdannende middel.
- Ventilerne skal åbnes langsomt! Ventilerne må ikke åbnes eller lukkes v.h.a. slagværktøj.
- Ved flaskegasbrand må man kun benytte kulsyrepulverslukkere eller kulsyregas-slukkere!
- Hele flaskegasanlægget skal løbende kontrolleres for, at det er i driftsikker tilstand, især skal det overvåges for tæthed. Ved utæt gasanlæg må køretøjet ikke benyttes.
- Inden rør- eller slangeforbindelsen løsnes, skal flaskeventilen lukkes. Tilslutningsmøtrikken på flasken skal løsnes langsomt og kun let til at starte med, idet gas, der endnu befinder sig i ledningen under tryk, spontant kan slippe ud.
- Hvis gassen fyldes på fra en stor beholder, skal man forhøre sig om de gældende forskrifter hos den pågældende flaskegas-engrosforhandler.

⚠ ***Fare!***
Flydende gas medfører i flydende form forfrysninger ved direkte kontakt med huden!
Efter afmonteringen skal låsemøtrikken skrues fast på flaskens tilslutningsgevind.
Sæbevand, nekalopløsning eller lignende skumdannende midler anvendes til kontrol af tæthed.
Afsøgning af gasanlægget med åben ild er forbudt.
Ved udskiftning af anlæggets enkeltdele skal producentens regler for installation overholdes. I denne forbindelse skal flaske- og hovedstopventiler lukkes.
Tilstanden af flaskegas-motorkøretøjernes elektriske anlæg skal løbende overvåges. Gnister kan ved utætheder hos gasførende dele af anlægget medføre eksplosion. Hvis et flaskegas-motorkøretøj har stået stille i længere tid, skal opstillingsrummet udluftes grundigt, inden køretøjet eller dets elektriske anlæg tages i brug.
Ulykker i forbindelse med gasflasker eller flydende gas-anlæg skal straks meddeles fagforeningen og arbejdstilsynet. Beskadigede dele skal opbevares, til undersøgelsen er afsluttet.

I garager og lagerrum samt reparationsværksteder

- ➢ Opbevaringen af drivgas- eller flaskegasflasker skal foretages i overensstemmelse med forskrifterne TRF 69 (Technische Regeln Flüssiggas (tekniske regler for flaskegas)).
- ➢ Gasflasker skal opbevares stående. Åben ild og rygning på opbevaringsområdet for beholdere samt under reparation er ikke tilladt. Det skal sikres, at flasker, der opbevares i det fri, ikke er tilgængelige. Tomme flasker skal altid være lukkede.
- ➢ Drivgaskøretøjer må ikke stilles hen i samme rum som generatorkøretøjer (køretøjer med lysmaskine).
- ➢ Flaske- og hovedspærreventilerne skal lukkes straks efter, at motorkøretøjet er stillet ind.
- ➢ For positionen og beskaffenheden af opstillingsrummene til flaskegas-motorkøretøjer gælder bestemmelserne fra Det tyske Riges garagelov og det pågældende lands byggeforordning.
- ➢ Gasflaskerne skal opbevares i specielle rum, separat fra garagerne (se UVV 45, VBG 21, Anhang 2).
- ➢ Elektriske håndlygter, der anvendes i disse rum, skal forsynes med en lukket, tætnet kuppel og med kraftigt beskyttelsesgitter.
- ➢ Ved arbejde i værksteder skal flaske- og hovedstopventiler lukkes og drivgasflaskerne beskyttes mod varmeindvirkning.
- ➢ Inden driftspauser og driftsophør skal en ansvarlig person kontrollere, om alle ventiler, især flaskeventiler, er lukket. Ildarbejder, især svejse- og skærearbejder, må ikke udføres i nærheden af drivgasflasker. Drivgasflasker må end ikke i tom tilstand opbevares på værksteder.
- ➢ Garager, lagerrum samt værksteder skal være godt ventilerede. Derved skal man være opmærksom på, at flaskegasser er tungere end luft. Disse samler sig ved jorden, i reparationsgrave eller lignende fordybninger i jorden og kan danne eksplosive gas-luft-blandinger.

Fare for væltning ved for store stigninger!

Fare!
Ved kørsel og vending på stigninger kan maskinen vælte.

- — I kørselsretningen må der kun køres på stigninger op til 18 %.
- — Kør kun på stigninger med maks. 15 % på tværs af køreretningen.

Fare for væltning ved hurtig kurvekørsel!

Fare!
Hvis der køres hurtigt i kurver, kan maskinen vælte.

- ➢ Kør langsomt i kurver.

Fare for væltning ved ustabil undergrund!

Fare!
Maskinen kan vælte ved ustabil undergrund.

- ➢ Bevæg udelukkende maskinen på fast undergrund.

Fare for væltning ved for stor sideværts hældning!

Fare!
Maskinen kan vælte ved stigninger på mere end 15 %.

For miljøet

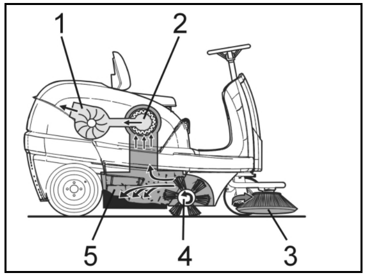
Emballagematerialerne kan genbruges. Kom aldrig emballager i husholdningsaffaldet, men aflever dem til en genbrugsindsamling.

Gamle apparater indeholder værdifulde, genbrugelige materialer, som skal afleveres til en genbrugsindsamling. Batterier, olie og lignende stoffer må ikke trænge ned i miljøet. Bortskaf derfor gamle apparater over egnede indsamlingssystemer.

Bestemmelsesmæssig anvendelse

- — Denne rengøringsmaskine er udlagt til rengøring af udendørs flader.
- — Den er ikke beregnet til anvendelse på offentlige veje.
- — Den egner sig ikke til sundhedsskadeligt støv.

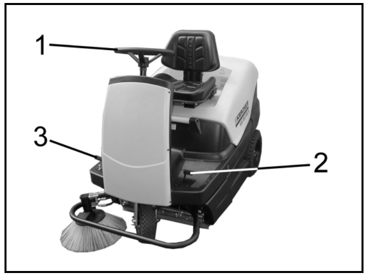
Funktionsbeskrivelse af rengøringsmaskinen



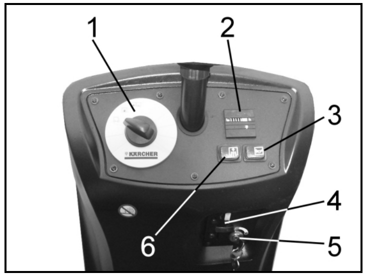
Fejemaskinerne KM 100/100 R B og KM 100/100 R LPG arbejder efter overkastprincippet.

- — Sidekosten (3) renser fejearealets hjørner og kanter og transporterer snavset ind i fejevalsens bane.
- — Den roterende vejevalse (4) transporterer smudset direkte ind i fejematerialebeholderen (5).
- — Det støv, som hvirvles op i beholderen, skilles fra over støvfiltret (2),og den filtrerede rene luft skilles ud over blæseren (1).

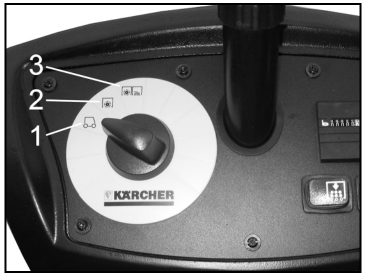
Betjeningselementer



1. Rat
2. Fodpedal løfte/sænke grovsmudsklap
3. Kørepedal frem/tilbage

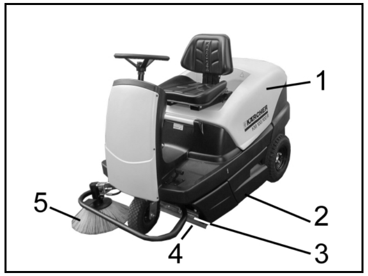


1. Programvælger
2. Driftstimetæller
3. Horn
4. Koldstart (choker) (kun KM 100/100 R B)
4. Koldstart (remote-knap) (kun KM 100/100 R LPG)
5. Tændingslås
6. Manuel filterrengøring



1. Køre
2. Fejning med fejevalse
3. Feje med fejevalse og sidekost

Maskinelementer



1. Apparatafdækning
2. Fejematerialebeholder (i begge sider)
3. Klappe for groft affald
4. Fejevalse
5. Sidekost

Før første idrifttagning

Fejemaskinen råder over et hydrostatisk drev. Derfor kan maskinen kun skubbes, når friløbsarmen er gået i indgreb i den øverste position.

Apparatafdækning åbnes/lukkes

⚠ ***Fare!***

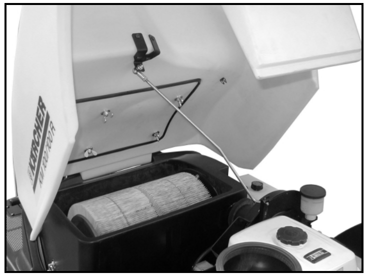
— Ved KM 100/100 R LPG skal man kontrollere, at gasflasken sidder sikkert, inden skærmen åbnes

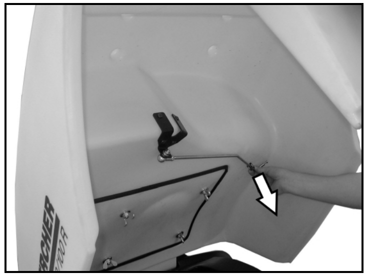
— Skærmen skal i åben stilling sikres med holdestangen!

Apparatafdækningen åbnes

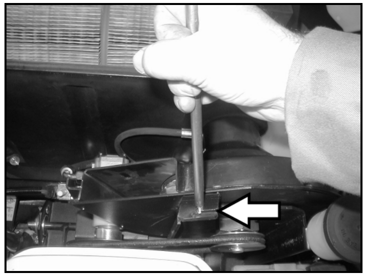
➢ Skærmen svinges op ved hjælp af den dertil beregnede grebfordybning

Sikring af apparatets skærm





➢ Træk holdestangen ud af holderen

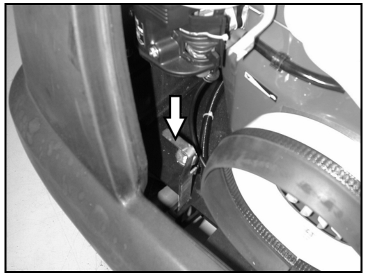


➢ Stik holdestangen ind i holderen på sugeventilatoren

➢ for at lukke skærmen skal holdestangen trækkes ud af holderen og gå i indgreb i holderen på skærmen

Flytning af fejemaskiner med eget drev

➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen

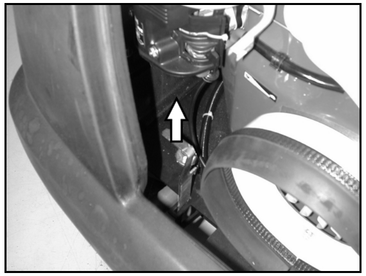


- Lad friløbsarmen gå i indgreb i den nederste position
- — Køredrev og parkeringsbremse er aktive

Bevægelse af rengøringsmaskinen uden egen fremdrift

Fare!
Inden friløbet indkobles, skal maskinen sikres mod at rulle væk. Når friløbet er slået til, er bremsen uden virkning.

- Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



- Træk friløbsarmen op og lad den gå i indgreb i denne position
- — Dermed er køredrevet ude af funktion, maskinen kan skubbes

Henvisning:
- — Bevæg ikke rengøringsmaskinen uden egen fremdrift over en længere strækning og ikke hurtigere end 6 km/h.

Henvisninger ved afladning

Bemærk!
Generelt skal friløbsarmen være i indgreb i den nederste position, når maskinen læsses af eller på. Først derefter er køredrevet og parkeringsbremsen driftsklare.

- — Maskinen er befæstiget med spændeseler eller tove på en palle for sikker transport. Ved aflæsningen skal De gå frem på følgende måde:
- Skær kunststof-pakbåndet over og fjern foliet.
- Batteriet tilsluttes (se kapitlet Vedligeholdelsesarbejder)
- Slå klodserne til sikring af hjulene væk og kør maskinen over en egnet rampe fra pallen.

Bemærk!
Undlad at benytte en gaffeltruck til aflæsningen, derved kunne maskinen blive beskadiget.

Inden brug

Generelle henvisninger

- Stil fejemaskinen på et plant areal
- Træk tændingsnøglen ud

Kontrol- og vedligeholdelsesarbejder

- Kontroller motoroliestanden *
- Kontroller brændstoftankens påfyldningsstand * (kun KM 100/100 R B)
- Kontroller, at overløbermøtrikken på gasslangen sidder fast

(Kun KM 100/100 R LPG)

- Kontroller hydraulikoliens påfyldningsstand *
- Kontroller sidekosten *
- Kontroller fejevalsen *
- Tømning af opsamlingsbeholderen
- Kontroller dækkenes lufttryk *

** Beskrivelse: se kapitlet Vedligeholdelsesarbejder*

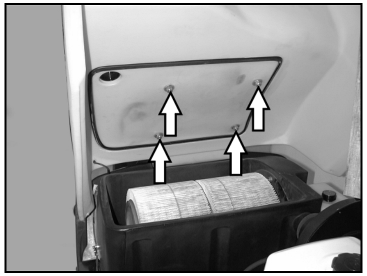
Idrifttagning

Bemærk!
Luftindsugningsåbningerne bagved førersædet må ikke dækkes til. Der må ikke lægges genstande ved siden af eller bagved sædet.

Indsugningsåbninger

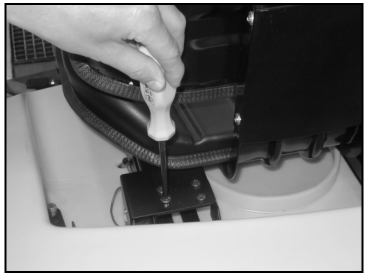
Indstil førersædet

- Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen

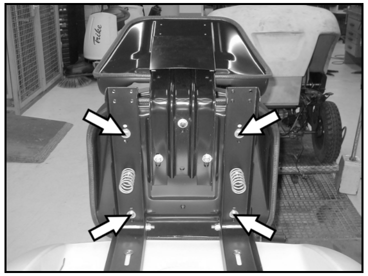


- Sædeskinnernes vingemøtrikker løsnes lidt
- Sædet skubbes i den tilsvarende position
- Skru vingemøtrikkerne fast igen

Henvisning:
Hvis indstillingsområdet ikke er stort nok, findes der en yderligere indstillingsmulighed



- 4 skruer på pladen sædekontaktafbryder drejes ud
- Pladen fjernes
- Sædet drejes frem



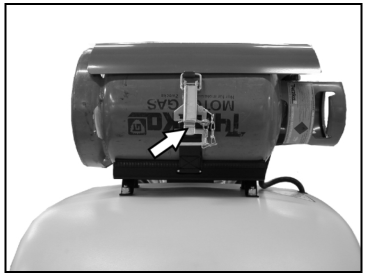
- 4 skruer fra sædebefæstelsen drejes ud
- Flyt sædet og skru det fast igen
- Pladen sædekontaktafbryder monteres på igen

Montering/udskiftning af gasflasken kun KM 100/100 R LPG

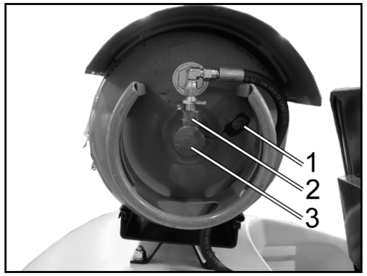
Bemærk!
Der må kun benyttes typegodkendte vekselflasker med 11 kg indhold.

Fare!
- Overhold de sikkerhedstekniske direktiver for flaskegas-motorkøretøjer!
- Tilisninger og skummende-gule aflejringer på gasflasken tyder på, at der er en utæthed.
- Flasken må kun udskiftes af instruerede personer.
- Drivgasflasker må ikke udskiftes i garager og ikke i rum under jordens overflade.
- Ved udskiftningen af flasken er rygning og brug af åben ild forbudt.
- Ved udskiftningen af flasken skal flaskegasflaskens spærreventil lukkes helt, og beskyttelseshætten skal straks sættes på den tomme flaske.

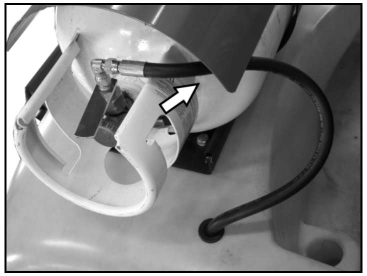
- Sæt gasflasken sådan på, at spærreventilens tilslutningsforskruning peger lodret op



- Patentlukning lukkes
- Sikkerhedssplit anbringes



- Tag beskyttelseshætten (1) af gasflaskens tilslutningsventil
- Skru gasslangen på med overløbermøtrikken (2) (nøglestørrelse 30 mm)



Fare!
Fare for ulykker, hvis gasslangen rager ud
- Gasslangen fastgøres som vist på ovenstående tegning.

En gasslange, som rager ud til siden, kan under kørslen sætte sig fast i genstande, som rager ud

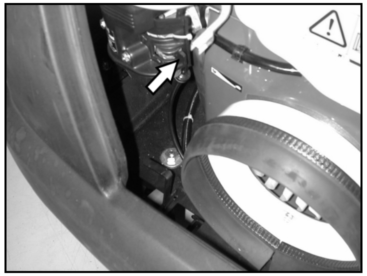
Henvisning:
Tilslutningen er et venstreskåret gevind!

Bemærk!
Gasudtagningsventilen (3) må først åbnes, inden apparatet startes (se kapitlet Maskinen startes).

Maskinen startes

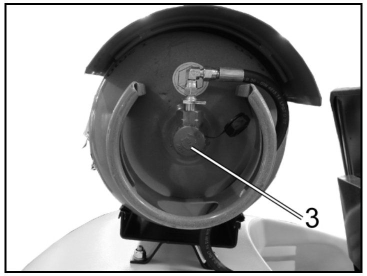
Henvisning:
Makinen er udstyret med en sædekontakt-afbryder. Når førersædet forlades, slukkes der for maskinen, og parkeringsbremsen lukker automatisk.

Kun KM 100/100 R B
- Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



Kun KM 100/100 R B
Brændstofhanen åbnes
- Armen skubbes i retning af "ON"

- Apparatafdækningen låses
- Tag plads på førersædet
- Tryk IKKE på kørepedalen!



Kun KM 100/100 R LPG
Åbn for gastilførslen

- ➢ Åbn gasudtagningsventilen (3)
- — Drej den mod uret - OP

- ➢ Tag plads på førersædet
- ➢ Tryk IKKE på kørepedalen!

- ➢ Stil programvælgeren til stilling "Køre"

Kun KM 100/100 R B

- ➢ Tryk choker-armen ned (kun ved koldt eller vådt vejr)
- — Når motoren kører, trækkes choker-armen op igen

Kun KM 100/100 R LPG

- ➢ Tryk på remote-knappen (kun ved koldt eller vådt vejr)
- — Slip remote-knappen efter antændingen

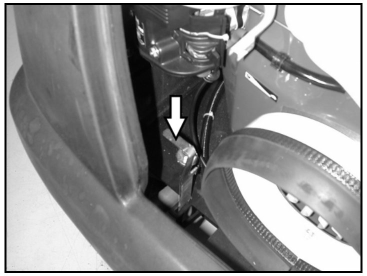
- ➢ Drej tændingsnøglen ud over stilling 1
- ➢ Når maskinen starter, slippes tændingsnøglen

Henvisning:
Aktiver aldrig starteren længere end 10 sek..
Inden starteren aktiveres igen, skal man vente i mindst 10 sek..

Kørsel med maskinen

Inden maskinen startes

- ➢ Stil programvælgeren til stilling "Køre"



Friløbsarmen fra akseldrevet skal befinde sig i den nederste position

- ➢ Maskinen startes

Kør frem

- ➢ Tryk langsomt på gaspedalen

Kør tilbage

- ➢ Tryk langsomt på gaspedalen

Henvisning:
Kørestil

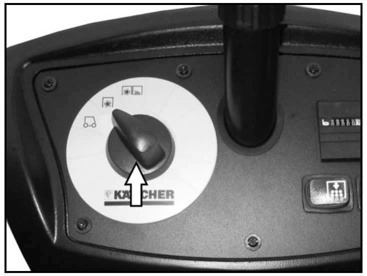
- — Kørselshastigheden kan reguleres trinløst vha. speederen.
- — Undgå at aktivere pedalen i stød, da hydraulikanlægget kan tage skade.
- — Hvis effekten falder på stigninger, skal kørepedalen slækkes lidt.

Bremse

- ➢ Slippes gaspedalen, bremser maskinen selvstændigt og bliver stående.

Fejedrift

Bemærk!
For at undgå at beskadige undergrunden må fejemaskinen ikke køre på stedet.



- ➢ Stil programvælgeren til stilling "Feje med fejevalse"

— Fejning med fejevalse

- ➢ For at feje større dele med en højde på op til 60 mm, f.eks. drikkevaredåser, skal grovsmudsklappen kort løftes.

Løfte grovsmudsklap
- ➢ Tryk pedalen frem og hold den trykket
- ➢ For at sænke tages foden fra pedalen

— Fejning med løftet grovsmudsklap

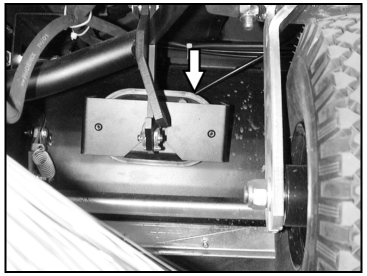
Henvisning:
Kun når grovsmudsklappen er sænket fuldstændigt, kan der opnås et optimalt rengøringsresultat

- ➢ Stil programvælgeren til stilling "Feje med fejevalse og sidekost"

— Fejning med sidekosten

Henvisninger:
— Fejevalsen og sidekosten starter automatisk.
— Hvis sidekosten ikke lader sig sænke, skal man kontrollere undertryksystemet.

Beskrivelse: se kapitlet Vedligeholdelsesarbejder



Undertrykdåse til sænkning af sidekosten (til venstre for forhjulet set forfra)

Manuel filterrengøring

Ved fejning af store arealer skal man regelmæssigt rengøre støvfiltret.

- ➢ Tryk kort på tasten Filterrengøring. Støvfiltret rengøres i ca. 15 sekunder. Undlad at åbne apparatets skærm i løbet af denne tid.

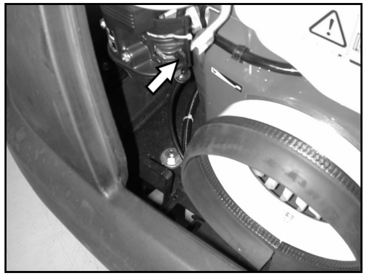
Maskinen parkeres

- ➢ Stil programvælgeren til stilling "Køre"

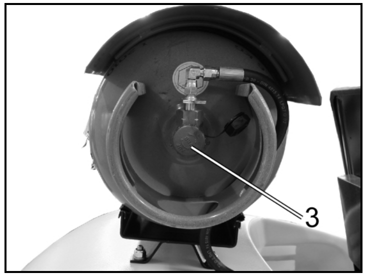
- ➢ Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk den ud

Henvisning:
Når maskinen standses, bliver støvfiltret automatisk renset i ca. 15 sek..
I løbet af denne tid må apparatskærmen ikke åbnes.

Kun KM 100/100 R B
- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



Kun KM 100/100 R B
Luk brændstofhanen
- ➢ Skub stangen i retning af "OFF"



Kun KM 100/100 R LPG
Luk for gastilførslen
- ➢ Luk gasudtagningsventilen (3)
- — Drej den med uret - I

Henvisning:
Maskinen er udstyret med en automatisk parkeringsbremse, som bliver aktiv, når motoren er standset, og når sædet forlades.

Tømning af opsamlingsbeholderen

- ➢ Vent, til den automatiske filterrensning er afsluttet, og støvet har sat sig, før De åbner og tømmer fejematerialebeholderen.

- ➢ Affaldsbeholderen trækkes ud
- ➢ Tømning af opsamlingsbeholderen
- ➢ Skub fejebeholderen ind og fastgør den
- ➢ Gå frem på tilsvarende måde med fejematerialebeholderen på den modsatte side

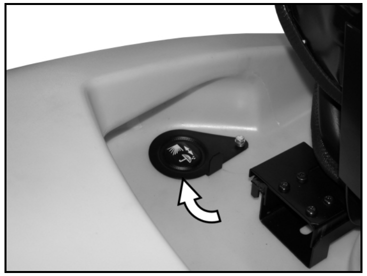
Anvendelseshenvisninger

Sikkerhedshenvisninger ved rengøring

⚠ ***Bemærk!***
- — Undlade at opfeje pakkebånd, ståltråd og lignende, disse kan medføre beskadigelse af fejemekanismen.
- — Når klappen for groft affald er åben, kan fejevalsen kaste sten eller småstykker ud. Pas på, at personer, dyr eller genstande ikke kommer i fare.

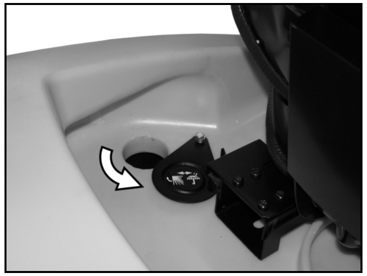
Henvisninger:
- ➢ For at opnå et optimalt rengøringsresultat skal De tilpasse kørselshastigheden efter forholdene.
- ➢ Under driften skal fejematerialebeholderen tømmes med regelmæssige mellemrum.
- ➢ Ved rengøring af flader sænkes fejevalsen.
- ➢ Ved rengøring af siderande sænkes sidekosten.

Rengøring af et tørt gulv



- ➢ Luk bypass-blænden til venstre bagved sædet

Rengøring af et fugtigt og vådt gulv



- ➢ Åbn bypass-blænden til venstre bagved sædet
- — Sådan beskyttes filtret mod fugtighed

Kørsel over forhindringer

Faststående hindringer med en højde på op til 50 mm
- ➢ Kør langsomt og forsigtigt frem over hindringen.

Faststående hindringer med en højde på over 50 mm
- ➢ Der må kun køres over disse med en egnet rampe.

Midlertidig standsning

Benyttes rengøringsmaskinen ikke over et længere tidsrum, skal følgende punkter overholdes:
- ➢ Stil fejemaskinen på et plant areal
- ➢ Fyld brændstoftanken og luk brændstofhanen (kun KM 100/100 R B)
- ➢ Luk gasflaskeventilen og tag gasflasken (kun KM 100/100 R LPG)
- ➢ Opbevar gasflasken i overensstemmelse med de sikkerhedstekniske direktiver for flaskegas-motorkøretøjer (kun KM 100/100 R LPG)
- ➢ Skift motorolie
- ➢ Løft fejevalse og sidebørste, for ikke at beskadige børsterne
- ➢ Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud
- ➢ Tændrør fjernes og ca. 3 cm³ olie hældes i boringerne. Motoren sættes flere gange op i omdrejninger uden tændrør. Tændrør monteres
- ➢ Rengøringsmaskinen sikres mod bortrulning
- ➢ Rengøringsmaskinen renses ind- og udvendig
- ➢ Maskinen anbringes på et beskyttet og tørt sted
- ➢ Batteriet afklemmes
- ➢ Oplad batteriet med ca. to måneders mellemrum

Transport

Transporthenvisninger

Bemærk!
Generelt skal friløbsarmen være i indgreb i den nederste position, når maskinen læsses af eller på. Først derefter er køredrevet og parkeringsbremsen driftsklare.
På stigende og faldende terræn skal maskinen altid bevæges selvkørende.

- Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud
- Tøm tanken (kun KM 100/100 R B)
- Luk gasflaskeventilen og tag gasflasken (kun KM 100/100 R LPG)
- Opbevar gasflasken i overensstemmelse med de sikkerhedstekniske direktiver for flaskegas-motorkøretøjer (kun KM 100/100 R LPG)
- Ved hjulene skal maskinen sikres med kiler
- Maskinen sikres med spændeseler eller tove

Befæstigelsesområde

Henvisning:
Vær opmærksom på markeringer for befæstigelsesområder på grundrammen! (kædesymboler)
Til på- eller aflæsning må maskinen kun benyttes på stigninger op til max. 18 %

Rengøring og vedligeholdelse

- Stil fejemaskinen på et plant areal
- Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud

Indvendig rengøring

Fare!
Bær støvbeskyttelsesmaske!
Bær beskyttelsesbriller!

- Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen
- Rens med en klud
- Blæs ud med trykluft

Udvendig rengøring

Rens med en fugtig klud, som er vædet i mildt sæbevand

Henvisning:
Undlad at benytte aggressive rengøringsmidler!

Vedligeholdelsesintervaller

Driftstimetæller

Driftstimetælleren angiver tidspunktet for vedligeholdelsesintervallerne.

Vedligeholdelse udført af kunden

Vedligeholdelse hver dag (KM 100/100 R B) eller ved udskiftning af gasflasken (KM 100/100 R LPG)

- Kontroller motorens oliestand
- Kontroller akseldrevets oliestand
- Kontrollér dæktryk
- Kontroller gasledninger og ledningsforskruninger. (Kun KM 100/100 R LPG)
- Kontroller gasfiltret i forskrunignen til gasflasken for tilsmudsning, rens den i givet fald (ved hver udskiftning af gasflasken). (Kun KM 100/100 R LPG)
- Kontrollér funktionen af alle betjeningselementer

Vedligeholdelse ugentligt

- Kontroller benzin- eller gasledningssystemet for tæthed
- Kontroller luftfiltret
- Kontroller fejehydraulikkens oliestand
- Kontroller, at hydraulikslangerne er tætte
- Kontroller, om bowdentrækkene og de bevægelige dele er letgående
- Kontroller tætningslisterne i fejeområdet mht. indstilling og slitage
- Kontroller undertryksystemet (funktion sænke sidekost)

Vedligeholdelse efter hver 100. driftstime

- Kontroller benzin- eller gasledningssystemet for tæthed
- Motorolieskift (første olieskift efter 20 driftstimer)
- Kontrollér tændrøret
- Kontroller, om sædekontaktafbryderen fungerer
- Kontroller batterisyretilstanden
- Kontroller drivremmenes (kilerem og rund rem) spænding, slitage og fnktion

Vedligeholdelse og slitage

- Udskift tætningslisterne
- Udskift fejevalsen
- Udskift sidebørster

Beskrivelse: se kapitlet Vedligeholdelsesarbejder

Henvisning:
Alle service- og vedligeholdelsesarbejder, som skal udføres ved kundens vedligeholdelse, skal udføres af en kvalificeret fagmand.
Efter behov kan man til enhver tid tilkalde en Kärcher-fagforhandler.

Vedligeholdelse gennem kundeservicen

Vedligeholdelse efter 20 driftstimer
Første inspektion

Vedligeholdelse efter hver 100. driftstime

Vedligeholdelse efter hver 300. driftstime

Henvisning:
For at bevare garantikravet skal alle service- og vedligeholdelsesarbejder i løbet af garantitiden udføres af en autoriseret Kärcher-kundetjeneste.

Vedligeholdelsesarbejder

Henvisninger til sikkerheden

Bemærk!
Forberedelse
- ➢ Stil fejemaskinen på et plant areal
- ➢ Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud

Fare!
- — Motoren benytter ca. 3...4 s decelerering efter frakobling.
- ➢ I denne periode skal den altid holdes væk fra drivområdet!

- ➢ Lad maskinen afkøle tilstrækkeligt inden ethvert vedligeholdelses- og reparationsarbejde
- ➢ Undlad at berøre varme dele, f.eks. drivmotor og udstødningsanlæg.

Giv agt, fare for miljøforurening gennem motorolie!
- ➢ Aflevér den ved olieskift opsamlede brugte olie til et opsamlingssted for brugt olie eller til et genbrugsfirma.

Sikkerhedshenvisninger for batterier

Fare!
Overhold ubetinget sikkerhedsforskrifterne vedrørende omgangen med batterier!
Bemærk brugsanvisningen
Man må kun udføre arbejder på batterier efter instruktion af fagfolk

Fare!
- ➢ Bær beskyttelsesbriller og beskyttelsestøj
- ➢ Overhold forskrifterne til forebyggelse af uheld samt DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1

Fare!
Brand- og eksplosionsfare!
- — Rygning forbudt
- — Der må ikke være åben ild, gløder eller gnister i nærheden af batterier
- — Læg aldrig genstande eller værktøj på batteriet, da batteripolerne altid står under spænding
- — Rum, hvor der oplades batterier, skal være godt ventileret, da der under opladningen opstår en meget eksplosiv gas

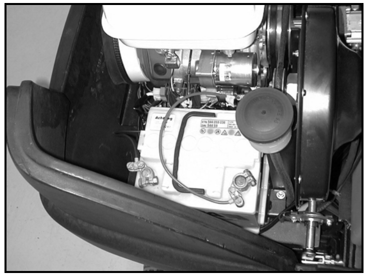
Fare for ætsning!
- ➢ Syrestænk i øjet eller på huden skal skylles ud hhv. af med meget, rent vand
- ➢ Derefter skal man omgående konsultere lægen
- ➢ Forurenet tøj vaskes med vand

Pb

- — Gamle batterier med dette tegn er genbrugeligt materiale; de skal tilføres recyclingprocessen
- — Gamle batterier, som ikke tilføres recyclingprocessen, skal bortskaffes som særligt affald under overholdelse af alle forskrifterne

Indbygning og tilslutning af batteriet

- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



- ➢ Stil batteriet i batteriholderen
- ➢ Skru holderne fast i bunden af batteriet
- ➢ Tilslut polklemmen (rødt kabel) til pluspolen (+)
- ➢ Tilslut polklemmen til minuspolen (-)

Henvisning:
Ved afmontering af batteriet skal man sørge for, at minuspol-ledningen først klemmes fra.
Kontroller, om batteripolerne og polklemmerne er beskyttet tilstrækkeligt med polbeskyttelsesfedtstof

Oplad batteriet

Fare!
- ➢ Overhold ubetinget sikkerhedsforskrifterne vedrørende omgangen med batterier!
- ➢ Batteriet oplades med den mindst mulige ladestrøm
- ➢ Overhold ubetinget brugsvejledningen fra ladeapparatets producent

- ➢ Batteriet afklemmes
- ➢ Forbind ladeapparatets pluspol-ledning med batteiets pluspoltilslutning
- ➢ Forbind ladeapparatets minuspol-ledning med batteiets minuspoltilslutning
- ➢ Stik stikket i stikkontakten og tænd for ladeapparatet

Kontroller og korriger batteriets væskestand

Bemærk!

- Ved syrefyldte batterier skal man regelmæssigt kontrollere væskestanden.
- Alle celledæksler drejes ud

- Ved et for lavt væskeniveau fyldes cellerne med destilleret vand op til markeringen
- Oplad batteriet
- Skru cellepropperne ind

Kontroller brændstoftankens påfyldningsstand kun KM 100/100 R B

- Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen

Visning af påfyldningsstanden

Optankning kun KM 100/100 R B

Fare!

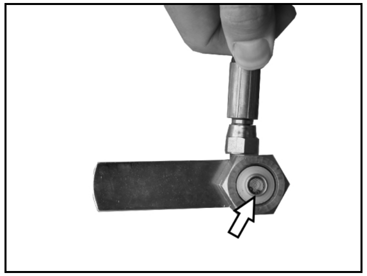
Eksplosionsfare

— Tank ikke i lukkede rum
- Motoren stoppes

— Rygning og åben ild er forbudt

- Àbn tankdækslet
- Fyld "blyfri normalbenzin" på
- Påfyld maksimalt tanken indtil 1 cm under påfyldningsstudsens underkant
- Tør brændstof, som er løbet over, af og luk tankdækslet

Kontrol af gasfiltret kun KM 100/100 R LPG



- Kontroller gasfilteret i gasflaskens forskruning for tilsmudsning
- Rens et tilsmudset filter med trykluft

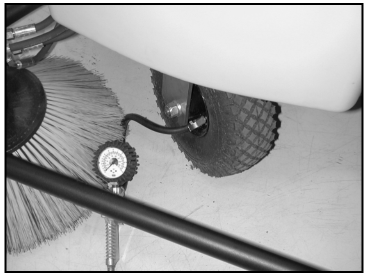
Kontroller gasledningerne kun KM 100/100 R LPG

- Gastilslutninger, gasledninger og fordamper med lækagesøgningsspray kontrolleres med hensyn til utæthed

Henvisning:

Ved utæthed forekommer der forisninger eller gule, skumlignende aflejringer på gastilslutninger, gasledninger og fordamper.
Ved vedligeholdelse af gasanlægget skal De henvende Dem til Kärcher-kundetjenesten

Kontrollér dæktryk



- Lufttrykket i fordækket indstilles på 6 bar.

- Lufttrykket i baghjulene indstilles på 6 bar.

Hjulveksel

Fare!

Forberedelse

- Stil fejemaskinen på et plant areal
- Træk tændingsnøglen ud
- Ved reparationsarbejder på offentlige veje i fareområdet for den flydende trafik, skal der bæres advarselsbeklædning.
- Kontroller, om undergrunden er stabil
- Maskinen skal desuden sikres med en stopkile mod at rulle væk

Anbefalet hurtig hjælp:

- Kontroller, om der er kørt genstande ind i dækkenes køreflade
- Fjern genstandene
- Benyt et egnet, almindeligt dæk-reparationsmiddel

Henvisning:

Overhold anbefalingen fra den pågældende producent
Det er muligt at køre videre under overholdelse af angivelserne fra produktets producent
Udskift dækket eller hjulet så hurtigt som muligt

- Hjulmøtrikkerne løsnes
- Sæt donkraften på

Holdepunkt for donkraft (forhjul)

Holdepunkt for donkraft (baghjul)

- Løft maskinen med donkraften
- Fjern hjulmøtrikkerne
- Tag hjulet af
- Sæt reservehjulet på
- Skru hjulmøtrikkerne på
- Sænk maskinen med donkraften
- Stram hjulmøtrikkerne

Henvisning:

Benyt en egnet, almindelig donkraft

Kontroller motoroliestand og efterfyld

Bemærk!

Motoren råder over en oliemangelafbryder. Ved utilstrækkelig påfyldningsstand går motoren ud, og den starter først igen, når der er fyldt motorolie på.

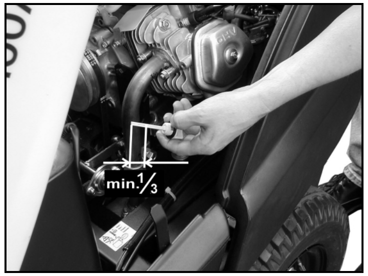
Fare!

Fare for forbrænding!

- Lad motoren afkøle
- Kontrolleres tidligst 5 minutter efter, at motoren er slukket

- Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen

- Drej oliemålepinden ud
- Tør oliemålepinden af og skub den ind



- Træk oliemålepinden ud

— Oliemålepinden skal mindst dykkes en tredjedel ind i olien.
— Hvis oliestanden er lavere, fyldes der motorolie på op til underste kant af påfyldningsåbningen.

- Fyld motorolie på med olieskiftpumpen 6.491-538

- Luk oliepåfyldningsåbningen
- Vent i mindst 5 minutter
- Kontroller motorens oliestand

Vedr. olietype se: Tekniske data

Skift motorolie

- Drej oliemålepinden ud

- Sug motorolien ud via oliepåfyldningsstudsen ved hjælp af olievekselpumpen 6.491-538

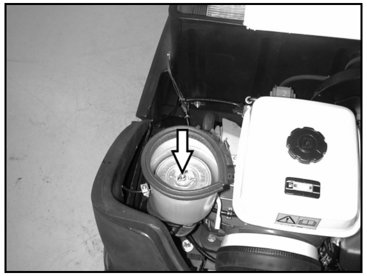
- Fyld ny motorolie på via oliepåfyldningsstudsen med en ren olieskiftpumpe 6.491-538

Vedr. olietype se: Tekniske data

- Luk oliepåfyldningsåbningen
- Vent i mindst 5 minutter
- Kontroller motorens oliestand

Kontrol/udskiftning af luftfiltret

- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



- ➢ Drej vingemøtrikken ud

- ➢ Tag fiterindsatsen ud, kontroller og rens den

- ➢ Indsæt den rensede eller nye filterindsats i indsugningsbeholderen.
- ➢ Skru vingemøtrikken fast

Tændrøret renses og udskiftes

- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen

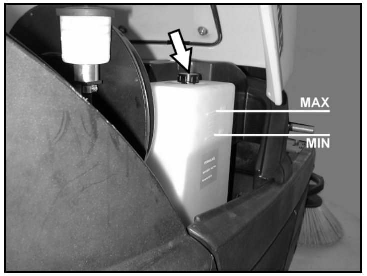
- ➢ Træk tændrørsstikket af
- ➢ Skru tændrøret ud og rens det
- ➢ Skru det rensede eller nye tændrør ind
- ➢ Tændrørsstikket stikkes på.

Kontroller og korriger hydraulikoliens påfyldningsstand

Henvisning:
Fejemaskinen råder over to hydraulikkredsløb:

1. Kredslø fejehydraulik

- ➢ Kontrol af påfyldningsstanden i forrådsbeholderen
- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



Oliestanden skal være mellem "MIN"- og "MAX"-markeringen.

- ➢ For at fylde på åbnes dækslet
- ➢ Hydraulikolien fyldes på
- ➢ Beholderen lukkes

Vedr. olietype se:: Tekniske data

2. Kredsløb akseldrev

- ➢ Kontrol af påfyldningsstanden i udligningsbeholderen

Bemærk!
Denne kontrol må kun gennemføres med kold motor.

- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen

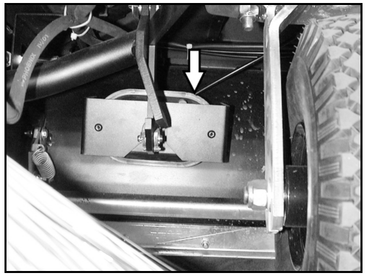
- ➢ Beholderens dæksel tages af
- — I beholderen må bunden lige være dækket af olie

- ➢ Efter behov fyldes forsigtigt olie på
- ➢ Beholderen lukkes

Vedr. olietype se:: Tekniske data

Kontrol af undertryksystemet

- — Tilkoblingen af fejesystemet foregår ved hjælp af et undertryksystem.
- — Hvis sidekosten ikke lader sig sænke, skal undertrykdåsen til sænkning af sidekosten kontrolleres for tæthed og for, om slangeledningen er tilsluttet korrekt, i givet fald stikkes slangen ind.

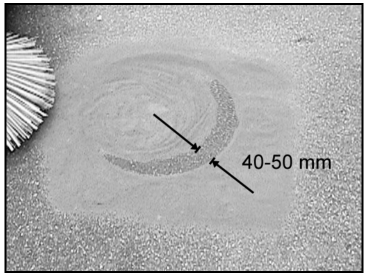


Slangetilslutning til undertrykdåse sænkning af sidekosten

- — Hvis sidekosten alligevel ikke lader sig sænke, er undertryksystemet utæt. I så fyld skal kundetjenesten underrettes.

Kontroller sidebørster

- Løft sidekosten
- Rengøringsmaskinen køres ind på en plan og glat flade, der synligt er dækket af støv
- Sænkning og idrifttagning af sidekost
- Løft sidekosten
- Kør baglæns til side
- Kontrollér fejespejlet



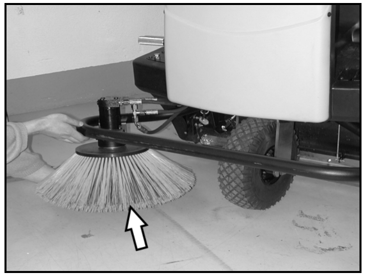
Bredden for fejespejlet bør være mellem 40 - 50 mm

Henvisning:

— På grund af sidekostens svømmende lejring bliver fejespejlet automatisk indstillet, efterhånden som børsternes slides.

— Ved for stærk afslidning skal sidekosten udskiftes.

Udskiftning af sidekoste



- Befæstelsesskruerne (3 stk.) på undersiden løsnes
- Sæt sidekosten på medbringeren og skru den fast

Kontrol af fejevalsen

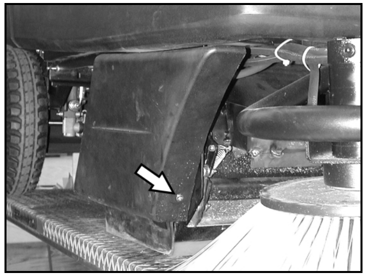
- Stil fejemaskinen på et plant areal
- Løft fejevalsen
- Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud
- Maskinen sikres med en kile, så den ikke ruller væk
- Fjern fejematerialebeholderne i begge sider

- Fjern bånd eller snore fra fejevalsen

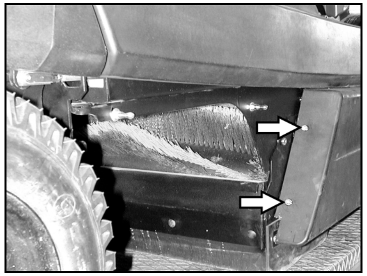
Fejevalsen udskiftes

— En udskiftning er nødvendig, hvis fejeresultatet synligt bliver dårligere på grund af børsternes slitage.

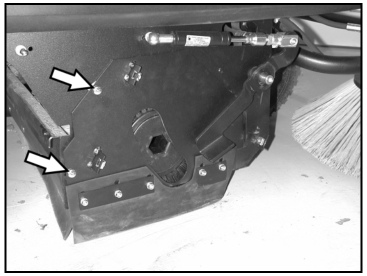
- Stil fejemaskinen på et plant areal
- Løft fejevalsen
- Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud
- Maskinen sikres med en kile, så den ikke ruller væk
- Fjern fejematerialebeholderne i begge sider



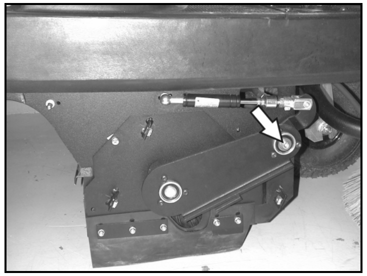
- den forreste skrue fra højre sidebeklædning løsnes



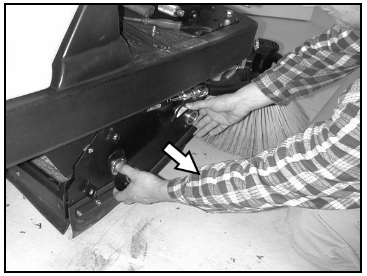
- De bageste skruer fra højre sidebeklædning løsnes



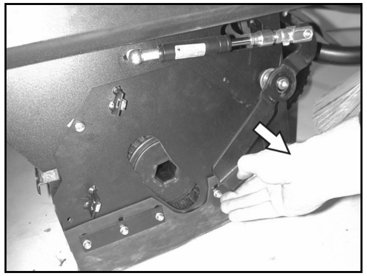
- Skruerne løsnes



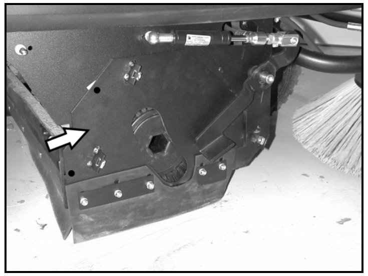
- Skruen på fejevalseholderen drejes ud



- Fejevalsesvinganordningens holder trækkes af



- Løftestængerne tages af tappen

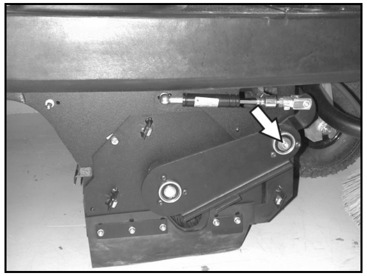


- Afskærmningen tages af, og fejevalsen tages ud

- Fejevalsen skubbes ind i fejevalsekassen og sættes på drivtappen

Henvisning:
Ved montering af den nye fejevalse skal man være opmærksom på placerngen af børstesættet!

- Fejevalseafskærmningen anbringes på
- Løftestængerne sættes på tappen
- Fejevalseholderen sættes på tappen

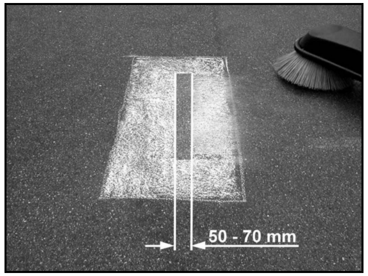


- Skruen spændes fast på fejevalseholderen igen

- Fejevalseafskærmningens befæstelsesskruer anbringes på og skrues fast
- Sidebeklædningerne skrues på
- Indsæt opsamlingsbeholderen

Fejespejlet på fejevalsen kontrolleres

- Løft fejevalsen
- Løft sidekosten
- Kør fejemaskinen på en jævn og glat overflade, der er tydeligt dækket med støv eller kridt
- Sænk fejevalsen og lad den dreje i kort tid
- Løft fejevalsen
- Tryk på pedalen til at løfte grovsmudsklappen og hold pedalen trykket nede
- Kør maskinen væk bagud

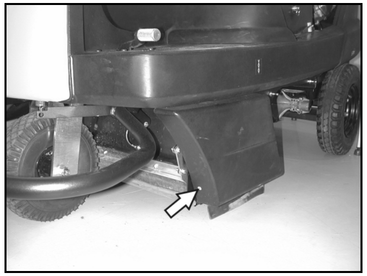


Fejespejlets form danner en regelmæssig rektangel, som er mellem 50 - 70 mm bred.

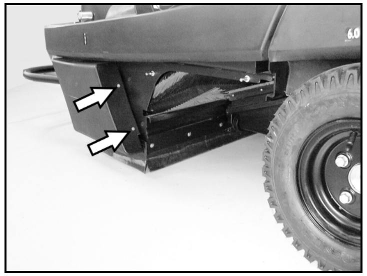
Henvisning:
— På grund af fejevalsens svømmende lejring bliver fejespejlet automatisk indstillet, efterhånden som børsternes slides.
— Fejevalsen skal udskiftes ved for stærk afslidning.

Indstilling og udskiftning af paklisterne

- Stil fejemaskinen på et plant areal
- Løft fejevalsen
- Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud
- Maskinen sikres med en kile, så den ikke ruller væk
- Fjern fejematerialebeholderne i begge sider
- Sidebeklædningerne på begge sider skrues af

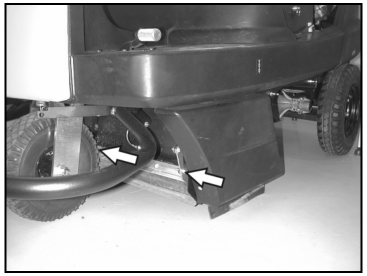


- Sidebeklædningens forreste skrue løsnes

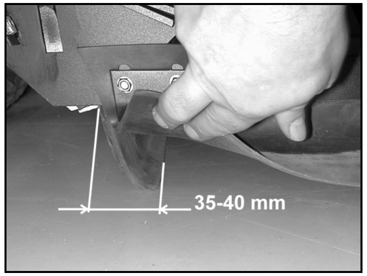


- Sidebeklædningens bageste skruer løsnes

Den forreste pakliste

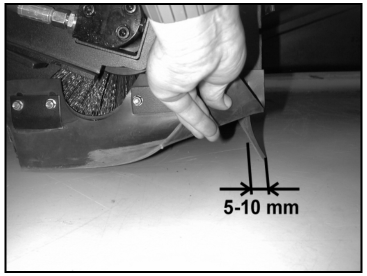


- Befæstelsesmøtrikkerne fra den forreste pakliste løsnes lidt, skrues af til udskiftning
- Den nye pakliste skrues på, møtrikkerne skal ikke strammes endnu



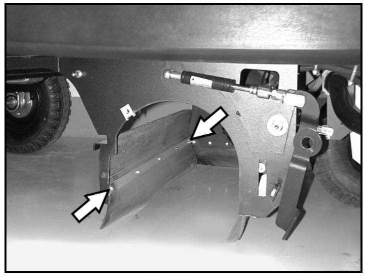
- Tilretning af paklisten
- Paklistens afstand til jorden skal indstilles sådan, at den vipper 35 - 40 mm bagud ved et efterløb
- Stram møtrikkerne

Bageste pakliste



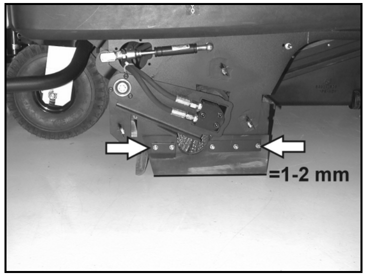
- Paklistens afstand til jorden er indstillet sådan, at den vipper 5 - 10 mm bagud ved et efterløb
- Udskift ved slitage

- Afmontering af fejevalsen



- Befæstelsesmøtrikkerne fra den bageste pakliste skrues af
- Den nye pakliste skrues på

Paklister på siden



- ➢ Befæstelsesmøtrikkerne fra paklisten i siden løsnes lidt, skrues af til udskiftning
- ➢ Den nye pakliste skrues på, møtrikkerne skal ikke strammes endnu
- ➢ Skub et underlag med en tykkelse på 1 - 2 mm ind under for at indstille afstanden til jorden
- ➢ Tilretning af paklisten
- ➢ Stram møtrikkerne

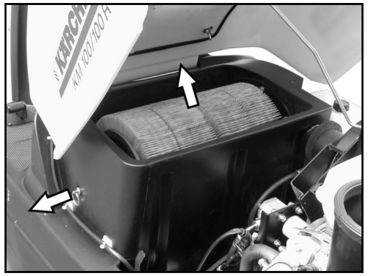
- ➢ Sidebeklædningerne skrues på
- ➢ Indsæt opsamlingsbeholderen

Udskiftning af støvfiltret

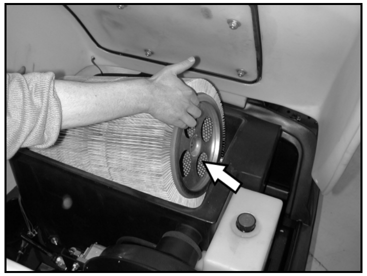
Fare!

- ➢ Inden De begynder at udskifte støvfiltret, skal fejematerialebeholderen tømmes
- ➢ Når man arbejder på filteranlægget, skal man bære støvbeskyttelsesmaske
- ➢ Overhold sikkerhedsforskrifterne vedrørende omgangen med fint støv

- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



- ➢ Filterholderens greb trækkes så langt ud som muligt; lad det gå i indgreb
- ➢ Lamelfiltret tages ud
- ➢ Det nye filter indsættes



- ➢ Lad medbringeren gå i indgreb i hullerne på drevsiden
- ➢ Lad filterrensningens greb gå i indgreb igen

Henvisning:
Ved indbygning af det nye filter skal man sørge for, at lamellerne ikke bliver beskadiget

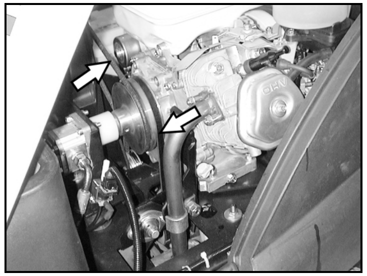
Udskiftning af filterkassens pakning

Filterkassens pakning tages ud af noten i apparatskærmen, og en ny pakning indsættes

Kontrol af drivremmen

Fare!
Motoren benytter ca. 3...4 s decelerering efter frakobling. I denne periode skal den altid holdes væk fra drivområdet!

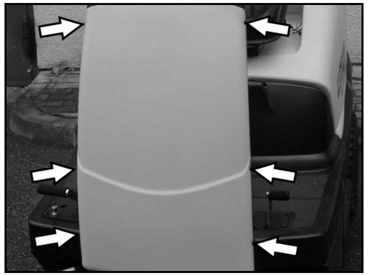
- ➢ Drej tændingsnøglen hen på "0" og træk nøglen ud
- ➢ Åbning af apparatskærmen, indsætning af holdestangen



Kontroller den runde rem og kileremmen mht. spænding, slitage og beskadigelse

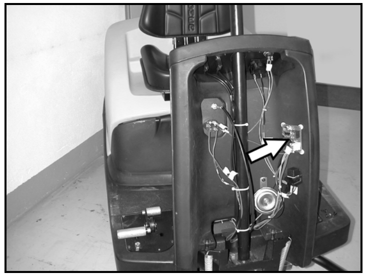
Udskiftning af sikringer

Kørestyringen/elektronikken er indbygget under frontbeklædningen. Hvis en sikring skal udskiftes, skal frontbeklædningen tages af.



- ➢ Skruerne på begge sider af beklædningen løsnes

Henvisning:
- — Vedr. sikringernes fordeling: se den indvendige side
- — Benyt altid kun sikringer med samme sikringsværdi



- ➢ Defekte sikringer skal udskiftes
- ➢ Frontbeklædningen anbringes på igen

Fejlhenvisninger

Maskinen starter ikke

- Tag plads på førersædet
- Tank brændstof eller skift gasflaske
- Kontroller benzin- und gas-ledningssystem, tilslutninger og sammenføjninger
- Oplad batteriet
- Kontroller og rens tændrøret, udskift det i givet fald
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Motoren kører uregelmæssigt

- Rens eller skift luftfilteret
- Kontroller benzin- und gas-ledningssystem, tilslutninger og sammenføjninger
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Motoren kører, men maskinen kører ikke

- Kontroller friløbsarmens stilling
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Motoren kører, men maskinen kører kun langsomt

- Ved minusgrader skal man lade maskinen køre varm i ca. 3 min.
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Maskinen fejer ikke ordentligt

- Kontroller fejevalsen og sidekosten for slitage, udskift dem i givet fald
- Kontroller grovsmudsklappens funktion
- Kontroller paklisterne for slitage, indstil eller udskift dem efter behov
- Kontroller hydrauliksystemet (feje) for tæthed
- Kontroller at undertrykssystemet er tæt
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Maskinen støver

- Tøm fejebeholderen
- Kontroller drivremmen til sugeventilatoren
- Kontroller pakmanchetten på sugeventilatoren
- Kontroller støvfiltret, rens eller udskift det
- Kontroller filterkassens pakning
- Kontroller paklisterne for slitage, indstil eller udskift dem efter behov

Dårlig fejning i området ved kanterne

- Udskift sidebørster
- Kontroller paklisterne for slitage, indstil eller udskift dem efter behov
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Sidekost- eller fejevalsetilkoblingen fungerer ikke

- Kontroller at undertrykssystemet er tæt
- Kontroller hydrauliksystemet (feje) for tæthed
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Sidekost- eller fejevalsesænkningen fungerer ikke

- Kontroller at undertrykssystemet er tæt
- Underret Kärcher-kundetjenesten

Tilbehør

Sidekost 6.905-986
Med standardbørster til indendørs og udendørs arealer.

Sidebørster blød 6.906-133
Til meget fint støv på indendørs flader, tåler væde.

Sidebørster hård 6.906-065
Til at fjerne fastsiddende smuds på det udendørs område.

Standardfejevalse 6.906-375
Slidfast og holdbar over for væde. Universalbørster til rengøring inde og ude.

Fejevalse blød 6.906-533
Med naturbørster, specielt til fejning af fint støv på glatte gulve indendørs. Ikke holdbar over for væde, ikke til abrasive overflader.

Fejevalse hård 6.906-532
Til fjernelse af fastsiddende smuds udendørs, holdbar over for væde.

Støvfilter 6.414-532

Tekniske data

Apparatdata	
Længde x bredde x højde	2006 x 1005 x 1343 mm
Egenvægt	300 kg
Tilladt totalvægt	520 kg
Kørehastighed	8 km/h
Fejehastighed	6 km/h
Stigeevne maks.	18 %
Fejevalse-diameter	285 mm
Fejevalse-bredde	710 mm
Sidekost-diameter	450 mm
Arealydelse	
uden sidekost	7300 m²/h
med sidekost	10400 m²/h
Arbejdsbredde	
uden sidekost	710 mm
med sidekost	1000 mm
Fejemateriale-beholdernes volumen	100 liter
Kapslingsklasse´ stænkvandsbeskyttet	IPX 3
Motor	
Type	Honda, 1- cyl.-firtakter
Slagvolumen	270 cm³
Motoreffekt, maks.	6,6 kW/9 PS
Maksimalt dreningsmoment	19 Nm ved 2500 1/min.
Brændstof, normal (blyfri) (kun KM 100/100 R B)	6 l
Flaskegasser (drivgasser) butan og propan eller butan/propan-blandinger	
Typegodkendte vekselflasker (Kun KM 100/100 R LPG)	11 kg indhold
Tændrør, NGK	BPR 6 ES
Kapslingsklasse	IP 22
Batteri	12 V, 44 Ah
Brændstof-forbrug	ca. 2 l/h
Olietyper	
Motor	ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Fejehydraulik	HVLP 46
Akseldrev	SAE 10 W 60
Dæk	
Størrelse foran	4.00-4
Lufttryk fortil	6 bar
Størrelse bagved	4.00-8
Lufttryk bagved	6 bar
Bremse	
Driftsbremse	hydrostatisk
Parkeringsbremse	automatisk (med fjeder)
Filter- og sugesystem	
Filterflade finstøvfilter	6,0 m²
Anvendelseskategori Filter til ikke-sundhedsskadeligt støvb!	M
Nominelt undertryk sugesystem	12 mbar
Nominel volumenstrøm sugesystem	50 l/s
Miljøbetingelser	
Temperatur	-5 - +40° C
Luftfugtighed, ikke dugdannende	0 - 90 %
Apparatvibrationer	
Samlet svingningsværdi (ISO 5349)	
Højre arm	2,1 m/s²
Venstre arm	2,1 m/s²
Fødder/siddeflade	1,3 m/s²
Støjemission	
Lydtryksniveau (EN 60704-1)	79 dB(A)
Garanteret lydeffektniveau (2000/14/EC)	98 dB(A)

EF-overensstemmelsesattest

Hermed erklærer vi, at nedenfor betegnede maskine på grund af sin konstruktion og type og i den udførelse, den er bragt i omløb af os, opfylder de gældende grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav fra de nedenfor angivne EF-direktiver.
Ved en ændring af maskinen, som ikke er aftalt med os, mister denne attest sin gyldighed.

Produkt: Fejesugemaskine til at sidde på

Type: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Gældende EF-direktiver
EF-maskindirektiv (98/37/EF)
EF-direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EØF) ændret ved 91/263/EØF, 92/31/EØF, 93/68/EØF
EF-direktiv vedr. støjemissioner (2000/14/EU)

Anvendte harmoniserede standarder
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Anvendte tyske standarder
CISPR 12

Anvendt overensstemmelses-vurderingsmetode
Bilag V

Målt lydeffektniveau:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Garanteret lydeffektniveau:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Ved interne foranstaltninger er det sikret, at serieaggregaterne altid overholder kravene i de aktuelle EU-direktiver og de anvendte standarder. De undertegnede handler på forretningsledelsens vegne og med dennes fuldmagt.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sæde Winnenden.
Registerdomstol: Waiblingen, HRA 169.
Personligt ansvarlig anpartshaver.
Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Sæde Winnenden, 2404
Registerdomstol Waiblingen, HRB

Administrerende direktører:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tlf.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

i.V. Reiser

(Reiser Jenner)

Kjære kunde,
Les denne bruksveiledningen før apparatet tas i bruk første gang, og følg anvisningene. Oppbevar denne bruksveiledningen til senere bruk eller for annen eier.

Innholdsfortegnelser

Av hensyn til din sikkerhet! 188
- Generelle instruksjoner 188
- Vær forsiktig under håndteringen av flytende gass 189

Sikkerhetstekniske retningslinjer for kjøretøyer som drives med flytende gass 189
- Fare for velting ved for store stigninger! 190
- Fare for velting ved rask kjøring i svinger! 190
- Fare for velting ved instabil undergrunn! 190
- Fare for velting ved for stor helling mot siden! 190

For miljøet vårt 190

Korrekt bruk 190

Funksjonsbeskrivelse feiemaskin 190

Kontrollelementer 191

Apparatdeler 191

Før første bruk 191
- Maskinhette åpnes/lukkes 191
- Lås maskinpanseret 191
- Beveg feiemaskinen med egen motor 191
- Bevege feiemaskin uten eget drev 192
- Henvisninger for lossing 192

Før du starter 192
- Generelle instruksjoner 192
- Kontroll- og vedlikeholdsarbeider 192

Idriftsettelse 192
- Still inn førersete 192
- Montering/utskiftning av gassflaske Kun KM 100/100 R LPG 193
- Maskin startes 193
- Maskin kjøres 194
- Feiedrift 194
- Manuell filterrensing 195
- Maskin parkeres 195
- Feiesøppelbeholder tømmes 196

Bruksveiledning 196
- Sikkerhetshenvisninger ved feiing 196
- Feie tørr grunn 196
- Feie fuktig eller våt grunn 196
- Kjøre over hindre 196

Driftsstans 196

Transport 196
- Transporthenvisninger 196

Rengjøring og pleie 197
- Innvendig rengjøring! 197
- Utvendig rengjøring 197

Vedlikeholdsintervaller 197
- Driftstimeteller 197
- Vedlikehold ved kunden 197
- Vedlikehold ved kundeservicen 197

Vedlikeholdsarbeider 197
- Sikkerhetshenvisninger 197
- Sikkerhetshenvisninger batteri 198
- Montering og tilkopling av batteriet 198
- Batteri lades 198
- Kontroll og justering av væskenivået på batteriet 198
- Kontroller oppfyllingsnivået på drivstofftanken Kun KM 100/100 R B 198
- Fyll drivstoff Kun KM 100/100 R B 198
- Kontroller gassfilteret Kun KM 100/100 R LPG 199
- Kontroller gassledningene Kun KM 100/100 R LPG 199
- Kontroller dekktrykk 199
- Hjulskift 199
- Kontroller motorens oljenivå og etterfyll 199
- Skift motorolje 200
- Kontroll/utskiftning av luftfilter 200
- Rengjør og skift ut tennplugg 200
- Kontroll og justering av hydraulikkoljenivået 200
- Kontroll av vakuumsystemet 201
- Kontroller sidekosten 201
- Utskifting av sidekost 201
- Feievalse kontrolleres 201
- Feievalse skiftes ut 201
- Feiespeil til feievalsen kontrolleres 202
- Justering og utskiftning av tetningslister 202
- Støvfilter skiftes ut 203
- Utskiftning av filterkassetetningen 203
- Kontroll av drivremmer 203
- Utskifting av sikringer 204

Feilsøking 204

Tilbehør 204

Tekniske data 205

CE-samsvarserklæring 205

Av hensyn til din sikkerhet!

Generelle instruksjoner

Skal leses før apparatet brukes. Følg instruksjonene!

- — Underrett salgsstedete dersom du oppdager en transportskade når du pakker ut maskinen.
- ➢ Les bruksanvisningen for maskinen før det tas i bruk og ta spesielt hensyn til sikkerhetsanvisningene.
- — De advarsel- og henvisningsskilt som er montert på apparatet gir viktige instruksjoner om farefri drift.
- — Ved siden av henvisningene i driftsinstruksen må det tas hensyn til generelle lovbestemmelser for sikkerhet og ulykesforebyggelse.

Bruk

- ➢ Maskinen må utelukkende brukes i samsvar med opplysningene i denne bruksanvisningen.
- ➢ Kontroller før bruk at maskinen med arbeidsutstyr er i ordentlig stand, og kontroller driftssikkerheten. Hvis tilstanden ikke er i orden, må ikke maskinen brukes.
- — Det er ikke lov til å foreta forandringer på maskinen.
- — Maskinen er beregnet på feiing av arealer utendørs.
- — Sug aldri opp eksplosive væsker, brennbare gasser eller ufortynnede syrer og løsningsmidler! Dette omfatter bensin, malingstynner eller fyringsolje, som ved oppvirvling med sugeluften kan danne eksplosiv damp eller blandinger, samt aceton, ufortynnede syrer og løsningsmidler, da disse kan angripe materialene i maskinen.
- — Ikke fei eller sug opp brennende eller glødende gjenstander.

Denne maskinen er kun egnet for suging av helsefarlig støv hvis den er merket eksplisitt for slik bruk.
Overhold de sikkerhetstekniske instruksjonene i bruksanvisningen.

- — Kun egnet for de belegg som er angitt i bruksanvisningen.
- — Det må kun kjøres på de flater eieren eller dennes ombud har tillat bruk av maskinen på.
- — Det er forbudt å oppholde seg i fareområdet. Det er forbudt å bruke maskinen i rom med eksplosjonsfare.
- — Generelt: Hold lett antennelige stoffer borte fra maskinen (eksplosjons-/brannfare).

Betjening

- — Forsiktighetsforanstaltninger, regler og bestemmelser som gjelder for motorkjøretøy må alltid overholdes.
- — Brukeren må bruke maskinen til det formål den er ment for. Ta hensyn til de stedlige forholdene ved bruk av maskinen og vær oppmerksom på andre, spesielt barn.
- — Maskinen må kun brukes av personer som er satt inn i bruken eller har vist sin evne til å betjene den og uttrykkelig har i oppdrag å bruke den.
- — Maskinen må ikke brukes av barn eller unge.
- ➢ Ta ut tenningsnøkkelen på maskin som er utstyrt med tenningsnøkkel, slik at uberettiget bruk unngås.
- ➢ Maskinen må aldri forlates uten tilsyn så lenge motoren er i gang. Brukeren får først forlate maskinen når motoren er stanset, maskinen er sikret mot utilsiktede bevegelser eller parkeringsbremsen er satt på og tenningsnøkkelen er tatt ut.
- — På skrå flater må ikke hellingsvinkelen til siden og i kjøreretningen overskride den verdi som er angitt i bruksanvisningen.

Transport

- ➢ Motoren skal være stanset ved transport av maskinen.
- ➢ Maskinen skal sikres med stropper, tau eller kjettinger.
- ➢ Maskinen skal sikres med bremseklosser under hjulene.

Vedlikehold

- ➢ Før rengjøring og vedlikehold av maskinen, utskiftning av deler eller omstilling til en annen funksjon, skal maskinen slås av og evt. tenningsnøkkelen trekkes ut.
- ➢ Batterikontakten skal trekkes ut eller batteriet frakoples på batteridrevet maskin ved arbeid på det elektriske anlegget.
- — Maskinen må ikke rengjøres med høytrykksspyler.
- — Reparasjoner må kun gjennomføres av autorisert kundeservice eller fagfolk som er fortrolig med alle relevante sikkerhetsforskrifter.
- — Mobile maskiner til yrkesmessig bruk er underlagt sikkerhetskontroll ifølge VDE 0701.
- — Skal kun brukes med de feievalser/sidekoster som er installert på maskinen, eller som er spesifisert i bruksanvisningen. Bruk av andre feievalser/sidekoster kan redusere sikkerheten.
- — Maskinen må ikke rengjøres med slange- eller høytrykksvannstråle (fare for kortslutning eller andre skader).

Tilbehør og reservedeler

- — Det må kun brukes tilbehør og reservedeler som er godkjent av fabrikanten. Original-tilbehør og original-reservedeler gir garanti for at maskinen kan brukes sikkert og uten problemer.

Kjøremaskiner

- — Kjøremaskiner er ikke tillatt for ferdsel på offentlig gate/vei. Spør forhandleren om ombyggingssett for tillatelse til ferdsel på offentlig gate/vei.
- — Det er ikke tillatt å ta med passasjerer.
- — Kjøremaskiner må kun settes i bevegelse fra setet.

Maskiner med forbrenningsmotor

- ➢ Eksosåpningen må ikke stenges.
- ➢ Ikke bøy deg over eller berør eksosåpningen (forbrenningsfare).
- ➢ Drivmotoren må ikke berøres (forbrenningsfare).
- ➢ Når denne maskinen brukes inne i rom, må man sørge for tilstrekkelig ventilasjon og avledning av avgassene. (Fare for forgiftning)
- ➢ Avgasser er giftige og helsefarlige og må ikke innåndes.
- ➢ Motoren går ca. 3...4 s etter avslagning. I denne perioden må man holde seg unna drivområdet!

På maskiner med forbrenningsmotor må man ta hensyn til følgende forhold når man fyller drivstoff:

- ➢ Det må kun brukes slikt drivstoff som er angitt i bruksanvisningen. Det er eksplosjonsfare ved bruk av uegnet drivstoff.
- ➢ Motororen må være stanset.
- ➢ Tank ikke opp i lukkede rom.
- ➢ Pass på at det ikke kommer drivstoff på varme overflater.
- ➢ Brennende eller glødende gjenstander må ikke brukes, bæres eller bringes i nærheten av maskinen under tanking (eksplosjonsfare).
- ➢ Fyll tanken høyst til 1 cm under påfyllingsstussens underkant, da drivstoffet utvider seg når det blir varmt.
- ➢ Tørk av drivstoff som har rent over og lukk tanklokket tett.

Vær forsiktig under håndteringen av flytende gass

- Bruk kun flasker med flytende gass med drivgassfylling etter DIN 51622 av kvalitet A hhv. B, alt etter omgivelsestemperatur.

Henvisning:
Husholdningsgass er prinsipielt forbudt!
Godkjent for gassmotoren er blandinger med flytende gass av propan/butan hvis blandingsforhold er mellom 90/10 til 30/70.
På grunn av de bedre kaldstartegenskapene skal det ved utetemperaturer under 0 °C (32 °F) fortrinnsvis brukes flytende gass med høy propanandel, ettersom fordampningen finner sted allerede ved lave temperaturer.

Sikkerhetstekniske retningslinjer for kjøretøyer som drives med flytende gass

Hovedforbund for yrkesmessige fagforeninger innregistrert forening.
Sentralinstitusjon for forebygging av ulykker
- Gyldig fra 1.7.1950 -
Flytende gasser (drivgasser) er BUTAN og PROPAN eller BUTAN/PROPAN-BLANDINGER.
Levering i spesielle flasker.
Gassenes driftstrykk er avhengig av utetemperaturen.

Fare!
Flytende gass må ikke håndteres som bensin! Bensin fordamper langsomt, flytende gass blir med en gang gassformet. Faren for at rommet fylles med gass og for antennelse er altså ved flytende gass større enn ved bensin.

Plikter for bedriftsledelse og arbeidstakere

- For farefri drift er alle personer som må håndtere flytende gass forpliktet til å tilegne seg nødvendig kunnskap om flytende gassers karakteristiske kjennetegn. Denne brosjyren må alltid tas med ved drift av feiemaskinen.

Vedlikehold av sakkyndig

- Drivgassanlegg må med jevne mellomrom, men minst en gang i året, kontrolleres av en sakkyndig for funksjonsdyktighet og tetthet (ifølge ZH 1/57).
- Kontrollen skal bekreftes skriftlig. Grunnlaget for kontrollene er § 33 og § 37 UVV "Bruk av flytende gass"(VGB 21).
- Som generelle forskrifter gjelder retningslinjene for kontroll av kjøretøy hvis motorer drives med flytende gass fra minister i forbundsregjeringen for trafikk fra 29.09.1969.

Idriftsettelse/drift

- Gassuttaket må alltid skje fra bare én flaske. Uttak av gass fra flere flasker samtidig kan føre til at den flytende gassen renner over fra en flaske til en annen. På den måten utsettes den overfylte flasken for et ikke tillatt trykkøkning etter at flaskeventilen senere er blitt stengt (jfr. B. 1 i disse retningslinjene).
- Når den fulle flasken monteres, skal merknaden for korrekt stilling på flasken være "oppe".(Koplingsforskruningen vender loddrett opp)

Utskifting av gassflasken må foretas med omhu. Under montering og demontering må flaskeventilens gassutgangsstuss være tettet ved hjelp av en låsemutter som er strammet forsvarlig med en nøkkel.

- Utette gassflasker må ikke brukes videre. Flaskene må med en gang tømmes i det fri idet man blåser dem ut ved å ta hensyn til alle forsiktighetsforanstaltninger, og må så merkes som utett. Ved levering eller henting av skadete gassflasker skal utleieren eller dennes representant (bensinstasjoninnehaver e.l.) straks informeres skriftlig om skaden som foreligger.
- Før gassflaskene koples til, skal koplingsstussene kontrolleres for at de er i forskriftsmessig tilstand.
- Når flasken er koplet til, må man kontrollere at den er tett ved hjelp av et skumdannende middel.
- Ventilene må åpnes langsomt! Åpning og stengning må ikke skje ved hjelp av slagverktøy.
- Ved brann i flytende gass skal det kun brukes brannslukningsapparater med kullsyrepulver eller kullsyregass!
- Det komplette anlegget for flytende gass må overvåkes fortløpende men tanke på driftssikker tilstand, spesielt for tetthet. Bruk av kjøretøyet ved utett gassanlegg er forbudt.
- Flaskeventilen skal stenges før man løsner rør- hhv. slangeforbindelsen. Koplingsmutteren på flasken må løsnes langsomt og først bare litt, gassen som fremdeles er i ledningen og som står under trykk slipper ut spontant.
- Hvis gassen fylles på fra en stor beholder, så må man innhente informasjon om gjeldende forskrifter hos den respektive grossist for flytende gass.

Fare!
Flytende gass i flytende form fører til frostsår på den bare huden!
Etter demontering må låsemutteren skrus fast inn på flaskens koplingsgjenger.
For tetthetsprøven må såpevann, nekaloppløsning eller andre skumdannende midler benyttes. Det er forbudt å undersøke anlegget for flytende gass med åpen flamme.
Ved utskifting av enkelte deler på anlegget må man ta hensyn til produsentens monteringsforskrifter.
Flaske- og hovedventiler må derved stenges.
Tilstanden til det elektriske anlegget på kjøretøyer som drives med flytende gass skal overvåkes kontinuerlig. Gnister kan forårsake eksplosjoner hvis gassførende anleggsdeler er utette. Når et kjøretøy som drives med flytende gass har vært ute av drift i lang tid, må man lufte oppstillingsrommet eller kjøretøyets elektriske anlegg grundig før kjøretøyet settes i drift.
Fagforeningen og arbeidstilsynet må med en gang informeres ved uhell i forbindelse med gassflasker eller anlegget for flytende gass. Skadete deler skal oppbevares til undersøkelsen er avsluttet.

I oppstillings- og lagerrom samt utbedringsverksteder

- Lagring av flasker med drivgass hhv. flytende gass må skje i samsvar med forskriftene TRF 69 (Tekniske Regler Flytende gass).
- Gassflasker må oppbevares stående. Håndtering med åpen ild og røyking på oppstillingsstedet til beholdere og under reparasjonen er forbudt. Flasker som er lagret i det fri må være sikret mot tilgang. Tomme flasker må alltid være stengt.
- Drivgasskjøretøyer må ikke parkeres i samme rom som generatorkjøretøyer (kjøretøyer med dynamo).
- Flaske- og hovedstoppeventilene skal stenges straks etter at kjøretøyet er parkert i oppstillingsrommet.
- For plasseringen og beskaffenheten til oppstillingsrom for kjøretøyer som drives med flytende gass gjelder bestemmelsene i tysk garasjeforskrift og byggeforskriftene i hvert enkelt land.
- Gassflaskene må oppbevares i spesielle rom adskilt fra oppstillingsrommene (se UVV 45, VBG 21, tillegg 2).
- Elektriske håndlamper brukt i rommene må ha en lukket, isolert klokke og en kraftig beskyttelseskurv.
- Ved arbeider i utbedringsverksteder må flaske- og hovedventiler stenges og drivgassflaskene må beskyttes mot varme.
- Før arbeidspauser og før arbeidsslutt skal en ansvarlig person kontrollere om alle ventiler, fremfor alt flaskeventiler, er stengte. Arbeider med åpen ild, spesielt sveising og skjærebrenning, skal ikke utføres i nærheten av drivgassflasker. Drivgassflasker må ikke oppbevares i verkstedene, selv om de er tomme.
- Oppstillings- og lagerrom samt utbedringsverksteder må være godt ventilert. I denne forbindelse må man være oppmerksom på at flytende gass er tyngre enn luft. Gassene samles på gulvet, i reparasjonsgraver og andre fordypninger i gulvet og kan her danne eksplosjonsfarlige gass-luft-blandinger.

Fare for velting ved for store stigninger!

Fare!
Maskinen kan velte når man kjører og snur i bakker.

— Kjør kun i stigninger på opptil 18 % i kjøreretningen.
— På tvers av kjøreretning må man bare kjøre i bakker med maks. 15 % stigning.

Fare for velting ved rask kjøring i svinger!

Fare!
Maskinen kan velte ved for rask kjøring i svinger.

- Kjør langsomt i svinger.

Fare for velting ved instabil undergrunn!

Fare!
Ved instabil undergrunn kan maskinen velte.

- Beveg maskinen utelukkende på fast undergrunn.

Fare for velting ved for stor helling mot siden!

Fare!
Ved en helling på mer enn 15 % kan maskinen velte.

For miljøet vårt

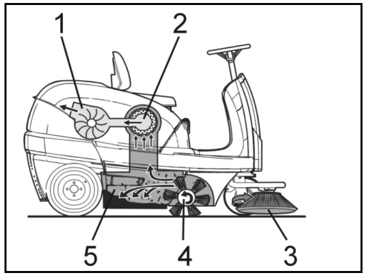
Emballasjematerialene er resirkulerbare. Ikke kast emballasjen i husholdningsavfalllet, men lever den inn til gjenvinning.

Gamle maskiner inneholder verdifulle materialer som kan resirkuleres, og disse bør leveres inn til gjenvinning. Batterier, olje og liknende stoffer må ikke slippes ut i miljøet. Kvitt deg derfor med gamle maskiner over egnede innsamlingssystemer.

Korrekt bruk

— Denne feiemaskinen er bestemt for feiing utendørs.
— Den er ikke bestemt for bruk på offentlige trafikkveier.
— Den er ikke egnet for helseskadelige støv.

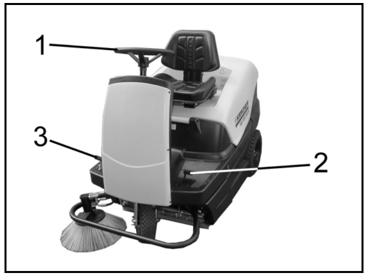
Funksjonsbeskrivelse feiemaskin



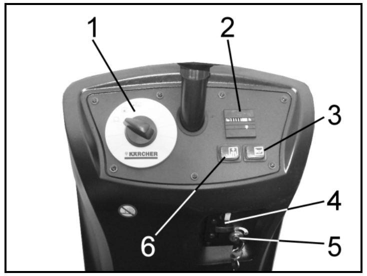
Feiemaskinene KM 100/100 R B og KM 100/100 R LPG arbeider etter overfalsprinsippet.

— Sidekosten (3) rengjør hjørnene og kantene langs det arealet som feies og transporterer smussen inn i feievalsens bane.
— Den roterende feievalsen (4) transporterer smusset direkte inn i smussbeholderen (5).
— Støvet som virvles opp utskilles via et støvfilter (2), og den filtrerte rene luften suges ut ved hjelp av sugeviften (1).

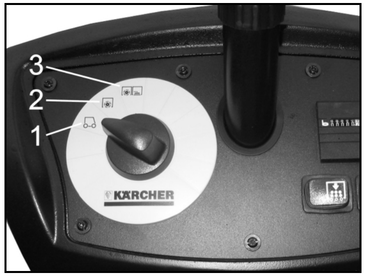
Kontrollelementer



1. Ratt
2. Fotpedal for løfting/senking av klaff for grov smuss
3. Kjørepedal framover/bakover

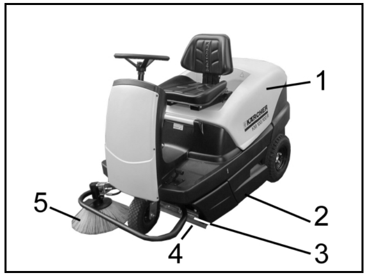


1. Programvalgbryter
2. Driftstimeteller
3. Signalhorn
4. Kaldstart (choke) (Kun KM 100/100 R B)
4. Kaldstart (Remote-knapp) (Kun KM 100/100 R LPG)
5. Tenningslås
6. Manuell filterrensing



1. Kjøring
2. Feiing med feievalse
3. Feiing med børstevalse og sidebørster

Apparatdeler



1. Maskinhette
2. Smussbeholder (på begge sider)
3. Grovavfallsklaff
4. Feievalse
5. Sidekost

Før første bruk

Feiemaskinen er utstyrt med hydrostatisk drift. Maskinen kan derfor kun skyves når friløpsspaken er låst i øverste posisjon.

Maskinhette åpnes/lukkes

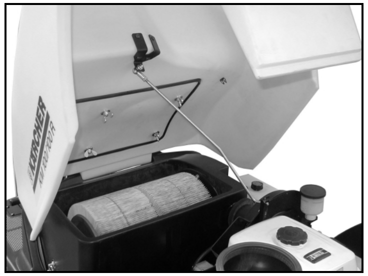
⚠ ***Fare!***

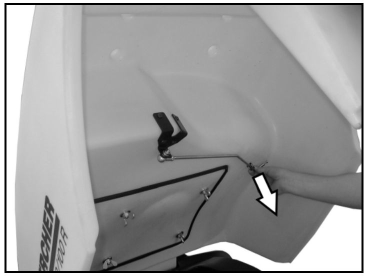
— På KM 100/100 R LPG må man kontrollere at gassflasken sitter forsvarlig før man åpner panseret
— Panseret må låses i åpen stilling ved hjelp av holdestangen!

Maskinhette åpnes

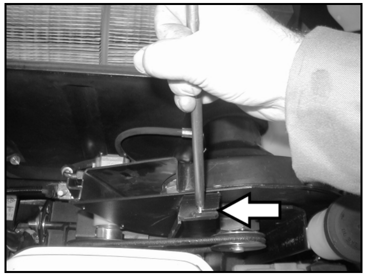
➢ Ta tak i det hertil tiltenkte nedsenkede grepet og sving opp panseret

Lås maskinpanseret





➢ Trekk holdestangen ut av holderen

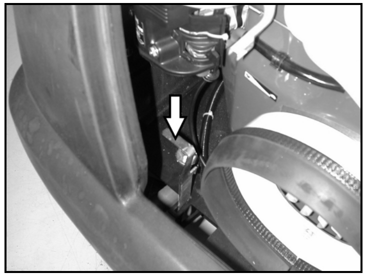


➢ Stikk holdestangen inn i festet på sugeviften

➢ Når du vil lukke panseret, må du trekke holdestangen ut av festet og smekke den i lås i holderen i panseret

Beveg feiemaskinen med egen motor

➢ Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

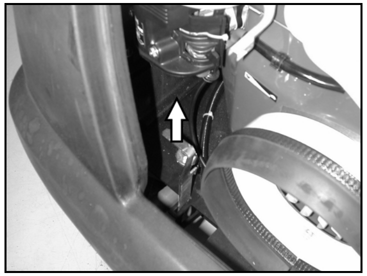


➢ Sett friløpsspaken i lås i nederste posisjon
— Kjøredriften og holdebremsen er aktive

Bevege feiemaskin uten eget drev

Fare!
Før man kopler inn friløpet, må maskinen sikres mot å kunne rulle bort.
Når man har koplet inn friløpet, er bremsen uten funksjon.

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



- Trekk friløpsspaken opp og sett den i lås i denne posisjonen
- — Dermed er kjøredriften satt ut av funksjon, og maskinen kan skyves

Henvisning:
- — Beveg ikke feiemaskinen uten eget drev over lengre strekninger og ikke raskere enn 6 km/h.

Henvisninger for lossing

OBS!
Når maskinen lastes på annet kjøretøy, må prinsipielt friløpsspaken være satt i lås i nederste posisjon. Først deretter er kjøredriften og holdebremsen klare til drift.

- — For en sikker transport ble maskinen festet på en pall med spennstropper, tau eller kjeder. Fremgå ved lossing på følgende måte:
- Kutt over pakketapen av plast og fjern folien.
- Kople til batteriet (se kapitlet Vedlikeholdsarbeider)
- Fjern klossene som sikrer hjulene og kjør maskinen av pallen via en egnet rampe.

OBS!
Ikke bruk gaffeltruck til lossingen, det kan føre til at maskinen blir skadet.

Før du starter

Generelle instruksjoner

- Parker feiemaskin på en plan flate
- Trekk av tenningsnøkkel

Kontroll- og vedlikeholdsarbeider

- Kontroller motoroljenivået *
- Kontroller oppfyllingsnivået på drivstofftanken * (Kun KM 100/100 R B)
- Kontroller at overfalsmutteren på gasslangen sitter forsvarlig fast (Kun KM 100/100 R LPG)
- Kontroller oppfyllingsnivået for hydraulikkoljen *
- Kontroller sidekosten *
- Kontroller feievalsen *
- Feiesøppelbeholder tømmes
- Kontroller lufttrykket på dekkene *

** Beskrivelse, se kapitlet Vedlikeholdsarbeider*

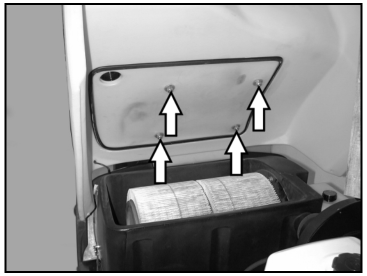
Idriftsettelse

OBS!
Luftinnsugningsåpningene bak førersetet må ikke tildekkes.
Man må ikke legge fra seg gjenstander ved siden av eller bak setet.

Innsugningsåpninger

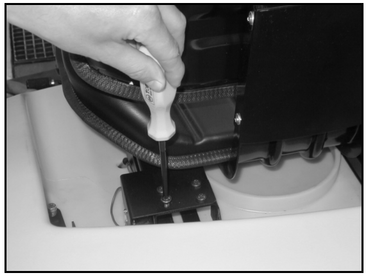
Still inn førersete

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

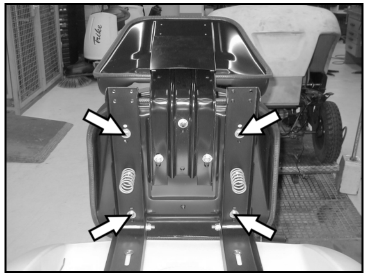


- Løsne vingemutrene i seteskinnen litt
- Skyv setet i passende posisjon
- Skru vingemutrene fast igjen

Henvisning:
Hvis reguleringsområdet ikke er tilstrekkelig, finnes det en annen reguleringsmåte



- Skru ut 4 skruer på platen for setekontaktbryteren
- Fjern platen
- Sving setet framover



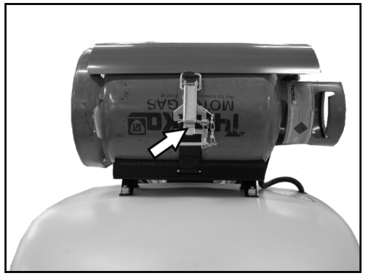
- Skru ut 4 skruer i setefestet
- Forskyv setet og skru det fast igjen
- Monter platen for setekontaktbryteren igjen

Montering/utskiftning av gassflaske Kun KM 100/100 R LPG

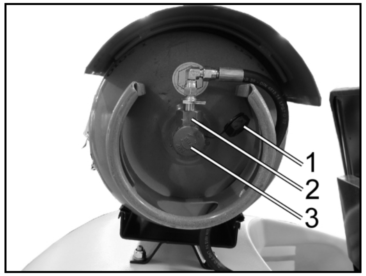
OBS!
Det skal kun brukes typegodkjente bytteflasker med 11 kg innhold.

Fare!
- Overhold de sikkerhetstekniske retningslinjene for biler drevet med flytende gass!
- Nedising og skumaktige, gule avleiringer på gassflasken tyder på utetthet.
- Utskiftningen av flasker skal kun utføres av instruerte personer.
- Drivgassflasker skal ikke skiftes i garasjer og ikke i rom under jorden.
- Ikke røyk og ikke bruk åpen ild under flaskebyttet.
- Steng stoppeventilen på flasken med flytende gass forsvarlig ved flaskebytte og sett straks beskyttelseshetten på den tomme flasken.

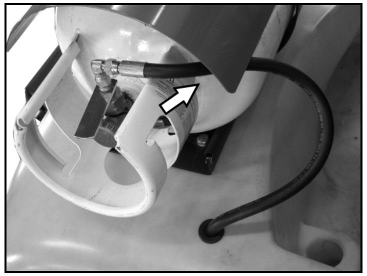
- ➢ Sett gassflasken på slik at stoppeventilens koplingsforskruning peker loddrett oppover



- ➢ Steng bøyleforrigling
- ➢ Plasser sikringsstift



- ➢ Ta beskyttelseshetten (1) av fra koplingsventilen på gassflasken
- ➢ Skru på gasslangen med overfalsmutteren (2) (nøkkelvidde 30 mm)



Fare!
Fare for ulykker på grunn av gasslange som stikker ut
- ➢ Fest gasslangen som vist i fremstillingen over.

En gasslange som stikker ut til siden kan hekte seg fast i fremstikkende gjenstander under kjøring

Henvisning:
Tilkoplingen er en venstregjenge!

OBS!
Vent med å åpne gassuttaksventilen (3) til like før maskinen skal startes (se kapittel Starte maskinen).

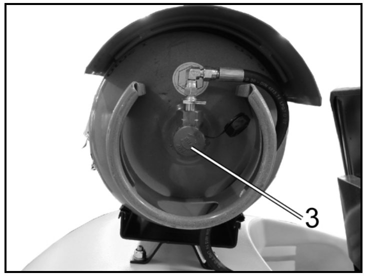
Maskin startes

Henvisning:
Maskinen er utstyrt med en setekontaktbryter. Når man forlater førersetet, stanses motoren og holdebremsen blir satt på automatisk.

Kun KM 100/100 R B
- ➢ Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

Kun KM 100/100 R B
Åpne drivstoffkran
- ➢ Skyv spaken mot "ON"

- ➢ Maskinhette lukkes
- ➢ Det tas plass på førersetet
- ➢ IKKE betjen kjørepedalen!



Kun KM 100/100 R LPG
Åpne gasstilførselen
- ➢ Åpne gassuttaksventilen (3)
- — Dreining mot urviseren - OPP

- ➢ Det tas plass på førersetet
- ➢ IKKE betjen kjørepedalen!

- ➢ Programvalgbryter stilles til "Kjør"

Kun KM 100/100 R B

- ➢ Press choke-spaken ned (kun i kaldt eller vått vær)
- — Trekk choke-spaken opp igjen når motoren har kommet i gang

Kun KM 100/100 R LPG

- ➢ Trykk Remote-knappen (kun i kaldt eller vått vær)
- — Slipp løs Remote-knappen når tenningen var vellykket

- ➢ Vri tenningsnøkkelen forbi stilling 1
- ➢ Når maskinen er startet, slipp tenningsnøkkelen

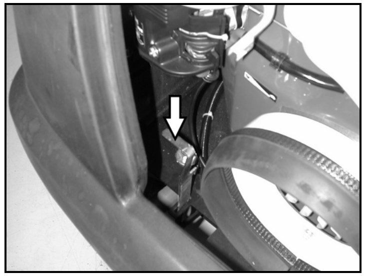
Henvisning:

Du må aldri betjene starteren i mer enn 10 s.
Vent i minst 10 s før du betjener starteren på nytt.

Maskin kjøres

Før maskinen startes

- ➢ Programvalgbryter stilles til "Kjør"



Friløpsspaken for akseldriften må befinne seg i nederste posisjon

- ➢ Maskin startes

Kjør forover

- ➢ Trykk gasspedal langsomt

Kjør bakover

- ➢ Trykk gasspedal langsomt

Henvisning:

Oppførsel under kjøring

- — Kjørehastigheten kan reguleres trinnløst med gasspedalene.
- — Unngå rykkete betjening av pedalen, da dette kan skade hydraulikkanlegget.
- — Ved synkende ytelse i stigninger må kjørepedalen tas litt tilbake.

Bremse

- ➢ Slipp gasspedal, maskinen bremser automatisk og blir stående.

Feiedrift

⚠ ***OBS!***

For å unngå at gulvet blir skadet, må man ikke bruke feiemaskinen uten bevegelse på stedet.

- ➢ Programvalgbryter stilles til "Feiing med børstevalse"

- — Feiing med feievalse

- ➢ Når man vil feie inn større deler med en høyde på opptil 60 mm, f.eks. ølbokser, må klaffen for grov smuss løftes en kort tid.

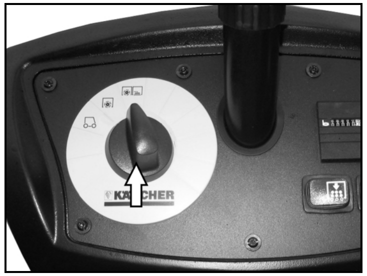
Heve klaff for grov smuss

- ➢ Press pedalen framover og hold den nedpresset
- ➢ Ta foten fra pedalen for å senke ned

- — Feiing med løftet klaff for grov smuss

Henvisning:

Optimal rengjøring oppnår man bare dersom grovsmussklaffen er senket helt ned

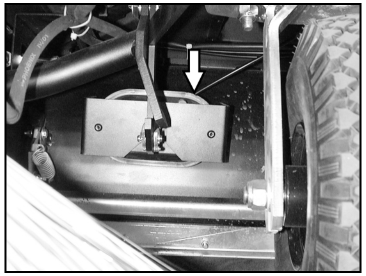


- Programvalgbryter stilles til "feiing med børstevalse og sidebørster"

— Feiing med sidekost

Henvisninger:
— Feievalsen og sidekosten starter automatisk.
— Hvis det ikke er mulig å senke ned sidekosten, må man kontrollere vakuumsystemet.

Beskrivelse se kapittel Vedlikeholdsarbeider



Vakuumboks for senking av sidekost (på venstre side av forhjulet sett fra forsiden)

Manuell filterrensing

Rens støvfilteret med jevne mellomrom når du feier store arealer.

- Trykk kort på tasten for filterrensing. Støvfilteret renses i ca. 15 sekunder. Ikke åpne maskindekslet i løpet av denne tiden.

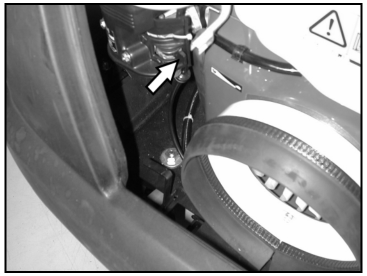
Maskin parkeres

- Programvalgbryter stilles til "Kjør"

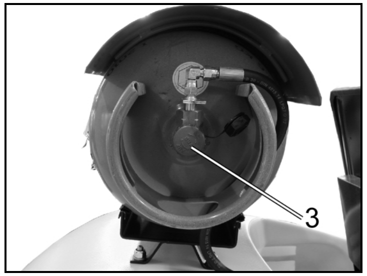
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk den ut

Henvisning:
Når maskinen er stanset, blir støvfilteret renset automatisk i ca. 15 s.
I løpet av denne tiden må du ikke åpne maskinpanseret.

Kun KM 100/100 R B
- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



Kun KM 100/100 R B
Steng drivstoffkranen
- Skyv spaken mot "OFF"



Kun KM 100/100 R LPG
Steng gasstilførselen
- Steng gassuttaksventilen (3)
— Dreies med urviseren - IGJEN

Henvisning:
Maskinen er utstyrt med en automatisk holdebrems som blir aktivert når motoren stanses, og når førersetet forlates.

Feiesøppelbeholder tømmes

- ➢ Vent til den automatiske rensingen av filteret er ferdig og støvet har lagt seg før du åpner eller tømmer smussbeholderen.

- ➢ Feiesøppelbeholder trekkes ut

- ➢ Feiesøppelbeholder tømmes
- ➢ Skyv inn avfallsbeholderen og la den smekke på plass
- ➢ Gå deretter fram på samme måte med smussbeholderen på motsatt side

Bruksveiledning

Sikkerhetshenvisninger ved feiing

⚠ ***OBS!***

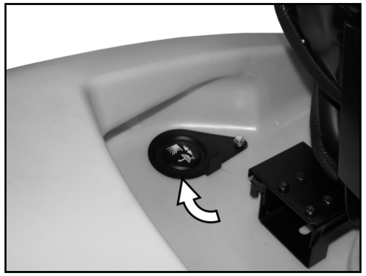
— Fei ikke pakktape, tråder eller noe lignende da dette kan føre til skader på feiemekanikken.

— Med åpen gvovsmussklaff kan feievalsen slynge steiner eller splinter forover. Pass på at ikke personer, dyr eller gjenstander kan komme i fare.

Henvisninger:

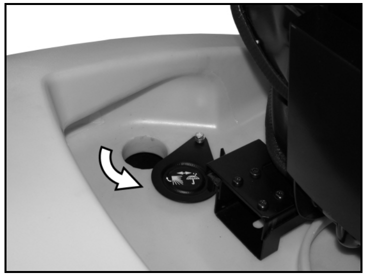
- ➢ For å oppnå optimal rengjøring bør kjørehastigheten tilpasses de gitte forhold.
- ➢ Smussbeholderen bør tømmes med jevne mellomrom under drift.
- ➢ Ved rengjøring av flater senkes feievalsen ned.
- ➢ Ved rengjøring av sidekanter senkes sidekost ned.

Feie tørr grunn



- ➢ Steng bypass-panelet til venstre bak setet

Feie fuktig eller våt grunn



- ➢ Åpne bypass-panelet til venstre bak setet

— På denne måten beskyttes filteret mot fuktighet

Kjøre over hindre

Faste hindringer opp til 50 mm høyde

- ➢ Det kjøres langsomt og forsiktig fremover over hinderet.

Faste hindringer over 50 mm høyde

- ➢ Må du bare kjøre over med en egnet rampe.

Driftsstans

Dersom feiemaskinen ikke brukes over lengre tid, vær oppmerksom på følgende punkter:

- ➢ Parker feiemaskin på en plan flate
- ➢ Fyll opp drivstofftanken og steng drivstoffkranen (Kun KM 100/100 R B)
- ➢ Steng gassflaskeventilen og ta av gassflasken (Kun KM 100/100 R LPG)
- ➢ Lagre gassflasken i samsvar med de sikkerhetstekniske retningslinjene for biler drevet med flytende gass (Kun KM 100/100 R LPG)
- ➢ Skift motorolje
- ➢ Hev hovedkosten og sidekosten for ikke å skade børstene
- ➢ Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen
- ➢ Skru ut tennplugger og fyll ca. 3 cm³ olje i tennpluggboringene. Turn motoren flere ganger uten tennplugger. Skru inn tennplugger
- ➢ Sikre feiemaskinen mot at den ruller bort
- ➢ Rengjør feiemaskin inn- og utvendig
- ➢ Parker maskin på en beskyttet og tørr plass
- ➢ Batteri koples fra
- ➢ Batteri lades med mellomrom på ca. to måneder

Transport

Transporthenvisninger

⚠ ***OBS!***

Når maskinen lastes på annet kjøretøy, må prinsipielt friløpsspaken være satt i lås i nederste posisjon. Først deretter er kjøredriften og holdebremsen klare til drift.

Maskinen må alltid beveges med egen drift i stigninger eller nedoverbakker.

- ➢ Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen
- ➢ Tøm tanken (Kun KM 100/100 R B)
- ➢ Steng gassflaskeventilen og ta av gassflasken (Kun KM 100/100 R LPG)
- ➢ Lagre gassflasken i samsvar med de sikkerhetstekniske retningslinjene for biler drevet med flytende gass (Kun KM 100/100 R LPG)
- ➢ Maskin sikres på hjulene med kiler
- ➢ Maskin sikres med spennstropper eller tau

Festeområder

Henvisning:

Vær oppmerksom på markeringene for festeområder på grunnrammen! (Kjedesymboler)

Under på- eller avlasting skal maskinen kun brukes i stigninger på opptil maks. 18 %

Rengjøring og pleie

- Parker feiemaskin på en plan flate
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen

Innvendig rengjøring!

Fare!
Benytt støvbeskyttelsesmaske!
Benytt beskyttelsesbrille!

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen
- Rengjør med en klut
- Blås ut med trykkluft

Utvendig rengjøring

Rengjør med en fuktig klut som er vætt i mildt vaskevann

Henvisning:
Bruk ikke agressive rengjøringsmidler!

Vedlikeholdsintervaller

Driftstimeteller

Driftstimetelleren angir tidspunktet for vedlikeholdsintervallene.

Vedlikehold ved kunden

Daglig vedlikehold (KM 100/100 R B), hhv. ved utskiftning av gassflasken (KM 100/100 R LPG)

- Kontroller motoroljenivå
- Kontroller oljenivået på akseldriften
- Kontroller dekktrykk
- Kontroller gasslanger og ledningsskruforbindelser. (Kun KM 100/100 R LPG)
- Kontroller gassfilteret i forskruningen til gassflasken for tilsmussing, rengjør ved behov (ved hvert gassflaskebytte). (Kun KM 100/100 R LPG)
- Kontroller funksjonen til alle betjeningselementer

Ukentlig vedlikehold

- Kontroller bensin- eller gass-ledningssystemet for tetthet
- Kontroller luftfilter
- Kontroller oljenivået på feiehydraulikken
- Kontroller hydraulikkslangene for tetthet
- Kontroller bowdentrekk og bevegelige deler for at de er lettløpende
- Kontroller tetningslister i feieområdet for innstilling og slitasje
- Kontroller vakuumsystemet (funksjonen Senke sidekost)

Vedlikehold hver 100 driftstime

- Kontroller bensin- eller gass-ledningssystemet for tetthet
- Motoroljeskift (første skift etter 20 driftstimer)
- Kontroller tennplugg
- Kontroller funksjonen til setekontaktbryteren
- Kontroller batteriets syrenivå
- Kontroller ´drivremmenes spenning, slitasje og funksjon (kilerem og rundrem)

Vedlikehold etter slitasje

- Skift tetningslistene
- Skift hovedkosten
- Skift sidekosten

Beskrivelse se kapittel Vedlikeholdsarbeider

Henvisning:
Alle service- og vedlikeholdsarbeider må, ved vedlikehold gjennom kunden, gjennomføres av en kvalifisert fagmann.
Ved behov kan man til enhver tid ta kontakt med en spesialisert Kärcher-forhandler.

Vedlikehold ved kundeservicen

Vedlikehold etter 20 driftstimer
Første inspeksjon

Vedlikehold hver 100 driftstime

Vedlikehold hver 300 driftstime

Henvisning:
For at garantikrav skal aksepteres, må alle service- og vedlikeholdsarbeider utføres av autorisert Kärcher-kundeservice i løpet av garantitiden.

Vedlikeholdsarbeider

Sikkerhetshenvisninger

OBS!
Forberedelse

- Parker feiemaskin på en plan flate
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen

Fare!

— Motoren går ca. 3...4 s etter avslagning.

- I denne perioden må man holde seg unna drivområdet!

- La maskinen avkjøles tilstrekkelig før du utfører noen form for vedlikeholdsarbeider og reparasjoner
- Ikke berør varme deler som f.eks. drivmotor og eksosanlegg.

Forsiktig, fare for miljøskader p.g.a. motorolje!

- Avlever ved oljeskift den brukte oljen ved en miljøstasjon eller en bedrift for avfallsbehandling.

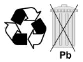
Sikkerhetshenvisninger batteri

Fare!
Vær ubetinget oppmerksom på sikkerhetsbestemmelsene for håndtering av batterier!
Vær oppmerksom på bruksanvisning
Arbeider på batterier kun etter opplæring gjennom fagpersonale

Fare!
- ➢ Benytt beskyttelsesbrille og verneklær
- ➢ Overhold ulykkesforebyggende forskrifter og DIN VDE 0510, VDE 0105 del 1

Fare!
Brann- og eksplosjonsfare!
- — Røyking forbudt
- — Ingen åpen flamme, glød eller gnister i nærheten av batterier
- — Gjenstander eller verktøy må ikke legges på batteriet da batteripolene alltid står under spenning
- — Rom hvor batterier lades må være godt ventilerte fordi det oppstår meget eksplosiv gass under lading

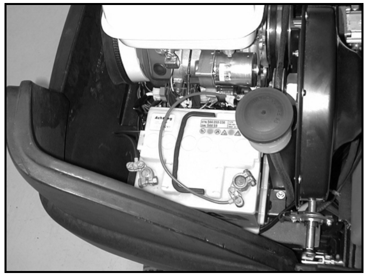
Fare for etseskader!
- ➢ Syresprut i øyet eller på huden skylles ut hhv. av med mye klart vann
- ➢ Deretter kontaktes lege omgående
- ➢ Tilsølte klær vaskes med vann



- — Brukte batterier med dette tegnet er egnet for gjenbruk og må tilføres resirkuleringen
- — Brukte batterier som ikke tilføres resirkuleringen må håndteres som spesialavfall ved å ta hensyn til alle bestemmelser

Montering og tilkopling av batteriet

- ➢ Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



- ➢ Sett batteriet i batteriholderen
- ➢ Skru holderne fast i bunnen av batteriet
- ➢ Kople polklemmen (rød kabel) til på plusspolen (+)
- ➢ Kople til polklemmen på minuspolen (-)

Henvisning:
Under demonteringen av batteriet må man passe på at man først kopler fra minuspol-ledningen. Batteripolene og polklemmer kontrolleres at de er tilstrekkelig beskyttet med polfett

Batteri lades

Fare!
- ➢ Vær ubetinget oppmerksom på sikkerhetsbestemmelsene for håndtering av batterier!
- ➢ Lad batteriet med minst mulig ladestrøm
- ➢ Vær ubetinget oppmerksom på bruksanvisningen til batteriladerens produsent

- ➢ Batteri koples fra
- ➢ Kople ladeapparatets plusspol-ledning til batteriets plusspolkopling
- ➢ Kople ladeapparatets minuspol-ledning til batteriets minuspolkopling
- ➢ Plugg inn nettstøpslet og slå ladeapparatet på

Kontroll og justering av væskenivået på batteriet

OBS!
- ➢ På batterier som er fylt med syre må du regelmessig kontrollere væskenivået.

- ➢ Skru av alle batterilokk

- ➢ Når væskenivået er for lavt, må du fylle destillert vann på cellene opp til markeringen

- ➢ Batteri lades
- ➢ Skru på cellelokkene

Kontroller oppfyllingsnivået på drivstofftanken Kun KM 100/100 R B

- ➢ Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

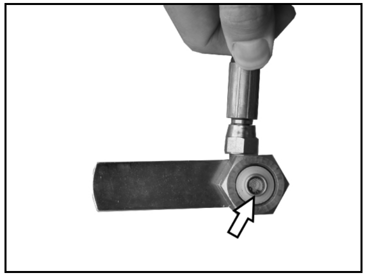
Indikering av oppfyllingsnivået

Fyll drivstoff Kun KM 100/100 R B

Fare!
Eksplosjonsfare
- — Tank ikke opp i lukkede rom
- ➢ Motor slås av
- — Røyking og åpen ild forbudt

- ➢ Åpne tanklokket
- ➢ Fyll "normalbensin blyfri" på tanken
- ➢ Fyll tanken til maks 1 cm under påfyllingsstussens underkant
- ➢ Tørk bort drivstoff som har rent over og steng tanklokket

Kontroller gassfilteret Kun KM 100/100 R LPG



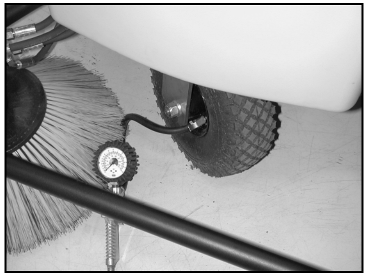
- Kontroller gassfilter i skruforbindelsen mot gassflasken for tilsmussing
- Rens tilsmusset filter med trykkluft

Kontroller gassledningene Kun KM 100/100 R LPG

- Kontroller gasstilkoplinger, gassledninger og fordamper med lekkasjesøkingsspray for lekkasjer

Henvisning:
Ved utetthet oppstår det nedising eller gule, skumaktige avleiringer på gasskoplinger, gassledninger og fordamper.
Ved vedlikehold av gassanlegget må du henvende deg til Kärcher-kundeservice

Kontroller dekktrykk



- Lufttrykket på forhjulene skal innstilles på 6 bar.

- Lufttrykket i bakdekkene skal stilles inn på 6 bar.

Hjulskift

Fare!
Forberedelse
- Parker feiemaskin på en plan flate
- Trekk av tenningsnøkkel
- Bruk varselklær ved reparasjonsarbeid på offentlig gate eller vei i fareområdet i den løpende trafikken.
- Kontroller at underlaget er stabilt
- Sikre i tillegg maskinen med bremseklosser mot å rulle bort

Anbefalt hurtig-hjelp:
- Kontroller dekkenes løpeflater for gjenstander som er kjørt inn i dem
- Fjern gjenstandene
- Bruk egnet, standard reparasjonsmiddel for dekk

Henvisning:
Følg anbefalingen fra den respektive produsent
Det er mulig å kjøre videre når angivelsene fra produktets produsent overholdes
Dekkskift hhv. hjulskift skal utføres så snart som mulig

- Løsne hjulmutrene
- Sett donkraften på

Festepunkt for jekk (forhjul)

Festepunkt for donkraft (bakhjul)

- Løft maskinen opp med donkraften
- Fjern hjulmutrene
- Ta av hjulet
- Sett reservehjulet på
- Skru på hjulmutrene
- Senk maskinen ned med donkraften
- Trekk hjulmutrene til

Henvisning:
Bruk egnet, standard donkraft

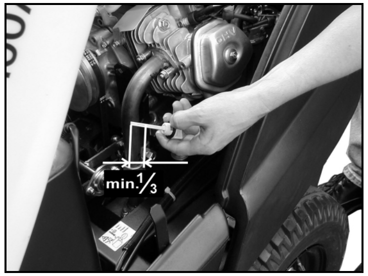
Kontroller motorens oljenivå og etterfyll

OBS!
Motoren er utstyrt med oljemangelbryter. Når oppfyllingsnivået ikke er tilstrekkelig, slås motoren av, og det er ikke mulig å starte den igjen før man har etterfylt motorolje.

Fare!
Forbrenningsfare!
- La motoren avkjøles
- Kontroll tidligst 5 minutter etter at motoren er stanset

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

- Skru ut oljepeilepinnen
- Tørk av oljepeilepinnen og skyv den inn igjen



- Trekk ut oljepeilepinnen

— Minst en tredjedel av oljepeilepinnen må være senket ned i oljen.
— Hvis oljenivået er lavere, må man etterfylle motorolje opp til underkanten av påfyllingsåpningen.

- Fyll på motorolje med oljeskiftpumpe 6.491-538

- Steng oljepåfyllingsåpning
- Vent i minst 5 minutter
- Kontroller motoroljenivå

Oljesort, se: Tekniske data

Skift motorolje

- Skru ut oljepeilepinnen

- Sug av motoroljen med oljeskiftpumpe 6.491-538 via oljepåfyllingsstussen

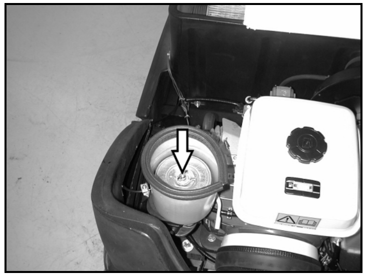
- Fyll på ny motorolje med ren oljeskiftpumpe 6.491-538 via oljepåfyllingsstussen

Oljesort, se: Tekniske data

- Steng oljepåfyllingsåpning
- Vent i minst 5 minutter
- Kontroller motoroljenivå

Kontroll/utskiftning av luftfilter

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



- Skru ut vingemutteren

- Ta ut, kontroller, rengjør filterinnsatsen

- Sett en rengjort eller ny filterinnsats inn i innsugningsbeholderen.
- Skru fast vingemutteren

Rengjør og skift ut tennplugg

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

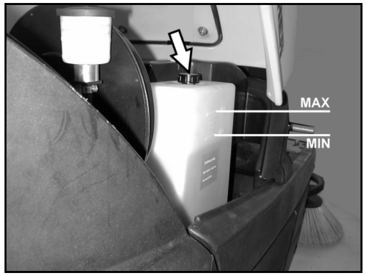
- Trekk av tennpluggforbinder
- Tennplugg skrus ut og rengjøres
- Rengjort eller ny tennplugg skrus inn
- Stikk på tennplugg.

Kontroll og justering av hydraulikkoljenivået

Henvisning:
Feiemaskinen har to hydrauliske kretsløp:

1. Kretsløp for feiehydraulikk

- Kontroll av oppfyllingsnivået på beholdningstanken
- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



Oljenivået må ligge mellom "MIN"- og "MAX"-markeringen.

- Åpne lokket for å etterfylle
- Fyll på hydraulikkolje
- Steng beholderen

Oljesort, se: Tekniske data

2. Kretsløp for akseldrift

- Kontroll av oppfyllingsnivået i ekspansjonstanken

⚠ ***OBS!***
Denne kontrollen må bare utføres når motoren er kald.

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen

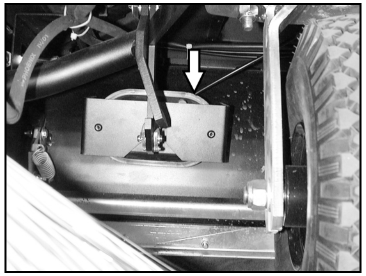
- Ta av beholderlokket
- — I beholderen skal bunnen akkurat så vidt være dekket med olje

- Etterfyll forsiktig olje ved behov
- Steng beholderen

Oljesort, se: Tekniske data

Kontroll av vakuumsystemet

- — Innkoplingen av feiesystemet skjer ved hjelp av et vakuumsystem.
- — Hvis det ikke er mulig å senke ned sidekosten, må man kontrollere vakuumboksen for nedsenking av sidekosten for tetthet og kontrollere at slangeledningen er forskriftsmessig tilkoplet; slangen må eventuelt stikkes inn.

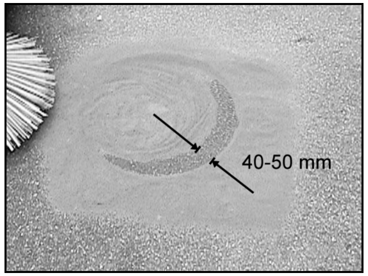


Slangetilkopling til vakuumboks for senking av sidekost

- — Hvis det fortsatt ikke er mulig å senke ned sidekosten, er vakuumsystemet utett. I et slikt tilfelle må man informere kundeservice.

Kontroller sidekosten

- Sidekost løftes
- Kjør feiemaskinen på en jevn og glatt grunn som er tydelig dekket med støv
- Senke ned og ta i bruk sidekoster
- Sidekost løftes
- Kjør bakover til siden
- Kontroll av feiespeil

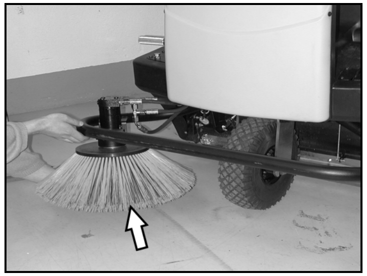


Feiemønsterets bredde skal være mellom 40 - 50 mm

Henvisning:

- — Takket være den flytende opplagringen av sidekosten justeres feiespeilet automatisk etterhvert som børstene slites ned.
- — Når slitasjen blir for stor, må sidekosten skiftes ut.

Utskifting av sidekost



- Løsne festeskruene (3 stk.) på undersiden
- Stikk sidekosten inn på medbringeren og skru den fast

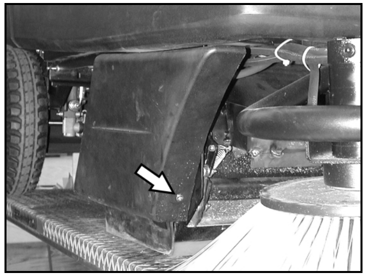
Feievalse kontrolleres

- Parker feiemaskin på en plan flate
- Feievalse løftes
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen
- Sikre maskinen mot å rulle med kile
- Fjern smussbeholderen på begge sider

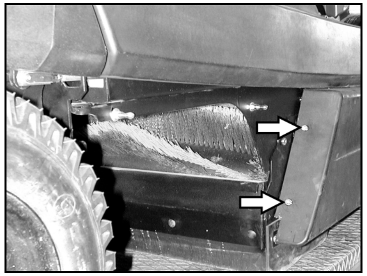
- Tape eller snor fjernes fra feievalsen

Feievalse skiftes ut

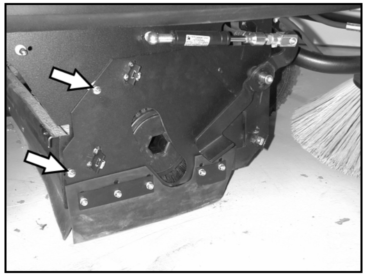
- — Utskiftning er nødvendig når resultatet av feiingen tydelig avtar på grunn av slitasjen på børstene.
- Parker feiemaskin på en plan flate
- Feievalse løftes
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen
- Sikre maskinen mot å rulle med kile
- Fjern smussbeholderen på begge sider



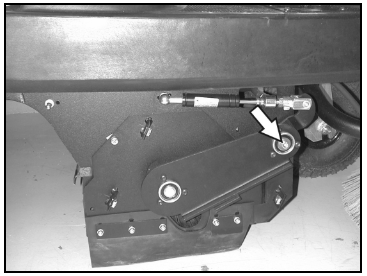
- Løsne fremre skrue i høyre sidedeksel



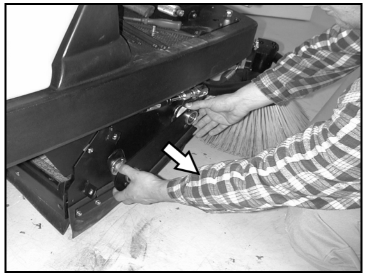
- Løsne de bakre skruene i høyre sidedeksel



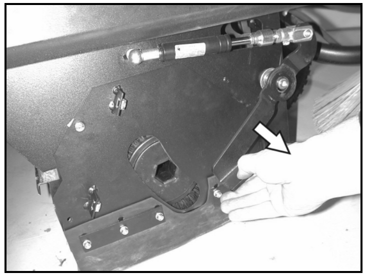
- Løsne skruene



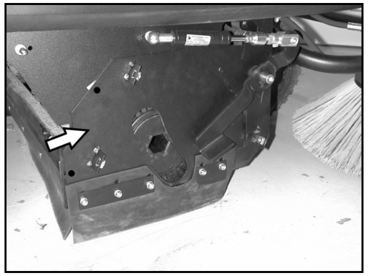
- Skru ut skruen på feievalseholderen



- Trekk av holderen for feievalsesvingarmen



- Ta løftestengene av fra tappen

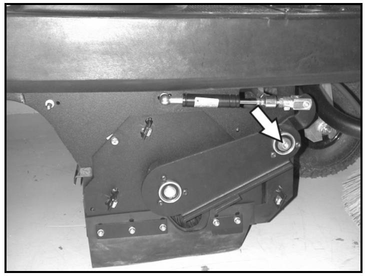


- Ta av dekslet og ta ut feievalsen

- Skyv feievalsen inn i feievalsekassen og stikk den inn på drivtappen

Henvisning:
Vær oppmerksom på børstesettets posisjon når du bygger inn den nye feievalsen!

- Sett på feievalsedekslet
- Stikk løftestengene inn på tappen
- Stikk feievalseholderen inn på tappen

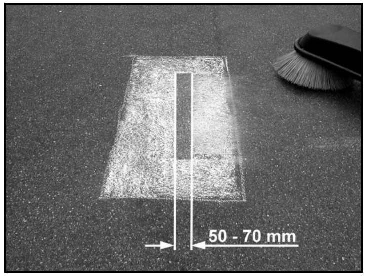


- Skru skruen på feievalseholderen fast igjen

- Sett i festeskruene for feievalsedekslet og skru dem fast
- Skru på sidekledningen
- Feiesøppelbeholder settes inn

Feiespeil til feievalsen kontrolleres

- Feievalse løftes
- Sidekost løftes
- Kjør feiemaskinen på et jevnt og glatt underlag, som er synlig dekket av støv eller kritt
- Senk ned feievalsen og la den rotere en kort stund
- Feievalse løftes
- Betjen pedalen for løfting av klaff for grov smuss og hold pedalen nedpresset
- Rygg maskinen bort

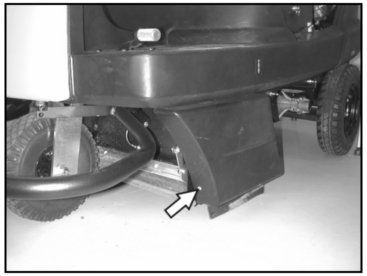


Feiespeilets form danner en likesidet firkant som er mellom 50 - 70 mm bred.

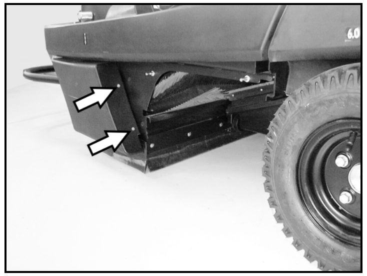
Henvisning:
— Takket være den flytende opplagringen av feievalsen justeres feiespeilet automatisk etterhvert som børstene slites ned.
— Når slitasjen blir for stor, må feievalsen skiftes ut.

Justering og utskiftning av tetningslister

- Parker feiemaskin på en plan flate
- Feievalse løftes
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen
- Sikre maskinen mot å rulle med kile
- Fjern smussbeholderen på begge sider
- Skru av sidekledningen på begge sider

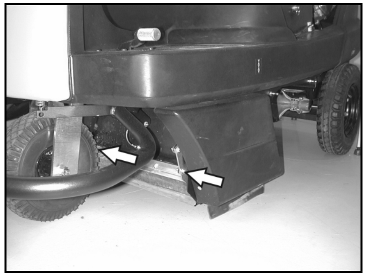


- Løsne fremre skrue i sidekledningen

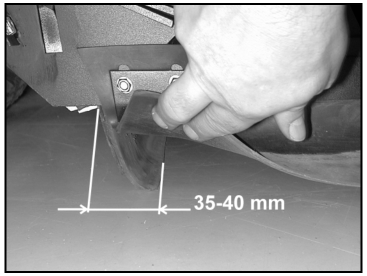


- Løsne de bakre skruene i sidekledningen

Fremre tetningslist

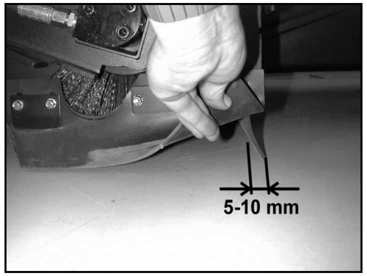


- Løsne festemutrene i fremre tetningslist litt, skru dem av for å skifte
- Skru på en ny tetningslist, men vent med å stramme mutrene



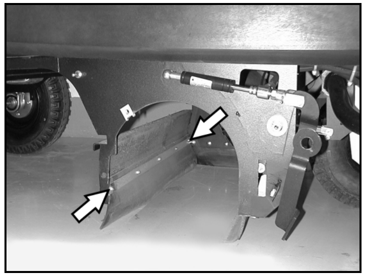
- Tetningslist rettes inn
- Gulvavstanden for tetningslisten skal innstilles slik at den brettes bakover med et etterløp på 35 - 40 mm
- Stram mutrene

Bakre tetningslist



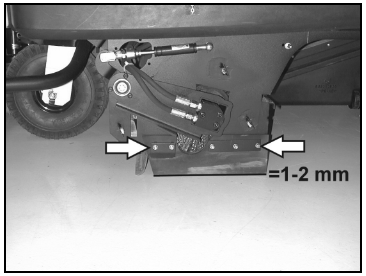
- Gulvavstanden for tetningslisten er innstilt slik at den brettes bakover med et etterløp på 5 - 10 mm
- Skift ut ved slitasje

- Demonter feievalsen



- Skru av festemutrene for den bakre tetningslisten
- Skru på en ny tetningslist

Tetningslister på siden



- Løsne festemutrene i tetningslisten på siden litt, skru dem av for å skifte
- Skru på en ny tetningslist, men vent med å stramme mutrene
- Skyv et 1 - 2 mm tykt underlag under for å innstille gulvavstanden
- Tetningslist rettes inn
- Stram mutrene

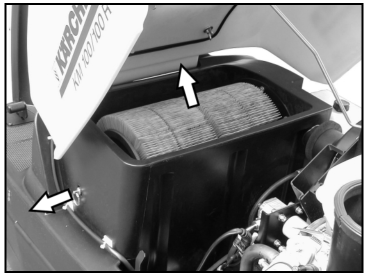
- Skru på sidekledningen
- Feiesøppelbeholder settes inn

Støvfilter skiftes ut

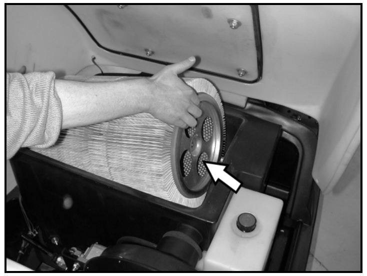
⚠ ***Fare!***

- Tøm smussbeholderen før du begynner å skifte støvfilter
- Benytt støvbeskyttelsesmaske ved arbeider på filtersystemet
- Vær oppmerksom på sikkerhetsforskriftene for håndtering med finstøv

- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



- Trekk håndtaket på filterholderen så langt ut som mulig og smekk den i lås
- Ta ut lamellfilteret
- Sett inn et nytt filter



- Smekk medbringeren i lås i hullene på drivsiden
- Sett håndtaket for rensingen av filteret i lås igjen

Henvisning:
Under monteringen av det nye filteret må du passe på at lamellene ikke blir skadet

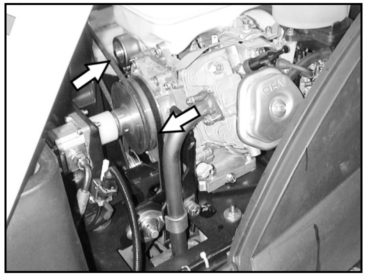
Utskiftning av filterkassetetningen

Ta tetningen for filterkassen ut av sporet i maskinpanseret og sett inn en ny tetning

Kontroll av drivremmer

⚠ ***Fare!***
Motoren går ca. 3...4 s etter avslagning.
I denne perioden må man holde seg unna drivområdet!

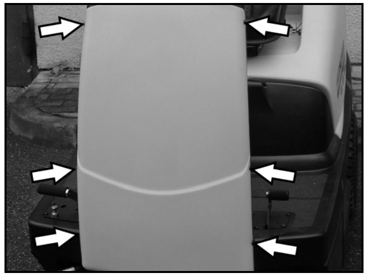
- Vri tenningsnøkkelen på "0" og trekk ut nøkkelen
- Åpne maskinpanseret, sett inn holdestangen



Kontroller rundrem og kilerem for spenning, slitasje og skader

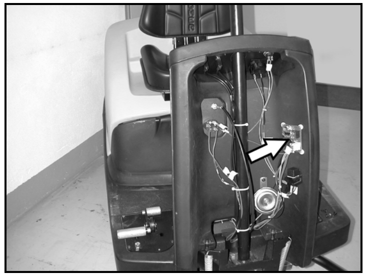
Utskifting av sikringer

Kjørestyringen/elektronikken er montert under frontkledningen. Hvis en sikring skal skiftes ut, må frontkledningen tas av.



- Løsne skruene på begge sider av kledningen

Henvisning:
— Tilordning av sikringene, se innsiden
— Benytt kun sikringer med samme verdi



- Defekte sikringer skiftes ut
- Monter frontkledningen igjen

Feilsøking

Maskinen starter ikke
- Det tas plass på førersetet
- Tanke drivstoff eller skifte ut gassflaske
- Kontroller bensin- og gass-ledningssystem, tilkoplinger og forbindelser
- Batteri lades
- Kontroller og rengjør tennpluggen, skift den eventuelt ut ved behov
- Informer Kärcher-kundeservice

Motoren går ujevnt
- Rengjør eller bytt luftfilteret
- Kontroller bensin- og gass-ledningssystem, tilkoplinger og forbindelser
- Informer Kärcher-kundeservice

Motor går, men maskinen kjører ikke
- Kontroller stillingen til friløpsspaken
- Informer Kärcher-kundeservice

Motoren går, men maskinen går bare sakte
- Ved minusgrader må du la maskinen gå seg varm i ca. 3 min
- Informer Kärcher-kundeservice

Maskinen feier ikke riktig
- Kontroller feievalsen og sidekosten for slitasje, skift dem eventuelt ut ved behov
- Grovsmussklaffens funksjon kontrolleres
- Kontroller tetningslistene for slitasje, juster dem eller skift dem ut ved behov
- Kontroller hydraulikksystemet (feiing) for tetthet
- Kontroller at vakuumsystemet er tett
- Informer Kärcher-kundeservice

Maskin støver
- Tøm avfallsbeholderen
- Kontroller drivremmen for sugeviften
- Kontroller tetningsmansjetten på sugeviften
- Kontroller, rens eller skift ut støvfilteret
- Kontroller filterkassetetningen
- Kontroller tetningslistene for slitasje, juster dem eller skift dem ut ved behov

Dårlig feiing i kantområdet
- Skift sidekosten
- Kontroller tetningslistene for slitasje, juster dem eller skift dem ut ved behov
- Informer Kärcher-kundeservice

Sidekost- eller feievalseinnkoplingen fungerer ikke
- Kontroller at vakuumsystemet er tett
- Kontroller hydraulikksystemet (feiing) for tetthet
- Informer Kärcher-kundeservice

Sidekost- eller feievalse-senkemekanismen fungerer ikke
- Kontroller at vakuumsystemet er tett
- Informer Kärcher-kundeservice

Tilbehør

Sidekoster **6.905-986**
Med standardbust for arealer innendørs og utendørs.

Sidebørste myk **6.906-133**
For fint støv på arealer innendørs, vætebestandig.

Sidebørste hard **6.906-065**
For fjerning av smuss som sitter fast i det utvendige området.

Standard feievalse **6.906-375**
Slitasjefast og fuktighetsbestandig. Universalbørster for innvendig og utvendig rengjøring.

Myk feievalse **6.906-533**
Børste av ekte bust spesielt for feiing av finstøv på glatte gulv inne. Ikke vætebestandig, ikke egnet for abrasive overflater.

Hard feievalse **6.906-532**
For fjerning av fast klebende smuss utendørs, fuktighetsbestandig.

Støvfilter **6.414-532**

Tekniske data

Maskindata

Lengde x bredde x høyde	2006 x 1005 x 1343 mm
Egenvekt	300 kg
Tillatt total vekt	520 kg
Kjørehastighet	8 km/h
Feiehastighet	6 km/h
Stigeevne maks.	18 %
Feievalse-diameter	285 mm
Feievalse-bredde	710 mm
Sidekost-diameter	450 mm
Effekt per flateenhet	
uten sidekost	7300 m²/h
med sidekost	10400 m²/h
Arbeidsbredde	
uten sidekost	710 mm
med sidekost	1000 mm
Smussbeholderens volum	100 liter
Type vern	vernet mot vanndrypp IPX 3

Motor

Type	Honda, 1-syl.-firetakts
Slagvolum	270 cm³
Ytelse, maks.	6,6 kW/9 PS
Maks. dreiemoment	19 Nm ved 2500 1/min

Drivstoff, normal (blyfri) (Kun KM 100/100 R B)	6 l

Flytende gass (drivgass) butan og propan eller butan/propan-blandinger

Typegodkjente bytteflasker (Kun KM 100/100 R LPG)	11 kg innhold

Tennplugg, NGK	BPR 6 ES
IP grad	IP 22
Batteri	12 V, 44 Ah
Drivstoff-forbruk	ca. 2 l/h

Oljetyper

Motor	ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Feiehydraulikk	HVLP 46
Akseldrift	SAE 10 W 60

Dekk

Størrelse foran	4.00-4
Lufttrykk foran	6 bar
Størrelse bak	4.00-8
Lufttrykk bak	6 bar

Bremse

Driftsbrems	hydrostatisk
Holdebrems	automatisk (med fjær)

Filter- og sugesystem

Filterflate finstøvfilter	6,0 m²
Brukskategorier filter for ikke helseskadelige støv	M
Nominelt undertrykk sugesystem	12 mbar
Nominell volumstrøm sugesystem	50 l/s

Omgivelsesbetingelser

Temperatur	-5 - +40° C
Luftfuktighet, ikke duggende	0 - 90 %

Maskinvibrasjoner

Total vibrasjonsverdi (ISO 5349)	
Høyre arm	2,1 m/s²
Venstre arm	2,1 m/s²
Føtter/sitteflate	1,3 m/s²

Støyemisjon

Lydtrykknivå (EN 60704-1)	79 dB(A)
Garantert lydeffektnivå (2000/14/EC)	98 dB(A)

CE-samsvarserklæring

Hermed erklærer vi at maskinen beskrevet nedenfor på grunnlag av sitt konsept og sin konstruksjonmåte og i den utførelse som vi har brakt den ut på markedet svarer til gjeldende sikkerhets- og helsekrav i de nedenunder angitte EU-direktiver.
Ved en endring av maskinen som ikke skjer i samråd med oss, taper denne erklæringen sin gyldighet.

Produkt: Feiesugemaskin,
maskin til å sitte på

Type: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Gjeldende EU-direktiver
EU-maskindirektiv (98/37/EC)
EU-direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EEC) endret ved 91/263/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC
EC-direktiv om støyemisjoner (2000/14/EU)

Anvendte harmoniserte normer
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Anvendte nasjonale normer
CISPR 12

Anvendt metode for vurdering av samsvar
Tillegg V

Målt lydeffektnivå:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Garantert lydeffektnivå:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Det er sikret ved interne tiltak at seriemaskiner alltid er i samsvar med aktuelle EF-direktiver og benyttede standarder.
Undertegnede handler på vegne av den administrerende ledelse og med dennes fullmakt.

5.957-666 (05/05)

(Reiser Jenner)

Alfred Kärcher kommandittselskap. Forretningsadresse Winnenden. Registreringsrett: Waiblingen, HRA 169.
Selskapsmedlem med personlig ansvar. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Forretningsadresse Winnenden, 2404 Registerrett Waiblingen, HRB

Administrerende direktør:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tlf.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

Bäste kund,
Läs denna bruksanvisning före första användning och följ anvisningarna noggrant. Denna bruksanvisning ska förvaras för senare användning eller ges vidare om apparaten byter ägare.

Innehållsförteckningar

För din säkerhet! 207
- Allmänna anvisningar 207
- Var försiktig vid hantering av gasol 208

Säkerhetstekniska riktlinjer för gasoldrivna fordon 208
- Tipprisk vid kraftiga stigningar! 209
- Tipprisk vid snabb körning i kurvor! 209
- Tipprisk vid instabilt underlag! 209
- Tipprisk vid stora lutningar i sidled! 209

För vår miljö 209

Korrekt användning 209

Funktionsbeskrivning sopmaskin 209

Manöverorgan 210

Maskinelement 210

Innan den första igångkörningen 210
- Öppna/stäng maskinhuv 210
- Säkra maskinhuven 210
- Förflyttning av sopmaskin med egen drivkälla 210
- Förflytta sopmaskinen utan egendrift 211
- Avlastningsanvisningar 211

Före varje användning 211
- Allmänna anvisningar 211
- Kontroll- och underhållsarbeten 211

Driftstart 211
- Ställ in förarstol 211
- Montera/byt ut gasflaskan Endast KM 100/100 R LPG 212
- Starta maskinen 212
- Köra maskinen 213
- Sopdrift 213
- Manuell filterrensning 214
- Parkera maskinen 214
- Töm sopbehållaren 215

Användningsanvisningar 215
- Säkerhetsanvisningar vid sopning 215
- Sopa torra golv 215
- Sopa fuktiga eller våta golv 215
- Köra över hinder 215

Ta maskinen ur drift 215

Transport 215
- Transportanvisningar 215

Rengöring och skötsel 216
- Invändig rengöring 216
- Utvändig rengöring 216

Underhållsintervaller 216
- Drifttimmeräknare 216
- Underhåll av kunden 216
- Underhåll av kundservice 216

Underhållsarbeten 216
- Anvisningar om säkerhet 216
- Säkerhetsanvisningar batteri 217
- Montera och anslut batteriet 217
- Ladda batteriet 217
- Kontrollera och korrigera elektrolytnivån i batteriet 217
- Kontrollera nivån i bränsletanken Endast KM 100/100 R B 217
- Tanka Endast KM 100/100 R B 218
- Kontrollera gasfilter Endast KM 100/100 R LPG 218
- Kontrollera gasledningarna Endast KM 100/100 R LPG 218
- Kontrollera däckens lufttryck 218
- Byte av hjul 218
- Kontroll och påfyllning av motorolja 219
- Byt motoroljan 219
- Luftfilter kontroll/byte 219
- Rengör och byt tändstift 219
- Kontrollera och korrigera hydrauloljenivån 220
- Kontrollera undertrycksystemet 220
- Kontrollera sidoborstar 220
- Byta sidokvastar 220
- Kontrollera sopvals 220
- Byta sopvals 220
- Kontrollera sopvalsens sopspegel 221
- Justering och byte av tätningslister 221
- Så här byts dammfiltret ut 222
- Byt ut filterboxens tätning 223
- Kontroll av drivrem 223
- Byta säkringar 223

Störningsanvisningar 223

Tillbehör 224

Tekniska data 224

EG Försäkran om överensstämmelse 224

För din säkerhet!

Allmänna anvisningar

Ska absolut läsas och beaktas innan maskinen tas i bruk!

— Meddela din återförsäljare om du upptäcker transportskador när maskinen packas upp.
➢ Läs bruksanvisningen innan maskinen tas i drift och följ särskilt säkerhetsanvisningarna.
— De varnings- och hänvisningsskyltar som är placerade på apparaten ger viktiga instruktioner för riskfri drift.
— Förutom uppgifterna i bruksanvisningen måste man följa de allmänna föreskrifter för säkerhet och förhindrande av olyckor som framgår av lagar och förordningar.

Användning

➢ Maskinen får uteslutande användas på det sätt som beskrivs i denna instruktionsbok.
➢ Kontrollera att maskinen med arbetsanordningarna är felfri och driftsäker före användningen. Om maskinen inte är felfri, får den inte tas i drift.
— På maskinen får inte några ändringar göras.
— Maskinen är avsedd för sopning av ytor utomhus.
— Sug aldrig upp explosiva vätskor, brännbara gaser samt outspädda syror och lösningsmedel! Hit hör bensin, färglösningsmedel och brännolja, som kan bilda explosiva ångor eller blandningar om de blandas med insugningsluften, vidare aceton, outspädda syror och lösningsmedel, då de angriper materialen på maskinen.
— Sug/sopa aldrig upp brinnande eller glödande föremål.

Denna maskin är endast lämplig för uppsugning av hälsovådligt damm om detta uttryckligen visas med motsvarande markering.
Följ de säkerhetstekniska anvisningarna i instruktionsboken.

— Endast lämplig för de beläggningar som anges i bruksanvisningen.
— Endast du ytor som godkänts för maskinbehandling av företaget eller dess underentreprenör får sopas.
— Det är förbjudet att uppehålla sig i riskområdet. Det är förbjudet att uppehålla sig i explosionsfarliga utrymmen.
— Generellt gäller följande: Låt inga lättantändliga ämnen komma i närheten av maskinen (explosions- och brandfara).

Betjäning

— Principiellt skall de försiktighetsåtgärder, regler och bestämmelser beaktas som gäller för motorfordon.
— Operatören skall använda maskinen för avsett ändamål. Vid arbeten skall hänsyn tas till lokala förhållanden och ges akt på tredje person, särskilt barn.
— Maskinen får endast användas av personer som instruerats i handhavandet eller kan påvisa kännedom om manövreringen och som uttryckligen anlitats för arbetet.
— Maskinen får inte användas av barn eller ungdomar.
➢ För att förhindra otillåten användning av maskiner med tändningsnyckel, skall tändningsnyckeln dras ut.
➢ Maskinen får aldrig lämnas utan uppsikt när motorn är igång. Operatören får lämna maskinen först när motorn är avstängd, maskinen säkrad mot oavsiktliga rörelser, ev handbromsen åtdragen och tändningsnyckeln utdragen.
— På lutande ytor får lutningsvinkeln i sidled och i körriktningen inte överskrida det värde som anges i bruksanvisningen.

Transport

➢ När maskinen transporteras skall motorn vara avstängd.
➢ Maskinen ska säkras med spännband, vajrar eller kedjor.
➢ Maskinens hjul ska blockeras med kilar.

Underhåll

➢ Innan rengörings- eller underhållsarbeten utförs på maskinen, innan delar byts ut eller omställning görs till annan funktion, ska maskinen kopplas ifrån resp. nyckeln dras ut ur startlåset.
➢ På batteridrivna maskinen skall batterikontakten dras ut resp. batteriet kopplas från vid arbeten på den elektriska anläggningen.
— Rengör inte maskinen med spruta.
— Reparationer får endast utföras av auktoriserade serviceverkstäder eller av för ändamålet utbildade fackmän med god kännedom om alla relevanta säkerhetsföreskrifter.
— Rörliga maskiner för yrkesbruk skall genomgå en säkerhetsprovning enligt VDE 0701.
— Använd endast de sopvalsar/sidoborstar som maskinen är utrustad med eller som föreskrivs i instruktionsboken. Används andra sopvalsar/sidoborstar kan detta inverka på säkerheten.
— Maskinen får inte rengöras med slang eller högtrycksvatten (fara för kortslutning och andra skador).

Tillbehör och reservdelar

— Endast tillbehör och reservdelar som är godkända av tillverkaren får användas . Original tillbehör och original reservdelar ger garanti för att maskinen kan användas säkert och störningsfritt.

Traktorer

— Traktorer är inte godkända för trafik på allmän väg. Fråga din återförsäljare om ombyggnadssatsen för trafiktillstånd.
— Passagerare är inte tillåtna.
— Traktorer får endast köras från sätet.

Maskin med förbränningsmotor

➢ Avgasöppningen får inte täckas över.
➢ Böj dig inte ned över eller rör vid avgasöppningen (risk för brännskador).
➢ Rör inte vid motorn (risk för brännskador).
➢ När maskinen används i slutet utrymme måste det vara sörjt för tillräcklig ventilation och att avgaserna leds bort. (risk för förgiftning)
➢ Avgaser är giftiga och hälsovådliga, de får inte andas in.
➢ Avstängd motor går ca 3...4 s innan den stannar. Under denna tid håll dig på betryggande avstånd från motorområdet!

Vid maskiner med förbränningsmotor ska följande beaktas vid tankning:

➢ Endast det drivmedel som anges i bruksanvisningen får användas. Vid användning av olämpliga bränslen finns risk för explosion.
➢ Motor måste vara avstängd.
➢ Tanka inte i slutna utrymmen.
➢ Ge akt på att inget bränsle kan rinna ut på heta ytor.

- Brinnande eller glödande föremål får aldrig användas, bäras eller komma i närheten av maskinen under tankning (explosionsrisk).
- Fyll endast tanken till högst 1 cm under påfyllningsstutsens underkant, eftersom bränslet expanderar vid värme.
- Torka upp utspillt bränsle och stäng tanklocket.

Var försiktig vid hantering av gasol

- Använd endast gasolflaskor fyllda med gas enligt DIN 51622 kvalitet A eller B, beroende på omgivningstemperatur.

Anvisning:
Hushållsgas är i princip förbjuden!
Till gasmotorn får användas flytande blandningar av propan och butan med blandningsförhållande mellan 90/10 och 30/70.
På grund av bättre kallstartegenskaper ska gasol med en hög propanhalt användas vid yttertemperaturer under 0°C (32 °F), eftersom förångningen då äger rum även vid låga temperaturer.

Säkerhetstekniska riktlinjer för gasoldrivna fordon

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V.
Central för förebyggande av olycka
- Giltig fr.o.m. 1.7.1950 -
Flytande gaser (drivgaser) är BUTAN och PROPAN eller BUTAN-PROPAN-BLANDNINGAR. De levereras i speciella flaskor. Gasernas arbetstryck beror av uteluftens temperatur.

⚠ ***Fara!***
Flytande gas får inte behandlas som bensin! Bensin förångas långsamt, flytande gas antar omedelbart gasform. Risken för rumsförgasning och antändning är alltså större med flytande gas än med bensin.

Arbetsledningens och arbetstagarnas skyldigheter
- Alla personer som hanterar flytande gas är skyldiga att inhämta de kunskaper om gasernas särskilda egenskaper som krävs för att kunna utföra arbetet på ett riskfritt sätt. Denna broschyr skall alltid finnas tillgänglig i sopmaskinen.

Service skall utföras av fackman
- Gasolanläggningar skall med regelbundna tidsintervaller, dock minst en gång om året, kontrolleras av fackman med avseende på funktionsduglighet och täthet (enligt ZH 1/57).
- Kontrollen måste bekräftas skriftligt. Provningsförfarande enligt § 33 och § 37 UVV "Verwendung von Flüssiggas"(VGB 21)(Användning av gasol).
- Som allmänna föreskrifter gäller de riktlinjer som utfärdats av förbundsministern för trafik den 29.09.1969 beträffande kontroll av fordon vars motorer drivs med flytande gas.

Idrifttagning/Drift
- Gasen får endast tillföras från en enda flaska. Tas gas ur flera flaskor samtidigt kan det medföra att gasol överförs från en flaska till en annan. Därigenom utsätts den överfyllda flaskan för ett otillåtet högt tryck när flaskans ventil senare stängs (jfr. B. 1 i denna riktlinje).
- När den fulla flaskan monteras är markeringen för rätt läge "upp". (Anslutningen pekar lodrätt uppåt)

Byte av gasflaska skall göras med omsorg. Vid in- och urmontering måste flaskventilens utgångsstuts vara avtätat med ett skyddslock, åtdraget med nyckel.
- Otäta gasflaskor får inte återanvändas. De skall blåsas ur i det fria under iakttagande av alla säkerhetsföreskrifter och därefter märkas som otäta. Om en gasflaska är skadad vid återlämning eller hämtning, ska skadan omedelbart meddelas skriftligt till uthyrningsfirman eller dess representant (mackägare eller liknande).
- Innan gasflaskan ansluts, ska du kontrollera att anslutningsstutsen är felfri.
- När flaskan har anslutits ska tätheten kontrolleras med läckspray eller liknande medel.
- Öppna ventilerna långsamt! Öppning och stängning får inte ske med hjälp av slagverktyg.
- För släckning av gasolbränder ska endast brandsläckare med kolsyresnö eller kolsyregas användas!
- Hela gasolanläggningen måste ständigt övervakas att den befinner sig i driftsäkert tillstånd, i synnerhet vad tätheten beträffar. Det är förbjudet att använda fordonet om gasanläggningen är otät.
- Innan rör- eller slangförbindning lossas måste flaskventilen stängas. Anslutningsmuttern på flaskan skall lossas långsamt och till att börja med endast ett litet stycke, eftersom den trycksatta gas som finns i ledningen annars kan strömma ut spontant.
- Tankas gasen ur en cistern ska gällande föreskrifter inhämtas från levererande grossist.

⚠ ***Fara!***
Gas i flytande form kan orsaka frostskador på bar hud!
Efter demontering måste skyddslocket skruvas fast på flaskans anslutningsgänga.
För att kontrollera tätheten kan man använda tvålvatten, nekallösning eller andra skumbildande medel.
Det är förbjudet att belysa gasanläggningen med öppen låga.
Vid byte av enstaka anläggningskompnenter skall vederbörande tillverkares monteringsföreskrifter följas.
Flaskventiler och huvudavstängningsventiler skall då vara stängda.
Elutrustningens tillstånd ska kontrolleras regelbundet på gasoldrivna fordon. Om de anläggningsdelar som innehåller gas utsätts för gnistor kan explosioner inträffa. Efter att gasoldrivet fordon har stått stilla en längre tid ska fordonets förvaringslokal vädras ordentligt innan fordonet eller dess elutrustning tas i drift.
Olyckor i samband med gasflaskorna eller gasanläggningen måste omedelbart rapporteras till branschförbundet och till ansvarig tillsynsmyndighet. Skadade detaljer måste sparas tills undersökningen har avslutats.

I uppställnings- och förvaringsutrymmen samt i reparationsverkstäder

- Lagring av gasolflaskor måste ske enligt föreskrifterna i TRF 69 (Tekniska regler för gasol) eller motsvarande.
- Gasflaskor skall förvaras stående. Öppen låga eller rökning får inte förekomma där behållare ställs upp eller medan de repareras. Flaskor som ställs upp i det fria måste vara skyddade mot tillgrepp. Tomma flaskor skall i princip alltid vara tillslutna.
- Gasoldrivna fordon får inte parkeras i samma utrymme som generatorfordon (fordon med laddningsgenerator).
- Flaskventiler och huvudventiler ska stängas omedelbart efter att fordonet har parkerats.
- Beträffande lagerhallens läge och beskaffenhet för gasoldrivet fordon gäller bestämmelserna för garage och resp. lands byggnadsföreskrifter.
- Gasflaskor skall förvaras i särskilda utrymmen som är avskilda från uppställningsutrymmena (se UVV 45, VBG 21, bilaga 2).
- Elektriska handlampor som används i utrymmena skall vara försedda med slutna, tätade höljen och kraftiga skyddskorgar.
- Vid arbete i reparationsverkstäder skall flaskveniler och huvudavstängningsventiler vara stängda och gasflaskorna vara skyddade mot värmepåverkan.
- Före arbetspauser och vid arbetsdagens slut ska ansvarig person kontrollera att samtliga ventiler är stängda, framför allt flaskventilerna. Arbeten där gnistbildning uppstår, speciellt svetsning och kapningsarbeten, får inte utföras i närheten av gasolflaskor. Gasflaskor får inte förvaras i verkstaden ens om de är tomma.
- Uppställnings- och lagringsutrymmen samt reparationsverkstäder måste ha god ventilation. Tänk även på att gasol är tyngre än luft. Den ansamlas nära golvet, i arbetsgropar och i andra fördjupningar och kan där bilda explosionsfarliga gas-luftblandningar.

Tipprisk vid kraftiga stigningar!

Fara!
Vid körning och vändning på sluttningar finns risk för att maskinen välter.

— I färdriktningen får endast stigningar upp till 18 % befaras.
— Kör endast stigningar upp till 15 % på tvären mot körriktningen.

Tipprisk vid snabb körning i kurvor!

Fara!
Vid snabb kurvtagning finns risk för att maskinen välter.

- Kör långsamt i kurvor.

Tipprisk vid instabilt underlag!

Fara!
Vid instabilt underlag kan maskinen välta.

- Förflytta endast maskinen på fast underlag.

Tipprisk vid stora lutningar i sidled!

Fara!
Vid en lutning på mer än 15 % kan maskinen välta.

För vår miljö

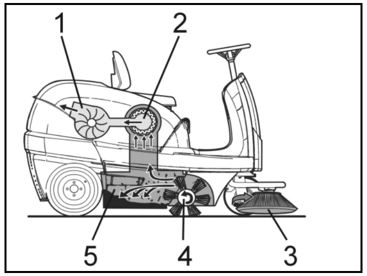
Förpackningsmaterialet kan återanvändas. Kasta därför inte förpackningen i hushållsavfallet, utan lämna den i stället till ett recyclingföretag.

Uttjänta maskiner innehåller värdefullt återvinningsbart material, som bör tillföras återvinningsprocessen. Batterier, olja och liknande ämnen får inte lämnas kvar i naturen. Vi ber dig därför att lämna in uttjänt apparat hos lämpligt uppsamlingsställe.

Korrekt användning

— Den här sopmaskinen är avsedd för sopning av ytor utomhus.
— Den är ej avsedd för användning på allmänna vägar.
— Den är endast lämpad för icke hälsovådligt damm.

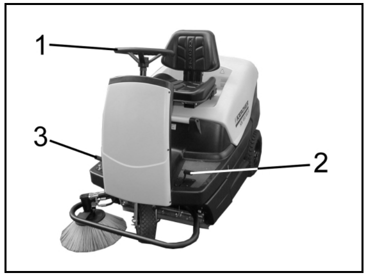
Funktionsbeskrivning sopmaskin



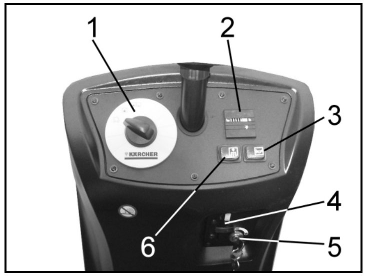
Sopmaskinerna KM 100/100 R B och KM 100/100 R LPG arbetar enligt högkastningsprincipen.

— Sidoborsten (3) rengör hörnen och sopytans kanter samt transporterar in smutsen i sopvalsens arbetsväg.
— Den roterande sopvalsen (4) transporterar in smutsen direkt i sopbehållaren (5).
— Det damm som virvlas upp i behållaren separeras av dammfiltret (2) och den filtrerade renluften förs bort av sugfläkten (1).

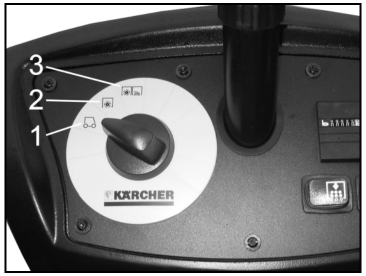
Manöverorgan



1. Ratt
2. Fotpedal lyftning/sänkning av grovsmutslucka
3. Körpedal fram/back

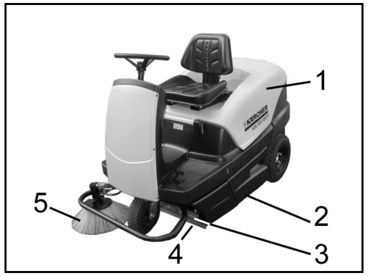


1. Programväljare
2. Drifttimmeräknare
3. Signalhorn
4. Kallstart (choke) (Endast KM 100/100 R B)
4. Kallstart (fjärrbetjäningsknapp) (Endast KM 100/100 R LPG)
5. Startlås
6. Manuell filterrensning



1. Köra
2. Sopning med sopvals
3. Rengöring med sopvals och sidoborstar

Maskinelement



1. Maskinhuv
2. Sopbehållare (på båda sidor)
3. Grovsmutslucka
4. Sopvals
5. Sidoborste

Innan den första igångkörningen

Sopmaskinen är utrustad med en hydrostatisk drivning. Maskinen kan därför endast skjutas, om frihjulsspaken har spärrats i övre positionen.

Öppna/stäng maskinhuv

Fara!

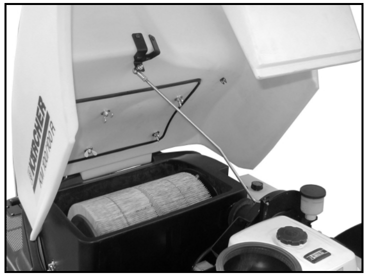
— Vid KM 100/100 R LPG ska man kontrollera att gasflaskan är ordentligt fastsatt innan huven öppnas

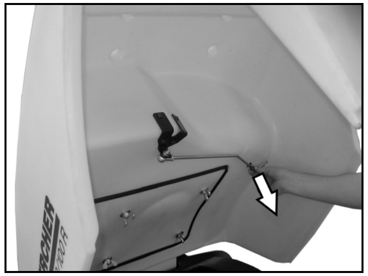
— I öppet läge måste huven säkras med huvstöttan!

Öppna maskinhuv

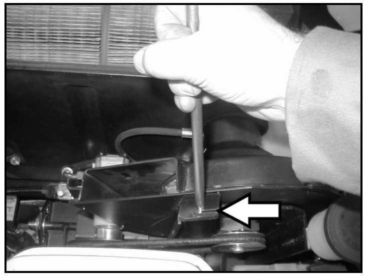
➢ Sväng upp huven med hjälp av det därför avsedda handtaget

Säkra maskinhuven





➢ Dra ut stöttan ur hållaren

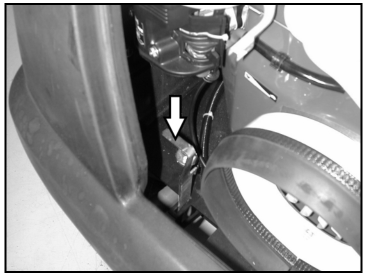


➢ Stick in stöttan i fästet vid sugfläkten

➢ För att stänga huven dras stöttan ut ur fästet, varefter den ska låsas fast i huven

Förflyttning av sopmaskin med egen drivkälla

➢ Öppna maskinhuven, stick in stöttan



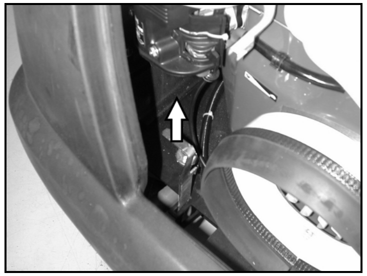
➢ Lås fast frihjulsspaken i den undre positionen

— Drivenhet och parkeringsbroms är aktiva

Förflytta sopmaskinen utan egendrift

Fara!
Innan frihjulet läggs in ska maskinen säkras så att den inte kan börja rulla.
Efter att frihjulet har lagts in, har bromsen ingen verkan.

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan



- Dra frihjulsspaken uppåt och lås fast den i denna position
- — Därmed är drivenheten satt ur funktion, maskinen kan skjutas för hand

Anvisning:
- — Förflytta inte sopmaskinen utan egendrift över en längre sträcka och inte fortare än 6 km/h.

Avlastningsanvisningar

Obs!!
Generellt sett måste frihjulsspaken vara spärrad i sin nedre position när maskinen ska transporteras. Först då är drivenhet och parkeringsbroms driftsklara.

- — Maskinen är fastsatt med spännremmar eller vajrar på en pall för en säker transport. Förfar så här vid lossning:
- Skär upp plastbandet och ta bort folien.
- Anslut batteriet (se kapitlet underhållsarbeten)
- Ta bort hjulens säkringsklotsar och kör undan maskinen från pallen via en lämplig ramp.

Obs!!
Använd inte gaffeltruck vid avlastningen, maskinen kan då skadas.

Före varje användning

Allmänna anvisningar

- Parkera sopmaskinen på plan yta
- Dra ut tändnyckeln

Kontroll- och underhållsarbeten

- Kontrollera oljenivån i motorn *
- Kontrollera nivån i bränsletanken * (Endast KM 100/100 R B)
- Kontrollera att gasslangens rörliga mutter är åtdragen

(Endast KM 100/100 R LPG)

- Kontrollera nivån i hydrauloljetanken *
- Kontrollera sidoborsten *
- Kontrollera sopvalsen *
- Töm sopbehållaren
- Kontrollera lufttrycket i däcken *

** Beskrivning se kapitlet Servicearbeten*

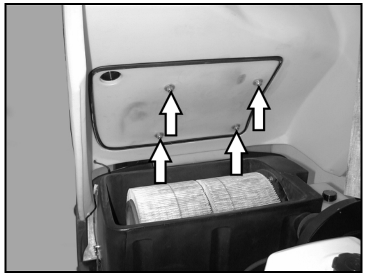
Driftstart

Obs!!
Luftintagen bakom förarsätet får inte täckas över.
Inga föremål får läggas ner bredvid eller bakom sätet.

Insugningsöppningar

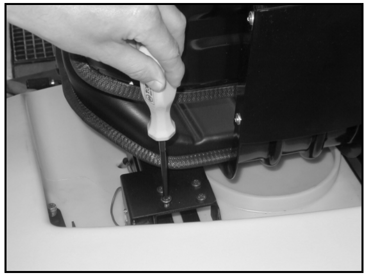
Ställ in förarstol

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan

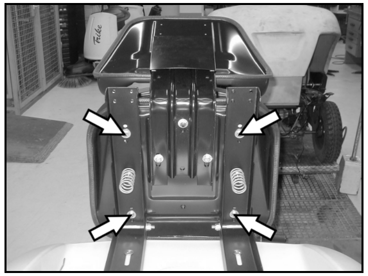


- Lossa sitsskenornas vingmuttrar något
- Skjut sätet till motsvarande position
- Skruva fast vingmuttrarna på nytt

Anvisning:
Om justermånen inte räcker till, finns ytterligare en justeringsmöjlighet



- Skruva ut 4 skruvar vid sitskontaktens platta
- Avlägsna plattan
- Fäll sitsen framåt



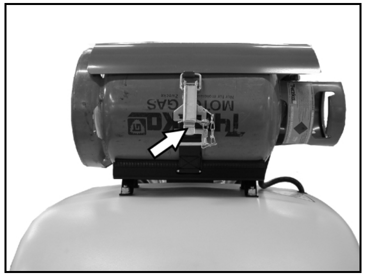
- Skruva ut 4 skruvar ur sitsfästet
- Förskjut sätet och skruva fast på nytt
- Montera på nytt plattan för sitskontakten

Montera/byt ut gasflaskan Endast KM 100/100 R LPG

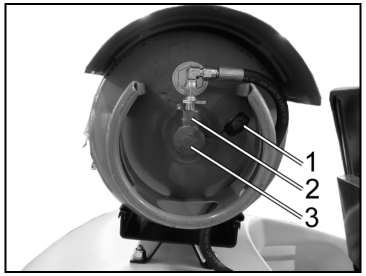
Obs!!
Endast typgodkända gasflaskor med 11 kg innehåll får användas.

Fara!
— Följ de säkerhetstekniska riktlinjerna för gasoldrivna fordon!
— Isbildning eller skummande gula avlagringar på gasflaskan är ett tecken på läckage.
— Flaskbyte får endast utföras av personer som undervisats om hur man går tillväga.
— Gasflaskor får inte bytas ut i garage och inte heller i utrymme under jord.
— Vid flaskbyte är rökning och medförande av öppen låga förbjuden.
— Vid flaskbyte ske gasflaskans avstängningsventil stängas och dras fast samt skyddslocket omedelbart monteras på den tomma flaskan.

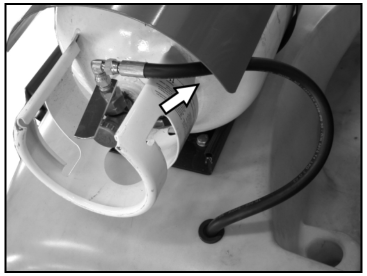
➢ Sätt ner flaskan så att avstängningsventilens anslutningsgänga pekar lodrätt uppåt



➢ Stäng låsbygeln
➢ Sätt i säkringssprinten



➢ Avlägsna skyddslocket (1) från gasflaskans anslutningsventil
➢ Skruva fast gasslangen med den rörliga muttern (2) (nyckelvidd 30 mm)



Fara!
Olycksrisk genom att gasslangen sticker ut
➢ Fäst gasslangen på det sätt som visas i fig. ovan.
Om gasslangen hänger ut i sidled kan den kroka fast i utstående föremål under färd

Anvisning:
Anslutningen är vänstergängad!

Obs!!
Öppna inte gasventilen (3) förrän strax innan maskinen ska startas (se kapitel Starta maskinen).

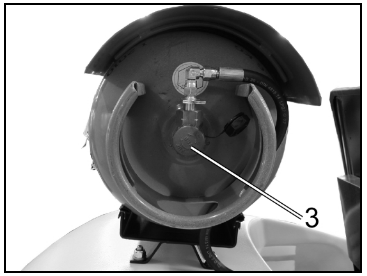
Starta maskinen

Anvisning:
Maskinen är försedd med en stolkontakt. När förarsätet lämnas stängs maskinen av och aktiveras parkeringsbromsen automatiskt.

Endast KM 100/100 R B
➢ Öppna maskinhuven, stick in stöttan

Endast KM 100/100 R B
Öppna bränslekranen
➢ Skjut spaken mot "ON"

➢ Stäng maskinhuven
➢ Sätt dig på förarstolen
➢ Påverka INTE körpedalen!



Endast KM 100/100 R LPG
Öppna gastillförseln
➢ Öppna gasventilen (3)
— Vrid moturs - ÖPPEN

➢ Sätt dig på förarstolen
➢ Påverka INTE körpedalen!

➢ Vrid programväljare till position ”Kör”

Endast KM 100/100 R B
- ➢ Tryck ner choke-spaken (endast vid kallt eller fuktigt väder)
- — När motorn har startat, dra upp choke-spaken på nytt

Endast KM 100/100 R LPG
- ➢ Tryck in fjärrmanöveringsknappen (endast vid kall eller fuktig värderlek)
- — När motorn tänder, släpp fjärrmanövreringsknappen

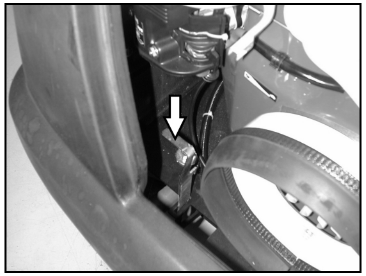
- ➢ Vrid startnyckeln förbi läge 1
- ➢ Släpp tändningsnyckeln när maskinen startat

Anvisning:
Håll aldrig startmotorn inkopplad längre än 10 sek.
Vänta minst 10 sek innan startmotorn kopplas in på nytt.

Köra maskinen

Innan maskinen startas

- ➢ Vrid programväljare till position ”Kör”



Transmissionens frihjulsspak måste befinna sig i den undre positionen

- ➢ Starta maskinen

Körning framåt
- ➢ Tryck ned gaspedalen långsamt

Körning bakåt
- ➢ Tryck ned gaspedalen långsamt

Anvisning:
Köregenskaper
- — Med körpedalerna kan körhastigheten regleras steglöst.
- — Undvik att trampa ryckigt på pedalen eftersom detta kan skada hydraulsystemet.
- — När motorvarvet sjunker i stigningar släpps körpedalen upp något.

Bromsa
- ➢ Släpp gaspedalen, maskinen bromsas automatiskt och blir stående.

Sopdrift

Obs!!
För att förhindra att golvet skadas, får inte sopmaskinen arbeta när den står stilla.

- ➢ Vrid programväljare till läge ”Rengöring med sopvals”

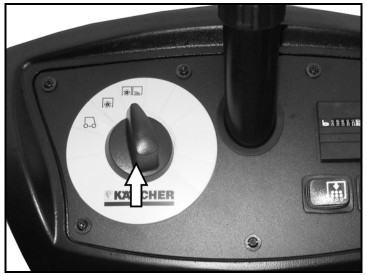
- — Sopning med sopvals

- ➢ Vid uppsopning av större föremål med en höjd av 60 mm, t.ex. läskburkar, måste grovsmutsluckan lyftas för ett ögonblick.

Lyft grovsmutslucka
- ➢ Tryck fram pedalen och håll den nertryckt
- ➢ För att sänka ner tas foten bort från pedalen

- — Sopning med upplyft grovsmutslucka

Anvisning:
Endast när grovsmutsluckan är fullständigt nedsänkt kan ett optimalt rengöringsresultat uppnås

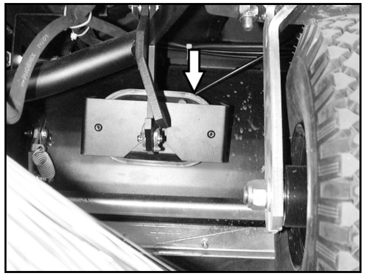


➢ Vrid programväljare till läge ”Rengöring med sopvals och sidoborste”

— Sopning med sidoborste

Anvisningar:
— Sopvals och sidoborste startar automatiskt.
— Om sidoborsten inte kan sänkas ner, ska undertryckssystemet kontrolleras.

För beskrivning se kapitel underhållsarbeten



Undertryckdosa för sänkning av sidoborste (till vänster om framhjulet, sett framifrån)

Manuell filterrensning

Vid sopning av stora ytor ska dammfiltret rensas regelbundet.

➢ Tryck på knappen för filterrensning kort. Dammfiltret rensas i ca 15 sekunder. Öppna inte maskinhuven under denna tid.

Parkera maskinen

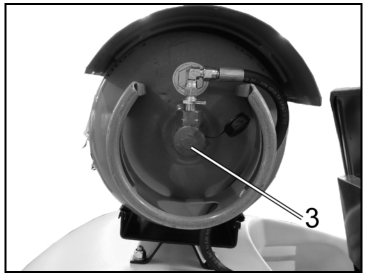
➢ Vrid programväljare till position ”Kör”

➢ Vrid startnyckeln till "0" och dra sedan ut den

Anvisning:
Efter att maskinen har stängts av rengörs dammfiltret automatiskt i ca 15 sekunder.
Under denna tid får maskinhuven inte öppnas.

Endast KM 100/100 R B
➢ Öppna maskinhuven, stick in stöttan

Endast KM 100/100 R B
Stäng bränslekranen
➢ Skjut spaken mot "OFF"



Endast KM 100/100 R LPG
Stäng gastillförseln
➢ Stäng gasventilen (3)
— Vrid medurs - STÄNGD

Anvisning:
Maskinen är utrustad med en automatisk parkeringsbroms, som aktiveras efter att motorn har stängts av och förarsätet lämnas.

Töm sopbehållaren

- ➢ Vänta tills den automatiska filterrensningen har avslutats och dammet har satt sig, innan du öppnar eller tömmer sopbehållaren.

- ➢ Ta ut sopbehållaren

- ➢ Töm sopbehållaren
- ➢ Skjut in och haka fast sopbehållaren
- ➢ Förfar därefter på samma sätt med den sopbehållare som ligger mittemot

Användningsanvisningar

Säkerhetsanvisningar vid sopning

Obs!!

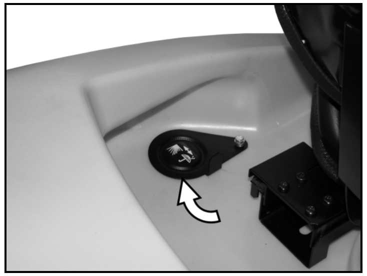
— Se till att inte förpackningband, metalltrådar eller dylikt sopas in; risk finns för att sopmekanismen skadas.

— Om grovsmutsluckan är öppen kan sopvalsen slunga ut sten och skärvor framåt. Ge akt på att inga personer, djur eller föremål utsätts för fara.

Anvisningar:

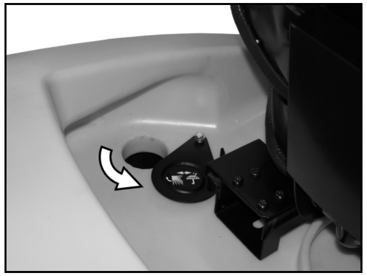
- ➢ För att uppnå optimalt rengöringsresultat skall körhastigheten anpassas till aktuella förhållanden.
- ➢ Under drift bör sopbehållaren tömmas med regelbundna intervaller.
- ➢ Vid ytrengöring sänk ned sopvalsen.
- ➢ För rengöring vid kanter sänk ned sidoborsten.

Sopa torra golv



- ➢ Stäng bypass-luckan till vänster bakom sätet

Sopa fuktiga eller våta golv



- ➢ Öppna bypass-luckan till vänster bakom sätet

— Så skyddas filtret mot fukt

Köra över hinder

Fasta hinder med en höjd av upp till 50 mm

- ➢ Kör långsamt och försiktigt framåt.

Fasta hinder högre än 50 mm

- ➢ Får överköras endast med en lämplig ramp.

Ta maskinen ur drift

Om sopmaskinen inte används under en längre tid ska följande punkter beaktas:

- ➢ Parkera sopmaskinen på plan yta
- ➢ Fyll bränsletanken och stäng bränslekranen (endast KM 100/100 R B)
- ➢ Stäng flaskventilen och demontera gasflaskan (endast KM 100/100 R LPG)
- ➢ Lagra gasflaskan enligt de säkerhetstekniska riktlinjerna för gasoldrivna fordon (endast KM 100/100 R LPG)
- ➢ Byt motoroljan
- ➢ Höj upp sidoborsten och sopvalsen så att borsten inte skadas
- ➢ Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln
- ➢ Skruva ur tändstiften och fyll på cirka 3 cm³ olja i tändstiftsöppningarna. Vrid runt motorn några varv utan tändstift. Skruva i tändstiften
- ➢ Säkra sopmaskinen så den inte rullar iväg
- ➢ Rengör sopmaskinen in- och utvändigt
- ➢ Parkera maskinen på en skyddad och torr plats
- ➢ Lossa batteri
- ➢ Ladda upp batteriet i intervaller om ca två månader

Transport

Transportanvisningar

Obs!!

Generellt sett måste frihjulsspaken vara spärrad i sin nedre position när maskinen ska transporteras. Först då är drivenhet och parkeringsbroms driftsklara.
I uppförs- och nerförsbackar måste alltid maskinen förflyttas av egen kraft.

- ➢ Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln
- ➢ Töm tanken (endast KM 100/100 R B)
- ➢ Stäng flaskventilen och demontera gasflaskan (endast KM 100/100 R LPG)
- ➢ Lagra gasflaskan enligt de säkerhetstekniska riktlinjerna för gasoldrivna fordon (endast KM 100/100 R LPG)
- ➢ Säkra maskinen med kilklossar vid hjulen
- ➢ Säkra maskinen med spännremmar eller vajrar

Infästningsområde

Anvisning:
Beakta markeringarna för infästningsområde på bottenramen! (Kedjesymboler)
För lastning och lossning får maskinen endast köras i stigningar upp till max. 18 %

Rengöring och skötsel

- Parkera sopmaskinen på plan yta
- Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln

Invändig rengöring

Fara!
Använd dammfiltermask!
Använd skyddsglasögon!

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan
- Rengör med en trasa
- Renblås med tryckluft

Utvändig rengöring

Rengör med en trasa som har dränkts in i en mild tvättvätska

Anvisning:
Använd aldrig aggressiva rengöringsmedel!

Underhållsintervaller

Drifttimmeräknare

Drifttidmätaren anger tidpunkten för underhåll.

Underhåll av kunden

Daglig service (KM 100/100 R B), respektive vid byte av gasflaska (KM 100/100 R LPG)
- Kontrollera motorns oljenivå
- Kontrollera oljenivån i transmissionen
- Kontrollera däckens lufttryck
- Kontrollera gasslangar och ledningsfästen. (Endast KM 100/100 R LPG)
- Kontrollera om smuts avsatts i gasfiltret i förskruvningen till gasflaskan, rengör vid behov (varje gång som gasflaskan byts). (Endast KM 100/100 R LPG)
- Funktionskontrollera alla reglage

Underhåll varje vecka
- Undersök om läckage har uppstått på bensin- eller gasledningarna
- Kontrollera luftfiltret
- Kontrollera oljenivån i sophydrauliken
- Kontrollera hydraulslangarnas täthet
- Kontrollera att Bowdenvajrarna och rörliga delarna är lättrörliga
- Kontrollera tätningslisterna inom sopområdet för inställning och slitage
- Kontrollera undertrycksystemet (funktion för nersänkning av sidoborsten)

Service var 100 driftstimme
- Undersök om läckage har uppstått på bensin- eller gasledningarna
- Byt motorolja (första bytet efter 20 driftstimmar)
- Kontrollera tändstift
- Kontrollera sitskontaktens funktion
- Kontrollera batterisyrenivån
- Kontrollera drivremmarnas spänning, slitage och funktion (kilremmar och rundremmar)

Service allt efter slitage
- Byt tätningslister
- Byt sopvals
- Byt sidoborste

För beskrivning se kapitel underhållsarbeten

Anvisning:
Alla service- och underhållsarbeten hos kunden skall utföras av en kvalificerad yrkesman.
Vid behov kan när som helst en Kärcher återförsäljare konsulteras.

Underhåll av kundservice

Service efter 20 driftstimmar
Första inspektion

Service var 100 driftstimme

Service var 300 driftstimme

Anvisning:
För att garantiåtagandena ska bibehållas, måste alla service- och underhållsarberten utföras av auktoriserad Kärcher-service under garantitiden.

Underhållsarbeten

Anvisningar om säkerhet

Obs!!
Förberedelser
- Parkera sopmaskinen på plan yta
- Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln

Fara!
— Avstängd motor går ca 3...4 s innan den stannar.
- Under denna tid håll dig på betryggande avstånd från motorområdet!

- Låt maskinen kallna tillräckligt före samtliga service- och reparationsarbeten
- Berör inte heta detaljer som drivmotor och avgassystem.

Se upp, miljörisk från motoroljan!
- Lämna in den begagnade oljan vid oljebyte till ett insamlingsställe för begagnad olja eller till ett avfallshanteringsföretag.

Säkerhetsanvisningar batteri

Fara!

Följ exakt säkerhetsföreskrifterna vid hantering med batterier!
Följ bruksanvisningen
Åtgärder på batterier får vidtas endast sedan fackpersonal givit instruktioner

Fara!

- Använd skyddsglasögon och skyddskläder
- Följ föreskrifterna för förebyggande av olycksfall samt VDE 0510, VDE 0105 T.1

Fara!

Brand- och explosionsrisk!

- Rökning förbjuden
- Öppen låga, glöd eller gnistor får ej förekomma i närheten av batterierna
- Lägg aldrig upp föremål eller verktyg på batteriet; batteripolerna för spänning
- Utrymmen för uppladdning av batterier måste ventileras väl eftersom högexplosiv gas uppstår vid laddning

Risk för frätningsskador!

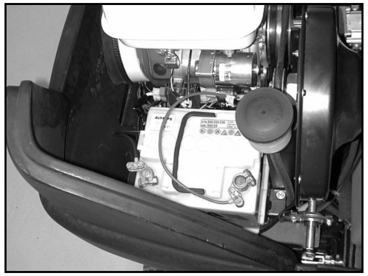
- Syrastänk i ögon eller på hud skall spolas med riklig mängd rent vatten
- Uppsök sedan genast en läkare
- Förorenade kläder skall tvättas med vatten

Pb

- Förbrukade batterier med detta märke består av material som kan återanvändas och skall därför returneras för avfallshantering
- Förbrukade batterier som inte är lämpliga för återvinning skall enligt föreskrift hanteras som specialavfall

Montera och anslut batteriet

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan



- Ställ ner batteriet i batterihållaren
- Skruva fast hållarna vid batteriets botten
- Anslut kabelskon (röd kabel) till pluspolen (+)
- Anslut kabelskon till minuspolen (-)

Anvisning:

Vid demontering av batteriet ska man alltid tänka på att först lossa minuspolens kabelsko.
Kontrollera att batteripolerna och polklammorna är i tillräcklig grad skyddade med polskyddsfett

Ladda batteriet

Fara!

- Följ exakt säkerhetsföreskrifterna vid hantering med batterier!
- Ladda batteriet med lägsta möjliga laddström
- Beakta ovillkorligen de anvisningar som tillverkaren av laddaren lämnat

- Lossa batteri
- Anslut laddningsaggregatets plusledning till batteriets pluspol
- Anslut laddningsaggregatets minusledning till batteriets minuspol
- Anslut nätkabeln till vägguttaget och koppla in laddningsaggregatet

Kontrollera och korrigera elektrolytnivån i batteriet

Obs!!

- Kontrollera elektrolytnivån i syrafyllda batterier regelbundet.

- Skruva ut alla cellproppar

- Är nivån för låg, ska destillerat vatten fyllas på i cellerna upp till markeringen

- Ladda batteriet
- Skruva fast cellpropparna

Kontrollera nivån i bränsletanken Endast KM 100/100 R B

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan

Visning av nivå

Tanka
Endast KM 100/100 R B

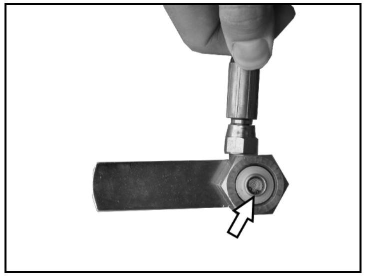
⚠ ***Fara!***

Explosionsrisk

— Tanka inte i slutna utrymmen
➢ Stäng av motorn
— Rökning och öppen låga förbjudet

➢ Öppna tanklocket
➢ Tanka "Blyfri regularbensin"
➢ Fyll tanken högst till 1 cm under påfyllningsrörets underkant
➢ Torka bort utspillt bränsle och stäng tanklocket

Kontrollera gasfilter
Endast KM 100/100 R LPG



➢ Kontrollera att inte gasfiltret i förskruvningen till gasflaskan är nedsmutsat
➢ Rengör igensatt filter med tryckluft

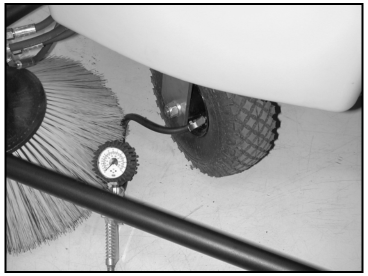
Kontrollera gasledningarna
Endast KM 100/100 R LPG

➢ Kontrollera gasanslutningarnas, gasledningarnas och förångarens täthet med hjälp av läcksökningsspray

Anvisning:

Har läckage uppstått bildas is eller gula, skummande avlagringar på gasanslutningar, gasledningar och förångare.
Vid service av gasanläggningen ska du kontakta Kärcher service

Kontrollera däckens lufttryck



➢ Justera lufttrycket i framhjulet till 6 bar.

➢ Lufttrycket i bakdäcken skall ställas in på 6 bar.

Byte av hjul

⚠ ***Fara!***

Förberedelser

➢ Parkera sopmaskinen på plan yta
➢ Dra ut tändnyckeln
➢ Bär varningsklädsel vid reparationsarbeten på allmän väg inom den riskzon där trafiken flyter.
➢ Kontrollera underlagets stabilitet
➢ Säkra maskinen med bromsklossar så att den inte sätts i rullning

Rekommenderad snabbhjälp:

➢ Kontrollera om föremål tryckts in i däckets slityta
➢ Avlägsna ev. föremål
➢ Använd lämpligt reparationsmedel för däck, som erhålls i handeln

Anvisning:

Följ rekommendationerna från resp. tillverkare
Fortsatt körning är möjlig, förutsatt att de instruktioner följs, som ges av produktens tillverkare
Byt däck eller hjul snarast möjligt

➢ Lossa hjulmuttrarna
➢ Sätt an domkraften

Fästpunkt för domkraft (framhjul)

Lyftpunkt för domkraft (bakhjul)

➢ Lyft upp maskinen med domkraften
➢ Demontera hjulmuttrarna
➢ Demontera hjulet
➢ Montera reservhjulet
➢ Skruva loss hjulmuttrarna
➢ Sänk ner maskinen med domkraften
➢ Dra fast hjulmuttrarna

Anvisning:

Använd lämplig domkraft som kan köpas i handeln

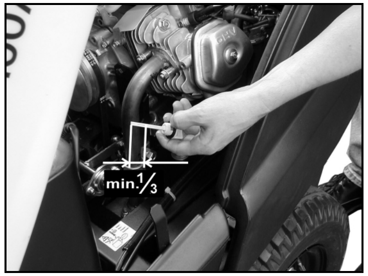
Kontroll och påfyllning av motorolja

Obs!!
Motorn är försedd med en brytare för oljebrist. Är oljenivån för låg stängs motorn av och kan inte startas på nytt förrän motorolja har fyllts på.

Fara!
Risk för förbränning!
- Låt motorn svalna
- Kontroll tidigast 5 minuter efter att motorn har stängts av

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan

- Skruva ut oljestickan
- Torka av oljestickan och skjut in den



- Dra ut oljestickan på nytt

— Oljestickan måste nå ner till minst en tredjedel i oljan.
— Ligger oljenivån lägre, fylls motorolja på till underkanten av påfyllningsöppningen.

- Fyll på motorolja med oljebytarpumpen 6.491-538

- Stäng oljepåfyllningsöppning
- Vänta minst 5 minuter
- Kontrollera motorns oljenivå

Oljekvalitet se: Tekniska data

Byt motoroljan

- Skruva ut oljestickan

- Sug ut motoroljan med oljebytarpumpen 6.491-538 genom oljepåfyllningsöppningen

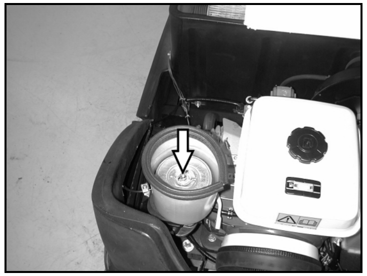
- Fyll på ny motorolja med rengjord oljebytarpump 6.491-538 via påfyllningsöppningen

Oljekvalitet se: Tekniska data

- Stäng oljepåfyllningsöppning
- Vänta minst 5 minuter
- Kontrollera motorns oljenivå

Luftfilter kontroll/byte

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan



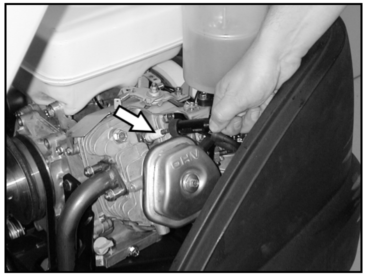
- Gänga av vingmuttern

- Ta bort filterinsatsen, kontrollera, rengör

- Montera den rengjorda eller den nya filterinsatsen i filterhuset.
- Dra fast vingmuttern

Rengör och byt tändstift

- Öppna maskinhuven, stick in stöttan



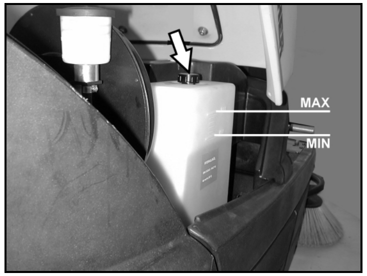
- Ta bort tändstiftskontakt
- Skruva ut och rengör tändstiftet
- Skruva in rengjort eller nytt tändstift
- Stick på tändstiftskontakten.

Kontrollera och korrigera hydrauloljenivån

Anvisning:
Sopmaskinen förfogar över två hydraulkretsar:

1. Krets för sophydraulik

- ➢ Kontroll av nivå i behållare
- ➢ Öppna maskinhuven, stick in stöttan



Oljenivån måste ligga mellan markeringarna för "MIN" och "MAX".

- ➢ Öppna locket för att fylla på
- ➢ Påfyllning av hydraulolja
- ➢ Stäng behållaren

Oljekvalitet se: Tekniska data

2. Krets för axeltransmission

- ➢ Kontroll av nivån i utjämningsbehållaren

Obs!!
Denna kontroll får bara göras vid kall motor.

- ➢ Öppna maskinhuven, stick in stöttan

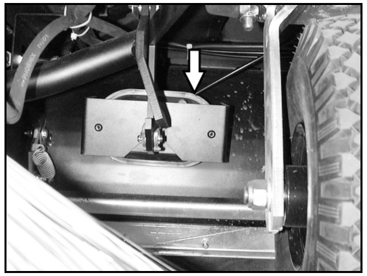
- ➢ Demontera behållarens lock
- — Behållarens botten får inte vara mer än precis täckt med olja

- ➢ Fyll försiktigt på olja vid behov
- ➢ Stäng behållaren

Oljekvalitet se: Tekniska data

Kontrollera undertrycksystemet

- — Inkopplingen av sopsystemet sker med hjälp ett undertrycksystem.
- — Kan sidoborsten inte sänkas ner ska undertrycksdosan för nersänkningen av sidoborsten kontrolleras beträffande täthet och korrekt anslutning av slangförbindningen, eventuellt ska slangen skjutas upp på nytt.

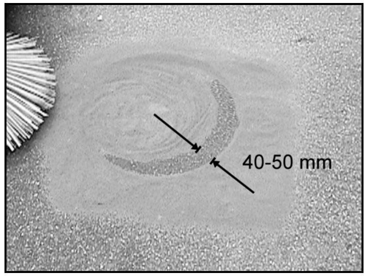


Slanganslutning till undertrycksdosa för nersänkning av sidoborste

- — Om sidoborsten trots detta inte kan sänkas ner, är undertrycksystemet otätt. I sådant fall ska service tillkallas.

Kontrollera sidoborstar

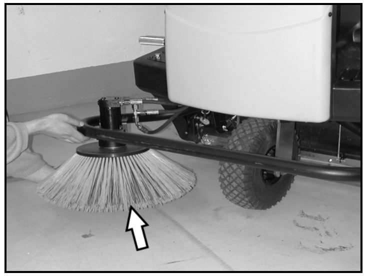
- ➢ Lyft sidoborsten
- ➢ Kör sopmaskinen på plan och slät mark som tydligt är täckt med damm
- ➢ Sänka ned sidokvastar och ta i drift
- ➢ Lyft sidoborsten
- ➢ Kör bakklänges åt sidan
- ➢ Kontrollera sopspegeln



Sopspegelns bredd skall ligga mellan 40 och 50 mm

Anvisning:
- — Genom sidoborstens flytande lagring efterjusteras borstens anliggningsyta automatiskt i takt med att borsten nöts ner.
- — Vid för stark nednötning ska sidoborsten bytas ut.

Byta sidokvastar



- ➢ Lossa fastsättningsskruvarna (3 st) på undersidan
- ➢ Skjut upp sidoborsten på medbringaren och skruva fast den

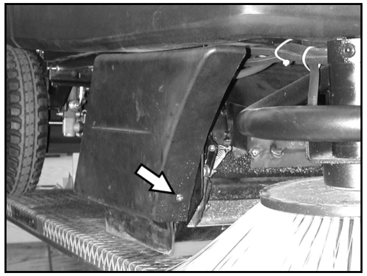
Kontrollera sopvals

- ➢ Parkera sopmaskinen på plan yta
- ➢ Lyft sopvalsen
- ➢ Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln
- ➢ Säkra maskinen med kilar så att den inte kommer i rullning
- ➢ Avlägsna sopbehållarna på båda sidorna

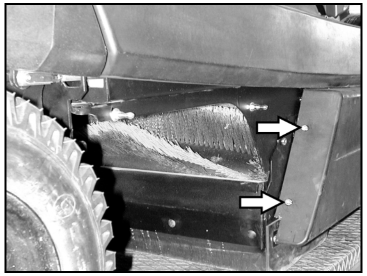
- ➢ Avlägsna band och snören från sopvalsen

Byta sopvals

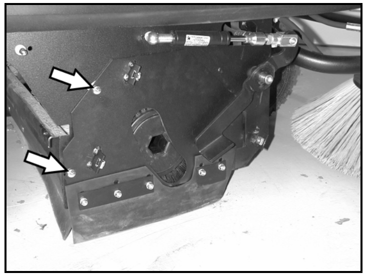
- — Byte krävs om sopresultatet synbart försämras som resultat av att borsten har slitits ner.
- ➢ Parkera sopmaskinen på plan yta
- ➢ Lyft sopvalsen
- ➢ Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln
- ➢ Säkra maskinen med kilar så att den inte kommer i rullning
- ➢ Avlägsna sopbehållarna på båda sidorna



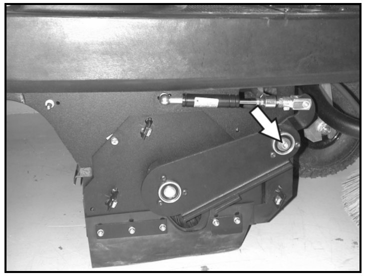
- Lossa främre skruven för höger sidokåpa



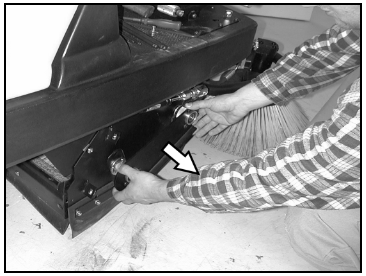
- Lossa bakre skruven för höger sidokåpa



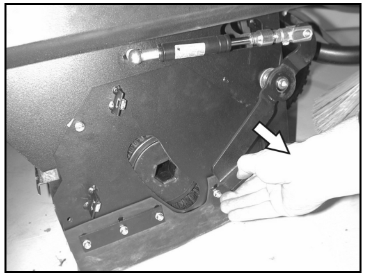
- Lossa skruvarna



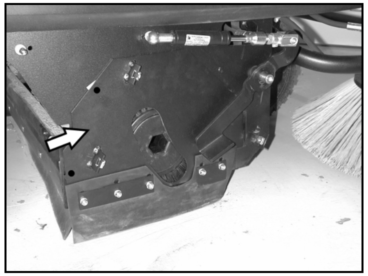
- Skruva ut skruven vid sopvalsens hållare



- Dra av hållaren för sopvalsens pendelarm



- Lyft bort lyftmekanismen från tappen

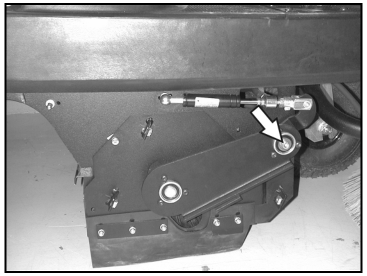


- Avlägsna kåpan och dra ut sopvalsen

- Skjut in sopvalsen i sopvalsboxen och skjut upp den på drivtappen

Anvisning:
Tänk på borstinsatsen läge vid montering av den nya sopvalsen!

- Montera sopvalskåpan
- Skjut upp lyftmekanismen på tappen
- Skjut upp sopvalshållaren på tappen

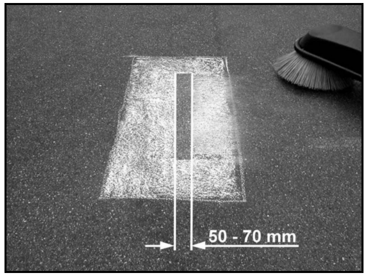


- Dra fast skruven på sopvalshållaren på nytt

- Montera och dra fast sopvalskåpans fastsättningsskruvar
- Skruva fast sidoklädseln
- Sätt sopbehållaren på plats

Kontrollera sopvalsens sopspegel

- Lyft sopvalsen
- Lyft sidoborsten
- Kör sopmaskinen på en jämn och slät yta som är täckt med damm eller krita
- Sänk ner sopvalsen och låt den rotera en kort tid
- Lyft sopvalsen
- Påverka pedalen för lyftning av grovsmutsluckan och håll pedalen nertryckt
- Backa bort maskinen

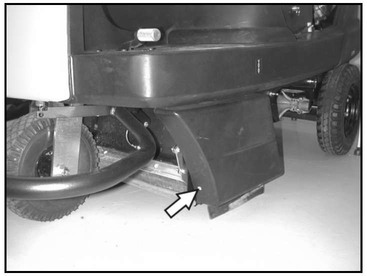


Sopspegeln skall ha formen av en rektangel med bredden 50 - 70 mm.

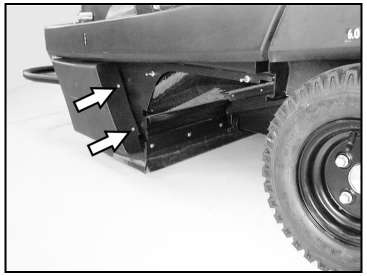
Anvisning:
— Genom sopvalsens flytande lagring efterjusteras borstens anliggningsyta automatiskt i takt med att borsten nöts ner.
— Vid för stark nernötning ska sopvalsen bytas ut.

Justering och byte av tätningslister

- Parkera sopmaskinen på plan yta
- Lyft sopvalsen
- Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln
- Säkra maskinen med kilar så att den inte kommer i rullning
- Avlägsna sopbehållarna på båda sidorna
- Skruva bort sidoklädseln på båda sidorna

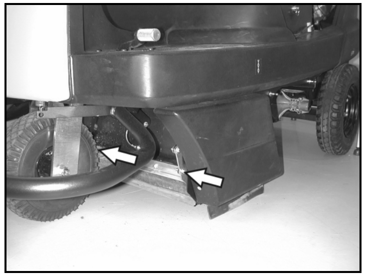


➢ Lossa sidoklädselns främre skruv

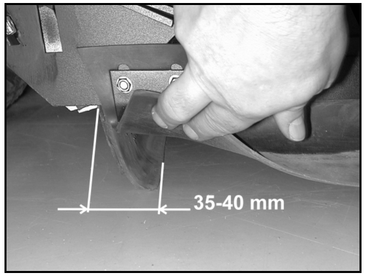


➢ Lossa sidoklädselns bakre skruvar

Främre tätningslist

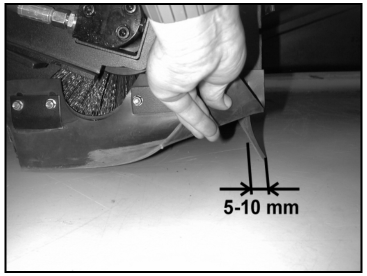


➢ Lossa den främre tätningslistens fastsättningsmuttrar något, avlägsna dem vid byte
➢ Skruva fast den nya tätningslisten med dra ännu inte fast muttrarna



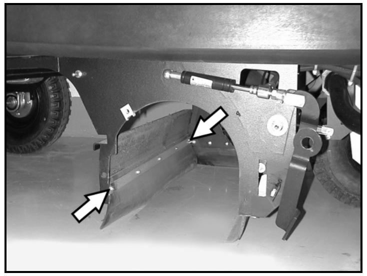
➢ Rikta upp tätningslisten
➢ Justera in tätningslistens markavstånd så att den viks bakåt med 35 - 40 mm
➢ Dra fast muttrarna

Bakre tätningslist



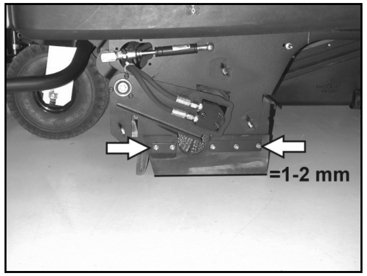
➢ Tätningslistens markavstånd är så inställt att tätningslisten viker sig bakåt mellan 5 - 10 mm
➢ Byt vid slitage

➢ Demontera sopvalsen



➢ Skruva bort den bakre tätningslistens fastsättningsmuttrar
➢ Skruva fast den nya tätningslisten

Sidotätningslister



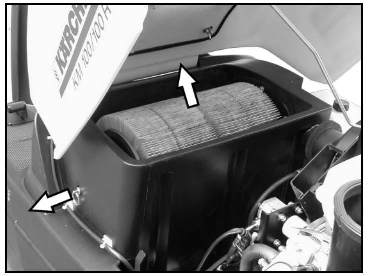
➢ Lossa den sidomonterade tätningslistens fastsättningsmuttrar något, skruva bort helt vid byte
➢ Skruva fast den nya tätningslisten med dra ännu inte fast muttrarna
➢ Skjut under ett underlägg med en tjocklek av 1 - 2 mm för att ställa in markavståndet
➢ Rikta upp tätningslisten
➢ Dra fast muttrarna

➢ Skruva fast sidoklädseln
➢ Sätt sopbehållaren på plats

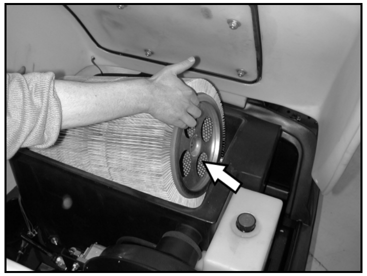
Så här byts dammfiltret ut

Fara!
➢ Töm sopbehållaren innan bytet av dammfiltret påbörjas
➢ Vid åtgärder på filtersystemet använd dammfiltermask
➢ Beakta säkerhetsföreskrifterna för hantering med findamm

➢ Öppna maskinhuven, stick in stöttan



➢ Dra ut filterhållarens grepp så långt som möjligt och se till att det griper fast
➢ Ta ut lamellfiltret
➢ Lägg in det nya filtret



- Låt medbringaren gripa in i hålen på drivsidan
- Låt filterrengöringens handtag gripa in på nytt

Anvisning:
Vid monteringen av det nya filtret ska man ge akt på att lamellerna inte skadas

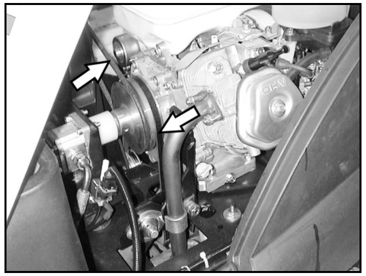
Byt ut filterboxens tätning

Dra ut filterboxens packning ur spåret i maskinhuven och montera den nya packningen

Kontroll av drivrem

Fara!
Avstängd motor går ca 3...4 s innan den stannar.
Under denna tid håll dig på betryggande avstånd från motorområdet!

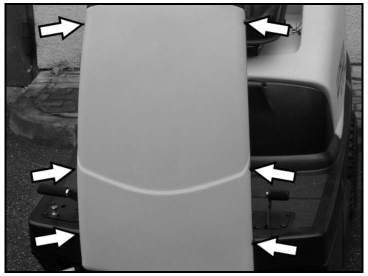
- Vrid startnyckeln till "0" och dra ut nyckeln
- Öppna maskinhuven, stick in stöttan



Kontrollera rundremmar och kilremmar beträffande spänning, slitage eller skador

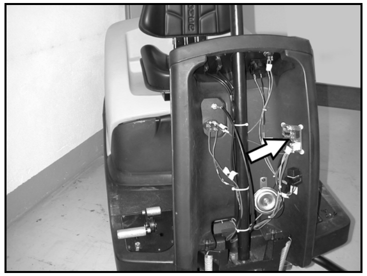
Byta säkringar

Körstyrningen/elektroniken är inbyggd under frontkåpan.
Ska en säkring bytas ut, måste frontkåpan demonteras.



- Lossa skruvarna på båda sidor av kåpan

Anvisning:
— Säkringarnas funktioner se insidan
— Använd endast säkringar med samma amperevärde



- Byt ut defekta säkringar
- Montera frontkåpan på nytt

Störningsanvisningar

Maskinen startar inte
- Sätt dig på förarstolen
- Fyll på bränsle eller byt gasflaska
- Kontrollera bensin- och gasledningar, anslutningar och skarvar
- Ladda batteriet
- Kontrollera och rengör tändstiftet, byt ut vid behov
- Tillkalla Kärcher service

Motor går oregelbundet
- Rengör luftfiltret eller byt det
- Kontrollera bensin- och gasledningar, anslutningar och skarvar
- Tillkalla Kärcher service

Motorn är igång, men maskinen kör inte
- Kontrollera frihjulsspakens läge
- Tillkalla Kärcher service

Motorn är igång men maskinen går bara långsamt
- Varmkör maskinen ca 3 min vid minusgrader
- Tillkalla Kärcher service

Maskinen sopar inte korrekt
- Kontrollera om sopvalsen och sidoborsten är slitna, byt ut vid behov
- Kontrollera grovsmutsluckans funktion
- Kontrollera om tätningslisterna är slitna, justera eller byt ut vid behov
- Kontrollera att hydraulsystemet (sopkretsen) är tätt
- Kontrollera tätheten hos undertrycksystemet
- Tillkalla Kärcher service

Maskinen dammar
- Töm sopbehållaren
- Kontrollera sugfläktens drivrem
- Kontrollera tätningsmanschetten vid sugfläkten
- Kontrollera, rengör eller byt ut dammfiltret
- Kontrollera filterboxens packning
- Kontrollera om tätningslisterna är slitna, justera eller byt ut vid behov

Dålig sopning i kantområdet
- Byt sidoborste
- Kontrollera om tätningslisterna är slitna, justera eller byt ut vid behov
- Tillkalla Kärcher service

Tillkoppling av sidoborste eller sopvals fungerar ej
- Kontrollera tätheten hos undertrycksystemet
- Kontrollera att hydraulsystemet (sopkretsen) är tätt
- Tillkalla Kärcher service

Nedsänkning av sidoborste eller sopvals fungerar inte
- Kontrollera tätheten hos undertrycksystemet
- Tillkalla Kärcher service

Tillbehör

Sidoborste 6.905-986
Med standard borstbestyckning för ytor inomhus och utomhus.

Sidokvast, mjuk 6.906-133
För findamm på inomhusytor, våtfast.

Sidokvast, hård 6.906-065
För att avlägsna fastsittande smuts vid sopning utomhus.

Standard sopvals 6.906-375
Slitage- och våthållfast.
Universal borst för rengöring inom- och utomhus.

Mjuk sopvals 6.906-533
Med naturborst speciellt för sopning av findamm på släta golv inomhus. Ej vattenfast, ej för nötande ytor.

Hård sopvals 6.906-532
För avlägsnande av hårt sittande smuts utomhus, våthållfast.

Dammfilter 6.414-532

Tekniska data

Maskindata

Längd x bredd x höjd	2006 x 1005 x 1343 mm
Tomvikt	300 kg
Tillåten belastning	520 kg
Körhastighet	8 km/tim
Sophastighet	6 km/tim
Stigförmåga max	18 %
Sopvalsdiameter	285 mm
Sopvalsens bredd	710 mm
Sidoborstens diameter	450 mm
Ytprestanda	
Utan sidoborste	7300 m²/tim
Med sidoborste	10400 m²/tim
Arbetsbredd	
Utan sidoborste	710 mm
Med sidoborste	1000 mm
Sopbehållarens volym	100 liter
Skyddsklass droppvattenskyddad	IPX 3

Motor

Typ	Honda, 1-cyl. fyrtakt
Slagvolym	270 cm³
Effekt, max.	6,6 kW/9 PS
Max. vridmoment	19 Nm vid 2500 1/min
Bränsle, regularbensin (blyfri) (endast KM 100/100 R B)	6 l
Gasol (drivgas) butan och propan eller blandningar av butan/propan	
Typgodkända gasflaskor (Endast KM 100/100 R LPG)	11 kg innehåll
Tändstift, NGK	BPR 6 ES
Kapsling	IP 22
Batteri	12 V, 44 Ah
Bränsleförbrukning	ca 2 l/tim

Oljesorter

Motor	ca 1,1 l SAE 15 W 40
Sophydraulik	HVLP 46
Axeltransmission	SAE 10 W 60

Däck

Dimension fram	4.00-4
Lufttryck fram	6 bar
Dimension bak	4.00-8
Lufttryck bak	6 bar

Broms

Körbroms	hydrostatisk
Parkeringsbroms	automatisk (med fjäder)

Filter- och sugsystem

Filteryta på finfiltr	6,0 m²
Användningskategori filter för icke hälsovådligt damm	M
Nominellt undertryck sugsystem	12 mbar
Nominellt flöde sugsystem	50 l/sek

Omgivningsvillkor

Temperatur	-5 - +40° C
Luftfuktighet, utan daggbildning	0 - 90 %

Maskinvibrationen

Vibrationer totalt värde (ISO 5349)	
Höger arm	2,1 m/s²
Vänster arm	2,1 m/s²
Fötter/Sittyta	1,3 m/s²

Ljudnivå

Ljudtrycksnivå (EN 60704-1)	79 dB(A)
Garanterad ljudeffektnivå (2000/14/EC)	98 dB(A)

EG Försäkran om överensstämmelse

Härmed förklarar vi, att den maskin som anges nedan på grund av sin konstruktion och typ samt det av oss levererade utförandet motsvarar tillämpliga och grundläggande krav enligt nedan angivna EG direktiv vad säkerhet och hälsa beträffar. Sker förändring av maskinen utan vårt medgivande förlorar denna försäkran sin giltighet.

Produkt: Åkbar sopsugmaskin

Typ: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Tillämpliga EG-direktiv
EG-maskindirektiv (98/37/EG)
EG-direktiv om elektromagnetisk kompabilitet (89/336/EWG) ändrat genom 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-direktiv över ljudemissioner (2000/14/EU)

Använda harmoniserade normer
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Använda nationella normer
CISPR 12

Använt förfarande för utvärdering av överensstämmelse
Bilaga V

Uppmätt ljudeffektsnivå:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Garanterad ljudeffektsnivå:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Genom interna åtgärder är det säkerställt, att de serietillverkade maskinerna alltid motsvararar kraven i gällande EG-direktiv och använda normer. Undertecknarna handlar på uppdrag av företagsledningen och med dess fullmakt.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
säte Winnenden. Registrerande domstol, organisationsnummer: Waiblingen, HRA 169.
Komplementär. Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Säte Winnenden, 2404 organisationsnummer Registergericht Waiblingen, HRB

Verkställande direktörer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

(Reiser Jenner)

Arvoisa asiakas,
Lue käyttöohje ennen laitteen ensimmäistä käyttöä ja toimi sen mukaan. Säilytä tämä käyttöohje myöhempää käyttöä tai myöhempää omistajaa varten.

Sisällysluettelo

Oman turvallisuutesi hyväksi! 226
- Yleiset ohjeet 226
- Ole varovainen, kun käsittelet nestekaasua 227

Turvallisuustekniset ohjesäännöt nestekaasukäyttöisille ajoneuvoille 227
- Liian jyrkät nousut saattavat aiheuttavat kaatumisia! 228
- Suurilla nopeuksilla ajaminen mutkissa saattaa aiheuttaa kaatumisia! 228
- Kaatumisvaara epävakaalla alustalla! 228
- Kaatumisvaara sivusuunnassa liian kaltevilla pinnoilla! 228

Ympäristömme vuoksi 228

Määräyksen mukainen käyttö 228

Lakaisukoneen toimintakuvaus 228

Käyttöelementit 229

Laitteisto-osat 229

Ennen ensimmäistä käyttökertaa 229
- Kuomun avaaminen/ sulkeminen 229
- Konepellin varmistaminen 229
- Lakaisukoneen siirtäminen omalla käyttömoottorilla 230
- Lakaisukonetta on siirrettävä ilman käyttökoneistoa 230
- Purkuohjeita 230

Ennen jokaista käyttökertaa 230
- Yleiset ohjeet 230
- Kokeilu- ja huoltotyöt 230

Käyttöönotto 230
- Kuljettajan istuinta on säädettävä 230
- Kaasupullon asentaminen/vaihtaminen Vain KM 100/100 R LPG 231
- Konetta on käynnistettävä 231
- Aja konetta 232
- Lakaisu 232
- Suodattimen manuaalinen puhdistus 233
- Pysäköi konetta 233
- Likasäiliön tyhjennys 234

Käyttöohjeet 234
- Turvallisuusohjeet lakaistaessa 234
- Kuivan alustan lakaisu 234
- Kostean tai märän alustan lakaisu 234
- Esteiden yli on ajettava 234

Käytöstäotto 234

Kuljetus 235
- Kuljetusohjeita 235

Puhdistus ja huolto 235
- Puhdistus sisäpuolelta 235
- Puhdistus ulkopuolelta 235

Huoltoväli 235
- Käyttötuntilaskin 235
- Asiakkaan suorittama huolto 235
- Asiakaspalvelu suorittaa huoltotyöt 236

Huoltotyöt 236
- Turvallisuutta koskevat ohjeet 236
- Akun turvaohjeet 236
- Akun asentaminen ja liittäminen 236
- Lataa akku 236
- Tarkasta ja korjaa akun nestemäärä 236
- Tarkasta säiliön polttoainemäärä Vain KM 100/100 R B 236
- Tankkaaminen Vain KM 100/100 R B 237
- Kaasusuodattimen tarkastus Vain KM 100/100 R LPG 237
- Tarkasta kaasujohdot Vain KM 100/100 R LPG 237
- Renkaiden ilmanpainetta on tarkistettava 237
- Pyörän vaihto 237
- Moottoriöljyn pinnan tasoa tarkistettava ja täytettävä 238
- Moottoriöljyn vaihto 238
- Tarkasta/vaihda öljysuodatin 238
- Puhdista ja vaihda sytytystulppa 238
- Tarkasta ja korjaa hydrauliikkaöljyn määrä 239
- Tarkasta alipainejärjestelmä 239
- Tarkasta sivuharja 239
- Sivuharjaa on vaihdettava 239
- Lakaisusylinterin tarkastus 239
- Lakaisutelan vaihto 239
- Lakaisutelan lakaisujäljen tarkastus 240
- Säädä ja vaihda tiivistyslistat 240
- Vaihda pölysuodatin 241
- Vaihda suodatinkotelon tiiviste 242
- Käyttöhihnan tarkastaminen 242
- Sulakkeet on vaihdettava 242

Virheiden korjaaminen 242

Lisätarvike 243

Tekniset tiedot 243

EY-vaatimustenmukaisuusilmoitus 243

Oman turvallisuutesi hyväksi!

Yleiset ohjeet

Luettava ehdottomasti ennen laitteen käyttöä ja noudatettava ohjeita!

- Jos pakkausta purkaessasi havaitset kuljetusvaurion, ilmoita siitä myyjälle.
- ➢ Lue laitteen käyttöohje ennen sen käyttöön ottamista ja kiinnitä erityistä huomiota turvaohjeisiin.
- Laitteeseen kiinnitetyissä varoitus- ja ohjekilvissä on tärkeitä ohjeita vaarattomasta käytöstä.
- Käyttöohjeiden lisäksi on noudatettava yleisiä laissa määriteltyjä turva- ja tapaturmantorjuntaohjeita.

Käyttö

- ➢ Laitetta saa käyttää yksinomaan tämän käyttöohjeen tietojen ja ohjeiden mukaisesti.
- ➢ Laitteen ja sen osien kunto on testattava ennen laitteen käyttämistä ja käyttöturvallisuus on varmistettava. Jos laite ei ole moitteettomassa kunnossa, sitä ei saa käyttää.
- Koneeseen ei saa tehdä muutoksia.
- Laite on tarkoitettu ulkona olevien tasaisten pintojen lakaisuun.
- Älä koskaan ime laitteella räjähtäviä nesteitä, syttyviä kaasuja tai laimentamattomia happoja ja liuottimia! Näihin kuuluvat bensiini, maalinohentimet ja lämmitysöljyt, jotka imuilman kanssa sekoittuessaan saattavat muodostaa räjähtäviä höyryjä tai seoksia, sekä lisäksi asetoni, laimentamattomat hapot ja liuottimet, koska ne voivat vahingoittaa laitteessa käytettyjä materiaaleja.
- Älä lakaise äläkä ime palavia tai kyteviä esineitä.

Tämä laite soveltuu terveydelle haitallisen pölyn imurointiin vain, jos siinä on vastaava merkintä. Ota huomioon käyttöohjeessa annetut turvallisuustekniset ohjeet.

- Soveltuu vain käyttöohjeessa mainitunlaisille lattioille.
- Laitteella saa lakaista ainoastaan urakoitsijan tai hänen valtuuttamansa henkilön tämän laitteen käyttämiseen hyväksymiä pintoja.
- Oleskelu vaara-alueella on kielletty. Laitteen käyttäminen räjähdysalttiissa tiloissa on kielletty.
- Yleisesti voimassa: Helposti syttyviä aineita ei saa tuoda koneen läheisyyteen räjähdys- /palovaaran vuoksi!.

Käyttö

- Noudata aina moottoriajoneuvoja koskevia sääntöjä, määräyksiä ja säädettyjä varotoimenpiteitä.
- Käyttäjän on käytettävä laitetta asianmukaisesti. Ajotavassa on huomioitava paikalliset olosuhteet ja konetta käytettäessä on varottava muita ihmisiä, erityisesti lapsia.
- Laitetta saavat käyttää vain käyttökoulutuksen saaneet henkilöt tai henkilöt, jotka ovat osoittaneet taitonsa käyttää sitä ja joiden tehtäväksi koneen käyttäminen on nimenomaisesti annettu.
- Lapset tai nuoret henkilöt eivät saa käyttää laitetta.
- ➢ Estä virta-avaimella varustettujen laitteiden valtuudeton käyttö ottamalla virta-avain pois virtalukosta.
- ➢ Laitetta ei koskaan saa jättää valvomatta, kun sen moottori on käynnissä. Koneen käyttäjä saa poistua laitteen luota vasta, kun moottori on pysäytetty, laite varmistettu yllättävien liikkeiden varalta, mahdollisesti myös käsijarru vedetty ja virta-avain poistettu.
- Kaltevilla pinnoilla sivuttainen ja ajosuunnan mukainen kallistuskulma eivät saa ylittää käyttöohjeessa mainittuja arvoja.

Kuljetus

- ➢ Laitetta kuljetettaessa sen moottorin on oltava pysähdyksissä.
- ➢ Kone on varmistettava kiinnityshihnoilla, köysillä tai ketjuilla.
- ➢ Kone on varmistettava pyöristä kiiloilla.

Huolto

- ➢ Ennen laitteen puhdistusta ja huoltoa, osien vaihtoa tai muuttamista toiseen toimintoon laite on pysäytettävä ja virta-avain vedettävä tarvittaessa irti.
- ➢ Kun akkukäyttöisten laitteiden sähkölaitteita käsitellään, on akun pistoke vedettävä irti tai akku irrotettava puristimesta.
- Laitetta ei saa puhdistaa nestesuihkuttimilla.
- Korjaustöitä saavat tehdä vain hyväksytyt asiakaspalvelupisteet tai sellaiset alan asiantuntijat, jotka ovat perillä näihin laitteisiin liittyvistä turvaohjeista.
- Kuljetettavat, ammattimaisesti käytettävät laitteet on turvatarkastettava VDE 0701:n mukaan.
- Käytä vain laitteeseen asennettuja tai käyttöohjeessa määrättyjä lakaisuteloja/sivuharjoja. Muiden lakaisutelojen/sivuharjojen käyttö voi vaikuttaa epäedullisesti turvallisuuteen.
- Laitetta ei saa puhdistaa letku- tai korkeapainevesisuihkulla, koska ne voivat aiheuttaa oikosulun tai muita vahinkoja.

Lisävarusteet ja varaosat

- Vain valmistajan hyväksymien lisävarusteiden ja varaosien käyttäminen on sallittua. Alkuperäiset lisävarusteet ja alkuperäiset varaosat takaavat laitteen turvallisen ja häiriöttömän käytön.

Päältä ajettavat laitteet

- Päältä ajettavilla laitteilla ei saa ajaa julkisilla teillä. Pyydä kauppiaaltasi muutospaketti, jonka avulla laite voidaan muuttaa käytettäväksi julkisilla teillä.
- Laitteessa ei saa kuljettaa matkustajia.
- Päältä ajettavat laitteet saa panna liikkeelle vain istuimesta käsin.

Polttomoottorilla varustetut laitteet

- ➢ Pakokaasun tuloaukkoa ei saa sulkea.
- ➢ Älä hengitä laitteesta tulevaa pakokaasua äläkä koske pakokaasun tuloaukkoon (palovamman vaara).
- ➢ Älä koske käyttömoottoriin (palovamman vaara).
- ➢ Kun laitetta käytetään sisätilassa, on huolehdittava riittävästä tuuletuksesta ja pakokaasujen poistosta. (Myrkytysvaara)
- ➢ Pakokaasut ovat myrkyllisiä ja vaarantavat terveyttä, niitä ei saa hengittää sisään.
- ➢ Moottorin pysähtymiseen kuluu noin 3...4 s sen pysäyttämisestä. Tänä aikana on ehdottomasti pysyteltävä poissa työalueelta!

Polttomoottoreilla varustetuissa laitteissa on otettava huomioon seuraavaa:

- ➢ Laitteessa saa käyttää vain käyttöohjeessa mainittua polttoainetta. Sopimattomia polttoaineita käytettäessä syntyy räjähdysvaara.
- ➢ Moottorin on oltava pysähdyksissä.

- Älä tankkaa suljetuissa tiloissa.
- Polttoainetta ei saa joutua kuumille pinnoille.
- Tankkauksen yhteydessä ei saa käyttää, kantaa mukanaan tai tuoda laitteen lähelle palavia tai kyteviä esineitä (räjähdysvaara).
- Säiliön saa täyttää korkeintaan 1 cm täyttöistukan alareunan alapuolelle, koska polttoaine laajenee lämmön vaikutuksesta.
- Pyyhi ylijuossut polttoaine pois ja sulje polttoainesäiliön korkki tiiviisti.

Ole varovainen, kun käsittelet nestekaasua

- Käytä vain DIN 51622 -normin mukaisia ponnekaasulla täytettyjä, ympäristön lämpötilasta riippuen joko laatuluokan A tai B, nestekaasupulloja.

Ohje:
Kotitalouskaasun käyttö on periaatteessa kielletty!
Kaasumoottorissa voidaan käyttää propaani-/butaaninestekaasu-seoksia, joiden seossuhde vaihtelee välillä 90/10 ja 30/70.
Kun ulkolämpötila on alle 0 °C (32 °F), tulisi paremman kylmäkäynnistymisen vuoksi käyttää nestekaasua, joka sisältää suuren osuuden propaania, koska se höyrystyy jo alhaisissa lämpötiloissa.

Turvallisuustekniset ohjesäännöt nestekaasukäyttöisille ajoneuvoille

Ammattiyhdistysten liitto r.y.
Tapaturmantorjuntakeskus
- Voimassa 1.7.1950 - lähtien
Nestekaasuja (generaattorikaasuja) ovat BUTAANI ja PROPAANI tai niiden SEOKSET. Ne toimitetaan erikseen pulloissa. Näiden kaasujen käyttöpaine riippuu ilman lämpötilasta.

⚠ ***Vaara!***
Nestekaasua ei käsitellä samoin kuin bensiiniä! Bensiini haihtuu hitaasti, nestekaasu muuttuu heti kaasumaiseksi. Nestekaasua käytettäessä kaasuvuodon tai tulipalon vaara on siten suurempi kuin bensiiniä käytettäessä.

Yritysjohdon ja työntekijöiden velvollisuudet

- Kaikkien nestekaasua käsittelevien on otettava huomioon nestekaasun erityispiirteet, jotta sen käyttö olisi vaaratonta. Tämä painotuote on toimitettava aina lakaisukoneen mukana.

Asiantuntijoiden suorittama huolto

- Asiantuntijan on annettava tarkastaa generaattorikaasulaitteiden toimintakyky ja tiiviys (ZH 1/57:n mukaan) säännöllisesti, kuitenkin vähintään kerran vuodessa.
- Tarkastus on vahvistettava kirjallisesti. Tarkastusperusteina ovat (Saksassa) UVV-tapaturmantorjuntamääräyksen pykälät § 33 ja § 37 "Nestekaasun käyttö" (VGB 21).
- Yleisohjeina noudatetaan nestekaasumoottorilla toimivien ajoneuvojen tarkastusta koskevia normeja, jotka Saksan liikenneministeri on määritellyt 29.09.1969.

Käyttöönotto/käyttö

- Kaasu on otettava aina yhdestä ainoasta pullosta. Jos kaasua otetaan samanaikaisesti useammasta pullosta, nestekaasu saattaa virrata pullosta toiseen. Liian täydessä pullossa on tämän jälkeen liian paljon painetta, kun siihen liitetään myöhemmin venttiili (vrt. näiden ohjesääntöjen kohta B. 1).
- Täyden pullon asennusasento on merkitty sanalla "ylhäällä". (Liitäntäkierre osoittaa pystysuoraan ylöspäin.)

Kaasupullo on vaihdettava hyvin varovasti. Asennettavan ja irrotettavan pullon venttiilin kaasunpoistumisistukka on tiivistettävä sulkumutterilla, joka tiukataan avaimella.

- Epätiiviit kaasupullot on poistettava käytöstä. Ne on tyhjennettävä välittömästi paineella ulkoilmassa kaikkia varotoimenpiteitä noudattaen sekä merkittävä epätiiviiksi. Ennen vaurioituneiden kaasupullojen poistoimittamista tai hakua lainausliikkeelle tai sen edustajalle (huoltoaseman hoitajalle tms.) on ilmoitettava välittömästi kirjallisesti syntyneestä vauriosta.
- Ennen kaasupullojen liittämistä on tarkastettava niiden liitäntäistukoiden kunto.
- Pullon liittämisen jälkeen pullon tiiviys on tarkastettava vaahtoa muodostavalla aineella.
- Venttiilit on avattava hitaasti! Avaamisessa ja sulkemisessa ei saa käyttää apuna lyöntityökaluja.
- Käytä nestekaasupalossa vain hiilihappojauhesammutinta tai hiilihappokaasusammutinta!
- Koko nestekaasujärjestelmää on valvottava jatkuvasti, että se on käyttöturvallisessa kunnossa, erityisesti sen tiiviyttä. Ajoneuvon käyttö on kielletty, jos kaasulaite on epätiivis.
- Ennen putki- tai letkuliitoksen avaamista on suljettava pullon venttiili. Pullon liitosmutteri on avattava hitaasti ja vain vähän kerrallaan, jotta johdossa vielä oleva kaasu ei pääsisi paineen vaikutuksesta itsestään ulos.
- Jos kaasua tankataan suursäiliöstä, asianomaisia määräyksiä on tiedusteltava kyseiseltä nestekaasun jakelijalta.

⚠ ***Vaara!***
Nestemäisessä muodossa oleva nestekaasu aiheuttaa paljaalle iholle paleltumia!
Irrottamisen jälkeen sulkumutteri on kierrettävä lujasti pullon liitäntäkierteeseen.
Tiiviyttä voidaan testata saippuavedellä, Nekal-liuoksella tai muilla vaahtoa muodostavilla aineilla. Nestekaasulaitteen valaiseminen elävällä tulella on kielletty.
Vaihdettaessa yksittäisiä laitteenosia on noudatettava valmistajien asennusohjeita. Tällöin on suljettava pullon- ja pääsulkuventtiilit.
Nestekaasukäyttöisten ajoneuvojen sähkölaitteiston kuntoa on valvottava jatkuvasti. Kipinät saavat aikaan räjähdysvaaran, jos kaasua johtavat laitteenosat ovat epätiiviitä.
Kun nestekaasukäyttöinen ajoneuvo on seisonut pitemmän aikaa, seisotustila on tuuletettava perusteellisesti ennen ajoneuvon käyttöönottoa.
Kaasupulloja tai nestekaasulaitteita käsiteltäessä sattuneista onnettomuuksista on ilmoitettava välittömästi ammattiyhdistykseen ja asianomaiseen ammatinvalvontavirastoon .
Vaurioituneita osia on säilytettävä tallella tutkimuksen loppuun asti.

Säilytys- ja varastointitiloissa sekä korjaamoissa

- Ponnekaasu- tai nestekaasupulloja on säilytetttävä nestekaasua koskevien teknisten sääntöjen mukaisesti (Saksassa TRF 69 = Technische Regeln Flüssiggas).
- Kaasupulloja on säilytettävä pystyasennossa. Avotulen käsittely ja tupakointi on kielletty korjauksen aikana ja tiloissa, joissa säiliöitä on esillä. Ulkopuoliset eivät saa päästä käsiksi ulkona säilytettäviin pulloihin. Tyhjät pullot on suljettava perusteellisesti.
- Ponnekaasuajoneuvoja ei saa pysäköidä samaan tilaan laturilla varustettujen ajoneuvojen kanssa.
- Pullo- ja pääsulkuventtiilit on suljettava heti, kun ajoneuvo jätetään seisomaan.
- Nestekaasukäyttöisten ajoneuvojen seisotustilojen sijainnin ja ominaisuuksien suhteen pätee (Saksassa) liittovaltion sekä kyseisen osavaltion rakennusjärjestyksen autotalliasetus.
- Kaasupulloja on säilytettävä asennustiloista erotetuissa huoneissa (ks. UVV 45, VBG 21, Liite 2).
- Näissä tiloissa käytettävät sähköiset lamput on varustettava suljetulla, tiivistetyllä kuvulla ja vahvalla suojaverkolla.
- Työskenneltäessä korjaamoissa pullon- ja pääsulkuventtiilien on oltava kiinni sekä generaattorikaasupullojen lämpövaikutuksilta suojattuja.
- Ennen työtaukoja ja töiden päättymistä vastuullisen henkilön on tarkastettava, ovatko kaikki venttiilit, ennen kaikkea pullojen venttiilit, kiinni. Tulitöitä, erityisesti hitsaus- ja leikkaustöitä, ei saa tehdä ponnekaasupullojen läheisyydessä. Generaattorikaasupulloja ei saa edes tyhjinä säilyttää korjaamoissa.
- Säilytys- ja varastointitilojen sekä korjaamojen on oltava hyvin tuuletettuja. Tällöin on muistettava, että nestekaasut ovat ilmaa raskaampia. Ne kerääntyvät lattialle, tarkastelukuoppiin ja muihin lattiasyvennyksiin ja voivat muodostaa siellä räjähdysalttiita kaasun ja ilman seoksia..

Liian jyrkät nousut saattavat aiheuttavat kaatumisia!

Vaara!

Kone saattaa kaatua kaltevilla pinnoilla ajettaessa ja käännyttäessä.

- Aja kohtisuoraan vain alueille, joiden kaltevuus on enintään 18 %.
- Kulkusuuntaan nähden poikittain olevat nousut voivat olla korkeintaan 15 %.

Suurilla nopeuksilla ajaminen mutkissa saattaa aiheuttaa kaatumisia!

Vaara!

Kone saattaa kaatua, jos kaarteisiin ajetaan liian nopeasti.

- Aja kaarteet hitaasti.

Kaatumisvaara epävakaalla alustalla!

Vaara!

Kone saattaa kaatua epävakaalla alustalla.

- Liikuta konetta vain tukevalla alustalla.

Kaatumisvaara sivusuunnassa liian kaltevilla pinnoilla!

Vaara!

Jos kallistuskulma on suurempi kuin 15 %, kone voi kaatua.

Ympäristömme vuoksi

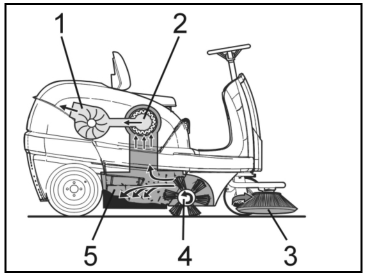
Pakkausmateriaalit ovat kierrätyskelpoisia. Älä heitä pakkauksia talousjätteisiin, vaan toimita ne uusiokäyttöön.

Laitteet sisältävät arvokkaita kierrätyskelpoisia materiaaleja, jotka on toimitettava uusiokäyttöön. Akut, öljy ja vastaavanlaiset aineet eivät saa päästä ympäristöön. Toimita käytöstä poistetut laitteet tästä syystä soveltuvaan jätteenkeräyspisteeseen.

Määräyksen mukainen käyttö

- Kyseistä kadunlaukaisukonetta on tarkoitettu ulkokäyttöön.
- Sitä ei ole tarkoitettu käytettäväksi liikenteelle avoimilla teillä.
- Se soveltuu vain pölylle, joka ei ole terveydelle vahingollista.

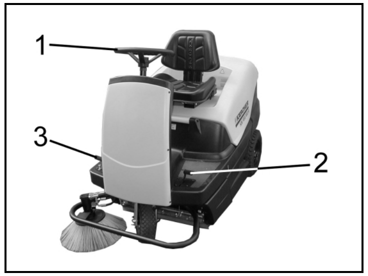
Lakaisukoneen toimintakuvaus



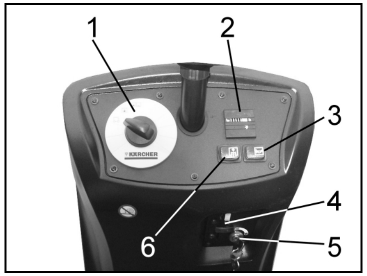
Lakaisukoneet KM 100/100 R B ja KM 100/100 R LPG toimivat yliheittoperiaatteella.

- Sivuharja (3) puhdistaa lakaistavan alueen nurkat ja reunat ja siirtää lian telan lakaisuradalle.
- Pyörivä lakaisutela (4) siirtää lian suoraan likasäiliöön (5).
- Pölysuodatin (2) erottaa säiliössä lentävän pölyn ja imupuhallin (1) imee suodatetun puhtaan ilman pois.

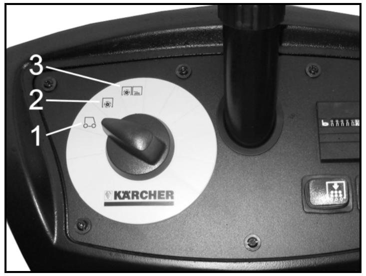
Käyttöelementit



1. Ohjauspyörä
2. Poljin karkealikaläpän nosto/lasku
3. Ajopoljin eteenpäin/taaksepäin

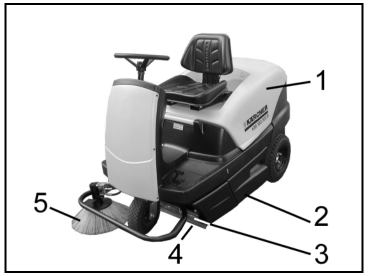


1. Ohjelmanvalintakytkin
2. Käyttötuntilaskin
3. Äänimerkinantolaite
4. Kylmäkäynnistys (rikastin) (vain KM 100/100 R B)
4. Kylmäkäynnistys (Remote-nappi) (vain KM 100/100 R LPG)
5. Virtalukko
6. Suodattimen manuaalinen puhdistus



1. Ajaminen
2. Lakaiseminen lakaisutelalla
3. Lakaisu lakaisutelalla ja sivuharjalla

Laitteisto-osat



1. Kuomu
2. Rikkasäiliö (molemmin puolin)
3. Suurroskaluukku
4. Lakaisusylinteri
5. Sivuharjat

Ennen ensimmäistä käyttökertaa

Lakaisukoneessa on hydrostaattinen käyttö. Konetta saa siitä syystä työntää vain, kun vapaakäyntivipu on lukittuna yläasentoon.

Kuomun avaaminen/sulkeminen

⚠ ***Vaara!***

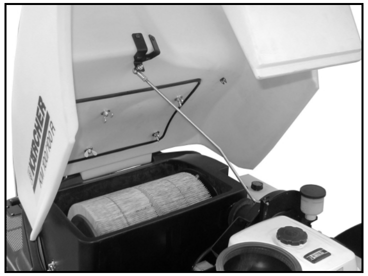
— KM 100/100 R LPG -koneesta on tarkastettava ennen konepellin avaamista, onko kaasupullo luotettavasti kiinni

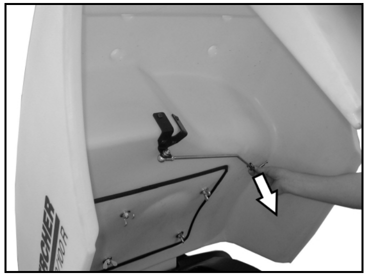
— Avattu konepelti on varmistettava pitotangolla!

Kuomun avaaminen

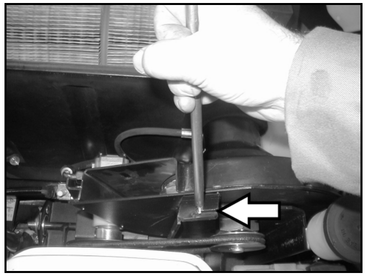
➢ Käännä kansi ylös upotetusta kahvasta

Konepellin varmistaminen





➢ Vedä pitotanko ulos pidikkeestä

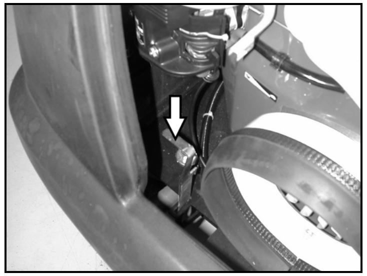


➢ Työnnä pitotanko imupuhaltimessa olevaan kiinnityskoloon

➢ Kun suljet kannen, vedä pitotanko pois kiinnityskolosta ja lukitse se paikalleen kannessa olevaan pidikkeeseen

Lakaisukoneen siirtäminen omalla käyttömoottorilla

➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen

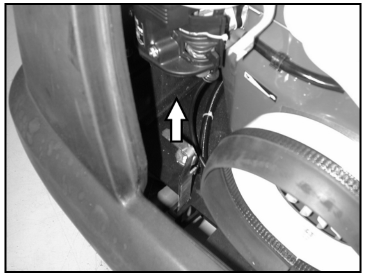


➢ Lukitse vapaakäyntivipu ala-asentoon
— Ajokäyttö ja seisontajarru ovat aktiivisia

Lakaisukonetta on siirrettävä ilman käyttökoneistoa

Vaara!
Ennen vapaakäyntivaihteen kytkemistä kone on varmistettava vierimisen varalta.
Kun vapaavaihde on päällä, jarru ei vaikuta.

➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



➢ Vedä vapaakäyntivipu yläsuuntaan ja lukitse se siihen asentoon
— Ajokäyttö ei näin toimi ja konetta voidaan työntää

Ohje:
— Älä kuljeta lakaisukonetta pitkiä matkoja ilman itseohjausta, äläkä kovempaa kuin 6 km:n tuntivauhtia.

Purkuohjeita

Huomio!
Koneen lastauksessa vapaakäyntivivun on oltava aina ala-asennossa. Vasta tämän jälkeen ajokäyttö ja seisontajarru ovat käyttövalmiita.

— Kone on kiinnitetty turvallista kuljetusta varten paletille hihnoilla tai köysillä. Pura kuorma seuraavalla tavalla:
➢ Leikkaa muovinen pakkaushihna ja poista muovi.
➢ Liitä akku (ks. luku Huoltotyöt)
➢ Lyö pyörien varmistustuet irti ja aja laite siihen soveltuvaa ramppia pitkin kuljetuslavalta.

Huomio!
Älä nosta konetta kuormalavalta haarukkatrukilla, koska kone voi vaurioitua.

Ennen jokaista käyttökertaa

Yleiset ohjeet

➢ Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
➢ Poista virta-avainta

Kokeilu- ja huoltotyöt

➢ Tarkasta moottoriöljyn määrä *
➢ Tarkasta säiliön polttoainemäärä * (vain KM 100/100 R B)
➢ Tarkasta kaasuletkun lukkomutterin kiinnitys (vain KM 100/100 R LPG)
➢ Tarkasta hydrauliikkaöljyn määrä *
➢ Tarkasta sivuharja *
➢ Tarkasta lakaisutela *
➢ Likasäiliön tyhjennys
➢ Tarkasta rengaspaine *

** Selostus, ks. luku Huoltotyöt*

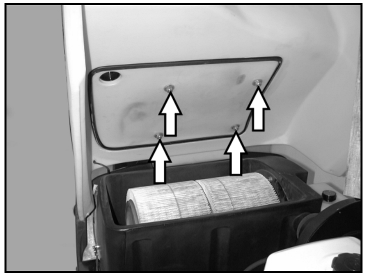
Käyttöönotto

Huomio!
Kuljettajanistuimen takana olevia ilma-aukkoja ei saa peittää. Istuimen viereen tai taakse ei saa laittaa mitään esineitä.

Imuaukot

Kuljettajan istuinta on säädettävä

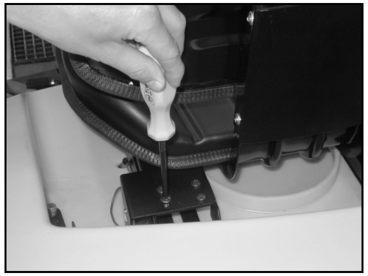
➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



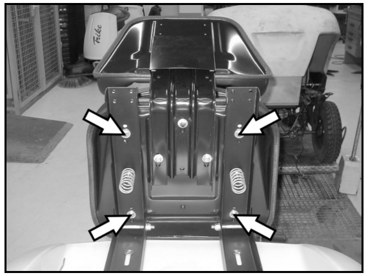
➢ Avaa hieman istuinkiskojen siipimuttereita

➢ Työnnä istuin haluamaasi asentoon
➢ Kiristä siipimutterit jälleen tiukalle

Ohje:
Jos säätöalue ei ole riittävä, on olemassa vielä lisäsäätömahdollisuus



- 4 Kierrä ruuvit irti istuinkosketinkytkimen levystä
- Poista levy
- Käännä istuin eteen



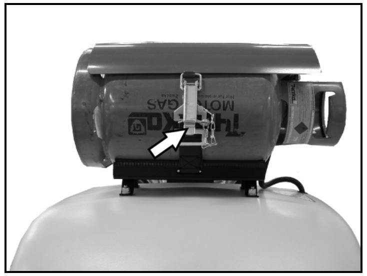
- 4 Kierrä istuimen kiinnityksen ruuvit irti
- Siirrä istuinta ja ruuvaa se jälleen kiinni
- Asenna istuinkosketinkytkimen levy takaisin paikalleen

Kaasupullon asentaminen/vaihtaminen Vain KM 100/100 R LPG

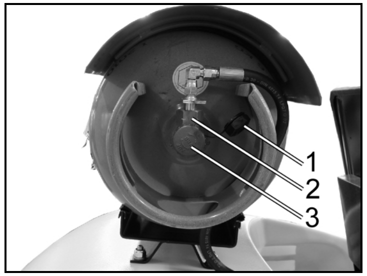
Huomio!
Käyttää saa vain tyyppitarkastettuja vaihtopulloja, joiden tilavuus on 11 kg.

Vaara!
— Nestekaasukäyttöisiä moottoriajoneuvoja koskevat turvallisuustekniset ohjesäännöt on otettava huomioon!
— Jos kaasupullossa näkyy jäätymistä ja vaahtoisia keltaisia kerääntymiä, se on merkki epätiiviydestä.
— Pullon saa vaihtaa vain kokenut henkilö.
— Ponnekaasupulloja ei saa vaihtaa autotallissa eikä maanalaisessa tilassa.
— Tupakointi ja avovalo on kielletty pullon vaihdon yhteydessä.
— Ennen pullon vaihtoa on nestekaasupullon sulkuventtiili suljettava lujasti ja suojahattu kiinnitettävä heti tyhjään pulloon.

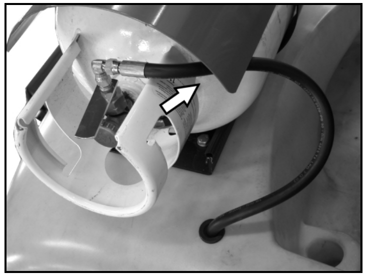
- Kaasupullo on pystytettävä siten, että sulkuventtiilin liitäntäkierre osoittaa pystysuoraan ylöspäin



- Sulje sankasuljin
- Vie varmistustappi paikoilleen



- Poista suojahattu (1) kaasupullon liitäntäventtiilistä
- Ruuvaa kaasuletkuun lukkomutteri (2) kiinni (avainväli 30 mm)



Vaara!
Tapaturmavaara ulkonevan kaasuletkun vuoksi
- Kiinnitä kaasuletku yllä olevan kuvan mukaisesti.

Sivulta ulospistävä kaasuletku voi tarttua ajon aikana ulospistäviin esineisiin

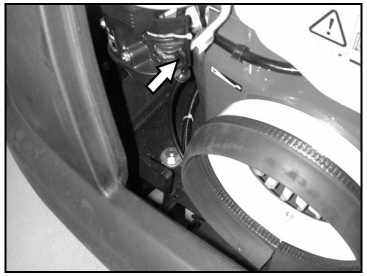
Ohje:
Liitin on vasen kierre!

Huomio!
Avaa kaasunottoventtiili (3) vasta ennen laitteen käynnistämistä (ks. luku Koneen käynnistäminen).

Konetta on käynnistettävä

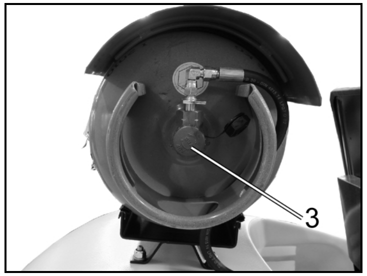
Ohje:
Koneessa on istuimen kontaktikytkin. Kun istuimelta poistutaan, kone kytkeytyy pois päältä ja seisontajarru sulkeutuu automaattisesti.

Vain KM 100/100 R B
- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



Vain KM 100/100 R B
Avaa polttoainehanaa
- Työnnä vipu suuntaan "ON"

- Kuomun sulkeminen
- Istu kuljettajan istuimelle
- ÄLÄ polje ajopoljinta!



Vain KM 100/100 R LPG
Kaasunsyötön avaaminen
- ➢ Avaa kaasunottoventtiili (3)
- — Kierto vastapäivään - AUKI

- ➢ Istu kuljettajan istuimelle
- ➢ ÄLÄ polje ajopoljintaa!

- ➢ Käännä ohjelmanvalintakytkin asentoon "aja"

Vain KM 100/100 R B
- ➢ Paina rikastimen vipu alas (vain kylmällä tai kostealla säällä)
- — Kun moottori käy, vedä rikastimen vipu jälleen ylös

Vain KM 100/100 R LPG
- ➢ Paina Remote-nappia (vain kylmällä tai kostealla säällä)
- — Kun sytytys tapahtuu, päästä Remote-nappi irti

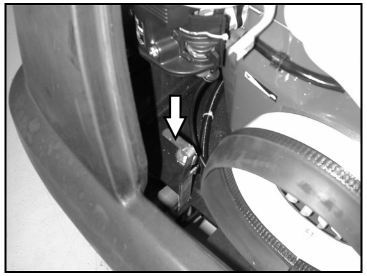
- ➢ Kierrä virta-avain asennon 1 yli
- ➢ Kun kone on käynnistynyt, päästä irti virta-avaimesta

Ohje:
Älä käytä käynnistintä koskaan pitempään kuin 10 s.
Odota vähintään 10 s, ennen kuin käytät käynnistintä uudelleen.

Aja konetta

Ennen koneen käynnistämistä

- ➢ Käännä ohjelmanvalintakytkin asentoon "aja"



Akselikäytön vapaakäyntivivun täytyy olla ala-asennossa

- ➢ Konetta on käynnistettävä

Aja eteenpäin
- ➢ Paina kaasupoljintа varovasti

Peruuta
- ➢ Paina kaasupoljinta varovasti

Ohje:
Ajokäyttäytyminen
- — Ajonopeutta voidaan säätää ajopolkimella asteettomasti.
- — Vältä polkimen täristämistä, sillä se voi vahingoittaa hydraulista laitteistoa.
- — Jos teho laskee ylämäessä, hellennä hieman ajopoljinta.

Jarrutus
- ➢ Kaasupoljinta päästämällä, kone jarruttaa itsestään ja jää seisomaan.

Lakaisu

⚠ ***Huomio!***
Jotta pohja ei vaurioidu, lakaisukonetta ei saa käyttää paikallaan.

- ➢ Käännä ohjelmanvalintakytkin asentoon "lakaisu lakaisutelalla"

- — Lakaiseminen lakaisutelalla

- ➢ Kun lakaistaan suurempia osia, joiden korkeus on maks. 60 mm, kuten esim. juomapurkkeja, karkealikaläppää täytyy kohottaa vähäksi aikaa.

Karkealikaläpän kohotus
- ➢ Paina poljin eteen ja pidä sitä painettuna
- ➢ Läppä laskeutuu ottamalla jalka pois polkimelta

— Lakaisu kohotetulla karkealikaläpällä

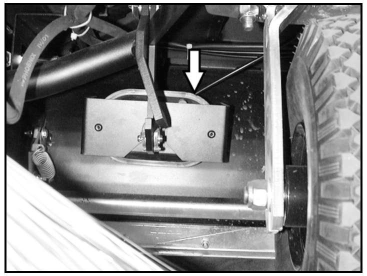
Ohje:
Vain kun karkealikaläppä on täysin alhaalla, saadaan aikaan optimaaliset puhdistustulokset

- ➢ Käännä ohjelmanvalintakytkin asentoon "lakaisu lakaisutelalla ja sivuharjalla"

— Lakaisu sivuharjalla

Ohjeita:
— Lakaisutela ja sivuharja käynnistyvät automaattisesti.
— Jos sivuharja ei laskeudu, on tarkistettava alipainejärjestelmä.

Kuvaus ks. luku Huoltotyöt



Alipainerasia sivuharjan laskemiseksi (edestä katsottuna vasemmalla etupyörän vieressä)

Suodattimen manuaalinen puhdistus

Puhdista pölysuodatin säännöllisesti suuria alueita lakaistessasi.

- ➢ Paina lyhyelti suodattimenpuhdistuspainiketta. Pölysuodattimen puhdistus kestää n. 15 sekuntia. Älä avaa tänä aikana laitteen kantta.

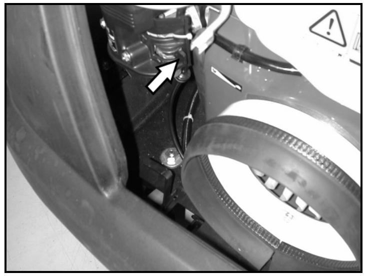
Pysäköi konetta

- ➢ Käännä ohjelmanvalintakytkin asentoon "aja"

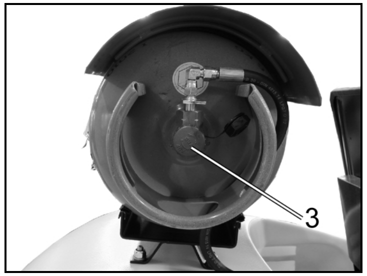
- ➢ Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä irti

Ohje:
Kun kone on pysäytetty, pölysuodatin puhdistuu automaattisesti n. 15 s ajan.
Tänä aikana ei saa avata laitteen kantta.

Vain KM 100/100 R B
- ➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



Vain KM 100/100 R B
Sulje polttoainehana
- ➢ Työnnä vipu suuntaan "OFF"



Vain KM 100/100 R LPG
Kaasunsyötön sulkeminen
- ➢ Sulje kaasunottoventtiili (3)
- — Kierto myötäpäivään - KIINNI

Ohje:
Koneessa on automaattinen seisontajarru, joka aktivoituu, kun moottori sammutetaan ja poistutaan istuimelta.

Likasäiliön tyhjennys

- ➢ Odota, kunnes suodattimen automaattinen puhdistus on päättynyt ja pöly laskeutunut, ennen kuin avaat tai tyhjennät rikkasäiliön.

- ➢ Vedä roskasäiliö ulos

- ➢ Likasäiliön tyhjennys
- ➢ Työnnä roskasäiliö takaisin ja lukitse se
- ➢ Menettele sen jälkeen samalla tavalla vastapäisen rikkasäiliön kanssa

Käyttöohjeet

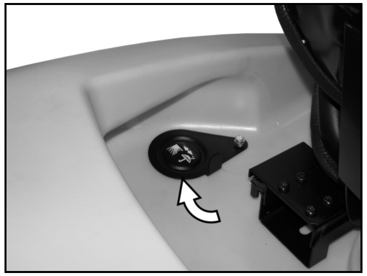
Turvallisuusohjeet lakaistaessa

⚠ ***Huomio!***
- — Älä lakaise pakkausnauhoja, teräslankoja tms.; ne saattavat vahingoittaa lakaisukoneistoa.

- — Jos karkearakenteisen lian luukku on auki, telaharjasta saattaa sinkoilla kiviä tai soraa. Varmista, että henkilöt, eläimet tai esineet eivät ole vaarassa.

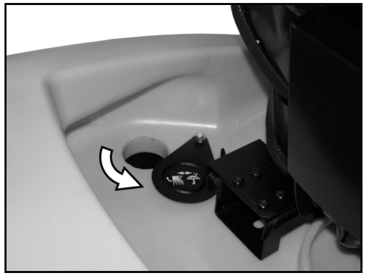
Ohjeita:
- ➢ Jotta puhdistustulos on paras mahdollinen, tulisi ajonopeus sovittaa olosuhteiden mukaan.
- ➢ Rikkasäiliö tulisi tyhjentää käytön aikana säännöllisin välein.
- ➢ Kun puhdistat tavallista tasaista pintaa, laske lakaisusylinteri alas.
- ➢ Kun puhdistat sivuilla olevia reunoja, laske reunaharjat alas.

Kuivan alustan lakaisu



- ➢ Sulje istuimen takana vasemmalla puolella oleva ohitusputken suojarengas

Kostean tai märän alustan lakaisu



- ➢ Avaa istuimen takana vasemmalla puolella oleva ohitusputken suojarengas
- — Suodatin on näin suojassa kosteudelta

Esteiden yli on ajettava

Kiinteät, kork. 50 mm korkeat esteet
- ➢ Aja hitaasti ja varovasti eteenpäin esteen yli.

Kiinteä, yli 50 mm korkeat esteet
- ➢ Aja yli vain sopivaa ramppia käyttäen.

Käytöstäotto

Mikäli kadunlakaisukonetta ei käytetä pitkään aikaan, on seuraavia ohjeita huomioitava:
- ➢ Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- ➢ Tankkaa polttoainesäiliö täyteen ja sulje polttoainehana (vain KM 100/100 R B)
- ➢ Sulje kaasupullon venttiili ja ota kaasupullo pois (vain KM 100/100 R LPG)
- ➢ Säilytä kaasupulloa nestekaasukäyttöisiä moottoriajoneuvoja koskevien turvallisuusteknisten ohjesääntöjen mukaan (vain KM 100/100 R LPG)
- ➢ Moottoriöljyn vaihto
- ➢ Nosta telaharja ja sivuharjat, etteivät harjakset vahingoittuisi
- ➢ Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti
- ➢ Ruuvaa sytytystulpat irti ja laita noin 3 cm³ öljyä sytytystulppien aukkoihin. Anna moottorin käydä useampi täysi kierros ilman sytytystulppia. Ruuvaa sytytystulpat takaisin paikoilleen
- ➢ Lakaisukonetta on suojattava tiepyöriä vastaan
- ➢ Lakaisukonetta on puhdistettava sisältä ja ulkoa
- ➢ Pysäköi kone suojaiseen ja kuivaan paikkaan
- ➢ Irrota akkukytkennät
- ➢ Lataa akku n. 2 kuukauden välein

Kuljetus

Kuljetusohjeita

Huomio!
Koneen lastauksessa vapaakäyntivivun on oltava aina ala-asennossa. Vasta tämän jälkeen ajokäyttö ja seisontajarru ovat käyttövalmiita.
Konetta on liikutettava ylä- ja alamäessä aina oman käyttökoneen avulla.

- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti
- Tyhjennä polttoainesäiliö (vain KM 100/100 R B)
- Sulje kaasupullon venttiili ja ota kaasupullo pois (vain KM 100/100 R LPG)
- Säilytä kaasupulloa nestekaasukäyttöisiä moottoriajoneuvoja koskevien turvallisuusteknisten ohjesääntöjen mukaan (vain KM 100/100 R LPG)
- Varmista koneen pyörät kiiloilla
- Kiinnitä kone hihnoilla tai köysillä

Kiinnityskohdat

Ohje:
Huomioi kiinnityskohtien merkinnät rungossa! (ketjusymbolit)
Koneen saa lastata tai purkaa kuormasta vain maks. 18 % nousukulmassa

Puhdistus ja huolto

- Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti

Puhdistus sisäpuolelta

Vaara!
Käytä pölysuojainta!
Käytä suojalaseja!

- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen
- Puhdista liinalla
- Puhalla paineilmalla

Puhdistus ulkopuolelta

Puhdista kostealla, miedossa pesuaineessa kostutetulla liinalla

Ohje:
Älä käytä voimakkaita puhdistusaineita!

Huoltoväli

Käyttötuntilaskin

Käyttötuntilaskuri osoittaa huoltojen ajankohdat.

Asiakkaan suorittama huolto

Huolto päivittäin
(KM 100/100 R B) tai kaasupullon vaihdon yhteydessä
(KM 100/100 R LPG)
- Moottoriöljyn määrän tarkistus
- Tarkista akselikäytön öljymäärä
- Renkaiden ilmanpainetta on tarkistettava
- Tarkasta kaasuletkut ja johtojen ruuviliitokset. (vain KM 100/100 R LPG)
- Tarkasta, onko kaasusuodatin, joka sijaitsee kaasupullolle menevässä kierreliitoksessa, likainen ja puhdista tarvittaessa (aina kaasupullon vaihdon yhteydessä). (vain KM 100/100 R LPG)
- Tarkista kaikkien käyttöelementtien toiminta

Viikoittainen huolto
- Tarkasta bensiini- tai kaasujohtojärjestelmän tiiviys
- Ilmansuodattimen tarkastus
- Tarkista lakaisuhydrauliikan öljymäärä
- Tarkista hydrauliikkaletkujen tiiviys
- Bowdenvaijerin ja liikkuvien osien liikkuvuuden tarkistus
- Lakaisualueen tiivistelistojen säädön ja kuluneisuuden tarkistus
- Tarkista alipainejärjestelmä (toiminto sivuharjan laskeminen alas)

Huolto aina 100 käyttötunnin välein
- Tarkasta bensiini- tai kaasujohtojärjestelmän tiiviys
- Moottoriöljyn vaihto (ensimmäinen vaihto 20 käyttötunnin kuluttua)
- Tarkista sytytystulppa
- Istuimen kosketuskytkimen toiminnan tarkastus
- Akun happotasoa on tarkastettava
- Tarkasta käyttöhihnojen (kiilahihnan ja pyöröhihnan) kireys, kuluneisuus ja toiminta

Huolto kulumisen mukaan
- Vaihda tiivistelistat
- Vaihda telaharja
- Vaihda sivuharjat

Kuvaus ks. luku Huoltotyöt

Ohje:
Kaikki itse tehtävät huolto- ja kunnossapitotyöt on suoritettava koulutetun ammattihenkilön toimesta.
Tarvittaessa on mahdollista ottaa aina avuksi Kärcher-myyntiliike.

Asiakaspalvelu suorittaa huoltotyöt

Huolto 20 käyttötunnin jälkeen
Ensimmäinen tarkastus

Huolto aina 100 käyttötunnin välein

Huolto aina 300 käyttötunnin välein

Ohje:
Takuuoikeuksien säilyttämiseksi takuuajan aikana on annettava kaikki tarkastus- ja huoltotyöt Kärcher-asiakaspalvelun tehtäväksi.

Huoltotyöt

Turvallisuutta koskevat ohjeet

Huomio!
Valmistelu
- Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti

Vaara!
— Moottorin pysähtymiseen kuluu noin 3...4 s sen pysäyttämisestä.
- Tänä aikana on ehdottomasti pysyteltävä poissa työalueelta!

- Annan koneen jäähtyä riittävästi aina ennen huolto- ja korjaustöitä
- Älä kosketa kuumia osia kuten käyttömoottoria ja pakoputkia.

Varo, moottoriöljy vaarantaa ympäristöä!
- Öljyä vaidettaessa jäteöljy on kerättävä talteen ja toimitettava keräyspisteeseen tai vaarallisia aineita käsittelevälle yritykselle.

Akun turvaohjeet

Vaara!
Noudata ehdottomasti akkujen käsittelyyn liittyviä turvallisuusohjeita!
Noudata käyttöohjetta
Akkuun liittyviä toimenpiteitä saa suorittaa vain ammattihenkilöiden valvonnan alaisena

Vaara!
- Käytä suojalaseja ja suojavaatteita
- Noudata tapaturmantorjuntamääräyksiä sekä DIN VDE 0510, VDE 0105 osa1 määräyksiä

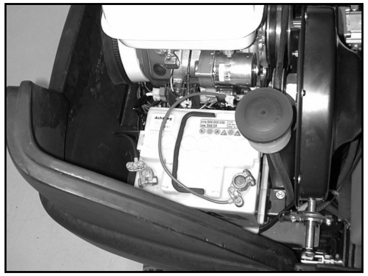
Vaara!
Palo- ja räjähdysvaara!
— Tupakointi kielletty
— Akkujen lähistöllä ei saa käyttää avotulta, kyteviä liekkejä tai kipinöitä
— Älä laske akun päälle työkaluja tai muita esineitä, koska akun navoissa on aina virtaa
— Tilojen, joissa akkuja ladataan, on oltava hyvin tuuletettuja, koska ladattaessa syntyy erittäin räjähtävää kaasua

Syöpymisvaara!
- Huuhdo silmiin tai iholle roiskunut happo runsaalla puhtaalla vedellä
- Sitten hakeudu välittömästi lääkäriin
- Huuhdo saastuneet vaatteet vedellä

Pb
— Tällä merkillä varustetut käytetyt akut voidaan käyttää uudelleen; ne on toimitettava kierrätykseen
— Käytetyt akut, joita ei kierrätetä, on hävitettävä ongelmajätteenä kaikkia määräyksiä noudattaen

Akun asentaminen ja liittäminen

- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



- Aseta akku akunpidikkeeseen
- Ruuvaa pidikkeet kiinni akun pohjaan
- Liitä napakenkä (punainen kaapeli) plus-napaan (+)
- Liitä napakenkä miinus-napaan (-)

Ohje:
Kun irrotat akun, on ensiksi irrotettava miinusnavan johto.
Tarkista, onko akun navoissa ja napakengissä riittävästi suojarasvaa

Lataa akku

Vaara!
- Noudata ehdottomasti akkujen käsittelyyn liittyviä turvallisuusohjeita!
- Lataa akku pienimmällä mahdollisella latausvirralla
- Noudata ehdottomasti latauslaitteen valmistajan käyttöohjetta

- Irrota akkukytkennät
- Liitä latauslaitteen plusnapajohto akun plusnapaliitäntään
- Liitä latauslaitteen miinusnapajohto akun miinusnapaliitäntään
- Liitä verkkopistoke ja kytke latauslaite päälle

Tarkasta ja korjaa akun nestemäärä

Huomio!
- Tarkasta hapolla täytettyjen akkujen nestemäärä säännöllisesti.

- Kierrä kaikki kennojen korkit irti

- Jos nestettä on liian vähän, täytä kennot tislatulla vedellä merkkiin asti

- Lataa akku
- Ruuvaa kennojen korkit kiinni

Tarkasta säiliön polttoainemäärä Vain KM 100/100 R B

- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen

Täyttömäärän näyttö

Tankkaaminen Vain KM 100/100 R B

⚠ ***Vaara!***

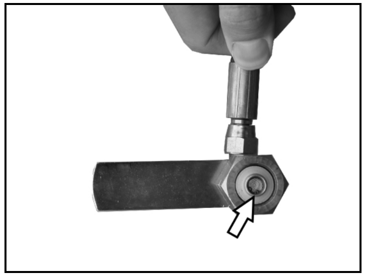
Räjähdysvaara

— Älä tankkaa suljetuissa tiloissa
- Pysäytä moottori

— Tupakoiminen ja avotulen teko kielletty

- Avaa polttoainesäiliön korkki
- Tankkaa "lyijytöntä normaalibensiiniä"
- Täytä säiliö korkeintaan 1 cm täyttöistukan alalaidasta
- Pyyhi ylijuossut polttoaine pois ja sulje polttoainesäiliön korkki

Kaasusuodattimen tarkastus Vain KM 100/100 R LPG



- Tarkasta, onko kaasupullon ruuviliitoksen kaasusuodatin likainen
- Puhdista likainen suodatin paineilmalla

Tarkasta kaasujohdot Vain KM 100/100 R LPG

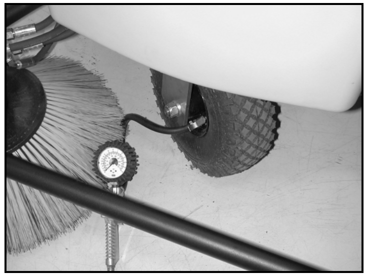
- Tarkasta kaasuliitäntöjen, -johtojen ja haihduttimen tiiviys vuodonhakuspraylla

Ohje:

Jos kaasuliitännät, kaasujohdot tai höyrystin eivät ole tiiviitä, niihin muodostuu jäätymistä tai keltaisia, vaahtoisia kerrostumia..

Ota kaasulaitteiston huoltotapauksessa yhteys Kärcher-asiakaspalveluun

Renkaiden ilmanpainetta on tarkistettava



- Eturenkaan ilmanpaineen on oltava 6 bar.

- Takarenkaiden ilmanpaine säädetään 6 bariin.

Pyörän vaihto

⚠ ***Vaara!***

Valmistelu

- Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- Poista virta-avainta
- Yleisellä tiellä suoritettavien korjaustöiden yhteydessä pidä liikenneväylällä työskennellessäsi huomiota herättävää vaatetusta.
- Tarkista alustan vakavuus
- Varmista kone lisäksi aluskiilalla, ettei se voi lähteä vierimään

Suositeltu pika-apuaine:

- Tarkasta renkaiden kulutuspinta, ettei niihin ole painunut mitään esineitä
- Poista esineet
- Käytä soveltuvaa, tavanomaista renkaanpaikkausainetta

Ohje:

Ota huomioon kyseisen valmistajan suositus

Ajoa voi jatkaa noudattamalla tuotteenvalmistajan antamia ohjeita

Vaihda rengas tai pyörä niin pian kuin mahdollista

- Avaa pyöränmutterit
- Laita nostin paikalleen

Nostimen kiinnityskohta (etupyörä)

Nostimen kiinnityspiste (takapyörät)

- Nosta konetta nostimella
- Poista pyöränmutterit
- Ota pyörä pois
- Laita varapyörä paikalleen
- Ruuvaa pyöränmutterit paikalleen
- Laske kone alas nostimella
- Kiristä pyöränmutterit

Ohje:

Käytä soveltuvaa, tavanomaista nostinta

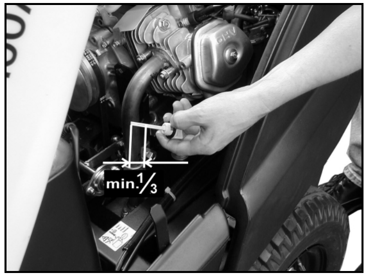
Moottoriöljyn pinnan tasoa tarkistettava ja täytettävä

Huomio!
Moottori on varustettu öljynpuutekytkimellä. Kun öljyä on liian vähän, moottori kytkeytyy pois päältä ja sen voi käynnistää vasta, kun moottoriöljyä on lisätty.

Vaara!
Palovaara!
- ➢ Anna moottorin jäähtyä
- ➢ Tarkastus aikaisintaan 5 minuutin kuluttua moottorin pysäyttämisestä

- ➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen

- ➢ Kierrä öljynmittatikku ulos
- ➢ Pyyhi öljynmittatikku ja työnnä sisään



- ➢ Vedä öljynmittatikku ulos

— Vähintään kolmannes öljynmittatikusta täytyy olla öljyssä.
— Jos öljyä on vähemmän, moottoriöljyä on lisättävä täyttöaukon alareunaan asti.

- ➢ Täytä moottoriöljyä öljynvaihtopumpulla 6.491-538

- ➢ Öljyntäyttöreikää on suljettava
- ➢ Odota vähintään 5 minuuttia
- ➢ Moottoriöljyn määrän tarkistus

Öljylaatu, ks.: Tekniset tiedot

Moottoriöljyn vaihto

- ➢ Kierrä öljynmittatikku ulos

- ➢ Ime moottoriöljy pois öljynvaihtopumpulla 6.491-538 öljyntäyttöaukosta

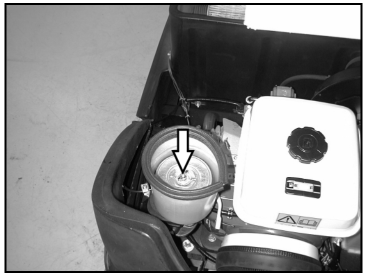
- ➢ Täytä uutta moottoriöljyä puhtaalla öljynvaihtopumpulla 6.491-538 öljyntäyttöaukon kautta

Öljylaatu, ks.: Tekniset tiedot

- ➢ Öljyntäyttöreikää on suljettava
- ➢ Odota vähintään 5 minuuttia
- ➢ Moottoriöljyn määrän tarkistus

Tarkasta/vaihda öljysuodatin

- ➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



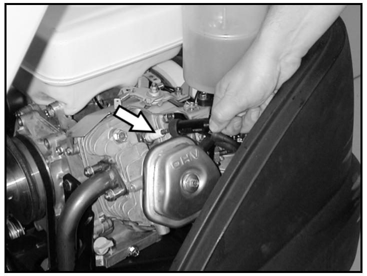
- ➢ Kierrä siipimutteri irti

- ➢ Irrota, tarkasta, puhdista suodatinsisäke

- ➢ Asenna puhdistettu tai uusi suodatinsisäke imusäiliöön.
- ➢ Ruuvaa siipimutteri kiinni

Puhdista ja vaihda sytytystulppa

- ➢ Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



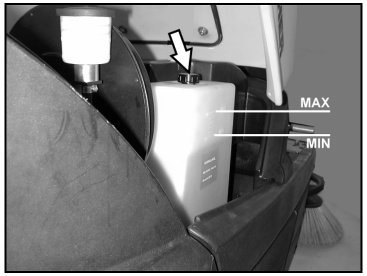
- ➢ Irrota sytytystulpan pistoke
- ➢ Ruuvaa sytytystulppa irti ja puhdista
- ➢ Ruuvaa puhdistettu tai uusi sytytystulppa paikalleen
- ➢ Työnnä sytytystulpan pistoke paikoilleen.

Tarkasta ja korjaa hydrauliikkaöljyn määrä

Ohje:
Lakaisukoneessa on kaksi hydrauliikkapiiriä:

1. Lakaisuhydrauliikkapiiri

- Täyttömäärän tarkastus öljysäiliöstä
- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



Öljynpinnan täytyy olla "MIN"- ja "MAX"-merkin välissä.

- Avaa korkki täyttämistä varten
- Täytä hydrauliikkaöljyä
- Sulje säiliö

Öljylaatu, ks.: Tekniset tiedot

2. Akselikäytön hydrauliikkapiiri

- Täyttömäärän tarkastus paisuntasäiliöstä

Huomio!
Tämän tarkastuksen saa suorittaa vain kylmällä moottorilla.

- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen

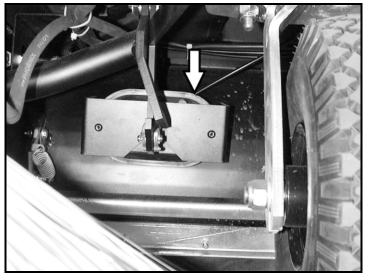
- Irrota säiliön kansi
- — Säiliön pohja saa olla juuri ja juuri öljyn peitossa

- Lisää tarvittaessa varovasti öljyä
- Sulje säiliö

Öljylaatu, ks.: Tekniset tiedot

Tarkasta alipainejärjestelmä

- — Lakaisujärjestelmä kytkeytyy päälle alipainejärjestelmän avulla.
- — Jos sivuharja ei laskeudu, sivuharjan laskeutumistoiminnon alipainerasian tiiviys ja letkujohdon liitäntä on tarkastettava, mahdollisesti irronnut letku on liitettävä kiinni.

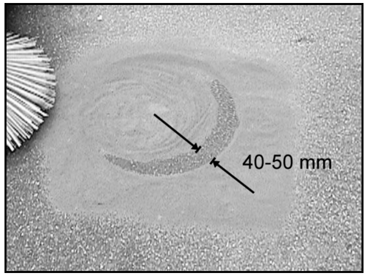


Sivuharjan laskeutumistoiminnon letkun liitäntä alipainerasiaan

- — Jos sivuharja ei laskeudu siitä huolimatta, alipainejärjestelmässä on vuoto. Ota tällaisessa tapauksessa yhteys asiakaspalveluun.

Tarkasta sivuharja

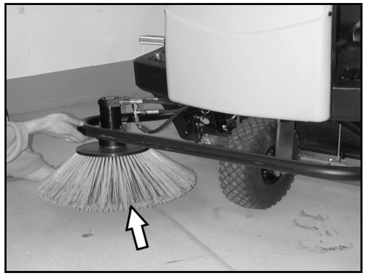
- Sivuharjan nosto
- Lakaisukonetta ajetaan tasaisella alustalla, joka on pölyn peittämä
- Sivuharjat on laskettava alas ja otettava käyttöön
- Sivuharjan nosto
- Peruta sivuttain
- Tarkista lakaisupintaa



Lakaisupinnan täytyisi olla 40 - 50 mm leveä

Ohje:
- — Koska sivuharja on asennettu "kelluvasti", lakaisutaso asettuu itsestään harjaksien kulumisen mukaan.
- — Jos harjakset ovat kuluneet liikaa, sivuharja on vaihdettava.

Sivuharjaa on vaihdettava



- Avaa kiinnitysruuvit (3 kpl) alapinnalta
- Asenna sivuharja vetäjään ja ruuvaa kiinni

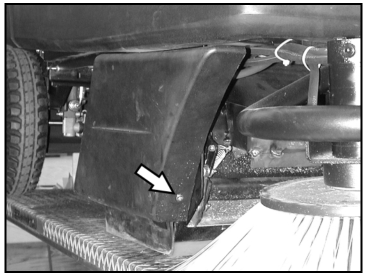
Lakaisusylinterin tarkastus

- Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- Lakaisusylinterin nosto
- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti
- Varmista koneen paikoillaan pysyminen kiiloilla
- Poista rikkasäiliöt molemmilta puolilta

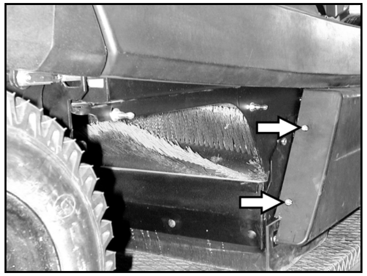
- Poista lakaisusylinteriin mahdollisesti tarttuneet hihnat ja narut

Lakaisutelan vaihto

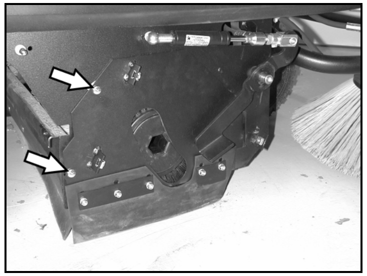
- — Harja on vaihdettava, jos lakaisutulos huononee selvästi harjasten kulumisen vuoksi.
- Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- Lakaisusylinterin nosto
- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti
- Varmista koneen paikoillaan pysyminen kiiloilla
- Poista rikkasäiliöt molemmilta puolilta



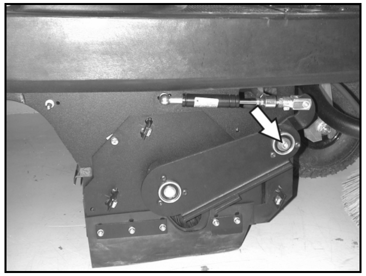
- Avaa oikeanpuoleisen sivusuojuksen etumainen ruuvi



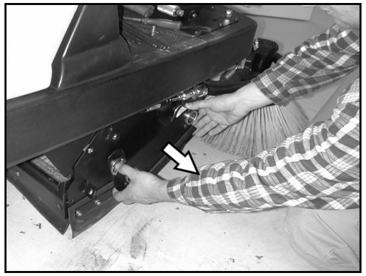
- Avaa oikeanpuoleisen sivusuojuksen takimmaiset ruuvit



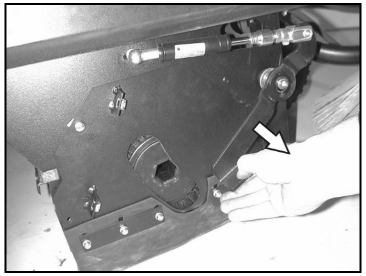
- Avaa ruuvit



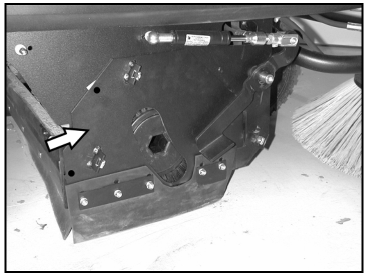
- Kierrä lakaisutelan pidikkeen ruuvi irti



- Irrota lakaisutelan laskuvivun pidin



- Irrota nostovivusto tapista

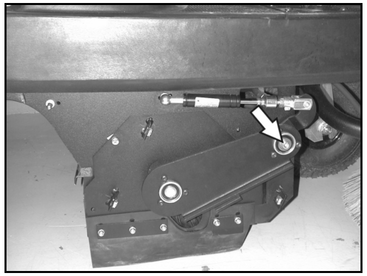


- Irrota suojakansi ja poista lakaisutela

- Työnnä lakaisutela lakaisutelakoteloon ja laita käyttötappiin

Ohje:
Huomioi harjojen asento uuden lakaisutelan asennuksen yhteydessä!

- Kiinnitä lakaisutelan suojus
- Laita nostovivusto tappiin
- Laita lakaisutelan pidike tappiin

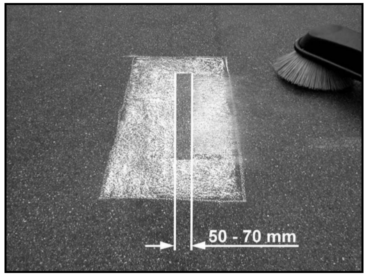


- Kiristä jälleen lakaisutelan pidikkeen ruuvi kiinni

- Kiinnitä ja ruuvaa tiukalle lakaisutelan suojuksen kiinnitysruuvit
- Ruuvaa sivusuojukset kiinni
- Aseta likasäiliö paikoilleen

Lakaisutelan lakaisujäljen tarkastus

- Lakaisusylinterin nosto
- Sivuharjan nosto
- Aja lakaisukone tasaiselle ja sileälle alustalle, joka on selvästi pölyn tai liidun peittämä
- Laske lakaisutela alas ja anna pyöriä vähän aikaa
- Lakaisusylinterin nosto
- Polje karkealikaläpän kohotuspoljinta ja pidä poljinta alhaalla
- Aja kone pois taaksepäin

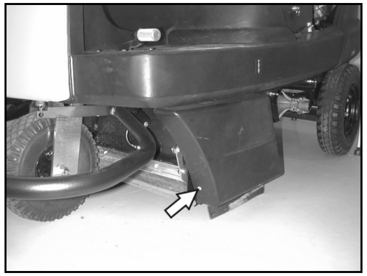


Lakaisupeili muodostaa muodoltaan tasakylkisen suorakulman, jonka leveys on välillä 50 - 70 mm.

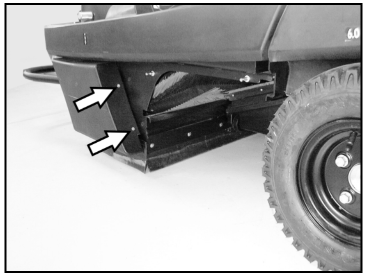
Ohje:
— Koska lakaisutela on asennettu "kelluvasti", lakaisutaso asettuu automaattisesti harjasten kulumisen mukaan.
— Jos lakaisutela on kulunut liikaa, se on vaihdettava.

Säädä ja vaihda tiivistyslistat

- Pysäytä lakaisukone tasaiselle pinnalle
- Lakaisusylinterin nosto
- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti
- Varmista koneen paikoillaan pysyminen kiiloilla
- Poista rikkasäiliöt molemmilta puolilta
- Ruuvaa sivusuojukset molemmin puolin irti

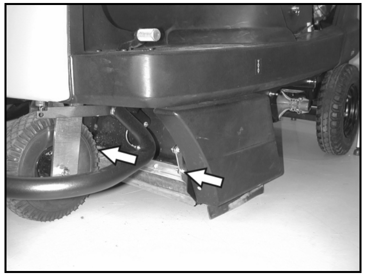


- Avaa sivusuojuksen etumainen ruuvi

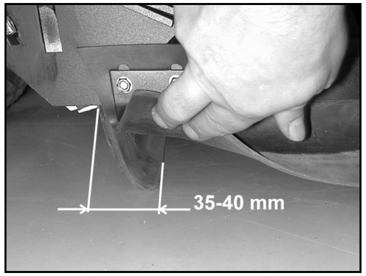


- Avaa sivusuojuksen takimmaiset ruuvit

Edessä oleva tiivistelista

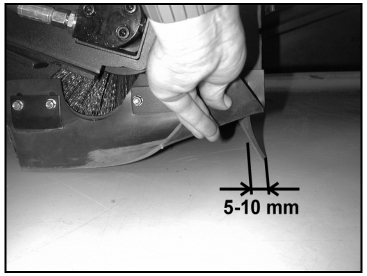


- Avaa hieman etumaisen tiivistyslistan kiinnitysmuttereita, vaihtoa varten ne on ruuvattava irti
- Ruuvaa uusi tiivistyslista paikalleen, mutta älä kiristä muttereita vielä tiukalle



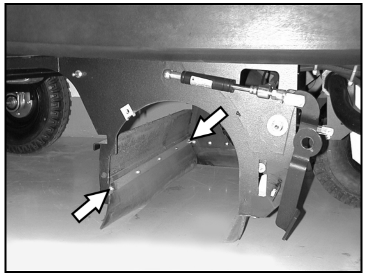
- Suorista tiivistelista
- Säädä tiivistyslistan maaväli siten, että se taipuu 35 - 40 mm taaksepäin
- Kiristä mutterit tiukalle

Takana oleva tiivistelista



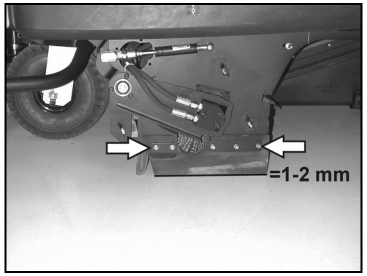
- Tiivistyslistan maavara on säädetty siten, että se taipuu taaksepäin 5 - 10 mm
- Vaihda kuluneet osat

- Lakaisutelan irrotus



- Ruuvaa takimmaisen tiivistyslistan kiinnitysmutterit irti
- Ruuvaa uusi tiivistyslista kiinni

Sivuilla olevat tiivistelistat



- Avaa hieman sivuttaisen tiivistyslistan kiinnitysmuttereita, vaihtoa varten ne on ruuvattava irti
- Ruuvaa uusi tiivistyslista paikalleen, mutta älä kiristä muttereita vielä tiukalle
- Työnnä alle 1 - 2 mm paksuinen alusta maavaran säätämiseksi
- Suorista tiivistelista
- Kiristä mutterit tiukalle

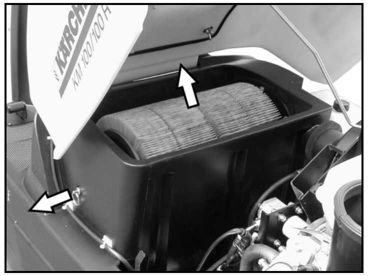
- Ruuvaa sivusuojukset kiinni
- Aseta likasäiliö paikoilleen

Vaihda pölysuodatin

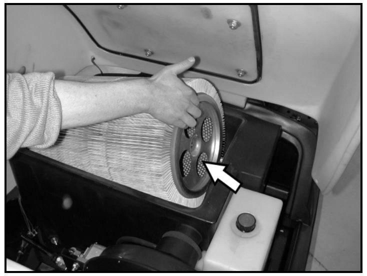
⚠ ***Vaara!***

- Tyhjennä rikkasäiliö ennen pölysuodattimen vaihtoa
- Kun suoritat suodattimeen liittyviä toimenpiteitä, käytä pölysuojainta
- Noudata hienojakoisen pölyn käsittelyä koskevia turvallisuusmääräyksiä

- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



- Vedä suodattimen pitimen kahva mahdollisimman ulos ja anna lukittua paikalleen
- Poista lamellisuodatin
- Asenna uusi suodatin paikalleen



- Anna vetäjän lukittua paikalleen reikiin käyttöpuolella
- Anna suodattimen puhdistimen kahvan lukittua jälleen paikalleen

Ohje:
Kun asennat uuden suodattimen, kiinnitä huomiota, että lamellit eivät vahingoitu

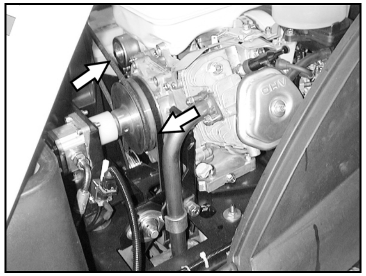
Vaihda suodatinkotelon tiiviste

Poista suodatinkotelon tiiviste urasta ja asenna uusi tiiviste

Käyttöhihnan tarkastaminen

Vaara!
Moottorin pysähtymiseen kuluu noin 3...4 s sen pysäyttämisestä. Tänä aikana on ehdottomasti pysyteltävä poissa työalueelta!

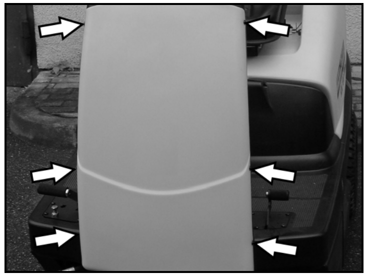
- Kierrä virta-avain asentoon "0" ja vedä avain irti
- Avaa laitteen kansi, laita pitotanko paikalleen



Tarkasta pyöröhihnan ja kiilahihnan kireys, kuluneisuus ja mahdolliset vauriot

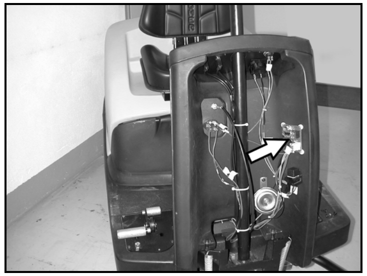
Sulakkeet on vaihdettava

Ajoelektroniikka on asennettu etusuojuksen alle.
Ennen sulakkeen vaihtoa etusuojus on irrotettava.



- Avaa ruuvit suojuksen molemmilta puolilta

Ohje:
- Sulakkeiden varaus, ks. sisäpuoli
- Käytä vain sulakkeita, joiden vahvuus on entistä vastaava



- Vaihda vialliset sulakkeet
- Kiinnitä etusuojus takaisin paikalleen

Virheiden korjaaminen

Kone ei käynnisty
- Istu kuljettajan istuimelle
- Polttoaineen tankkaaminen tai kaasupullon vaihtaminen
- Tarkasta bensiini- ja kaasujohtojärjestelmä, liitokset ja yhteydet
- Lataa akku
- Tarkasta ja puhdista sytytystulppa, vaihda tarvittaessa
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Moottori käy epätasaisesti
- Puhdista tai vaihda ilmansuotimet
- Tarkasta bensiini- ja kaasujohtojärjestelmä, liitokset ja yhteydet
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Moottori käy, mutta kone ei liiku
- Tarkasta vapaakäyntivivun asento
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Moottori käy, mutta kone liikkuu vain hitaasti
- Anna koneen käydä lämpimäksi pakkasella n. 3 min ajan
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Kone ei lakaise kunnolla
- Tarkasta lakaisutelan ja sivuharjan kuluneisuus, vaihda tarvittaessa
- Tarkasta karkealikaläpän toiminta
- Tarkasta tiivistyslistojen kuluneisuus, säädä tai vaihda tarvittaessa
- Tarkasta hydrauliikkajärjestelmän (lakaisu) tiiviys
- Tarkista alipainejärjestelmän tiiviys
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Kone pölyää
- Tyhjennä roskasäiliö
- Tarkasta imupuhaltimen käyttöhihna
- Tarkasta imupuhaltimen tiivistysmansetti
- Tarkasta, puhdista tai vaihda pölysuodatin
- Tarkasta suodatinkotelon tiiviste
- Tarkasta tiivistyslistojen kuluneisuus, säädä tai vaihda tarvittaessa

Huono lakaisutulos reuna-alueilla
- Vaihda sivuharjat
- Tarkasta tiivistyslistojen kuluneisuus, säädä tai vaihda tarvittaessa
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Sivuharjan tai lakaisutelan kytkentä ei toimi
- Tarkista alipainejärjestelmän tiiviys
- Tarkasta hydrauliikkajärjestelmän (lakaisu) tiiviys
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Sivuharjat tai lakaisutela eivät laskeudu
- Tarkista alipainejärjestelmän tiiviys
- Ilmoita Kärcher-asiakaspalvelulle

Lisätarvike

Sivuharja 6.905-986
Vakioharjaksilla sisä- ja ulkopinnoille.

Sivuharja, pehmeä 6.906-133
Hienolle pölylle sisäpinnoilla, märkäluja.

Sivuharja, kova 6.906-065
Kiinni tarttuneen lian poistamiseksi ulkoalueelta.

Yleislakaisutela 6.906-375
Kestää kulutusta ja kosteutta. Yleisharjakset puhdistukseen sisätiloissa ja ulkona.

Pehmeä lakaisutela 6.906-533
Luonnonharjakset erityisesti hienon pölyn lakaisuun tasaisilta lattioilta sisätiloissa. Ei märkäluja, ei hankaaville pinnoille.

Kova lakaisutela 6.906-532
Kiinni tarttuneen lian, märän lian poistamiseen ulkona.

Pölysuodatin 6.414-532

Tekniset tiedot

Laitteen tiedot	
Pituus x leveys x korkeus	2006 x 1005 x 1343 mm
Laitteen massa tyhjänä	300 kg
Sallittu kokonaispaino	520 kg
Ajonopeus	8 km/h
Lakaisunopeus	6 km/h
Nousukyky maks.	18 %
Lakaisutelan läpimitta	285 mm
Lakaisutelan leveys	710 mm
Sivuharjan läpimitta	450 mm
Lakaisuteho	
ilman sivuharjaa	7300 m²/h
sivuharjan kanssa	10400 m²/h
Työleveys	
ilman sivuharjaa	710 mm
sivuharjan kanssa	1000 mm
Rikkasäiliön tilavuus	100 litraa
Kotelointiluokka	
tippuvedeltä suojattu	IPX 3
Moottori	
Tyyppi	Honda, 1-syl.-nelitahti
Iskutilavuus	270 cm³
Teho, max.	6,6 kW/9 hv
Maksimivääntömomentti	19 Nm, 2500 1/min
Polttoaine, normaali (lyijytön) (vain KM 100/100 R B)	6 l
Nestekaasut (ponnekaasut) butaani ja propaani tai butaani/propaani-seokset Tyyppitarkastetut vaihtopullot (vain KM 100/100 R LPG)	11 kg tilavuus
Sytytystulppa, NGK	BPR 6 ES
Suojausluokka	IP 22
Akku	12 V, 44 Ah
Polttoaineen kulutus	n. 2 l/h
Eri laatuiset öljyt	
Moottori	n. 1,1 l SAE 15 W 40
Lakaisuhydrauliikka	HVLP 46
Akselikäyttö	SAE 10 W 60
Renkaat	
Koko edessä	4.00-4
Ilmanpaine edessä	6 baria
Koko takana	4.00-8
Ilmanpaine takana	6 bar
Jarrut	
Käyttöjarru	hydrostaattinen
Seisontajarru	automaattinen (jousella)
Suodatin- ja imujärjestelmä	
Hienopölysuodattimen suodatuspinta-ala	6,0 m²
Suodattimen käyttöluokka terveydelle ei-haitalliselle pölylle	M
Imujärjestelmän nimellisalipaine	12 mbar
Imujärjestelmän nimellisvirtaustilavuus	50 l/s
Ympäristöolosuhteet	
Lämpötila	-5 - +40° C
Ilmankosteus, ei kondensoituva	0 - 90 %
Laitteen tärinä	
Värähtelyarvo yhteensä (ISO 5349)	
Oikea käsivarsi	2,1 m/s²
Vasen käsivarsi	2,1 m/s²
Jalkaterät/Istuinpinta	1,3 m/s²
Meluemissio	
Äänen painetaso (EN 60704-1)	79 dB(A)
Taattu äänitehotaso (2000/14/EC)	98 dB(A)

EY-vaatimustenmukaisuusilmoitus

Täten ilmoitamme, että seuraavassa nimetty kone vastaa suunnittelultaan ja rakenteeltaan sekä meidän liikenteeseen laskemassamme muodossa alla mainittujen EY-direktiivien asianomaisia perustavanlaatuisia turvallisuus- ja terveysvaatimuksia.
Jos konetta muutetaan, ilman että siitä sovitaan kanssamme, tämä ilmoitus menettää voimassaolonsa.

Tuote: Istuimella varustettu lakaisukone

Tyyppi: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Asianomaiset EY-direktiivit
EY-konedirektiivi (98/37/EY)
EY-direktiivi sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta (89/336/ETY), muutosversiot 91/263/ETY, 92/31/ETY, 93/68/ETY
EY-melupäästödirektiivi (2000/14/EU)

Sovelletut harmonisoidut standardit
DIN EN 12100-1 mukaan
DIN EN 12100-2 mukaan
DIN EN 60335-1 mukaan
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995 mukaan

Sovelletut kansalliset normit
CISPR 12

Sovellettu vaatimuksenmukaisuuden arviointimenetelmä
Liite V

Mitattu äänitehotaso:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Taattu äänitehotaso:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

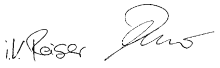
Sisäisten toimenpiteiden avulla on varmistettu, että sarjavalmisteiset laitteet vastaavat aina ajankohtaisten EU-direktiivien ja sovellettujen normien vaatimuksia. Allekirjoittaneet toimivat liikkeenjohdon toimeksiannosta ja valtuudella.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft. Kotipaikka Winnenden. Rekisterioikeus: Waiblingen, HRA 169.
Henkilökohtaisesti vastaava osakas. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Kotipaikka Winnenden, 2404 rekiströintioikeus Waiblingen, HRB

Toimitusjohtajat:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Puh.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212



(Reiser Jenner)

Szanowny Kliencie,
Przed rozpoczĺciem użytkowania sprzętu należy przeczytaę poniższą. Instrukcję obsługi należy zachować na później lub dla następnego użytkownika.

Spis treści

W celu zachowania Państwa bezpieczeństwa! 245
- Wskazówki ogólne 245
- Podczas pracy z płynnym gazem należy zachować wszelką ostrożność 246

Techniczne wytyczne dotyczące bezpieczeństwa pracy dla pojazdów napędzanych gazem płynnym 246
- Zbyt duże wzniesienia mogą spowodować przechylenie lub przewrócenie się urządzenia! 247
- Istnieje ryzyko wywrócenia się urządzenia w wyniku szybkiej jazdy na zakrętach! 247
- Urządzenie może się wywrócić na niestabilnym podłożu! 247
- Istnieje zagrożenie wywrócenia się urządzenia przy zbyt dużym pochyleniu w bok! 248

W trosce o środowisko 248

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 248

Opis działania zamiatarki 248

Elementy obsługi urządzenia 248

Człony urządzenia 248

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem 249
- Otworzyć/zamknąć pokrywę urządzenia 249
- Zabezpieczyć kołpak urządzenia 249
- Zamiatarkę wprowadzić w ruch przy pomocy własnego napędu 249
- Zamiatarkę wprowadzić w ruch nie używając napędu własnego 249
- Wskazówki dotyczące wyładunku urządzenia 249

Przed każdorazową eksploatacją urządzenia 250
- Wskazówki ogólne 250
- Prace kontrolne i konserwacyjne 250

Uruchomienie 250
- Nastawić siedzenie operatora 250
- Wbudować/wymienić butlę gazową Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG 250
- Włączyć urządzenie 251
- Prowadzić urządzenie 252
- Zamiatanie 252
- Ręczne czyszczenie filtra 253
- Wyłączyć urządzenie 253
- Opróżnić zbiornik na śmieci 253

Wskazówki dotyczące użytkowania urządzenia 254
- Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy podczas zamiatania 254
- Zamiatać suche podłoże 254
- Zamiatać wilgotne lub mokre podłoże 254
- Przejechać po przeszkodach 254

Wyłączenie urządzenia z eksploatacji 254

Transport urządzenia 254
- Uwagi dotyczące transportu 254

Czyszczenie i konserwacja 255
- Czyszczenie w pomieszczeniach 255
- Czyszczenie na zewnątrz 255

Przedziały czasowe konserwacji 255
- Licznik obrotów pracy 255
- Przegląd przeprowadzany przez klienta 255
- Przegląd przeprowadzany przez punkt obsługi klienta 255

Prace konserwacyjne 256
- Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy 256
- Wskazówki dotyczące bezpiecznej obsługi akumulatora 256
- Wmontować i podłączyć akumlator 256
- Załadować akumlator 256
- Sprawdzać poziom płynu w akumlatorze i doprowadzać do normy 256
- Sprawdzić poziom paliwa w zbiorniku na paliwo Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B 257
- Zatankować Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R B 257
- Skontrolować filtr gazowy Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG 257
- Skontrolować przewody gazowe Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R LPG 257
- Skontrolować ciśnienie powietrza w oponach 257
- Wymienić koło 257
- Sprawdzić poziom oleju silnikowego i go dolać 258
- Wymienić olej silnikowy 258
- Skontrolować/wymienić filtr powietrza 259
- Wyczyścić i wymienić świecę zapłononową 259
- Skontrolować i uzupełnić poziom oleju hydraulicznego 259
- Skontrolować układ podciśnieniowy 259
- Skontrolować szczotki boczne 259
- Wymienić szczotkę boczną 260
- Skontrolować walec zamiatający 260
- Wymienić walec zamiatający 260
- Skontrolować tor zamiatania walca zamiatającego 261
- Nastawić i wymienić listwy uszczelniające 261
- Wymienić filtr pyłowy 262
- Wymienić uszczelkę skrzynki filtra 262
- Skontrolować pasy napędowe 262
- Wymienić bezpieczniki 262

Postępowanie w przypadku usterek 263

Osprzęt 263

Dane techniczne 263

Deklaracja zgodności z normami Wspólnoty Europejskiej 264

W celu zachowania Państwa bezpieczeństwa!

Wskazówki ogólne

Koniecznie przeczytać przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem i przestrzegać podanych wskazówek!

— Gdy zauważycie Państwo podczas wypakowywania urządzenia szkody powstałe podczas transportu, proszę niezwłocznie powiadomić placówkę, w której Państwo to urządzenie zakupili.

➢ Przed uruchomieniem urządzenia proszę przeczytać instrukcję obsługi zakupionego przez Państwa urządzenia i zwrócić szczególną uwagę na wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy.

— Znajdujące się na urządzeniu tabliczki z ostrzeżeniami i uwagami zawierają ważne wskazówki, by podczas pracy z urządzeniem uniknąć wszelkich zagrożeń.

— Oprócz wskazówek w instrukcji obsługi należy przestrzegać obowiązujących przepisów BHP i przepisów zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom.

Użytkowanie

➢ Urządzenie to można eksploatować jedynie stosując się do wskazówek zawartych w tej instrukcji obsługi.

➢ Przed uruchomieniem urządzenia należy skontrolować jego należyty stan i bezpieczeństwo pracy. Nie wolno eksploatować urządzenia, gdy nie znajduje się ono w nienagannym stanie.

— Nie należy przeprowadzać żadnych zmian w budowie urządzenia.

— Urządzenie to jest przeznaczone do zamiatania podłoży na zewnątrz.

— Nie wolno zasysać wybuchowych płynów, łatwopalnych gazów, nierozcieńczonych kwasów i rozpuszczalników! Do tej grupy zalicza się benzynę, rozpuszczalniki farb lub olej opałowy, które w wyniku wirowania mogą utworzyć wraz z zasysanym powietrzem wybuchowe pary lub mieszanki. Poza tym należą to tej grupy aceton, nierozcieńczone kwasy i rozpuszczalniki, gdyż atakują one materiały, z których zbudowane jest urządzenie.

— Nie wolno zasysać lub zamiatać żarzących się lub palacych się przedmiotów.

Tylko wówczas, gdy jest to jednoznacznie oznakowane, urządzenie to może być wykorzystywane do zasysania szkodliwych dla zdrowia pyłów. Proszę przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa pracy zawartych w instrukcji obsługi.

— Może być stosowany jedynie do wyszczególnionych w instrukcji obsługi pokryć podłoża.

— Urządzeniem tym wolno jedynie jeździć po terenach, które zostały wskazane i udostępnione do pracy przez przedsiębiorcę lub jego pełnomocnika.

— Zabronione jest przebywanie na terenach zagrożonych. Zabroniona jest praca z urządzeniem w pomieszczeniach, w których istnieje ryzyko eksplozji.

— Ogólnie obowiązuje: Materiały łatwozapalne należy trzymać z dala od urządzenia (istnieje ryzyko wybuchu lub pożaru).

Obsługa

— Należy przestrzegać przepisów, reguł i zarządzeń, które zasadniczo obowiązują dla pojazdów mechanicznych.

— Osoba obsługująca obowiązana jest użytkować urządzenie zgodnie z jego przeznaczeniem. Osoba ta powinna prowadząc urządzenie uwzględniać uwarunkowania terenowe i zwracać uwagę na osoby trzecie, zwłaszcza na dzieci.

— Urządzenie to może być obsługiwane jedynie przez osoby, które zostały poinstruowane lub wykazały umiejętność obsługi tego urządzenia i otrzymały pełnomocnictwo do pełnienia tej funkcji.

— Zabrania się obsługi urządzenia przez młodocianych i dzieci.

➢ By zapobiec nieupoważnionemu uruchomieniu niektórych urządzeń z kluczem zapłonu, należy klucz ten wyjąć ze stacyjki.

➢ Urządzenie nie można w żadnym wypadku pozostawić bez nadzoru, gdy silnik jeszcze pracuje. Osoba obsługująca urządzenie może je jedynie opuścić, gdy silnik jest nieczynny, cała zamiatarka jest zabezpieczona przed niezamierzonymi poruszeniami, ewentualnie został uruchomiony hamulec parkowy i klucz zapłonowy nie znajduje się w stacyjce.

— Na powierzchniach pochyłych kąt pochylenia na stronę i w kierunku jazdy nie może przekraczać wartości podanej w instrukcji obsługi.

Transport urządzenia

➢ Podczas transportu silnik urządzenia musi być wyłączony.

➢ Urządzenie należy zabezpieczyć pasami, linami i łańcuchami.

➢ Koła urządzenia należy zabezpieczyć klinami.

Konserwacja

➢ Urządzenie należy wyłączyć i ewentualnie wyjąć kluczyk zapłonu ze stacyjki przed: czyszczeniem urządzenia i przeprowadzaniem prac konserwacyjnych, przed wymianą części lub zmianą na inną funkcję.

➢ W przypadku urządzenia z napędem na baterię przed rozpoczęciem prac w części elektrycznej należy wyciągnąć wtyczkę beterii lub odłączyć dopływ prądu z baterii.

— Urządzenie to nie należy czyścić strumieniem wody pod ciśnieniem.

— Naprawy urządzenia mogą być dokonywane jedynie przez autoryzowane punkty obsługi klienta lub specjalistów, którzy są zaznajomieni z wszystkimi ważnymi przepisami bezpieczeństwa pracy.

— Urządzenia przemysłowe, które podczas pracy mogą zmieniać swoje położenie, podlegają kontroli bezpieczeństwa pracy według VDE 0701.

— Należy stosować jedynie te walce zamiatające/szczotki boczne, których typ znajduje się w urządzeniu lub został wyszczególniony w instrukcji obsługi. Stosowanie walców zamiatających/szczotek bocznych innych typów może się negatywnie odbić na bezpieczeństwie pracy.

— Urządzenie nie wolno czyścić strumieniem wody z węża lub pod wysokim ciśnieniem, chyba że jest to w szczególny sposób zezwolone (może to spowodować zwarcia lub inne szkody).

Osprzęt i części zamienne

— Dopuszczalne jest używanie jedynie osprzętu i części zamiennych, których zastosowanie zostało zezwolone przez producenta. Oryginalny osprzęt i oryginalne części zamienne gwarantują Państwu pewną i bezawaryjną pracę urządzenia.

Urządzenia z miejscem siedzącym dla operatora

— Urządzenia wyposażone w siedzenie dla operatora nie są dopuszczone do ruchu na drogach publicznych. Proszę w Państwa sklepie specjalistycznym zasięgnąć informacji dotyczącej kompletu to przebudowy urządzenia w celu dostosowania go do ruchu na drogach publicznych.
— Niedozwolone jest przewożenie urządzeniem osób towarzyszących.
— Urządzenia z miejscem siedzącym wolno uruchamiać jedynie z pozycji: siedząc na siodełku.

Urządzenia wyposażone w silnik spalinowy

- Nie wolno zamykać otworu spalinowego.
- Nie wolno pochylać się nad otworem, z którego ulatniają sie spaliny lub dotykać tego miejsca (istnieje ryzyko oparzenia).
- Nie wolno dotykać silnika napędowego (istnieje ryzyko oparzenia).
- Podczas pracy urządzenia w pomieszczeniach należy zadbać o odpowiednią wentylację i system odprowadzania spalin. (Ryzyko zatrucia)
- Spaliny są trujące i szkodliwe dla zdrowia, nie wolno ich wdychać.
- Silnik pracuje jeszcze przez ok. 3...4 s po wyłączeniu urządzenia. W tym czasie nie wolno zbliżać się do części napędowej urządzenia!

Podczas tankowania urządzeń wyposażonych w silnik spalinowy należy przestrzegać następujących wskazówek:

- Można stosować jedynie paliwo podane w instrukcji obsługi. Przy zastosowaniu nieodpowiedniego paliwa istnieje ryzyko wybuchu.
- Silnik musi być wyłączony.
- Nie wolno tankować w pomieszczeniach zamkniętych.
- Należy uważać, by paliwo nie dostało się na gorące powierzchnie.
- Podczas tankowania nie wolno używać palących się lub żarzących się przedmiotów, nosić ich przy sobie lub przynosić je w pobliżu urządzenia (istnieje ryzyko wybuchu).
- Proszę napełnić bak maksymalnie do 1 cm poniżej dolnego brzegu króćca do wlewania, gdyż paliwo pod wpływem ciepła zwiększa swoją objętość.
- Paliwo, które się przelało, należy wytrzeć i zbiornik z paliwem szczelnie zamknąć.

Podczas pracy z płynnym gazem należy zachować wszelką ostrożność

- Należy używać jedynie butli gazowych dla gazu płynnego wypełnione gazem napędowym ciekłym według normy DIN 51622 jakości A lub B, w zależności od temperatury otoczenia.

Wskazówka:
Stosowanie gazu używanego w gospodarstwie domowym jest kategorycznie zabronione! Dopuszczalne jest stosowanie w silniku gazowym mieszanki gazów płynnych, propanu z butanem, których stosunek składników mieszanki znajduje się w przedziale od 90/10 do 30/70. Gdy temperatura zewnętrzna leży poniżej 0°C (32 °F), lepszy rozruch na zimno uzyska się, gdy w pierwszej kolejności użyje się gazu płynnego zawierającego wysoki procent propanu, gdyż już w niskich temperaturach przechodzi on w stan gazowy.

Techniczne wytyczne dotyczące bezpieczeństwa pracy dla pojazdów napędzanych gazem płynnym

Zarząd Główny Stowarzyszenia Zawodów Rzemieślniczo-Przemysłowych w Niemczech, towarzystwo zarejestrowane). Centralny ośrodek BHP do spraw zapobiegania wypadkom
- Obowiązują od 1.7.1950 -
Gazami płynnymi (gazami napędowymi ciekłymi) są gazy PROPAN i BUTAN lub MIESZANINY PROPAN-BUTAN. Dostarczane są one w specjalnych butlach. Ciśnienie robocze tych gazów uzależnione jest od temperatury zewnętrznej.

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Z płynnym gazem nie wolno się w ten sam sposób obchodzić jak z benzyną! Benzyna ulatnia się powoli, płynny gaz natychmiast przechodzi w stan gazowy. Zagrożenie zapełnienia pomieszczenia gazem i jego zapalenia się jest zatem w przypadku gazu płynnego większe niż w przypadku benzyny.

Zakres obowiązków kierownictwa zakładu i pracowników

- Wszystkie osoby, które podczas pracy mają styczność z gazem płynnym, w celu uniknięcia wszelkich zagrożeń z tego tytułu, zobowiązane są do przyswojenia sobie wymaganych wiadomości o właściwościach gazów płynnych. Niniejszą broszurkę należy zawsze wozić w zamiatarce.

Przeglądy przeprowadzane przez fachowca

- Sprawność i szczelność instalacji na ciekły gaz napędowy powinna być kontrolowana przez fachowca w regularnych odstępach czasowych, jednakże co najmniej raz do roku(zgodnie z ZH 1/57).
- Kontrola ta musi być poświadczona pisemnie. Podstawę do kontroli stanowią przepisy BHP § 33 i § 37 (UVV) "Zastosowanie gazu płynnego"(VGB 21).
- Ogólnymi przepisami są obowiązujące wytyczne Ministra Komunikacji z dnia 29.09.1969 dotyczące kontroli pojazdów, których silniki napędzane są skroplonymi gazami.

Uruchomienie/eksploatacja

- Gaz wolno pobierać zawsze tylko z jednej butli. Pobór gazu z kilku butli jednocześnie może spowodować przejście płynnego gazu z jednej butli do drugiej. Po zamknięciu zaworu butli (porównaj z B. 1 tych dyrektyw) przepełniona butla narażona jest przez to na działanie niedopuszczalnego wzrostu ciśnienia.
- Podczas montażu pełnej butli należy zwrócić uwagę na odpowiednie położenie butli, które wskazuje napis "góra".(połączenie gwintowe przyłącza skierowane jest pionowo ku górze)

Należy starannie przeprowadzić wymianę butli. Podczas montażu i demontażu butli króciec wylotowy zaworu butli należy uszczelnić zakrętką butli dokręcając ją mocno kluczem.

- Nie wolno używać nieszczelnych butli gazowych . Należy je na wolnym powietrzu natychmiast opróżnić wypuszczając gaz z zachowaniem wszelkich środków ostrożności i następnie je oznaczyć, że są nieszczelne.

- Podczas odtransportowywania lub odbioru uszkodzonych butli gazowych należy pisemnie powiadomić o uszkodzeniu butli dystrybutora lub jego przedstawiciela (obsługę stacji paliwowej lub inne placówki).
- Przed podłączeniem butli gazowych należy sprawdzić należyty stan ich króćców przyłączeniowych.
- Po podłączeniu butli należy sprawdzić jej szczelność przy pomocy środków pianotwórczych.
- Zawory należy otwierać powoli! Zaworów nie wolno otwierać przy pomocy narzędzi udarowych.
- Do gaszenia pożarów gazu płynnego należy używać jedynie gaśnic proszkowych dwutlenku węgla lub gaśnic śniegowych!
- Należy na bieżąco sprawdzać pewność działania całej instalacji gazu płynnego, a w szczególności jej szczelność. Nie wolno eksploatować urządzenia, gdy instalacja gazowa jest nieszczelna.
- Przed odłączeniem złącza rurowego lub wężowego należy zamknąć zawór butli. Nakrętkę przyłączeniową na butli należy odkręcać powoli i na początku tylko trochę, gdyż w przeciwnym razie istnieje zagrożenie nagłego ulotnienia się znajdującego się jeszcze w przewodzie i pod ciśnieniem gazu.
- W przypadku tankowania gazu z dużego zbiornika należy w punkcie sprzedaży hurtowej gazu płynnego zasięgnąć informacji dotyczących odnośnych przepisów.

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Gaz płynny w stanie ciekłym wywołuje na gołej skórze odmroziny!
Po odłączeniu butli należy na jej gwint przyłączeniowy nakręcić mocno zakrętkę.
W celu skontrolowania szczelności należy używać wody mydlanej, roztworu nekalu (płynu do wykrywania nieszczelności) lub innych środków pianotwórczych .
Zabronione jest oświetlanie instalacji gazowej na gaz płynny otwartym ogniem.
Podczas wymiany poszczególnych elementów instalacji należy przestrzegać przepisów montażu producenta danego elementu. Należy przy tym zamknąć zawory butli i główne zawory zamykające.
Należy na bieżąco kontrolować stan instalacji elektrycznej pojazdów na gaz płynny. W razie nieszczelności elementów instalacji doprowadzających gaz, obecność iskier może spowodować wybuch.
Po dłuższej przerwie w eksploatacji pojazdu napędzanego gazem płynnym, należy przed uruchomieniem pojazdu lub jego instalacji elektrycznej pomieszczenie, w którym się znajdował, gruntownie wywietrzyć.
O wypadkach związanych z butlami gazowymi lub instalacjami na gaz płynny należy niezwłocznie powiadomić stowarzyszenie zawodowe lub kompetentny urząd inspekcji pracy. Uszkodzone w wypadku części należy przechować aż do zakończenia badania okoliczności i przyczyn wypadku.

W halach garażowych, pomieszczeniach magazynowych i w warsztatach naprawczych

- Magazynowanie butli z gazem napędowym ciekłym lub z gazem płynnym musi odbywać się zgodnie z przepisami TRF 69 (Technische Regeln Flüssiggas - Normy techniczne dotyczące gazu ciekłego).
- Butle gazowe należy przechowywać w pozycji stojącej. Kontakt z otwartym ogniem i palenie papierosów podczas naprawy pojazdów i w pomieszczeniu, gdzie znajdują się zbiorniki, jest niedozwolony. Butle znajdujące się na wolnym powietrzu należy zabezpieczyć przed dostępem do nich przez osoby niepowołane. Puste butle należy zawsze zakręcać.
- Pojazdy na gaz płynny nie wolno przechowywać w tym samym pomieszczeniu, co pojazdy napędzane prądnicą samochodową.
- Natychmiast po wstawieniu pojazdu do hali garażowej należy zamknąć zawory butli i główne zawory zamykające.
- Usytuowanie i właściwości pomieszczeń garażowych dla pojazdów napędzanych gazem płynnym regulują przepisy zawarte w dekrecie Rzeszy o użytkowaniu garaży i w aktualnych przepisach budowlanych.
- Butle gazowe należy przechowywać w specjalnych, oddzielonych od garaży pomieszczeniach (zobacz w Przepisach BHP 45 (UVV), VBG 21, w suplemencie 2).
- Używane w pomieszczeniach elektryczne lampy ręczne muszą być wyposażone w zamknięty hermetycznie klosz i mocną siatkę ochronną.
- Podczas prac w warsztatach naprawczych zawory butli i główne zawory zamykające muszą być pozamykane,a butle z gazem napędowym ciekłym zabezpieczone przed oddziaływaniem na nie ciepła.
- Przed zbiorowymi przerwami w zakładzie i przed zakończeniem pracy osoba odpowiedzialna musi skontrolować, czy wszystkie zawory, przede wszystkim zawory butli, są zamknięte. W pobliżu butli gazu napędowego ciekłego nie wolno przeprowadzać żadnych prac związanych z ogniem, w szczególności cięcia i spawania. Butli gazu płynnego nie wolno przechowywać w pomieszczeniach warsztatowych, nawet jeżeli butle te są puste.
- Pomieszczenia garażowe, magazyny i warsztaty naprawcze muszą być dobrze przewietrzone. Należy przy tym uwzględnić, że gazy płynne są cięższe od powietrza. Zbierają się przy ziemi, w kanałach i innych wgłębieniach w ziemi i może w tych miejscach dojść do utworzenia wybuchowej mieszanki gazowej z powietrzem.

Zbyt duże wzniesienia mogą spowodować przechylenie lub przewrócenie się urządzenia!

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Podczas prowadzenia pojazdu lub zawracania na wzniesieniach urządzenie może się przewrócić.

— W kierunku jazdy urządzenie można prowadzić na wzniesieniach do 18 %.
— W poprzek do kierunku jazdy można poruszać się po pochyłościach najwyżej do 15 %.

Istnieje ryzyko wywrócenia się urządzenia w wyniku szybkiej jazdy na zakrętach!

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Podczas szybkiego przejeżdżania zakrętów urządzenie może się wywrócić.

- Na zakrętach należy zwolnić.

Urządzenie może się wywrócić na niestabilnym podłożu!

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Na niestabilnym podłożu urządzenie może się wywrócić.

- Proszę poruszać się z urządzeniem jedynie na stabilnym podłożu.

Istnieje zagrożenie wywrócenia się urządzenia przy zbyt dużym pochyleniu w bok!

Niebezpieczeństwo!
Urządzenie może się wywrócić przy stopniu pochyłości większym niż 15 %.

W trosce o środowisko

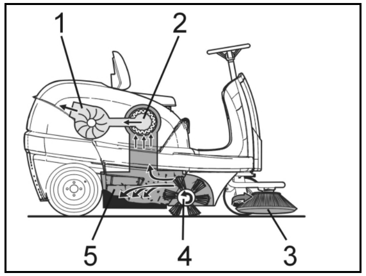
Opakowanie można poddać procesowi recyklingu. Prosimy o nie wyrzucanie na śmieci opakowań po urządzeniu, lecz o postaranie się o jego utylizację.

W zużytych urządzeniach znajdują się wartościowe tworzywa, które można i należy poddać utylizacji. Akumulatory, oleje i inne tego typu materiały i substancje nie mogą dostać się do środowiska naturalnego. Z tego względu prosimy o oddanie zużytych urządzeń w odpowiednich punktach zbiorczych.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

— Zamiatarka ta przeznaczona jest do prac na zewnątrz.
— Nie służy do pracy na drogach publicznych.
— Przeznaczona jest do pracy jedynie z nie zagrażającymi zdrowiu pyłami.

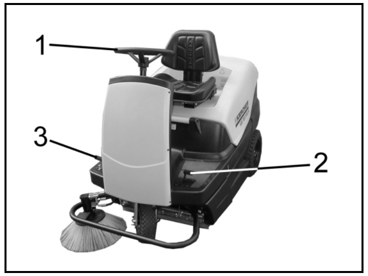
Opis działania zamiatarki



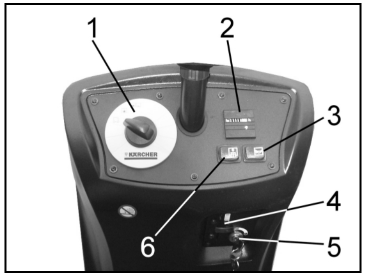
Zamiatarki typu KM 100/100 R B i KM 100/100 R LPG pracują według zasady przerzucania śmieci.

— Szczotka boczna (3) czyści kąty i partie brzegowe powierzchni zamiatanej i transportuje zanieczyszczenia na tor walca zamiatającego.
— Obracający się walec zamiatający (4) transportuje śmieci bezpośrednio do zbiornika na śmieci (5).
— Wirujący w zbiorniku pył przechodzi przez filtr pyłowy (2), a oczyszczone powietrze jest wysysane poprzez dmuchawę ssącą (1).

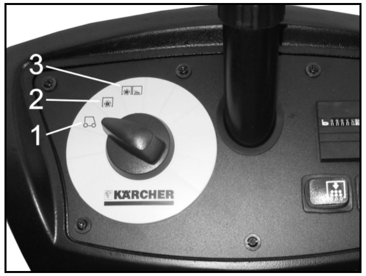
Elementy obsługi urządzenia



1. Kierownica
2. Pedał do podnoszenia/obniżania klapy od zbiornika na duże zanieczyszczenia
3. Pedał jazdy do przodu/wstecz

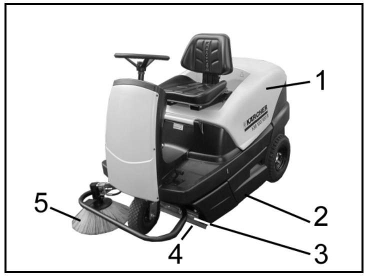


1. Programator
2. Licznik obrotów pracy
3. Sygnał
4. Rozruch na zimno (Choke) (Tylko w typach zamiatarki KM 100/100 R B)
4. Rozruch na zimno (przycisk Remote) (Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R LPG)
5. Stacyjka
6. Ręczne czyszczenie filtra



1. Jechać
2. Zamiatanie przy użyciu walca zamiatającego
3. Zamiatanie walcem zamiatającym i miotłami bocznymi

Człony urządzenia



1. Pokrywa urządzenia
2. Zbiornik na śmieci (po obu stronach)
3. Klapa od zbiornika na duże zanieczyszczenia
4. Walec zamiatający
5. Szczotki boczne

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem

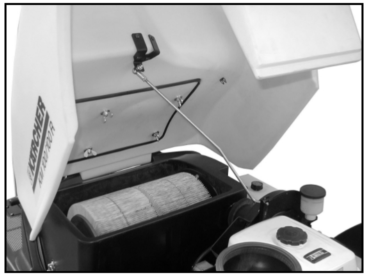
Zamiatarka dysponuje napędem hydrostatycznym. Z tego względu urządzenie może być pchane jedynie wtedy, gdy dźwignia wolnego biegu zostanie przesunięta na wyższą pozycję i tam zaskoczy.

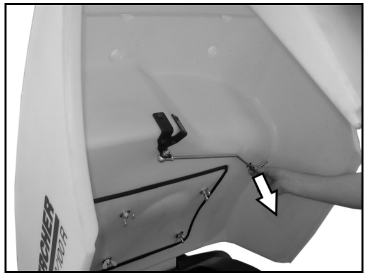
Otworzyć/zamknąć pokrywę urządzenia

Niebezpieczeństwo!
— Przed otwarciem kołpaka w zamiatarkach typu KM 100/100 R LPG należy sprawdzić należyte osadzenie butli gazowej
— Otwarty kołpak należy unieruchomić podpórką!

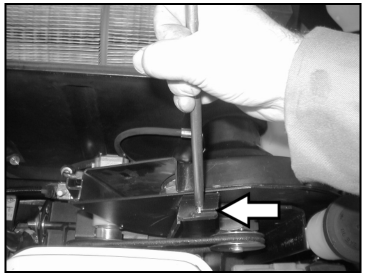
Otworzyć pokrywę urządzenia
- ➢ Obrócić kołpak do góry przy pomocy przeznaczonego do tego celu uchwytu wnękowego

Zabezpieczyć kołpak urządzenia





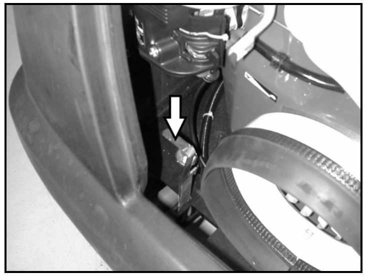
- ➢ Wyciągnąć z podstawy pręt podtrzymujący



- ➢ Włożyć pręt podtrzymujący do wlotu przy dmuchawie ssącej
- ➢ W celu zamknięcia kołpaka wyjąć z wylotu pręt podtrzymujący i włożyć do podstawy kołpaka, aż zaskoczy

Zamiatarkę wprowadzić w ruch przy pomocy własnego napędu

- ➢ Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



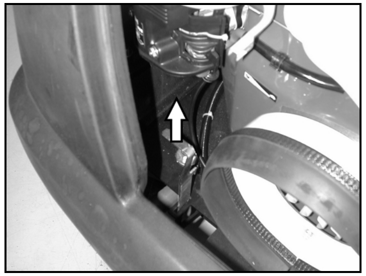
- ➢ Dźwignię wolnego biegu przesunąć na najniższą pozycję, aż zaskoczy

— Napęd jazdy i hamulec parkowy są aktywne

Zamiatarkę wprowadzić w ruch nie używając napędu własnego

Niebezpieczeństwo!
Zanim zostanie włączony wolny bieg należy zabezpieczyć urządzenie przed samowolnym potoczeniem się.
Po włączeniu wolnego biegu hamulec jest niesprawny.

- ➢ Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



- ➢ Dźwignię wolnego biegu pociągnąć ku górze i w tej pozycji zaczepić, aż zaskoczy

— Napęd jazdy jest zatem nieczynny, urządzenie można pchać

Wskazówka:
— Bez napędu własnego nie należy jeździć urządzeniem na dłuższych trasach i nie szybciej niż 6 km/h.

Wskazówki dotyczące wyładunku urządzenia

Uwaga!
Ogólnie podczas załadunku urządzenia dźwignia wolnego biegu musi być zaczepiona na dolnej pozycji. Dopiero wówczas napęd i hamulec parkowy są gotowe do pracy.

— W celu zapewnienia bezpiecznego transportu urządzenie zostało przymocowane pasami i linkami do palety. Podczas wyładowywania zamiatarki należy postępować w następujący sposób:
- ➢ Przeciąć taśmę z tworzywa sztucznego i zdjąć folię.
- ➢ Podłączyć akumulator (zobacz rozdział prace konserwacyjne)
- ➢ Wybić klocki zabezpieczające koła zamiatarki i urządzenie przeprowadzić z palety przez odpowiednią pochylnię.

Uwaga!
Do zdejmowania urządzenia ze środka transportu nie wolno używać wózka widłowego, gdyż może to spowodować uszkodzenia zamiatarki.

Przed każdorazową eksploatacją urządzenia

Wskazówki ogólne

- Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki

Prace kontrolne i konserwacyjne

- Skontrolować poziom oleju silnikowego *
- Sprawdzić poziom paliwa w zbiorniku * (Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R B)
- Skontrolować mocne osadzenie nakrętki złączkowej przy wężu gazowym (Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG)
- Sprawdzić poziom oleju hydraulicznego *
- Skontrolować szczotkę boczną *
- Skontrolować walec zamiatający *
- Opróżnić zbiornik na śmieci
- Sprawdzić ciśnienie powietrza w oponach *

** Opis zobacz w rozdziale prace konserwacyjne*

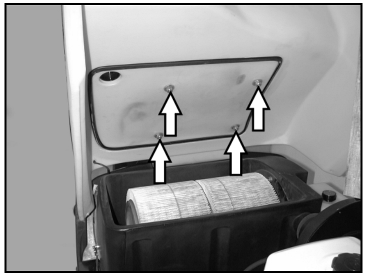
Uruchomienie

⚠ ***Uwaga!***
Nie wolno zakrywać otworów do zasysania powietrza za siedzeniem operatora.
Nie wolno umieszczać za lub obok siedzenia operatora żadnych przedmiotów.

Otwory do zasysania powietrza

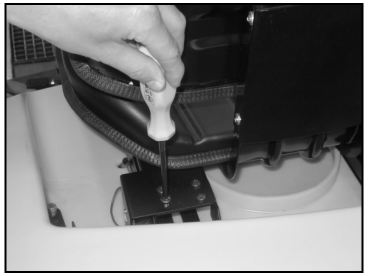
Nastawić siedzenie operatora

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący

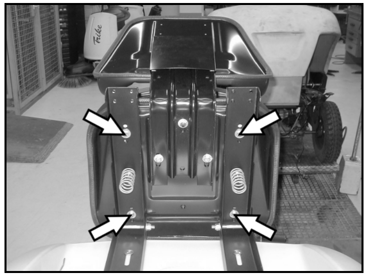


- Nieco odkręcić nakrętki motylkowe szyn siedzenia
- Przesunąć siedzenie na odpowiednią pozycję
- Ponownie przykręcić nakrętki motylkowe

Wskazówka:
Gdy zakres przesunięcia siedzenia jest niewystarczający, istnieje dodatkowa możliwość jego przestawienia



- 4 Wykręcić śruby na płycie przełącznika stykowego siedzenia
- Wyjąć płytę
- Obrócić siedzenie do przodu



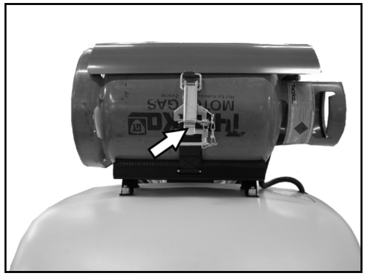
- 4 Wykręcić śruby zamocowania siedzenia
- Przesunąć siedzenie i je ponownie przykręcić
- Ponownie wbudować płytę przełącznika stykowego siedzenia

Wbudować/wymienić butlę gazową Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG

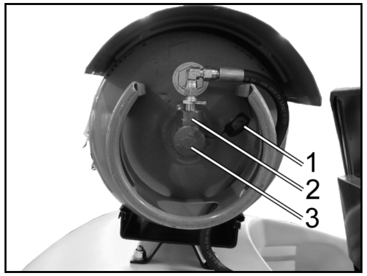
⚠ ***Uwaga!***
Należy używać jedynie przetestowanych typów butli wymiennych o pojemności 11 kg.

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
- Należy przestrzegać technicznych dyrektyw bezpieczeństwa pracy dla pojazdów napędzanych gazem płynnym !
- Oblodzenia i spieniony zółty osad na butli gazowej wskazują na nieszczelność butli.
- Wymiany butli mogą dokonywać jedynie osoby poinstruowane.
- Wymiany butli z ciekłym gazem napędowym nie wolno dokonywać w garażach i w pomieszczeniach znajdujących się pod ziemią.
- Podczas wymiany butli nie wolno palić papierosów i używać źródeł światła bez osłony.
- Podczas wymiany butli należy mocno dokręcić zawór zamykający butlę z gazem płynnym i na pustą butlę natychmiast nałożyć kołpak ochronny.

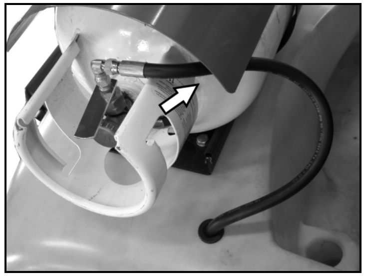
- Butlę gazową należy nasadzić w ten sposób, by połączenie gwintowe zaworu zamykającego było zwrócone pionowo ku górze



- Zamknąć zamek uchwytu
- Umieścić zawleczkę zabezpieczającą



- Z zaworu przyłączeniowego butli gazowej zdjąć kołpak ochronny (1)
- Przykręcić wąż gazowy z nakrętką złączkową (2) (rozwartość klucza wynosi 30 mm)



Niebezpieczeństwo!
Odstający wąż gazowy moze być przyczyną wypadków

- Sposób zamocowania węża gazowego przedstawiony jest na górnym rysunku.

Wystający z boku wąż gazowy może podczas jazdy zaplątać się w inne wystające przedmioty

Wskazówka:
Przyłączem jest gwint lewoskrętny!

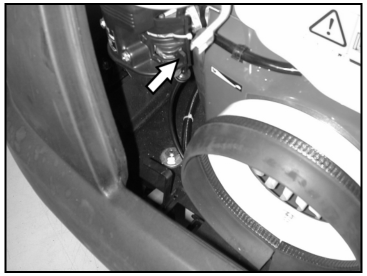
Uwaga!
Zawór poboru gazu (3) należy otworzyć dopiero przed uruchomieniem urządzenia (zobacz w rozdziale Uruchomienie zamiatarki).

Włączyć urządzenie

Wskazówka:
Urządzenie jest wyposażone w przełącznik stykowy siedzenia. Zejście operatora z siedzenia powoduje wyłączenie urządzenia i automatyczne uruchomienie hamulca parkowego.

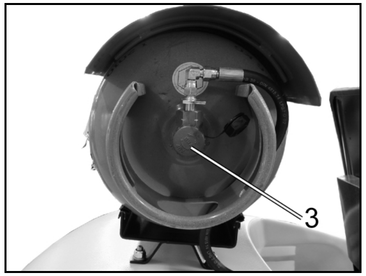
Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B
Otworzyć kranik paliwowy

- Przesunąć dźwignię w kierunku "ON"
- Zamknąć pokrywę urządzenia
- Usiąść na siedzeniu operatora
- NIE naciskać na pedał jazdy!



Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG
Otworzyć dopływ gazu

- Otworzyć zawór poboru gazu (3)
- — Przekręcić w kierunku przeciwnym do obrotu wskazówek zegara - OTWARTY

- Usiąść na siedzeniu operatora
- NIE naciskać na pedał jazdy!

- Programator ustawić w pozycji "Jazda"

Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B

- Dźwignię dławika docisnąć w dół (tylko przy zimnych lub mokrych warunkach pogodowych)
- — Kiedy silnik pracuje, dźwignię dławika pociągnąć znowu do góry

Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG

- Przycisnąć przycisk Remote (tylko wtedy, gdy panuje chłodna lub wilgotna pogoda)
- — Gdy zapłon zadziała, należy przestać przyciskać przycisk Remote

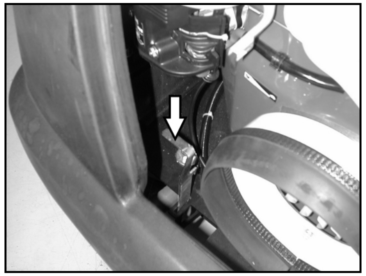
- ➢ Kluczyk zapłonu przekręcić poza pozycję 1
- ➢ Po zapaleniu urządzenia wypuścić kluczyk zapłonu

Wskazówka:
Nie uruchamiać rozrusznika dłużej niż 10 s.
Przed ponownym uruchomieniem rozrusznika odczekać przynajmniej 10 s.

Prowadzić urządzenie

Przed uruchomieniem urządzenia

- ➢ Programator ustawić w pozycji "Jazda"



Dźwignia wolnego biegu napędu osi musi się znajdować w dolnej pozycji

- ➢ Włączyć urządzenie

Jechać do przodu
- ➢ Powoli przycisnąć pedał jazdy

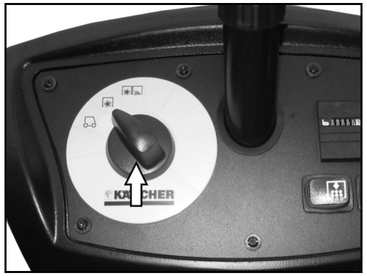
Jechać wstecz
- ➢ Powoli przycisnąć pedał jazdy

Wskazówka:
Wskazówki dotyczące prowadzenia urządzenia
- — Pedały jazdy umożliwiają bezstopniową regulację prędkości jazdy.
- — Pedał ten nie należy przyciskać ruchem szarpiącym, gdyż w przeciwnym razie może to uszkodzić układ hydrauliczny.
- — Gdy na pochyłościach moc urządzenia spada, należy stopę lekko spuścić z pedału jazdy.

Hamulce
- ➢ Zdjąć stopę z pedału, urządzenie automatycznie hamuje i staje.

Zamiatanie

⚠ ***Uwaga!***
By nie doprowadzić do uszkodzenia podłoża, nie należy stawać zamiatarką i jednocześnie zamiatać powierzchni w jednym miejscu.



- ➢ Programator ustawić w pozycji "Zamiatanie walcem zamiatającym"

- — Zamiatanie przy użyciu walca zamiatającego

- ➢ W celu zmiecenia większych przedmiotów o wysokości do 60 mm, np. puszek od napojów, należy na krótki okres czasu podnieść klapę zbiornika od dużych zanieczyszczeń.

Podnieść klapę zbiornika od dużych zanieczyszczeń
- ➢ Pedał przycisnąć do przodu i tak trzymać przyciskając
- ➢ By opuścić na dół, należy zdjąć nogę z pedału

- — Zamiatanie podczas, gdy klapa zbiornika od dużych zanieczyszczeń jest podniesiona

Wskazówka:
Tylko wówczas, gdy klapa zbiornika od dużych zanieczyszczeń jest całkowicie opuszczona, zamiatanie będzie optymalne

- ➢ Programator ustawić w pozycji "Zamiatanie walcem zamiatającym i miotłami bocznymi"

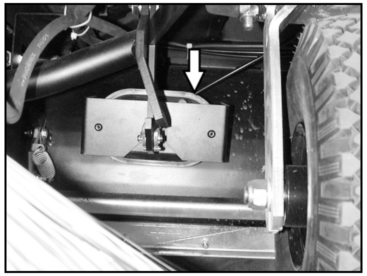
— Zamiatanie przy użyciu szczotki bocznej

Wskazówki:

— Walec zamiatający i szczotka boczna automatycznie rozpoczynają zamiatanie.

— W przypadku, gdy nie można opuścić szczotki bocznej, należy skontrolować układ podciśnieniowy.

Opis znajduje się w rozdziale Prace konserwacyjne



Regulator ciśnienia do opuszczania szczotki bocznej (znajduje się, patrząc z przodu, po lewej stronie przy przednim kole

Ręczne czyszczenie filtra

Przy zamiataniu dużych powierzchni należy regularnie czyścić filtr pyłu.

➢ Krótko nacisnąć przycisk czyszczenia filtra. Filtr pyłu jest czyszczony przez ok. 15 sekund. W tym czasie nie otwierać pokrywy urządzenia.

Wyłączyć urządzenie

➢ Programator ustawić w pozycji "Jazda"

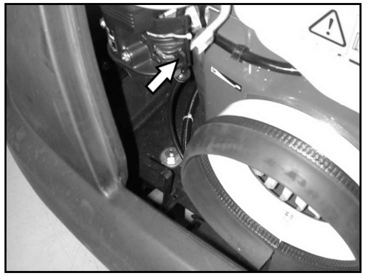
➢ Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyjąć ze stacyjki

Wskazówka:

Po wyłączeniu urządzenia filtr pyłowy oczyszcza się automatycznie przez około 15 s. W tym czasie nie wolno otwierać kołpaka urządzenia.

Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B

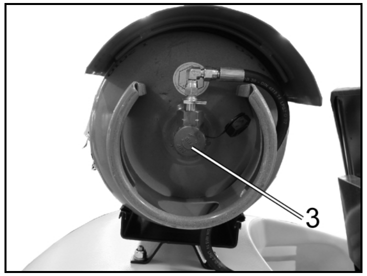
➢ Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B

Zakręcić kranik paliwowy

➢ Przesunąć dźwignię w kierunku "OFF"



Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG

Zamknąć dopływ gazu

➢ Zamknąć zawór poboru gazu (3)

— Przekręcić w kierunku obrotu wskazówek zegara - ZAMKNIĘTY

Wskazówka:

Zamiatarka wyposażona jest w automatyczny hamulec parkowy, który uaktywnia się po wyłączeniu silnika lub po zejściu z siedzenia operatora.

Opróżnić zbiornik na śmieci

➢ Przed otwarciem i opróżnieniem zbiornika na śmieci proszę poczekać, aż zakończy się automatyczne czyszczenie filtra i pył się osadzi.

- Wyciągnąć zbiornik na śmieci

- Opróżnić zbiornik na śmieci
- Wsunąć zbiornik na śmieci i zaczepić
- Następnie w podobny sposób postąpić ze zbiornikiem na śmieci leżącym po drugiej stronie

Wskazówki dotyczące użytkowania urządzenia

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy podczas zamiatania

Uwaga!

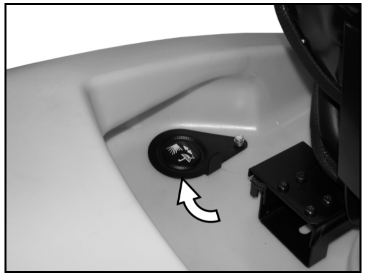
— Proszę nie zamiatać taśm do pakowania, drutów lub podobnych przedmiotów, gdyż może to doprowadzić do uszkodzenia mechanizmu zamiatającego.

— Jeżeli klapa od dużych zanieczyszczeń jest otwarta, walec zamiatający może wyrzucać do przodu kamienie lub grys. Należy zwracać szczególną uwagę, by przez to nie zagrażać osobom i zwierzętom, czy też uszkodzić przedmioty.

Wskazówki:

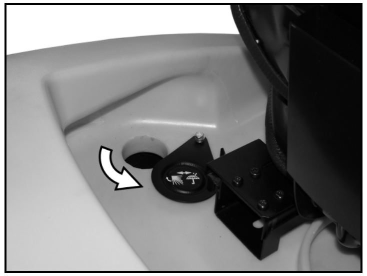
- By zamiatanie było optymalne, należy dostosować prędkość poruszania się urządzenia do danych warunków.
- Podczas eksploatacji urządzenia zbiornik na śmieci należy opróżniać w regularnych odstępach czasu.
- Podczas czyszczenia powierzchni walec zamiatający powinien być opuszczony.
- Podczas czyszczenia partii bocznych powierzchni szczotka boczna powinna być opuszczona.

Zamiatać suche podłoże



- Zamknąć zaślepkę obejścia po lewej za siedzeniem

Zamiatać wilgotne lub mokre podłoże



- Otworzyć zaślepkę obejścia po lewej za siedzeniem

— W ten sposób filtr jest zabezpieczony przed wilgocią

Przejechać po przeszkodach

Nieruchome przeszkody o wysokości do 50 mm

- Przejechać powoli i ostrożnie do przodu.

Nieruchome przeszkody o wysokości ponad 50 mm

- Można przejechać jedynie przy pomocy odpowiedniej pochylni.

Wyłączenie urządzenia z eksploatacji

W przypadku, gdy urządzenie nie jest przez pewien dłuższy okres czasu eksploatowane, należy przestrzegać poszczególnych wskazówek:

- Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- Zatankować do pełna i zamknąć kurek paliwowy (Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B)
- Zamknąć zawór butli gazowej i zdjąć butlę (Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG)
- Butle gazowe należy przechowywać zgodnie z technicznymi wytycznymi do bezpiecznej pracy z pojazdami napędzanymi gazem płynnym (Tylko dla zamiatarki typu KM 100/100 R LPG)
- Wymienić olej silnikowy
- Podnieść walec zamiatający i szczotkę boczną, by nie uszkodzić włosia
- Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki
- Wykręcić świece zapłonowe i do wywierconych otworów świec wlaă okoůo 3 cmł oleju. Silnik powinien wielokrotnie wirować bez świec zapłonowych. Wkręcić świece zapłonowe
- Zamiatarkę należy w ten sposób zabezpieczyć, by nie mogła się samowolnie ruszyć z miejsca i potoczyć
- Zamiatarkę wyczyścić wewnątrz i na zewnątrz
- Urządzenie należy postawić na osłonionym i suchym miejscu
- Odłączyć akumulator
- Akumulator ładować mniej więcej co dwa miesiące

Transport urządzenia

Uwagi dotyczące transportu

Uwaga!

Ogólnie podczas załadunku urządzenia dźwignia wolnego biegu musi być zaczepiona na dolnej pozycji. Dopiero wówczas napęd i hamulec parkowy są gotowe do pracy.
Przy pokonywaniu pochyłości czy spadków urządzenie ma być zawsze poruszane przy pomocy własnego napędu.

- Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki
- Opróżnić zbiornik na paliwo (Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R B)
- Zamknąć zawór butli gazowej i zdjąć butlę (Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG)
- Butle gazowe należy przechowywać zgodnie z technicznymi wytycznymi do bezpiecznej pracy z pojazdami napędzanymi gazem płynnym (Tylko dla zamiatarki typu KM 100/100 R LPG)
- Koła urządzenia zabezpieczyć klinami
- Urządzenie zabezpieczyć pasami i linami

Obszary urządzenia przeznaczone do umocnień

Wskazówka:
Zwrócić uwagę na oznakowania na ramie głównej obszarów przeznaczonych do umocnień! (Symbole łańcucha)
By załadowywać lub wyładowywać urządzenie może pracować na pochyłościach do najwyżej 18 %

Czyszczenie i konserwacja

- Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki

Czyszczenie w pomieszczeniach

Niebezpieczeństwo!
Założyć maskę przeciwpyłową!
Założyć okulary ochronne!

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący
- Wyczyścić szmatką
- Wydmuchać powietrzem sprężonym

Czyszczenie na zewnątrz

Wyczyścić wilgotną szmatką umoczoną w słabym roztworze środka myjącego

Wskazówka:
Nie należy stosować agresywnych środków czyszczących!

Przedziały czasowe konserwacji

Licznik obrotów pracy

Licznik godzin pracy podaje Państwu termin i czasookresy przeglądu.

Przegląd przeprowadzany przez klienta

Należy codziennie dokonywać doglądu urządzenia (w zamiatarkach typu KM 100/100 R B) lub podczas wymiany butli gazowej (zamiatarki typu KM 100/100 R LPG)

- Sprawdzić poziom oleju silnikowego
- Skontrolować poziom oleju w napędzie osi
- Skontrolować ciśnienie powietrza w oponach
- Skontrolować węże gazowe i połączenia gwintowe przewodów. (Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG)
- Skontrolować stopień zanieczyszczenia filtra gazowego w gwintowym połączeniu z butlą gazową, w razie potrzeby go wyczyścić (podczas każdej wymiany butli gazowej). (Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG)
- Sprawdzić działanie wszystkich elementów obsługi

Cotygodniowe czynności konserwacyjne

- Skontrolować szczelność systemu przewodów benzynowych lub gazowych
- Skontrolować filtr powietrzny
- Skontrolować poziom oleju w hydraulice zamiatania
- Sprawdzić szczelność węży hydraulicznych
- Skontrolować cięgna Bowdena i ruchome części ze względu na łatwość ich poruszania
- Skontrolować ustawienie i zużycie listw uszczelniających w części zamiatającej
- Sprawdzić układ podciśnieniowy (funkcja opuszczania szczotki bocznej)

Przegląd co 100 przepracowanych godzin

- Skontrolować szczelność systemu przewodów benzynowych lub gazowych
- Wymiana oleju silnikowego (pierwsza wymiana po przepracowaniu 20 godzin)
- Skontrolować świecę zapłonową
- Skontrolować prawidłowość działania przełącznika stykowego siedzenia
- Skontrolować poziom kwasu w akumulatorze
- Sprawdzić napięcie, zużycie i prawidłowość działania pasów napędowych (pas klinowy i okrągły)

Przegląd zużycia części

- Wymienić listwy uszczelniające
- Wymienić walec zamiatający
- Wymienić szczotkę boczną

Opis znajduje się w rozdziale Prace konserwacyjne

Wskazówka:
Wszystkie prace serwisowe i konserwacyjne wykonywane podczas przeglądu przez klienta muszą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego pracownika.
W razie zaistniałej potrzeby mogą się Państwo w każdej chwili zwrócić o pomoc do specjalistycznego sklepu firmy Kärcher.

Przegląd przeprowadzany przez punkt obsługi klienta

Przegląd po przepracowaniu 20 godzin
Pierwszy przegląd

Przegląd co 100 przepracowanych godzin

Przegląd co 300 przepracowanych godzin

Wskazówka:
W celu zachowania roszczeń wynikających z gwarancji należy podczas okresu gwarancji zlecić wykonanie wszelkich prac serwisowych i konserwacyjnych autoryzowanemu punktowi obsługi klienta firmy Kärcher.

Prace konserwacyjne

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy

Uwaga!

Prace przygotowawcze

- Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki

Niebezpieczeństwo!

— Silnik pracuje jeszcze przez ok. 3...4 s po wyłączeniu urządzenia.

- W tym czasie nie wolno zbliżać się do części napędowej urządzenia!

- Przed przeprowadzaniem jakichkolwiek prac konserwacyjnych czy napraw należy w dostatecznym stopniu schłodzić urządzenie
- Nie wolno dotykać gorących części zamiatarki takich jak silnika napędowego i układu wydechowego.

Uwaga, wydostanie się oleju silnikowego do środowiska naturalnego może stanowić dla niego zagrożenie!

- Po wymianie oleju zużyty olej należy oddać w punkcie przyjmującym zużyty olej lub w przedsiębiorstwie zajmującym się jego niszczeniem.

Wskazówki dotyczące bezpiecznej obsługi akumlatora

Niebezpieczeństwo!

Należy koniecznie przestrzegać przepisów dotyczących bezpiecznej obsługi akumlatorów!
Przestrzegać wskazówek instrukcji obsługi
Prace na akumlatorze mogą być wykonywane jedynie po wcześniejszym poinstruowaniu przez fachowców

Niebezpieczeństwo!

- Nosić ubranie i okulary ochronne
- Przestrzegać przepisów zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom jak i DIN Związku elektrotechniki, elektroniki i technologii informacyjnej (VDE) 0510, VDE 0105 T.1

Niebezpieczeństwo!

Istnieje ryzyko pożaru i wybuchu!

— Palenie surowo zabronione
— W pobliże akumlatora w żadnym wypadku nie może dostać się otwarty płomień, żar lub iskry
— Na akumlator nie wolno kłaść żadnych przedmiotów lub narzędzi, gdyż bieguny akumlatora znajdują się pod ciągłym napięciem
— Pomieszczenia, w których ładowane są akumlatory, powinny być gruntownie przewietrzane, gdyż podczas ładowania powstaje wybuchowy gaz

Istnieje zagrożnie poparzeń w wyniku kontaktu ze środkami żrącymi!

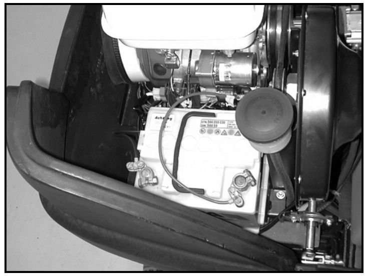
- Kropelki kwasu w oku lub na skórze wypłukać dużą ilością czystej wody
- Następnie bezzwłocznie udać się do lekarza
- Zanieczyszczone ubranie wypłukać wodą

Pb

— Zużyte akumlatory, na których widnieje ten znaczek, należą do dóbr ponownego użytku i należy je recyrkulować
— Zużyte akumlatory, które nie bedą recyrkulowane, należy usunąć, przy uwzględnieniu wszystkich przepisów, jako odpadki specjalne

Wmontować i podłączyć akumlator

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



- Postawić akumlator na podstawie
- Przykręcić podstawy do spodu akumlatora
- Zacisk biegunowy (czerwony kabel) podłączyć do bieguna dodatniego (+)
- Zacisk biegunowy podłączyć do bieguna ujemnego (-)

Wskazówka:

Podczas wymontowywania akumlatora należy uważać, by najpierw odłączyć przewód bieguna ujemnego.
Skontrolować, czy na biegunach akumlatora i zaciskach znajduje się wystarczająca ilość smary gwarantującej bezpieczeństwo pracy akumlatora

Załadować akumlator

Niebezpieczeństwo!

- Należy koniecznie przestrzegać przepisów dotyczących bezpiecznej obsługi akumlatorów!
- Akumlator ładować możliwie jak najniższym prądem ładowania
- Koniecznie przestrzegać wskazówek znajdujących się w instrukcji obsługi producenta ładowarki

- Odłączyć akumlator
- Połączyć przewód dodatniego bieguna ładowarki akumlatora z dodatnim biegunem przyłącza akumlatora
- Połączyć przewód ujemnego bieguna ładowarki akumlatora z ujemnym biegunem przyłącza akumlatora
- Wsadzić wtyczkę do gniazdka i włączyć ładowarkę akumlatora

Sprawdzać poziom płynu w akumlatorze i doprowadzać do normy

Uwaga!

- Należy regularnie sprawdzać poziom kwasu w akumlatorach wypełnionych tą cieczą.

- Wykręcić wszystkie nakrętki ogniw

- Gdy poziom cieczy w ogniwach jest zbyt niski, należy je uzupełnić wodą destylowaną aż do oznakowania

- Załadować akumlator
- Wkręcić nakrętki ogniw

Sprawdzić poziom paliwa w zbiorniku na paliwo Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R B

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący

Wyświetlacz pokazujący stopień wypełnienia baku

Zatankować Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R B

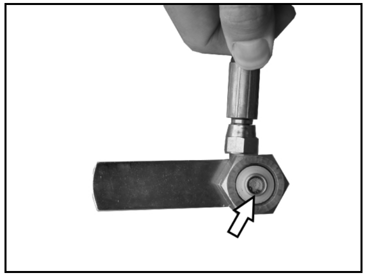
Niebezpieczeństwo!

Istnieje zagrożenie wybuchem

— Nie wolno tankować w pomieszczeniach zamkniętych
- Wyłączyć silnik
— Palenie i ogniska są surowo zabronione

- Otworzyć bak
- Proszę tankować "zwykłą benzynę bezołowiową"
- Bak zapełnić najwyżej do 1 cm poniżej dolnej krawędzi szyjki wlewu
- Wytrzeć przelane przy tankowaniu paliwo, nałożyć nakrętkę na bak i zamknąć

Skontrolować filtr gazowy Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG



- Skontrolować stopień zanieczyszczenia filtra gazowego w gwintowym połączeniu z butlą gazową
- Zanieczyszczony filtr wyczyścić sprężonym powietrzem

Skontrolować przewody gazowe Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R LPG

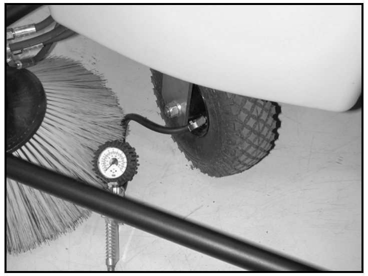
- Przy pomocy preparatu aerozolowego do wykrywania nieszczelności skontrolować szczelność przyłączy gazowych, przewodów gazowych i parownika

Wskazówka:

W przypadku nieszczelności tych części powstają na przyłączach gazowych, przewodach gazowych i parowniku oblodzenia i odkłada się na nich spieniony zółty osad.

Przegląd instalacji gazowej powinien być przeprowadzony przez punkt obsługi klienta firmy Kärcher

Skontrolować ciśnienie powietrza w oponach



- Ciśnienie powietrza w przedniej oponie ma wynosić 6 bar.

- Ciśnienie powietrza w tylnych oponach ma wynosić 6 bar.

Wymienić koło

Niebezpieczeństwo!

Prace przygotowawcze

- Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki
- Podczs napraw urządzenia na drogach publicznych w czasie dużego ruchu należy mieć na sobie ubranie ostrzegawcze.
- Sprawdzić stabilność podłoża
- Dodatkowo urządzenie zabezpieczyć podstawką klinową przed samowolnym potoczeniem się

Zalecana szybka pomoc:

- Sprawdzić, czy do bieżników opon nie przyczepiły się przedmioty, na które najechało urządzenie
- Usunąć owe przedmioty
- Stosować odpowiedni, przyjęty w handlu środek do naprawy opon

Wskazówka:
Przestrzegać zaleceń danego producenta
Dalsza jazda urządzeniem możliwa jest jedynie wówczas, gdy będą przestrzegane wskazówki producenta produktu
Wymiana opony lub koła powinna nastąpić jak najwcześniej, skoro to tylko jest możliwe

- Odkręcić nakrętki na kole
- Przystawić lewarek

Punkt doczepienia lewarka (koło przednie)

Punkt doczepienia lewarka (koła tylnie)

- Unieść urządzenie przy pomocy lewarka
- Zdjąć nakrętki z koła
- Zdjąć koło
- Nałożyć koło zapasowe
- Nakręcić nakrętki koła
- Przy pomocy lewarka opuścić urządzenie
- Dokręcić nakrętki koła

Wskazówka:
Stosować odpowiedni, przyjęty w handlu lewarek

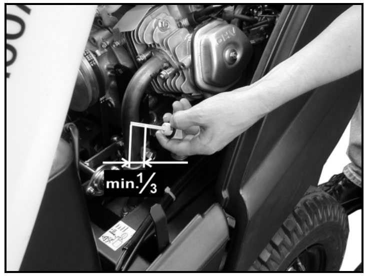
Sprawdzić poziom oleju silnikowego i go dolać

⚠ ***Uwaga!***
Silnik wyposażony jest w wyłącznik reagujący na niedobór oleju. Silnik wyłącza się, gdy znajduje się w nim niedostateczna ilość oleju i można go dopiero ponownie uruchomić, gdy olej silnikowy zostanie uzupełniony.

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Ryzyko poparzenia!
- Pozostawić silnik do schłodzenia
- Kontrola jest możliwa najwcześniej po upłynięciu 5 minut od wyłączenia silnika

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący

- Wykręcić wskaźnik poziomu oleju
- Wytrzeć wskaźnik poziomu oleju i wsadzić



- Wyciągnąć wskaźnik poziomu oleju

— Co najmniej jedna trzecia długości wskaźnika poziomu oleju ma być zanurzona w oleju.
— Jeżeli poziom oleju leży poniżej tej granicy, olej należy uzupełnić do poziomu dolnej krawędzi otworu do wlewania.

- Olej silnikowy wlewać pompką do wymiany oleju 6.491-538

- Zamknąć otwór do wlewania
- Odczekać przynajmniej przez 5 minut
- Sprawdzić poziom oleju silnikowego

Rodzaj oleju zobacz: Dane techniczne

Wymienić olej silnikowy

- Wykręcić wskaźnik poziomu oleju

- Przez szyjkę wlewu odessać olej silnikowy pompką do wymiany oleju 6.491-538

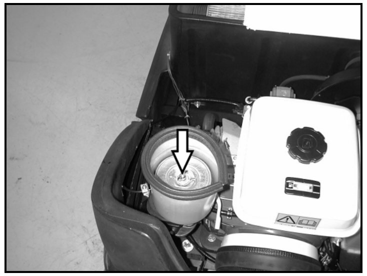
- Szyjką wlewu wlać czystą pompką do wymiany oleju 6.491-538 świeży olej silnikowy

Rodzaj oleju zobacz: Dane techniczne

- Zamknąć otwór do wlewania
- Odczekać przynajmniej przez 5 minut
- Sprawdzić poziom oleju silnikowego

Skontrolować/wymienić filtr powietrza

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



- Wykręcić nakrętki motylkowe

- Wyjąć, skontrolować i wyczyścić wkładkę filtra
- Włożyć oczyszczoną lub nową wkładkę filtra do zbiornika zasysania.
- Mocno dokręcić nakrętkę motylkową

Wyczyścić i wymienić świecę zapłononową

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący

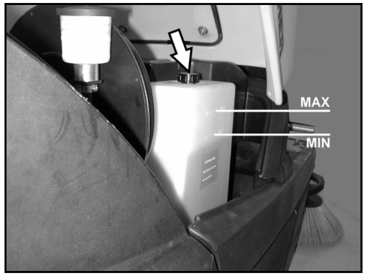
- Ściągnąć wtyczkę świecy zapłonowej
- Wykręcić świecę zapłonową i ją wyczyścić
- Wkręcić oczyszczoną lub nową świecę zapłonową
- Nałożyć wtyczkę świecy zapłonowej.

Skontrolować i uzupełnić poziom oleju hydraulicznego

Wskazówka:
Zamiatarka jest wyposażona w dwa obiegi hydrauliczne:

1. Obieg: hydraulika zamiatania

- Kontrola poziomu zapełnienia zbiornika zapasowego
- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



Poziom oleju powinien się znajdować pomiędzy oznaczeniami "MIN" i "MAX".

- Aby uzupełnić olej należy otworzyć nakrętkę zamykającą zbiornik
- Wlać olej hydrauliczny
- Zamknąć zbiornik

Rodzaj oleju zobacz: Dane techniczne

2. Obieg: napęd osi

- Kontrola poziomu zapełnienia zbiornika wyrównawczego

⚠ ***Uwaga!***
Kontrola ta może być przeprowadzana jedynie wtedy, gdy silnik jest zimny.

- Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący

- Zdjąć pokrywę zbiornika

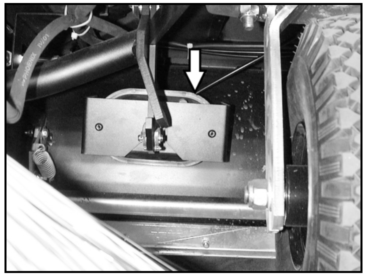
— Olej ma pokrywać jedynie dno zbiornika

- W razie potrzeby ostrożnie dolać oleju
- Zamknąć zbiornik

Rodzaj oleju zobacz: Dane techniczne

Skontrolować układ podciśnieniowy

— Włączenie układu zamiatania następuje przy pomocy układu podciśnieniowego.
— Gdy nie można opuścić szczotki bocznej, należy skontrolować szczelność regulatora podciśnienia opuszczania szczotki bocznej i prawidłowość załączenia przewodu wężowego, a w razie potrzeby należy wsadzić wąż.

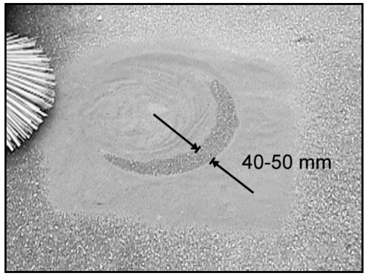


Przyłącze wężowe do regulatora podciśnienia opuszczania szczotki bocznej

— Gdy mimo tego nie można opuścić szczotki bocznej, oznacza to, że układ podciśnieniowy jest nieszczelny. W tym przypadku należy powiadomić Państwa punkt serwisowy.

Skontrolować szczotki boczne

- Podnieść szczotki boczne
- Wjechać zamiatarką na równą i gładką powierzchnię, która w sposób widoczny pokryta jest pyłem
- Opuścić szczotkę boczną i zamiatać
- Podnieść szczotki boczne
- Przejechać wstecz na bok
- Skontrolować tor zamiatania

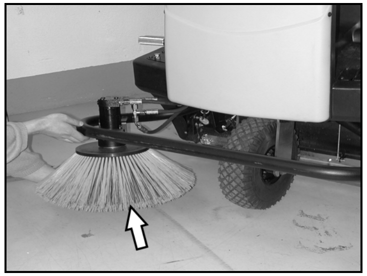


Tor zamiatania powinien posiadać szerokość od 40 - 50 mm

Wskazówka:

- Tor zamiatania ustawia się automatycznie wraz z zużyciem włosia szczotki dzięki pływającemu ułożyskowaniu.
- Szczotkę boczną należy wymienić, gdy jest mocno zużyta.

Wymienić szczotkę boczną



- ➢ Odkręcić śruby mocujące (3 śrub) w dolnej części bocznej
- ➢ Nasadzić szczotkę boczną na zabierak i dokręcić

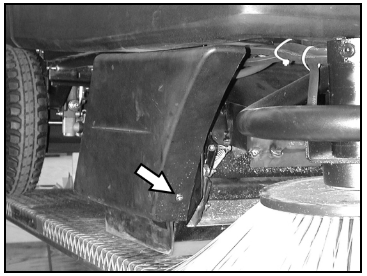
Skontrolować walec zamiatający

- ➢ Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- ➢ Podnieść walec zamiatający
- ➢ Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki
- ➢ Urządzenie unieruchomić klinem, by się samowolnie nie potoczyło
- ➢ Wyjąć po obu stronach zbiorniki na śmieci

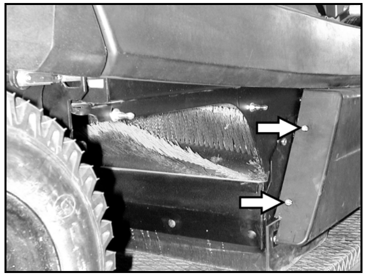
- ➢ Usunąć taśmy i sznury z walca zamiatającego

Wymienić walec zamiatający

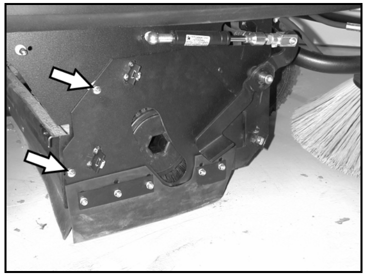
- Wymiana jest konieczna, gdy w wyniku zużycia szczecin skuteczność zamiatania znacznie się pogarsza.
- ➢ Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- ➢ Podnieść walec zamiatający
- ➢ Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki
- ➢ Urządzenie unieruchomić klinem, by się samowolnie nie potoczyło
- ➢ Wyjąć po obu stronach zbiorniki na śmieci



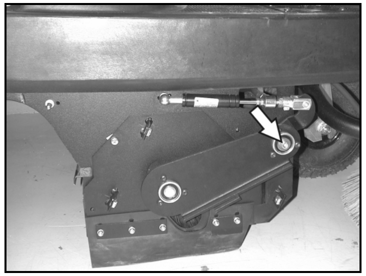
- ➢ Odkręcić przednią śrubę na prawej bocznej obudowie



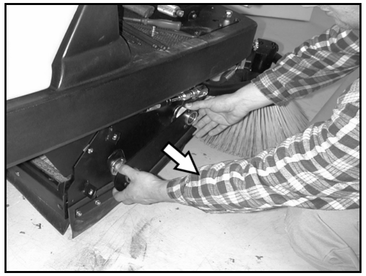
- ➢ Odkręcić tylne śruby na prawym bocznym obudowaniu



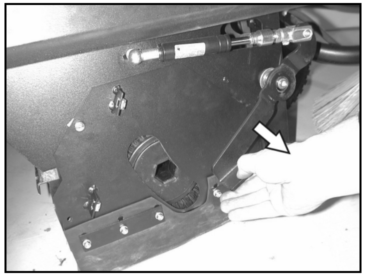
- ➢ Odkręcić śruby



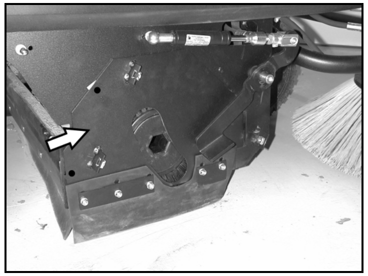
- ➢ Wykręcić śrubę z podstawy walca zamiatającego



- ➢ Zdjąć podstawę wahacza walca zamiatającego



- ➢ Zdjąć skokowy zespół dźwigni z czopa



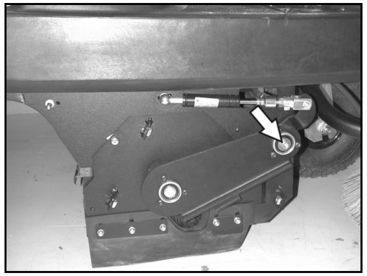
- ➢ Zdjąć pokrywę i wyjąć walec zamiatający

- ➢ Walec zamiatający wsunąć do skrzynki walca i nasadzić na czop napędu

Wskazówka:

Podczas instalacji nowego walca zamiatającego należy zwrócić szczególną uwagę na położenie zestawu szczecin!

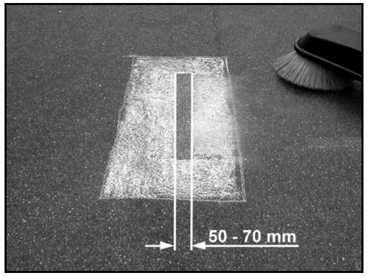
- ➢ Założyć pokrywę wałka zwrotnego
- ➢ Nasadzić skokowy zespół dźwigni na czop
- ➢ Podstawę walca zamiatającego nasadzić na czop



- Ponownie dokręcić śrubę przy podstawie walca zamiatającego
- Założyć i dokręcić śruby mocujące pokrywy wałka zwrotnego
- Dokręcić obudowy boczne
- Włożyć zbiornik na śmieci

Skontrolować tor zamiatania walca zamiatającego

- Podnieść walec zamiatający
- Podnieść szczotki boczne
- Wjechać zamiatarką na równą i gładką powierzchnię, która w sposób widoczny pokryta jest pyłem lub kredą
- Opuścić walec zamiatający i pozostawić tak przez pewien czas, by się obracał
- Podnieść walec zamiatający
- Nacisnąć na pedał do podniesienia klapy od zbiornika na duże zanieczyszczenia i tak przyciskając trzymać
- Odjechać urządzeniem wstecz

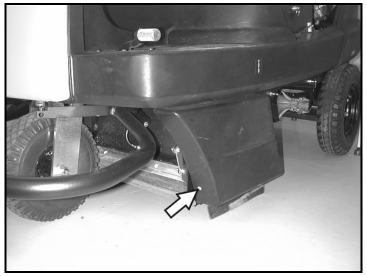


Tor zamiatania ma kształt symetrycznego prostokąta, który osiąga szerokość od 50 - 70 mm.

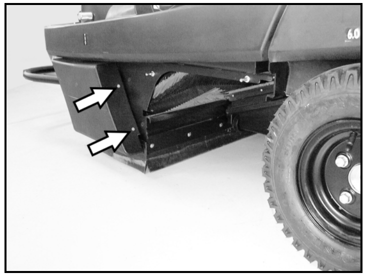
Wskazówka:
— Tor zamiatania ustawia się automatycznie wraz z zużyciem włosia szczotki dzięki pływającemu ułożyskowaniu.
— Gdy walec zamiatający jest mocno zużyty, należy go wymienić.

Nastawić i wymienić listwy uszczelniające

- Zamiatarkę odstawić na płaskim podłożu
- Podnieść walec zamiatający
- Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki
- Urządzenie unieruchomić klinem, by się samowolnie nie potoczyło
- Wyjąć po obu stronach zbiorniki na śmieci
- Odkręcić obudowy boczne po obu stronach urządzenia

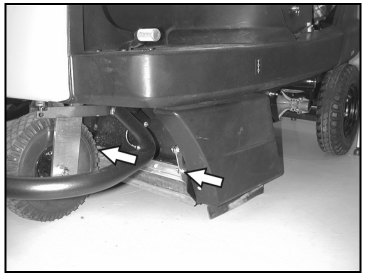


- Odkręcić przednią śrubę obudowy bocznej

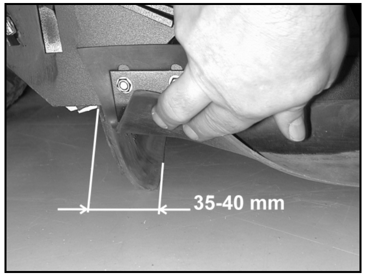


- Odkręcić tylne śruby obudowy bocznej

Przednia listwa uszczelniająca

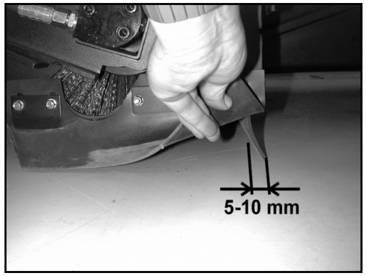


- Odkręcić nieco nakrętki mocujące przedniej listwy uszczelniającej, w celu jej wymiany odkręcić je całkowicie
- Zamontować nową listwę uszczelniającą i nie dokręcać jeszcze nakrętek

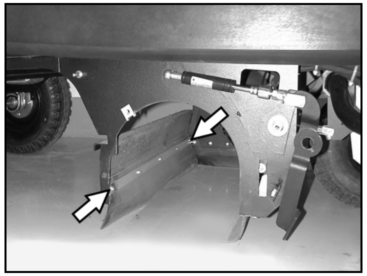


- Wyregulować listwę uszczelniającą
- Prześwit listwy uszczelniającej od podłoża należy w ten sposób ustawić, by przekładała się ona do tyłu i powstawał ślad torowy o wielkości 35 - 40 mm
- Dokręcić nakrętki

Tylnia listwa uszczelniająca

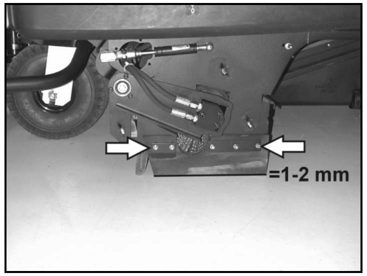


- Prześwit listwy uszczelniającej od podłoża został w ten sposób ustawiony, że przekłada się ona do tyłu i powstaje ślad torowy o wielkości 5 - 10 mm
- W przypadku zużycia, należy ją wymienić
- Wymontować walec zamiatający



- Odkręcić nakrętki mocujące tylniej listwy uszczelniającej
- Przykręcić nową listwę uszczelniającą

Boczne listwy uszczelniające



- ➢ Odkręcić nieco nakrętki mocujące bocznej listwy uszczelniającej, w celu wymiany listw należy je całkowicie odkręcić
- ➢ Zamontować nową listwę uszczelniającą i nie dokręcać jeszcze nakrętek
- ➢ Podłożyć podkładkę o grubości 1 - 2 mm w celu nastawienia prześwitu urządzenia od podłoża
- ➢ Wyregulować listwę uszczelniającą
- ➢ Dokręcić nakrętki

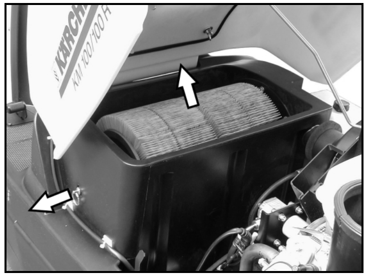
- ➢ Dokręcić obudowy boczne
- ➢ Włożyć zbiornik na śmieci

Wymienić filtr pyłowy

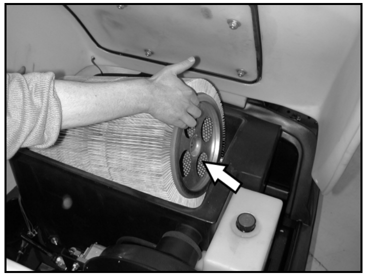
⚠ ***Niebezpieczeństwo!***

- ➢ Przed wymianą filtra pyłowego należy opróżnić zbiornik na śmieci
- ➢ Podczas prac na urządzeniu filtrującym używać maski przeciwpyłowej
- ➢ Przestrzegać przepisów bezpieczeństwa dotyczących pracy z drobnym pyłem

- ➢ Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



- ➢ Wyciągnąć możliwie najdalej uchwyt mocowania filtra aż do zatrzaśnięcia
- ➢ Wyjąć filtr płytkowy
- ➢ Włożyć nowy filtr



- ➢ Z powrotem zaczepić po stronie napędowej zabierak w otworach
- ➢ Z powrotem zaczepić uchwyt układu oczyszczającego filtra

Wskazówka:
Podczas instalacji nowego filtra należy uważać, by nie uszkodzić lamelek

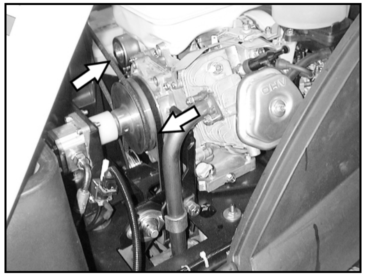
Wymienić uszczelkę skrzynki filtra

Uszczelkę skrzynki filtra wyjąć z rowka w kołpaku urządzenia i wsadzić nową uszczelkę

Skontrolować pasy napędowe

⚠ ***Niebezpieczeństwo!***
Silnik pracuje jeszcze przez ok. 3...4 s po wyłączeniu urządzenia.
W tym czasie nie wolno zbliżać się do części napędowej urządzenia!

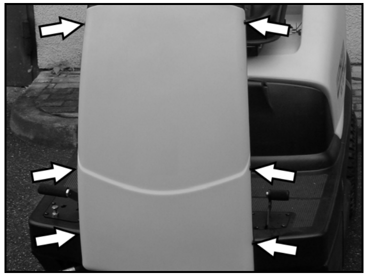
- ➢ Przekręcić kluczyk zapłonu na pozycję "0" i wyciągnąć ze stacyjki
- ➢ Otworzyć kołpak urządzenia, włożyć pręt podtrzymujący



Sprawdzić napięcie, zużycie i uszkodzenie pasów napędowych (pasa klinowego i okrągłego)

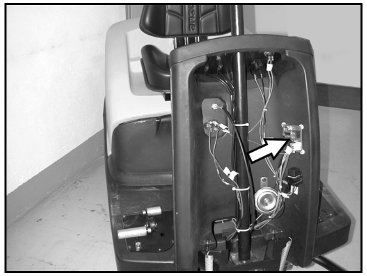
Wymienić bezpieczniki

Sterowanie jazdą/elektronika znajduje się pod przednią obudową. By wymienić bezpiecznik, należy zdjąć przednią obudowę.



- ➢ Odkręcić śruby po obu bokach obudowy

Wskazówka:
- — Rozmieszczenie bezpieczników jest przedstawione na wewnętrznej stronie obudowy
- — Używać tylko bezpieczników o tych samych parametrach



- ➢ Wymienić uszkodzone bezpieczniki
- ➢ Nasadzić z powrotem przednią obudowę

Postępowanie w przypadku usterek

Nie można uruchomić urządzenia
- Usiąść na siedzeniu operatora
- Zatankować paliwo lub wymienić butlę
- Skontrolować system przewodów gazowych i benzynowych, przyłącza i złączenia
- Załadować akumulator
- Skontrolować i wyczyścić świecę zapłonową, ewentualnie wymienić
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Silnik pracuje nieregularnie
- Wyczyścić lub wymienić filtr powietrzny
- Skontrolować system przewodów gazowych i benzynowych, przyłącza i złączenia
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Silnik pracuje, ale urządzenie nie chce ruszyć
- Skontrolować pozycję dźwigni wolnego biegu
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Silnik pracuje, ale urządzenie jedzie jedynie powoli
- Podczas pogody z temperaturą poniżej zera urządzenie należy rozruszać przez około 3 min
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Urządzenie nieprawidłowo zamiata
- Sprawdzić zużycie walca zamiatającego i szczotki bocznej, w razie potrzeby wymienić
- Skontrolować prawidłowość działania klapy od zbiornika na duże zanieczyszczenia
- Skontrolować zużycie listw uszczelniających i w razie potrzeby je nastawić lub wymienić
- Skontrolować szczelność układu hydraulicznego (zamiatanie)
- Skontrolować szczelność układu podciśnieniowego
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Ulatnia się pył z urządzenia
- Opróżnić zbiornik na śmieci
- Skontrolować pasy napędowe dmuchawy ssącej
- Skontrolować tuleję uszczelniającą przy dmuchawie ssącej
- Skontrolować, wyczyścić lub wymienić filtr pyłowy
- Sprawdzić szczelność skrzyni filtra
- Skontrolować zużycie listw uszczelniających i w razie potrzeby je nastawić lub wymienić

Nieprawidłowe zamiatanie powierzchni na brzegach
- Wymienić szczotkę boczną
- Skontrolować zużycie listw uszczelniających i w razie potrzeby je nastawić lub wymienić
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Nie działa funkcja włączania szczotki bocznej lub walca zamiatającego
- Skontrolować szczelność układu podciśnieniowego
- Skontrolować szczelność układu hydraulicznego (zamiatanie)
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Nie działa funkcja opuszczania szczotki bocznej lub walca zamiatającego
- Skontrolować szczelność układu podciśnieniowego
- Powiadomić punkt obsługi klienta Kärcher

Osprzęt

Szczotki boczne 6.905-986
Wraz z oszczotkowaniem do prac wewnątrz i na zewnątrz.

Miękka szczotka boczna 6.906-133
Do czyszczenia drobnego pyłu na powierzchniach wewnętrznych, odporny na wilgoć.

Twarda szczotka boczna 6.906-065
Do usuwania trwałych zanieczyszczeń na zewnątrz.

Standardowy walec zamiatający 6.906-375
Trwały i odporny na wilgoć. Uniwersalne oszczotkowanie do prac wewnątrz i na zewnątrz.

Miękki walec zamiatający 6.906-533
Wyposażony w naturalne włosie do czyszczenia drobnego pyłu z gładkich powierzchni wewnątrz. Nie jest odporny na wilgoć, nie jest przeznaczony do czyszczenia powierzchni ściernych.

Twardy walec zamiatający 6.906-532
Do czyszczenia powierzchni z trudno usuwalnymi zanieczyszczeniami na zewnątrz, odporny na wilgoć.

Filtr pyłowy 6.414-532

Dane techniczne

Dane dotyczące urządzenia

Długość x szerokość x wysokość	2006 x 1005 x 1343 mm
Waga nieobciążona	300 kg
Dopuszczalny całkowity ciężar	520 kg
Prędkość jazdy	8 km/h
Prędkość zamiatania	6 km/h
Maksymalna zdolność pok. wzniesień	18 %
Średnica walca zamiatającego	285 mm
Szerokość walca zamiatającego	710 mm
Średnica szczotki bocznej	450 mm
Wydajność na powierzchnię	
Bez szczotki bocznej	7300 m¸/h
Ze szczotkř bocznř	10400 m¸/h
Szerokość zamiatania	
Bez szczotki bocznej	710 mm
Ze szczotką boczną	1000 mm
Pojemność zbiornika na śmieci	100 litrów
Rodzaj ochrony ochrona przed kapiąca wodą	IPX 3

Silnik

Model	Honda, 1-cyl.-czterosuwowy
Objćtoúă skokowa	270 cmł
Maksymalna moc	6,6 kW/9 PS
Maksymalny moment obrotowy	19 Nm przy 2500 1/min
Paliwo, Zwykłe (bezołowiowe)	6 l

(Tylko w zamiatarkach typu KM 100/100 R B)

Gazy płynne (gazy napędowe ciekłe) propan i butan
Lub mieszaniny propan-butan
Przetestowane typy butli wymiennych 11 kg pojemność
(Tylko w zamiatarce typu KM 100/100 R LPG)

Świeca zapłonowa, NGK	BPR 6 ES
Rodzaj ochrony	IP 22
Akumulator	12 V, 44 Ah
Zużycie paliwa	ca. 2 l/h

Rodzaje oleju

Silnik	ca. 1,1 l SAE 15 W 40
Hydraulika zamiatania	HVLP 46
Napęd osi	SAE 10 W 60

Opony

Rozmiar z przodu	4.00-4
Ciśnienie powietrza z przodu	6 bar
Rozmiar z tyłu	4.00-8
Ciśnienie powietrza z tyłu	6 bar

Hamulec
Hydrostatyczny hamulec urządzenia
Automatyczny hamulec parkowy (Ze sprężyną)

Układ filtracyjny i ssący

Powierzchnia filtra drobnego pyůu	6,0 m^2
Kategoria zastosowania filtra	M
Do pyłów nie zagrażających zdrowiu	
Podciśnienie znamionowe układu zasysania	12 mbar
Prąd znamionowy układu zasysania	50 l/s

Warunki środowiska

Temperatura	-5 - +40° C
Wilgotność powietrza, Nie powstająca w wyniku rosy	0 - 90 %

Wibracje generowane przez urządzenie

Ogólna wartość drgań (ISO 5349)	
Prawe ramić	2,1 m/s^2
Lewe ramić	2,1 m/s^2
Stopy/powierzchnia do siedzenia	1,3 m/s^2

Emisja hałasu

Poziom ciśnienia dźwięku (EN 60704-1)	79 dB(A)
Gwarantowany poziom ciśnienia akustycznego (2000/14/EC)	98 dB(A)

Deklaracja zgodności z normami Wspólnoty Europejskiej

Niniejszym oświadczamy, że poniżej wymienione urządzenie ze względu na jej koncepcję i budowę, jak i wprowadzone przez nas w obieg wykonanie, odpowiada odnośnym i podstawowym wymogom bezpieczeństwa i zdrowia i poniżej wymienionym wytycznym Wspólnoty Europejskiej. Jeżeli przeprowadzone w maszynie zmiany nie zostaną z nami uzgodnione, oświadczenie to traci na ważności.

Produkt: zamiatarka ssąca z miejscem siedzącym dla operatora

Typ: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Odnośne wytyczne Wspólnoty Europejskiej
Wytyczna Wspólnoty Europejskiej dotycząca maszyn (98/37/EG)
Wytyczna Wspólnoty Europejskiej dotycząca zgodności elektromagnetycznej (89/336/EWG) zmieniona przez 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Wytyczne Wspólnoty Europejskiej dotyczące emisji hałasu (2000/14/EU)

Zastosowane tzw. normy zharmonizowane, tzn. dostosowane do norm Wspólnoty Europejskiej
DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Zastosowane normy krajowe
CISPR 12

Zastosowana metoda zgodności
Załącznik V

Poziom dźwięku, który został ustalony w wyniku pomiarów:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Gwarantowany poziom dźwięku:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Wewnętrzne zarządzenia w przedsiębiorstwie gwarantują dostosowanie urządzeń seryjnych do aktualnych wytycznych Wspólnoty Europejskiej i stosowanych norm. Sygnatariusze działają w imieniu i z pełnomocnictwa dyrekcji przedsiębiorstwa.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher spółka komandytowa.
Siedziba Winnenden. Sąd rejestrowy: Waiblingen, rejestr handlowy 169.
Wspólniczka odpowiadająca osobiście. Kärcher maszyny czyszczące sp. z o.o. siedziba Winnenden, 2404 Sąd Rejestrowy Waiblingen, HRB

Dyrektor naczelny:
Dr Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher sp. z o.o. & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

(Reiser Jenner)

Sayın müşterimiz,
Cihazınızı ilk defa kullanmadan önce bu kullanım kılavuzunu okuyup buna göre davranınız. Bu kullanım kılavuzunu, daha sonra tekrar kullanmak ya da cihazın sonraki kullanıcılarına iletmek üzere saklayın.

içindekiler

Kendi güvenliğiniz için! 266
Genel açıklamalar 266
Likit gaz ile çalışırken dikkatli olunmalıdır 267

Likit gazlı araçlar için teknik güvenlik yönetmelikleri 267
Fazla eğimlerde devrilme tehlikesi! 268
Virajlara hızlı girilirse devrilme tehlikesi! 268
Sabit olmayan alt zeminlerde devrilme tehlikesi! 268
Kenarların son derece meyilli olması halinde devrilme tehlikesi! 268

Çevre koruması için 268

Kurallara uygun kullanım 268

Süpürme makinesi fonksiyon tanımı 269

Kumanda elemanları 269

Alet elemanları 269

İlk çalıştırmadan önce 269
Alet kapağını açınız/kapatınız 269
Cihaz kaputunu güvence altına alınız 269
Süpürme makinesinin kendi tahrik sistemi üzerinden hareket ettirilmesi 270
Süpürme makinesini otomatik tahrik olmaksızın hareket ettiriniz 270
Şarj açıklamaları 270

Her çalıştırmadan önce 270
Genel açıklamalar 270
Kontrol ve bakım çalışmaları 270

Çalıştırma 271
Sürücü koltuğunu ayarlayınız 271
Gaz şişesinin takılması / değiştirilmesi
Sadece KM 100/100 R LPG 271
Makineyi çalıştırınız 272
Makineyi sürme 272
Süpürme 273
Manüel filtre temizleme 273
Makineyi durdurunuz 274
Çöp kabını boşaltınız 274

Kullanım ile ilgili açıklamalar 274
Süpürme esnasındaki güvenlikle ilgili açıklamalar 274
Kuru zeminleri süpürme 274
Nemli ve ıslak zeminleri süpürme 275
Engelleri geçiniz 275

Kapatma 275

Nakliye 275
Nakliye ile ilgili açıklamalar 275

Temizlik ve bakım 275
İç kısmının temizliği 275
Dış kısmının temizliği 275

Bakım aralıkları 275
Çalışma saati göstergesi 275
Müşteri tarafından yapılan bakım 276
Yetkili servis bakımı 276

Bakım çalışmaları 276
Güvenlik ile ilgili açıklamalar 276
Akü güvenlik açıklamaları 276
Akümülatörün takılması ve bağlanması 277
Akü doldurma 277
Akümülatörün sıvı seviyesi kontrol edilmeli ve gerekirse düzeltilmelidir 277
Yakıt deposunun dolum seviyesini kontrol edin
Sadece KM 100/100 R B 277
Yakıt alın
Sadece KM 100/100 R B 277
Gaz filtresini kontrol edin
Sadece KM 100/100 R LPG 277
Gaz hattını kontrol edin
Sadece KM 100/100 R LPG 277
Tekerlek hava basıncını kontrol ediniz 278
Tekerlek değiştirilmesi 278
Motor yağı seviyesini kontrol ve yağ doldurunuz 278
Motor yağını değiştiriniz 279
Hava filtresinin kontrolü/değiştirilmesi 279
Bujileri temizleyiniz ve değiştiriniz 279
Hidrolik yağ doluluk seviyesinin kontrol edilmesi ve düzeltilmesi 279
Vakum sisteminin kontrol edilmesi 280
Yan süpürgeyi kontrol edilmesi 280
Yan süpürgelerin d eğiştirilmesi 280
Süpürme silindirini kontrol ediniz 280
Süpürme silindirini değiştiriniz 280
Süpürme silindirinin süpürge aynasını kontrol ediniz 281
Conta çubuklarının ayarlanması ve değiştirilmesi 281
Toz filtresini değiştiriniz 282
Filtre kutusu contasının değiştirilmesi 282
Tahrik kayışının kontrol edilmesi 282
Sigortaları değiştiriniz 283

Arıza ile ilgili açıklamalar 283

Aksesuar 283

Teknik özellikler 284

AB uygunluk beyani 284

Kendi güvenliğiniz için!

Genel açıklamalar

Cihazı çalıştırmadan önce kesinlikle okuyun ve dikkat edin!

— Cihazı ambalajından çıkarırken transporttan kaynaklanan herhangi bir hasar tespit ederseniz, satıcınızı haberdar ediniz.
➢ Cihazı çalıştırmadan önce işletme kılavuzunu okuyun ve özellikle güvenlik bilgilerine dikkat edin.
— Cihaza takılmış olan ikaz ve bilgi levha ve etiketleri, cihazın tehlikesiz bir şekilde kullanılabilmesi için önemli bilgi verir.
— Kullanma kılavuzundaki açıklamaların yanı sıra yasalarda belirtilen genel emniyet kurallara ve kazalardan korunma ile ilgili kurallara da dikkat edilmesi gerekir.

Kullanımı

➢ Cihaz sadece bu işletme kılavuzunda verilmiş olan bilgilere göre kullanılmalıdır.
➢ Kullanılmaya başlanmadan önce, cihazın ve donanımlarının muntazam bir konumda olduğu kontrol edilmelidir. Eğer herhangi bir eksiklik tespit edilirse, cihaz kullanılmamalıdır.
— Makinede hiç bir değişiklik yapmayınız.
— Bu cihaz dış alandaki yüzeylerin süpürülmesi için tasarlanmıştır.
— Bu cihaz ile, patlayıcı sıvılar, yanıcı gazlar ve sulandırılmamış asit ve eriyikler kesinlikle emilmemelidir! Emilen hava ile karışmak suretiyle patlayıcı buhar ve karışımlar oluşmasına sebep olan benzin, boya tineri veya mazot gibi maddeler ile, cihazın üretiminde kullanılmış olan malzemeleri tahrip eden aseton sulandırılmamış asit ve eriyikler de, emilmemesi gereken sıvılara dahildir.
— Yanan veya köz halindeki cisimleri bu cihaz ile süpürmeyiniz/emmeyiniz.

Bu cihaz sadece özellikle belirtilmiş olması halinde, sağlığa zararlı tozların emilmesi için uygundur.
İşletme kılavuzundaki teknik güvenlik bilgileren dikkat edilmelidir.

— Bu cihaz sadece işletme kılavuzunda bildirilmiş olan zeminler (zemin kaplamaları / yüzeyleri) için uygundur.
— Bu cihaz sadece ilgili işletme veya işletme tarafından görevlendirilmiş olan kişi tarafından makine ile temizlenmesine izin verilmiş olan alanlarda sürülmelidir.
— Tehlike sahasında bulunulması veya durulması yasaktır. Patlama tehlikesi olan yerlerde kullanılması yasaktır.
— Genel olarak şu geçerlidir: Kolay tutuşabilen maddeleri makineden uzak tutunuz (infilak tehlikesi/yangın tehlikesi).

İşletme

— Prensipte, araçlar için geçerli olan talimatlara, kurallara ve düzenlemelere dikkat edilmesi gerekmektedir.
— Cihazı kullanan kişinin, cihaz için belirlenmiş olan amaca uygun kullanması gerekir. Bu kişi, cihazı sürerken yerel olanakları ve durumu dikkate almalı ve cihaz ile çalışırken üçüncü şahıslara ve özellikle çocuklara dikkat etmelidir.
— Cihaz sadece kullanımı hususunda eğitilmiş olan ve cihazı kullanmasına özellikle izin verilmiş olan kişilerce kullanılmalıdır.
— Cihazı çocukların veya gençlerin kullanması yasaktır.
➢ Kontak anahtarı olan cihazlarda, cihazın izinsiz kullanılmasını önlemek için, kontak anahtarının cihazdan çıkarılması gerekir.
➢ Cihazın motoru çalıştığı sürece, cihazın yanından kesinlikle ayrılmayın!. Cihazı kullanan kişi ancak motor durduktan, cihazı istenmeden hareket etmesi önlendikten (gerekirse el frenini çekiniz veya basınız) ve kontak anahtarı çıkarıldıktan sonra cihazın yanından ayrılabilir.
— Eğimli yüzeylerde, yana ve sürme istikametine doğru olan eğim açısı, işletme kılavuzunda bildirilmiş olan değeri geçmemelidir.

Nakliye

➢ Cihaz sevk edilirken motor kapatılmış olmalıdır.
➢ Makine, germe kayışları, halatlar veya zincirler ile emniyetlenmelidir.
➢ Makine, tekerleklerinin altına kama takozlar yerleştirilerek emniyetlenmelidir.

Bakımı

➢ Cihazı temizlemeden, bakıma tabi tutmadan, parça değiştirmeden veya başka bir fonksiyona ayarlamadan önce, cihaz kapatılmalı ve gerekirse kontak anahtarı kontak kilidinden çıkarılmalıdır.
➢ Akü ile çalışan cihazlarda, cihazın elektrik donanımında herhangi bir işlem yapmadan önce akü fişi çekilip çıkarılmaı veya akü bağlantısı sökülmelidir.
— Cihazı, püsküren sıvılar ile çalışan cihazlar ile temizlemeyiniz.
— Tamir işlemleri sadece yetkili servisler tarafından veya bu alandaki ilgili emniyet kurallarını iyi bilen yetkili kişiler tarafından yapılmalıdır.
— Değişik yerlerde ve ticari amaçlı kullanılan cihazlarda, VDE 0701 yönetmeliklerinin öngördüğü güvenlik kontrollerine dikkat edilmelidir.
— Sadece cihaz için öngörülmüş olduğu belli edilmiş veya işletme kılavuzunda belirlenmiş süpürme merdaneleri / yan süpürgeler kullanılmalıdır. Başka süpürme merdanelerinin / yan süpürgelerin kullanılması, güvenliği etkileyebilir.
— Cihazın temizliği hortumlu su veya yüksek basınçlı püskürtmeli su ile yapılmamalıdır (kısa devre yapma tehlikesi veya ortaya çıkabilecek diğer zararlar).

Aksesuarlar ve yedek parçalar

— Sadece üretici tarafından izin verilmiş olan aksesuarlar ve yedek parçalar kullanılmalıdır. Orijinal aksesuarlar ve orijinal yedek parçalar, cihazın güvenli ve arızasız çalıştırılmasını garanti eder.

Binme olanaklı cihazlar

— Binme olanaklı cihazların normal tarafikte kullanılması yasaktır. Bu cihazların normal yollarda (trafikte) kullanılır şekilde değiştirilmesini sağlayan set için yetkili satıcınıza başvurunuz.
— İkinci bir kişinin cihaza binmesi yasaktır.
— Binme olanaklı cihazlar sadece koltukta oturularak hareket ettirilmeliler.

Yanmalı motorlu cihazlar

➢ Egzoz gazı çıkışının kapatılmamalıdır.
➢ Egzoz gazı çıkış deliğinin üzerine doğru eğilmeyin ve orada dokunmayın (yanma tehlikesi).
➢ Tahrik motoruna dokunmayın ve tutmayın (yanma tehlikesi).
➢ Cihaz kapalı alanlarda kullanıldığı zaman, yeterince havalandırma olması ve atık gazların çıkabilmesi sağlanmalıdır. (Zehirlenme tehlikesi)
➢ Egzos gazı zehirli ve sağlığa zararlıdır, içinize çekmeyiniz.
➢ Motor kapatıldıktan sonra duruncaya kadar yakl. 3...4 s gereklidir. Bu süre esnasında kesinlikle tahrih alanından uzak durunuz!

Yanmalı motorlu cihazlarda, yakıt ikmali yapılırken şuna dikkat edilmelidir:

- Sadece işletme kılavuzunda bildirilen yakıt kullanılmalıdır. Kullanılması uygun olmayan yakıtlarda patlama tehlikesi söz konusudur.
- Motor kapalı olmalıdır.
- Kapalı yerlerde yakıt doldurmayınız.
- Sıcak yüzeylere yakıt temas etmemesine dikkat edilmelidir.
- Cihaza yakıt doldururken, yanan veya köz halinde cisimler kullanmayınız, yanınızda bulundurmayınız ve cihazın yakınında olmamalarına dikkat ediniz (patlama tehlikesi).
- Yakıt ısındığı zaman genişlediği (genleştiği) için, tankı sadece doldurma ağzının alt kenarının 1 cm aşağısına kadar doldurunuz.
- Taşan veya dökülen yakıt silinmeli ve yakıt deposu kapağı sızdırmayacak şekilde kapatılmalıdır.

Likit gaz ile çalışırken dikkatli olunmalıdır

- Sadece gaz tahrikli sıvı gaz şişeleri DIN 51622 Kalite A veya B'ye göre çevre ısısına uygun olarak kullanılmalıdır.

Açıklama:
Mutfak gazının kullanılması prensipte yasaktır!
Gaz motoru için Propan/Butan gazından oluşan ve karışım oranı 90/10 ile 30/70 arasında bulunan sıvı gaz karışımları kullanılması gerekli olmaktadır.
Soğuk çalışma tutumunun daha iyi olması için, çevre sıcaklığı 0°C (32 °F) derecenin altında olduğu zaman, propan oranı yüksek olan likit gaz kullanılmalıdır, çünkü buharlaşma düşük derecelerden itibaren gerçekleşir.

Likit gazlı araçlar için teknik güvenlik yönetmelikleri

Ticari meslek kuruluşları derneği e.V. Kaza önleme merkezi
- 1.7.1950 itibariyle geçerlidir -
Sıvı gazlar (yakıt gazları) BUTAN ve PROPAN veya BUTAN/PROPAN-KARIŞIMI gazlardır. Bu gazlar özel tüpler içerisinde teslim edilirler. Bu gazın işletme basıncı dış ısıya bağlıdır.

Tehlike!
Sıvı gazı benzin gibi kullanmayınız! Benzin yavaşça buharlaşır, sıvı gaz derhal gaz şekline dönüşür. Odada zehirlenme ve gazın tutuşması tehlikesi de sıvı gazda benzinde olduğundan daha büyüktür.

Çalışanın ve işletmecilerin yükümlülükleri

- Sıvı gaz ile çalışmak zorunda olan herkesin sıvı gazın özellikleri hakkında gerekli bilgileri edinerek işletmede tehlikeye yol açmayacak şekilde çalışma yükümlülüğü bulunmaktadır. Bu broşürün her zaman süpürme makinesinde bulunması gerekir.

Bakım uzman kişilerce yapılmalıdır

- Yakıt gazı teçhizatları düzenli aralıklarda, senede en azından bir kere, fonksiyonunun yeterli ve sızdırmaz olup olmadığı konusunda uzman kişilerce kontrol edilmelidir (ZH 1/57'ya göre).
- Kontrol işlemi yazılı olarak onaylanmalıdır. Kontrol esası: § 33 ve § 37 UVV "Likit gaz kullanılması" (VGB 21).
- Motorları sıvılaştırılmış gazlarlarla çalışan araçların kontrolü konusunda Ulaştırma Bakanlığının 29.09.1969 tarihli yönetmeliği genel kural olarak geçerlidir.

Servise alma/Çalıştırma

- Gaz daima sadece bir tüpden alınmalıdır. Birden fazla şişeden gaz alımlarında, sıvı gazın birinden diğerine akabileceği unutulmamalıdır. Bu nedenle, tüp ventili veya vanası (bkz. bu yönetmelik B. 1) sonradan kapatıldığı zaman, aşırı dolmuş tüp, müsaade edilmeyen bir basınç yükselmesine maruz kalır.
- Dolu şişlerin doğru olarak yerleştirilmesinde ilgili uyarı yazılarında "yukarı". (bağlantı kilidi dikey ve yukarıya doğru bakar)

Gaz tüplerinin değişimi dikkatli bir şekilde yapılmalıdır. gaz çıkış bağlantılarının takılması ve sökülmesi için, şişedeki vanalar kilitleme somunuyla sıkı ve sızdırmaz bir şekilde kapatılmalıdır.

- Gaz tüplerinde sızma olursa bunları kullanmaya devam etmeyiniz. Bu tüpler gerekli emniyet tedbirleri alınarak derhal açık bir yerde püskürterek boşaltılmalı ve sonra sızdırma yapıyor diye işaretlenmelidir. Hasar görmüş gaz şişelerinin alınmasında veya tedarik edilmesinde, gaz şişlerini kiralayan kişiye veya temsilcisine, (pompacıya veya benzer birisine) ürünün hasarlı olduğu yazılı olarak bildirilmelidir.
- Gaz şişleri bağlanmadan önce, bağlantı dirseklerinin iyi çalışır durumda olup olmadıkları kontrol edilmelidir.
- Şişe bağlandıktan sonra, köpük oluşturacak maddelerle sızdırmazlık kontrolleri yapılmalıdır.
- Supapları yavaşça açınız! Açma ve kapama işlemleri düzeltme çekici yardımı ile yapılmamalıdır.
- Sıvı maddeler yandığı zaman, sadece karbonik asitli söndürme cihazı veya karbonik asit gazlı söndürme cihazı kullanılmalıdır!
- Tüm sıvı gaz tesisi, çalışma durumuyla ilgili olarak kontrol edilmeli, özellikle sızdırmazlığı denetlenmelidir. Sızıntı olan gaz tesisatlarında araba kullanılması yasaktır.
- Boru veya hortum bağlantılarını sökmeden önce,şişe vanaları kapatılmalıdır. Borularda bulunan basınçlı gaz birden dışarıya çıkabileceğinden tüpteki bağlantı somunu yavaşça ve başlangıçta çok az olarak çözünüz.
- Gaz bir büyük kabdan alınarak dolduruluyorsa, ilgili yönetmelikler için, likit gaz dağıtım işletmesine veya toptan satış şirketine başvurulmalıdır.

Tehlike!
Sıvı şekildeki sıvı gaz cildinizde yaralara yol açabilir!!
Sökme işlemlerinden sonra, kapatma somunu şişenin bağlantı dişlerine sıkıca vidalanmaldır.
Sızıntı yapıp yapmadığını denemek için sabunlu su, nekal çözeltisi veya diğer köpük oluşturan maddeler kullanılmalıdır. Sıvı gaz tesisatını açık bir ateş ile aydınlatmak yasaktır.
Tesisle ilgili münferit parçaların değiştirilmesi işleminde üretici firmanın montaj kurallarına dikkat edilmesi gerekir. Bunu yaparken tüp ve kapama vanalarının kapatılması gerekir.
Likit gazlı araç elektrikli sisteminin durumu sürekli kontrol edilmelidir. Kıvılcımlar gaz geçen tesislerdeki sızıntılarda patlamalara yol açabilir.
Likit gazlı bir araç uzun süre durduğu zaman, araç veya elektrikli sistemi devreye sokulmadan önce, ayar yeri iyice havalandırılmalıdır.
Gaz tüpleri veya sıvı gaz tesisatı kapsamında meydana gelebilecek kazalar derhal meslek kuruluşlarına ve bununla ilgili yetkili makamlara derhal bildirilmelidir. Hasar gören parçalar, incelemeler bitene kadar saklanılmalıdır.

Yakıt gazı veya sıvı gaz tüplerinin depolarda veya tamirhanelerde

- Gaz yakıt veya sıvı gaz şişeleri, TRF kurallarına göre saklanmalıdır 69 (Sıvı gaz için teknik kurallar).
- Gaz tüplerini dik olarak muhafaza ediniz. Kapların bulunduğu yerde ve tamir işlemleri esnasında açık ateş ve sigara içmek yasaktır. Açık yere konulmuş tüplere karşı yapılacak müdahaleler için emniyet tedbirlerinin alınmış olması gerekir. Boş tüpler prensipte kapalı olmalıdırlar.
- gaz yakıt ile çalışan araçlar, alternatöre sahip araçlarla (dinamoya sahip araçlar) aynı odada bulundurulmamalıdır.
- Tüp kapatma ventilleri ve ana kapatma ventilleri, araç ayarlandıktan hemen sonra kapatılmalıdır.
- Likit gazlı araç ayarlama yerlerinin konumu ve özellikleri için, devlet garaj yönetmeliği ve ilgili yerel yapı yönetmeliği kuralları geçerlidir.
- Gaz tüplerini özel bölümlerde muhafaza ediniz (bakınız, KKK 45, İK ve MHSK 21, ek 2).
- Odalarda kullanılan elektrikli el lambaları kapalı, sızdırmaz ve kuvvetli bir koruma kafesi ile donatılmalıdır.
- Tamirhanelerdeki çalışmalarda tüp ve ana kapama vanalarını iyice kapatınız ve yakıt gazı tüplerini sıcaklıktan etkilenmemesi için koruyunuz.
- Çalışma aralarında ve çalışma sonrasında, tüm vanalar, özellikle şişe vanaları, kapalı olup olmadığı bir yetkili taraından kontrol edilmelidir. Alevle yapılan çalışmalar, özellikle kaynak ve kesim işleri, gaz yakıtı içeren şişelerin yakınında yapılmamalıdır. Yakıt gazı tüplerinin, boş bile olsalar, tamirhanelerde muhafaza edilmemeleri gerekir.
- Depo ve tamirhanelerin iyi havalandırılmış olmaları gerekir. Gaz yakıtının havadan daha ağır olduğu unutulmamalıdır. Bu gazlar zeminde, çalışma kuyularında ve zeminin derin olduğu diğer yerlerde birikir ve burada gaz-hava karışımı ve dolayısıyla infilak tehlikesi oluştururlar.

Fazla eğimlerde devrilme tehlikesi!

Tehlike!
Yokuşlarda Sürüş esnasında ve köşeleri dönerken makine devrilebilir.

— Hareket yönünde köşelerde sadece 18 % kadar sürünüz.
— Hareket yönüne çapraz köşelerde sadece maks. % 15'e kadar sürünüz.

Virajlara hızlı girilirse devrilme tehlikesi!

Tehlike!
Virajları geçerken hızlı sürerseniz makine devrilebilir.

- Virajlarda yavaş sürünüz.

Sabit olmayan alt zeminlerde devrilme tehlikesi!

Tehlike!
Sabit olmayan alt zeminlerde makine devrilebilir.

- Makineyi sadece sabit olan alt zeminlerde çalıştırınız.

Kenarların son derece meyilli olması halinde devrilme tehlikesi!

Tehlike!
% 15'den daha fazla olan bir meyilde makine devrilebilir.

Çevre koruması için

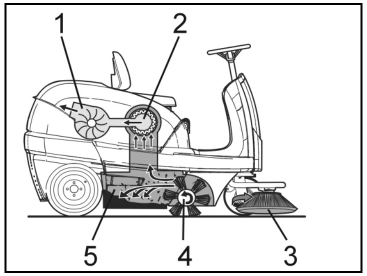
Ambalaj malzemeleri geri dönüşümlüdür. Lütfen ambalajı normal evsel atıklarınızla birlikte atmayın ve yeniden değerlendirebilecek bir kuruma verin.

Eski cihazlarda geri dönüşümlü malzemeler bulunmaktadır ve değerlendirilmek üzere ilgili kurumlara gönderilmelidir. Akü, yağ ve benzeri maddeler çevreye atılmamalıdır. Bu nedenle, lütfen eski cihazlarınızı bu tip toplama sistemleri üzerinden tedarik ediniz.

Kurallara uygun kullanım

— Bu süpürme makinesi dış alan yüzeylerinin süpürülmesi için uygundur.
— Makine, umumi trafiğe açık yollarda kullanılmaya uygun değildir.
— Bu makine sadece sağlık açısından tehlikeli olmayan tozlar için uygundur.

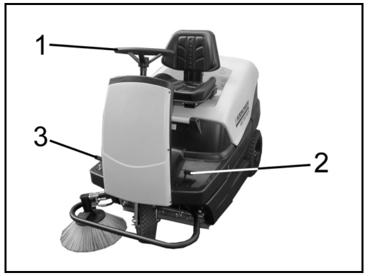
Süpürme makinesi fonksiyon tanımı



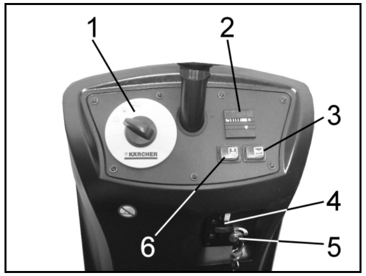
Süpürge makinesi KM 100/100 R B ve KM 100/100 R LPG istifleme prensibine göre çalışmaktadır.

— Yan süpürge (3) temizlenecek alandaki köşe ve kenarları temizler ve pislikleri süpürme merdanesinin süpürme hattına aktarır.
— Dönen süpürme merdanesi (4) pislikleri doğrudan süprüntü (pislik) kabına (5) aktarır.
— Kabın içinde karıştırılarak uçuşması sağlanan toz, toz filtresi üzerinde (2) ayırt edilir ve filtrelenmiş olan temiz hava, emme fanı (1) üzerinden emilir.

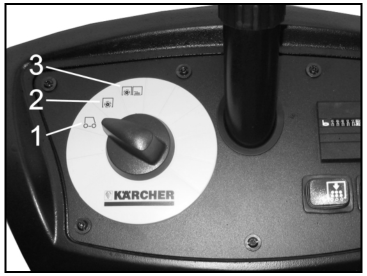
Kumanda elemanları



1. Direksiyon simidi
2. Kaba pislik kapağını kaldırma/indirme ayak pedalı
3. İleri/geri sürme pedalı

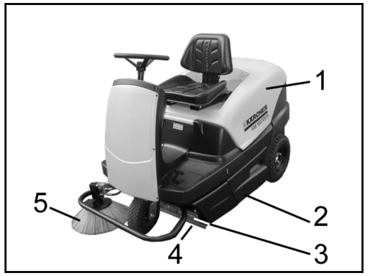


1. Program seçme düğmesi
2. Çalışma saati göstergesi
3. Korna
4. Motor soğukken çalıştırma (Choke) (Sadece KM 100/100 R B)
4. Motor soğuken çalıştırma (Uzaktan Kumanda düğmesi) (Sadece KM 100/100 R LPG)
5. Kontak kilidi
6. Manüel filtre temizleme



1. Sürmek
2. Süpürme merdanesi ile süpürmek
3. Süpürme silindiri ve yan fırçayla süpürme

Alet elemanları



1. Alet kaportası
2. Süprüntü kabı (çift taraflı)
3. Kaba pislik kapağı
4. Süpürme silindiri
5. Yan süpürgeler

İlk çalıştırmadan önce

Süpürme makinesi bir hidrostatik tahrik sistemi ile donatılmıştır. Bu nedenle makine ancak, serbest hareket düzeneğinin kolu üst pozisyonda kilitlenmiş olduğu zaman itilebilir.

Alet kapağını açınız/kapatınız

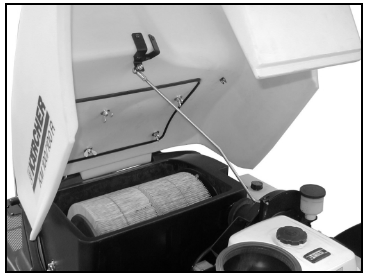
⚠ ***Tehlike!***

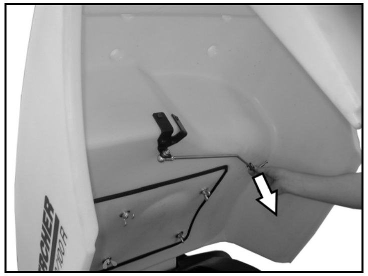
— KM 100/100 R LPG ,de kaputu açmadan önce, gaz şişesinin emniyetli olup olmadığı kontrol edilmelidir
— Kaput açık bir konumdayken kaput tutma koluyla güvence altına alınmalıdır!

Alet kaportasını açınız

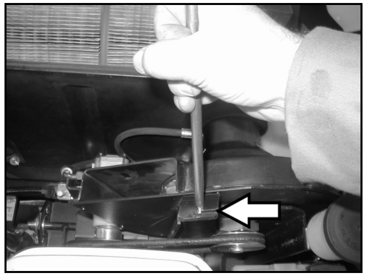
➢ Kapak, öngörülmüş tutamak çukurundan tutularak yukarıya doğru açılmalıdır

Cihaz kaputunu güvence altına alınız





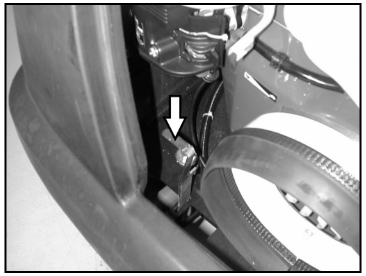
➢ Tutma çubuğu çekilip braketten dışarı çıkarılmalıdır



- Tutma çubuğu emme fanındaki yuvaya takılmalıdır
- Kapağı kapatmak için, tutma çubuğu yuvadan çekilip çıkarılmalı ve kapaktaki brakete oturtulmalıdır

Süpürme makinesinin kendi tahrik sistemi üzerinden hareket ettirilmesi

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



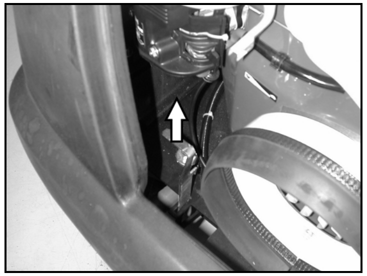
- Serbest hareket düzeneğinin kolu alt pozisyona oturtulmalıdır

— Sürme tahriği ve el freni aktiftir

Süpürme makinesini otomatik tahrik olmaksızın hareket ettiriniz

Tehlike!
Serbest hareket düzeneği takılmadan önce, makinenin kaymasına karşı önleme alınmalıdır. Avaranın takılmasından sonra, frenin etkisi olmaz.

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



- Serbest hareket düzeneğinin kolu yukarıya çekilmeli ve bu pozisyonda yerine oturtulmalıdır

— Böylelikle sürme tahrik sistemi devre dışı bırakılmış olur ve makine itilebilir

Açıklama:

— Süpürme makinesini otomatik tahrik olmaksızın uzun mesafelerde hareket ettirmeyiniz ve 6 km/h'den daha hızlı sürmeyiniz.

Şarj açıklamaları

Dikkat!
Genel olarak makine yükleneceği zaman, serbest hareket düzeneğinin kolu alt pozisyonda kilitlenmiş olmalıdır. Ancak bu durumda sürme tahrik sistemi ve el freni çalışmaya hazırdır.

— Makine, güvenli bir şekilde nakledilebilmesi için germe kayışları veya iplerle bir plaka üzerine sıkıca bağlanmalıdır. Makineyi açarken aşağıdaki kurallara uyunuz:

- Plastik paket bandını kesiniz ve folyeyi çıkarınız.
- Akümülatör bağlanmalıdır (bakım çalışmaları bölümüne bakın)
- Tekerlekleri emniyetleyen takozlar vurulup tekerleklerden uzaklaştırılmalı ve makine sürülerek, uygun bir rampa üzerinden paletten indirilmelidir.

Dikkat!
Makineyi indirmek için forklift kullanılmamalıdır, aksi halde makine zarar görebilir.

Her çalıştırmadan önce

Genel açıklamalar

- Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
- Kontak anahtarını çıkarınız

Kontrol ve bakım çalışmaları

- Motor yağ seviyesi kontrol edilmelidir *
- Yakıt deposunun dolum seviyesini kontrol ediniz * (Sadece KM 100/100 R B)
- Gaz hortumundaki taşma somununun iyi bir şekilde oturup oturmadığını kontrol edin (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Hidrolik yağ doluluk seviyesi kontrol edilmelidir *
- Yan süpürgeler kontrol edilmelidir *
- Süpürme merdanesi kontrol edilmelidir *
- Çöp kabını boşaltınız
- Tekerlek lastiği hava basıncı kontrol edilmelidir *

** Tarif (açıklama) için bakım çalışmaları bölümüne bakın*

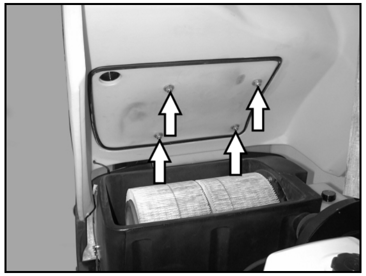
Çalıştırma

Dikkat!
Sürücü koltuğu arkasındaki hava emme deliklerinin önü kapatılmamalıdır.
Koltuğun yanına veya arkasına herhangi bir cisim konulmamalıdır.

Emme delikleri

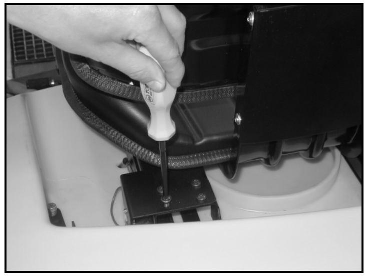
Sürücü koltuğunu ayarlayınız

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır

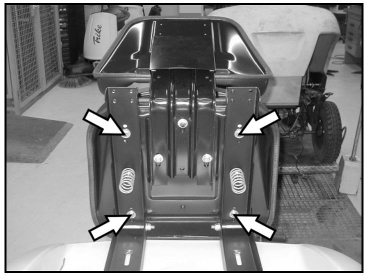


- Koltuk raylarının kelebek somunları biraz çözülmelidir
- Koltuk ilgili pozisyona itilmelidir
- Kelebek somunları tekrar sıkılmalıdır

Açıklama:
Ayarlama aralığı yeterli değilse, başka bir ayarlama olanağı daha vardır



- Koltuk kontağı şalteri plakasındaki 4 cıvata sökülmelidir
- Plaka sökülmelidir
- Koltuk öne doğru çevrilmelidir



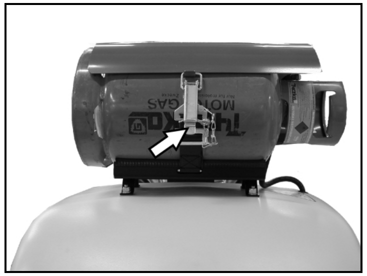
- Koltuk bağlantısının 4 cıvatası sökülmelidir
- Koltuğun kaydırılması ve tekrar sıkıca vidalanması
- Koltuk kontak şalteri plakası tekrar monte edilmelidir

Gaz şişesinin takılması / değiştirilmesi Sadece KM 100/100 R LPG

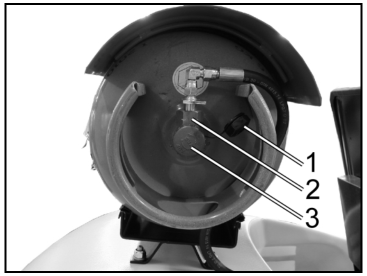
Dikkat!
Sadece yapısı kontrol edilmiş değiştirme şişeleri kullanılmalıdır 11 kg İçeriği.

Tehlike!
— Sıvı gaz yakıtlı araçlara yönelik teknik emniyet kurallarına dikkat edin!
— Buzlanma veya sarı renkli köpük şeklindeki atıklar, gaz şişesinde sızıntı olduğuna işaret etmektedir.
— Şişelerin değiştirilmesi, sadece yetkili kişilerce yapılmalıdır.
— Gaz yakıtı şişeleri, garajlarda ve zemin altı kapalı mekanlarda değiştirilmemelidir.
— Şişeler değiştirilirken sigara içilmemeli ve açık alev ile yaklaşılmamalıdır.
— Şişe değişiminde, sıvı gaz şişesinin kilit vanasını sıkıca kapatın ve koruyucu kapağı derhal boş şişenin üzerine yerleştirin.

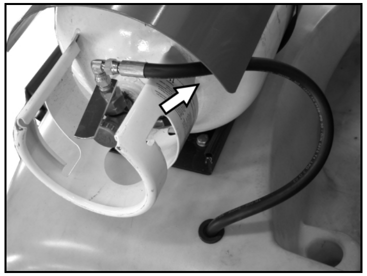
- Gaz şişesini, bağlama vida yerinin kilit vanasına dikey konumda, yukarıya bakar şekilde otturtun



- Yay kapağını kapayınız
- Emniyet pimini takınız



- Koruyucu kapağı(1) gaz şişesinin bağlantı vanasından ayırın
- Taşırma somunlu gaz hortumunu (2) vidalayın (anahtar çapı 30 mm)



Tehlike!
Serbest kalan gaz hortumu kaza tehlikesi yaratır
- Gaz hortumunu yukarıda belirtilen şekilde sabitleyin.

Yandan taşırmalı şekilde duran gaz hortumu, seyir sırasında bazı cisimlere takılabilir

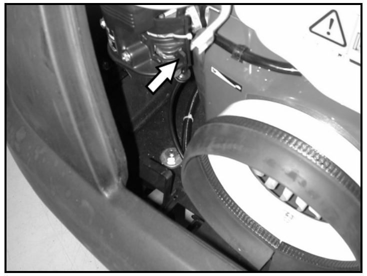
Açıklama:
Bağlantı bir sol vida dişi!

Dikkat!
Gaz alma vanasını (3) sadece cihaz çalıştıktan sonra (Makine çalışma bölümüne bakınız) açın.

Makineyi çalıştırınız

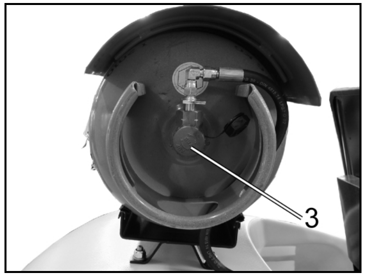
Açıklama:
Makine bir koltuk kontak şalteri ile donatılmıştır. Sürücü koltuğu terkedildiğinde makine kapatılır ve el freni otomatik olarak çekilir (devreye girer).

Sadece KM 100/100 R B
- ➢ Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



Sadece KM 100/100 R B
Yakıt musluğunu açınız
- ➢ Kol "ON" (AÇIK) yönüne doğru itilmelidir

- ➢ Alet kaportasını kapayınız
- ➢ Sürücü kolduğunda yer alma
- ➢ Sürme pedalına BASMAYIN!



Sadece KM 100/100 R LPG
Gaz girişini açın
- ➢ Gaz alış vanasını (3) açın
- — Saat yöünün tersine doğru çevirin - AÇIK

- ➢ Sürücü kolduğunda yer alma
- ➢ Sürme pedalına BASMAYIN!

- ➢ Program seçme düğmesini "Sürüş" konumuna getirin

Sadece KM 100/100 R B
- ➢ Jikle (choke) kolu aşağıya bastırılmalıdır (sadece soğuk veya ıslak hava koşullarında)
- — Motor çalışınca, jikle kolu tekrar yukarı çekilmelidir

Sadece KM 100/100 R LPG
- ➢ Uzaktan Kumanda düğmesine basın (sadece soğuk veya nemli ortamlarda)
- — Ateşleme yapıldığı an, Uzaktan Kumanda düğmesini bırakın

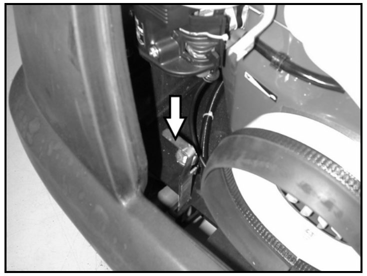
- ➢ Kontak anahtarı 1 pozisyonu geçilecek şekilde çevrilmelidir
- ➢ Makine çalıştığı zaman ateşleme anahtarını bırakınız

Açıklama:
Marş motoru kesinlikle 10 saniyeden daha uzun çalıştırılmamalıdır.
Marş motoru tekrar çalıştırılmadan önce, 10 saniye beklenmelidir.

Makineyi sürme

Makine çalıştırılmadan önce

- ➢ Program seçme düğmesini "Sürüş" konumuna getirin



Aks tahriği serbest hareket düzeneğinin kolu alt pozisyonda olmalıdır

- ➢ Makineyi çalıştırınız

İleri sürünüz
- ➢ Gaz pedalına yavaşça basınız

Geri sürünüz

➢ Gaz pedalına yavaşça basınız

Açıklama:

Çalışma şekli

— Gaz pedalları ile sürüş hızı kademesiz olarak ayarlanabilir.

— Hidrolik tesisatı zarar görebileceği için sarsak frenleme şeklinden kaçınınız.

— Yokuşlardaki performans düşmesinde sürme pedalı hafif geri alınmalıdır.

Frenler

➢ Gaz pedalını serbest bırakınız, makine otomatik olarak frenlenir ve durur.

Süpürme

Dikkat!

Zeminin zarar görmesini önlemek için, süpürme makinesi durduğu yerde hareket ettirilmeden çalıştırılmamalıdır.

➢ Program seçme düğmesini "Süpürme silindiriyle süpürme" konumuna getirin

— Süpürme merdanesi ile süpürmek

➢ Örn. içecek kutuları gibi, 60 mm yüksekliğe kadar büyük parçaların süpürülerek temizlenmesinde, kaba pislik kapağı kısa bir süre için yukarı kaldırılmalıdır.

Kaba pislik kapağının yukarı kaldırılması

➢ Pedal öne basılmalı ve basılı tutulmalıdır

➢ İndirmek için ayak pedaldan çekilmelidir

— Kaba pislik kapağı yukarı kaldırılmış şekilde süpürmek

Açıklama:

En iyin temizlik verimi kaba kir kapağı tamamen kapalıyken sağlanır

➢ Program seçme düğmesini "Süpürme silindiri ve yan fırçayla süpürme" konumuna getirin

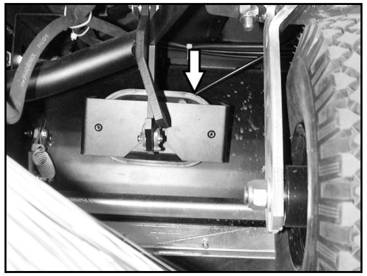
— Yan süpürge ile süpürmek

Açıklama:

— Süpürme merdanesi ve yan süpürge otomatik olarak harekete geçer.

— Yan süpürge aşağıya indirilemiyorsa, vakum sistemi kontrol edilmelidir.

Açıklama için bakım çalışmaları bölümüne bakınız



Yan süpürgenin aşağıya indirilmesi için vakum kutusu (önden bakıldığında, solda ön tekerleğin yanında)

Manüel filtre temizleme

Büyük alanların süpürülerek temizlenmesinde muntazam aralıklar ile toz filtresi temizlenmelidir.

➢ Filtre temizleme tuşuna kısaca basılmalıdır. Toz filtresi yaklaşık 15 saniye boyunca temizlenir. Bu süre içinde cihaz kapağı açılmamalıdır.

Makineyi durdurunuz

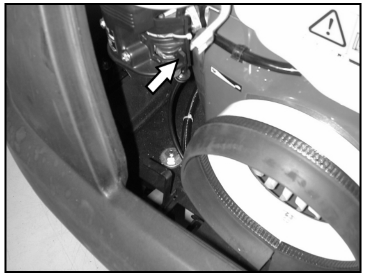
- Program seçme düğmesini "Sürüş" konumuna getirin

- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır

Açıklama:
Makinenin durdurulmasından sonra, toz filtresi otomatik olarak yakl. 15 saniye temizlenir. Bu süre içinde cihaz kapağı açılmamalıdır.

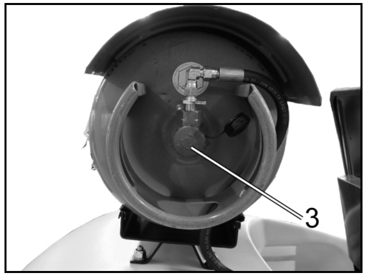
Sadece KM 100/100 R B

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



Sadece KM 100/100 R B
Yakıt vanasının kapatılması

- Kol "OFF" (KAPALI) yönüne doğru itilmelidir



Sadece KM 100/100 R LPG
Gaz girişini kapatın

- Gaz vanasını (3) kapatın
- — Saat yönüne doğru çevirin - KAPALI

Açıklama:
Makine bir otomatik el freni ile donatılmıştır ve bu fren, motor kapatıldıktan ve koltuk terkedildikten sonra aktifleşir.

Çöp kabını boşaltınız

- Süprüntü kabını açmadan veya boşaltmadan önce, otomatik filtre temizleme işlemi sona erinceye ve toz aşağıya çökünceye kadar bekleyin.

- Çöp kutusunu dışarı çekiniz
- Çöp kabını boşaltınız
- Süpürülen pisliğin toplandığı kabı itip iyice yerine oturtunuz
- Ardından karşı taraftaki süprüntü kabında da aynı işlemi uygulayın

Kullanım ile ilgili açıklamalar

Süpürme esnasındaki güvenlikle ilgili açıklamalar

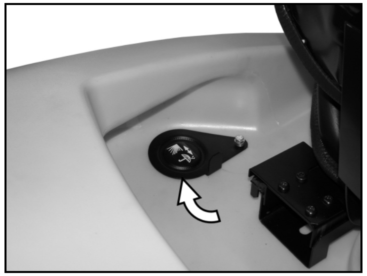
⚠ ***Dikkat!***

- — Paket şeritlerini, telleri veya buna benzer şeyleri süpürmeyiniz, aksi takdirde süpürme mekanizmasına zarar vermesine yol açarsınız.
- — Kaba pislik kapağı açıkken, süpürme merdanesi öne doğru taş veya çakıl fırlatabilir. İnsanlar, hayvalar veya eşyalar için herhangi bir tehlike olmamasına dikkat edilmelidir.

Açıklama:

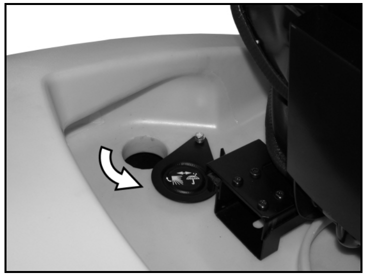
- Temizlik işlemini mükemmel bir şekilde yapabilmek için vasıta sürüş hızını şartlara uygun olarak ayarlamanız gerekir.
- İşletme esnasında, süprüntü kabı muntazam aralıklar ile boşaltılmalıdır.
- Alan temizliğinde süpürme silindirini indiriniz.
- Yan tekerleklerin temizliğinde yan süpürgeleri indiriniz.

Kuru zeminleri süpürme



- Sol tarafta koltuğun arkasındaki by-pass panosu kapatılmalıdır

Nemli ve ıslak zeminleri süpürme



- Sol tarafta koltuğun arkasındaki by-pass panosu açılmalıdır
— Böylelikle filtre neme karşı korunur

Engelleri geçiniz

50 mm yüksekliğe kadar sabit duran engeller
- Yavaş ve dikkatli bir şekilde ileriye doğru sürünüz.

50 mm'den yüksek sabit duran engeller
- Sadece uygun bir kademe ile geçiniz.

Kapatma

Süpürme makinesi uzun bir müddet kullanılmazsa lütfen aşağıdaki noktalara dikkat ediniz:
- Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
- Yakıt deposunu yakıtla doldurun ve yakıt musluğunu kapatın (SadeceKM 100/100 R B)
- Gaz şişesi vanasını kapatın ve gaz şişesini çıkartın (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Gaz şişesini teknik emniyet kuralların ön gördüğü araçlardaki sıvı gaz belirlemesine göre muhafaza edin (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Motor yağını değiştiriniz
- Fırça kıllarına zarar vermemek için süpürme silindirini ve yan süpürgeleri kaldırınız
- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır
- Bujileri dışarı çıkarınız ve buji deliklerine yakl. 3 cm³ yağ koyunuz. Motoru bujisiz birkaç kere döndürünüz. Bujileri yerine takınız
- Süpürme makinesini yuvarlanmaya karşı emniyet altına alınız
- Süpürme makiinesinin içini ve dış tarafını temizleyiniz
- Makineyi korumalı ve kuru yerlerde bırakınız
- Akünün kablolarının çıkartın
- Aküyü yakl. İki aylık aralıklarla doldurunuz

Nakliye

Nakliye ile ilgili açıklamalar

⚠ ***Dikkat!***
Genel olarak makine yükleneceği zaman, serbest hareket düzeneğinin kolu alt pozisyonda kilitlenmiş olmalıdır. Ancak bu durumda sürme tahrik sistemi ve el freni çalışmaya hazırdır.
Makine yokuşlarda veya inişlerde daima kendi tahrik sistemi ile hareket ettirilmelidir.

- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır
- Depoyu boşaltın (Sadece KM 100/100 R B)
- Gaz şişesi vanasını kapatın ve gaz şişesini çıkartın (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Gaz şişesini teknik emniyet kuralların ön gördüğü araçlardaki sıvı gaz belirlemesine göre muhafaza edin (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Makineyi tekerklerin altına kama koyarak garanti altına alınız
- Makineyi germe kayışları veya ipleri ile emniyet altına alınız

Bağlantı alanı

Açıklama:
Takviye çerçevesindeki bağlantı alanı için olan işaretlere dikkat ediniz! (Zincir simgeleri)
Makine, yüklenmek veya indirilmek için sadece yokuşlarda azami % 18 çalıştırılmalıdır

Temizlik ve bakım

- Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır

İç kısmının temizliği

⚠ ***Tehlike!***
Toz maskesi takınız!
Koruma gözlüğü takınız!

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır
- Bez ile temizleyiniz
- Basınçlı hava ile püskürtünüz

Dış kısmının temizliği

Keskin olmayan sabunlu suda (lavga) nemlendirilmiş bir bez ile temizlenemlidir

Açıklama:
Sert temizlik maddeleri kullanmayınız!

Bakım aralıkları

Çalışma saati göstergesi

Çalışma saati göstergesi bakım aralıkları konusunda size bilgi verir.

Müşteri tarafından yapılan bakım

Günlük bakım sırasında (KM 100/100 R B) veya gaz şişesinin her değiştirilişinde yapın (KM 100/100 R LPG)
- Motor yağı seviyesini kontrol ediniz
- Aks tahriği yağ seviyesinin kontrolü
- Tekerlek hava basıncını kontrol ediniz
- Gaz hortumlarını ve hortum vida bağlantılarını kontrol ediniz. (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Gaz filtresinin kirli olup olmadığını vida yerinden kontrol edin, gerekirse temizleyin (her bir gaz şişesi değişiminde). (Sadece KM 100/100 R LPG)
- Bütün işletme elemanları fonksiyonlarını kontrol ediniz

Haftalık bakım
- Benzin veya gaz bağlantı sisteminde sızıntı kontrolleri yapın
- Hava filtresini kontrol ediniz
- Süpürme hidrolik sistemi yağ seviyesinin kontrolü
- Hidrolik sistem hortumlarının sızdırmazlığının kontrolü
- Bowden kablolarını ve hareketli parçaları gevşek olmasına karşı kontrol ediniz
- Süpürge alanındaki conta şerit ayarlarını ve aşınmasını kontrol ediniz
- Vakum sisteminin kontrolü (yan süpürge aşağı indirme fonksiyonu)

Her 100 işletme saatinde bir bakım
- Benzin veya gaz bağlantı sisteminde sızıntı kontrolleri yapın
- Motor yağı değiştirilmesi (ilk değiştirme 20 işletme saatinden sonra)
- Ateşleme bujisini kontrol ediniz
- Koltuk koltağı şalterinin fonksiyonunun kontrolü
- Akü asit seviyesini kontrol ediniz
- Tahrik kayışlarının (V kayışı ve yuvarlak kayış) gerginliğinin, aşınmasının ve fonksiyonunun kontrolü

Aşınma durumuna göre bakım
- Conta şeritlerini değiştiriniz
- Süpürme silindirini değiştiriniz
- Yan süpürgeleri değiştiriniz

Açıklama için bakım çalışmaları bölümüne bakınız

Açıklama:
Yetkili servis tarafından yapılması gereken bakım, müşteri tarafından yaptırıldığında yetkili uzman bir kişi tarafından yapılmalıdır.
Gerektiğinde her zaman bir Kärcher yetkili satıcısına da danışılabilir.

Yetkili servis bakımı

Her 20 işletme saatinde bir bakım
İlk kontrol

Her 100 işletme saatinde bir bakım

Her 300 işletme saatinde bir bakım

Açıklama:
Garanti haklarının korunması için, garanti süresince tüm servis ve bakım işlemleri yetkili bir Kärcher Yetili Servisi tarafından yapılmalıdır.

Bakım çalışmaları

Güvenlik ile ilgili açıklamalar

Dikkat!
Hazırlık
- Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır

Tehlike!
— Motor kapatıldıktan sonra duruncaya kadar yakl. 3...4 s gereklidir.
- Bu süre esnasında kesinlikle tahrih alanından uzak durunuz!

- Tüm bakım ve onarım çalışmalarından önce, makinenin yeterince soğuması beklenmelidir
- Tahrik motoru ve egzoz sistemi gibi sıcak parçalara dokunulmamalıdır.

Dikkat, motor yağından dolayı çevre kirliliği tehlikesi!
- Yağ değiştirme işlemi esnasında dışarıya taşan eski yağı kullanılmış yağı alan yerlere veya kuruluşlara veriniz.

Akü güvenlik açıklamaları

Tehlike!
Akü ile çalışırken güvenlik kurallarına muhakkak dikkat ediniz!
Kullanma kılavuzuna dikkat ediniz
Akü kapsamındaki çalışmalar sadece yetkili personelin talimatlarına göre yapılmalıdır

Tehlike!
- Koruma gözlüğü takınız ve koruma elbisesi giyiniz
- Kaza önleme yönetmeliklerine ve DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 standartlarına dikkat edilmelidir

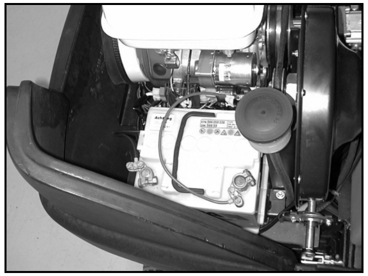
Tehlike!
Yangın ve infilak tehlikesi!
— Sigara içmek yasaktır
— Akülerin yanına açık alev, akkor ışık veya kıvılcım ile yaklaşmayınız
— Akü kutupları daima gerilim altında bulunduğu için akülerin üstüne eşya veya iş aleti koymayınız
— Çünkü doldurma esnasında yüksek infilak edici gaz oluştuğu için akülerin doldurulduğu odaların iyice havalandırılması gerekmektedir

Yanma tehlikesi!
- Gözünüze veya teninize asit sıçrayan yerleri bol su ile yıkayınız
- Sonra derhal doktora baş vurunuz
- Kirlenmiş bulunan elbiselerinizi su ile yıkayınız

Pb
— Üzerinde bu işaret bulunan eski aküler yeniden değerlendirilebileceğinden tekrar değerlendirilmelidir
— Yeniden değerlendirilmesi mümkün olmayan aküler kurallara uygun bir şekilde imha edilmelidir

Akümülatörün takılması ve bağlanması

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



- Akümülatörün, akümülatör mesnedine yerleştirilmesi
- Mesnetler akümülatör tabanına vidalanmalıdır
- Akümülatör terminali mandalı (kırmızı kablo) artı kutbuna (+) bağlanmalıdır
- Akümülatör terminali mandalı eksi kutbuna (-) bağlanmalıdır

Açıklama:
Akümülatör sökülürken, önce akümülatörün eksi terminali kablosunun bağlantısının çözülmesine dikkat edilmelidir.
Akü kutbunun ve bağlantı ucunun kutup koruma yağı ile yeterli derecede korunmuş olmasına dikkat ediniz

Akü doldurma

Tehlike!

- Akü ile çalışırken güvenlik kurallarına muhakkak dikkat ediniz!
- Aküyü mümkün olan en küçük şarj akımı ile yükleyiniz
- Akü üretici firmasının kullanma kılavuzuna muhakkak dikkat ediniz

- Akünün kablolarının çıkartın
- Şarj cihazının artı terminal kablosu, akümülatörün artı terminal bağlantısına bağlanmalıdır
- Şarj cihazının eksi terminal kablosu, akümülatörün eksi terminal bağlantısına bağlanmalıdır
- Elektrik fişi prize takılmalı ve şarj cihazı açılmalıdır

Akümülatörün sıvı seviyesi kontrol edilmeli ve gerekirse düzeltilmelidir

Dikkat!

- Asit doldurulmuş akümülatörlerde sıvı seviyesi muntazam aralıklar ile kontrol edilmelidir.

- Tüm hücre kapakları açılıp çıkarılmalıdır

- Sıvı seviyesi düşükse, hücrelere ilgili işarete kadar damıtık su doldurulmalıdır

- Akü doldurma
- Hücre kapakları kapatılarak vidalanmalıdır

Yakıt deposunun dolum seviyesini kontrol edin Sadece KM 100/100 R B

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır

Doluluk seviyesinin gösterilmesi

Yakıt alın Sadece KM 100/100 R B

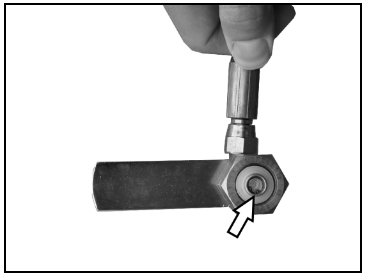
Tehlike!
Patlama tehlikesi

— Kapalı yerlerde yakıt doldurmayınız
- Motoru durdurunuz

— Sigara ve ateşle yaklaşmayınız

- Yakıt deposu kapağı açılmalıdır
- "Kurşunsuz normal benzin" doldurunuz
- Depoyu benzin deposu kapağının alt kenarında 1 cm'ye kadar doldurunuz
- Taşan veya dökülen yakıt silinip temizlenmeli ve tank kapağı kapatılmalıdır

Gaz filtresini kontrol edin Sadece KM 100/100 R LPG



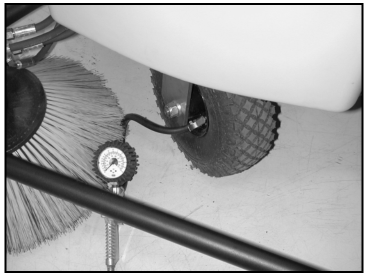
- Gaz filtresinin gaz tüpüne bağlantısı yapılırken kirlenme olup olmadığını kontrol ediniz
- Kirlenmiş filtreleri basınçlı havayla temizleyin

Gaz hattını kontrol edin Sadece KM 100/100 R LPG

- Gaz bağlantılarını, gaz borularını ve buharlaştırma tesisini sızıntı arama spreyi ile sızıntı yapıp yapmadığını kontrol ediniz

Açıklama:
Sızıntı hallerinde, gaz bağlantı yerlerinde veya gaz hattında ve buharlaştırıcıda, buzlanma veya sarı renkli tortular görünür.
Gaz sisteminin bakımı için, Kärcher yetkili servisine başvurunuz

Tekerlek hava basıncını kontrol ediniz



➢ Ön tekerlek lastiğinde hava basıncı 6 bar basınca ayarlanmalıdır.

➢ Arka tekerleklerin hava basıncı 6 bar'a ayarlanmalıdır.

Tekerlek değiştirilmesi

Tehlike!

Hazırlık

➢ Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
➢ Kontak anahtarını çıkarınız
➢ Tamir çalışmalarında trafiğe açık yerlerde trafiğin yoğun olduğu bölgelerde ikaz elbisesi giyiniz.
➢ Zeminin sağlamlığının kontrol edilmesi
➢ Ek olarak takoz koymak suretiyle, makinenin kaymaması için önlem alın

Tavsiye edilen çabuk yardım:

➢ Lastik profil yüzünü kontrol edip, içine herhangi bir cisim batıp batmadığını kontrol edin
➢ İlgili cisimleri çıkarın
➢ Uygun ve bilinen lastik onarım malzemeleri kullanın

Açıklama:

İlgili üreticinin tavsiyelerine dikkat edin
İlgili üreticinin talimat ve bilgilerine uyulmak şartıyla, süremye devam etmek mümkündür
Lastik veya tekerlek mümkün olduğu kadar çabuk değiştirilmelidir

➢ Tekerlek somunlarını gevşetin
➢ Krikoyu yerleştirin

Kriko sabitleme noktası (ön tekerlek)

Kriko takma yeri (arka tekerlekler)

➢ Makineyi kriko ile kaldırın
➢ Tekerlek somunlarını çıkarın
➢ Tekerleği çıkarın
➢ Stepneyi takın
➢ Bijonlar açılmalıdır
➢ Makineyi kriko ile indirin
➢ Tekerlek somunlarını sıkın

Açıklama:

Uygun, normal bir kriko kullanın

Motor yağı seviyesini kontrol ve yağ doldurunuz

Dikkat!

Motor bir yağ eksikliği şalteri ile donatılmıştır. Yağ seviyesi yetersiz olduğunda, motor kapanır ve ancak motor yağı doldurulduktan sonra tekrar çalıştırılabilir.

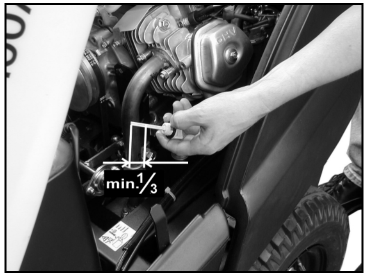
Tehlike!

Yanma tehlikesi!

➢ Motorun soğumasını bekleyiniz
➢ Kontrol, motor kapatıldıktan sonra, en az 5 dakika beklendikten sonra yapılabilir

➢ Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır

➢ Yağ seviyesi ölçme çubuğu çevrilip dışarı çıkarılmalıdır
➢ Yağ seviyesi ölçme çubuğu silinmeli ve içeri sokulmalıdır



➢ Yağ seviyesi ölçme çubuğu çekilip dışarı çıkarılmalıdır

— Yağ seviyesi ölçme çubuğunun en az üçte biri yağın içine girmelidir.
— Yağ seviyesi daha düşük olursa, doldurma ağzının alt kenarına kadar motor yağı ilave edilmelidir.

➢ Motor yağı yağ değiştirme pompası 6.491-538 ile doldurulmalıdır

➢ Yağ doldurma deliğini kapatınız
➢ Asgari 5 dakika beklenmelidir
➢ Motor yağı seviyesini kontrol ediniz

Yağ türleri için bkz.: Teknik özellikler

Motor yağını değiştiriniz

➢ Yağ seviyesi ölçme çubuğu çevrilip dışarı çıkarılmalıdır

➢ Motor yağı, yağ değiştirme pompası 6.491-538 ile yağ doldurma ağzı üzerinden emilmelidir

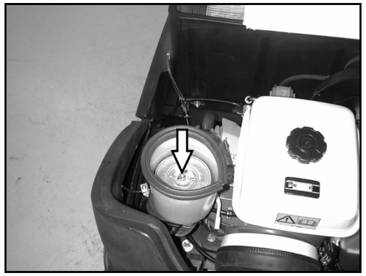
➢ Yeni motor yağı, temiz yağ değiştirme pompası 6.491-538 ile yağ doldurma ağzı üzerinden doldurulmalıdır

Yağ türleri için bkz.: Teknik özellikler

➢ Yağ doldurma deliğini kapatınız
➢ Asgari 5 dakika beklenmelidir
➢ Motor yağı seviyesini kontrol ediniz

Hava filtresinin kontrolü/değiştirilmesi

➢ Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



➢ Kanatlı somun çevrilip çıkarılmalıdır

➢ Filtre elemanı dışarı çıkarılmalı, kontrol edilmeli ve temizlenmelidir

➢ Temizlenmiş veya yeni filtre elemanı emme kabına yerleştirilmelidir.
➢ Kanatlı somun iyice sıkılmalıdır

Bujileri temizleyiniz ve değiştiriniz

➢ Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır

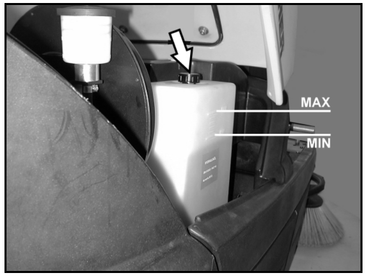
➢ Ateşleme bujisi fişini çekiniz
➢ Bujiyi çıkartın ve temizleyin
➢ Temizlenmiş veya yeni bujiyi takın
➢ Ateşleme bujisi fişini takınız.

Hidrolik yağ doluluk seviyesinin kontrol edilmesi ve düzeltilmesi

Açıklama:
Süpürme makinesi iki hidrolik sirkülasyon devresi ile donatılmıştır:

1. Süpürme hidrolik sistemi sirkülasyon devresi

➢ Stok kabındaki doluluk seviyesinin kontrolü
➢ Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



Yağ seviyesi "MIN" (asg.) ve "MAX" (azm.) işaretleri arasında olmalıdır.

➢ Takviye etmek için kapak açılmalıdır
➢ Hidrolik yağ doldurulmalıdır
➢ Kab kapatılmalıdır

Yağ türleri için bkz.: Teknik özellikler

2. Aks tahriği sirkülasyon devresi

➢ Genleşme kabındaki doluluk seviyesinin kontrolü

⚠ ***Dikkat!***
Bu kontrol sadece soğuk motorda yapılmalıdır.

➢ Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır

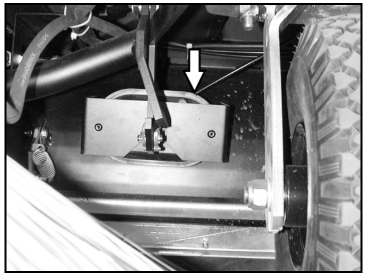
➢ Kabın kapağı çıkarılmalıdır
— Kabın içinde sadece tabanı yağ ile örtülecek kadar yağ olmalıdır

➢ Gerekirse dikkatlice yağ ilave edilmelidir
➢ Kab kapatılmalıdır

Yağ türleri için bkz.: Teknik özellikler

Vakum sisteminin kontrol edilmesi

— Süpürme sisteminin devreye sokulması, bir vakum sisteminin yardımı ile yapılır.
— Yan süpürge aşağıya indirilemiyorsa, yan süpürge aşağıya indirme sistemi vakum kutusunun sizdırmazlığı ve hortum hattının muntazam bağlanmış olduğu kontrol edilmelidir; gerekirse hortum yerine takılmalıdır.

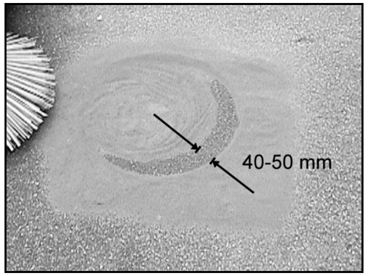


Yan süpürge aşağıya indirme sistemi vakum kutusuna giden hortum bağlantısı

— Yan süpürge yine de aşağıya indirilemiyorsa, vakum sisteminde sızdırma söz konusudur. Bu durumda yetkili servise haber verilmelidir.

Yan süpürgeyi kontrol edilmesi

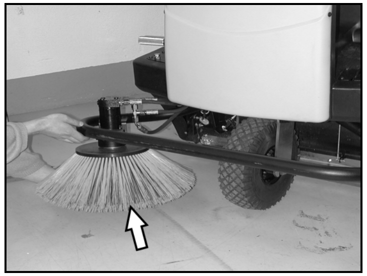
- Yan süpürgeyi kaldırma
- Süpürme makinesini görünürde toz ile kaplı olan düz ve parlak bir zeminde sürünüz
- Yan süpürgeleri alçaltma ve çalıştırma
- Yan süpürgeyi kaldırma
- Geriye doğru kenara sürünüz
- Süpürme aynasını kontrol ediniz



Süpürme aynalarının genişliği 40 - 50 mm arasında olmalıdır

Açıklama:
— Yan süpürgenin yüzer yataklanmış olmasından dolayı, fırça kılları aşındığı zaman, süpürge mesafesi otomatik olarak ayarlanır.
— Aşınma çok fazla olduğu zaman, yan süpürge değiştirilmelidir.

Yan süpürgelerin değiştirilmesi



- Alt taraftaki sabitleme cıvataları (3 adet) çözülmelidir
- Yan süpürge kavrama ünitesine takılmalı ve sıkıca vidalanmalıdır

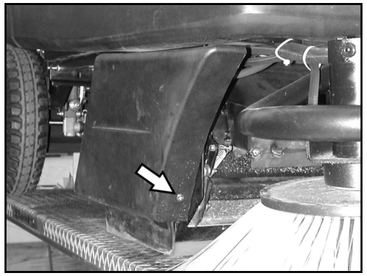
Süpürme silindirini kontrol ediniz

- Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
- Süpürme silindirini kaldırınız
- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır
- Makineyi bir takoz ile yuvarlanmasına karşı emniyet altına alınız
- Süprüntü kabı her iki tarafta çıkarılmalıdır

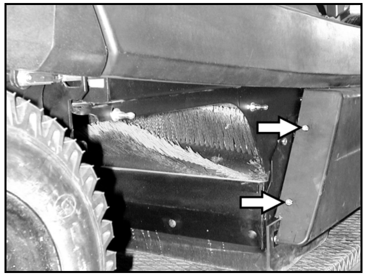
- Süpürme silindirinin şeritlerini veya iplerini çıkarınız

Süpürme silindirini değiştiriniz

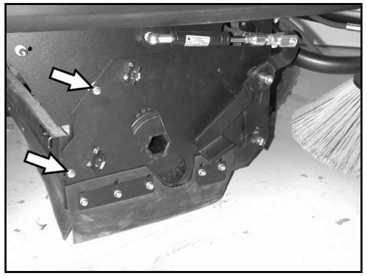
— Fırça kıllarının aşınmasından dolayı süpürme sonucu görünür derecede kötüleşirse, değiştirme gereklidir.
- Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
- Süpürme silindirini kaldırınız
- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır
- Makineyi bir takoz ile yuvarlanmasına karşı emniyet altına alınız
- Süprüntü kabı her iki tarafta çıkarılmalıdır



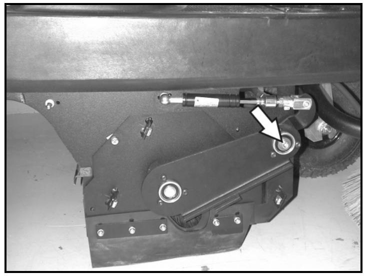
- Sağ yan kaplamanın ön cıvatası çözülmelidir



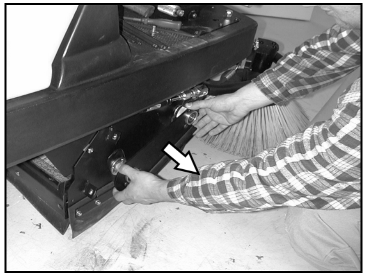
- Sağ yan kaplamanın arka cıvatası çözülmelidir



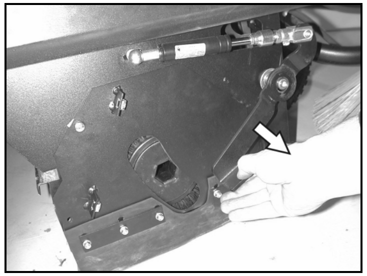
- Cıvatalar çözülmelidir



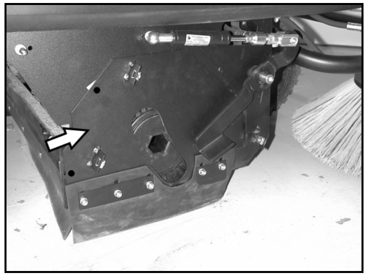
- Süpürme merdanesi tutucusundaki cıvata çıkarılmalıdır



- Süpürme merdanesi askısının tutucusu çekilip çıkarılmalıdır



➢ Kaldırma düzeneği pimden çıkarılmalıdır

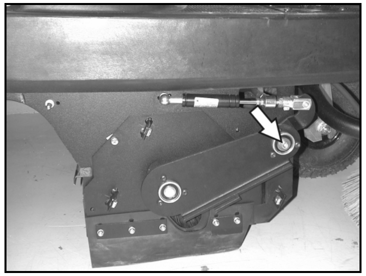


➢ Kapak sökülmeli ve süpürme merdanesi dışarı çıkarılmalıdır

➢ Süpürme merdanesi, süpürme merdanesi kutusunun içine itilmeli ve tahrik piminin üzerine takılmalıdır

Açıklama:
Yeni süpürme silindirini yerleştirirken fırça birimlerinin yataklarına dikkat ediniz!

➢ Süpürme merdanesi kapağı takılmalıdır
➢ Kaldırma düzeneği pimin üzerine takılmalıdır
➢ Süpürme mardanesi tutucusu pimin üzerine takılmalıdır

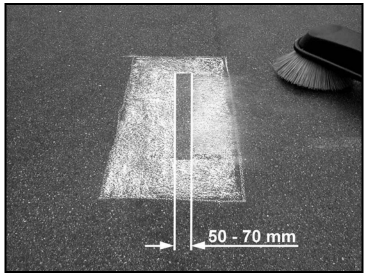


➢ Süpürme merdanesi tutucusundaki cıvata tekrar sıkılmalıdır

➢ Süpürme merdanesi kapağının sabitleme cıvataları takılmalı ve sıkıca vidalanmalıdır
➢ Yan kaplamalar takılıp vidalanmalıdır
➢ Çöp kabını yerleştiriniz

Süpürme silindirinin süpürge aynasını kontrol ediniz

➢ Süpürme silindirini kaldırınız
➢ Yan süpürgeyi kaldırma
➢ Süpürge makinesini, belirgin bir şekilde toz veya tebeşir tozu ile kaplanmış düz ve eğimsiz yüzeyin üzerine sürünüz
➢ Süpürme merdanesi indirilmeli ve kısa bir süre dönmesi sağlanmalıdır
➢ Süpürme silindirini kaldırınız
➢ Kaba pislik kapağının kaldırılması için pedala basılmalı ve pedal basılı tutulmalıdır
➢ Makine geriye doğru sürülmelidir

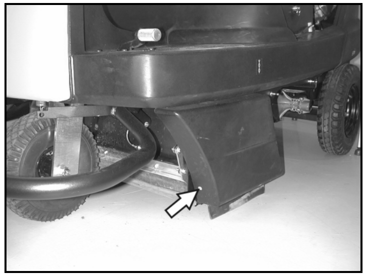


Süpürge aynasının şekli 50 - 70 mm genişliğinde olan eşit orantılı bir dikdörtgen oluşturur.

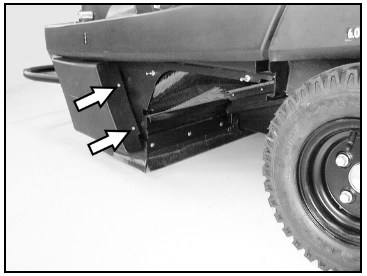
Açıklama:
— Süpürme merdanesinin yüzer yataklanmış olmasından dolayı, fırça kılları aşındığı zaman, süpürge mesafesi otomatik olarak ayarlanır.
— Aşınma çok fazla olduğu zaman, süpürme merdanesi değiştirilmelidir.

Conta çubuklarının ayarlanması ve değiştirilmesi

➢ Süpürme makinesini düz bir alana koyunuz
➢ Süpürme silindirini kaldırınız
➢ Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır
➢ Makineyi bir takoz ile yuvarlanmasına karşı emniyet altına alınız
➢ Süprüntü kabı her iki tarafta çıkarılmalıdır
➢ Yan kaplama her iki taraftan vidalanmalıdır

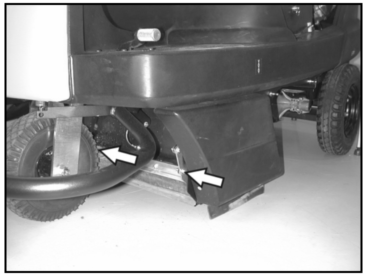


➢ Yan kaplamanın ön cıvatası çözülmelidir

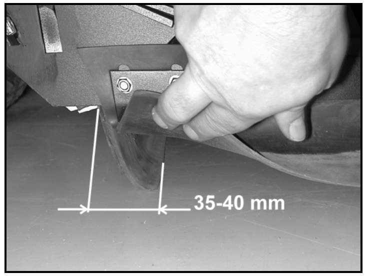


➢ Yan kaplamanın arka cıvatası çözülmelidir

Ön taraftaki conta şeritleri

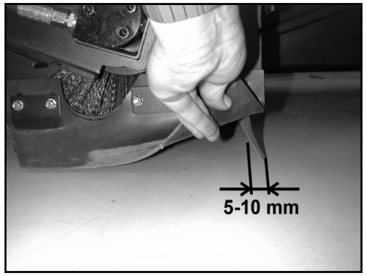


➢ Ön conta çubuğunun sabitleme somunları biraz çözülmelidir; değiştirmek için sökülmelidir
➢ Yeni conta çubukları vidalanmalı ve somunlar henüz fazla sıkılmamalıdır



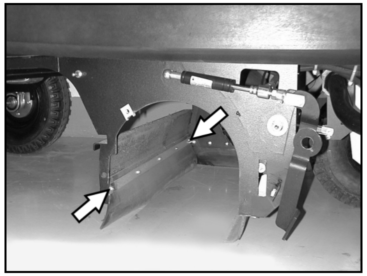
➢ Conta şeritlerini ayarlayınız
➢ Conta çubuğunun zemine olan mesafesi öyle ayarlanmalıdır ki, 35 - 40 mm kadar geride kalarak arkaya doğru eğilsin
➢ Somunlar sıkılmalıdır

Arka conta şeridi



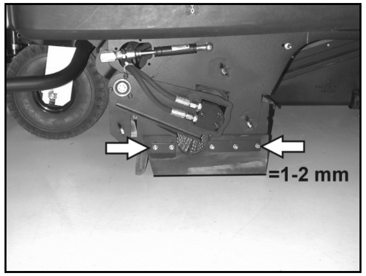
- Conta çubuğunun zemine olan mesafesi öyle ayarlanmıştır ki, 5 - 10 mm kadar geride kalarak arkaya doğru eğilir
- Bunu aşınma durumunda değiştiriniz

- Süpürme merdanesinin sökülmesi



- Arka conta çubuğunun sabitleme somunları sökülmelidir
- Yeni conta çubuğu takılıp vidalanmalıdır

Kenar conta şeritleri



- Yan conta çubuğunun sabitleme somunları biraz çözülmelidir; değiştirmek için sökülmelidir
- Yeni conta çubukları vidalanmalı ve somunlar henüz fazla sıkılmamalıdır
- Zemin mesafesini ayarlamak için, altına 1 - 2 mm kalınlıkta bir altlık itilmelidir
- Conta şeritlerini ayarlayınız
- Somunlar sıkılmalıdır

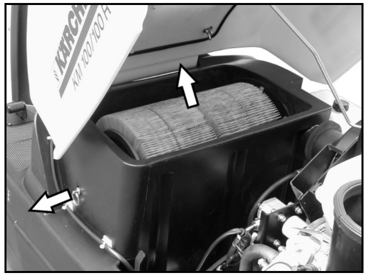
- Yan kaplamalar takılıp vidalanmalıdır
- Çöp kabını yerleştiriniz

Toz filtresini değiştiriniz

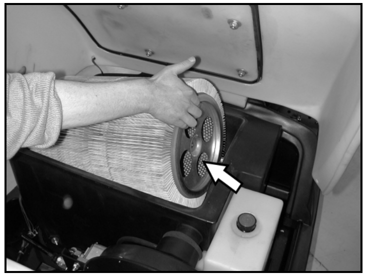
Tehlike!

- Toz filtresi değiştirme işlemine başlanmadan önce, süprüntü kabı boşaltılmalıdır
- Filtre tesisatında çalışırken toz maskesi takınız
- Hassas tozlar ile çalışma işleminde güvenlik kurallarına uyunuz

- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



- Filtre tutucusunun tutamağı mümkün olduğu kadar dışarı çekilmeli ve yerine oturtulmalıdır
- Kanatlı (lamel / dilim) filtre dışarı çıkarılmalıdır
- Yeni filtre takılmalıdır



- Tahrik tarafında, kavrama ünitesinin deliklere yerleşmesi sağlanmalıdır
- Filtre temizleme düzeni tutamağının tekrar yerine oturması sağlanmalıdır

Açıklama:
Yeni filtrenin takılmasında, lamellerin (kanatların) zarar görmemesine dikkat edilmelidir

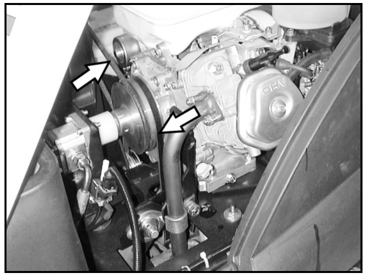
Filtre kutusu contasının değiştirilmesi

Filtre kutusunun contası, cihaz kapağındaki yivden dışarı çıkarılmalı ve yeni conta yerleştirilmelidir

Tahrik kayışının kontrol edilmesi

Tehlike!
Motor kapatıldıktan sonra duruncaya kadar yakl. 3...4 s gereklidir.
Bu süre esnasında kesinlikle tahrih alanından uzak durunuz!

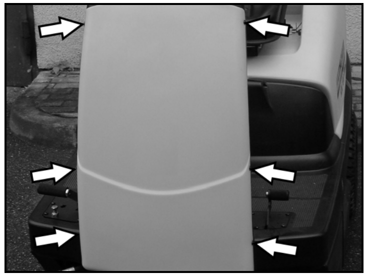
- Kontak anahtarı "0" konumuna çevrilmeli ve çekilip çıkarılmalıdır
- Cihaz kapağı açılmalı, tutma çubuğu takılmalıdır



Yuvarlak kayışın ve V kayışının gerginliğinin, aşınmasının ve hasar durumunun kontrol edilmesi

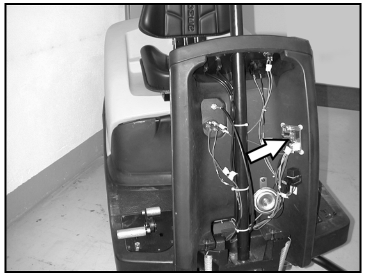
Sigortaları değiştiriniz

Sürme kumanda sistemi / elektronik sistem, ön kaplamanın altına yerleştirilmiştir.
Bir sigorta değiştirileceği zaman, ön kaplama sökülmelidir.



- Kaplamanın her iki tarafındaki cıvatalar çözülmelidir

Açıklama:
— Sigorta yerleşimleri için iç sayfaya bakılmalıdır
— Sadece eşit sigorta değerli sigortaları kullanınız



- Bozuk sigortaları yenileyiniz
- Ön kaplama tekrar monte edilmelidir

Arıza ile ilgili açıklamalar

Makine çalışmıyor
- Sürücü koltuğunda yer alma
- Yakıt depo ediniz veya gaz tüpünü değiştiriniz
- Benzin ve gaz boru sistemini, bağlantılarını kontrol ediniz
- Akü doldurma
- Buji kontrol edilmeli ve temizlenmelidir, gerkirse değiştirilmelidir
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Motor düzensiz çalışıyor
- Hava filtresi temizlenmeli veya değiştirilmelidir
- Benzin ve gaz boru sistemini, bağlantılarını kontrol ediniz
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Motor çalışıyor, fakat makine hareket etmiyor
- Serbest hareket düzeneği kolunun konumu kontrol edilmelidir
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Motor çalışıyor fakat makine sadece yavaş hareket ediyor
- Çvre sıcaklığı eksi derecelerde olduğunda, makine yaklaşık 3 dakika çalıştırılarak, ısınması sağlanmalıdır
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Makine doğru dönmüyor
- Süpürme merdanesinde ve yan süpürgede aşınma durumu kontrol edilmeli ve gerkirse değiştirilmelidir
- Kaba kir kapağının işlevini kontrol edin
- Conta çubuklarında aşınma kontrolü yapılmalı ve gerekirse ayarlanmalı veya değiştirilmelidir
- Hidrolik sistemde (süpürme) sızdırmazlık kontrol edilmelidir
- Vakum sisteminin sızdırmazlığı kontrol edilmelidir
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Makine toz tutuyor
- Süprüntü kabı boşaltılmalıdır
- Emme fanı tahrik kayışı kontrol edilmelidir
- Emme fanındaki sızdırmaz manşet kontrol edilmelidir
- Toz filtresi kontrol edilmeli, temizlenmeli veya değiştirilmelidir
- Filtre kutusu contası kontrol edilmelidir
- Conta çubuklarında aşınma kontrolü yapılmalı ve gerekirse ayarlanmalı veya değiştirilmelidir

Kenar bölgede kötü süpürme
- Yan süpürgeleri değiştiriniz
- Conta çubuklarında aşınma kontrolü yapılmalı ve gerekirse ayarlanmalı veya değiştirilmelidir
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Yan süpürge veya süpürme merdanesi devreye sokma sistemi çalışmıyor
- Vakum sisteminin sızdırmazlığı kontrol edilmelidir
- Hidrolik sistemde (süpürme) sızdırmazlık kontrol edilmelidir
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Yan süpürge indirme veya süpürme merdanesi kindirme düzeni çalışmıyor
- Vakum sisteminin sızdırmazlığı kontrol edilmelidir
- Kärcher yetkili servisine haber veriniz

Aksesuar

Yan süpürgeler 6.905-986
İç ve dış alanlar için standart kıl donanımlı.

Yumuşak yan süpürgeler 6.906-133
İç yüzeylerde ince toz için; ıslanmaya karşı dayanıklı.

Sert yan süpürgeler 6.906-065
Dış kısımda sıkıca yapışmış pislikleri gidermek için.

Standart süpürme silindiri 6.906-375
Aşınma ve neme dayanıklı. Üniversel fırça, iç ve dış temizlik için.

Süpürme silindir yumuşak 6.906-533
Doğal fırçalar özellikle iç alandaki kaygan zeminlerdeki hassas tozlar içindir. Islakken sağlama değildir, aşındırıcı yüzeyler için uygun değildir.

Süpürme silindiri sert 6.906-532
Dış yüzeylerdeki sabitleşmiş kirlerin çıkarılması için, ıslaklığa dayanıklı.

Toz filtresi 6.414-532

Teknik özellikler

Araç özellikleri

Uzun. x Geniş. x Yüksek.	2006 x 1005 x 1343 mm
Boş ağırlık	300 kg
Müsadeli toplam ağırlık	520 kg
Sürüş hızı	8 km/h
Süpürme hızı	6 km/h
Tırmanma kapasitesi maks.	18 %
Süpürme merdanesi çapı	285 mm
Süpürme merdanesi genişliği	710 mm
Yan süpürge çapı	450 mm
Alan performansı	
yan süpürgesiz	7300 m²/h
yan süpürgeli	10400 m²/h
Çalışma genişliği	
yan süpürgesiz	710 mm
yan süpürgeli	1000 mm
Süprüntü kablarının hacmi	100 Litre
Koruma türü damlayan suya karşı koruma	IPX 3

Motor

Tip	Honda, 1-Sil.-Dört zamanlı
Silindir hacmi	270 cm³
Güç, maks.	6,6 kW/9 PS
Azami moment (2500 1/dk. değerinde)	19 Nm
Yakıt, Normal (kurşunsuz) (Sadece KM 100/100 R B)	6 l
Sıvı gazlar (Gaz yakıtı) Butan und Propan veya Butan/Propan-karışımı Yapısı kontrol edilmiş değiştirme şişeleri (Sadece KM 100/100 R LPG)	11 kg İçeriği
Buji, NGK	BPR 6 ES
Koruma tarzı	IP 22
Akü	12 V, 44 Ah
Yakıt tüketimi	yakl. 2 l/h

Yağ çeşitleri

Motor	yakl. 1,1 l SAE 15 W 40
Süpürme hidrolik sistemi	HVLP 46
Aks tahrik sistemi	SAE 10 W 60

Lastikler

Ön ebat	4.00-4
Hava basıncı ön taraf	6 bar
Arka ebat	4.00-8
Arkadaki hava basıncı	6 bar

Fren

İşletme freni	hidrostatik
El freni	otomatik (yaylı)

Filtre sistemi ve emme sistemi

İnce toz filtresinin filtre hacmi	6,0 m²
Kullanım kategorisi; Filtrer Sağlığa zararlı olmayan tozlar için	M
Emme sistemi nominal düşük basıncı	12 mbar
Emme sistemi nominal debisi	50 l/s

Çevre şartları

Sıcaklık	-5 - +40° C
Havadaki nem, yoğuşmayan	0 - 90 %

Araç titreşimi

Titreşim toplam değeri (ISO 5349)	
Sağ kol	2,1 m/s²
Sol kol	2,1 m/s²
Ayaklar/Koltuk yüzeyi	1,3 m/s²

Gürültü emisyonu

Ses basınç seviyesi (EN 60704-1)	79 dB(A)
Garanti edilen ses gücü seviyesi (2000/14/EC)	98 dB(A)

AB uygunluk beyani

İşbu yazı ile, aşağıda adı geçen makinenin tasarım ve yapısı açısından ve ayrıca tarafımızdan piyasaya sürülüş şekli ile talep edilen temel güvenlik ve sağlık koşulları hususunda aşağıda sıralanan AB direktiflerine uygun olduğunu beyan ediyoruz. Makinede bizim müsademiz olmadan bir değişiklik yapılması halinde, bu beyan geçersiz olur.

Ürün: Süpürme emme makinesi,
üzerine oturulan cihaz

Tip: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Normal temel AB direktifleri

AB makine yönetmeliği (98/37/AB)
Elektromanyetik uyumluluk için AB yönetmeliği (89/336/AET) değişiklik 91/263/AET, 92/31/AET, 93/68/AET
Ses emisyonu ile ilgili AB direktifi (2000/14/EU)

Uygulanan uyum standartları

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Uygulanan milli standartlar

CISPR 12

Uygulanmış uygunluk değerlendirme yöntemi

Ek V

Ölçülmüş olan ses gücü seviyesi:

KM 100/100 R B	95 dB(A)
KM 100/100 R LPG	95 dB(A)

Garanti edilen ses gücü seviyesi:

KM 100/100 R B	98 dB(A)
KM 100/100 R LPG	98 dB(A)

Dahili önlemler alınarak, seri üretim cihazlarının daima güncel AB direktiflerinde öngörülmüş taleplere ve uygulanmış standartlara uygun olması sağlanmalıdır. Aşağıda imzası bulunan kişiler, bağlı oldukları işletme yönetimi adına ve onların verdiği yetki ile bu işlemi yapıyorlar.

5.957-666 (05/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
İşletme merkezi: Winnenden.
Sicil kayıt mahkemesi: Waiblingen, HRA 169.
Şahsen sorumlu ve kefil ortak.
Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
İşletme merkezi: Winnenden,
2404 Sicil kayıt mahkemesi: Waiblingen, HRB

İşletme yöneticisi:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Faks :++49 7195 14-2212

(Reiser Jenner)

Уважаемый покупатель!
Перед использованием прибора в первый раз необходимо ознакомиться с настоящим руководством по эксплуатации и выполнять указания, содержащиеся в нем. Сохраните эту инструкцию по эксплуатации для дальнейшего пользования или для последующего пользователя.

Содержание

Для Вашей безопасности! 286
Общие указания 286
Осторожно при обращении с сжиженным газом 287

Руководящие указания техники безопасности для транспортных средств на сжиженном газе 287
При больших наклонах поверхности существует опасность опрокидывания! 289
Опасность опрокидывания при быстрой езде на поворотах! 289
Опасность опрокидывания при нестабильном грунтовом покрытии! 289
Опасность опрокидывания при слишком большом боковом наклоне! 289

Для нашей окружающей среды 289

Использование по назначению 289

Функциональное описание подметальной машины 289

Элементы обслуживания 290

Элементы машины 290

Перед первым вводом в эксплуатацию 290
Открыть/закрыть крышку машины 290
Зафиксировать кожух устройства 290
Перемещать подметально-уборочную машину с помощью собственного привода 291
Перемещать подметально-уборочную машину без собственного привода 291
Указания по разгрузке 291

Перед каждой работой 291
Общие указания 291
Контроль и обслуживание 291

Ввод в эксплуатацию 291
Установить сиденье водителя 292
Монтировать/заменить газовый баллон Только KM 100/100 R LPG 292
Запустить двигатель машины 293
Начать движение 294
Режим подметания 294
Ручная чистка фильтра 295
Выключить машину 295
Выгрузить мусор из контейнера 296

Указания по применению 296
Техника безопасности при работе 296
Подметание сухих полов 296
Подметание влажных или мокрых полов 296
Объезжать препятствия 296

Техническое обслуживание при перерывах в эксплуатации 296

Транспортировка 296
Указания по транспортировке 296

Очистка и уход за аппаратом 297
Внутренняя чистка машины 297
Внешняя чистка машины 297

Периодичность технического обслуживания 297
Счётчик рабочего времени 297
Обслуживание выполняется клиентом 297
Обслуживание, выполняемое сервисной службой 297

Работы по техническому обслуживанию 298
Указания по безопасности 298
Указания по безопасности батареи 298
Вставить и присоединить батарею 298
Зарядить батарею 298
Проверить и скорректировать уровень жидкости батарей 298
Проверить уровень наполнения топливного бака Только KM 100/100 R B 299
Заправка Только KM 100/100 R B 299
Проверить газовый фильтр Только KM 100/100 R LPG 299
Проверить газопроводы Только KM 100/100 R LPG 299
Проверить давление воздуха в шинах 299
Сменить колесо 299
Проверить уровень моторного масла и долить 300
Заменить моторное масло 300
Проверить/заменить воздушный фильтр 301
Очистить или заменить свечу 301
Проверить и скорректировать уровень заполнения гидравлического масла 301
Проверить вакуумную систему 301
Проверить боковую щётку 301
Заменить боковую щетку 302
Проверить подметальный валик 302
Заменить подметальный валик 302
Проверить подметальную поверхность цилиндрической щетки 303
Отрегулировать положение уплотнительных планок или заменить их 303
Заменить пылеулавливающий фильтр 304
Заменить уплотнение короба фильтра 304
Проверить приводные ремни 304
Заменить предохранители 304

Возможные неисправности 305

Принадлежности 305

Технические характеристики 305

Декларация Соответствия Европейского Союза 306

Для Вашей безопасности!

Общие указания

Обязательно прочитать и запомнить перед применением машины!

— Если при распаковке прибора Вы обнаружите транспортные повреждения, то сообщите об этом Вашему продавцу.
➢ Перед вводом прибора в эксплуатацию следует ознакомиться с инструкцией по эксплуатации и обратить особое внимание на указания по технике безопасности.
— Установленные на приборе предупредительные и указательные таблички предоставляют важные указания по безопасной работе.
— Наряду с указаниями, содержащимися в инструкции по эксплуатации, необходимо учитывать общие предписания по технике безопасности законодателя.

Применение

➢ Пользование прибором должно осуществляться исключительно в соответствии с данными в настоящей инструкции по эксплуатации.
➢ Перед началом работы следует проверить состояние и эксплуатационную безопасность машины и её рабочего инструмента. При неудовлетворительном состоянии машины пользоваться ею нельзя.
— Запрещено вносить изменения в конструкцию машины.
— Прибор предназначен для подметания поверхностей внешних участков.
— Никогда не всасывать взрывоопасные жидкости, горючие газы, а также неразбавленные кислоты и растворители! Сюда относятся бензин, растворители красок или мазут, которые в смеси с воздухом могут образовывать взрывоопасные пары или смеси, ацетон, неразбавленные кислоты и растворители, так как они могут повредить конструкционный материал машины.
— На заметать/не всасывать никаких горящих или тлеющих предметов.

Данный прибор предназначен для всасывания вреднойдля здоровья пыли только при настоятельном обозначении.
Соблюдать указания по технике безопасности в инструкции по эксплуатации.

— Может использоваться только для покрытий, указанных в инструкции по эксплуатации.
— Перемещение разрешено только по площадям, разрешённым для использования машины предприятием или уполномоченным лицом.
— Запрещено нахождение в опасной зоне. Эксплуатация машины во взрывоопасных помещениях запрещена.
— Общее правило: Легковоспламеняемые вещества держать на удалении от машины (опасность взрыва/пожара).

Обслуживание

— Должны выполняться все правила, предписания и положения, действующие для автомобильного транспорта.
— Оператор обязан использовать машину в соответствии с её назначением. При движении необходимо учитывать местные условия и обеспечивать безопасность людей, прежде всего детей.
— Машиной могут пользоваться только лица, прошедшие инструктаж, подтвердившие на практике свою способность управлять машиной и получившие разрешение на её использование.
— Нельзя допускать к работе с машиной детей или подростков.
➢ Во избежание пользования посторонними лицами устройства ми, оснащенными ключами зажиганиями, следует вынимать ключ зажигания.
➢ Никогда не следует оставлять машину без присмотра с работающим двигателем. Оператор может оставить прибор только в том случае, если двигатель остановлен, прибор блокирован против непреднамеренных движений, при необходимости задействован стояночный тормоз и вынут ключ зажигания.
— При работах на наклонных поверхностях не должен превышаться допустимый угол бокового наклона или наклона по направлению движения.

Транспортировка

➢ При перевозке машины двигатель должен быть выключен.
➢ Зафиксировать машину ремнями, тросами или цепями.
➢ Подложить клинья под колёса машины.

Техническое обслуживание

➢ Перед очисткой и техническим обслуживанием устройства, заменой деталей или переходом на другую функцию необходимо выключить прибор и при необходимости вынуть ключ зажигания.
➢ На устройствах, работающих на батареях, при работах на электрической установке необходимо вынуть батарейный штекер или отсоединить батарею.
— Не чистить прибор жидкостными излучателями.
— Ремонт может осуществляться только лицензированными сервисными организациями или специалистами, знающими соответствующие предписания по технике безопасности.
— Используемые в профессиональных целях переносные устройства подлежат контролю на безопасность в соответствии с VDE 0701.
— Использовать только оснащенные прибором или определенные в инструкции по обслуживанию цилиндрические щетки /боковые щетки. Применение других цилиндрических щеток/боковых щеток может отрицательно отразиться на безопасности.
— Очистка устройства не может осуществляться с помощью рукавной или высоконапорной водяной струи (опасность коротких замыканий или других повреждений).

Принадлежности и запасные части

— Должны применяться только рекомендованные изготовителем принадлежности и запасные части. Применение оригинальных принадлежностей и оригинальных запасных частей является гарантией надёжной работы машины.

Устройства с сиденьем

— Устройства с сиденьем не допускаются для уличного движения. Просьба обращаться к Вашему торговому дилеру за комплектом по переоснащению для получения разрешений на уличное движение.
— Брать с собой сопровождающих лиц недопустимо.
— Устройства с сиденьями могут приводиться в движение только с сиденья.

Устройства с двигателем внутреннего сгорания

- Отверстие для выхлопных газов не должно быть закрыто.
- Не наклоняться над выхлопным отверстием и на прикасаться к нему (опасность ожога).
- Не прикасаться к двигателю привода (опасность ожога).
- При эксплуатации машины в помещении необходимо обеспечить достаточную вентиляцию и отвод выхлопных газов. (Опасность отравления)
- Выхлопные газы ядовиты и опасны для здоровья, не следует вдыхать их.
- Двигатель после выключения имеет инерционный пробег ок. 3...4 с. В данный промежуток времени обязательно удерживать на удалении от зоны привода!

На устройствах с двигателем внутреннего сгорания при заправке необходимо соблюдать следующее:

- Может применяться только указанное в инструкции по эксплуатации топливо. При применении иных видов топлива существует опасность взрыва.
- Остановить двигатель.
- Не заправлять машину в закрытом помещении.
- Следить за тем, чтобы топливо не попало на горячие поверхности.
- Не пользоваться в момент заправки открытым пламенем или раскалёнными предметами и не держать их вблизи машины (опасность взрыва).
- Топливный бак должен быть заправлен максимально до уровня 1 см ниже нижней кромки заправочного патрубка, так как топливо при нагреве расширяется.
- Пролитое топливо следует вытереть и плотно закрыть крышку топливного бака.

Осторожно при обращении с сжиженным газом

- Использовать только баллоны с сжиженным газом с наполнением топливным газом газом согласно DIN 51622 качества A или B, в зависимости от температуры окружающей среды.

Указание:
Бытовой газ принципиально запрещен!
Для газового двигателя допускаются смеси сжиженного газа из пропана/бутана соотношение смешивания которых лежит в пределах от 90/10 до 30/70.
Ввиду лучших характеристик холодного старта при внешних температурах ниже 0 °C (32 °F), необходимо отдавать предпочтение применению сжиженного газа с высокой долей пропана, поскольку испарение происходит уже при низких температурах.

Руководящие указания техники безопасности для транспортных средств на сжиженном газе

Зарегистрированное Главное объединение промысловых профессиональных товариществ. Центральный узел по предотвращению несчастных случаев
- Действительно с 1.7.1950 -
Сжиженными газами (топливные газа) являются БУТАН и ПРОПАН или смеси БУТАН / ПРОПАН. Они поставляются в специальных баллонах. Рабочее давление этих газов зависит от внешней температуры.

⚠ ***Предупреждение!***
Обращаться с сжиженным газом не как с безином! Бензин испаряется медленно, сжиженный газ немедленно приобретает газообразную форму. Опасность загазованности помещения и воспламенения, следовательно, при сжиженном газе выше чем при бензине.

Обязанности руководства производством и работников

- Все лица, которым приходится иметь дело с сжиженным газом, обязаны для безопасного осуществления работы усваивать необходимые знания об особенностях сжиженных газов. Настоящая брошюра должна постоянно находиться на уборочной машине.

Техническое обслуживание компетентным специалистом

- Установки топливного газа должны, в регулярные интервалы времени, по меньшей мере, однако один раз в год, проверяться компетентным специалистом на работоспособность и герметичность (согласно ZH 1/57).
- Испытание необходимо засвидетельствовать письменно. Основами для испытаний являются § 33 и § 37 Правил по предотвращению несчастных случаев (UVV) "Применение сжиженного газа"(VGB 21).
- В качестве общих правил действительны директивы по испытанию транспортных средств, двигатели которых работают на сжиженном газе, Федерального министра транспорта 29.09.1969.

Ввод в эксплуатацию/ эксплуатация

- Отбор газа всегда должен осуществляться только из одного баллона. Отбор газа из нескольких баллонов одновременно может способствовать тому, что сжиженный газ из одного баллона попадет в другой. Вследствие этого переполненный баллон после последующего закрытия вентиля баллона (сравн. В. 1 настоящих директив) подвержен недопустимому увеличению давления.
- При встройке полного баллона отметкой правильного положения является "верх". (Резьбовое соединение показывает вертикально наверх)

Необходимо тщательно осуществлять замену газового баллона. При встройке и демонтаже газовыпускной штуцер вентиля баллона должен быть загерметизирован туго затянутой с помощью ключа запорной гайкой.

- Негерметичные газовые баллоны не подлежат дальнейшему применению. Их необходимо при соблюдении всех мер безопасности немедленно опорожнять на открытом воздухе путем продувки и затем обозначать как негерметичные. При отправке или вывозе поврежденных баллонов необходимо немедленно направлять кредитору или его представителю (оператору станции обслуживания или аналогичному специалисту) письменное уведомление об имеющемся ущербе.
- До подсоединения газовых баллонов необходимо проверить надлежащее состояние их соединительных штуцеров.
- Послед присоединения баллона необходимо проверить его герметичность с помощью пенообразующих средств.
- Необходимо медленно открыть эти вентили! Открытие и закрытие не должны осуществляться с помощью ударных инструментов.
- При пожарах, связанных с сжиженным газом, применять только сухие углекислотные огнетушители или углекислотные огнетушители!
- Вся установка сжиженного газа должна постоянно проверяться на надежность рабочего состояния, особенно на герметичность. Пользование транспортным средством при негерметичной газовой установке запрещено.
- При ослаблении трубного или рукавного соединения необходимо закрывать вентиль баллона. Необходимо медленно и вначале лишь слегка ослабить соединительную гайку на баллоне, поскольку в ином случае начнет спонтанно выходить газ еще находящийся под давлением в линии.
- Если газ заправляется из большого бака, то необходимо запросить соответствующие правила в соответствующем крупном центре сбыта сжиженного газа.

⚠ ***Предупреждение!***
Сжиженный газ в жидкой форме вызывает на незащищенной коже мороженные раны!
После демонтажа необходимо прочно завернуть запорную гайку на соединительную резьбу баллона.
Для проверки герметичности необходимо использовать мыльную воду, некальный раствор или иные пенообразующие средства.
Высвечивание системы сжиженного газа открытым пламенем запрещено.
При замене открытых деталей установки необходимо соблюдать правила встройки заводов-изготовителей. При этом необходимо закрывать вентиль баллона и главный запорный вентиль.
Необходимо постоянно контролировать состояние электрической системы транспортных средств на сжиженном газе. Искры при неплотностях газоведущих деталей установки могут стать причиной взрывов. После продолжительного простоя транспортного средства на сжиженном газе необходимо основательно проветрить перед вводом в действие транспортного средства или его электрических систем помещение установки.
Необходимо немедленно сообщать о несчастных случаях, связанных с газовыми баллонами или системой сжиженного газа профессиональному товариществу или компетентному промысловому органу надзора. Поврежденные детали необходимо хранить до завершения расследования.

В установочных и складских помещениях, а также ремонтных мастерских

- Хранение баллонов топливного или сжиженного газа должно осуществляться согласно правилам TRF 69 (Технические правила по сжиженному газу).
- Газовые баллоны должны храниться в вертикальном положении. Обращение с открытым огнем и курение на месте расстановки баков и во время ремонта недопустимы. Баллоны установленные на открытом воздухе должны быть защищены от доступа. Пустые баллоны принципиально должны быть закрытыми.
- Транспортные средства с топливным газом не должны находиться в одном помещении с генераторными транспортными средствами (транспортные средства с генератором).
- Вентили баллонов и главные запорные вентили должны немедленно закрываться после установки транспортного средства.
- По положению и характеристикам гаражей для транспортных средств с сжиженным газом действительны положения Имперских гаражных правил и строительных правил соответствующей земли.
- Газовые баллоны должны храниться в специальных, отделенных от гаражных площадок помещений (см. UVV 45, VBG 21, Приложение 2).
- Используемые в помещениях электрические ручные лампы должны быть оснащены закрытым герметичным колпаком и мощным защитным коробом.
- При работах в ремонтных помещениях необходимо закрывать вентили баллонов и главные запорные вентили и предохранять баллоны топливного газа от воздействия тепла.
- Перед производственными перерывами и до окончания работы ответственное лицо должно проверять, все ли клапаны закрыты, прежде всего вентили баллонов. Работы с огнем, в частности сварные и резальные работы, не должны выполняться поблизости от баллонов с топливным газом. Баллоны с топливным газом, даже если они пустые, не должны храниться в мастерских.

- Гаражные и складские помещения, а также ремонтные мастерские должны хорошо проветриваться. При этом следует учитывать, что сжиженный газ тяжелее воздуха. Они скапливаются на полу, в рабочих приямках и прочих напольных углублениях и могут создавать здесь взрывоопасные газовоздушные смеси.

При больших наклонах поверхности существует опасность опрокидывания!!

Предупреждение!
При перемещении и разворотах на уклонах машины может опрокинуться.

— Максимальный преодолеваемый уклон составляет 18 %.
— Поперечно направлению движения проезжать только подъемы до макс. 15 %.

Опасность опрокидывания при быстрой езде на поворотах!

Предупреждение!
При быстрой езде на поворотах машина может опрокинуться.

- Проезжайте повороты медленно.

Опасность опрокидывания при нестабильном грунтовом покрытии!

Предупреждение!
При нестабильном грунтовом покрытии машина может опрокинуться.

- Осуществлять перемещения машины исключительно на закрепленом грунтовом основании.

Опасность опрокидывания при слишком большом боковом наклоне!

Предупреждение!
При наклоне более чем 15 % машина может опрокинуться.

Для нашей окружающей среды

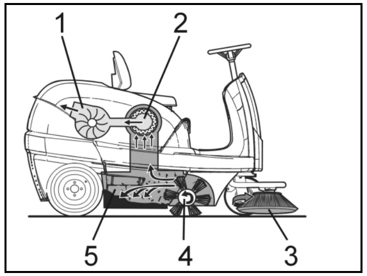
Упаковочные материалы подлежат повторному использованию. Просим Вас не выбрасывать упаковочные материалы в контейнеры для бытового мусора, а удалять их через соответствующие системы сбора и сортировки отходов.

Отслужившие свой срок аппараты содержат ценные, допускающие свое рециклирование материалы, которые следует направлять на утилизацию. Батареи, масло и аналогичные им вещества не должны попадать в окружающую среду. Поэтому просим Вас удалять отслужившие свой срок аппараты через соответствующие системы сбора и сортировки отходов.

Использование по назначению

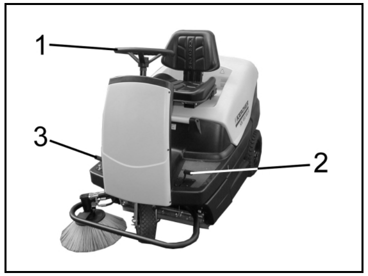
— Данная уборочная машина предназначена для уборки поверхностей на внешних участках.
— Она не предназначена для применения на общественных дорогах.
— Она предназначена только для пыли, не представляющей опасности для здоровья.

Функциональное описание подметальной машины

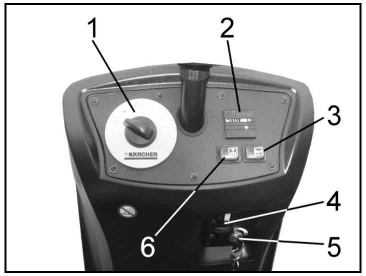


Уборочные машины
KM 100/100 R B и
KM 100/100 R LPG работают по накидному принципу.
— Боковая щётка (3) очищает углы и кромки и перемещает мусор в зону подметального валика.
— Вращающийся подметальный валик (4) перемещает мусор непосредственно в контейнер для мусора (5).
— Поднятая в контейнере пыль улавливается фильтром (2) и очищенный воздух отсасывается вентилятором (1).

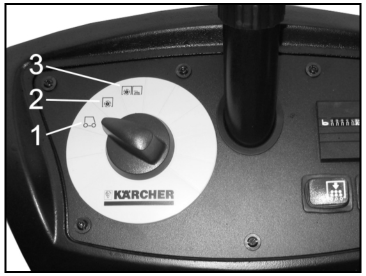
Элементы обслуживания



1. Рулевое колесо
2. Поднять/опустить ножную педаль заслонки для крупного мусора
3. Педаль акселератора вперед/назад

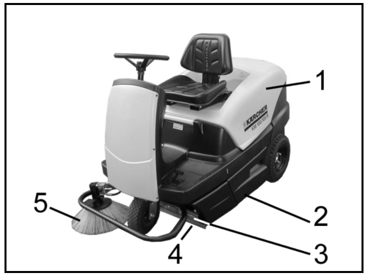


1. Переключатель выбора программ
2. Счётчик рабочего времени
3. Звуковой сигнал
4. Холодный пуск (дроссель) (Только KM 100/100 R B)
4. Холодный пуск (Кнопка дистанционного управления) (Только KM 100/100 R LPG)
5. Замок зажигания
6. Ручная чистка фильтра



1. Езда
2. Подметание с помощью цилиндрической щетки
3. Мести подметальным валом и боковой щеткой

Элементы машины



1. Крышка машины
2. Бункер для мусора (с обеих сторон)
3. Заслонка для крупного мусора
4. Цилиндрическая щетка
5. Боковая щётка

Перед первым вводом в эксплуатацию

Подметально-уборочная машина имеет гидростатический привод. Машину можно только толкать, если рычаг свободного хода установлен в канавке фиксатора в верхней позиции.

Открыть/закрыть крышку машины

Предупреждение!

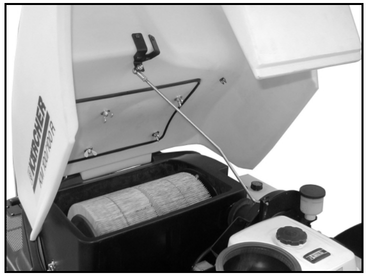
— При KM 100/100 R LPG перед открытием капота необходимо проверить надежность посадки газового баллона

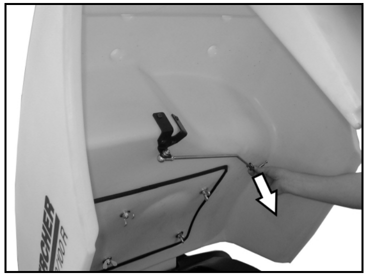
— Капот необходимо зафиксировать в открытом положении поручнем!

Открыть крышку машины

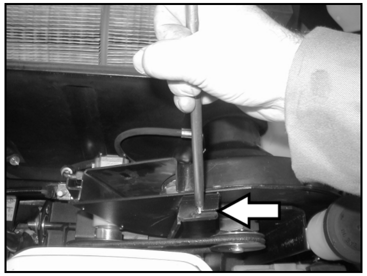
➢ Кожух на предусмотренном для этого барашковом лотке повернуть вверх

Зафиксировать кожух устройства





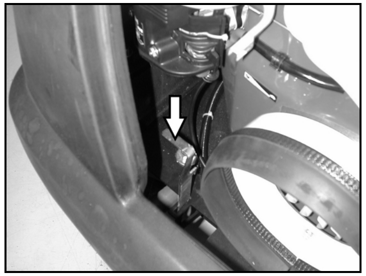
➢ Вынуть поручень из фиксатора



- Вставить поручень в приемное отверстие на всасывающем вентиляторе
- Для закрытия кожуха вынуть поручень из приемного отверстия и вставить в канавку фиксатора на кожухе

Перемещать подметально-уборочную машину с помощью собственного привода

- Открыть кожух устройства, вставить поручень

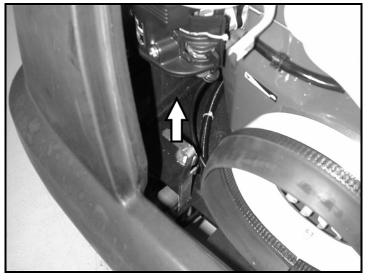


- Рычаг свободного хода установить в канавку фиксатора в нижнем положении
- — Привод ходовой части и стояночный тормоз в действии

Перемещать подметально-уборочную машину без собственного привода

Предупреждение!
Перед закладкой свободного хода зафиксировать машину против отката.
После закладки свободного хода тормоз бездействует.

- Открыть кожух устройства, вставить поручень



- Рычаг свободного хода вытянуть вверх и зафксировать в канавке фиксатора в данной позиции
- — Привод ходовой части таким образом не работает, машину можно толкать

Указание:
- — Не следует перемещать подметально-уборочную машину без собственного привода на длинные расстояния и при скорости не более 6 км/ч.

Указания по рагрузке

Внимание!
Принципиально при загрузке машины рычаг свободного хода должен быть зафиксирован в канавке фиксатора в нижней позиции. Только после этого привод ходовой части и стояночный тормоз готовы к работе.

- — При транспортировке машина закреплена на поддоне ремнями или тросами. Выгружать машину следует следующим образом:
- Разрезать упаковочную ленту и снять плёнку.
- Подключить батарею (см. главу Работы по техническому обслуживанию)
- Выбить противооткатные упоры для колес и проехать на машине по соответствующей грузовой платформе от поддона.

Внимание!
Не применять при разгрузке вилочный автопогрузчик, так как он может повредить машину.

Перед каждой работой

Общие указания

- Установить машину на ровной поверхности
- Вынуть ключ зажигания

Контроль и обслуживание

- Проверить уровень моторного масла *
- Проверить уровень наполнения топливного бака *
  (Только KM 100/100 R B)
- Проверить прочность посадки накидной гайки на газовом рукаве
  (Только KM 100/100 R LPG)
- Проверить уровень заполнения гидравлического масла*
- Проверить боковые щетки *
- Проверить цилиндрическую щетку *
- Выгрузить мусор из контейнера
- Проверить давление воздуха в шинах *

** Описание см. главу Работы по техническому обслуживанию*

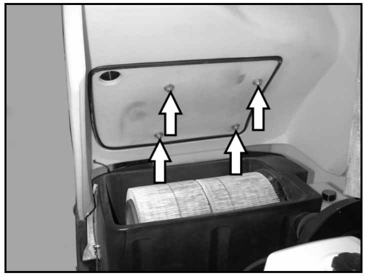
Ввод в эксплуатацию

Внимание!
Отверстия для всасывания воздуха за сиденьем водителя не должны быть закрыты.
Не должно быть никаких предметов рядом или за сиденьем.

Отверстия для всасывания

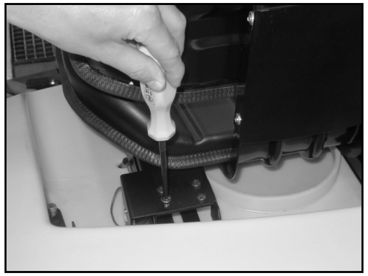
Установить сиденье водителя

- ➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень

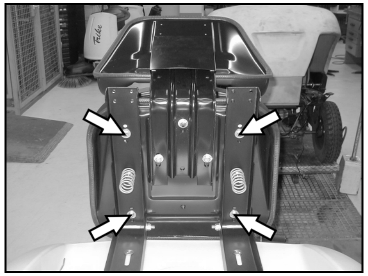


- ➢ Несколько ослабить барашковые гайки шин для сиденья
- ➢ Протолкнуть сиденье в соответствующую позицию
- ➢ Вновь прочно завернуть барашковые гайки

Указание:
Если диапазон регулирования недостаточен, то существует другая возможность регулирования



- ➢ 4 Вывернуть винты на контактном выключателе сиденья
- ➢ Удалить пластину
- ➢ Повернуть сиденье вперед



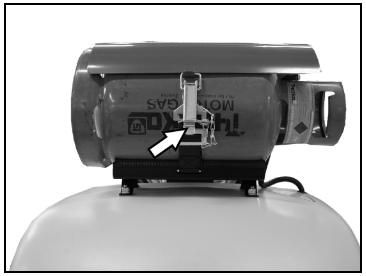
- ➢ 4 Вывернуть винты крепления сиденья
- ➢ Сместить и вновь прочно завинтить седло
- ➢ Вновь монтировать пластину контактного выключателя сиденья

Монтировать/заменить газовый баллон Только KM 100/100 R LPG

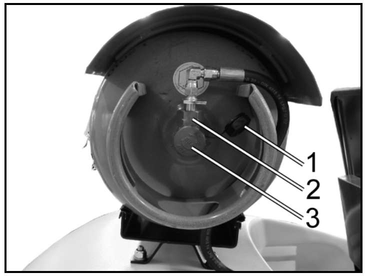
Внимание!
Использовать только испытанный конструктивный тип заменяемых баллонов с 11 кг содержания.

Предупреждение!
- — Соблюдать руководящие указания по технике безопасности для транспортных средств сжиженного газа!
- — Обледенения и пенисто-желтые отложения на газовом баллоне указывают на негерметичность.
- — Замена баллонов должна осуществляться только инструктированным персоналом.
- — Баллоны газового топлива не должны заменяться в гаражах и подземных помещениях.
- — При замене баллонов нельзя курить и использовать открытый свет.
- — При замене баллонов прочно закрыть запорный клапан баллона сжиженного газа и немедленно насадить колпачок на пустой баллон.

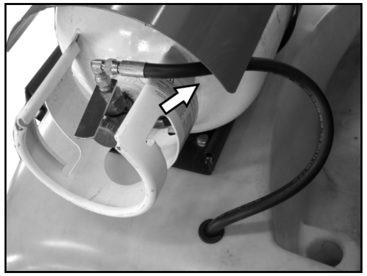
- ➢ Газовый баллон насадить таким образом, чтобы винтовое соединение запорного клапана показывал вертикально наверх



- ➢ Закрыть хомутовый запор
- ➢ Приделать предохранительный шплинт



- ➢ Снять колпачок (1) с присоединительного вентиля газового баллона
- ➢ Привинтить газовый рукав с помощью накидной гайки (2) (ширина зева ключа 30 мм)



Предупреждение!

Опасность несчастного случая из-за выступающего газового рукава

➢ Закрепить газовый рукав согласно указанной выше схеме.

Выступающий сбоку газовый рукав во время движения может зацепиться за выступающие предметы

Указание:

Соединение представляет собой левую резьбу!

Внимание!

Вентиль отбора газа (3) открывать только перед пуском устройства (см. главу Пуск машины).

Запустить двигатель машины

Указание:

Машина оснащена контактным выключателем сиденья. При покидании сиденья водителя машина выключается, а стояночный тормоз запирается автоматически.

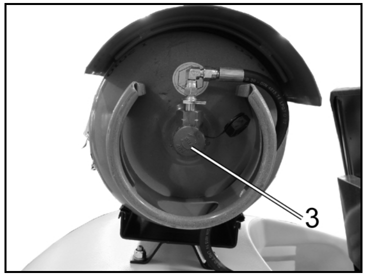
Только KM 100/100 R B

➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень

Только KM 100/100 R B
Открыть топливный кран

➢ Переместить рычаг в направление "ВКЛ."

➢ Закрыть крышку машины
➢ Занять место на сиденье водителя
➢ НЕ задействвать педаль акселератора!



Только KM 100/100 R LPG
Открыть подачу газа

➢ Открыть вентиль отбора газа (3)
— Вращение против хода часовой стрелки - ОТКРЫТЬ

➢ Занять место на сиденье водителя
➢ НЕ задействвать педаль акселератора!

➢ Повернуть переключатель выбора программ в позицию "Езда"

Только KM 100/100 R B

➢ Перевести рычаг Choke (Choke - воздушная заслонка, дроссель) в нижнее положение (только в холодную или влажную погоду)
— После запуска двигателя снова перевести рычаг Choke в верхнее положение

Только KM 100/100 R LPG

➢ Нажать кнопку дистанционного управления (только при холодной или влажной погоде)
— Когда происходить зажигание, отпустить кнопку дистанционного управления

➢ Вывернуть ключ зажигания через положение 1
➢ Если машина запущена, отпустить ключ зажигания

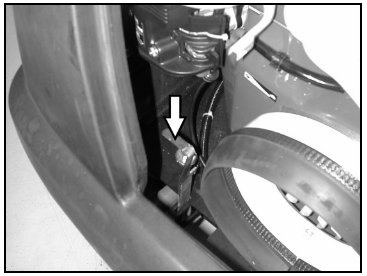
Указание:

Никогда не задействовать стартер дольше 10 с.
Перед повторным задействованием стартера подождать по меньшей мере 10 с.

Начать движение

Перед пуском машины

- ➢ Повернуть переключатель выбора программ в позицию "Езда"



Рычаг свободного хода осевого привода должен находиться в нижней позиции

- ➢ Запустить двигатель машины

Движение вперед

- ➢ Медленно нажимать на педаль акселератора

Движение назад

- ➢ Медленно нажимать на педаль акселератора

Указание:

Ходовые качества

- — С помощью педалей акселератора можно плавно регулировать скорость движения.
- — Избегайте толчкообразного задействования педали, поскольку может получить повреждение гидравлическая система.
- — При падении мощности на подъемах слегка отвести педаль акселератора.

Торможение

- ➢ Отпустить педаль акселератора, машина тормозит автоматически и останавливается.

Режим подметания

⚠ ***Внимание!***

Во измежание повредения пола, не эксплуатировать подметально-уборочную машину на месте.

- ➢ Повернуть переключатель выбора программ в позицию "Мести подметальным валом"

- — Подметание с помощью цилиндрической щетки

- ➢ Для уборки крупных предметов высотой до 60 мм, например, банок для напитков заслонку для крупного мусора следует на короткое время приподнять.

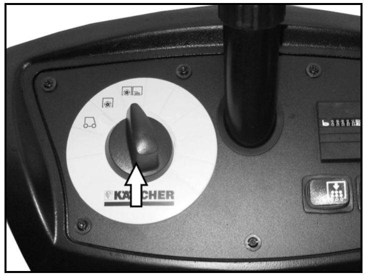
Поднять заслонку для грубого мусора

- ➢ Нажать педаль вперед и удерживать в нажатом состоянии
- ➢ Для отпускания снять ногу с педали

- — Уборка с приподнятой заслонкой для крупного мусора

Указание:

Оптимальный результат уборки может быть обеспечен только при полностью опущенной заслонке для грубого мусора



➢ Повернуть переключатель выбора программ в позицию "Мести подметальным валом и боковой щеткой"

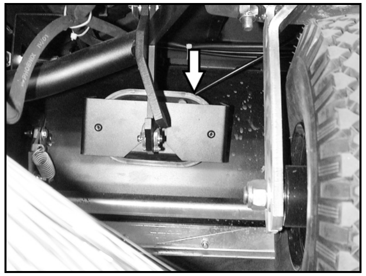
— Уборка с помощью боковых щеток

Указания:

— Цилиндрические щетки и боковые щетки запускаются автоматически.

— Если боковые щетки не опускаются, то следует проверить вакуумную систему.

Описание см. с главе «Работы по обслуживанию»



Подключение вакуума для опускания боковых щеток (если смотреть спереди слева рядом с передним колесом)

Ручная чистка фильтра

При уборке больших площадей следует проводить регулярную чистку фильтра от пыли.

➢ Кратковременно нажать кнопку очистки фильтра. Фильтр от пыли очищается ок. 15 секунд. В это время кожух аппарата открывать нельзя.

Выключить машину

➢ Повернуть переключатель выбора программ в позицию "Езда"

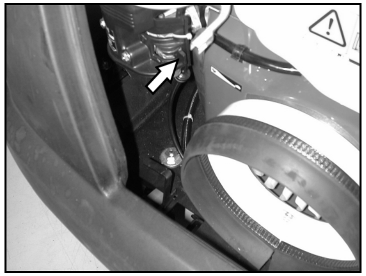
➢ Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть

Указание:

После отключения машины пылевой фильтр автоматически очищается в течение ок. 15 с. Не открывать в это время кожух устройства.

Только KM 100/100 R B

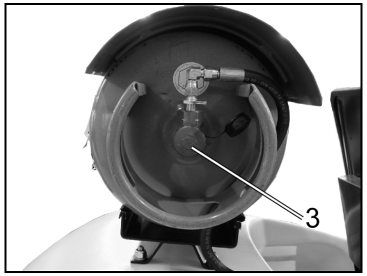
➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень



Только KM 100/100 R B

Закрыть топливный кран

➢ Перевести рычаг в направление "ВЫКЛ."



Только KM 100/100 R LPG

Закрыть подачу газа

➢ Закрыть вентиль отбора газа (3)

— Вращение по ходу часовой стрелки - ЗАКРЫТЬ

Указание:

Машина оснащена автоматическим стояночным тормозом, который начинает действовать после отключения двигателя и при покидании сиденья.

Выгрузить мусор из контейнера

- ➢ Подождите, пока не закончится автоматическая очистка фильтров и не осядет пыль, прежде чем Вы откроете бункер для мусора или не произведете опорожнения.

- ➢ Извлечь контейнер для мусора
- ➢ Выгрузить мусор из контейнера
- ➢ Вставить и зафиксировать в канавке фиксатора бункер для мусора
- ➢ Затем поступать так же с напротив лежащим баком для мусора

Указания по применению

Техника безопасности при работе

⚠ ***Внимание!***

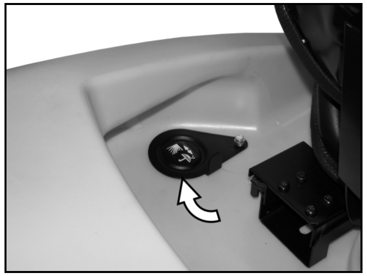
— Не подметайте упаковочные ленты, проволоку и подобный мусор, так как это может повредить механические детали машины.

— При открытой заслонке для грубого мусора подметальный валик может отбрасывать камни и щебень вперёд. Проследите за тем, чтобы не пострадали люди, животные или предметы имущества.

Указания:

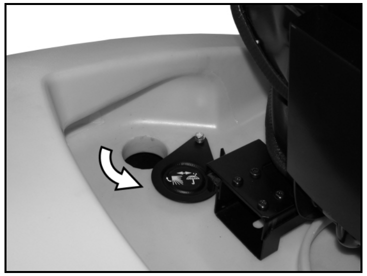
- ➢ Для обеспечения оптимального результата следует выбирать скорость движения в соответствии с конкреными условиями.
- ➢ Во время работы необходимо через регулярные интервалы опорожнять мусорный бак.
- ➢ При очистке поверхности опустить цилиндрическую щетку.
- ➢ При очистке боковых кромок опустить боковые щетки.

Подметание сухих полов



- ➢ Закрыть байпасную диафрагму слева за сиденьем

Подметание влажных или мокрых полов



- ➢ Открыть байпасную диафрагму слева за сиденьем

— Фильтр таким образом защищается от влажности

Объезжать препятствия

Неподвижные препятствия высотой до 50 мм

- ➢ Медленно и осторожно переехать, двигаясь вперёд.

Неподвижные препятствия высотой свыше 50 мм

- ➢ Вы можете переезжать только с помощью соответствующей грузовой платформы.

Техническое обслуживание при перерывах в эксплуатации

Если уборочная машина не используется в течение продолжительного времени, просьба обратить внимание на следующие пункты:

- ➢ Установить машину на ровной поверхности
- ➢ Полностью заправить топливный бак и закрыть топливный кран (Только KM 100/100 R B)
- ➢ Закрыть вентиль газового баллона и снять газовый баллон (Только KM 100/100 R LPG)
- ➢ Хранить газовый баллон согласно руководящим указаниям по технике для транспортных средств сжиженного газа (Только KM 100/100 R LPG)
- ➢ Заменить моторное масло
- ➢ Приподнять цилиндрическую щетку и боковые щетки, чтобы не повредить щетину
- ➢ Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ
- ➢ Вывернуть свечи зажигания и подать ок. 3 см³ масла в отверстия свечей зажигания. Многократно прокрутить двигатель без свечей зажигания. Ввернуть свечи зажигания
- ➢ Заблокировать её колёса от перемещения
- ➢ Очистить машину внутри и снаружи
- ➢ Установить машину на защищённом и сухом месте
- ➢ Отсоединить батарею
- ➢ Заряжать батарею с интервалом ок. двух месяцев

Транспортировка

Указания по транспортировке

⚠ ***Внимание!***

Принципиально при загрузке машины рычаг свободного хода должен быть зафиксирован в канавке фиксатора в нижней позиции. Только после этого привод ходовой части и стояночный тормоз готовы к работе.

Машина на подъемах и при спуске должна приводится в движение с помощью собственного привода.

- Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ
- Опорожнить бак (Только KM 100/100 R B)
- Закрыть вентиль газового баллона и снять газовый баллон (Только KM 100/100 R LPG)
- Хранить газовый баллон согласно руководящим указаниям по технике для транспортных средств сжиженного газа (Только KM 100/100 R LPG)
- Подложить клинья под колёса машины
- Закрепить машину с помощью ремней или тросов

Участки крепления

Указание:
Обратить внимание на маркировку участков крепления на раме! (Символ цепи)
Машину можно эксплутировать для погрузки и загрузки только на подъемах до макс. 18 %

Очистка и уход за аппаратом

- Установить машину на ровной поверхности
- Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ

Внутренняя чистка машины

Предупреждение!
Пользоваться пылезащитной маской!
Пользоваться защитными очами!

- Открыть кожух устройства, вставить поручень
- Протереть тряпкой
- Продуть сжатым воздухом

Внешняя чистка машины

Производить очистку влажной, пропитанной в умеренной моечной щелочи ветошью

Указание:
Не использовать никаких агрессивных чистящих средств!

Периодичность технического обслуживания

Счётчик рабочего времени

Счётчик рабочего времени указывает время обслуживания.

Обслуживание выполняется клиентом

Техническое обслуживание ежедневно (KM 100/100 R B), или при замене газового баллона (KM 100/100 R LPG)

- Проверить уровень масла в двигателе
- Проверить уровень масла осевого привода
- Проверить давление воздуха в шинах
- Проверить газовые рукава и винтовые соединения линий. (Только KM 100/100 R LPG)
- Проверить загрязненность газового фильтра в винтовом соединении к газовому баллону, при необходимости, почистить (при каждой замене газового баллона). (Только KM 100/100 R LPG)
- Проверить работоспособность всех элементов управления

Ежедневное техническое обслуживание

- Проверить герметичность системы бензинопровода и газопровода
- Проверить воздушный фильтр
- Проверить уровень масла подметальной гидравлики
- Проверить плотность гидравлических шлангов
- Проверить лёгкость хода тросов и подвижных элементов
- Проверить положение и степень износа уплотнительных планок зоны подметания
- Проверить вакуумную систему (функция Опустить боковые щетки)

Обслуживание через каждые 100 рабочих часов

- Проверить герметичность системы бензинопровода и газопровода
- Замена моторного масла (первая замена через 20 рабочих часов)
- Проверить свечу зажигания
- Проверить функцию контактного выключателя сиденья
- Проверить уровень кислоты батареи
- Проверить напряжение, износ и функцию приводных ремней (клиновые ремни и круглые ремни)

Техническое обслуживание после износа

- Заменить уплотнительные колодки
- Заменить цилиндрическую щетку
- Замена боковой щётки

Описание см. с главе «Работы по обслуживанию»

Указание:
Все сервисные работы и работы по обслуживанию, выполняемые клиентом самостоятельно, должны поручаться квалифицированному персоналу. При необходимости в любой момент можно воспользоваться услугами специализированного магазина ф-мы Kärcher.

Обслуживание, выполняемое сервисной службой

Техническое обслуживание через 20 рабочих часов
Первая инспекция

Обслуживание через каждые 100 рабочих часов

Обслуживание через каждые 300 рабочих часов

Указание:
Для сохранения гарантии необходимо проводить сервисное обслуживание машины в течение гарантийного периода силами сервисного центра, уполномоченного ф-мой Kärcher.

Работы по техническому обслуживанию

Указания по безопасности

Внимание!

Подготовка

- Установить машину на ровной поверхности
- Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ

Предупреждение!

— Двигатель после выключения имеет инерционный пробег ок. 3...4 с.

- В данный промежуток времени обязательно удерживать на удалении от зоны привода!

- Перед выполнением работ по обслуживанию необходимо дать остыть двигателю
- Не касаться горячих деталей, как приводной двигатель и выхлопная система.

Осторожно, моторное масло опасно для окружающей среды!

- После каждой замены масла сдавайте старое масло в пункт сбора отходов или на предприятие по переработке отходов.

Указания по безопасности батареи

Предупреждение!

Обязательно соблюдать правила безопасности при обращении с батареями!
Соблюдать инструкцию по использованию
Работы на батареях только после инструктажа специального персонала

Предупреждение!

- Носить защитные очки и зищитную одежду
- Соблюдать правила по предотвращению несчастных случаев, а также DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1

Предупреждение!

Опасность пожара и взрыва!

— Курение запрещено
— Никакого открытого пламени, тления или искры вблизи батарей
— Не складывать никаких предметов или инструментов на батарею, поскольку батарейные полюса всегда находятся под напряжением
— Помещение, в которых заряжаются батареи должны хорошо проветриваться, поскольку при зарядке возникает газ с высокой степенью взрывоопасности

Опасность химического ожога!

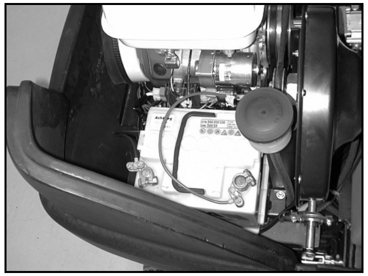
- Промывать и вымывать кислотные брызги в глаз или на кожу большим количеством чистой воды
- После этого немедленно обратиться к врачу
- Промыть загрязненную одежду водой

Pb

— Старые батареи с данным знаком представляют собой материал повторного использования и должны пройти процесс восстановления
— Старые батареи, не предназначенные в процесс восстановления подлежат утилизации с соблюдением всех предписаний как специальные отходы

Вставить и присоединить батарею

- Открыть кожух устройства, вставить поручень



- Вставить батарею в фиксатор батареи
- Прочно завинтить фиксаторы на днище батареи
- Присоединить полюсную клемму (красный кабель) к плюсовому полюсу (+)
- Присоединить полюсную клемму к минусовому полюсу (-)

Указание:

При выемке батареи следует следить за тем, чтобы вначале отсоединить линию минусового полюса.
Проверить полюсы батареи и клеммы полусов на достаточность защиты с помощью смазки полюсной защиты

Зарядить батарею

Предупреждение!

- Обязательно соблюдать правила безопасности при обращении с батареями!
- Зарядить батарею с минимально возможным зарядным током
- Обязательно соблюдать инструкцию по обслуживанию изготовителя зарядного устройства

- Отсоединить батарею
- Соединить линию с плюсовым полюсом зарядного устройства с соединением плюсового полюса батареи
- Соединить линию с минусовым полюсом зарядного устройства с соединением минусового полюса батареи
- Вставить сетевой штекер и включить зарядное устройство

Проверить и скорректировать уровень жидкости батарей

Внимание!

- Регулярно проверяйте на заполненных кислотой батареях уровень жидкости.

- Вывернуть все ячеистые заглушки

- При слишком низком уровне жидкости заполнить ячейки дистиллированной водой до маркировки
- Зарядить батарею
- Ввинтить ячеистые заглушки

Проверить уровень наполнения топливного бака Только KM 100/100 R B

- Открыть кожух устройства, вставить поручень

Показание уровня заполнения

Заправка Только KM 100/100 R B

Предупреждение!

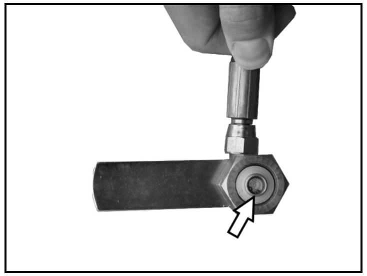
Опасность взрыва

— Не заправлять машину в закрытом помещении
- Выключить двигатель

— Курение и открытый огонь запрещены

- Открыть пробку бака
- Заправить "обычный неэтилированный бензин"
- Заполнить бак максимально до 1 см под нижней кромкой заполнительного штуцера
- Вытереть перелившееся топливо и закрыть заглушку бака

Проверить газовый фильтр Только KM 100/100 R LPG



- Проверить газовый фильтр в винтовом соединении к газовому баллону на наличие загрязнения
- Прочистить загрязненный фильтр сжатым воздухом

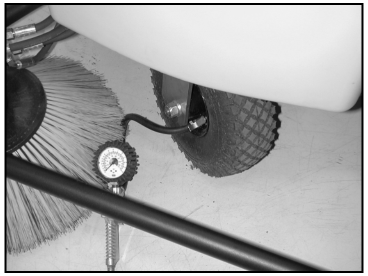
Проверить газопроводы Только KM 100/100 R LPG

- Проверить газовые подлкючения, газопроводы и испарители с помощью течеискателя-разбрызгивателя на герметичность

Указание:

При негерметичности возникают обледенения или желтые, пенистые отложения на газовых подключениях, газопроводах и испарителе.
При техническом обслуживании газовой системы обращайтесь в службу сервисного обслуживания заказчика Kärcher

Проверить давление воздуха в шинах



- Установить давление воздуха в передних шинах на 6 бар.

- Установить давление воздуха в задних шинах на 6 бар.

Сменить колесо

Предупреждение!

Подготовка

- Установить машину на ровной поверхности
- Вынуть ключ зажигания
- При ремонтных работах на общественных дорогах в зоне опасности действующего сообщения надевать предупредительную одежду.
- Проверить стабильность грунтового покрытия
- Зафиксировать против отката машину дополнительно с помощью противооткатного упора

Рекомендуемая срочная помощь:

- Проверить ходовую поверхность шин на наличие втянутых предметов
- Удалить предметы
- Использовать соответствующее, стандартное средство для ремонта шин

Указание:

Соблюдать рекомендацию соответствующего изготовителя
Дальнейшая езда возможна при соблюдении данных изготовителя продукции
Произвести смену шин или колес как можно скорее

- Ослабить колесные гайки
- Установить домкрат

Точка приема для домкрата (переднее колесо)

Точка приема для домкрата (задние колеса)

- ➢ Приподнять машину с помощью домкрата
- ➢ Удалить колесные гайки
- ➢ Снять колесо
- ➢ Установить запасное колесо
- ➢ Завинтить колесные гайки
- ➢ Опустить машину с помощью домкрата
- ➢ Затянуть гайки колес

Указание:
Использовать соответствующий, стандартный домкрат

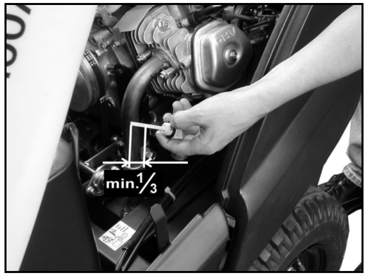
Проверить уровень моторного масла и долить

⚠ ***Внимание!***
В двигателе имеется выключатель недостатка масла. При недостаточном уровне заполнения двигатель выключается и вновь запускается только после заполнения моторным маслом.

⚠ ***Предупреждение!***
Опасность ожога!
- ➢ Охладить двигатель
- ➢ Проверка самое ранее через 5 минут после отключения двигателя

- ➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень

- ➢ Вывернуть масломерный щуп
- ➢ Протереть и вставить масломерный стержень



- ➢ Вынуть масломерный стержень

— Масломерный стержень следует погрузить в масло по меньшей мере на одну треть.
— Если уровень масла низок, долить моторное масло до нижней кромки заполнительного отверстия.

- ➢ Залить масло с помощью насоса для замены масла 6.491-538

- ➢ Закрыть отверстие для заливки масла
- ➢ Подождать по меньшей мере 5 минут
- ➢ Проверить уровень масла в двигателе

См. сорт масла: Технические характеристики

Заменить моторное масло

- ➢ Вывернуть масломерный щуп

- ➢ Отсосать моторное масло через маслозаливной патрубок с помощью маслонасоса 6.491-538

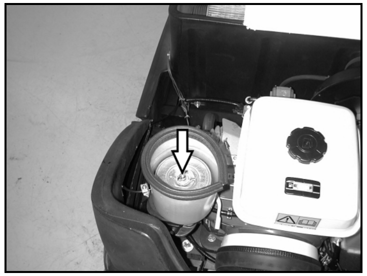
- ➢ Залить новое моторное масло с помощью чистого насоса смены масла 6.491-538 через маслонаполнительный штуцер

См. сорт масла: Технические характеристики

- ➢ Закрыть отверстие для заливки масла
- ➢ Подождать по меньшей мере 5 минут
- ➢ Проверить уровень масла в двигателе

Проверить/заменить воздушный фильтр

- ➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень



- ➢ Вывернуть барашковую гайку

- ➢ Вынуть, проверить, очистить сменный фильтрующий элемент

- ➢ Вставить очищенный или новый сменный фильтрующий элемент в бак всасывания.
- ➢ Прочно завинтить барашковую гайку

Очистить или заменить свечу

- ➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень

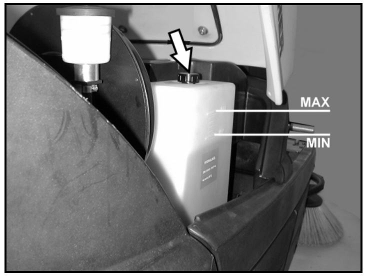
- ➢ Снять со свечи кабель высокого напряжения
- ➢ Вывернуть свечу и очистить её
- ➢ Ввернуть очищенную или новую свечу зажигания
- ➢ Насадить на свечу наконечник кабеля.

Проверить и скорректировать уровень заполнения гидравлического масла

Указание:
Подметально-уборочная машина имеет две гидравлические циркуляции:

1. Циркуляция подметальной гидравлики

- ➢ Контроль уровня заполнения в запасном баке
- ➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень



Уровень масла должен быть между маркировками "МИН."- и "МАКС."

- ➢ Открыть заглушку для доливки
- ➢ Залить гидравлическое масло
- ➢ Закрыть бак

См. сорт масла: Технические характеристики

2. Циркуляция осевого привода

- ➢ Контроль уровня заполнения в уравнительном баке

⚠ ***Внимание!***
Данная проверка должна осуществляться только при холодном двигателе.

- ➢ Открыть кожух устройства, вставить поручень

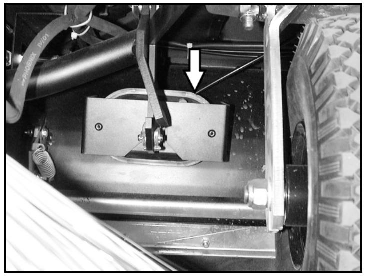
- ➢ Снять крышку бака
- — В баке пол должен быть лишь слегка покрыт маслом

- ➢ При потребности осторожно долить масло
- ➢ Закрыть бак

См. сорт масла: Технические характеристики

Проверить вакуумную систему

- — Подключение системы уборки осуществляется с помощью вакуумной системы.
- — Если боковые щетки не опускаются, то следует проверить место подключения вакуума для опускания боковых щеток на герметичность и надлежащее присоединение рукавной линии, при необходимости вставить рукав.

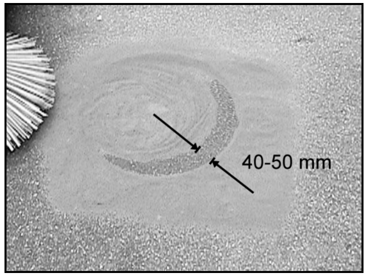


Присоединение рукава к вакууму системы опускания боковых щеток

- — Если боковые щетки не опускаются, то значит вакуумная система негерметична. В данном случае следует проинформировать службу сервисного обслуживания заказчиков.

Проверить боковую щётку

- ➢ Поднять боковую щётку
- ➢ Проехать на подметально-уборочной машине по ровному и гладкому грунту, различимо покрытому пылью
- ➢ Опустить боковые щетки и привести в действие
- ➢ Поднять боковую щётку
- ➢ Отъехать задом в сторону
- ➢ Проверить подметальную поверхность

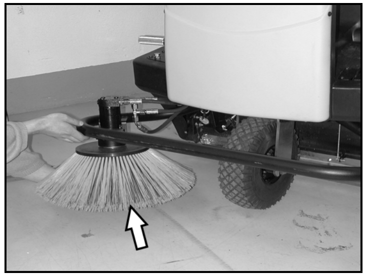


Ширина подметальной поверхности должна быть между 40 - 50 мм

Указание:

— Благодаря плавающему хранению боковой щетки при изнашивании щетины подметальная поверхность автоматически подстраивается.
— При слишком сильном износе заменить боковую щетку.

Заменить боковую щетку



- ➢ Ослабить крепежные винты (3 штук) на нижней стороне
- ➢ Насадить боковые щетки на поводки и прочно завинтить

Проверить подметальный валик

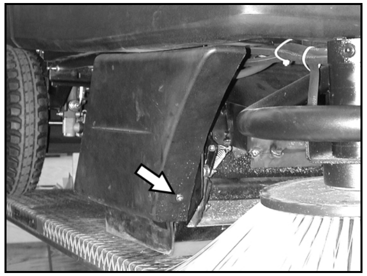
- ➢ Установить машину на ровной поверхности
- ➢ Поднять подметальный валик
- ➢ Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ
- ➢ Предохранить машину упором против отката
- ➢ Удалить с обеих сторон бункеры для мусора

- ➢ Очистить подметальный валик от лент или шнуров

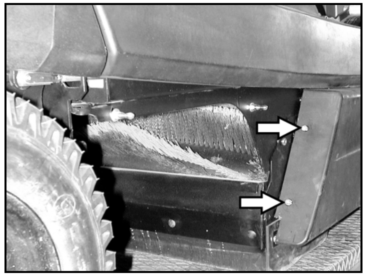
Заменить подметальный валик

— Замена необходима в случае износа щетины до такой степени, что результат уборки заметно ухудшился.

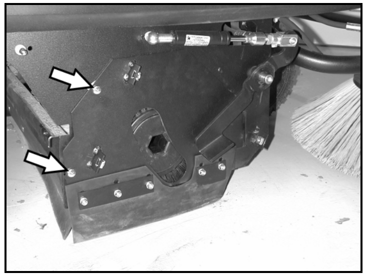
- ➢ Установить машину на ровной поверхности
- ➢ Поднять подметальный валик
- ➢ Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ
- ➢ Предохранить машину упором против отката
- ➢ Удалить с обеих сторон бункеры для мусора



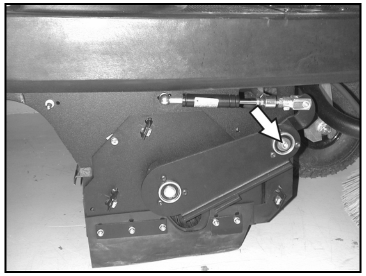
- ➢ Ослабить передний винт правой боковой обшивки



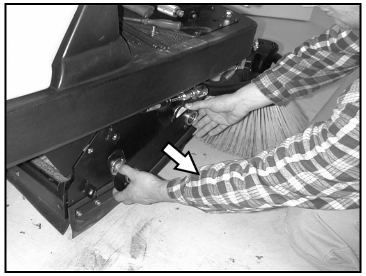
- ➢ Ослабить задние винты правой боковой обшивки



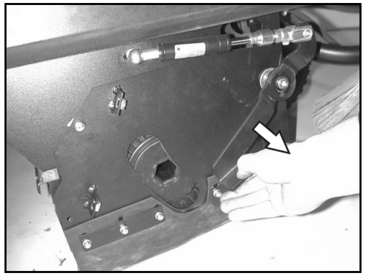
- ➢ Ослабить винты



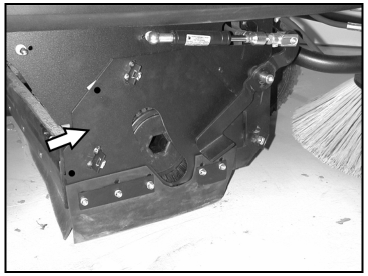
- ➢ Вывернукть винт на фиксаторе цилиндрической щетки



- ➢ Снять фиксатор качающегося рычага цилиндрической щетки



- ➢ Снять ходовой рычажный механизм с цапфы



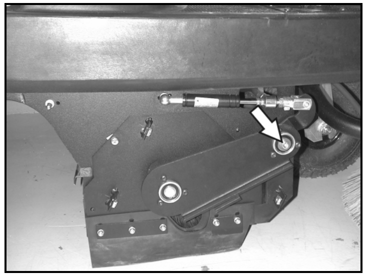
- ➢ Снять покрытие и вынуть цилиндрическую щетку

- ➢ Втолкнуть цилиндрическую щетку в коробку цилиндрической щетки и насадить на приводную цапфу

Указание:

При установке нового валика обратить внимание на положение щетины!

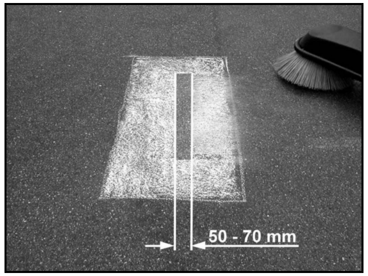
- ➢ Установить покрытие цилиндрической щетки
- ➢ Насадить ходовой рычажной механизм на цапфу
- ➢ Насадить фиксатор цилиндрической щетки на цапфу



- ➢ Вновь прочно завинтить винт на фиксаторе цилиндрической щетки
- ➢ Установить и прочно завернуть крепежные вины покрытия цилиндрической щетки
- ➢ Привинтить боковые обшивки
- ➢ Установить на место контейнер для мусора

Проверить подметальную поверхность цилиндрической щетки

- ➢ Поднять подметальный валик
- ➢ Поднять боковую щётку
- ➢ Проехать на уборочной машине по ровной и гладкой поверхности, различимо покрытой пылью или мелом
- ➢ Цилиндрическую щетку и повращать некоторое время
- ➢ Поднять подметальный валик
- ➢ Задействовать педаль для подъема заслонки для крупного мусора и удерживать педаль в нажатом состоянии
- ➢ Отъехать на машине задом

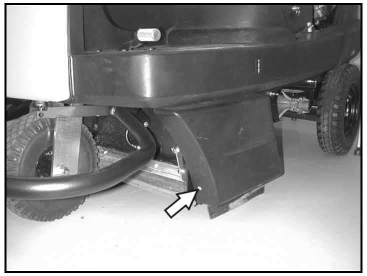


Форма участка прилегания валика должна образовывать равномерный прямоугольник шириной 50 - 70 мм.

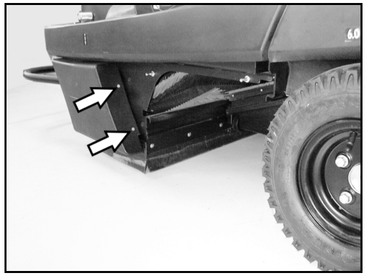
Указание:
- — Благодаря плавающей опоре цилиндрической щетки при износе щетины происходит автоматическая подстройка подметальных поверхностей.
- — При слишком сильном износе следует заменить цилиндрическую щетку.

Отрегулировать положение уплотнительных планок или заменить их

- ➢ Установить машину на ровной поверхности
- ➢ Поднять подметальный валик
- ➢ Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ
- ➢ Предохранить машину упором против отката
- ➢ Удалить с обеих сторон бункеры для мусора
- ➢ Отвинтить с обеих сторон боковые обшивки

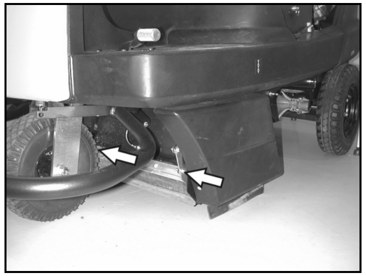


- ➢ Ослабить передний винт боковой обшивки

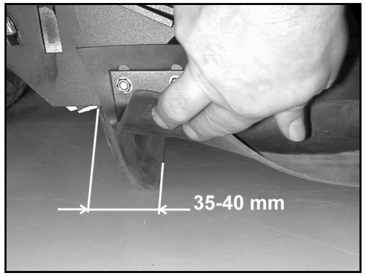


- ➢ Ослабить задний винт боковой обшивки

Передняя уплотнительная планка

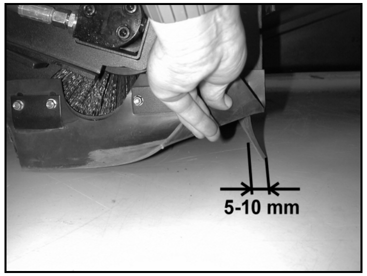


- ➢ Несколько ослабить крепежные гайки передней уплотнительной колодки, отвинтить для замены
- ➢ Привинтить новую уплотнительную колодку и пока не затягивать прочно гайки

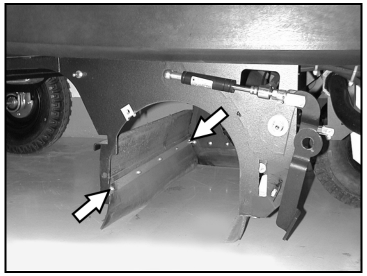


- ➢ Выровнять уплотнительную планку
- ➢ Установить расстояние пола уплотнительной колодки таким образом, чтобы она переместилась назад с подстройкой 35 - 40 мм назад
- ➢ Привинтить гайки

Задняя уплотнительная планка

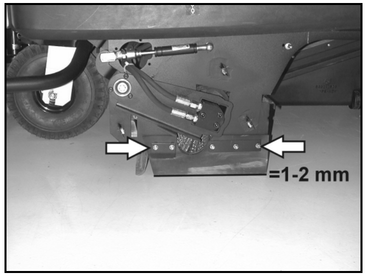


- ➢ Расстояние до пола уплотнительной колодки установлено таким образом, чтобы она переместилась назад с подстройкой 5 - 10 мм
- ➢ При износе заменить
- ➢ Снять цилиндрическую щетку



- ➢ Снять крепежные гайки задней уплотнительной колодки
- ➢ Привинтить новую уплотнительную колодку

Боковые уплотнительные планки



- Несколько ослабить крепежные гайки
- Привинтить новую уплотнительную колодку и пока не затягивать прочно гайки
- Подложку толщиной 1 - 2 мм подложить вниз для настройки интервала основания
- Выровнять уплотнительную планку
- Привинтить гайки

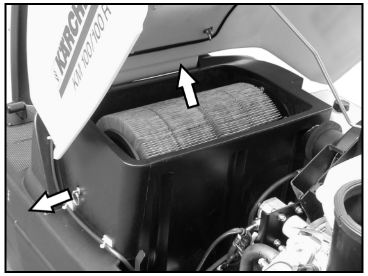
- Привинтить боковые обшивки
- Установить на место контейнер для мусора

Заменить пылеулавливающий фильтр

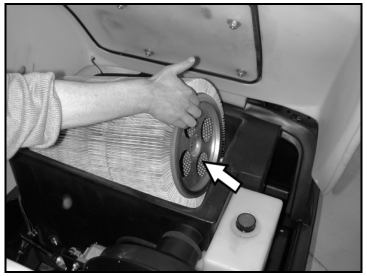
Предупреждение!

- Перед началом смены фильтра опорожнить бункер для мусора
- При выполнении работ на фильтрующей установке следует носить пылезащитную маску
- Выполнять правила техники безопасности при работах с тонкодисперсной пылью

- Открыть кожух устройства, вставить поручень



- Вынуть насколько возможно рукоятку держателя фильтра и зафиксировать
- Вынуть пластинчатый фильтр
- Вставить новый фильтр



- Установить поводок на приводной стороне в канавку фиксатора
- Вновь установить ручку системы очистки фильтра в канавку фиксатора

Указание:
При монтаже нового фильтра не повредить пластины

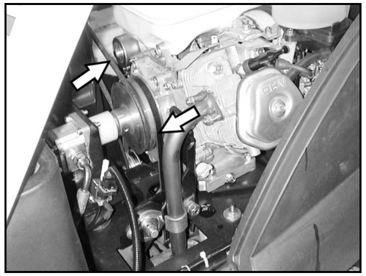
Заменить уплотнение короба фильтра

Вынуть уплотнение из паза в кожухе устройства и вставить новое уплотнение

Проверить приводные ремни

Предупреждение!
Двигатель после выключения имеет инерционный пробег ок. 3...4 с.
В данный промежуток времени обязательно удерживать на удалении от зоны привода!

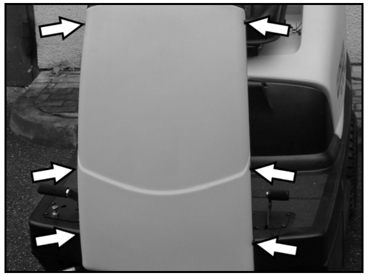
- Повернуть ключ зажигания на "0" и вынуть ключ
- Открыть кожух устройства, вставить поручень



Проверить круглые и клиновые ремни на натяжение, износ и повреждение

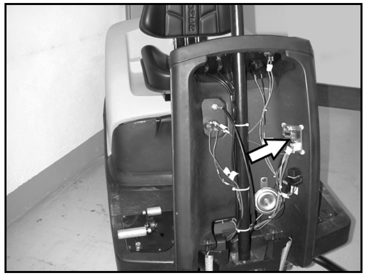
Заменить предохранители

Управление движением/электроника встроены под фронтальной обшивкой.
При замене предохранителя, необходимо снять фронтальную обшивку.



- Ослабить винты по обе стороны обшивки

Указание:
— Распределение предохранителей см. внутреннюю сторону
— Использовать только предохранители с одинаковым показателем предохранения



- Заменить неисправные предохранители
- Вновь установить фронтальную обшивку

Возможные неисправности

Двигатель машины на запускается
- Занять место на сиденье водителя
- Заправить топливо или заменить газовый баллон
- Проверить систему бензинопровода и газопровода, подлключения и соединения
- Зарядить батарею
- Проверить, очистить или, если требуется, заменить свечу зажигания
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Двигатель работает нерегулярно
- Очистить или заменить воздушный фильтр
- Проверить систему бензинопровода и газопровода, подлключения и соединения
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Двигатель работает, но имашина не двигается
- Проверить положение рычага свободного хода
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Двигатель работает,однако машина движется медленно
- При минусовых температурах произвести разогрев в течение ок. 3 мин.
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Машина плохо подметает
- Проверить износ цилиндрической щетки и боковых щеток, при необходимости заменить
- Проверить функцию заслонки для крупного мусора
- Проверить износ уплотнительных колодок, при необходимости настроить или заменить
- Проверить плотность гиравлической системы (подметание)
- Проверить плотность вакуумной системы
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Машина пылит
- Выгрузить мусор из мусорного контейнера
- Проверить приводные ремни для всасывающего вентилятора
- Проверить уплотнительную манжету на всасывающем вентиляторе
- Проверить, очистить или заменить пылевой фильтр
- Проверить уплотнение короба фильтра
- Проверить износ уплотнительных колодок, при необходимости настроить или заменить

Плохое подметание по краям
- Замена боковой щётки
- Проверить износ уплотнительных колодок, при необходимости настроить или заменить
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Подключение боковой или цилиндрической щеток не работает
- Проверить плотность вакуумной системы
- Проверить плотность гиравлической системы (подметание)
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Система опускания боковой или цилиндрической щеток не работает
- Проверить плотность вакуумной системы
- Проконсультироваться с сервисной службой фирмы Kärcher

Принадлежности

Боковая щётка 6.905-986
Со стандатной щетиной для внутренней и наружной уборки.

Боковая щётка мягкая 6.906-133
Для внутренней уборки тонкой пыли, влагостойкая.

Боковая щётка жёсткая 6.906-065
Для удаления твердой приставшей грязи на внешних участках.

Стандартный подметальный валик 6.906-375
Износо- и влагостойкий. Универсальная щетина, для внутренней и наружной уборки.

Цилиндрическая щетка мягкая 6.906-533
С помощью натуральной щетины специально для подметания мелкой пыли на гладких основаниях на внутренних участках. Не устойчива к влажности, не для абразивных поверхностей.

Цилиндрическая щетка твердая 6.906-532
Для уборки твёрдых прилипших загрязнений с наружных поверхностей, влагостойкая.

Пылеулавливающий фильтр 6.414-532

Технические характеристики

Технические данные машины

Длина x ширина x высота	2006 x 1005 x 1343 мм
Сухой вес	300 кг
Допустимый общий вес	520 кг
Скорость движения	8 км/ч
Скорость подметания	6 км/ч
Скороподъемность макс.	18 %
Диаметр цилиндрических щеток	285 мм
Ширина цилиндрических щеток	710 мм
Диаметр боковых щеток	450 мм
Производительность по площади	
Без боковых щеток	7300 м²/ч
С боковыми щетками	10400 м²/ч
Рабочая ширина	
Без боковых щеток	710 мм
С боковыми щетками	1000 мм
Объем бункеров для мусора	100 литров
Вид защиты каплезащищенный	IPX 3

Двигатель

Тип	Хонда, 1-цил.-четырехтактный
Литраж	270 см³
Мощность, макс.	6,6 кВт/9 л.с.
Максимальный вращающий момент	19 Нм при 2500 1/мин.
Топливо, обычное (неэтилированное) (Только KM 100/100 R B)	6 l

Сжиженные газы (топливные газы) бутан и пропан
Или смеси бутан/пропан
Проверенное типоисполнение сменных баллонов 11 кг содержания
(Только KM 100/100 R LPG)

Свеча зажигания, NGK BPR 6 ES
Вид защиты IP 22
Батарея 12 В, 44 А/ч
Потребление топлива ок. 2 л/ч

Сорта масла

Двигатель ок. 1,1 л SAE 15 W 40
Гидравлика подметания HVLP 46
Привод оси SAE 10 W 60

Комплект шин

Величина спереди 4.00-4
Воздушное давление спереди 6 бар
Величина сзади 4.00-8
Воздушное давление сзади 6 бар

Тормоз

Рабочий тормоз гидростатический
Стояночный тормоз автоматический (С рессорой)

Система пылеулавливания и всасывания

Фильтровальная поверхность фильтра для тонкодисперсной пыли 6,0 м²
Категория применения фильтра M
Для пыли, не представляющей опасность для здоровья
Номинальное пониженное давление всасывающей системы 12 мбар
Номинальный объемный ток системы всасывания 50 л/с

Условия окружающей среды

Температура -5 - +40 °C
Влажность воздуха, Не тающий 0 - 90 %

Вибрации приборов

Общий показатель вибрации (ИСО 5349)
Правый рукав 2,1 м/с²
Левый рукав 2,1 м/с²
Лапы/Посадочная поверхность 1,3 м/с²

Эмиссия шума

Уровень звукового давления (EN 60704-1) 79 дБ(A)
Гарантированный уровень производительности шума (2000/14/EC) 98 дБ(A)

Декларация Соответствия Европейского Союза

Настоящим мы заявляем, что ниже указанная машина как по своему дизайну и конструкции так и в предлагаемом нами для продажи типоисполнении соответствует основным требованиям по технике безопасности и охраны здоровья ниже указанных Директив Европейского Союза.
Данная декларация утрачивает свою силу в случае не согласованной с нами модификации аппарата.

Продукт: Подметально-уборочная машина; Аппарат для езды верхом

Тип: 1.280-xxx, 1.511-xxx

Соответствующие директивы ЕС

Директива Европейского Союза по машинному оборудованию (98/37/EG)
Директива Европейского Союза по электромагнитной совместимости (89/336/EWG), с изменениями, внесенными 91/263/EWG 92/31/EWG, 93/68/EWG
Применяемая директива ЕС о шумности (2000/14/EU)

Применяемые согласованные стандарты

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-29
DIN EN 60335-2-72
DIN EN 50082-2:1995

Применяемые национальные стандарты

CISPR 12

Применяемый метод оценки соответствия требованиям

Приложение V

Измеренный уровень шума:
KM 100/100 R B 95 дБ(A)
KM 100/100 R LPG 95 дБ(A)

Гарантированный уровень шума:
KM 100/100 R B 98 дБ(A)
KM 100/100 R LPG 98 дБ(A)

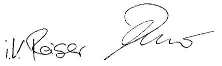
Внутренние меры гарантируют, что аппараты серийного производства всегда соответствуют требованиям актуальных Директив Европейского Союза и применяемым стандартам. Нижеподписавшиеся действуют по поручению и по уполномочию исполнительной дирекции.

5.957-666 (05/05)

Коммандитное товарищество « Alfred Kärcher (Альфред Керхер) Коммандитгезельшафт».
Местоположение: Winnenden.
Суд, ведущий реестры: Вайблинген, Торговый реестр A 169.
Компаньон, отвечающий своим имуществом. Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Местоположение: Winnenden, 2404 Суд, ведущий торговый реестр: Waiblingen, HRB

Исполнительный директор:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

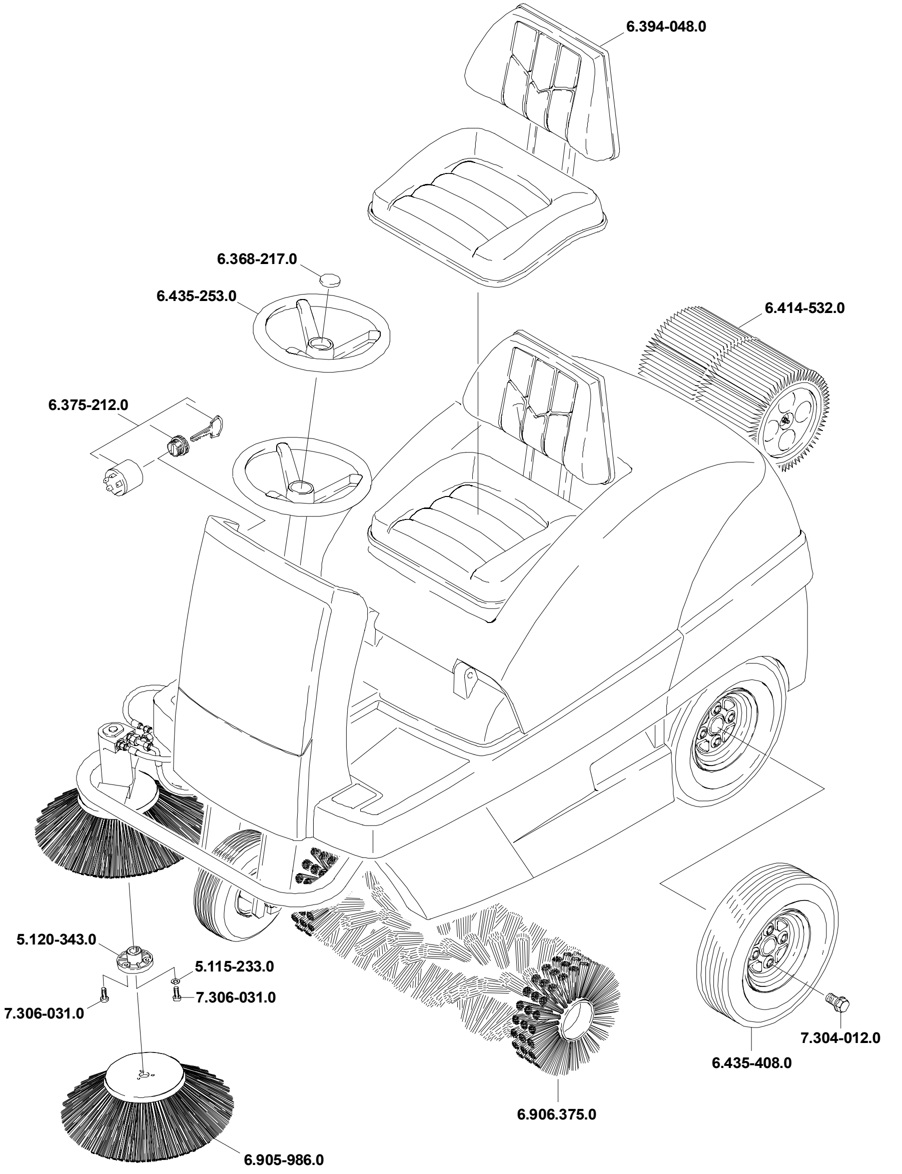
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Тел.:++49 7195 14-0
Факс :++49 7195 14-2212



(Reiser Jenner)

KÄRCHER KM 100/100 R B

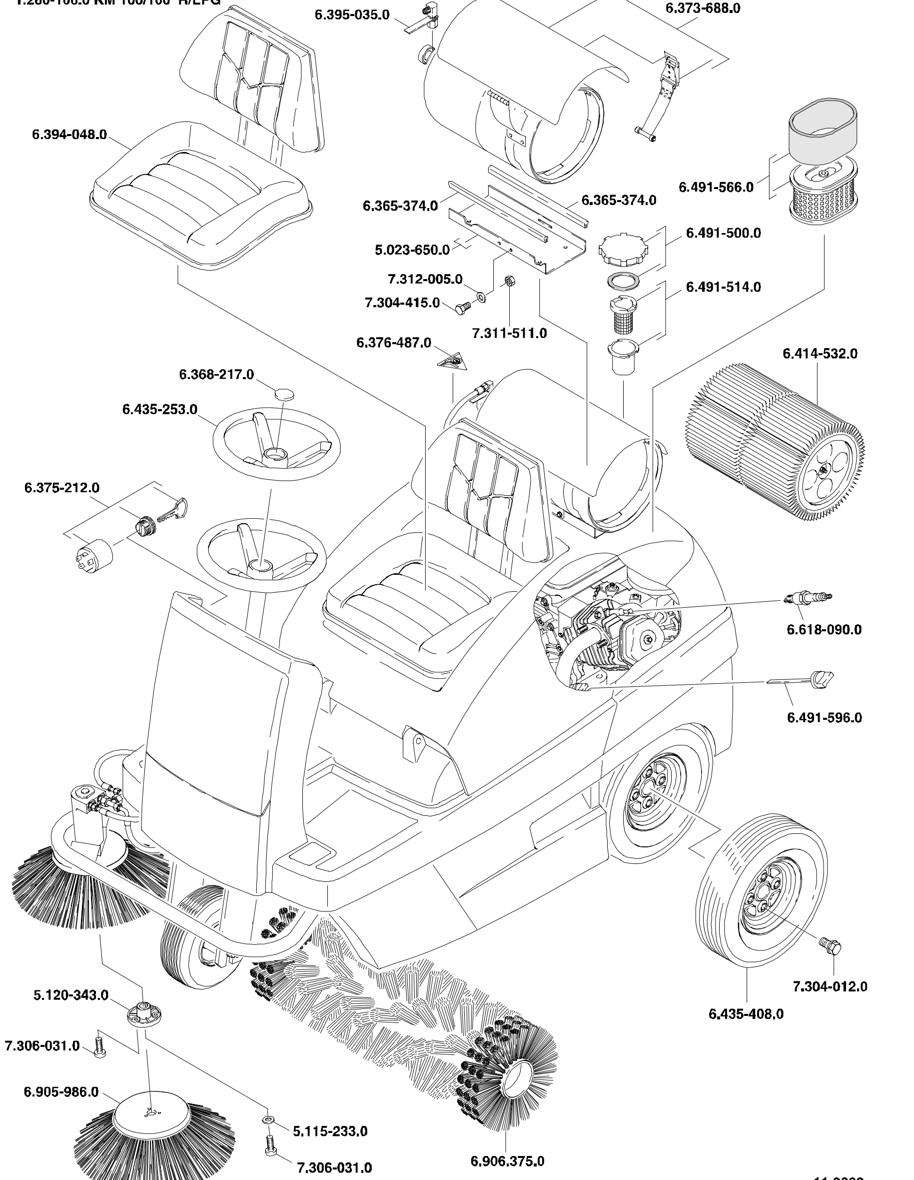
1.280-104.0



06.2002

KÄRCHER KM 100/100 RB / LPG

1.280-104.0 KM 100/100 R B
1.280-106.0 KM 100/100 R/LPG



11.2002